MASTER
NEGATIVE
NO. 91-80122-6

MICROFILMED 1991

COLUMBIA UNIVERSITY LIBRARIES/NEW YORK

as part of the
"Foundations of Western Civilization Preservation Project"

Funded by the
NATIONAL ENDOWMENT FOR THE HUMANITIES

Reproductions may not be made without permission from
Columbia University Library

COPYRIGHT STATEMENT

The copyright law of the United States -- Title 17, United States Code -- concerns the making of photocopies or other reproductions of copyrighted material...

Columbia University Library reserves the right to refuse to accept a copy order if, in its judgement, fulfillment of the order would involve violation of the copyright law.

AUTHOR:

LIVIUS, TITUS

TITLE:

TITI LIVI AB VRBE CONDITA LIBER I [-II]

PLACE:

LEIPZIG

DATE:

1865-66

Master Negative #

91-80122-6

COLUMBIA UNIVERSITY LIBRARIES
PRESERVATION DEPARTMENT

BIBLIOGRAPHIC MICROFORM TARGET

Original Material as Filmed - Existing Bibliographic Record

87LP
IE65

Lib. I-II, 1865.

Livius, Titus.
Titi Livi Ab vrbe condita liber I [illegible]-II, für den Schulgebrauch erklärt von Joseph Frey. Leipzig, Teubner, 1865-66.
2 v. in 1.

Restrictions on Use:

TECHNICAL MICROFORM DATA

FILM SIZE: 35mm REDUCTION RATIO: 11x
IMAGE PLACEMENT: IA (IIA) IB IIB
DATE FILMED: 7/12/91 INITIALS F.C.
FILMED BY: RESEARCH PUBLICATIONS, INC WOODBRIDGE, CT

VOLUME 1

AIIM

Association for Information and Image Management
1100 Wayne Avenue, Suite 1100
Silver Spring, Maryland 20910
301/587-8202

Centimeter

Inches

MANUFACTURED TO AIIM STANDARDS
BY APPLIED IMAGE, INC.

Class 87LP Book IE65
COLUMBIA COLLEGE LIBRARY
Madison Av. & 49th St. New York. 1-2
Beside the main topic this book also treats of

Subject No.	*On page*	*Subject No.*	*On page.*

TITI LIVI

AB VRBE CONDITA

LIBER I.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH

ERKLÄRT

VON

JOSEPH FREY.

LEIPZIG.
DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.
1865.

HERRN PROVINZIAL-SCHULRATH

Dr. W. DILLENBURGER

IN DANKBARER VEREHRUNG

GEWIDMET

VOM

HERAUSGEBER.

79748

VORREDE.

Wenn eine Ausgabe, welche die Bedürfnisse der Schule im Auge hat, besonders bei Livius wegen der sprachlichen und sachlichen Schwierigkeiten berechtigt erscheint, so ist sie doch auch gerade bei diesem Schriftsteller selbst nach den bedeutenden Vorarbeiten, die hier zu Gebote stehen, keine leichte Aufgabe. Ob es mir gelungen ist, das angestrebte Ziel zu erreichen, muss ich dem wohlwollenden Urtheile meiner Fachgenossen überlassen. Jede Belehrung werde ich dankbar annehmen und, soweit mir dies möglich ist, bei der Bearbeitung der folgenden Bücher benutzen.

Bei der Constituirung des Textes habe ich mich möglichst an die Ueberlieferung des Mediceus angeschlossen, ohne jedoch mit Rücksicht auf den Zweck der Ausgabe bei Aufnahme von Conjecturen allzu ängstlich zu sein. Ueber das eingehaltene Verfahren giebt das beigefügte Verzeichniss der Stellen, wo ich von der Weissenborn'schen Text-Ausgabe abgewichen bin, Aufschluss. Bei der Erklärung ging mein Bestreben dahin, in möglichster Kürze dasjenige zu bieten, was den Schüler in den Stand setzt, auch selbständig den Schriftsteller mit Verständniss zu lesen. Wenn ich an einzelnen Stellen auf die Vorzüge Livianischer Darstellung hingewiesen habe, so gestehe ich gerne, die Anregung dazu in dem Programme von Queck: „Zweiter Beitrag zur Charakteristik des Livius" gefunden zu haben. Ueberall die Quellen anzugeben, die bei der Bearbeitung zu Rathe gezogen worden, mag bei Schulausgaben nicht am Platze sein; indess habe ich es mir nicht versagen können, vielfach durch einzelne Buchstaben (*N.* Nägelsbach, Stilistik, *Wsb.* Weissenborn, Liv. ed. Weidm., *Hild.* Hildebrand, Dortmunder Programme, *Wch.* Wichert, Progr. Guben 1859, *Dr.* Draeger, Progr. Güstrow 1860, *Pr.* Preller, Myth.

79748

Schw. Schwegler, Röm. Gesch.) die Gelehrten zu nennen, denen ich die betreffenden Bemerkungen mehr oder weniger wörtlich entnommen. Mögen diese Angaben zugleich Zeugniss dafür ablegen, dass ich überall meinen eigenen Weg gegangen. Dankbar muss ich dabei anerkennen, dass ich sowohl aus den Werken der bereits genannten Gelehrten als auch aus den Ausgaben von Drakenborch, Ruperti, Hertz, Crusius-Mühlmann und besonders Fabri-Heerwagen, sowie aus den Arbeiten von Madvig, Krebs, Hand, Wesener, Krah, Kreizner, Freudenberg, Wölfflin, Kallenbach, Ellendt, Mommsen, Becker-Marquardt, Lange, Peter u. a. für meinen Zweck vielfache Belehrung geschöpft habe.

Eine Einleitung, wie man sie in Schulausgaben zu finden gewohnt ist, habe ich diesem Bändchen nicht beigegeben. Die Verlagshandlung wünschte, zunächst die in der Schule am meisten gelesenen Bücher einzeln erscheinen zu lassen, und bei dieser Einrichtung konnte ich mich nicht davon überzeugen, dass es zweckmässig sei, die Einleitung einem einzelnen Hefte beizugeben. Es ist meine Absicht, dieselbe allein erscheinen zu lassen in einer Form, welche sie für Schülerbibliotheken geeignet macht. Ich bin nämlich der Ansicht, dass es sich zur Förderung des Privatstudiums besonders empfehlen dürfte, neben den längst existirenden sogenannten deutschen Schülerbibliotheken auch solche Sammlungen anzulegen, wie sie bereits an mehreren Gymnasien sich finden, in denen vor Allem Werke über griechische und römische Litteratur, Alterthümer, Geschichte und Mythologie neben passenden Ausgaben der alten Schriftsteller dem Schüler geboten werden.

Culm, den 2. Juli 1865.

Joseph Frey.

INHALTSANGABE DES ERSTEN BUCHES.

Cap. 1—3. **Vorgeschichte.**

c. 1. Antenors und Aeneas Ankunft in Italien. Gründung Laviniums.

c. 2. Kriege der Latiner mit den Rutulern und Etruskern.

c. 3. Alba Longa und die Silvier.

Cap. 4—7, $_3$. **Roms Gründung.**

c. 4. Romulus und Remus. Ihre Geburt, Rettung und Erziehung.

c. 5. Sturz des Amulius.

c. 6—7, $_3$. Gründung der Stadt. Streit der Brüder.

Cap. 7, $_3$—16. **Romulus.**

c. 7, $_3$—$_{15}$. Ordnung des Cultus. Episode von Hercules und Euander.

c. 8. Politische Einrichtungen.

c. 9—13. Der Raub der Jungfrauen und die Vereinigung der Römer und Sabiner.

c. 14—15, $_5$. Tod des T. Tatius. Krieg mit Fidenä und Veji.

c. 15, $_6$—16. Romulus Ende.

Cap. 17. **Das Interregnum.**

Cap. 18—21. **Numa Pompilius.**

c. 18. Numas Wahl und Inauguration.

c. 19—21. Numa der Begründer des Cultus.

Cap. 22—31. **Tullus Hostilius.**

c. 22—25. Krieg mit Alba. Der Kampf der Horatier und Curiatier.

c. 26. Der Schwestermord des Horatius und die Provocatio.

c. 27—28. Mettius Fufetius Verrath und Strafe.

c. 29. Albas Zerstörung.

c. 30, $_1$—$_3$. Politische Einrichtungen.

c. 30, $_4$—$_{10}$. Krieg mit den Sabinern.

c. 31. Prodigien und ihre Sühnung. Tullus Ende.

Cap. 32—34. **Ancus Marcius.**
c. 32. Wahl und Character. Die Einsetzung der Fetialen.
c. 33. Kriege mit den Latinern. Vergrösserung der Stadt. Die Pfahlbrücke. Ostia.
c. 34. Einwanderung der Tarquinier.

Cap. 35—40. **Tarquinius Priscus.**
c. 35—36. Wahl. Innere Einrichtungen. Attus Navius.
c. 37—38. Kriege und Bauten.
c. 39. Des Servius Tullius Geburt und Jugend.
c. 40. Ermordung des Tarquinius.

Cap. 41—48. **Servius Tullius.**
c. 41. Servius Regierungs-Antritt.
c. 42, $_1$—$_3$. Krieg mit den Vejentern und nachträgliche Königswahl
c. 42, $_4$—43. Die Servianische Verfassung. Der Census und die Classen.
c. 44. Die erste Schatzung. Erweiterung der Stadt. Das Pomerium.
c. 45. Der Bundestempel auf dem Aventin.
c. 46—48. Sturz des Servius Tullius.

Cap. 49—60. **L. Tarquinius Superbus.**
c. 49, $_1$—$_7$. Tarquinius befestigt seine Herrschaft.
c. 49, $_8$—52. Rom wird Haupt des latin. Bundes.
c. 53—54. Krieg mit den Volskern. Gabii.
c. 55—56, $_3$. Bauten.
c. 56, $_4$—$_{12}$. Prodigien. Sendung nach Delphi.
c. 57—60. Sturz der Königsherrschaft.

TITI LIVI
AB VRBE CONDITA
LIBER I.

PRAEFATIO.

Facturusne operae pretium sim, si a primordio urbis res 1
populi Romani perscripserim, nec satis scio, nec, si sciam, dicere
ausim, quippe qui cum veterem tum vulgatam esse rem videam, 2
dum novi semper scriptores aut in rebus certius aliquid allaturos

1. Die Vorrede giebt § 1—5 die Gründe an, die den Schriftsteller bewogen, die Geschichte des römischen Volkes von seinen ersten Anfängen an zu schreiben, § 6—13 Andeutungen über die Behandlung des Stoffes und den Zweck des Werkes.

Facturusne—sim: die Worte bilden den Anfang eines Hexameters. Das Vorkommen derartiger Verse in der Prosa wurde zwar von den Alten getadelt (Cic. Or. c. 56: *versus saepe in oratione per imprudentiam dicimus, quod vehementer est vitiosum.*), aber nicht immer vermieden. Entweder blieben sie unbemerkt, oder man scheute, eine passende Wortstellung zu ändern. So beginnt Tacitus seine Annalen: *Vrbem Romam a principio reges habuere.* Vgl. Liv. 4, 57, 7. 22, 50, 10. und § 8: *haud—illa,* wo indessen die Interpunction den Rhythmus verdunkelt. — *a primordio:* § 4 zeigt, dass die neuere Geschichte mehr das Interesse der Leser fesselte, während die ältere Geschichte weniger beachtet wurde und weniger Forscher und Darsteller fand. — *perscripserim:* Coni. Fut. exact. vertreten durch den Coni. Perf. — *ausim:* Diese alte Form findet sich (doch nicht bei Cicero) nur in zweifelnden Aussagen: ich möchte wagen.

2. *vulg. rem:* eine *vulg. res* war es, dass Schriftsteller glaubten *se operae pretium facturos.* — *dum:* der Begriff der Gleichzeitigkeit kann auch eine Begründung des Hauptsatzes enthalten. 8, 40, 4: *vitiatam memoriam funebribus laudibus reor falsisque imaginum titulis, dum familia ad se quaeque famam rerum gestarum honorumque fallenti mendacio trahunt.* — *novi semper scr.:* wie *novi* des Nachdrucks wegen vorantritt, so ist ihm *semper* ebenfalls aus rhetorischen Gründen gleich beigefügt worden. Livius geht in dem Gebrauche, Wörter zwischen Subst. und die dazu gehörenden Adjective einzuschieben, viel weiter als Cicero; besonders Zeitadverbia finden sich so öfters. c. 7, 15: *haec tum sacra.* c. 14, 8: *plenis repente portis effusi hostes* u. s. w.

3 se aut scribendi arte rudem vetustatem superaturos credunt. Utcumque erit, iuvabit tamen rerum gestarum memoriae principis terrarum populi pro virili parte et ipsum consuluisse; et si in tanta scriptorum turba mea fama in obscuro sit, nobilitate ac magnitu-
4 dine eorum me, qui nomini officient meo, consoler. Res est praeterea et immensi operis, ut quae supra septingentesimum annum repetatur, et quae ab exiguis profecta initiis eo creverit, ut iam magnitudine laboret sua; et legentium plerisque haud dubito quin

Damit sind nicht zu verwechseln Stellen, wie 8, 1, 9: *suos semper hostes*, ihre fortwährenden Feinde, wo, wie oft bei Liv., das Adverbium attributiv gebraucht ist. — *in rebus:* Stoff, im Gegensatz zu der durch *scrib. arte* bezeichneten Kunst der Darstellung.

3. *iuvabit:* die Auslassung des Pron. *me* lässt die Person des Schriftstellers zurücktreten und verallgemeinert den Satz. — *pro virili parte:* nicht = *pro viribus*, nach Kräften; sondern *pars virilis* ist der jedem Manne gebührende Theil, ist das, was er für seinen Theil leisten kann und muss. 23, 33, 10 heisst es dafür: *ut Philippus bellum pro parte sua terra marique gereret.* — *et ipsum:* = auch, ebenfalls, s. c. 12, 3.

in obscuro sit: für das Adjectivum findet sich bei *esse* im Prädicat häufig die Präposition *in* mit dem substantivirten Neutrum eines Adjectivums. 3, 65, 11: *moderatio tuendae libertatis in difficili est.* s. z. c. 3, 2. — *nobilitate:* gewöhnlicher Ausdruck für den Ruhm berühmter *(nobiles)* Schriftsteller und Dichter. — § 3 giebt den ersten Grund an, wesshalb Liv. zweifelt, ob sein Werk Anerkennung finden werde; er liegt ausserhalb des Werkes. Die beiden folgenden Gründe liegen in der Wahl des Stoffes; daher § 4 *res* mit Nachdruck vorangestellt.

4. *Res:* der Stoff, der Gegenstand der Arbeit, d. i. der römische Staat, der über 7 Jahrhunderte zurückreicht und von kleinen Anfängen u. s. w. — *est im. op.:* erfordert u. s. w. — *repetatur: altius repetere* = weiter ausholen, den 'terminus a quo' weiter zurücklegen; ebenso *supra repetere* (absolut). Also *rem rep. s. s. an.* = den Zeitpunkt, von wo man die Sache oder ihre Behandlung beginnt, über 7 J. zurücklegen; *res repetitur* = die Sache wird über.. hergeleitet, reicht über.. hinauf.— *et legentium: et* correspondirt zwar mit dem vorhergehenden *et im. operis*, jedoch ist die Gedanken-Verbindung eine lose. Man erwartet ein dem *immensi* entsprechendes Attribut zu *operis*, etwa „*et ingrati*", mit folgendem Causalsatze. — Das mit Nachdruck vorangestellte *legentium* tritt dadurch in einen Gegensatz zu *res;* der vorhergehende Grund lag in dem Umfange des Stoffes, der folgende in dem geringen Interesse der Leser. Daher auch der Gen. part. bei *plerique*, um die ganze Classe zu bezeichnen. — *haec nova:* Liv. denkt an die Bürgerkriege. Das Pronom. dient im Lat. häufig zur Vertretung von Begriffen, die sich aus dem Zusammenhange ergeben. — Anders characterisirt Tacitus sein Zeitalter Agr. 1: *Clarorum virorum facta moresque posteris tradere, antiquitus usitatum, ne nostris quidem temporibus quanquam incuriosa suorum aetas omisit;* anders Thucydides I. 22: καὶ ἐς μὲν ἀκρόασιν ἴσως τὸ μὴ μυθῶδες αὐτῶν ἀτερπέστερον φανεῖται.

5. *hoc quoque:* auch darin, mit Bezug auf § 3: *iuvabit tamen.* — *prisca i. t. mente:* die Lesart der Handschriften *prisca tota illa mente* würde, da der Casus-Unterschied in *totā* u. *illā* nicht hervortritt, unverständlich sein; mit verschiedener Endung c. 12, 8: *toto quantum foro*

primae origines proximaque originibus minus praebitura voluptatis sint, festinantibus ad haec nova, quibus iam pridem praevalentis populi vires se ipsae conficiunt. Ego contra hoc quoque laboris 5 praemium petam, ut me a conspectu malorum, quae nostra tot per annos vidit aetas, tantisper certe, dum prisca illa tota mente repeto, avertam, omnis expers curae, quae scribentis animum etsi non flectere a vero, sollicitum tamen efficere posset.

Quae ante conditam condendamve urbem poeticis magis decora 6 fabulis quam incorruptis rerum gestarum monumentis traduntur, ea nec adfirmare nec refellere in animo est. Datur haec venia an- 7 tiquitati, ut miscendo humana divinis primordia urbium augustiora faciat; et si cui populo licere oportet consecrare origines suas et ad deos referre auctores: ea belli gloria est populo Romano, ut, cum suum conditorisque sui parentem Martem potissimum ferat,

spatium est. — *curae:* bei der Behandlung der Zeitgeschichte konnte man durch sein Urtheil über Personen und Thatsachen leicht verletzen und anstossen. — *scribentis:* das Participium enthält die Bedingung zu dem folgenden *posset* = wenn ich die Geschichte der bürgerlichen Unruhen schriebe. — *efficere:* stärker, als das in dieser Verbindung gewöhnliche *facere* oder *reddere*, indem es bedeutet: es durchführen, es dahin bringen, dass etwas ist.

6. *ante cond. condendamve urbem:* die sonst unstatthafte Verbindung des Gerundiums mit *ante* zum Ersatz deutscher Substantiva ist hier entschuldigt durch den engen Anschluss an das vorausgehende *conditam.* Zum Verständniss der Worte ist festzuhalten, dass die *urbs condenda* der Zeit nach früher war, als die *urbs condita;* ist also *ante conditam u.* „vor der Gründung, d. i. vor der Vollendung der Gründung, des Baues", so ist *ante condendam u.* „vor dem Beginne, vor dem Plane der Gründung, des Baues". (N.) Der Ausdruck *ante conditam u.* mochte Liv. zu weit erscheinen für das Attribut *poeticis magis decora fabulis*, da er auch die Geschichte der Gründung und der Gründer mit einschloss, die Liv. nicht so ohne Weiteres in das Gebiet der *fabula* verweisen mochte; desshalb tritt beschränkend *condendamve* hinzu = ehe sie gegründet werden sollte, ehe nach dem Willen der Götter die eigentliche Gründung begann. Der Ausdruck ist übrigens gesucht. — *decora: decorus* ist nach dem Gebrauche der Prosa soviel als *decens, aptus, conveniens* mit dem Dativ der Sache oder Person, für welche etwas passend ist *(poeticis fabulis).—incorruptis r. g. m.:* die unverfälschten Denkmale (Quellen) der Geschichte d. i. die auf unverfälschten Quellen beruhende Geschichte. Vgl. den ähnlichen Gedanken 5, 21, 9: *haec ad ostentationem scenae gaudentis miraculis aptiora, quam ad fidem, neque adfirmare neque refellere operae pretium est.*

7. *auctores:* ist nicht Object. — *ea b. g. est:* so besitzt. Nach voraufgehendem Vordersatze mit *si, ut, ne, quoniam* u. a. folgt zuweilen ein Nachsatz, der anscheinend verbindungslos durch einen leicht zu ergänzenden Begriff, wie: so sage ich, so muss man eingestehen, u. ä. mit dem Vorhergehenden zusammenhängt. s. c. 28, 5. Ueber den Dat. *pop. Rom.* s. z. c. 36, 4. — *ferat:* für etwas ausgeben. 7, 1, 10: [M. Furius] *dignus habitus, quem secundum a Romulo conditorem urbis Romanae ferrent.* — *patiuntur:* die Wiederholung desselben Wortes kurz nacheinander wird zwar von Liv. überhaupt nicht gemieden, ist aber bei dem verschiedenen Modal-Ver-

tam et hoc gentes humanae patiantur aequo animo, quam imperium
8 patiuntur. Sed haec et his similia utcumque animadversa aut exi-
9 stimata erunt, haud in magno equidem ponam discrimine: ad illa
mihi pro se quisque acriter intendat animum, quae vita, qui mores
fuerint, per quos viros quibusque artibus domi militiaeque et par-
tum et auctum imperium sit; labente deinde paulatim disciplina
velut desidentis primo mores sequatur animo, deinde ut magis ma-
gisque lapsi sint, tum ire coeperint praecipites, donec ad haec tem-
pora, quibus nec vitia nostra nec remedia pati possumus, perven-
10 tum est. Hoc illud est praecipue in cognitione rerum salubre ac
frugiferum, omnis te exempli documenta in illustri posita monu-
mento intueri: inde tibi tuaeque rei publicae, quod imitere, ca-
11 pias, inde foedum inceptu, foedum exitu, quod vites. Ceterum aut
me amor negotii suscepti fallit, aut nulla umquam res publica nec
maior nec sanctior nec bonis exemplis ditior fuit, nec in quam ci-

hältnisse an unserer Stelle von besonderer Wirkung.

8. *haec:* die Mythen über die Vorgänge, welche der Gründung vorhergingen und die § 6 erwähnt sind — *animadv.:* seine Aufmerksamkeit auf etwas richten, beachten, *existimare* etwas in Bezug auf seinen innern Werth und seine Wahrheit beurtheilen.

9. *ad illa: illa* weist seiner Natur gemäss auf das Neue, das Folgende hin, wie *haec* § 8 auf das Vorhergehende. — *artibus: ars* ist nicht bloss 'Kunst'.—*lab. deinde p. disc.:* ist mit *desidentes* zu verbinden. Das Sinken des sittlichen Zustandes geht Hand in Hand mit der Erschlaffung der *disciplina. Deinde* reiht diesen Satz an das Vorhergehende an ('Jeder soll verfolgen, wie als dann die Zucht u. s. w'.), während das folgende *deinde* mit *primo* und *tum* eine Reihe bildet.— *desidentis:* beachte die Steigerung der Begriffe, in denen das Bild des sittlichen Verfalls durchgeführt wird: *desidere* (sich zum Falle neigen), *labi* (zu sinken anfangen), *ire praec.* — *ut magis:* die Fortsetzung der Schilderung durch Participia (entsprechend dem *desidentis)* ist aufgegeben und eine andere Construction gewählt: *an. seq. ut lapsi sint.* — *donec perv. est:* selbständige Bemerkung des Schriftstellers unabhängig von *seq. an.* — *nec vitia etc.:* der römische Staat glich einem Menschen, der an einem schweren Uebel leidend, weder das Uebel ertragen kann, noch durchgreifende Mittel auszuhalten im Stande ist. Den tiefen sittlichen Verfall der späteren Zeit schildert mit lebendigen Farben Sall. B. C. c. 11—13.

10. *illud:* ist Prädicat: dies ist jenes u. s. w. — *exempli:* der Begriff von *exemplum* findet sich, entsprechend dem deutschen: Beispiel, oft so abgeschwächt, dass wir es in der Uebersetzung durch Ereigniss, Vorfall wiedergeben. Caes. b. c. 1, 7, 5: *haec superioris aetatis exempla expiata Saturnini et Gracchorum casibus.* Daher Liv. 25, 33: *exemplaque haec vere pro documentis habenda;* d.h. nicht alle *ex.* sind *doc.,* Warnungsbeispiele, aber diese müssen es recht eigentlich sein. (N.) Denn *documentum* ist das warnende, lehrende Beispiel, das lehrt, was man nachahmen, was man meiden soll. Vgl. c. 28, 6. — *monumento: mon.* ist das, was das Andenken an eine Person oder Sache bewahrt, hier die Geschichte.—*inde—vites:* man erwartet etwa: *inde intellegas, quod vites;* anstatt dessen ist das zu meidende *(foedum inc. f. c.)* gleich genannt, wobei ein *capias* entsprechender Begriff zu ergänzen ist.

11. *maior:* d. i. als der römische Staat. — *nec in quam civ.:* Attraction für *nec civitas (ulla*

vitatem tam serae avaritia luxuriaque immigraverint, nec ubi tantus
ac tam diu paupertati ac parsimoniae honos fuerit: adeo quanto re-
rum minus, tanto minus cupiditatis erat. Nuper divitiae avaritiam 12
et abundantes voluptates desiderium per luxum atque libidinem per-
eundi perdendique omnia invexere. Sed querellae, ne tum qui-
dem gratae futurae, cum forsitan necessariae erunt, ab initio certe
tantae ordiendae rei absint; cum bonis potius ominibus votisque et 13
precationibus deorum dearumque, si, ut poetis, nobis quoque mos
esset, libentius inciperemus, ut orsis tanti operis successus pro-
speros darent.

unquam fuit) in quam. Vgl. c. 1, 3: *in quem primum egressi sunt locum.* 24, 7, 11: *in eum, quem primum diem comitialem habuit, comitia edixit. Civitas* ist der Staat in Bezug auf die vereinigte Bürgerschaft. — *serae:* als Attribut zum Subject gezogen statt zum Verbum, indem nicht sowohl die Art und Weise der Handlung, als das Verhalten des Subjects dabei bezeichnet wird. Es findet sich dieser Gebrauch besonders bei Adjectiven, die einen Seelenzustand bezeichnen, weil dieser mehr Eigenschaft der Person als der Handlung ist, dann aber bei Liv. sehr häufig bei Adject., die eine Zeitbestimmung enthalten. — *adeo:* so sehr, dient (bei Cicero selten) zur Erläuterung oder Begründung einer vorher erwähnten auffallenden Thatsache. 21, 11, 1. *Cum Hanno perorasset, nemini omnium certare oratione cum eo necesse fuit: adeo prope omnis senatus Hannibalis erat.* s. c. 9, 5.

12. *Nuper:* zwar rügt Liv. 39, 6 schon in der Geschichte des Jahres 187 die orientalische Ueppigkeit in dem aus Asien zurückkehrenden Heere des Cn. Manlius Volso: *luxuriae peregrinae origo ab exercitu Asiatico invecta in urbem est. Ii primum lectos aureatos, vestem stragulam pretiosam etc.,* aber er fügt selbst hinzu: *vix tamen illa, quae tum conspiciebantur, semina erant futurae luxuriae.* Diese trat nach Sallust mit der Zeit des Sulla ein; B. C. c. 11 u. 12: *igitur ex divitiis iuventutem luxuria atque avaritia cum superbia invasere.— forsitan erunt: forsitan* ist in den Satz eingeschoben, um das Folgende als Vermuthung hinzustellen, und so ohne Wirkung auf das Verbum. — *ab initio:* wie Liv. 32, 34 mit einem im Lat. bei Verbis mit dem Begriffe entstehen oft vorkommenden Pleonasmus sagt: *principium belli ortum est,* so hier: *ab initio ord. r.* für *ab ordienda tanta re.*

13. *votisque et:* es finden sich bei Liv. häufig zwei zusammengehörige Begriffe durch *que* und *et* verbunden. S. c. 43, 2: *hastaque et gladius.* Die beiden so verbundenen Substantiva dienen hier dazu, anzugeben, worin *omina* bestanden. Die *querellae* waren *mala om., bona om.* wären mit Gelübden verbundene Gebete gewesen. — *potius:* vielmehr, bezieht sich stets auf die Auswahl zwischen zweien, von denen das eine genommen wird, das andere nicht; *libentius* sagt nur, dass man das eine lieber will, wodurch nicht ausgeschlossen wird, dass man zugleich das andere thut. *Libentius* gehört zum Verbum *inciperem* und bezieht sich auf den ganzen Gedanken, während *potius* sich nur auf *bonis omin.* bezieht. — *poetis:* die gerne, man denke an Homer, von den Göttern anhoben zu singen. — *nobis:* den Geschichtschreibern. — *orsis:* Dat. Plur. von *orsum,* das Beginnen, der Anfang.

1. Iam primum omnium satis constat Troia capta in ceteros saevitum esse Troianos; duobus, Aeneae Antenorique, et vetusti iure hospitii et quia pacis reddendaeque Helenae semper auctores fue- 2 runt, omne ius belli Achivos abstinuisse; casibus deinde variis Antenorem cum multitudine Enetum, qui seditione ex Paphlagonia pulsi et sedes et ducem, rege Pylaemene ad Troiam amisso, quae- 3 rebant, venisse in intimum Adriatici maris sinum; Euganeisque, qui inter mare Alpesque incolebant, pulsis Enetos Troianosque eas tenuisse terras. Et in quem primo egressi sunt locum, Troia vocatur, pagoque Troiano inde nomen est; gens universa Veneti ap-

1. 1. *Iam primum: Iam* vermittelt den Uebergang von der Praef. zur Erzählung. So wendet sich Sallust B. C. c. 2 mit den Worten *Igitur initio reges* von der Einleitung zur Darstellung. Vgl. auch Arrian An., der nach einem kurzen Vorwort über seine Quellen mit *Λέγεται δὴ Φίλιππος* zur Erzählung übergeht. *Iam primum omnium* bildet auch sonst bei Liv. den »Uebergang vom Allgemeinen zur Betrachtung des Einzelnen.« 5, 51, 6. 21, 62, 7. — *constat:* d. h. in der allgemeinen Volkssage steht es fest. Ebenso ist das Wort c. 3, 3 zu fassen und sonst öfter. Liv. erkannte die Berechtigung und Nothwendigkeit der historischen Sage, wohl geschieden von der blossen Erdichtung *(fabula)*, an. 7, 6, 6. — *ceteros:* da die *ceteri* stets den Gegensatz zu den Genannten bilden, sollte es nachstehen, findet sich aber wie *alius* oft vorangestellt (Prolepsis). — *Aeneae: abstinere* findet sich bei Liv. häufig transitiv mit einem Accus. *(omne ius b.)* und dem blossen Abl. wie 8, 19, 3: *ut eorum populorum finibus vim abstinerent*, oder mit *a* und dem Abl. 7, 27, 8: *ab aede matris Matutae abstinuere ignem.* An obiger Stelle ist *Aeneae* Dativ des Interesses = bei, zu Gunsten des A. Ein ähnlicher Dativ findet sich bei Virgil bei *arcere alicui aliquid* G. 3, 155 u. *defendere* E. 7, 47.

Antenori: Ant., ein Trojaner-Fürst, galt in der Sage als Gründer der uralten Veneterstadt Patavium, der Heimath des Liv. Letzterem Umstande verdankt er es gewiss, dass er hier erwähnt wird. — *vet. iure h.:* vgl. Hom. Il. 3, 205 ff. — *vetustus* ist nicht das, was vor langer Zeit bestand, sondern was lange Zeit hindurch gedauert. Der Abl. giebt den einen Grund an, wesshalb die Archiver sich dessen enthielten, was ihnen nach Kriegsrecht zustand. — *r. Hel. auct. fuerunt:* Il. 7, 347 ff. Der Indicativ im erklärenden Zwischensatz der indirecten Rede bezeichnet denselben als Ansicht des Schreibenden. Das Perfect, wo wir das Plusqpf. erwarten, weil der Schriftsteller von jedem Zeitverhältniss (zu der in *abstinuisse* liegenden Handlung) abstrahirend einfach das Factum berichtet.

2. *Antenorem:* und die ihn begleitenden Trojaner, daher sogleich *Enetos Trojanosque.* Vgl. §4: *Aeneam* und §5: *egressi Troiani.* — *Enetum:* die *Ἐνετοὶ* wohnten (Il. 2, 851 ff.) in Paphlagonien. Wegen der scheinbaren Verwandtschaft der Namen bezeichnete die Sage als ihre Abkömmlinge die Veneter. Ihr Fürst Pylaemenes kämpfte auf Seiten der Troer und wurde von Menelaus getödtet. Il. 5, 576 ff. — *ven. in int.:* vgl. Virg. A. 1, 242 ff.

3. *Euganeis:* sie wohnten zwischen dem adriatischen Meere und den Alpen. Ihre Herkunft ist unbekannt. — *Et:* und wirklich, bestätigend. s. 6, 11, 9. — *in quem locum:* Attraction: s. z. Praef. § 11. — *primo* sagt, dass etwas im Verhältniss zu anderem der Zeit nach früher sei, so dass es dem deutschen 'anfangs' entsprechen kann. — *vocatur:* also zu

pellati. Aeneam ab simili clade domo profugum, sed ad maiora 4 rerum initia ducentibus fatis, primo in Macedoniam venisse, inde in Siciliam quaerentem sedes delatum, ab Sicilia classe ad Laurentem agrum tenuisse. Troia et huic loco nomen est. Ibi egressi 5 Troiani, ut quibus ab immenso prope errore nihil praeter arma et naves superessent, cum praedam ex agris agerent, Latinus rex Aboriginesque, qui tum ea tenebant loca, ad arcendam vim advenarum armati ex urbe atque agris concurrunt.

Duplex inde fama est. Alii proelio victum Latinum pacem 6 cum Aenea, deinde adfinitatem iunxisse tradunt: alii, cum in- 7

Liv.'s Zeit. — *gens un.:* die Oertlichkeit, der Gau erhielt den Namen von dem trojanischen Bestandtheile der Einwanderer, das ganze Volk, d. h. beide Theile, wurde V. genannt. — *appellati:* constr. ad synesin. — *Veneti:* in der Ebene nördlich vom Po am adriatischen Meere bis zum Isonzo. Ihre Herkunft war auch den Alten dunkel; man hielt sie für Illyrier.

4. *ab simili: ab* dient häufig zur Bezeichnung der Ursache oder zur Angabe der Zeit, nach welcher etwas geschieht. Die zweite Bedeutung s. 24, 22, 6: *ab hac concione legati missi sunt;* 24, 39, 1: *ab hac adhortatione dimissi*, die erste c. 31, 4: *a prodigio.* 24, 30, 1: *ab ira* u. öfter. Beide Auffassungen sind oben zulässig, vgl. 2, 65, 7: *ab infelici pugna.* — *mai. r. in.:* eine Hypallage. Das Attribut ist zu *initia* gezogen, während es dem Sinne nach zum Gen. gehört. Eine derartige Veränderung der gewöhnlichen Beziehung der Nomina, wobei die beiden Substantiva gleichsam zu einem Begriff verschmolzen werden, findet sich bei Liv. oft. c. 9, 13: *violati hospitii foedus.* 5, 6, 2. *serae speï exitum.* — *profugum, ducentibus f.:* eine ähnliche Verbindung ungleicher Participien s. 22, 28, 1: *et perfugis multa indicantibus et per suos explorantem;* vgl. 1, 29, 3. — *in Macedoniam:* in der Bucht von Salonichi erhielt die angeblich von ihm gegründete Stadt Aenea sein Andenken (40, 4). Ausserdem hafteten an vielen Küsten des mittelländ. Meeres Erinnerungen an Aeneas. — *tenuisse:* gewöhnlicher ist *tenere* mit dem Accus. *litus, portum, Corcyram* u.ä., selten mit der Präposition, wobei *cursum* zu ergänzen. 21, 49, 2: *ad insulam Vulcani tenuerunt.* — *Laurentem agrum:* südlich von der Tibermündung. Er ist heut zu Tage „ein hügliger meist mit Gebüsch bestandener Strand und nur in günstiger Jahreszeit bewohnbar, wird aber, ehe noch die sandigen Dünen im Laufe der Jahrhunderte dort sich abgelagert, bei fleissiger Cultur ein freundlicheres Aussehen gehabt haben." (Pr.)

5. *huic loco:* wo sie landeten. Liv. denkt offenbar an eine bestimmte Ortschaft. Bei Virgil landet Aeneas nördlicher und das trojanische Lager lag unweit der Tibermündung. — *Latinus* galt in der Sage als Nachfolger und Sohn des Nationalgottes Faunus und der Nymphe Marica. — *Aborigines:* so heissen die vorhistorischen Einwohner Latiums und vielfach auch Italiens. Die Etymologie führt auf *ab origine*, wonach der Name nur ein chronologischer, kein ethnographischer Begriff ist. — *tum:* weil vor ihnen Siculer das Land bewohnten.

6. *inde:* von da ab, über die darauffolgenden Begebenheiten. — *Alii:* dieser Sage folgt Virgil im 7. B.

7. *qui mortales:* Virgil A. 1, 369: *sed vos qui tandem? quibus aut venistis ab oris, quove tenetis iter.* vgl. Cic. Rep. 2, 3: *aut quis sit, aut unde veniat, aut etiam quid velit.* Wir haben oben vier Fragen, von denen die drei drei letzten in einem Satze *unde* —

structae acies constitissent, priusquam signa canerent', processisse
Latinum inter primores ducemque advenarum evocasse ad collo-
quium; percunctatum deinde, qui mortales essent, unde aut quo
casu profecti domo quidve quaerentes in agrum Laurentem exis-
8 sent, postquam audierit multitudinem Troianos esse, ducem Ae-
neam, filium Anchisae et Veneris, cremata patria domo profugos
sedem condendaeque urbis locum quaerere, et nobilitatem admira-
tum gentis virique et animum vel bello vel paci paratum, dextra
9 data fidem futurae amicitiae sanxisse. Inde foedus ictum inter
duces, inter exercitus salutationem factam. Aeneam apud Latinum
fuisse in hospitio; ibi Latinum apud penates deos domesticum pu-
10 blico adiunxisse foedus filia Aeneae in matrimonium data. Ea uti-
que res Troianis spem adfirmat tandem stabili certaque sede
11 finiendi erroris. Oppidum condunt; Aeneas ab nomine uxoris La-
vinium appellat. Brevi stirps quoque virilis ex novo matrimonio
fuit, cui Ascanium parentes dixere nomen.

exissent vereinigt sind. Der Lateiner bedient sich aber in der mehrgliederigen Frage gern der disjunctiven Partikeln, wo wir die copulativen gebrauchen, u. *aut — domo* schliesst also nicht das Vorhergehende (*unde*) aus, sondern ist eine neue Frage: 'von wo sie ausgegangen und warum sie ihre Heimath verlassen.'

8. *cond. urbis:* der Dativ *urbi* würde dem gewöhnlichen Gebrauche mehr entsprechen, wäre hier aber weniger passend. Die *urbs* war eine *condenda* nach dem Willen des Schicksals, und das Schicksal hatte einen bestimmten Ort dunkel angedeutet, wo sie gegründet werden sollte; Aeneas sucht also nicht einen Ort für eine zu gründende Stadt, sondern den vom Schicksal bestimmten Ort der nach dem Willen des Fatums zu gründenden Stadt. Den Ort der Stadt hatten sie schon an verschiedenen Stellen gesucht. — *vel—vel:* trennen gleichartige Dinge, was *pax* u. *bellum* im vorliegenden Falle sind. Auch wir: 'zum Kr. oder Fr. (wie zum Fr'.), fast = *et—et.*

9. *salutationem:* 7, 42, 6: *repente, cum in aciem armati exercitus processissent, salutationem factam et permixtos dextras iungere ac complecti inter se lacrimantes milites coepisse.* — *penates:* die Penaten und die ihrem Wesen nach mit ihnen verwandten Laren waren die freundlichen Hausgeister und Schutzgötter des Hauses. Ihr Sitz war der Heerd im Atrium, dem Mittelpunkte des Hauses und der Familie. Man betheiligte sie beim täglichen Mahle, indem man ihnen Speisen hinsetzte, und an sie wandte man sich bei allem, was die Familie freudig oder schmerzlich bewegte. Auch im altdeutschen Bauernhause finden wir den Heerd als Mittelpunkt wieder und auf demselben die in gleicher Weise verehrten guten Hausgeister.

10. *Ea res:* n. *domesticum foedus;* es machte ihre Hoffnung, die sie bereits hegten, vollends gewiss.

11. *Lavinium* war die Larenstadt und der religiöse Mittelpunkt des latin. Bundes. Denn wie die Familie, hatte auch jeder Staat u. jede Stadt ihre Laren und Penaten. Auch in späterer Zeit mussten die römischen Consuln und Prätoren bei dem Antritt ihres Amtes und bei Niederlegung desselben in Lavinium der Vesta und den Penaten opfern. — *dixere nomen:* Der Ausdruck *n. dicere* für *n. dare* ist ungewöhnlich. *dicere* etwa = festsetzen, bestimmen. Virg. A. 3. 693: *nomen dixere priores Ortygiam.* Der doppelte Accusativ, *Ascanium*

2. Bello deinde Aborigines Troianique simul petiti. Turnus rex
Rutulorum, cui pacta Lavinia ante adventum Aeneae fuerat, prae-
latum sibi advenam aegre patiens, simul Aeneae Latinoque bellum
intulerat. Neutra acies laeta ex eo certamine abiit: victi Rutuli; 2
victores Aborigines Troianique ducem Latinum amisere. Inde Tur- 3
nus Rutulique diffisi rebus ad florentes opes Etruscorum Mezen-
tiumque regem eorum confugiunt, qui Caere, opulento tum oppido,
imperitans, iam inde ab initio minime laetus novae origine urbis,
et tum nimio plus, quam satis tutum esset accolis, rem Troianam
crescere ratus, haud gravatim socia arma Rutulis iunxit. Aeneas, 4
adversus tanti belli terrorem ut animos Aboriginum sibi conciliaret,
nec sub eodem iure solum sed etiam nomine omnes essent, Latinos
utramque gentem appellavit; nec deinde Aborigines Troianis studio 5
ac fide erga regem Aeneam cessere. Fretusque his animis coale-

u. *nomen*, beim Activ entspricht dem gestatteten doppelten Nominativ beim Passiv. — Die Kürze der Sätze im letzten Theile des Capitels ohne conjunctionale Verbindung der Gedanken giebt der Darstellung Leben und malt den raschen Verlauf der Begebenheiten.

2. 1. *Bello—petiti:* der Satz tritt in dieser Kürze gleichsam als Inhaltsangabe an die Spitze des Capitels, mit dem nachdrucksvoll vorangestellten *bello* auf den Schluss des vorhergehenden Cap. hinweisend. — *Turnus:* latein. Form des griech. *Τυρρηνός*. Er war also Etrusker. Die Herrschaft der auch als wilde Piraten berüchtigten Etrusker muss in dunkler Vorzeit sich nach Süden über Latium bis zum Vesuv erstreckt haben, bis die Latiner sie zurückdrängten und ihre Herrschaft gewiss nach harten Kämpfen abschüttelten. Das Andenken an diese vorhistorischen Befreiungskriege hat die Sage in den oben geschilderten Kämpfen bewahrt. — *Rutulorum:* sie gehörten zum umbrisch sabellischen Stamme.

2. *victi Rutuli:* Asyndeton explicativum; dem vorangestellten allgemeinen Satze folgt asyndetisch die Erklärung. Das folgende *victores etc.* giebt ein Beispiel für das Asynd. adversativum zum Ausdruck des Gegensatzes, der die conjunctionale Verbindung verschmähend durch den Inhalt der Gedanken allein sich fühlbar macht. Vgl. c. 3, 11: *addit scel. etc.* u. c. 4, 3.

3. *rebus:* der eigenen Kraft. — *Mezentius* erscheint überall als grausamer Tyrann. Vgl. Virg. A. 8, 481, wo er aus seinem Reiche vertrieben zu Turnus flüchtet. Er war ein König der Etrusker, die einen Föderativstaat mit zwölf selbständigen Stadtgebieten bildeten, zu welchen auch *Caere* (j. *Cerveteri*) gehörte. — *Caere:* Abl. auf die Frage wo? wie *Nepte* bei Liv. 6, 9, 3 u. *Praeneste* mehrmals. — *iam inde:* vgl. c. 5, 5. 2, 65, 7. 4, 36, 5 u. a. So findet sich *inde* häufig in Verbindung mit *iam* zur Verstärkung. — *nimio plus: nimio* findet sich zuweilen steigernd beim Comparativ (nie *nimis*); „für die Sicherheit viel zu schnell." — *socia:* Prolepsis.

4. *animos:* zur Umschreibung, wird nicht übersetzt. — *nec* = *et ne* zur Anknüpfung eines negativen Finalsatzes bei vorausgehendem *ut* findet sich häufig, bei Liv. selbst nach vorausgehendem *ne*. — *Latinos:* die Latiner bildeten einen durch die Sprache von den Sabinern u. a. unterschiedenen Volksstamm.

5. *nec:* bestätigend = und in That, und wirklich nicht (s. c. 1, 3 *et*), wodurch zugleich die seltene Verbindung von *nec deinde* im Uebergange entschuldigt wird. Anders steht es c. 3, 4. — *Fretusque: que* dient bisweilen im Ueber-

scentium in dies magis duorum populorum Aeneas, quamquam tanta opibus Etruria erat, ut iam non terras solum, sed mare etiam per totam Italiae longitudinem ab Alpibus ad fretum Siculum fama nominis sui implesset, tamen, cum moenibus bellum propulsare
6 posset, in aciem copias eduxit. Secundum inde proelium Latinis, Aeneae etiam ultimum mortalium operum fuit. Situs est, quemcumque eum dici ius fasque est, super Numicum fluvium; Iovem indigetem appellant.

3. Nondum maturus imperio Ascanius Aeneae filius erat; tamen id imperium ei ad puberem aetatem incolume mansit; tantisper tutela muliebri — tanta indoles in Lavinia erat — res Latina

gange dazu „das Vorhergehende zusammen zu fassen und abzuschliessen" = und so — denn. Liv. 5, 26, 10: *videbaturque* „und so schien es denn". (N.) — *tanta op. Etr.:* wir: 'Etruriens Macht war so gross', während der Lateiner das persönliche Subject dem sächlichen vorzieht und die Eigenschaft *(tanta)*, die sich hier zunächst nur auf einen Theil bezieht (auf *opes*), dem Ganzen *(Etr.)* unmittelbar beilegt. — *tamen, cum:* dem Hauptsatze *tamen-eduxit* ist noch ein zweiter Concessivsatz eingeschoben, um den Begriff *in aciem* mehr hervorzuheben. — *moenibus:* Abl. instr.

6. *Secundum:* glücklich; daher c. 3, 4: *fusis Etruscis.* — *Aeneae etiam: etiam* = sogar; sein Tod war der Uebergang zur Vergötterung. Ueber den Tod des Aen. berichtet Liv. hier ebensowenig, als vorher über den des Latinus. Die Helden der römischen Volkssage sterben nicht, sondern werden ähnlich wie die der deutschen Volkssage entrückt (s. das Ende des Romulus c. 16), sie werden nicht mehr gesehen *(non comparuit, nec deinde in terris fuit).* — *mortalium:* irdisch. — *situs est:* er ruht. Auf römischen Grabmonumenten häufig: *hīc situs est.* Die Stätte der Verehrung eines Heros galt auch bei den Griechen immer als sein Grab. — *quemc.:* beim öffentlichen Gottesdienste fügten die Priester aus ängstlicher Gewissenhaftigkeit bei der Anrufung des Gottes dem Namen noch hinzu: *sive quo alio nomine fas est appellare* u. ä., um ja das Wesen der Gottheit nicht zu enge zu fassen. Hier aber musste der Name Aeneas für den als *Juppiter indiges* verehrten Schutzgenius, zu welchem der Gründer Laviniums geworden, unpassend erscheinen. — *super* = an, 32, 15: *sita est urbs super Peneum amnem.* — *Numīcum:* Küstenfluss in Latium zwischen Ardea und Lavinium. — *Iovem indig.: indigetem* von *indu (= in)* und dem Stamme *gen (gigeno, gens)* vgl. *indigena.* Es waren die Indigeten die eingeborenen schützenden Genien des Landes, wo sie in der Vorzeit der Sage nach gelebt, in dessen Geschichte sie verflochten waren, also die *ἥρωες ἐπιχώριοι* der Griechen. (Vgl. c. 1, 9 u. 11 über die Laren.) Der einzige näher bekannte Cult der Art ist der des *Pater* od. *Deus Indiges* auch *Iuppiter Indiges* am Numicius, der später auf Aeneas zurückgeführt wurde. *Iuppiter* ist hier = *Divus Pater*, daher lautet bei Dionys. I. 64 die Aufschrift des ihm errichteten Heroons: *Πατρὸς Θεοῦ Χθονίου* = *Divi Patris Indigetis.*

3. 1. *Ascanius:* über ihn giebt es zwei Traditionen. Nach der einen, der Virgil folgt, war seine Mutter Creusa, die erste Gemahlin des Aeneas in Asien; er wurde auch Ilus, später Iulus genannt. Nach Andern ist er der Sohn des Aeneas u. der Lavinia. — *tantisper:* bis Aen. volljährig wurde. — *tanta:* s. Praef. § 11 z. *adeo.* — *et regnum:* der allgemeine Begriff *res Latina*

et regnum avitum paternumque puero stetit. Haud ambigam — 2
quis enim rem tam veterem pro certo adfirmet? — hicine fuerit Ascanius, an maior quam hic, Creusa matre Ilio incolumi natus comesque inde paternae fugae, quem Iulum eundem Iulia gens auctorem nominis sui nuncupat. Is Ascanius, ubicumque et quacumque 3
matre genitus — certe natum Aenea constat — abundante Lavini multitudine, florentem iam, ut tum res erant, atque opulentam urbem matri seu novercae reliquit, novam ipse aliam sub Albano monte condidit, quae ab situ porrectae in dorso urbis Longa Alba appellata. Inter Lavinium et Albam Longam deductam coloniam 4
triginta ferme interfuere anni. Tantum tamen opes creverant maxime fusis Etruscis, ut ne morte quidem Aeneae, nec deinde inter muliebrem tutelam rudimentumque primum puerilis regni movere arma aut Mezentius Etruscique aut ulli alii accolae ausi sint. Pax 5
ita convenerat, ut Etruscis Latinisque fluvius Albula, quem nunc Tiberim vocant, finis esset.

Silvius deinde regnat, Ascani filius, casu quodam in silvis na- 6

wird durch das folg. *et—patern.* näher erklärt und bestimmt.

2. *pro certo:* nicht *pro certa* auf *rem* bezogen. v. 40, 9, 15: *rem pro manifesto habere.* Die Substantivirung des Neutrums der Adjectiva in Präpositional-Ausdrücken besonders im Ablativ ist im Lat. zumal bei Liv. sehr gewöhnlich. s. Praef. § 3. — *hicine f. A.:* 'ob es dieser Ascanius (nämlich der Sohn der Lav.) gewesen'. — Dass aber Liv. es für wahrscheinlich hielt, der Sohn der Lavinia habe Alba Longa gegründet, zeigt die ganze Darstellung. — *Iulum eundem:* als Iulus in derselben Person, unter dem Namen Iulus.

3. *Is Ascanius:* dieser Ascanius also. Das Pron. dient nach dem Zwischensatze zur Anknüpfung an § 1. — *constat.:* s. c. 1, 1. — *sub Albano monte:* die Stadt lag am Fusse *(sub)* des *mons Albanus* (j. *monte calvo*), der höchsten Kuppe des Albanergebirges, auf einem schmalen Landrücken zwischen dem nach Osten unmittelbar aufsteigenden Gipfel und dem Albanersee im Westen. *Alb* oder *Alp* ist soviel als Höhe, Berg, vgl. *Alpes.* — *ut tum etc.: ut* einschränkend, 2, 50, 2: *opulentissima, ut tum res erant, Etrusca civitas.* — *urbis:* über die Wiederholung desselben Wortes bei Liv. s. z. § 9. — *Longa Alba:* die gewöhnliche Form des Namens ist *Alba Longa. Longa* ist hier mit Absicht vorangestellt.

4. *inter Lav.:* sc. *conditum* — *opes:* Latinorum. — *morte Aen.:* der Abl. zur Bestimmung der Zeit, wann etwas geschah = zu der Zeit, wo Aen. starb; so *adventu Caesaris* u. ä. Liv. knüpft wieder an c. 2 an, u. berührt kurz die äussern Verhältnisse. — *nec deinde:* 'noch auch später'. — *rudim. primum:* s. Praef. § 12. — *mul. puerilis:* das Adject. steht oft für einen subject. od. object. Genitiv. s. c. 4, 6 u. c. 29, 2. — *aut — aut:* nach vorangehender allgemeiner Negation können die einzelnen Glieder des negativen Satzes durch *aut — aut*, im Sinne von *neque—neque* oder *neu—neu*, eingeführt werden. 24, 5, 14: *nemo aut latuit aut fugit.* —

5. *Albula:* nach § 3 etwa: „Bergfluss".

6. *Silvius:* er war nach Andern der Sohn des Aeneas und der Lavinia, den diese, als sie nach dem Tode des Gatten vor ihrem Stiefsohne Ascan., dem Sohne der Creusa, in die Wälder geflüchtet, dort geboren. Silvius gilt als Stammvater des Albanischen Königsgeschlechtes der Silvier. Von der Geschichte Albas ist uns Nichts als

7 tus. Is Aeneam Silvium creat; is deinde Latinum Silvium. Ab eo
8 coloniae aliquot deductae, Prisci Latini appellati. Mansit Silviis
postea omnibus cognomen, qui Albae regnaverunt. Latino Alba
ortus, Alba Atys, Atye Capys, Capye Capetus, Capeto Tiberinus, qui
iu traiectu Albulae amnis submersus celebre ad posteros nomen
9 flumini dedit. Agrippa inde, Tiberini filius, post Agrippam Ro-
mulus Silvius, a patre accepto imperio, regnat. Aventino fulmine
ipse ictus regnum per manus tradidit. Is sepultus in eo colle, qui
nunc pars Romanae est urbis, cognomen colli fecit. Proca deinde
10 regnat. Is Numitorem atque Amulium procreat; Numitori, qui
stirpis maximus erat, regnum vetustum Silviae gentis legat. Plus
tamen vis potuit quam voluntas patris aut verecundia aetatis: pulso
11 fratre Amulius regnat. Addit sceleri scelus: stirpem fratris virilem

das Verzeichniss der Könige überliefert, welches offenbar eine Fälschung späterer Zeit ist. Die alte Volkssage machte Romulus zum Enkel des Aeneas; als man dann fand, dass der Zeitraum zwischen Trojas Zerstörung und der Gründung Roms doch grösser sei, schob man, um die Lücke auszufüllen, eine Reihe von Namen (mit genauer Angabe der Regierungsjahre) ein, die theils der Aeneassage, theils der griechischen Sage entnommen sind, theils an geographische Bezeichnungen anknüpfen.

7. *col. a. deductae:* es sind die alten Latinerstädte gemeint, die zur Zeit, wo Alba Oberhaupt des latinischen Bundes war, gegründet wurden, oder auch Albas Oberhoheit anerkannten, die später an Rom überging. Daher Festus p. 226: *Prisci Latini proprie appellati sunt hi, qui, priusquam conderetur Roma, fuerunt.* Es sind dies die alten Latiner im Gegensatz zu den späteren im übrigen Italien gegründeten latinischen Colonien. Der Name *(Latini)* ist für Liv. Veranlassung, die Gründung hier dem *Latinus Silvius* zuzuschreiben.

8. *cognomen:* der Name = *nomen,* wie unten § 9 u. Virg. A. 3, 163: *est locus, Hesperiam Graii cognomine dicunt.* Im eigentlichen Sinne kann *cogn.* hier nicht gebraucht sein, da *Silvii* als Gentilname das *nomen* war. *Silviis* ist nicht mit *omnibus* zu verbinden. — *ad posteros:* obwohl sich bei Liv. *ad* oft bei Verbis der Ruhe, *esse, manere* u. a. = *apud* findet (24, 48, 9: *ad regem remansit*), so ist hier jedoch die Vorstellung der Richtung vorwiegend = für die Folgezeit.

9. *a patre acc.:* Liv. wechselt im Ausdruck. Da gesagt werden soll, dass *Rom. S.* der Sohn Agrippa's gewesen, tritt *a patre* voran. — *per manus:* so, dass es von Hand zu Hand ging, ohne Unterbrechung, wie 5, 51, 4: *traditae per manus religiones,* die vom Vater auf den Sohn forterbten. 9, 17, 10. — *colle—colli:* ähnliche Wiederholungen desselben Wortes in kurzen Zwischenräumen für das Pronomen *is* sind bei Liv. nicht selten. Vgl. c. 7, 9. — *Proca:* die lat. Form ist der griech. *Procas* vorgezogen.

10. *maximus:* der Superlativ, statt dessen man den Comparativ erwartet, ist vielleicht durch den allgemeinen Begriff von *stirps* veranlasst. — *voluntas p.:* mit Bezug auf die durch *legat* angedeutete testamentarische Bestimmung des Vaters.

11. *stirpem etc.:* über das Asyndeton s. c. 2, 2. — *Reae Silvia:* in der ältesten Sage wird einfach eine Vestalin die Mutter der Zwillinge genannt. Der Name *Silvia* ist Gentilname; *Rea* (später gräcisirend *Rhea*) = *voti rea,* d. i. die Geweihte, die Vestalin. — *Vestalem:* der Vestadienst bestand nicht nur bei den Latinern, sondern auch bei

interimit; fratris filiae Reae Silviae per speciem honoris, cum Ve-
stalem eam legisset, perpetua virginitate spem partus adimit.
4. Sed debebatur, ut opinor, fatis tantae origo urbis maximi-
que secundum deorum opes imperii principium. Vi compressa Ve- 2
stalis cum geminum partum edidisset, seu ita rata, seu quia deus
auctor culpae honestior erat, Martem incertae stirpis patrem nun-
cupat. Sed nec dii nec homines aut ipsam aut stirpem a crudelitate 3
regia vindicant: sacerdos vincta in custodiam datur; pueros in pro-
fluentem aquam mitti iubet. Forte quadam divinitus super ripas 4
Tiberis effusus lenibus stagnis nec adiri usquam ad iusti cursum
poterat amnis et, posse quamvis languida mergi aqua infantes, spem
ferentibus dabat. Ita, velut defuncti regis imperio, in proxima elu- 5
vie, ubi nunc ficus Ruminalis est — Romularem vocatam ferunt —

andern italischen Völkern. Die Vestalinnen wurden vom Könige, später vom Pontifex maximus gewählt *(legere, capere).* c. 20, 3.

4. 1. *debebatur: debere* 'von Jem. haben, ihm zu verdanken haben'. Die *origo* sollte verdankt werden den *fatis,* war ein Werk eine Bestimmung derselben, daher die Bestrebungen des Amulius fruchtlos waren — *secundum:* „nach, zunächst nach" vom Range.

2. *ita rata:* dass sie von Mars überwältigt sei. Zur Construction *seu rata — seu quia* vgl. c. 1, 4. c. 14, 3 u. 21, 5, 12: *et multitudine freti, et quod credebant.— Martem:* zu dessen Verehrung sich vorzugsweise die italischen Völker und besonders die Römer bekannten.— *incertae: incertus* ist passivisch der, über den man im Ungewissen ist, was er sei; *stirps inc.,* weil der Vater unbekannt war.

3. *aut — aut:* s. c. 3, 4. — *regia:* auf den darin liegenden Begriff *regis* bezieht sich das folgende *iubet.* — *sacerdos — iubet:* s. z. c. 2, 2. Das Grausame der Handlung wird noch mehr hervorgehoben durch den anaphorischen Bau der asyndetisch an einander gereihten kurzen Sätze, und durch den Wechsel des Subjects, *datur, iubet,* wodurch die beiden Machtsprüche schärfer auseinander gehalten und hervorgehoben werden. — *profl. aquam:* fliessendes Wasser, Fluss.

4. *Forte divinitus:* da beide Ausdrücke unverträglich schienen, wollten einige *forte an div.* lesen; aber es liegt in den Worten kein Widerspruch: in den Augen der Menschen war es ein Zufall, den aber die Vorsehung geschickt. So verbindet auch der Grieche θείᾳ τινὶ τύχῃ. — *lenibus stagnis:* Ablativ der Art und Weise. — *nec — et:* deutsch: nicht — und oder aber. Construire: *Tiberis len. stagn. super rip. effusus nec — poterat et — dabat.* — *adiri poterat:* war zugänglich. — *iusti c. amnis: iustus* bezeichnet auch das, was seinen Namen verdient, wie *iusta pugna* 22, 28, 13, eine rechte förmliche Schlacht. s. c. 15, 1. So bildet *iustus cursus,* der eigentliche Strom, den Gegensatz zu dem übergetretenen Wasser. S. übrigens z. c. 1, 4: *mai. initia. r.* — *cursus amnis* = Stromlauf. — *quamvis lang.: quamvis* mit dem Adjectiv. im abgekürzten Satze. s. 2, 39, 7. 22, 8, 3.

5. *Ita:* s. c. 5, 4. — *in proxima eluvie:* vornan in dem ausgetretenen Wasser, als ob sie damit dem Auftrage des Königs genügt hätten. *Proxima* bezeichnet also, wie oft *medius, primus* u. a. Superlativa, den Theil des Gegenstandes (hier der *eluvies*), den das Adjectiv angiebt.—*ficus Rum.:* dieselbe stand am West-Abhange des Palatinus (am Cermalus). Die Ableitung des Namens ist dunkel; die Worte *Rom. voc. f.* zeigen, dass man ihn fälschlich von *Romulus* ableitete. —*ubi nunc est:* dagegen Ovid. Fast. II. 411: *arbor erat; remanent*

6 pueros exponunt. Vastae tum in his locis solitudines erant. Tenet fama, cum fluitantem alveum, quo iam expositi erant pueri, tenuis in sicco aqua destituisset, lupam sitientem ex montibus, qui circa sunt, ad puerilem vagitum cursum flexisse; eam summissas infantibus adeo mitem praebuisse mammas, ut lingua lambentem pueros 7 magister regii pecoris invenerit. Faustulo fuisse nomen ferunt. Ab eo ad stabula Larentiae uxori educandos datos. Sunt qui Larentiam vulgato corpore lupam inter pastores vocatam putent; inde 8 locum fabulae ac miraculo datum. Ita geniti itaque educati, cum primum adolevit aetas, nec in stabulis nec ad pecora segnes, ve- 9 nando peragrare saltus. Hinc robore corporibus animisque sumpto, iam non feras tantum subsistere, sed in latrones praeda onustos impetus facere, pastoribusque rapta dividere, et cum his, crescente in dies grege iuvenum, seria ac iocos celebrare.

5. Iam tum in Palatio monte Lupercal hoc fuisse ludicrum

vestigia. — *in his locis:* d. i. die Gegend zwischen Palatin, Capitolium und Aventin.

6. *Tenet fama:* vgl. das Gr. λόγος κατέχει. *Tenet* absolut mit intransitiver Bedeutung, sie erhält sich, dauert, herrscht. 2, 3, 5: *per aliquot dies consultatio tenuit.* — *quo iam exp. erant:* Bemerkung des Schriftstellers und hinzugefügt, weil vorher der *alveus* nicht erwähnt ist, wodurch sich auch das in einer Handschrift überlieferte *iam* (eben) zur Beschränkung des Begriffs rechtfertigen liesse. — *quo* lässt sich als Abl. instr. fassen, vgl. aber c. 34, 8: *carpento.* — *lambentem:* sc. *eam.* — *mitem:* vgl. Praef. § 11.

7. *ad stab. datos:* einige lesen *latos,* indessen auch das handschriftliche *datos* lässt sich passend mit *ad stab.* verbinden, er gab sie zu den St., während er selbst draussen weidete. — *vulgato corpore:* Ablativ absol. zur Angabe des Grundes, 'weil sie sich Allen preisgab'. — *lupam:* den Namen *lupa* hatte Larentia aus einem anderen Grunde. Ein gänzliches Verkennen des Mythus war es, wenn Larentia zur Buhldirne gemacht wurde, weil *lupa* auch diese Bedeutung hatte. Es zeigt sich darin das Bestreben, die Sage historisch zu deuteln, was auch oben § 2: *seu quia etc.* zu Tage tritt. — *miraculo:* dass eine Wölfin *(lupa)* die Brüder genährt.

8. *nec segnes* steht zum folgenden *venando per.* in concessivem Verhältnisse, wobei ein adversativer Begriff („doch vorzugsweise") vor *venando* weggeblieben ist, was bei Liv. öfter auch nach vorangegangener concessiver Partikel geschieht.

9. *iam non:* giebt an, dass eine Sache nicht mehr ist, wie sie vordem war. 10, 43, 6: *postquam iam non ex intervallo, sed cominus gerebatur res.* — *subsistere:* transitiv. 9. 31, 6: *Romanum nec acies subsistere ullae nec urbes poterant.* — *iocos:* davon handelt das folgende Capitel, während *seria* sich auf die erwähnten Kämpfe bezieht.

5. 1. *Iam tum:* wie noch zu Liv.'s Zeit; daher auch sogleich *hoc* („das heutige") *Lupercal.* — *Palatio monte:* sonst einfach *Palatium* oder *mons Palatinus.* Ueber die Ableitung des Namens haben die Alten viel gefabelt. Liv. leitet ihn ab von der im Süden Arkadiens westlich von Tegea gelegenen Stadt *Pallanteum*, der Vaterstadt des Euander, welcher der Sage nach noch vor der romulischen Niederlassung nach Latium kam und (auf dem Palatin) eine Colonie gründete, die den Namen *Palatium* erhielt. — *Lupercal:* hiess zunächst eine Grotte an der *ficus Ruminalis,* das Heiligthum des Lupercus, unter welchem Namen der volksthümliche Faunus, der befruchtende Gott der Triften und Heerden, von den Hir-

ferunt, et a Pallanteo, urbe Arcadica, Pallantium, dein Palatium montem appellatum; ibi Euandrum, qui ex eo genere Arcadum 2 multis ante tempestatibus tenuerit loca, sollemne allatum ex Arcadia instituisse, ut nudi iuvenes Lycaeum Pana venerantes per lusum atque lasciviam currerent; quem Romani deinde vocaverunt Inuum. Huic deditis ludicro, cum sollemne notum esset, insidiatos 3 ob iram praedae amissae latrones, cum Romulus vi se defendisset, Remum cepisse, captum regi Amulio tradidisse ultro accusantes. Crimini maxime dabant in Numitoris agros ab iis impetum fieri; 4 inde eos, collecta iuvenum manu, hostilem in modum praedas agere. Sic ad supplicium Numitori Remus deditur. Iam inde ab 5 initio Faustulo spes fuerat, regiam stirpem apud se educari: nam

ten verehrt wurde; dann das diesem geweihte heitere Fest *(ludicrum)* der Lupercalien, ein uraltes Hirtenfest, das am 15. Febr. gefeiert wurde, um Fruchtbarkeit der Heerden zu erflehen.

2. *ex eo genere:* aus dem Stamme *(genus = gens,* wie öfter bei Liv. s. c. 18, 4) der Arkader, die im Gebiete von Pallanteum wohnten. — *ex eo g.:* sc. *oriundus.* Ueber diesen Gebrauch der Praepositionen, der besonders bei Angabe der Abstammung u. Herkunft nicht selten ist, s. c. 21, 3. — *tempestatibus* = temporibus. Nach Dionys etwa 60 Jahre vor dem trojanischen Kriege. — *sollemne:* das vorher *ludicrum* genannte Fest der Lupercalien. — *Lycaeum Pana:* der griechische Hirtengott Pan hatte seine Heimath im Gebirgslande Arkadien und ebendaselbst den Hauptsitz seiner Verehrung auf dem lycäischen Berge; dort wurden ihm die Lycäen, ein Hirtenfest, gefeiert, das in den Cultusgebräuchen mit den Lupercalien verwandt war, wie der griechische Pan selbst mit dem römischen Faunus Lupercus. Diese Verwandtschaft erklärt die römische Sage ihrer Gewohnheit gemäss dadurch, dass sie annimmt, der Cult sei durch einen Arkader nach Latium verpflanzt worden. Iustin. 43, 1, 7: *in (Palatii) radicibus templum Lycaeo, quem Graeci Pana, Romani Lupercum appellant, constituit; ipsum dei simulacrum nudum caprina pelle amictum est, quo habitu Romae nunc Lupercalibus discurritur.* Also *nudi* = *caprina pelle amicti.* — *Inuum:* auch unter diesem Namen wurde Faunus von den Hirten verehrt. — *quem:* sc. Pana.

3. *cum sol. n. esset:* da das Fest jährlich *(sollemne)* stattfand, war den Umwohnern der Tag der Feier bekannt. — *ob iram:* den objectiven Grund des Ueberfalls bildet die Wegnahme der Beute *(praeda am.),* statt dessen steht gleich die dadurch im Subjecte erregte Empfindung. 8, 12, 5: *ob iram agri amissi.* 21, 2, 6 u. ö. — *praedae a.:* Gen. object. = über, wie 21, 16, 2: *pudor non lati auxilii.* — *ultro:* obendrein, gar noch. Diese Bedeutung entwickelt sich leicht aus der localen 'über hinaus' (opp. *citro*); d. h. darüber hinaus, was man erwarten sollte; denn als *latrones* konnten sie unmöglich angeben wollen, dass ihnen die Beute entrissen worden.

4. *Num. agros:* dem N. waren also seine Besitzungen geblieben. — *impetum:* man erwartet *impetus,* was viell. auch zu schreiben. — *Sic:* unter solchen Umständen. Die Partikel fasst die im Vorhergehenden angegebenen Umstände zusammen und lässt die so eingeführte Begebenheit als Folge desselben erscheinen. Ebenso *ita* § 7. c. 10, 3. c. 17, 5 u. ö.

5. *inde ab in.* s. c. 2, 3. — *ad id ipsum:* d. i. mit der (Zeit der) Aussetzung. — *immaturam:* so lange sie nicht zu vollständiger Gewiss-

et expositos iussu regis infantes sciebat, et tempus, quo ipse eos sustulisset, ad id ipsum congruere; sed rem immaturam nisi aut
6 per occasionem aut per necessitatem aperiri noluerat. Necessitas prior venit; ita metu subactus Romulo rem aperit. Forte et Numitori, cum in custodia Remum haberet audissetque, geminos esse fratres, comparando et aetatem eorum et ipsam minime servilem indolem, tetigerat animum memoria nepotum; sciscitandoque eodem
7 pervenit, ut haud procul esset, quin Remum agnosceret. Ita undique regi dolus nectitur. Romulus non cum globo iuvenum — nec enim erat ad apertam vim par —, sed aliis alio itinere iussis certo tempore ad regiam venire pastoribus, ad regem impetum facit, et a domo Numitoris alia comparata manu adiuvat Remus. Ita regem obtruncant.

6. Numitor inter primum tumultum hostes invasisse urbem atque adortos regiam dictitans cum pubem Albanam in arcem

heit gebracht war; nicht attributiv mit *rem*, sondern prädicativ mit *aperiri* zu verbinden.—*per occas.:* eine bei Liv. sehr häufig (c. 11, 1 u. a.) vorkommende Redensart, in der *per* die Bedingung oder auch die Veranlassung der Handlung bezeichnet.

6. *metu:* dass er für den Pflegesohn zur Verantwortung gezogen und die Sache dabei offenkundig, also auch dem Amulius bekannt werden könne. — *et Numitori: et* =*etiam*. c. 23, 6. 25, 10. 27, 5. Ueber den Dat. s. z. c. 36, 4. — *comparando:* er verglich das Alter der Zwillinge mit dem Alter, das seine Enkel haben würden. Daran ist frei angereiht *et indolem*. Uebrigens sind derartige Abl. Gerund., um das Mittel oder Werkzeug oder auch die Art und Weise zu bezeichnen, bei Liv. sehr häufig (c. 7, 4. 8, 5: *conciendo*, 2, 32, 4: *sumendo*), beziehen sich aber meist auf das grammatische Subj. des Gedankens, so dass sie durch ein Partic. praes. im Nom., *sciscitans (concientes, sumentes)* aufgelöst werden können, während hier *comparando* ein *comparanti* zu Numitori ergiebt, sich also nicht auf das gram. Subject, sondern auf das dem Schreibenden vorschwebende *Numitor* bezieht. Anderer Art sind Fälle wie 4, 2, 9: *concedendo omnia plebem asperiorem futuram* esse, wo das Subj. unbestimmt (man) ist und wir das Passivum bei der Uebersetzung anwenden. s. c. 8, 4. — *eodem perv.:* auch er kam zu demselben Resultat, wie Faustulus; wenn nicht *eo dein* zu schreiben ist.

7. *undique:* daran, dass der Angriff von zwei Seiten, also nicht *undique* kommt, wird zunächst nicht gedacht, sondern daran, dass von mehreren Seiten der Anschlag ausgeht. — *iuvenum:* junge Männer, besonders Krieger. Gegensatz: *pastoribus*. — *ad regem: ad* auffallend für *in*. — *a domo:* von dem Hause aus. — *alia:* mit einer zweiten, nicht der zweiten (*altera*).

6. 1. Der Satz hat immer als Beispiel einer herrlichen Periode gegolten, deren Bau durch den Wechsel im Ausdruk der Zeitsätze (Part. praes., *cum, postquam*, Abl. abs.), der dem Römer zu Gebote stand, unnachahmbar ist. *N. dictitans cum advocasset | postq. vidit, | adv. conc. ostendit.* Die einzelnen Satztheile sind durchaus anaphorisch (Anaphora im weiteren Sinne als Wiederkehr derselben Wortfolge) gebaut: *cum p. A. obt. av. | postq. iuv. grat. vidit | scel i. s. f. | or. nep. | ut - ut - ut.* — *dictitans:* unter dem Vorwande. Der Participialsatz giebt an, auf welche Weise Num. die alban. Mannschaft bewog, den Königspalast *(regiam)* des

praesidio armisque obtinendam avocasset, postquam iuvenes perpetrata caede pergere ad se gratulantes vidit, extemplo advocato concilio scelus in se fratris, originem nepotum, ut geniti, ut educati, ut cogniti essent, caedem deinceps tyranni seque eius auctorem ostendit. Iuvenes per mediam contionem agmine ingressi cum 2
avum regem salutassent, secuta ex omni multitudine consentiens vox ratum nomen imperiumque regi efficit.

Ita Numitori Albana re permissa, Romulum Remumque cupido 3
cepit in his locis, ubi expositi ubique educati erant, urbis condendae. Et supererat multitudo Albanorum Latinorumque; ad id pastores quoque accesserant, qui omnes facile spem facerent, parvam Albam, parvum Lavinium prae ea urbe, quae conderetur, fore. In- 4
tervenit deinde his cogitationibus avitum malum, regni cupido, atque inde foedum certamen, coortum a satis miti principio. Quo-

Amulius preiszugeben und die *arx*, die Hauptwehr der alten Städte, zu besetzen. — *avocasset:* er rief sie weg, lenkte sie von der Erkenntniss des wahren Sachverhalts und von der Vertheidigung der *regia* ab. Vgl. c. 12, 10: *averterat.*—*in arcem:* auf die Burg; nicht *ad arc. obt.*, sondern *obtinendam* tritt als Apposition zu *arcem* hinzu = die man, so gab Num. vor, vertheidigen müsse. — *praes. armisque:* ἓν διὰ δυοῖν. *pergere:* s. c. 60, 1.—*concilio: conc.* ist allgemeiner Ausdruck für jede Versammlung Vieler zu einem gemeinsamen Zwecke. Dieselbe wird sogleich *contio* genannt.—*scelus in se:* s. c. 5, 2: *ex.* Die Richtung des in *scelus* liegenden Thätigkeitsbegriffs wird durch die Praepos. *in* c. Accus. ausgedrückt. 3, 53, 8: *supplicia patrum in plebem.*—*deinceps:* vertritt hier die Stelle eines Adjectivs = den darauf folgenden, sich daran reihenden. s. c. 21, 6.

2. *contionem: contiones* im Gegensatz zu *comitia* hiessen diejenigen Versammlungen des Volkes, in denen keine Anträge gestellt, sondern nur Mittheilungen gemacht wurden.—*agmine:* der Abl. der Art u. Weise vertritt nicht selten einen adverbialen Ausdruck; so: *curru ire, populatione peragrare fines.* 7, 20, 9. s. c. 11, 9: *fraude*=„*fraudulenter*". (N.) — *ratum efficit: ratum* ist das, was bestimmt, verbürgt, rechtskräftig ist; durch seinen Zuruf machte das Volk das *imperium* rechtskräftig und gültig. s. c. 17, 9.

3. *re:* Staat, wie c. 3, 1: *res Latina.* — *Et sup.:* und wirklich. s. c. 1, 3. *supererat*: war überflüssig, war zu gross für ihre Städte.—*ad id:* dazu, zu den beiden schon genannten Bestandtheilen.—*pastores acc.:* sie hatten sich hinzugesellt. Das Plusqpft., weil das Factum nicht an und für sich, sondern mit Bezug auf das Folgende dem Geiste des Schreibenden schon als vergangen erscheint. Vgl. c. 7, 1. —Die älteste Sage nennt Hirten als den Hauptbestandtheil der ersten Bewohner der Stadt. Cic. orat. 1, 9, 37: *Romulus pastores et convenas congregavit.* Liv. 2, 1, 4: *illa pastorum convenarumque plebs.* Eine spätere Tradition berichtete offenbar nur wegen des in der Sage bestehenden Zusammenhanges zwischen Romulus und dem albanischen Königsgeschlechte, Rom sei von Alba aus gegründet worden. Wie Liv. hier beides combinirt, so schwankt er auch sonst in seinen Ausdrücken zwischen beiden Traditionen. s. c. 23, l. c. 8, 2 u. s. —*omnes:* „alle zusammen genommen".—*parvam, parvum:* anaphorisch wie c. 25, 11: *fessum, fessum.*

4. *a. s. m. princ.:* aus einer ziemlich unbedeutenden Veranlassung. Der Grund *(inde)* war die *regni cupido*, den ersten Anstoss gab das im Folgenden erwähnte Ereigniss. — *Quoniam es-*

niam gemini essent nec aetatis verecundia discrimen facere posset, ut dii, quorum tutelae ea loca essent, auguriis legerent, qui nomen novae urbi daret, qui conditam imperio regeret, Palatium Romulus, Remus Aventinum ad inaugurandum templa capiunt.

7. Priori Remo augurium venisse fertur, sex vultures; iamque nuntiato augurio cum duplex numerus Romulo sese ostendisset, utrumque regem sua multitudo consalutaverat: tempore illi
2 praecepto, at hi numero avium regnum trahebant. Inde cum altercatione congressi certamine irarum ad caedem vertuntur; ibi in turba ictus Remus cecidit. Vulgatior fama est, ludibrio fratris Remum novos transiluisse muros; inde ab irato Romulo, cum verbis quoque increpitans adiecisset 'sic deinde, quicumque alius transi-
3 liet moenia mea,' interfectum. Ita solus potitus imperio Romulus; condita urbs conditoris nomine appellata.

sent: durch den Conjunctiv werden die Gründe als von den Handelnden gedacht angeführt. Der zu diesem Causalsatze gehörende Hauptsatz *capiunt* ist ans Ende gestellt, während der davon abhängige Finalsatz *ut dii* voransteht. — *dii:* c. 12, 4 wird nur Juppiter genannt. — *tutelae:* Prädicats-Genitiv. 24, 22, 15: *omnia, quae suae fidei tutelaeque essent.* — *auguriis:* Nichts geschah im röm. Staate ohne Auspicien; um so mehr war es im Sinne des röm. Auguralwesens unerlässlich, dass Rom *auspicato* gegründet sei. — *qui cond. regeret:* es ist also zugleich eine Inauguration des Königs (s. z. c. 18, 6). Dionys. II. lässt die letztere erst später stattfinden. *Qui* für *uter* findet sich öfter bei Liv. s. c. 24, 3. — *conditam:* sie nach ihrer Gründung. — *Aventinum:* südwestlich vom Palatinus.

7. 1. *sex vultures:* Apposition zu *augurium*, weil nicht die Zahl betont wird, sondern die Zeit. — *consalutaverat:* über das Plusqpf. s. c. 6, 3; sie hatten es gethan, ehe sie zusammenkamen. *iamque n. aug.* gehört zum Nebensatze. — *sua:* s. c. 26, 11. — *tempore praec.: tempore* nicht *augurio praec.* wegen des Gegensatzes zu *numero;* sie beriefen sich auf die vorweggenommene Zeit, auf „den Vorsprung in der Zeit", weil dem Remus die Geier eher erschienen. — *trahebant:* n. *ad se*, das Activ. in medialem Sinne. s. c. 30, 7.

2. *cert. irarum:* Abstracta im Plur. finden sich im Lat. bei dem Streben nach concreter Ausdrucksweise nicht selten, so öfter *invidiae, iracundiae;* es ist dabei an die verschiedenen Aeusserungen des abstracten Begriffes zu denken. Wir geben hier am besten den Gen. durch ein Adject. (erbittert) wieder. — *ibi:* dabei; es dient im Uebergange dazu, die vorher erwähnten Umstände fest zu halten. — *in turba:* im Gemenge. — *Vulg. fama:* die volksthümlichere Sage liess also Remus nicht vor dem Beginn des Baues, sondern erst nachher erschlagen werden. — *cum incr. adiecisset:* der Zwischensatz ist nicht, wie man erwarten sollte, auf das gram. Subject *(Remum)*, sondern auf das unmittelbar vorhergehende *Romulo* zu beziehen. — *sic deinde:* so werde getödtet, wozu der fehlende Begriff aus *interfectum* zu ergänzen, oder wie c. 26, 4, *sic eat*, so fahre hin. *deinde:* fürderhin, nach dir. Die Heiligkeit der Mauern, s. c. 44, 4, war ein uralter Rechtsgrundsatz, die Verwandtschaft aber konnte nach altröm. Begriff die Strafe nicht hindern. Vgl. die Beispiele des Brutus und Manlius Torquatus.

3. *Ita:* geht auf die zuerst gegebene Tradition, denn die zuletzt erwähnte *vulg. fama* setzt schon voraus, dass sich Rom. im Besitze der Stadt und der Herrschaft be-

Palatium primum, in quo ipse erat educatus, muniit. Sacra diis aliis Albano ritu, Graeco Herculi, ut ab Euandro instituta erant, facit. Herculem in ea loca, Geryone interempto, boves mira specie 4
abegisse memorant, ac prope Tiberim fluvium, qua prae se armentum agens nando traiecerat, loco herbido, ut quiete et pabulo laeto reficeret boves, et ipsum fessum via procubuisse. Ibi cum eum cibo 5
vinoque gravatum sopor oppressisset, pastor accola eius loci, nomine Cacus, ferox viribus, captus pulchritudine boum cum avertere eam praedam vellet, quia, si agendo armentum in speluncam compulisset, ipsa vestigia quaerentem dominum eo deductura erant, aversos boves, eximium quemque pulchritudine, caudis in speluncam traxit. Hercules ad primam auroram somno excitus cum gre- 6
gem perlustrasset oculis et partem abesse numero sensisset, pergit ad proximam speluncam si forte, eo vestigia ferrent. Quae ubi omnia foras versa vidit nec in partem aliam ferre, confusus atque incertus animi ex loco infesto agere porro armentum occepit. Inde 7

fand. Der Satz schliesst die c. 6, 4 begonnene Erzählung ab, wie Rom. die Allein *(solus)*-Herrschaft, und die Stadt ihren Namen erhielt. — *condita:* nach ihrer Gründung. — *nomine:* nach dem Namen. Dagegen *ab nomine* c. 23, 3.

Palatium muniit: „Bei der Isolirtheit des Palatinus war die Befestigung leicht und bestand wohl meist nur in der Abschroffung der Bergwände." (Schw.) — *aliis:* den übrigen, ausser dem sogleich genannten Hercules. *alii* im Sinne von *ceteri* c. 9, 12, c. 12, 9, c. 41, 5. Prolepsis, s. c. 1, 1. — *Albano ritu:* natürlich, da die Sage Rom von Alba ausgehen lässt. — *Graeco:* sc. *ritu.* Der Ritus im Cult des Hercules war durchaus der griechische. *Graeco ritu* opferte man *aperto capite*, dagegen man nach römischem Ritus das Haupt verhüllte.

4. *Herculem:* er kam aus Hesperien mit den Rindern des Riesen Geryon, der zu Erythea bei Gades herrschte, nach Italien, zu der Zeit, wo Euander auf dem Palatin sich niedergelassen. — *nando:* s. c. 5, 6. — *et ipsum:* auch, mit Bezug auf *ut quiete ref. boves.* s. c. 12, 3.

5. Periode: *cum - oppr.* | *pastor* | *captus - cum - vellet* | *quia - ded. erant* | *traxit.* — *accola:* attributiv zu *pastor.* s. c. 10, 5. u. 21, 39, 5 *Gallos accolas Padi.* — *Cacus:* der böse Räuber Cacus, der in einer Höhle des Aventin am Flusse wohnt, bildet den Gegensatz zu dem auf dem Aventin wohnenden guten Euander. Virg. A. 8, 193 ff. — *avertere:* in anderer Bedeutung als sogleich *aversos.* — *eam praedam:* „sie als Beute". Das Pronomen ist nach einem bekannten Latinismus auf das folgende erklärende Subst. bezogen. — *agendo:* im Gegensatz zu *aversos traxit* = in gewohnter Weise treiben. — *deduct. erant:* im Nachsatze des hypothetischen Satzes mit dem Conj. Plusqpf. steht das Partic. Fut. Act. mit *eram* (auch *fui*), wenn damit angegeben wird, was (in dem Falle, der sich nicht ereignet) wirklich zukünftig war, eintreten musste, hätte eintreten müssen. — *eximium qu.: quisque* nach voraufgegangenem Ganzen individualisirend durch die Vereinzelung der Theile desselben. Gewöhnlich steht es so beim Superlativ, wie 35, 34: *constabat principes optimum quemque Romanae societatis esse.*

6. *si forte:* um zu sehen, ob etwa dorthin Fussspuren führten. — *in partem aliam:* als zur Lagerstätte. — *animi:* der Genitiv *animi* dient bei Adjectiven, welche eine Gemüthsstimmung bezeichnen *(laetus, aeger)*, dazu, die Beziehung des Adjectiv-Begriffs auszudrücken.

cum actae boves quaedam ad desiderium, ut fit, relictarum mugissent, reddita inclusarum ex spelunca boum vox Herculem convertit. Quem cum ad speluncam vadentem Cacus vi prohibere conatus esset, ictus clava, fidem pastorum nequiquam invocans, morte occu-
8 buit. Euander tum ea, profugus ex Peloponneso, auctoritate magis quam imperio regebat loca, venerabilis vir miraculo litterarum, rei novae inter rudes artium homines, venerabilior divinitate credita Carmentae matris, quam fatiloquam ante Sibyllae in Italiam ad-
9 ventum miratae eae gentes fuerant. Is tum Euander, concursu pastorum trepidantium circa advenam manifestae reum caedis excitus, postquam facinus facinorisque causam audivit, habitum formamque viri aliquantum ampliorem augustioremque humana intuens, rogi-

s. c. 58, 9: *aegram animi.* Auch andere Genitive finden sich so; z. B. *integer vitae.*

7. *actae:* das Fem. wie sogleich *relictarum,* während vorher *boves* männlich gebraucht ist; eine Nachlässigkeit, die zu hart erscheint, als dass man nicht lieber oben *aversas* etc. lesen sollte. — *ad desid.:* aus S. Während im Lat. die Vorstellung der Richtung *(ad)* festgehalten ist, s. c. 3, 8, gehen wir von der entgegengesetzten Anschauung aus. — *ex spelunca:* mit *reddita vox* zu verbinden; vgl. c. 56, 10. — *fidem:* den Schutz.

8. *auctoritate:* er war Hirtenkönig. — *mir. litterarum:* Euander soll die Hirten in der Buchstabenschrift unterwiesen haben. Der Sage liegt die Thatsache zu Grunde, dass die Römer ihr Alphabet von den Griechen Unteritaliens entlehnt haben. — *venerabilior:* die Fülle des Ausdrucks und die Steigerung, die durch den asyndetisch angefügten Comparativ desselben Wortes besonders hervortritt, wird noch gehoben durch das gleichmässige Anschwellen der entsprechenden Satztheile: *mir. litt.* | *div. cred. Carm. m.* Dieselbe Verwendung des Comparativs s. c. 56, 6. 2, 29, 5: *senatus, tumultuose vocatus, tumultuosius consulitur.* 24, 21, 3: *tyranni foeda scelera foedioresque libidines.* — *Carmentae:* der Name hat offenbar mit *carmen* denselben Stamm. Serv. z. Virg. A. 8, 339 f.: *ideo Carmentis appellata, quod divinatione fata caneret, nam antique vates carmentes dicebantur. Carmenta* wurde für eine arkadische Nymphe und Seherin gehalten und von den röm. Matronen eifrig verehrt. — *Sibyllae:* es ist die Sibylle von Cumae gemeint, die auch dem Aeneas (Virg. A. 6, 35 ff.) weissagte.

9. *Is tum:* wenn eine neue Person in die Darstellung mit einem durch *erat, erat tum* u. ä. eingeleiteten Satze, der Allgemeines über die Verhältnisse derselben zur Orientirung des Lesers enthält, eingeführt worden, beginnt nach einer durchgreifenden Gewohnheit der folgende Satz, in welchem zur eigentl. historischen Darstellung übergegangen wird, mit *is* (oder auch *hic, ille, qui*). 2, 33, 5: *erat tum in castris inter primores iuvenum C. Marcius — is impetum erumpentium retudit.* Auch findet sich zuweilen, wie hier, der Name wiederholt. (Wch.) — *facinorisque:* die Wiederholung des Subst. verleiht dem Ausdruck Fülle. s. c. 10, 5. c. 47, 4 u. 10. — *aliquantum:* kann je nach dem Zusammenhange viel oder wenig bedeuten. — *ampliorem:* wie *humana* zeigt, zunächst nur auf *formam* bezogen, gehört aber dem Gedanken nach auch zu *habitum.* — Periode: *Eu.* | *excitus* | *postq. aud.* | *intuens* | *rogitat.* Beachte den übereinstimmenden Bau der beiden Participial-Sätze. — *rogitat:* derartige Frequentativa, bes. *rogito,* finden sich auffallend häufig in der ersten Decade, später nur ganz vereinzelt. — *qui vir:* ausführlicher c. 1, 7.

tat, qui vir esset. Ubi nomen patremque ac patriam accepit, 'Iove 10
nate, Hercules, salve' inquit; 'te mihi mater, veridica interpres deum, aucturum caelestium numerum cecinit, tibique aram hic dicatum iri, quam opulentissima olim in terris gens maximam vocet tuoque ritu colat.' Dextra Hercules data accipere se omen imple- 11
turumque fata ara condita ac dicata ait. Ibi tum primum bove 12
eximia capta de grege sacrum Herculi, adhibitis ad ministerium dapemque Potitiis ac Pinariis, quae tum familiae maxime inclitae ea loca incolebant, factum. Forte ita evenit, ut Potitii ad tempus 13
praesto essent, hisque exta apponerentur, Pinarii, extis adesis, ad ceteram venirent dapem. Inde institutum mansit, donec Pinarium genus fuit, ne extis sollemnium vescerentur. Potitii ab Euandro 14
edocti antistites sacri eius per multas aetates fuerunt, donec, tradito servis publicis sollemni familiae ministerio, genus omne Poti-

10. *nomen patremque ac:* diese Art der Verbindung ist bei Liv. nicht selten, s. c. 19, 1. c. 9, 9. — *deum:* die Form des Genit. auf *um* in der zweiten Decl. findet sich bei Liv. oft. Die Häufung der elisionsfähigen Endung *um* hat Liv. nicht gemieden, sie wird hier überdies durch den verschiedenen Tonfall gemildert. — *cecinit:* = vaticinata est. — *maximam:* die *ara maxima* stand auf d. *forum boarium,* der Stätte, wo die Rinder des Hercules geweidet, an der westl. Seite des Palatin nach dem Flusse zu. Bei der *ara m.* „wurden die feierlichsten Eide und die bindendsten Verträge vollzogen". — *tuoque ritu:* nach dem von dir eingesetzten, d. i. nach griechischem Ritus.

11. *omen accipere:* nach dem Grundsatze: *omina ostentaque in hominum potestate esse, ac, prout quaeque accepta essent, ita valere* (Plin. 28, 2, 4). Der Mensch kann die *omina* sowohl *improbare* als *accipere.* — *impleturum fata: fata* (v. *fari*) die Aussprüche, die Weissagungen der Carmenta, oder der ihm durch dieselben kundgewordene Wille des Fatums. Er wollte sie erfüllen durch die Gründung und Weihe des Altars, wodurch er die Zahl der Himmlischen vermehrte.

12. *Ibi tum: ibi* entweder local, so dass das Adverb. statt des Pronom. mit der Praepos. *(in ea* sc. *ara)* steht, s. c. 9, 10, oder es dient als Uebergangs-Partikel zur Festhaltung der erwähnten Umstände = „unter diesen Umständen, bei dieser Gelegenheit", in welcher Bedeutung es sich oft mit *tum* findet, wodurch das Zeitverhältniss fixirt wird. s. c. 7, 2. — *ad minist.:* zum Opferdienst. — *dapem:* Opferschmaus. — *familiae* = *gentes.*

13. *ad tempus:* zur rechten Zeit. Das Adjectiv. kann auch im Deutschen fehlen. Ebenso werden andere Substantiva prägnant gebraucht, vgl. *loco* oder *in loco.* — *ceteram dapem:* „der eigentliche Festschmaus", dem das Verzehren der *exta* voraufging. — *genus* = *gens* s. c. 5, 2. Während die Potitier die Vorsteher des Opfers waren, fungirten die Pinarier nur als Opferdiener und Aufseher über das Heiligthum, wobei sie von den Schmäusen und den Einkünften ausgeschlossen waren.

14. *tradito ministerio:* s. 9, 29, 9. Appius Claudius Caecus soll die Potitier veranlasst haben, das Opferamt bei der *ara maxima* an Staatssclaven abzutreten; d. h. der Praetor urbanus verrichtete von da an das Opfer unter Assistenz von Staatssclaven. — *genus omne int.:* zur Strafe dafür soll das Geschlecht, obwohl es zwölf Familien stark war, in Jahresfrist ausgestorben, Appius Claudius aber erblindet sein.

15 tiorum interiit. Haec tum sacra Romulus una ex omnibus peregrina suscepit, iam tum immortalitatis virtute partae, ad quam eum sua fata ducebant, fautor.

8. Rebus divinis rite perpetratis vocataque ad concilium multitudine, quae coalescere in populi unius corpus nulla re praeter-
2 quam legibus poterat, iura dedit; quae ita sancta generi hominum agresti fore ratus, si se ipse venerabilem insignibus imperii fecisset, cum cetero habitu se augustiorem, tum maxime lictoribus duode-
3 cim sumptis fecit. Alii ab numero avium, quae augurio regnum portenderant, eum secutum numerum putant; me haud paenitet eorum sententiae esse, quibus et apparitores hoc genus ab Etruscis finitimis, unde sella curulis, unde toga praetexta sumpta est, *et* numerum quoque ipsum ductum placet; et ita habuisse Etruscos, quod ex duodecim populis communiter creato rege singulos singuli populi lictores dederint.

4 Crescebat interim urbs munitionibus alia atque alia appetendo loca, cum in spem magis futurae multitudinis quam ad id, quod tum

15. *peregrina:* s. § 3, wonach die anderen *Albano ritu* gefeiert wurden. — *ad quam — fata:* zu der ihn auch sein Geschick führte.

8. 1. *concilium:* s. c. 6, 1. — *multitudine:* nicht *populo*, weil die Menge dazu erst werden sollte durch die Ordnung der Rechtsverhältnisse. Bis dahin ist es nur eine aus verschiedenen Bestandtheilen zusammengewürfelte Menge und noch keine Einheit, *pop. unius corpus*, wobei *corpus* auf das richtige Einfügen der verschiedenen Glieder zu einem Ganzen hindeutet. — *iura:* Recht und Gesetz.

2. *ita:* nur unter der Bedingung, nur dann. Nur ist besonders bei den Adverb. *ita* und *sic* im Latein. häufig nicht ausgedrückt. — *sancta: sacer* bildet den Gegensatz zu *profanus* und bezeichnet das Eigenthum einer Gottheit = ihr geweiht; *sanctus* = dem Schutz der Gottheit anvertraut, unverletzlich. — *generi agresti:* an die Albaner wird dabei nicht gedacht, s. c. 6, 3, weil hier vor Allem die Roheit der Menge hervorgehoben werden soll. — *insign. imperii:* die Zeichen des *imperium* und speciell der in demselben ruhenden Strafgewalt waren die von den zwölf Lictoren dem Könige vorgetragenen Fasces. — *cetero habitu: cetero* proleptisch. c. 1, 1. Gemeint sind die *sella curulis*, der *scipio eburneus* u. a., die mehr Insignien der *regia potestas* waren. — *ipse:* der Gegensatz liesse *ipsum* erwarten, allein die Lateiner lieben es, *ipse* nicht zum Reflexiv-Pronomen zu construiren, sondern auf das Subject zu beziehen. 22, 60, 23: *obsessi vallum armis, se ipsi tutati vallo sunt.*

3. *eum:* ist nicht Subjects-Accusativ, sondern dieser fehlt, wie häufig bei Liv. s. c. 9, 12. — *hoc genus:* der Accusativ adverbialisch = *huius generis:* 'diese Art der Apparitores', näml. die Lictoren. — *ita hab.:* sie hätten es so gehalten, d. h. zwölf Lictoren gehabt. — *rege:* jeder der zwölf Staaten hatte seinen eigenen König, in Zeiten der Gefahr jedoch wurde ein Oberkönig gewählt, um die Kräfte des Landes zum Kriege zu einigen. (Vgl. das angelsächsische Bredwaldathum.) Daher nicht *regi*, sondern *rege*, d. i. wenn ein gemeinschaftl. Oberkönig gewählt wurde.

4. *Crescebat:* es wuchs die Stadt, indem man einen Ort nach dem andern in den Kreis der Mauer hineinzog. Zu *appetendo* s. c. 5, 6. — *in spem:* „auf die Hoffnung hin" in der Hoffnung. So findet sich *in spem* öfter 21, 45, 4; *certa prae-*

hominum erat, munirent. Deinde, ne vana urbis magnitudo esset, 5 adiciendae multitudinis causa vetere consilio condentium urbes, qui obscuram atque humilem conciendo ad se multitudinem natam e terra sibi prolem ementiebantur, locum, qui nunc saeptus descendentibus inter duos lucos est, asylum aperit. Eo ex finitimis po- 6 pulis turba omnis sine discrimine, liber an servus esset, avida novarum rerum perfugit, idque primum ad coeptam magnitudinem roboris fuit. Cum iam virium haud paeniteret, consilium deinde 7 viribus parat. Centum creat senatores, sive quia is numerus satis erat, sive quia soli centum erant, qui creari patres possent. Patres certe ab honore, patriciique progenies eorum appellati.

mia pronuntiat, in quorum spem pugnarent. — *ad:* zum Ausdruck des Massstabes und der Uebereinstimmung.

5. *cond. urbis:* Städtegründer. — *conciendo:* s. c. 5. 6. — *inter d. lucos:* zwischen den beiden Gipfeln des capitolinischen Hügels, die als *capitolium* und *arx* geschieden wurden, lag eine Vertiefung, die den Namen *inter duos lucos* führte, obwohl in späterer Zeit die Haine verschwunden waren. — *descendentibus:* Dativ. Subject ist das unbestimmte man. 42, 15, 5: *ascendentibus ad templum . . maceria erat ad laeva.* Zu *descendentibus* gehört als locale Bestimmung *inter duos lucos:* der Ort den man jetzt, wenn man *inter d. lucos* (von dem Gipfel) herabsteigt, umzäunt findet. — *asylum:* das Asyl selbst war eine kleine Fläche, ein Hain, c. 30, 5, und diente nicht etwa der Menge zum Wohnsitz, sondern diejenigen, welche daselbst Schutz und Sühne gefunden, siedelten sich in der Stadt an.

6. *omnis = omnis generis.* — *an:* von dem in *discrimine* liegenden Verbalbegriff regiert: auch wir: ohne Unterschied, ob — oder. — *lib. servus:* der Sing. bez. collectiv die ganze Gattung. — *nov. rerum:* neue Verhältnisse. — *ad coeptam m.:* die angestrebte *magnitudo*, die sich im Umfange kund gab, war ohne entsprechenden innern Gehalt *vana;* das Asyl lieferte die ersten Kräfte für die begonnene Grösse.

7. *paeniteret:* ohne Accus. allgemein: als man sich nicht zu schämen brauchte. — *consilium:* Cicero nennt es *regium consilium*, der Rath, der dem Könige zur Seite stand. *Consilium* ist doppelsinnig: der Rath concr. = Senat und abstr. die Einsicht, die Leitung, im Gegensatz zu *viribus.* — *creat:* so heisst es vom Könige c. 30: *in patres legit* (der gewöhnl. Ausdruck für die Wahl der Senatoren), c. 35: *centum in patres legit.* — *senatores:* der König wählte nur erfahrene Männer, daher *senatus* = Rath der Alten. — *centum:* die Zahl entsprach wohl der Anzahl der Gentes. Vgl. die Zahl der Geronten in Sparta. — *patres appellati:* ähnlich Cic. Rep. 2, 12; allein *patres* war zuerst der Ehrenname für die Familienhäupter der Geschlechter in der alten Bürgerschaft, später bezeichnete es in erweiterter Bedeutung, ebenso wie *patricii*, alle Mitglieder dieser alten Familien gegenüber der Plebs. In der späteren Zeit wurde es die geläufigste Bezeichnung der *senatores.* Daher kam es, dass wenn in den alten Quellen von *patres (= patricii)* die Rede war, die späteren Geschichtschreiber dies oft fälschlich vom Senate verstanden.

9. Die folgende Darstellung des Jungfrauenraubes und der dadurch herbeigeführten Kriege zeichnet sich durch Einfachheit, Leichtigkeit und Klarheit aus. Die Schilderung der Kämpfe von c. 10 an ist durch prägnante Kürze der meist ganz unverbundenen Sätze ausserordentlich belebt.

9. Iam res Romana adeo erat valida, ut cuilibet finitimarum civitatum bello par esset; sed penuria mulierum hominis aetatem duratura magnitudo erat, quippe quibus nec domi spes prolis nec
2 cum finitimis conubia essent. Tum ex consilio patrum Romulus legatos circa vicinas gentes misit, qui societatem conubiumque novo
3 populo peterent: urbes quoque, ut cetera, ex infimo nasci; dein, quas sua virtus ac dii iuvent, magnas opes sibi magnumque nomen
4 facere; satis scire, origini Romanae et deos adfuisse et non defuturam virtutem: proinde ne gravarentur homines cum hominibus
5 sanguinem ac genus miscere. Nusquam benigne legatio audita est; adeo simul spernebant, simul tantam in medio crescentem molem sibi ac posteris suis metuebant. A plerisque rogitantibus dimissi, ecquod feminis quoque asylum aperuissent; id enim demum com-
6 par conubium fore. Aegre id Romana pubes passa, et haud dubie ad vim spectare res coepit. Cui tempus locumque aptum ut daret Romulus, aegritudinem animi dissimulans ludos ex industria parat
7 Neptuno equestri sollemnes; Consualia vocat. Indici deinde finiti-

1. *penuria:* bei dem Mangel d. i. bei der geringen Anzahl. — *hom. aetatem:* nur ein Menschenalter, s. c. 8, 2. Zu *duratura erat* s. c. 7, 5. — *quibus:* das bezügliche Substantiv. ist aus dem Vorhergehenden zu ergänzen, wie oben c. 8, 4 zu *munirent.*

2. *circa:* steht bei *mittere, ducere* u. ä. Verben der Bewegung oft in der Bedeutung: rings umher zu, in, bei — umher. — *societatem:* weil diese die Vorbedingung des Conubiums war.

3. *urbes quoque:* die Gründe, welche die Gesandten vorbringen, folgen in der oratio obl. — *ex infimo:* s. c. 3, 2 u. sogleich § 5 *in medio*; vgl. c. 40, 2. — *quas:* das Determinativum *eas,* wie oft, zu ergänzen.

4. *satis scire:* der Subjects-Accus. *se* fehlt. s. § 12. Der Satz bildet den Untersatz zu dem vorhergehenden Obersatze, also: nun wussten sie aber. — *or. Romanae:* = Romae. s. c. 3, 4. — *homines:* als Menschen. — *sang. gen. miscere:* wenn die Ehen geschlossen wurden, so rollte in den Adern der Nachkommen römisches und sabinisches Blut *(sang. m.)* und die Nachkommen der Röm. und Sab. waren dann dieselben, ein Geschlecht *(gen. m.).*

5. *adeo:* vgl. praef. § 11. — *metuebant:* sie erkannten die Gefahr, erwarteten nichts Gutes von.., während *timere* eine aus dem Bewusstsein der Schwäche hervorgegangene Furcht bezeichnet. — *A pler. dimissi:* Fortsetzung von *Nusq.* — *est.* Asyndeton, s. c. 2, 2. u. 25, 3. — *rogitantibus:* mit der Frage. 24, 6, 4: *per ludibrium auditi dimissique sunt ab quaerente per iocum Hieronymo.* „i. e. *ita dim. sunt ab Hier. ut quaereret.*"

6. *pubes:* Cic. u. Caes. sagen dafür *iuventus* od. *iuvenes.* — *ad vim spectare:* auf einen Gewaltstreich hinausgehen, zu einem solchen sich neigen. — *Cui:* auf *vim* zu beziehen. — *ex industria:* bei Cic. *de industria,* mit Fleiss, absichtlich. — *Neptuno:* der Gott des Meeres schuf im Streit mit Athene das erste Pferd, daher *equester.* — *Consualia:* sie wurden am 21. August gefeiert zu Ehren des Gottes *Consus,* dessen Dienst zu den ältesten in Rom gehörte. Er war ein Gott der Unterwelt, der Fruchtbarkeit verlieh und versagte, und wurde durch eine falsche Deutung röm. Archäologen für den *Neptunus equester* ausgegeben.

7. *indici:* dass die einfache Anzeige genügt, zeigt, dass die Theilnahme benachbarter Völker an Fe-

mis spectaculum iubet; quantoque apparatu tum sciebant aut poterant, concelebrant, ut rem claram exspectatamque facerent. Multi 8
mortales convenere, studio etiam videndae novae urbis, maxime proximi quique, Caeninenses, Crustumini, Antemnates; iam Sabi- 9
norum omnis multitudo cum liberis ac coniugibus venit. Invitati hospitaliter per domos cum situm moeniaque et frequentem tectis urbem vidissent, mirantur, tam brevi rem Romanam crevisse. Ubi 10
spectaculi tempus venit, deditaeque eo mentes cum oculis erant, tum ex composito orta vis, signoque dato iuventus Romana ad rapiendas virgines discurrit. Magna pars forte, in quem quaeque in- 11
ciderat, raptae; quasdam forma excellentes primoribus patrum destinatas ex plebe homines, quibus datum negotium erat, domos deferebant. Unam longe ante alias specie ac pulchritudine insignem 12
a globo Talassii cuiusdam raptam ferunt, multisque sciscitantibus,

sten etwas Gewöhnliches war. — *concelebrant,* d. i. sie machten Zurüstungen zur Feier, bereiteten sich vor, zu feiern.

8. *mortales:* für *homines* bei Cicero nur mit vorgesetztem *multi* oder *omnes.* — *Caen. Crust. Ant.:* von diesen wohnten die ersten in Roms unmittelbarer Nachbarschaft; Antemnä lag am Zusammenfluss des Anio und des Tiber, während Crustumerium weiter östl. in der Nähe des Flusses lag. — *prox. quique:* der Plural, weil jeder der folgenden Begriffe eine Mehrheit von Individuen enthält, ähnlich wie bei *uterque.*

9. *iam:* im Uebergange zu Grösserem = vollends, und gar. 9, 19, 9: *iam in opere quis par Romano miles.* — *Sabinorum:* dieselben hatten sich aus ihren ältesten Wohnsitzen, in den Thälern der Apenninen um Amiternum, nach Westen bis zum Anio und Tiber und dann weiter den Tiber entlang ausgedehnt; Cures war ein sabin. Ort. „Die vorgeschobenste Niederlassung war diejenige auf dem sog. quirinalischen Flügel", die sich dann mit den Römern auf dem Palatin vereinigte. — *per:* zum Ausdruck der Verbreitung in oder über etwas. 23, 15, 5: *dilapsi omnes per Campaniae urbes.* — *situm moeniaque et:* dieselbe Verbindung c. 10, 1. s. c. 7, 10. — *frequentem tectis:* wohlbebaut.

10. *eo:* 'darauf', auf das Schauspiel gerichtet. Das Pronominaladverb steht für das Pronom. mit der Praepos. auf die Frage wohin? wie oben c. 7, 12 auf die Frage: wo? s. c. 21, 3. — *ubi venit — erant:* die erste Handlung war vergangen bei dem Eintritt der Haupthandlung *(orta vis),* während die zweite noch fortdauerte. — *tum:* im Nachsatze, um auf die Umstände, unter denen die Handlung des Hauptsatzes stattfand, mit Nachdruck hinzuweisen. — *ex comp.:* das Partic. substantivirt. Vgl. c. 3, 2.

11. *forte:* ohne Wahl. — *in quem:* wem sie gerade in die Hände fielen, oder zufielen. — *raptae:* constructio ad syn. — *ex plebe:* s. c. 5, 2. — *destinatas:* sie hatten sie für sich auserlesen und liessen sie in ihre Wohnungen bringen. —

12. *ante alias:* c. 7, 3. — *a globo:* von den Leuten des T. Im Folgenden ist zu *violaret* das Object und zu *ferri* das Subject *eam* zu ergänzen. Die Auslassung der Subj.-Accusative *te, se, eum, eos* ist bei Liv. häufig. — *clamitatum:* ohne bestimmtes Subj. verallgemeinert, obwohl man zunächst an die Träger denkt. — *nuptialem:* mit dem Ruf *Talassio* wurde bei den Römern die Braut in die Wohnung des Bräutigams geleitet. Man führte den Ursprung dieses Gebrauchs auf den Jungfrauenraub zurück.

cuinam eam ferrent, identidem, ne quis violaret, Talassio ferri
clamitatum; inde nuptialem hanc vocem factam.
13 Turbato per metum ludicro, maesti parentes virginum profu-
giunt, incusantes violati hospitii foedus deumque invocantes, cuius
14 ad sollemne ludosque per fas ac fidem decepti venissent. Nec ra-
ptis aut spes de se melior aut indignatio est minor. Sed ipse Romu-
lus circumibat docebatque, patrum id superbia factum, qui conu-
bium finitimis negassent; illas tamen in matrimonio, in societate
fortunarum omnium civitatisque et, quo nihil carius humano ge-
15 neri sit, liberum fore; mollirent modo iras et, quibus fors corpora
dedisset, darent animos; saepe ex iniuria postmodum gratiam or-
tam; eoque melioribus usuras viris, quod adnisurus pro se quisque
sit, ut, cum suam vicem functus officio sit, parentium etiam pa-
16 triaeque expleat desiderium. Accedebant blanditiae virorum factum

13. *per metum: per* bei abstracten Begriffen giebt vorzugsweise die Art und Weise an, wie eine Handlung vor sich ging, und steht dann mit seinem Subst. umschreibend für einen adverbialen Ausdruck: auf eine Furcht erregende, »schreckenvolle« Weise. s. c. 11, 5. — *viol. hosp. foedus:* s. c. 1, 4. *foedus* von der oben § 2 abgelehnten *societas* verschieden; indem die Römer sie einluden, sicherten sie ihnen Gastrecht zu; s. § 9: *invitati hospitaliter.* — *per fas ac fidem: fas,* das was nach göttlichem Rechte Pflicht ist, also das heilige Recht (der gewährten Gastfreundschaft); *fides,* das gegebene Wort, das Versprechen (s. c. 30, 7), n. Gastfreundschaft zu üben. — *decepti:* 38, 25, 16: *maior pars per fidem violati colloquii poenas morte luerunt.* 42, 47, 1: *decepto per inducias et spem pacis rege.* Dabei ist *per fidem* = *fide data.* Indem sie sich auf das Recht der Gastfreundschaft und das gegebene falsche Versprechen verliesen, sind sie berückt worden zu kommen.

14. *nec - aut - aut:* s. c. 3, 4. — *spes:* wie der folgende Satz zeigt, ist die Aussicht auf die bevorstehende Behandlung gemeint, welche die Geraubten von ihren Räubern erwarten mussten. — *illas:* in der or. obl. von der 2. Person. — *tamen:* gleichwohl, obschon die *sup. patrum* zum Raube gezwungen. Da das *conubium* verweigert worden war und also kein Eheschliessungsrecht bestand, so konnte ein eigentliches *matrimonium* nicht erwartet werden; gleichwohl sollten sie *in iusto matrimonio* leben und Frauen, nicht Sclavinnen sein. — *societate:* Gemeinschaft. Obwohl die Väter die *societas* abgeschlagen, sollten sie Bürgerinnen sein und die Rechte derselben geniessen. — *liberum:* s. c. 7, 10. So steht *liberum* (von Liv. mit Vorliebe gebraucht) c. 13, 2. c. 39, 4. c. 42, 1. Wenn die Ehe zwischen Personen geschlossen worden, die kein *conubium* hatten und also kein *iustum matrimonium* eingehen konnten, so folgten die Kinder nach dem Völkerrecht dem Stande der Mutter, sie waren also hier *peregrini.* Romulus versprach den Geraubten, die Kinder sollten dem Stande des Vaters folgen, also *cives* sein.

15. *corpora dedisset:* es ist hierbei an den alten strengen Begriff der Ehe zu denken, wonach die Frau durch die Ehe *in manum* des Mannes kam. Das kraft der *manus* diesem zustehende Recht erstreckte sich aber auch auf die Person der Frau, er konnte sie tödten lassen und verkaufen. — *suam vicem:* sie würden ihnen nicht nur die Liebe schenken, die sie als Gatten schuldeten, sondern ihnen auch Vater und Vaterland *(par. patr.)* ersetzen.

16. *purgantium:* sie führten als

purgantium cupiditate atque amore, quae maxime ad muliebre in-
genium efficaces preces sunt.
10. Iam admodum mitigati animi raptis erant. At raptarum
parentes tum maxime sordida veste lacrimisque et querellis civita-
tes concitabant. Nec domi tantum indignationes continebant, sed
congregabantur undique ad Titum Tatium regem Sabinorum, et
legationes eo, quod maximum Tatii nomen in iis regionibus erat,
conveniebant. Caeninenses Crustuminique et Antemnates erant, ad 2
quos eius iniuriae pars pertinebat. Lente agere his Tatius Sabini-
que visi sunt; ipsi inter se tres populi communiter bellum parant.
Ne Crustumini quidem atque Antemnates pro ardore iraque Caeni- 3
nensium satis se impigre movent; ita per se ipsum nomen Caeni-
num in agrum Romanum impetum facit. Sed effuse vastantibus fit 4
obvius cum exercitu Romulus, levique certamine docet, vanam sine
viribus iram esse. Exercitum fundit fugatque, fusum persequitur;
regem in proelio obtruncat et spoliat; duce hostium occiso urbem

Entschuldigung für ihre That ihre leidenschaftliche Liebe *(cupid. atque am.)* an. — *ad m. ingenium:* so findet sich *ad* mit einem Substantiv besonders bei Liv. häufig, um die Richtung und Beziehung des Adjectiv-Begriffs auszudrücken, s. c. 26, 5: *ingratum ad vulgus,* c. 19, 4. u. ö.

9. 1. *Iam:* mit derselben Partikel beginnt auch das vorherg. Cap.; sie weist darauf hin, dass der im Verbum erwähnte Zustand schnell eintrat. — *tum max.:* gerade da am meisten. — *sordida veste:* zum Zeichen der Trauer. — *civitates:* wie das Folgende zeigt, die eigenen Staaten = ihre Mitbürger. — *tantum:* ist nicht mit *nec* zu verbinden, so dass *nec - tantum* dem folgenden *sed* (statt *sed etiam* s. c. 13, 4) entspräche, sondern der ganze Satz ohne *tantum* steht im Gegensatz zum folgenden, und *tantum* hebt nur den Begriff *domi* hervor, obwohl nicht zu läugnen, dass man nach: *nec domi tantum* eher den Begriff: äusserten sie erwarten sollte. — *domi cont.:* sie hielten die Ausbrüche ihres Unwillens nicht zurück, beschränkten sie nicht (allein) auf ihre Heimath. — *Titum Tatium:* ein Sabinerkönig, dessen Herrschersitz Cures war. — *et legat.:* entweder ist *congreg.* zunächst von den Verletzten, d. i. den Verwandten der Geraubten, zu verstehen und *legat.* von den ausserdem abgeordneten Gesandtschaften der Staaten, wobei *et* „vermehrend = und auch" wie c. 11, 4; oder *et leg. conv.* ist Specialisirung des allgemeinen *congreg.* und giebt die Art und Weise an, wie sie kamen und warum sie gerade zu Tatius kamen.

2. *pars pertinebat:* ein Theil des Unrechts hatte sie getroffen. — *lente:* der Positiv in der Bedeutung des Comparativs (= zu säumig), wie namentlich häufig bei den Adject., die eine Ausdehnung bezeichnen. — *ipsi:* sie selbst u. kein anderer = für sich allein, auf eigene Hand; vgl. sogleich *per se ipsum.*

3. *Ne — quidem:* Aber auch — nicht. — *ita:* consecutiv; *impet. facit* erscheint als Folge des im Vorhergehenden erwähnten Umstandes, auf den mit *ita* hingewiesen wird, s. c. 5, 4. — *nom. Caen.:* „Alles was Caeninenser heisst", d. i. das ganze caenin. Volk.

4. *effuse:* zerstreut, ohne Ordnung. — *vanam s. v. i.:* Ausgang eines Hexameters, der sich bei dem allgemeinen Gedanken um so leichter ergeben konnte, durch das folgende *esse* aber weniger auffällt. — *sine viribus:* die Präposition mit ihrem Casus vertritt einen Conditionalsatz. — *fund. fug. fusum:* Alliteration und Häufung der Begriffe. — *urbem:* der Feinde.

5 primo impetu capit. Inde exercitu victore reducto, ipse, cum factis vir magnificus tum factorum ostentator haud minor, spolia ducis hostium caesi suspensa fabricato ad id apte ferculo gerens in Capitolium escendit; ibique ea cum ad quercum pastoribus sacram deposuisset, simul cum dono designavit templo Iovis finis cognomenque addidit deo. 'Iuppiter Feretri' inquit, 'haec tibi victor Romu-
6 lus rex regia arma fero, templumque his regionibus, quas modo animo metatus sum, dedico sedem opimis spoliis, quae, regibus ducibusque hostium caesis, me auctorem sequentes posteri ferent.'
7 Haec templi est origo, quod primum omnium Romae sacratum est. Ita deinde diis visum, nec irritam conditoris templi vocem esse, qua laturos eo spolia posteros nuncupavit, nec multitudine compotum eius doni vulgari laudem. Bina postea inter tot annos, tot bella opima parta sunt spolia; adeo rara eius fortuna decoris fuit.

11. Dum ea ibi Romani gerunt, Antemnatium exercitus per occasionem ac solitudinem hostiliter in fines Romanos incursionem facit. Raptim et ad hos Romana legio ducta palatos in agris op-

5. *victore:* siegreich. Die Subst. mobilia auf *tor* und einige andere Substant., wie *tiro, transfuga, accola* (c. 7, 5), die ebenfalls eine Thätigkeit oder Eigenschaft bezeichnen, werden wie Adjective attributiv gebraucht, s. c. 26, 2. — *spolia:* als Stammvater des Volkes musste natürlich Romulus auch die ersten *spolia opima* (Fürstenbeute, die der König oder Feldherr gewann, nachdem er den feindlichen Führer im Zweikampf erlegt) erbeutet und als erster Triumphator das Capitol bestiegen haben. — *ad id:* s. c. 56, 9. — *ad quercum:* galt unter allen Bäumen in Italien die Eiche vorzüglich als heilig, so wurde besonders die alte dem Juppiter heilige Eiche auf dem Capitol verehrt. — *simul cum dono:* zugleich, indem er die Spolien *(dono)* weihte. — *designavit fines:* erklärt sich aus dem folgenden *metatus sum.*

6. *Iuppiter Feretri:* der Tempel des Juppiter Feretrius war der älteste auf dem Capitol. Der Name wird von *feretrum* abgeleitet, welches das Gestell bezeichnet, auf welchem die Rüststücke der Spolia getragen wurden, dasselbe bedeutet *ferculum* (Stamm: *fer, fero*). — *Rom. rex reg.:* die Alliteration findet sich besonders in alten Weihe- oder sonstigen Formeln bei Liv. häufig, um die Rede feierlicher zu machen.

7. *sacratum:* die Weihe, Consecration, ging von den Pontifices aus, der König hat sie als Ober-Priester vollzogen. Sie war von der *dedicatio* verschieden, wenn auch mit ihr verbunden. Uebrigens pflegten sonst beide erst an dem erbauten Tempel vorgenommen zu werden. — *ita:* leitet den folgenden Infinitiv ein; häufig findet sich so die Pronom. *hoc, id* gebraucht. — *eo:* ad templum, s. c. 9, 10. — *eius doni:* dieser Ehre, d. i. *spol. op.* zu weihen. — *vulgari:* = „vulgarem fieri". — *bina:* i. J. 437 v. Chr. Cornelius Cossus, i. J. 222 Claudius Marcellus; der erste tödtete einen König der Vejenter, der zweite einen König der Gallier. — *inter tot annos:* „bedeutet: während so vieler Jahre, so viele Jahre hindurch, aber *intra* z. B. *decem annos* = in weniger als zehn Jahren" (Kr. A.), s. c. 43, 4.

11. 1. *ibi:* dort, auf dieser Seite, mit den Caeninensern. — *ac solit.:* erklärend, zur Angabe, worin die günstige Gelegenheit bestand. — *solit.:* das röm. Gebiet war unbesetzt. — *et:* s. c. 5, 6. — *ad:* gegen.

pressit. Fusi igitur primo impetu et clamore hostes; oppidum 2
captum; duplicique victoria ovantem Romulum Hersilia coniux precibus raptarum fatigata orat, ut parentibus earum det veniam et in civitatem accipiat; ita rem coalescere concordia posse. Facile impetratum. Inde contra Crustuminos profectus bellum inferentes. 3
Ibi minus etiam, quod alienis cladibus ceciderant animi, certaminis fuit. Utroque coloniae missae; plures inventi, qui propter uberta- 4
tem terrae in Crustuminum nomina darent. Et Romam inde frequenter migratum est, a parentibus maxime ac propinquis raptarum.

Novissimum ab Sabinis bellum ortum, multoque id maximum 5
fuit; nihil enim per iram aut cupiditatem actum est, nec ostenderunt bellum prius, quam intulerunt. Consilio etiam additus dolus. 6
Spurius Tarpeius Romanae praeerat arci. Huius filiam virginem auro corrumpit Tatius, ut armatos in arcem accipiat; — aquam forte ea tum sacris extra moenia petitum ierat. — Accepti obrutam armis 7
necavere, seu ut vi capta potius arx videretur, seu prodendi

2. *clamore:* das Feldgeschrei. — *ovantem:* frohlocken, wie 25, 13. — *Hersilia*, eine der Geraubten, erscheint als Gattin des Königs, und weil sie die einzige Matrone unter den Geraubten gewesen sein soll, als Sprecherin der Frauen. Später wurde sie als Göttin verehrt. Ovid. Met. 14. 832 f. — *coalescere:* Festigkeit und Stärke gewinnen. — *in civ. accipiat:* Liv. lässt zunächst nur den Eltern der Geraubten die Erlaubniss zu Theil werden, mit vollem röm. Bürgerrechte nach Rom überzusiedeln. Anders im Folg.

4. *Utroque:* in die Städte der Antemnaten und Crustuminer. Ueber die Caeninenser wird nichts weiter berichtet. — *coloniae missae:* der Gründer der Stadt musste auch die ersten Colonien entsandt haben. — War eine Stadt unterworfen, so wurde den Besiegten gewöhnlich der dritte Theil des Besitzes genommen, ein Theil blieb *ager publicus* oder wurde verkauft, ein Theil wurde Colonisten (meist 300) angewiesen, die eine stehende Besatzung bildeten. Die alten Einwohner blieben theils in geringerer bürgerl. Stellung den Colonisten gegenüber in ihrer Heimath, theils wurden sie nach Rom verpflanzt. — *Crustuminum:* die von Volks- und Städtenamen abgeleiteten Adjectiva stehen im Neutr. Sing. bei Liv. häufig als Substantiva. — *nomina darent:* sich melden. c. 59, 12: zum Kriegsdienste. — *et Romam:* und auch noch R. s. c. 10, 1.

5. *ab Sab. ortum:* ging von den Sabinern aus, sie begannen ihn. — *per iram:* s. c. 9, 13. — *consilio:* der Gegensatz dazu ist *per iram aut cup.*; nicht *per iram aut cup.* handelten sie, sondern mit Ueberlegung und Klugheit, und rüsteten im Stillen. „Und mit der Ueberlegung verbanden sie die List."

6. *arci:* auf dem nördlichen Gipfel des Capitolinus, also getrennt von der *regia* auf dem Palatin, wie c. 6, 1 auch in Alba. — *auro:* nach der Sage hatte Tarpeja die goldgeschmückten Sabiner von der Höhe der Burg erblickt und vom Golde geblendet, den Verrath gesponnen. — *aquam — ierat:* ungewöhnliche Wortstellung. — *sacris:* Tarpeja erscheint in der Sage als Priesterin der Vesta. Die Quelle, aus der sie das Wasser für den heiligen Dienst *(sacris)* schöpfte, musste natürlich auf der nördlichen von der Altstadt abgewandten Seite des Berges liegen.

7. *ne quid:* die Worte *prodendi ex. causa* (ein Beispiel zur War-

8 exempli causa, ne quid usquam fidum proditori esset. Additur fa-
bula, quod vulgo Sabini aureas armillas magni ponderis brachio
laevo gemmatosque magna specie anulos habuerint, pepigisse eam,
quod in sinistris manibus haberent; eo scuta illi pro aureis donis
9 congesta. Sunt qui eam ex pacto tradendi, quod in sinistris mani-
bus esset, directo arma petisse dicant, et fraude visam agere sua
ipsam peremptam mercede.

12. Tenuere tamen arcem Sabini; atque inde postero die, cum
Romanus exercitus instructus, quod inter Palatinum Capitolinum-
que collem campi est, complesset, non prius descenderunt in
aequum, quam, ira et cupiditate recuperandae arcis stimulante
2 animos, in adversum Romani subiere. Principes utrimque pugnam
ciebant ab Sabinis Mettius Curtius, ab Romanis Hostius Hostilius.
Hic rem Romanam iniquo loco ad prima signa animo atque audacia
3 sustinebat. Ut Hostius cecidit, confestim Romana inclinatur acies

nung aufstellen) erhalten im folgenden *ne - esset* ihre Erklärung: dass nämlich nicht Treue gehalten werden solle.

8. *pepigisse:* sie habe sich ausbedungen. — *eo:* Abl. des Grundes: desshalb. — *illi cong.:* nicht etwa für *in eam,* da die Handlung selbst aus dem vorausgegangenen *obrutam armis nec.* klar ist, sondern Dativ. incommodi, ihr zum Schaden, „zum Verderben" (Wsb.) haben sie Schilde statt Gold aufgehäuft.

9. *Sunt qui:* man wollte die Schuld mildern u. die That als eine heroische hinstellen. Danach hätte Tarpeja bei dem Vertrage an die Schilde gedacht. Als dann Tatius kam und den Goldschmuck geben wollte, forderte sie nach den Worten des Vertrages die Waffen; Tatius aber schleuderte seinen Schild mit solcher Gewalt auf die Unglückliche, dass sie hinsank. — *ex pacto tr.:* den Worten des Vertrages gemäss, das zu geben. — *fraude:* s. c. 6, 2. — *sua ipsam:* man könnte *ipsius* erwarten als Apposition zu dem in *sua* liegenden Gen. des Pron. pers. s. c. 28, 4; allein auch sonst findet sich beim Pron. pers. *ipse* auf das Subject bezogen, vgl. c. 8, 2. Uebrigens steht hier auch *ipsam* im Gegensatz: Tarpeja wollte die Sabiner verderben u. kam selbst um. — *sua merc.:* den sie gefordert.

12. 1. *tamen:* mit Beziehung auf die vorher erwähnten beiden Ueberlieferungen, d. i. wie sie auch in den Besitz der Burg gekommen sein mögen. — *quod campi est:* d. i. die ganze Ebene, die Ebene in ihrer ganzen Ausdehnung. In derselben lag später das Forum. — *stimulante:* im Sing. nur auf das zunächststehende Substant. bezogen. — *in adversum subire:* 2, 31, 5: *in adversos montes agmen erigere.* Das Adjectiv *adversus,* gerade zugewandt, wird in solchen Fällen gebraucht, wie die Superlative *primus* u. a. und *medius,* c. 4, 5. So sagt man *intueri solem adversum,* gerade in die Sonne sehen. 22, 6, 8: *per adversos hostes eruptione facta. In adversos montes* ist also: die Berge gerade hinauf. An unserer Stelle ist als Gegensatz zu *in aequum,* das Neutrum substantivisch gesetzt und der Begriff *montem* neben *subiere* weggelassen.

2. *principes:* wie § 8 u. c. 26, 2 nähere Bestimmung zum Prädicat = zuerst, an der Spitze, wobei *utrimque* durch das folgende *ab Sab.* (von Seiten der S.) genauer bestimmt wird: Nach einer andern Erklärung wäre *principes* Subject = „angesehene Männer, Häuptlinge" (Wsb.). — *Hostius Host.:* der Grossvater des Königs Tullus Hostilius.

3. *vet. portam:* gemeint ist die *porta Mugionis,* eines von den drei

fusaque est. Ad veterem portam Palatii Romulus, et ipse turba
fugientium actus, arma ad caelum tollens, 'Iuppiter, tuis' inquit 4
'iussus avibus hic in Palatio prima urbi fundamenta ieci. Arcem
iam scelere emptam Sabini habent; inde huc armati, superata me-
dia valle, tendunt; at tu, pater deum hominumque, hinc saltem 5
arce hostes; deme terrorem Romanis fugamque foedam siste. Hic 6
ego tibi templum Statori Iovi, quod monumentum sit posteris tua
praesenti ope servatam urbem esse, voveo.' Haec precatus, velut 7
si sensisset auditas preces, 'hinc' inquit, 'Romani, Iuppiter opti-
mus maximus resistere atque iterare pugnam iubet.' Restitere Ro- 8
mani tamquam caelesti voce iussi; ipse ad primores Romulus pro-
volat. Mettius Curtius ab Sabinis princeps ab arce decucurrerat
et effusos egerat Romanos toto quantum foro spatium est; nec
procul iam a porta Palatii erat, clamitans: 'vicimus perfidos ho-
spites, imbelles hostes; iam sciunt, longe aliud esse virgines ra- 9
pere, aliud pugnare cum viris.' In eum haec gloriantem cum globo
ferocissimorum iuvenum Romulus impetum facit. Ex equo tum
forte Mettius pugnabat; eo pelli facilius fuit. Pulsum Romani per-
sequuntur, et alia Romana acies audacia regis accensa fundit Sabi-
nos. Mettius in paludem sese, strepitu sequentium trepidante equo, 10
coniecit; averteratque ea res etiam Sabinos tanti periculo viri. Et
ille quidem, adnuentibus ac vocantibus suis, favore multorum ad-

alten Thoren der palatinischen Altstadt *(Palatii,* nicht *urbis).* Das Thor bestand noch zu Liv.'s Zeit als Zugang zu den Anlagen des Palatin. — *et ipse:* ebenfalls, auch, wenn dasselbe Prädicat noch einem zweiten Nomen beigelegt wird, s. Praef. 3; c. 7, 4.

4—6. *huc:* auf den Palatin, wohin die Römer zurückgedrängt worden. — *sup. media valle:* sie hatten (s. § 8) das zwischen dem Capitolin und Palatin liegende Thal schon hinter sich. — *Statori Iovi:* sonst *Iuppiter Stator*; der Beiname ist mit Absicht vorangestellt. Der Tempel des fluchthemmenden (von *sistere*) Juppiter stand ganz in der Nähe der *porta Mugionis.*

7. *auditas:* n. *esse.* — *optimus:* dieser Beiname wurde in späterer Zeit im moralischen Sinne gedeutet = der Gütigste, *beneficentissimus* (Cic.), bezeichnete aber ursprüngl. den an Ehre und Macht Vorzüglichsten, den Höchsten.

8. *Restitere:* die Wiederholung desselben Begriffes *(resistere)* bei asyndetischer Verbindung stellt den Uebergang vom Befehl zur Ausführung desselben als einen raschen energischen dar. (Heerw. 22, 17, 1) s. z. 2, 2. Vgl. auch § 9: *pelli, pulsum.* — *toto qu. f. spatium:* wieviel Raum (= *per tantum spatium, quantum*) auf dem Forum ist, über den ganzen Raum des heutigen *(est)* Forums. — *hospites — hostes,* Paronomasie. 21, 24, 4: *hospitem enim se Galliae non hostem advenisse.*

9. *eo:* desto. — *alia:* wie c. 7, 3, da *Romani* vorher nur von den *iuvenes* gilt, die den Romulus begleiteten.

10. *averterat:* s. c. 6, 1.: *avocasset.* — *etiam Sabinos:* dass auch die Römer vom Kampfe abliessen, zeigt das folgende *Romani Sabinique redintegrant pr.* — *favore — animo:* ist Zwischensatz u. giebt die Folge des vorhergehenden Abl. absol. an, auf den mit *favore multorum* nochmals besonders zurückgewiesen wird. *favore* selbst ist Abl. instr. zu *addito animo* (er-

dito animo, evadit: Romani Sabinique in media convalle duorum montium redintegrant proelium; sed res Romana erat superior.

13. Tum Sabinae mulieres, quarum ex iniuria bellum ortum erat, crinibus passis scissaque veste, victo malis muliebri pavore ausae se inter tela volantia inferre, ex transverso impetu facto diri-
2 mere infestas acies, dirimere iras, hinc patres hinc viros orantes, ne sanguine se nefando soceri generique respergerent, ne parricidio macularent partus suos, nepotum illi, hi liberum progeniem.
3 'Si adfinitatis inter vos, si conubii piget, in nos vertite iras; nos causa belli, nos vulnerum ac caedium viris ac parentibus sumus; melius peribimus quam sine alteris vestrum viduae aut orbae vive-
4 mus.' Movet res cum multitudinem tum duces; silentium et repentina fit quies; inde ad foedus faciendum duces prodeunt. Nec pacem modo, sed civitatem unam ex duabus faciunt; regnum con-
5 sociant; imperium omne conferunt Romam. Ita geminata urbe, ut Sabinis tamen aliquid daretur, Quirites a Curibus appellati. Monumentum eius pugnae, ubi primum ex profunda emersus palude equum Curtius in vado statuit, Curtium lacum appellarunt.

Ex bello tam tristi laeta repente pax cariores Sabinas viris ac 6
parentibus et ante omnes Romulo ipsi fecit. Itaque, cum populum in curias triginta divideret, nomina earum curiis imposuit. Id non 7
traditur, cum haud dubie aliquanto numerus maior hoc mulierum fuerit, aetate an dignitatibus suis virorumve an sorte lectae sint, quae nomina curiis darent. Eodem tempore et centuriae tres equi- 8
tum conscriptae sunt. Ramnenses ab Romulo, ab T. Tatio Titienses appellati; Lucerum nominis et originis causa incerta est. Inde non modo commune, sed concors etiam regnum duobus regibus fuit.

muthigt). — *Rom. Sabinique:* nach dem Concessivsatze *et ille quidem ev.* erwartet man etwa: in dem erneuerten Treffen aber wurden die Sab. besiegt; anstatt dessen folgen mit veränderter Construction zwei coordinirte Sätze, von denen der letzte dem Sinne nach auch als Nachsatz zu *et ille quidem* gelten muss.

13. 1—2. *quarum:* Gen. object. übers. *iniuria* m. „Raub". — *victo pavore:* begründet das Erscheinen in der Schlacht, während die vorhergehenden (chiastisch gebauten) Abl. abs. die Art u. Weise der Erscheinung bestimmen. Der folgende Abl. abs. *imp. facto* gehört zu *dirimere* (Infin. hist.). — *ausae — inferre:* sie wagten sich; wobei *inferre* unübersetzt bleiben kann. — *ex transverso:* von der Seite; opp. *ex adverso.* s. c. 3, 2. — *dirimere, dir.:* Anaphora, die in dieser zweiten Satzhälfte vorherrschend ist. — *iras:* = *iratos.* Die Zustände der Person stehen im Lat. nicht selten für die Person selbst, in der sie zur Erscheinung kommen. s. c. 29, 2 — *nefando:* das Blut wurde *nefandus*, wenn sie es vergossen = frevelhaft vergossen. — *partus suos:* die dann Nachkommen von Verwandtenmördern wären. — *nepotum:* Gen. definitivus: die aus *nep.* u. *lib.* bestehende *progenies.* 2, 1, 4: *pastorum convenarumque plebs.* ib. 5: *pignora coniugum ac liberorum.* — *liberum* s. c. 9, 14. — *progeniem:* das Wort (Apposition zu *partus*, das durch das Folg. specialisirt wird) kann unübersetzt bleiben.

3. *si:* Liv. liebt es, die wachsende Gewalt des den Redenden beherrschenden Gefühls durch den Uebergang aus der orat. obliqua in die orat. recta zu zeichnen. s. c. 41, 3, c. 47, 3. — *iras,* s. c. 7, 2. — *melius:* besser, dass wir. — *sine alteris v. viduae:* man erwartet darnach weiter: *sine alteris orbae*, was nach *aut* in der lebhaften Rede ausgelassen ist; auch wir: als dass wir ohne die Einen von euch als Wittwen oder als Waisen leben.

4. *movet res:* die Kürze dieses und des folgenden Satzes nach der lebhaften Schilderung, zur Angabe des Resultats, ist besonders wirksam. — *nec modo—sed:* für *sed etiam* giebt dem zweiten Gliede den grösseren Nachdruck = sondern sogar. — *imperium:* im Gegensatz zu *regnum*, das die Herrschaft bezeichnet, 'die oberste Gewalt', deren Sitz Rom war, welches damit zur Hauptstadt der gemeinschaftlichen Herrschaft erklärt wurde. Cic. Rep. 2, 7: *quo foedere* (Romulus) *et Sabinos in civitatem adscivit et regnum suum cum illorum rege sociavit.*

5. *ut—daretur:* damit den Sabinern doch etwas zugestanden würde, weil soweit das Bündniss nur in Roms Interesse geschlossen. — *tamen:* 'doch wenigstens', wobei der concessive Gedanke vorschwebt: wenn auch nur wenig. Caes. b. g. 1, 32, 4: *quod reliquis tamen fugae facultas daretur.* — *a Curibus:* von der Stadt *Cures*, also = *Curites.* Eine andere Ableitung des Namens, die sich schon bei den Alten findet, ist die von *quiris*, was nach Varro im Sabinischen *Lanze* bedeutet, also die „Lanzenschwinger", die „Krieger". — *Quirites—app.:* d. h. alle Bürger des vereinigten Staates wurden Quiriten genannt. Von da ab erscheint als feierliche Anrede des gesammten Volkes: *Pop. Rom. Quirites* oder *Pop. Rom. Quiritium.* In beiden Fällen wird dem Namen der Gesammtheit noch die Nennung der Einzelnen beigefügt und zwar im zweiten Falle im abhängigen Gen.-Verhältnisse. Vgl. c. 32 die Benennung der *Prisci Latini.* — *monumentum:* als = zum Andenken. Vgl. c. 12, 6. — *ubi:* „den Ort, wo". Don. H. 2, 42: οὗτος ὁ τόπος ἀνακέχωσται μὲν ἤδη, καλεῖται δὲ κτέ. *Curtius lacus* hiess eine Stelle auf dem Forum; es scheint, das man bei dem Namen an ein Puteal zu denken hat.

6. *Ex:* dient oft zur Angabe der unmittelbaren Folge, des Uebergehens aus einem Zustande in einen andern. s. c. 16, 2. — *repente:* zwischen Adject. u. Subst. eingeschoben als Ersatz des Adjectivs. 22, 17, 3: *quo repente discursu.* s. c. 6. 1: *deinc.* — *curias:* die Bürgerschaft war in dreissig engere Genossenschaften getheilt, deren Mitglieder gemeinschaftliche Sacra hatten. Diese Eintheilung in dreissig Curien setzt schon die Eintheilung in drei Stammtribus, *Ramnes, Tities, Luceres,* jede mit zehn Curien, voraus und entstand mit dieser gleichzeitig. Liv. sagt davon auffallender Weise weder hier noch § 8 ein Wort. — Dass übrigens bisher nur zwei Bestandtheile des Staates, *Ramnes* u. *Tities,* erwähnt sind, also noch nicht von drei Tribus und dreissig Curien die Rede sein konnte, wird von der Sage nicht beachtet. — *nom. imposuit:* Cic. rep. 2, 8: *quas curias earum nominibus nuncupavit, quae ex Sabinis virgines raptae postea fuerant oratrices pacis et foederis.*

7. *hoc:* als diese, als die Zahl der Curien. — *dignitatibus:* 5, 25, 3: *ab horum aetatibus dignitatibusque et honoribus violandis dum abstinebatur.* Es sind Auszeichnungen gemeint, als Adel, Stellung u. a.

8. *centuriae:* = *centumviriae,* die Hundertmannschaften, deren Zahl (*tres*) auf der Zahl der Tribus beruht. Es waren also 300, aus jeder Curie zehn. — *Ramnenses:* die Namen der Tribus waren: *Ramnes, Tities, Luceres. Ramnenses* ist das Adjectiv von *Ramnes*, wie *Titienses* von *Tities;* es sind die *equites Ramnenses* und *Titienses.* Ebenso war die dritte Centurie die der *equites Lucerenses,* wofür Liv. das Substantiv *Luceres* nimmt. — *Lucerum:* Ursprung und Name

14. Post aliquot annos propinqui regis Tatii legatos Laurentium pulsant; cumque Laurentes iure gentium agerent, apud Ta-
2 tium gratia suorum et preces plus poterant. Igitur illorum poenam in se vertit; nam Lavini, cum ad sollemne sacrificium eo venisset,
3 concursu facto interficitur. Eam rem minus aegre, quam dignum erat, tulisse Romulum ferunt, seu ob infidam societatem regni, seu quia haud iniuria caesum credebat. Itaque bello quidem abstinuit: ut tamen expiarentur legatorum iniuriae regisque caedes, foedus inter Romam Laviniumque urbes renovatum est.

4 Et cum his quidem insperata pax erat; aliud multo propius atque in ipsis prope portis bellum ortum. Fidenates nimis vicinas prope se convalescere opes rati, priusquam tantum roboris esset, quantum futurum apparebat, occupant bellum facere. Iuventute armata immissa vastatur agri quod inter urbem ac Fidenas est;
5 inde ad laevam versi, quia dextra Tiberis arcebat, cum magna trepidatione agrestium populantur; tumultusque repens ex agris in
6 urbem illatus pro nuntio fuit. Excitus Romulus — neque enim dilationem pati tam vicinum bellum poterat — exercitum educit,

derselben waren schon den Alten ein Räthsel. Die neuere Forschung erkennt in dem dritten Bestandtheile des Staates die unter Hostilius nach Rom verpflanzten Albaner. Dass dabei die Sage die Eintheilung in drei Stammtribus schon früher ansetzt, ist ein nicht ungewöhnlicher Anachronismus derselben.

14. 1. *pulsant:* misshandelten. —*iure gentium:* nach dem Völkerrechte waren die Gesandten unverletzlich, und diejenigen, welche dieselben verletzten, mussten ausgeliefert werden.—*agerent: agere* als gerichtl. terminus techn. = klagen, Genugthuung fordern; häufig mit *(ex) lege, iure.*

2. *Igitur:* c. 27, 2. — *sol. sacrificium:* das alljährliche latinische Bundesopfer in Lavinium, der Penatenstadt Latiums. s. c. 1, 11.

3. *ob inf. soc. regni:* der Hauptbegriff liegt in dem Adjectiv *infidam,* das wir demnach substantiviren, denn Liv. will nicht sagen, dass bloss in dem vorliegenden Falle die *societas regni infida* war, sondern dass sie es immer ist, dass Untreue die Eigenschaft derselben ist. (N.)—*caesum: sc. Tatium.* — *expiarentur:* durch die Erneuerung des Bündnisses gab man beiderseits die Rache auf, die Laurenter für die Ermordung der Gesandten, die Römer für den Tod des Königs. — *foedus ren. est:* das Bündniss wird erneuert, obwohl es im Vorhergehenden noch nicht erwähnt worden.

4. *aliud:* asyndetisch: dafür aber. — *in ipsis pr. portis:* Fidenae an der Tiber war nur 6000 Schritte von Rom entfernt. — *prope se:* die Wiederholung *propius, prope, prope* hat manchfache Bedenken erregt, ist aber bei Liv. nicht ungewöhnlich. Zu dem allgemeinen Ausdruck *vicinas* tritt *prope se* hinzu, um die Beziehung auf die Fidenaten hervorzuheben.— *occupant:* für einen adverbialen Ausdruck = eher, früher, d. i. ehe die Macht so gross wurde, wie sie zu werden versprach. So findet sich oft *occupare* mit dem Infinitiv im Sinne des griech. φθάνειν. s. c. 30, 8. — *Iuv. arm. immissa:* Ueber die Verbindung des Subst. in der Construction des Abl. abs. mit einem attributivem Particip s. c. 46, 1. — *agri quod est:* s. c. 12, 1.

5. *ad laevam:* welche Himmelsrichtung? — *cum trep.* unter. — *tumultus:* die Landleute flehen vor dem Feinde in die Stadt. —*repens:* adverbialisch. 22, 7, 7: *repens clades adlata.* ib., 8, 1: *repens alia nuntiatur clades;* vgl. Praef. 11.

castra a Fidenis mille passuum locat. Ibi modico praesidio relicto 7
egressus omnibus copiis partem militum locis circa densis obsitis virgultis [obscuris] subsidere in insidiis iussit; cum parte maiore atque omni equitatu profectus, id quod quaerebat, tumultuoso et minaci genere pugnae, adequitando ipsis prope portis, hostem excivit. Fugae quoque, quae simulanda erat, eadem equestris pugna causam minus mirabilem dedit. Et cum, velut inter pugnae fugae- 8
que consilium trepidante equitatu, pedes quoque referret gradum, plenis repente portis effusi hostes, impulsa Romana acie, studio instandi sequendique trahuntur ad locum insidiarum. Inde subito 9
exorti Romani transversam invadunt hostium aciem; addunt pavorem mota e castris signa eorum, qui in praesidio relicti fuerant. Ita multiplici terrore perculsi Fidenates prius paene, quam Romulus quique cum eo visi erant abire circumagerent frenis equos, terga vertunt; multoque effusius, quippe vera fuga, qui simulantes paulo 10
ante secuti erant, oppidum repetebant. Non tamen eripuere se 11
hosti; haerens in tergo Romanus, priusquam fores portarum obicerentur, velut agmine uno irrumpit.

6. *mille passuum:* obwohl *mille* als indeclinables Adjectiv am häufigsten mit seinem Casus verbunden wird, so steht es doch auch als Subst. indecl. mit dem Genitiv.

7. *copiis:* Abl. von militärischer Begleitung. — *locis circa: circa* findet sich häufig adjectivisch. s. c. 19, 4. c. 59, 9. Vgl. c. 58, 2. — *obsitis:* quae obsita erant *densis virgultis.* — *obscuris* scheint unächt zu sein. — *id quod quaerebat:* so steht *id quod* gern an der Spitze parenthetischer Erklärungssätze, um das vorhergehende Verbum aufzunehmen, oder, wenn wie hier der parenthetische Satz vorangeht, auf das folgende hinzuweisen. — *adequitando:* s. c. 5, 6. Das Wort bezeichnet das *tum. genus p.* genauer. — *eadem:* zugleich. Der Reiterangriff liess zugleich auch die verstellte Flucht, die der Anschlag forderte, nicht auffallend erscheinen.

8. *trepidante:* das Verbum malt das auch in der äussern Haltung sich zeigende Schwanken der Reiter und die Unentschlossenheit, ob sie sich vorwärts oder rückwärts wenden sollten. — *velut. tr.: velut* mit dem Abl. abs. wie c. 31, 3; mit dem Partic. c. 16, 2. 29, 5.—*effusi:* gewöhnlich mit *ex*, aber auch mit dem blossen Abl. *effusi castris* (30, 25, 7: *a castris in litus effusa);* der blosse Ablativ ist Regel bei *porta* oder *portis se effundere.* (Hild.)

9—10. *transversam:* s. c. 13, 1. u. c. 4, 5. — *mota signa:* der Aufbruch, von *signa movere*, aufbrechen. — *in praesidio: praesidium* ist hier der mit Truppen besetzte Ort, das Lager. 21, 57, 7: *defensum praesidium est.* — *qui cum eo visi erant abire:* Die Lesart ist unsicher. — *effusius:* mit Bezug auf *pl. rep. p. effusi h.* Man erwartet etwa: *quam simul.* (sc. *fugam Romanos*) *ante secuti erant;* statt dass das Mehr und Minder des Begriffs *effuse* verglichen wird, tritt der Gegensatz der beiden Handlungen (des Verfolgens u. der Flucht) in den Vordergrund: sie, die eben noch die in verstellter Flucht Davoneilenden verfolgten, suchten (jetzt) in viel wilderem Laufe u.s.w. —*repetebant:* suchten wieder zu gewinnen. s. c. 37, 4: *petebant.*

11. *Romanus:* der Volksname im Sing. für den Plural. ist häufig. —*irrumpit:* über den Ausgang des Kampfes berichtet Liv. hier nichts Weiteres; aus c. 27, 3 ergiebt sich, dass Fidenae Colonie wurde.

15. Belli Fidenatis contagione irritati Veientium animi et consanguinitate — nam Fidenates quoque Etrusci fuerunt —, et quod ipsa propinquitas loci, si Romana arma omnibus infesta finitimis essent, stimulabat. In fines Romanos excucur-
2 rerunt populabundi magis quam iusti more belli. Itaque non castris positis, non expectato hostium exercitu, raptam ex agris praedam portantes Veios rediere. Romanus contra, postquam hostem in agris non invenit, dimicationi ultimae instructus
3 intentusque Tiberim transit. Quem postquam castra ponere et ad urbem accessurum Veientes audivere, obviam egressi, ut potius acie decernerent, quam inclusi de tectis moenibusque dimicarent.
4 Ibi viribus nulla arte adiutis tantum veterani robore exercitus rex Romanus vicit; persecutusque fusos ad moenia hostes urbe valida muris ac situ ipso munita abstinuit; agros rediens vastat, ulci-
5 scendi magis quam praedae studio; eaque clade haud minus quam adversa pugna subacti Veientes pacem petitum oratores Romam mittunt. Agri parte multatis in centum annos indutiae datae.
6 Haec ferme Romulo regnante domi militiaeque gesta, quorum nihil absonum fidei divinae originis divinitatisque post mortem cre-

15. 1. *irritati:* n. *sunt.* Die Gründe, warum die Vejenter angesteckt wurden, giebt das folgende: *et consanguinitate* (Abl. des Grundes), *et quod — stimulabat.* Ueber den Wechsel des Ausdrucks, s. c. 4, 2. — *Vei. animi: animi,* wie häufig zur Umschreibung s. c. 2, 4. *Veji* war eine der zwölf Bundesstädte der Etrusker, s. c. 8, 3. — *Fidenates quoque:* „aeque ac Veientes". — *iusti belli:* s. c. 4, 4. Ein *iustum bellum* ist ein förmlicher, d. i. ein regelmässiger Krieg, daher auch hier keine *castra.*

2. *ultimae: ultimum* ist das, was in seiner Art das letzte, äusserste ist; *dim. ultima* ist also der äusserste, letzte, d. i. der entscheidende Kampf. — *instructus:* der Dativ steht sonst nicht bei *instructus* und ist mit durch *intentus* veranlasst, jedoch auch ohnedem zu rechtfertigen, indem er die Beziehung auf die Sache ausdrückt, für welche die in *instructus* liegende Eigenschaft des Subjects stattfindet. 24, 40, 15: *quae oppugnandae urbi comparata erant.*

3. *de:* um, für, Caes. b. g. 1, 14, 6: *si Haeduis de iniuriis satisfaciant (Helvetii).* — *tectis:* pars pro toto. 5, 18, 12: *ut exitium ab urbis tectis, templisque ac moenibus Romanis arcerent.*

4. *nulla arte:* ohne Kriegslist, wie R. sie im Kriege gegen Fidenä angewandt. — *pers. fusos ad m. hostes: ad moenia* ist mit *persecutus* zu verbinden. Aehnliche Wortstellung wie c. 4, 6: *cum alveum tenuis in sicco aqua destituisset.* — *magis:* das *praedae studium* wird bei *magis* auch als vorhanden angenommen, aber in geringerem Grade; anderes *potius:* s. Praef. 13; vgl. 3. 53, 7: *irae vestrae magis ignoscendum quam indulgendum est.*

5. *orator:* der Sprecher = der Gesandte, s. c. 38, 2. — *agri parte:* ein anderer Theil wird ihnen c. 33, 9 genommen. — *indutiae:* weil die Etrusker nie einen Frieden schlossen.

6. *Haec ferme: ferme* dient wie *fere* dazu, ein Urtheil zu mässigen = ungefähr, so ziemlich. Manche von andern Schriftstellern erwähnte Einrichtungen und Thaten des Romulus sind bei Liv. übergangen. — *fidei:* nichts ist unverträglich mit dem Glauben an die *div. origo.* 7, 2, 5 heisst es *absoni*

ditae fuit, non animus in regno avito recuperando, non condendae urbis consilium, non bello ac pace firmandae. Ab illo enim pro-
7 fecto viribus datis tantum valuit, ut in quadraginta deinde annos tutam pacem haberet. Multitudini tamen gratior fuit quam patri-
8 bus, longe ante alios acceptissimus militum animis; trecentosque armatos ad custodiam corporis, quos Celeres appellavit, non in bello solum sed etiam in pace habuit.

16. His immortalibus editis operibus, cum ad exercitum recensendum contionem in campo ad Caprae paludem haberet, subito coorta tempestas cum magno fragore tonitribusque tam denso regem operuit nimbo, ut conspectum eius contioni abstulerit; nec deinde in terris Romulus fuit. Romana pubes, sedato tandem pa-
2 vore, postquam ex tam turbido die serena et tranquilla lux rediit, ubi vacuam sedem regiam vidit, etsi satis credebat patribus, qui proximi steterant, sublimem raptum procella, tamen velut orbitatis metu icta maestum aliquamdiu silentium obtinuit. Deinde a pau-
3 cis initio facto, deum deo natum, regem parentemque urbis Romanae salvere universi Romulum iubent; pacem precibus exposcunt,

a *voce motus.* — *divinitatis:* über Romulus Vergötterung s. d. folg. Cap. — *non - non:* Anaphora und Chiasmus.

7. *Ab illo:* a Romulo, von dem überhaupt die Rede ist. Mit Nachdruck vorangestellt. — *valuit:* n. *urbs.* — *quadraginta annos:* während Numa Pomp. regierte.

8. *multitudini gr. fuit:* Liv. deutet nur an, was andere Schriftsteller, besonders Dionys. H., weiter ausführen. Darnach hätte R. zuletzt despotisch und grausam regiert u. besonders über das Ansehen des Senates sich hinweggesetzt. Ganz anders urtheilt noch Cicero. — *Celeres:* war der älteste Name der oben erwähnten 300 Ritter. Liv. hält irrthümlich die *Celeres* für die Leibwache des Herrschers und unterscheidet sie also von den 300. Als die Sage anfing in R. einen Tyrannen zu sehen, musste ihm auch nach der Sitte der griech. Tyrannen eine Leibwache gegeben werden.

16. 1. *immortalibus:* vielleicht verdient das dafür vorgeschlagene *mortalibus* in dem c. 2, 6 angegebenen Sinne den Vorzug. — *contionem:* s. c. 6, 2; hier von der Versammlung des Heeres; so 21, 45, 4 u. ö. — *in campo:* sc. Martio. — *ad Caprea pal.:* genauere Angaben über die Lage des Ziegensumpfes fehlen. — *nec deinde - fuit:* der Satz enthält in livianischer Kürze das Resultat der erwähnten Begebenheit. s. c. 13, 4. — *nec:* und — nicht mehr. — *deinde:* von da an.

2. *ex:* nach, auf s. c. 13, 6. Die Periode enthält drei Arten temporaler Nebensätze (Abl. abs., *postquam,* u. *ubi*), mit folgendem concessiven Satze. vgl. c. 6, 1. *Postquam . . rediit* dient zur Erklärung von *sedato pavore.* — *turbido die:* vgl. c. 4, 5 z. *prox. el.* — *proximi:* Adjectiv für einen adverbialen Ausdruck. s. Praef. § 11; so auch c. 27, 7; c. 28, 2. — *sublimem:* dagegen adverbial. 21, 30, 8: *legatos non pinnis sublime elatos Alpes transgressos.* Der Infin. *raptum (Rom. esse)* giebt den Inhalt des *credere* an. — *orbitatis:* s. c. 15, 8: *Rom. acceptissimus militum animis,* u. sogleich § 3: *progeniem,* § 6 *parens.* — *obtinuit:* transitiv; vgl. c. 28, 8.

3. Beachte die Alliteration besonders zu Ende des §, sowie die Fülle des Ausdrucks. — *deum d. n.:* c. 40, 3: *Romulus deo prognatus, deus ipse.* — *salvere:* sie riefen Rom. als Gott an, d. h. sie riefen nach dem Vorgange weniger: *salve*

4 uti volens propitius suam semper sospitet progeniem. Fuisse credo
tum quoque aliquos, qui discerptum regem patrum manibus taciti
arguerent — manavit enim haec quoque, sed perobscura, fama— ;
5 illam alteram admiratio viri et pavor praesens nobilitavit. Et con-
silio etiam unius hominis addita rei dicitur fides. Namque Proculus
Iulius, sollicita civitate desiderio regis et infensa patribus, gravis,
6 ut traditur, quamvis magnae rei auctor in contionem prodit. 'Ro-
mulus' inquit, 'Quirites, parens urbis huius, prima hodierna luce
caelo repente delapsus se mihi obvium dedit. Cum perfusus hor-
rore venerabundus adstitissem, petens precibus, ut contra intueri
7 fas esset: «abi, nuntia» inquit «Romanis, caelestes ita velle, ut
mea Roma caput orbis terrarum sit; proinde rem militarem co-
lant, sciantque et ita posteris tradant, nullas opes humanas armis
8 Romanis resistere posse.» Haec' inquit 'locutus sublimis abiit.' Mi-
rum, quantum illi viro nuntianti haec fides fuerit, quamque desi-
derium Romuli apud plebem exercitumque facta fide immortalitatis
lenitum sit.

deus etc. — *prec. exp.*: § 6: *petens precibus*, 2, 35, 5: *precibus plebem exposcentes.* — *volens prop.*: finden sich oft und meist ohne Conjunction asyndetisch zusammengestellt. — *Volens* ist, wer gerne etwas thut, willfährig, gnädig ist, *propitius*, wer Jem. geneigt, zugethan, huldvoll ist.

4. *tum quoque*: auch damals schon. Die älteste Form der Sage wusste davon nichts. Der Hass gegen die Patricier *(patres)* scheint dies später ersonnen zu haben. — *manavit*: der metaphorische Gebrauch der sinnverwandten Verba: *manare, fluere, fundi* für die Begriffe „sich ausbreiten, um sich greifen" ist in der lat. Prosa sehr häufig. (N.) — *alteram*: dass er der Erde entrückt worden.

5. *Et cons. etiam*: Und diese Annahme erhielt auch noch durch die kluge Massnahme eines M. ihre Bestätigung. — *fides* ist hier objectiv zu fassen, nicht als etwas im Gemüthe eines Subjects Haftendes, wie § 8, sondern als etwas an der Sache Befindliches, und zwar activ = das „was Glauben wirkt, gewiss macht, bestätigt, die Bestätigung". (N.) — *Proculus Iulius*: das Geschl. der Julier wanderte nach andern Nachrichten erst unter Tullus Hostilius von Alba nach Rom; nach Liv. gehörte es zu dem ältesten Bestandtheile der röm. Bevölkerung. s. c. 30, 2. — *gravis auctor*: ein gewichtiger Gewährsmann, dem man Glauben schenkte, so wunderbar auch die Sache war, die er verkündete.

6. *perf. hor.*: giebt das Gefühl an, aus dem die Ehrfurcht entsprang = von Schauder durchdrungen ehrfurchtsvoll. — *fas*: der unerlaubte Anblick der Götter war ein *nefas*.

8. *Mirum*: sc. *est*, weil der Conjunctiv *fuerit* den folgenden Satz als abhängig darstellt, während sonst *mirum quantum* adverbial zu einem Begriff verschmolzen auf die Construction des Satzes keinen Einfluss zu haben pflegt, wie 2, 1, 11: *id mirum quantum profuit ad concordiam civitatis.* — *quantum*: = in wie weit, wie sehr; daher nicht *fidei*, von *quantum* abhängig, sondern *fides fuit*: „geglaubt wurde". — *fides*: hier subjectiv als etwas am Subjecte, im menschl. Gemüthe Haftendes (s. § 5.) und zwar passiv, das für zuverlässig gehalten worden, der Glaube, den Jemand findet. Dagegen sogleich in *facta fide* ist *fides* activ das Glauben, der Glaube = „nachdem der Glaube hervorgebracht war" (N.), nach gewonnener Ueberzeugung.

17. Patrum interim animos certamen regni ac cupido versa-
bat; necdum ad singulos, quia nemo magnopere eminebat in novo
populo, pervenerat: factionibus inter ordines certabatur. Oriundi 2
ab Sabinis, ne, quia post Tati mortem ab sua parte non erat re-
gnatum, in societate aequa possessionem imperii amitterent, sui
corporis creari regem volebant; Romani veteres peregrinum regem
aspernabantur. In variis voluntatibus regnari tamen omnes vole- 3
bant, libertatis dulcedine nondum experta. Timor deinde patres 4
incessit, ne civitatem sine imperio, exercitum sine duce, multarum
circa civitatium irritatis animis vis aliqua externa adoriretur. Et
esse igitur aliquod caput placebat, et nemo alteri concedere in ani-
mum inducebat. Ita rem inter se centum patres, decem decuriis 5
factis singulisque in singulas decurias creatis, qui summae rerum

17. 1. Nach dem Tode des Wahlkönigs trat naturgemäss ein Zwischenreich ein, indem die Staatsgewalt, mit der das Königthum ausgestattet war, wieder an die *patres*, d. h. an „die Gesammtheit der Patricier" zurückfiel, wobei Liv. unter *patres* den Senat verstand, s. c. 8, 7. — *versabat*: s. c. 58, 3. — *pervenerat*: n. *certamen*. — *factionibus*: die adversative Partikel ist ausgelassen (Asynd. adversativum). Die Lesart ist unsicher. — *ordines*: die (Senate der) beiden Stämme, der Ramnes u. Tities.

2. *societate aequa*: die *soc.* heisst *aequa*, weil beide Theile gleiche Rechte haben sollten, nach § 13, 4. — *sui corporis*: ihres Stammes. 4, 9, 4: *eiusdem corporis* von den Plebejern. — *Romani*: es sind im Gegensatz zu den Sabinern die Ramnes gemeint. — *peregrinum*: *peregr.* ist der, welcher im Staate nicht einheimisch ist u. des Bürgerrechts entbehrt; die Sabiner hatten dies nun zwar, aber die Römer sahen in ihnen noch die später hinzugekommenen *peregrini*.

3. *in variis vol.* bildet den concessiven Satz zu *tamen*; zu *variis* s. c. 28, 8. — *experta*: passivisch gebraucht, wie c. 34, 12 u. ö.

4. *sine imperio*: s. c. 10, 4. — *circa*: s. c. 14, 7. — *irritatis animis*: „bei der gereizten Stimmung". — *alteri*, einem zweiten, einem andern, wenn man nicht bei *alteri* an *ordini* denken will.

5. *Ita*: s. c. 5, 4. — *rem*: „die Regierung" (Wsb.). — *centum*: dass der Senat nach Aufnahme der Tities auch verdoppelt worden, berichtet Liv. zwar nicht ausdrücklich c. 13, wird aber von andern bezeugt. Es wird also in dem folgenden Berichte die Quelle, der Liv. folgt, *centum* von den 100 Ramnes verstanden haben, auf welche die Regierungsgewalt des verstorbenen Königs ihres Stammes zurückfiel, und die nun den neuen König aus dem Stamme der Tities zu wählen hatten. Nach dessen Tode fiel dann die Regierungsgewalt an den Stamm der Tities zurück, damit diese aus den Ramnes den Nachfolger wählten. (Lange I. 285.) — *singulis*: so viel sich aus den Worten ersehen lässt, dachte Liv. sich das Verfahren so: zuerst wurden 10 Decurien constituirt und dann decurienweise *(in sing. dec.)* diejenigen gewählt, die (jedesmal 10, aus jeder Decurie einer) regieren sollten. Dadurch mussten, indem alle 5 Tage gewechselt wurde, in 50 Tage alle 10 Mitglieder einer Herrscherdecurie, und bei dem Wechsel der Decurien in 500 Tagen alle zur Regierung kommen. Für diese Erklärung scheint zu sprechen: *centum p. consociant.* u. § 7: *centum pro uno dominos.* Eine andere Möglichkeit ist die, dass für die einzelnen ursprüngl. Decurien *(in sing. dec.)* je ein Regent gewählt wurde, so dass im Ganzen bloss 10 Regenten waren, die überhaupt regierten und von denen je-

6 praeessent, consociant. Decem imperitabant, unus cum insignibus imperii et lictoribus erat; quinque dierum spatio finiebatur imperium, ac per omnes in orbem ibat; annuumque intervallum regni fuit; id ab re, quod nunc quoque tenet nomen, interregnum ap-
7 pellatum. Fremere deinde plebs, multiplicatam servitutem, centum pro uno dominos factos; nec ultra nisi regem et ab ipsis creatum
8 videbantur passuri. Cum sensissent ea moveri patres, offerendum ultro rati, quod amissuri erant, ita gratiam ineunt summa potestate populo permissa, ut non plus darent iuris quam detinerent.
9 Decreverunt enim, ut, cum populus regem iussisset, id sic ratum esset, si patres auctores fierent. Hodie quoque in legibus magistratibusque rogandis usurpatur idem ius, vi adempta: priusquam populus suffragium ineat, in incertum comitiorum eventum patres
10 auctores fiunt. Tum interrex, contione advocata, 'quod bonum

der 5 Tage die Insignien hatte. Nach 50 Tagen hätte die Reihe dann wieder von Neuem begonnen und *per omnes in orbem* wäre auf die 10 bleibenden Regenten zu beziehen.

6. *Decem:* bei der ersten Auffassung erwartet man *deni*, allein Liv. schildert nur die Regierungsweise einer Decurie, also = die 10, welche einer Herrscherdecurie angehörten. — *per omnes ibat:* bei der ersten Auffassung ist bei dem Imprfct. an keine Vollendung zu denken, da dann 500 Tage, also mehr als ein *annuum interv.* herauskäme. — *in orbem:* im Kreise herum, d. i. so dass ein Kreis entstand. — *ab re:* von der Sache selbst. — *tenet:* s. c. 4, 6.

7. *et:* mit Nachdruck = u. zwar.

8. *moveri:* „im Werke sein" (H.). — *ita - ut: ita* hat einschränkende Bedeutung; *ut* = dass sie doch. — *summa pot.:* im Wahlreich erscheint das wählende Volk als Inhaber der Staatsgewalt und Quelle der Macht. — *detinerent:* vom Volke ab für sich behalten.

9. *iussisset:* oft von den Beschlüssen des *populus*, nicht der *plebs*, von deren Beschlüssen *sciscere* gebraucht wird. *iu - beo*, von *ius - hibeo* = für Recht halten; das Volk im Besitz der *summa potestas* erklärt für Recht. — *sic:* s. c. 8, 2: *ita.* — *ratum esset:* solle gültig sein. s. c. 6, 2. — *auctores fierent:* bestätigen; s. jedoch §. 10 d. — *usurpatur:* vom Senate. Später bis ins fünfte Jahrhundert d. St. hatte der Senat das Recht, die Volksbeschlüsse zu bestätigen oder aufzuheben. — *vi adempta:* die lex Publilia u. c. 415 bestimmte: *ut legum, quae comitiis centuriatis ferrentur, ante initum suffragium patres auctores fierent.* Dasselbe wurde u. c. 467 durch die lex Maenia auf die Wahlcomitien ausgedehnt, d. h. der Senat musste vorher seine Zustimmung geben für das, was die Comitien beschliessen würden; daher sogleich: *in incertum ev.* auf den ungewissen Ausgang hin. — *priusquam:* Asyndeton explicativum.

10. Der leichteren Uebersicht wegen wollen wir die einzelnen Acte der Königswahl hier zusammenstellen.

a. Das Interregnum. Die patres, d. h. die Gesammtheit der Patricier bestellte *(prodere, nominare)* einen Interrex. Nach dem mos maiorum nahm indess nicht der erste Interrex die Wahlhandlung vor. Die Interreges ernannten ihre Nachfolger selbst.

b. Die creatio. Der Interrex schlug anfangs in den Curiat-, später nach Servius in den Centuriat-Comitien den zu Wählenden vor, und das Volk hatte ihn anzunehmen oder zu verwerfen. Jedoch berichten die Schriftsteller kein Beispiel, dass das Volk abgelehnt. Wahrscheinlich berieth sich der Interrex vorher mit dem Senate. Der

faustum felixque sit' inquit, 'Quirites, regem create; ita patribus visum est. Patres deinde, si dignum, qui secundus ab Romulo numeretur, crearitis, auctores fient.' Adeo id gratum plebi fuit, ut, 11
ne victi beneficio viderentur, id modo sciscerent iuberentque, ut senatus decerneret, qui Romae regnaret.

18. Inclita iustitia religioque ea tempestate Numae Pompili erat. Curibus Sabinis habitabat, consultissimus vir, ut in illa quis-
quam esse aetate poterat, omnis divini atque humani iuris. Aucto- 2
rem doctrinae eius, quia non exstat alius, falso Samium Pythagoram edunt, quem, Servio Tullio regnante Romae, centum amplius

Ausdruck für die Handlung des Volkes ist *creare* oder *iubere*. Der Abstimmung folgte ohne Zweifel die renunciatio, die Verkündigung des Gewählten durch den Interrex.

c. Die inauguratio, die Erforschung des Willens der Götter. Nach dieser, die Liv. c. 18 ausführl. schildert, „war es nun nicht bloss *ius*, wofür es die Comitien erklärt hatten, sondern auch *fas*, dass der Erwählte König war".

d. Die patrum auctoritas. Es ist darunter nicht allein die Bestätigung zu verstehen, sondern der Ausdruck ist dem Sinne nach identisch mit der sog. lex curiata de imperio, wodurch dem König in einer besonderen Versammlung der Curien das imperium, d. i. die höchste militärische und richterliche Gewalt bis zum *ius vitae necisque* ertheilt wurde. Der Neugewählte berief selbst die comitia curiata und stellte den Antrag, das *imp.* zu ertheilen. Cic. rep. 2, 13: *(Numa), quamquam populus curiatis eum comitiis regem esse iusserat, tamen ipse de suo imperio curiatam legem tulit.* Nach der servianischen Verfassung hatte das gesammte Volk, Patricier u. Plebejer, *centuriatim* zu wählen und die Patricier ertheilten *curiatim* das *imperium (auctores fiebant).* — *secundus ab R.:* wie bei der Zeitrechnung im Kalender wird auch hier der terminus a quo mitgerechnet, daher secundus.

11. *ut - decerneret: ut*, weil *iubere*, wie *sciscere*, die Bedeutung: beschliessen hat. Uebrigens liegt ohne Zweifel von Seiten Liv.'s eine falsche Auffassung seiner Quelle dieser Nachricht zu Grunde, und es wurde wohl berichtet, dass dem Senate das Recht zugestanden wurde, selbst durch den Interrex Jemand zur Wahl vorzuschlagen, wie dies später Regel war.

18. 1. *religio:* subjectiv: die fromme Scheu vor dem Heiligen, daher: die Frömmigkeit. (N.) — *tempestate:* s. c. 5, 2. — *Sabinis.* Um die Verbindung zweier Subst. durch eine Präpostition zu vermeiden, finden sich im Lat. gerne Adject. zur Bezeichnung der Localität. — *ut:* s. c. 3, 3. — *quisquam* heisst: auch nur Einer, woraus sich der Gebrauch in gewissen Arten auch nicht negativer Sätze erklärt. — *divini — humani:* vorher: *religio — iustitia.*

2. *edunt:* angeben, nennen; s. c. 46, 4. — *Pythagoram:* Pythagoras aus Samos kam nach manchfachen Wanderungen nach Unteritalien, wo er zu Croton in Bruttium den sog. Pythagoräischen Bund gründete, eine philosophische Schule, die ein durch strenge Zucht geregeltes ascetisches Leben führte. — Veranlassung zu der Sage von dem Verhältnisse des Numa zum Pythagoras konnten manche Anordnungen des Numa geben, die sowohl in ihren allgemeinen Zügen, als auch im Einzelnen vielfach an den Pythagoräismus erinnern, während zugleich die Gestalten beider Gesetzgeber, wie sie die Sage ausgebildet, auffallende Aehnlichkeit zeigen. — *Met. Her.:* beide lagen am Tarentinischen Meerbusen und waren wie Croton griech. Colonien.

post annos, in ultima Italiae ora circa Metapontum Heracleamque
et Crotonem iuvenum aemulantium studia coetus habuisse constat.
3 Ex quibus locis, etsi eiusdem aetatis fuisset, quae fama in Sabinos?
aut quo linguae commercio quemquam ad cupiditatem discendi ex-
civisset? quove praesidio unus per tot gentes dissonas sermone
4 moribusque pervenisset? Suopte igitur ingenio temperatum ani-
mum virtutibus fuisse opinor magis, instructumque non tam pere-
grinis artibus quam disciplina tetrica ac tristi veterum Sabinorum,
5 quo genere nullum quondam incorruptius fuit. Audito nomine Nu-
mae patres Romani, quamquam inclinari opes ad Sabinos rege inde
sumpto videbantur, tamen neque se quisquam nec factionis suae
alium nec denique patrum aut civium quemquam praeferre illi viro
ausi, ad unum omnes Numae Pompilio regnum deferendum decer-
6 nunt. Accitus, sicut Romulus augurato urbe condenda regnum
adeptus est, de se quoque deos consuli iussit. Inde ab augure, cui
deinde honoris ergo publicum id perpetuumque sacerdotium fuit,
7 deductus in arcem in lapide ad meridiem versus consedit. Augur

— *aem. studia:* eifrige Anhänger seiner Lehre.

3. *etsi:* auch wenn = *etiamsi.* Die folgenden Fragen geben die Gründe an, wesshalb die Verbindung des N. u. P. Liv. unmöglich erscheint. — *quae fama:* der Sinn ist: wie hätte der Ruf von Pythagoras zu den Sabinern und also zu Numa dringen können. Ein Begriff wie *pervenisset* oder ä. ist nicht ohne Härte zu ergänzen. — *aut quo:* s. c. 1, 7. — *linguae com.* Da Liv. die Sprachen der sabellischen Völker, die bei *gentes dissonas* gemeint sind, als ganz fremd erscheinen, konnte nach seiner Ansicht der Ruf nicht durch die Sprache vermittelt werden. — *excivisset:* n. *fama.* — *unus:* „ein Einzelner"; wie sich aus dem Ganzen ergiebt, nicht P., sondern N. — *pervenisset:* ohne Angabe des terminus ad quem.

4. *Suopte:* s. c. 25, 1. — *temp. animum: temperatum* ist das, was in der rechten Verfassung ist, was durch richtige Mischung auf die rechte Wesenheit gebracht ist. Es ist also hier die rechte Verfassung des Geistes gemeint, zu der N. seine natürl. Anlage *(ingenium)* durch seine tüchtigen geist. Eigenschaften *(virt.)* führte, nicht die Lehre u. Erziehung des P. — *opinor magis:* ich glaube eher, d. h. die Annahme ist berechtigter. — *peregr. artes:* die ausländische Philosophie des P. — *disciplina* bezeichnet die ganze Art und Einrichtung des geistigen und äusseren Lebens. Frömmigkeit und Sittenstrenge war der hervorstechende Zug der Sabiner. — *genere:* s. c. 5, 2.

5. *Romani:* die *Ramnes* gegenüber den *Tities (ad Sabinos).* — *ad unum omnes: unum* ist mascul. — *decernunt:* wie c. 17, 11 von dem Beschlusse des Senates. Vgl. zur Erklärung des Factums c. 17, 11.

6. *aug. u. condenda:* dadurch, dass R. *augurato* die Stadt gründete, erlangte er auch *augurato* die Herrschaft. Vgl. indess c. 6, 4: *ut dii cet.* — *ab augure:* da Liv. 4, 4, 2 sagt, dass die Augurn erst von N. eingesetzt worden, hier aber schon ein Augur auftritt, so ist anzunehmen, dass die *augures publici* als Collegium mit amtlichen Befugnissen erst von N. eingesetzt wurden, wonach dann das Augurat früher von Privatpersonen geübt worden; daher: *cui—fuit.* — *ergo:* Abl. (vgl. ἔργῳ) wie *causā,* als Präp. mit dem Gen. selten. — *in arcem:* s. c. 11, 6. Das Volk harrte unterdessen auf dem Forum schweigend des Ausgangs. — *versus:* Participium.

ad laevam eius capite velato sedem cepit, dextra manu baculum
sine nodo aduncum tenens, quem lituum appellarunt. Inde ubi,
prospectu in urbem agrumque capto, deos precatus regiones ab
oriente ad occasum determinavit, dextras ad meridiem partes, lae-
vas ad septentrionem esse dixit; signum contra, quoad longissime 8
conspectum oculi ferebant, animo finivit; tum lituo in laevam ma-
num translato, dextra in caput Numae imposita, precatus ita est:
'Iuppiter pater, si est fas hunc Numam Pompilium, cuius ego ca- 9
put teneo, regem Romae esse, uti tu signa nobis certa adclarassis
inter eos fines, quos feci.' Tum peregit verbis auspicia, quae mitti 10
vellet; quibus missis declaratus rex Numa de templo descendit.

19. Qui regno ita potitus urbem novam, conditam vi et armis,
iure eam legibusque ac moribus de integro condere parat. Quibus 2
cum inter bella adsuescere videret non posse — quippe efferari
militia animos —, mitigandum ferocem populum armorum desue-

7. *ad laevam:* gegen Osten gewendet, wie aus *dextras ad meridiem* hervorgeht. — *capite velato:* c. 36, 5: *statua Atti capite velato in comitio fuit.* — *determinavit:* mit dem gekrümmten Augurstab. Die Linie, wodurch der Augur die 2 Regionen abgrenzte, und die über seinem Haupte weg von Osten nach Westen ging, hiess im röm. Ritus *decumanus.* Ausserdem wurde noch eine andere von Liv. nicht genannte Linie *(cardo)* von Norden nach Süden gezogen, die über dem Haupte des Augur den *decumanus* durchschnitt, so dass der Himmel in 4 Regionen zerfiel. — *laevas:* die linke Seite war die Glück verkündende.

8. *signum—finivit:* um den Decumanus festzuhalten, fixirte der Augur geradeaus (*contra,* gegenüber) nach Osten in möglichst weiter Ferne einen Punkt auf der Erde und bestimmte diesen im Geiste als Grenze *(finivit)* zwischen der südl. u. nördl. Region.

9. *pater:* im altitalischen Cultus wurden die Götter insgemein als Vater, resp. Mutter, angerufen, daher die Namen *Marspiter, Liber pater, Quirinus pater* u. a. Nach *Iuppiter* ist das Beiwort auffallend, da der Begriff bereits in *Iuppiter* enthalten ist. — *fas:* c. 17, 10 c. — *uti:* von einem ausgelassenen Verbum des Bittens abhängig. — *adclarassis:* für *adclaraveris* wie Cic. de sen. c. 1: *levasso* für *levavero.* Alterthümliche Bildungen finden sich in alten Formeln auch c. 24, c. 32 u. ö. — *certa:* untrügliche.

10. *peregit auspicia:* der Augur bestimmte im Voraus die Zeichen und Erscheinungen, die er forderte. — *declaratus:* dabei ist nicht an die *renunciatio* zu denken, die bereits stattgefunden haben muss (s. c. 17, 10 b.) und auch nicht auf der *arx (declaratus descendit),* sondern auf dem Forum stattfinden musste. Verbinde daher *decl.* mit *quibus* (sc. *auspiciis).* Durch die Sendung der verlangten Zeichen wurde N. von den Göttern anerkannt. — *templo:* 'locus augurii aut auspicii causa quibusdam conceptis verbis finitus'. Die Formel deren sich der Augur bei der Abgrenzung des *templum* bediente, war nach dem Orte verschieden.

19. 1. *ita:* die lex curiata de imperio, s. c. 17, 10 d. ist übergangen. — *eam* weist zur Hebung des Gegensatzes nachdrucksvoll auf *urbem* zurück.

2. *ads. posse:* der Subj.-Acc. fehlt, und es ist dabei an eine unbestimmte Person (man) zu denken, wie direct *adsuescunt* = man gew. sich. 21, 38, 6: *miror ambigi — et vulgo credere.* Jedoch lässt sich auch das Subj. aus *ferocem pop.* ergänzen. — *Ianum:* der *Ianus* des N. war ein gedeckter

tudine ratus, Ianum ad infimum Argiletum indicem pacis bellique
fecit, apertus ut in armis esse civitatem, clausus pacatos circa om-
3 nes populos significaret. Bis deinde post Numae regnum clausus
fuit, semel T. Manlio consule post Punicum primum perfectum bel-
lum, iterum, quod nostrae aetati dii dederunt ut videremus, post
bellum Actiacum, ab imperatore Caesare Augusto pace terra mari-
4 que parta. Clauso eo, cum omnium circa finitimorum societate ac
foederibus iunxisset animos, positis externorum periculorum curis
ne luxuriarent otio animi, quos metus hostium disciplinaque mili-
taris continuerat, omnium primum rem ad multitudinem imperitam
et illis saeculis rudem efficacissimam, deorum metum iniciendum
5 ratus est. Qui cum descendere ad animos sine aliquo commento
miraculi non posset, simulat sibi cum dea Egeria congressus no-
cturnos esse; eius se monitu, quae acceptissima diis essent, sacra
instituere, sacerdotes suos cuique deorum praeficere.
6 Atque omnium primum ad cursus lunae in duodecim menses
describit annum; quem, quia tricenos dies singulis mensibus luna
non explet, desuntque dies solido anno, qui solstitiali circumagitur
orbe, intercalariis mensibus interponendis ita dispensavit, ut vice-

Durchgang, dessen Ausgänge nach Osten und Westen gerichtet waren. In ihm stand die Bildsäule des Gottes. — *Argiletum:* die Gegend an der nordöstlichen Ecke des Forums, wo die südliche Spitze des Quirinalis sich nach dem Fusse des Capitolinus zu neigt.

3. *T. Manlio:* u. c. 519. — p. b. *Actiacum:* u. c. 725.

4. *Clauso eo:* unter N. Damit knüpft Liv. wieder an § 2 an. Von den beiden Abl. *clauso eo* und *positis curis* ist der zweite als Angabe des Grundes mit *lux.* zu verbinden, während der erste, dessen Inhalt durch *cum—iunxisset* näher bestimmt wird, zum Hauptsatz gehört.—*omnium circa:* s. c. 14, 7. — *illis saec. rudem:* im Vergleich mit der Durchtriebenheit der späteren Zeit.— *ad mult.:* s. c. 9, 16.

5. *commento — simulat:* offenbar ein Versuch, die Sage zu denten, wie auch schon c. 4: *seu ita rata seu etc.* — *descendere:* eindringen zum Herzen. — *sine aliquo c.*: ohne einige, ohne das eine od. andere Wunder, *s. ullo* konnte bei der doppelten Negation *(sine — non)* seinem Begriffe nach nicht gesagt werden.— *Egeria:* eine Quellnymphe und Camene, s. c. 21, 3. Den Quellen schrieben die Alten begeisternde und heilbringende Kraft zu. — Aehnlich erhielt Minos seine Gesetze von Zeus, Lycurgus vom delphischen Apollo. — *suos:* s. c. 26, 11.

6. *ad:* nach, gemäss, s. c. 8, 4. — *duodecim:* das Romulische Jahr hatte nur 10 Monate, v. März—December. — *cursus lunae:* das Jahr des N. war ein Mondjahr = zwölf Mondumläufen=354 T. 8 St. 48 M., da der synodische Monat 29 T. 12 St. 44 M. hat. Daher sogleich *quia trecenos dies non explet* = weil der Mond nicht volle 30 Tage hat. Aber auch wenn der synodische Monat wirklich 30 Tage ausfüllte, würde das Jahr doch im Verhältniss zum Sonnenjahre zu kurz sein. — *solido anno:* das Sonnenjahr. — *solst. orbe:* der Kreis, den scheinbar die Sonne in einem Sonnenjahre durchläuft von einer Sonnenwende bis zu derselben zurück. — *interc. mensibus:* entsprechend den Schalttagen unserer Zeitrechnung wurden Schaltmonate eingeschoben, natürlich nicht jährlich, sondern in bestimmten Zwischenräumen, und zwar so, dass je 19 Jahre einen Cyclus bildeten, in de-

simo anno ad metam eandem solis, unde orsi essent, plenis om-
nium annorum spatiis dies congruerent. Idem nefastos dies fastos- 7
que fecit, quia aliquando nihil cum populo agi utile futurum erat.
20. Tum sacerdotibus creandis animum adiecit, quamquam
ipse plurima sacra obibat, ea maxime, quae nunc ad Dialem flami-
nem pertinent. Sed quia in civitate bellicosa plures Romuli quam 2
Numae similes reges putabat fore, iterosque ipsos ad bella, ne sa-
cra regiae vicis desererentur, flaminem Iovi adsiduum sacerdotem
creavit, insignique eum veste et curuli regia sella adornavit Huic
duos flamines adiecit, Marti unum, alterum Quirino; virginesque 3
Vestae legit, Alba oriundum sacerdotium et genti conditoris haud
alienum. Iis, ut adsiduae templi antistites essent, stipendium de
publico statuit; virginitate aliisque caerimoniis venerabiles ac
sanctas fecit. Salios item duodecim Marti Gradivo legit, tunicaeque 4

nen c. 200 Tage durch Schaltmonate ersetzt wurden; mit dem 20. Jahre *(vices a.)* trafen dann die Tage mit demselben Punkte der Sonnenbahn zusammen *(ad eandem m. congr.)*, den sie im Anfange des Cyclus *(unde orsi)* gehabt hatten. — *plenis spatiis:* erst mit Ablauf des 19jährigen Schalt-Cyclus wurden die Jahre voll, indem dann durch die eingeschobenen Schaltmonate die den einzelnen Jahren fehlenden Tage ergänzt waren.

7. *nefastos — fastos: dies nefasti* hiessen die Tage, an denen die Vornahme eines Staatsgeschäftes ein *nefas* war (die *d. festi* und *religiosi); dies fasti* im weiteren Sinne *(= dies comitiales)* Tage, an denen Comitien (daher sogl. *cum populo agi)* und, wenn solche nicht stattfanden, Gericht gehalten werden durfte.

20. 1. *Tum:* der Kalender war eine Sache des Gottesdienstes, und die Ordnung und Kenntniss desselben für die Beaufsichtigung der *sacra* nöthig (§ 5), daher N. auch zuerst (*omn. primum* c. 19, 6) den Kalender ordnet und dann zur Einsetzung der Priester übergeht. — *plurima sacra:* die sonst die einzelnen *flamines* ihren bestimmten Gottheiten verrichteten. *Flamines* hiessen die Eigenpriester einer einzelnen Gottheit.—*Dialem flaminem:* der *fl. Dialis* (der *fl.* des Juppiter) war der erste unter den *flamines.*

2. *Numae:* des Nachdrucks wegen statt *sui.* — *regiae vicis:* die dem Könige vermöge seines Amtes oblagen. — *adsiduum:* der *fl. Dialis* nahm unter allen den ersten Rang ein, war aber auch einer Reihe von beschränkenden, zum Theil drückenden Vorschriften unterworfen, wozu auch die gehörte, dass er keine Nacht ausserhalb der Stadt zubringen durfte; daher *adsiduus;* vgl. § 3. — *insigni veste:* seine Amtskleidung war ein spitzer Hut, *pileus*, und die *toga praetexta.* — *regia:* weil er damals nur den Königen zukam. — *Marti:* für Mars. — *Quirino:* als solcher wurde Romulus verehrt. Die Priester dieser 3 Schutzgottheiten des röm. Volkes waren die *flamines maiores.*

3. *Virginesque:* n. vier, wozu Servius noch zwei hinzufügte. *que* = desgleichen, zur Verbindung des Zusammengehörigen (N.).—*Alba o. sacerdotium:* Apposition zu *virgines Vestae.* Der Cultus der Vesta war bei den Latinern uralt, besonders in Lavinium u. Alba, s. c. 3, 11. —*conditoris:* Romuli.—*adsiduae:* sie durften die Nähe der Göttin nicht verlassen und mussten besonders das h. Feuer bewachen. — *stipendium:* die Einkünfte aus liegenden Gründen vom *ager publicus.* — *caerim.:* sie hatten eine Reihe von Auszeichnungen und Privilegien. — *sanctas:* s. c. 8, 2.

4. *Salios:* das Priesterthum der *Salii* (*a saliendo*, vom Waffen-

pictae insigne dedit et super tunicam aeneum pectori tegumen;
caelestiaque arma, quae ancilia appellantur, ferre ac per urbem ire
5 canentes carmina cum tripudiis sollemnique saltatu iussit. Pontifi-
cem deinde Numam Marcium Marci filium ex patribus legit eique
sacra omnia exscripta exsignataque attribuit, quibus hostiis, quibus
diebus, ad quae templa sacra fierent, atque unde in eos sumptus
6 pecunia erogaretur. Cetera quoque omnia publica privataque sa-
cra pontificis scitis subiecit, ut esset, quo consultum plebes veniret,
ne quid divini iuris neglegendo patrios ritus peregrinosque ad-
7 sciscendo turbaretur; nec caelestes modo caerimonias, sed iusta
quoque funebria placandosque manes ut idem pontifex edoceret,

tanze) war in Italien verbreitet. — *Gradivo:* das Beiwort ist von dem Sturmschritt der Schlacht *(a gradiendo)* entnommen, oder von der Wurzel *gra* = wachsen, nähren, wovon *gra - men*, abzuleiten, also *Gradivus*, Gott des Wachsthums. — *tunicae:* Gen. definitivus: 'als Auszeichnung die *t. p.*' s. c. 13, 2. — *cael. arma:* unter N. fiel ein Schild vom Himmel und eine Stimme verkündete, dass derselbe ein Unterpfand der künftigen Grösse der Stadt sein solle. Um daher das Kleinod vor Entwendung zu sichern, liess N. 11 ganz gleiche Schilde machen, so dass der ächte nicht mehr zu erkennen war. — *ancilia* hiessen die Schilde von ihrer Gestalt, weil sie an beiden Seiten ausgeschnitten waren *(am(b)* — u. *cidere)*. Den Saliern übergab N. die Schilde zur Verwahrung. Sie trugen dieselben bei dem Feste des Mars in feierlichem Umzuge umher. — *carmina:* sie galten für das älteste Denkmal der lat. Sprache und waren später den Priestern selbst unverständlich. Sie wurden *axamenta* genannt. — *cum trip.:* der Rhythmus des Tanzes war der des dreimaligen Auftretens *(trip.)* u. der Tanz selbst bestand aus allerlei Figuren, wobei mit den Lanzen an die *ancilia* geschlagen wurde.

5. *pontificem:* während Liv. nur einen *pontifex* nennt, bei dem er an den *pont. maximus* gedacht haben wird, berichten andere Quellen, dass ein Collegium von N. eingesetzt wurde. Die *pontifices* waren nicht Eigenpriester einer bestimmten Gottheit *(flamines)*, sondern hatten die Aufsicht über die gesammten Cultusangelegenheiten, über die heil. Orte u. Zeiten, und daher auch die Besorgung des Kalenders. — *N. Marcium:* Schwiegersohn des Königs. — *ex patribus:* nur aus den Patriciern konnten bis z. J. 454 u. c. die pontifices gewählt werden. — *exsignata:* N. zeichnete sie schriftl. auf, damit der Pontifex daran eine Norm hätte. Gemeint sind die auch sonst (c. 31, 8. c. 32, 2) erwähnten *commentarii Numae*. Sie enthielten, wie das Folg. zeigt, die Vorschriften über das höchst complicirte *ius pontificium*. — *quibus hostiis:* die Opferthiere waren je nach der Gottheit, der geopfert wurde, und der Absicht des Opfernden verschieden. Das röm. Ritual besass hierüber äusserst genaue Vorschriften. — *eos s.:* s. c. 21, 4 z. *id sacr.*

6. *cetera sacra:* von den Opfern war so eben die Rede, also: die übrigen heil. Handlungen, Gebete, Gelübde u. a. — *scitis:* sonst gewöhnlich von den Beschlüssen der Plebs, s. c. 17, 9. — *consultum:* bei der peinlichen Genauigkeit des röm. Rituale konnte leicht der Fall eintreten, dass Jemand nicht wusste, welche Gottheit er in jedem betreffenden Falle anzurufen u. wie u. unter welchen Ceremonien er zu beten oder zu opfern habe. — *peregrinos:* sc. ritus, s. c. 7, 15.

7. *caelestes caer.:* der Cultus der himmlischen Götter im Gegensatze zu *manes*. Dieses waren die als Geister gedachten Seelen der Verstorbenen *(dii manes)*, die in der Unterwelt lebten. — *iusta fun.:*

quaeque prodigia fulminibus aliove quo visu missa susciperentur
atque curarentur. Ad ea elicienda ex mentibus divinis Iovi Elicio
aram in Aventino dicavit, deumque consuluit auguriis, quae suscipienda essent.

21. Ad haec consultanda procurandaque multitudine omni a
vi et armis conversa, et animi aliquid agendo occupati erant, et
deorum adsidua insidens cura, cum interesse rebus humanis cae-
leste numen videretur, ea pietate omnium pectora imbuerat, ut
fides ac ius iurandum, proximo legum ac poenarum metu, civita-
tem regerent. Et cum ipsi se homines in regis velut unici exempli 2
mores formarent, tum finitimi etiam populi, qui antea castra non
urbem positam in medio ad sollicitandam omnium pacem credide-
rant, in eam verecundiam adducti sunt, ut civitatem totam in cul-
tum versam deorum violari ducerent nefas. Lucus erat, quem me- 3
dium ex opaco specu fons perenni rigabat aqua; quo quia se per-
saepe Numa sine arbitris velut ad congressum deae inferebat,

das, was das gebührende Leichenbegängniss betraf, ob (Selbstmörder und Hingerichtete wurden nicht bestattet), wo, wann und wie Jemand zu begraben. — *placandos manes:* wie der zürnende Geist zu sühnen. — *ut—edoceret:* auf *scitis subi.* zu beziehen. — *visu:* Erscheinung. — *susciperentur:* wie *accipere* c. 7, 11: als solche, als Prodigien und Anzeichen des göttlichen Willens oder Zornes aufnehmen. — *curarentur:* d. i. die Prodigien so besorgen und behandeln, dass der in ihnen verkündete Zorn der Gottheit gesühnt wurde; das thun, wodurch derselbe abgewendet wurde. Sonst steht dafür auch *procurare;* s. d. folg. Cap. § 1. — *ad ea:* zunächst *fulmina*. N. besass die Kunst Blitze zu beschwören, sie hervorzulocken und durch sie den Willen der Götter zu erkennen. — *Elicio:* „ab eliciendo". — *deum cum aug.* Er beschwor die Blitze und fragte dann durch Vogelflug den Gott, welche als Zeichen aufzunehmen und zu sühnen seien.

21. 1. *consult. procur.:* s. c. 20, 6. Natürlich hatte das Volk besonders im Anfange viel zu fragen. Beachte hier und im Folg. die Fülle des Ausdrucks. — *vi et armis:* hier kein ἓν διὰ δυοῖν; der zweite speciellere Begriff dient vielmehr zur näheren Bestimmung des ersten allgemeinern (Gewaltthaten u. Krieg). Vgl. sogl. *fides ac ius iurandum* und *legum ac poenarum*, wo beide Gruppen eine gleichmässige Steigerung enthalten. — *occupati erant:* vgl. c. 19, 4: *ne luxuriarent otio animi.* — *adsidua:* das Adjectiv steht im Lat. zuweilen adverbialisch bei einem Particip. oder einem andern Adject. 21, 55, 3: *consul effusos sequentes equites revocatos circumdedit peditibus.* — *pectora:* s. c. 56, 4. — *fides ac i.:* der Sinn ist: die Religion wirkte jetzt mehr auf Denken und Handeln ein, als die Furcht vor der Strafe. — *proximo — metu* ist, wofern die Worte ächt sind, als Abl. abs. zu fassen = während die Furcht erst das Nächste, das Zweite war, an zweiter Stelle auf die Gemüther wirkte. Hor. Od. 1, 12, 51: *tu, secundo Caesare, regnas.*

2. *ipsi homines: homines* (die Einzelnen) im Gegensatz zu *populi*, wie *ipsi (Romani)* den Gegensatz zu *finitimi* bildet. — *unici:* einzig in seiner Art, was seines Gleichen nicht hat. — *positam:* auf das zunächststehende Nomen bezogen.

3. *Lucus:* Derselbe lag vor der *porta Capena.* — *ex specu fons:* sc., *profluens'*. So stehen bei Liv. die Präpositionen häufig mit Substantiven, ohne durch einen Verbal

Camenis eum lucum sacravit, quod earum ibi concilia cum coniuge
4 sua Egeria essent. Et [soli] Fidei sollemne instituit. Ad id sacra-
rium flamines bigis curru arcuato vehi iussit manuque ad digitos
usque involuta rem divinam facere, significantes, fidem tutandam
5 sedemque eius etiam in dexteris sacratam esse. Multa alia sacrificia
locaque sacris faciendis, quae Argeos pontifices vocant, dedicavit.
Omnium tamen maximum eius operum fuit tutela per omne regni
6 tempus haud minor pacis quam regni. Ita duo deinceps reges,
alius alia via, ille bello, hic pace, civitatem auxerunt. Romulus
septem et triginta regnavit annos, Numa tres et quadraginta. Cum
valida tum temperata et belli et pacis artibus erat civitas.

22. Numae morte ad interregnum res rediit. Inde Tullum
Hostilium, nepotem Hostili, cuius in infima arce clara pugna ad-
versus Sabinos fuerat, regem populus iussit; patres auctores facti.
2 Hic non solum proximo regi dissimilis, sed ferocior etiam quam
Romulus fuit. Cum aetas viresque, tum avita quoque gloria ani-
mum stimulabat. Senescere igitur civitatem otio ratus undique
3 materiam excitandi belli quaerebat. Forte evenit, ut agrestes Ro-
mani ex Albano agro, Albani ex Romano praedas in vicem agerent.

begriff gestützt zu sein, s. c. 5, 2, c. 9, 11, c. 50, 3; besonders wenn das Subst. selbst einen Verbalbegriff enthält, wie c. 29, 2: *cursus per urbem*. — *deae:* der Egeria. c. 19, 5. — *Camenis:* sie waren, wie Egeria, Quellnymphen.

4. *[soli] fidei: soli*, was nicht genügend zu erklären ist, scheint durch Verderbniss aus dem folgenden *sollemne* entstanden zu sein. — *Ad id sacrarium:* ist durch einen freieren Gebrauch des Pron. zu erklären, so dass *id. sacr.* = die Kapelle für dieselbe, für die Feier, *s.* darüber c. 30, 4 z. *Hac. fid.* Die Kapelle lag auf dem Capitol. — *curru arcuato:* es war ein Wagen mit gewölbtem Schirmdach. — *manu — involuta:* die Binde war weiss, wie denn auch das Bild der *Fides* selbst *albo velata panno* (Hor. Od. 1, 35, 21) ist. „Weiss ist die Farbe des Lichtes u. der lautern Treue." — *sedemque:* die heil. Binde versinnbildlichte die Heiligung der mit derselben umwickelten Hand. Es sollte ihr Sitz, d. i. die Rechte *(dextram fidemque dare)* rein und heilig gehalten werden.

5. *Argeos:* die Ableitung des Namens ist unbekannt. *Argea* oder *Argei* hiessen in Rom 24 Kapellen, die so vertheilt waren, dass je 6 auf eine der späteren 4 städtischen Tribus kamen. — *per o. temp.:* der adverbiale Ausdruck steht attributiv, vgl. §. 6: *deinceps.*

6. *deinceps:* auf einander folgend, s. c. 6, 1. — *alius alia:* ebenso c. 25, 5 von zweien. — *temperata:* s. c. 18, 4.

22. Die folgende Darstellung des Krieges mit Alba und des Kampfes der Horatier und Curiatier zeichnet sich durch dieselbe Einfachheit und Klarheit aus, wie c. 9 ff. die Schilderung des Jungfrauenraubes. Besonders ist dies in der Erzählung der vorbereitenden Umstände c. 22 u. 23 der Fall. Vgl. noch die Bemerkung zu c. 25.

1. *morte:* c. 32, 1 *mortuo Tullo*, also derselbe Ablativ, wie c. 3, 4. — *nep. Hostili:* s. c. 12, 2. — *ad interregnum*, s. c. 17, 10 a. — *iussit:* ganz wie *creare* construirt. Hierüber und über *patres auct. f.* s. c. 17, 10 b u. d. Welcher Theil des Wahlactes ist nicht erwähnt?

2. *aetas viresque:* ἓν διὰ δυοῖν — *stimulabat—quaerebat:* beachte das Imperf. zwischen Perfct., ebenso im Folgenden.

Imperitabat tum Gaius Cluilius Albae. Utrimque legati fere sub 4
idem tempus ad res repetendas missi. Tullus praeceperat suis, ne
quid prius quam mandata agerent; satis sciebat negaturum Alba-
num: ita pie bellum indici posse. Ab Albanis socordius res acta; 5
excepti hospitio ab Tullo blande ac benigne comi fronte regis con-
vivium celebrant. Tantisper Romani et res repetiverant priores et
neganti Albano bellum in tricesimum diem indixerant. Haec re-
nuntiant Tullo. Tum legatis Tullus dicendi potestatem, quid pe- 6
tentes venerint, fecit. Illi omnium ignari primum purgando terunt
tempus: se invitos quicquam, quod minus placeat Tullo, dicturos,
sed imperio subigi; res repetitum se venisse; ni reddantur, bel-
lum indicere iussos. Ad haec Tullus 'nuntiate' inquit 'regi vestro, 7
regem Romanum deos facere testes, uter prius populus res repe-
tentes legatos aspernatus dimiserit, ut in eum omnes expetant
huiusce clades belli.'

23. Haec nuntiant domum Albani. Et bellum utrimque
summa ope parabatur, civili simillimum bello, prope inter parentes
natosque, Troianam utramque prolem, cum Lavinium ab Troia, ab
Lavinio Alba, ab Albanorum stirpe regum oriundi Romani essent.

4. *Imperitabat:* Liv. lässt es hier unbestimmt, in welcher Eigenschaft Cluilius zu Alba gebot; dagegen c. 23: *Cluilius Albanus rex* u. *regem nostrum Cluilium.* Sein Amtsnachfolger Fufetius aber heisst c. 23 *dictator.* Die Verhältnisse Albas nach dem Aussterben der Silvier waren unklar. — *Cluilius:* s. c. 23, 3. — *ad res rep.:* kann hier wörtlich gefasst werden, wurde aber auch für jede Forderung von Genugthuung gebraucht. — *mandata:* das was ihnen aufgetragen worden. — *Albanum:* d. i. der Führer der Albaner. Anders c. 14, 11. — *ita:* d. h. wenn die Albaner die Genugthuung verweigerten *(negat.)*; dann war die Kriegserklärung von Seiten der Römer gerecht und der Krieg demnach gottgefällig, *pium* oder: *iustum piumque.* Gegensatz: *impium bellum* c. 23, 4.

5. *comi fronte:* sie waren *comi fronte*, anstatt ernst mit ihren Forderungen aufzutreten, wie sie auch § 6 äusserst höflich erscheinen. Andere lesen *comiter*, was die Handschriften neben *comi fronte* haben. — *in trices. diem:* s. das Genauere c. 32, 6 ff.

6. *omnium:* so findet sich *omnia* auch im Gen. Dat. u. Abl. bei Liv. häufig substantivisch gebraucht. — *purgando:* ohne Object: 'mit Entschuldigungen'. — *quicquam:* s. c. 18, 1; allgemein: sie würden höchst ungern auch nur etwas sagen, was . ., d. h. sie würden mit Willen auch nicht ein Wort sagen, das . . — *ni:* man erwartet *si non*, wie c. 32, 9 und Caes. b. g. 1, 35, 4: *si non impetraret, se Haeduorum iniurias non neglecturum.*

7. *uter:* nicht Pron. interrog., sondern relativum zu *eum.* — *ut:* auf dass sie. — *expetant clades:* sc. *dii.* Dieselbe Construction wie c. 23, 4: *numen expetiturum poenas in nomen Albanum.* An obiger Stelle wird gleich die *poena* als *clades belli* bezeichnet; die Götter sollen das Elend des Krieges als Strafe auf die Albaner fallen lassen.

23. 1. *prope:* ja fast (ein Krieg). Der ganze Ausdruck *pr. i. par. nat.* ist, wie *civ. simil.*, Attribut zu *bello.* — *utramque pr.* Appositon zu *parentes natosque:* die beide. — *Romani:* eigentlich nur Romulus.

Camenis eum lucum sacravit, quod earum ibi concilia cum coniuge
4 sua Egeria essent. Et [soli] Fidei sollemne instituit. Ad id sacra-
rium flamines bigis curru arcuato vehi iussit manuque ad digitos
usque involuta rem divinam facere, significantes, fidem tutandam
5 sedemque eius etiam in dexteris sacratam esse. Multa alia sacrificia
locaque sacris faciendis, quae Argeos pontifices vocant, dedicavit.
Omnium tamen maximum eius operum fuit tutela per omne regni
6 tempus haud minor pacis quam regni. Ita duo deinceps reges,
alius alia via, ille bello, hic pace, civitatem auxerunt. Romulus
septem et triginta regnavit annos, Numa tres et quadraginta. Cum
valida tum temperata et belli et pacis artibus erat civitas.

22. Numae morte ad interregnum res rediit. Inde Tullum
Hostilium, nepotem Hostili, cuius in infima arce clara pugna ad-
versus Sabinos fuerat, regem populus iussit; patres auctores facti.
2 Hic non solum proximo regi dissimilis, sed ferocior etiam quam
Romulus fuit. Cum aetas viresque, tum avita quoque gloria ani-
mum stimulabat. Senescere igitur civitatem otio ratus undique
3 materiam excitandi belli quaerebat. Forte evenit, ut agrestes Ro-
mani ex Albano agro, Albani ex Romano praedas in vicem agerent.

begriff gestützt zu sein, s. c. 5, 2, c. 9, 11, c. 50, 3; besonders wenn das Subst. selbst einen Verbalbegriff enthält, wie c. 29, 2: *cursus per urbem*. — *deae:* der Egeria. c. 19, 5. — *Camenis:* sie waren, wie Egeria, Quellnymphen.

4. *[soli] fidei: soli*, was nicht genügend zu erklären ist, scheint durch Verderbniss aus dem folgenden *sollemne* entstanden zu sein. — *Ad id sacrarium:* ist durch einen freieren Gebrauch des Pron. zu erklären, so dass *id. sacr.* = die Kapelle für dieselbe, für die Feier, *s.* darüber c. 30, 4 z. *Hac. fid.* Die Kapelle lag auf dem Capitol. — *curru arcuato:* es war ein Wagen mit gewölbtem Schirmdach. — *manu — involuta:* die Binde war weiss, wie denn auch das Bild der *Fides* selbst *albo velata panno* (Hor. Od. 1, 35, 21) ist. „Weiss ist die Farbe des Lichtes u. der lautern Treue." — *sedemque:* die heil. Binde versinnbildlichte die Heiligung der mit derselben umwickelten Hand. Es sollte ihr Sitz, d. i. die Rechte *(dextram fidemque dare)* rein und heilig gehalten werden.

5. *Argeos:* die Ableitung des Namens ist unbekannt. *Argea* oder *Argei* hiessen in Rom 24 Kapellen, die so vertheilt waren, dass je 6 auf eine der späteren 4 städtischen Tribus kamen. — *per o. temp.:* der adverbiale Ausdruck steht attributiv, vgl. §. 6: *deinceps.*

6. *deinceps:* auf einander folgend, s. c. 6, 1. — *alius alia:* ebenso c. 25, 5 von zweien. — *temperata:* s. c. 18, 4.

22. Die folgende Darstellung des Krieges mit Alba und des Kampfes der Horatier und Curiatier zeichnet sich durch dieselbe Einfachheit und Klarheit aus, wie c. 9 ff. die Schilderung des Jungfrauenraubes. Besonders ist dies in der Erzählung der vorbereitenden Umstände c. 22 u. 23 der Fall. Vgl. noch die Bemerkung zu c. 25.

1. *morte:* c. 32, 1 *mortuo Tullo*, also derselbe Ablativ, wie c. 3, 4. — *nep. Hostili:* s. c. 12, 2. — *ad interregnum*, s. c. 17, 10 a. — *iussit:* ganz wie *creare* construirt. Hierüber und über *patres auct. f.* s. c. 17, 10 b u. d. Welcher Theil des Wahlactes ist nicht erwähnt?

2. *aetas viresque:* ἓν διὰ δυοῖν — *stimulabat—quaerebat:* beachte das Imperf. zwischen Perfct., ebenso im Folgenden.

Imperitabat tum Gaius Cluilius Albae. Utrimque legati fere sub 4
idem tempus ad res repetendas missi. Tullus praeceperat suis, ne
quid prius quam mandata agerent; satis sciebat negaturum Alba-
num: ita pie bellum indici posse. Ab Albanis socordius res acta; 5
excepti hospitio ab Tullo blande ac benigne comi fronte regis con-
vivium celebrant. Tantisper Romani et res repetiverant priores et
neganti Albano bellum in tricesimum diem indixerant. Haec re-
nuntiant Tullo. Tum legatis Tullus dicendi potestatem, quid pe- 6
tentes venerint, fecit. Illi omnium ignari primum purgando terunt
tempus: se invitos quicquam, quod minus placeat Tullo, dicturos,
sed imperio subigi; res repetitum se venisse; ni reddantur, bel-
lum indicere iussos. Ad haec Tullus 'nuntiate' inquit 'regi vestro, 7
regem Romanum deos facere testes, uter prius populus res repe-
tentes legatos aspernatus dimiserit, ut in eum omnes expetant
huiusce clades belli.'

23. Haec nuntiant domum Albani. Et bellum utrimque
summa ope parabatur, civili simillimum bello, prope inter parentes
natosque, Troianam utramque prolem, cum Lavinium ab Troia, ab
Lavinio Alba, ab Albanorum stirpe regum oriundi Romani essent.

4. *Imperitabat:* Liv. lässt es hier unbestimmt, in welcher Eigenschaft Cluilius zu Alba gebot; dagegen c. 23: *Cluilius Albanus rex* u. *regem nostrum Cluilium*. Sein Amtsnachfolger Fufetius aber heisst c. 23 *dictator*. Die Verhältnisse Albas nach dem Aussterben der Silvier waren unklar. — *Cluilius:* s. c. 23, 3. — *ad res rep.:* kann hier wörtlich gefasst werden, wurde aber auch für jede Forderung von Genugthuung gebraucht. — *mandata:* das was ihnen aufgetragen worden. — *Albanum:* d. i. der Führer der Albaner. Anders c. 14, 11. — *ita:* d. h. wenn die Albaner die Genugthuung verweigerten *(negat.)*; dann war die Kriegserklärung von Seiten der Römer gerecht und der Krieg demnach gottgefällig, *pium* oder: *iustum piumque*. Gegensatz: *impium bellum* c. 23, 4.

5. *comi fronte:* sie waren *comi fronte*, anstatt ernst mit ihren Forderungen aufzutreten, wie sie auch § 6 äusserst höflich erscheinen. Andere lesen *comiter*, was die Handschriften neben *comi fronte* haben. — *in trices. diem:* s. das Genauere c. 32, 6 ff.

6. *omnium:* so findet sich *omnia* auch im Gen. Dat. u. Abl. bei Liv. häufig substantivisch gebraucht. — *purgando:* ohne Object: 'mit Entschuldigungen'. — *quicquam:* s. c. 18, 1; allgemein: sie würden höchst ungern auch nur etwas sagen, was . ., d. h. sie würden mit Willen auch nicht ein Wort sagen, das . . — *ni:* man erwartet *si non*, wie c. 32, 9 und Caes. b. g. 1, 35, 4: *si non impetraret, se Haeduorum iniurias non neglecturum.*

7. *uter:* nicht Pron. interrog., sondern relativum zu *eum*. — *ut:* auf dass sie. — *expetant clades:* sc. *dii*. Dieselbe Construction wie c. 23, 4: *numen expetiturum poenas in nomen Albanum.* An obiger Stelle wird gleich die *poena* als *clades belli* bezeichnet; die Götter sollen das Elend des Krieges als Strafe auf die Albaner fallen lassen.

23. 1. *prope:* ja fast (ein Krieg). Der ganze Ausdruck *pr. i. par. nat.* ist, wie *civ. simil.*, Attribut zu *bello*. — *utramque pr.* Appositon zu *parentes natosque:* die beide. — *Romani:* eigentlich nur Romulus.

2 Eventus tamen belli minus miserabilem dimicationem fecit, quod nec acie certatum est et, tectis modo dirutis alterius urbis, duo populi in unum confusi sunt.

3 Albani priores ingenti exercitu in agrum Romanum impetum fecere. Castra ab urbe haud plus quinque milia passuum locant, fossa circumdant; fossa Cluilia ab nomine ducis per aliquot saecula 4 appellata est, donec cum re nomen quoque vestustate abolevit. In his castris Cluilius Albanus rex moritur; dictatorem Albani Mettium Fufetium creant. Interim Tullus ferox praecipue morte regis, magnumque deorum numen ab ipso capite orsum in omne nomen Albanum expetiturum poenas ob bellum impium dictitans, nocte praeteritis hostium castris, infesto exercitu in agrum Albanum 5 pergit. Ea res ab stativis excivit Mettium. Ducit quam proxime ad hostem potest. Inde legatum praemissum nuntiare Tullo iubet, priusquam dimicent, opus esse colloquio; si secum congressus sit, satis scire ea se adlaturum, quae nihilo minus ad rem Romanam 6 quam ad Albanam pertineant. Haud aspernatus Tullus, tametsi vana adferebantur, in aciem educit. Exeunt contra et Albani. Postquam structi utrimque stabant, cum paucis procerum in medium 7 duces procedunt. Ibi infit Albanus: 'iniurias et non redditas res ex foedere, quae repetitae sint, et ego regem nostrum Cluilium causam huiusce esse belli audisse videor, nec te dubito, Tulle,

2. *tectis dirutis:* die Schilderung dieses Ereignisses s. c. 29. — *duo:* beide.

3. *fossa Cluilia:* man nimmt an, dass dieser „Landgraben einst die Grenzscheide der ältesten röm. Markung gebildet und bezeichnet hat" (Schw.). An demselben macht auch Coriolan (2, 39) Halt. — *ab n. ducis:* es ist dies ein etymologischer Mythus; der Name bedeutet vielmehr 'Reinigungsgraben, Abzugsgraben'. Plin. H. N. 15, 36, 119: *cluere antiqui purgare dicebant.* vgl. *cloaca.* — *abolevit:* = *interiit.*

4. *Mettium:* derselbe Name kam schon c. 12 vor, sein Gegner heisst auch dort Hostilius. — *Interim — pergit:* Periode: *Tullus ferox dictitans* | *praet. castris* | *pergit:* vgl. z. c. 6, 1. — *exp. poenas:* s. c. 22, 7. — *nomen Albanum:* s. c. 10, 3. — *b. impium:* warum war das *bellum impium?*

5. *ab st. excivit: excire* mit *a* = von etwas abziehen, abrufen, 3, 2, 7: *ab urbe excivit;* dagegen 10, 19, 12: *hostes e castris excire* = herausrufen, aufscheuchen. (Hild.)

5. *Ducit:* n. Mettius. *Ducere* u. *educere* (§ 6) finden sich absolut ohne Object bei den Historikern häufig, s. c. 27, 4; vgl. bei den griech. Historikern ἄγειν. — *satis scire:* sc. *se,* er sei überzeugt.

6. *aspernatus:* ohne Object: er wies es nicht ab und. — *tametsi vana adf.:* unklarer Ausdruck. *vanus* = nichtig, also *vana* etwa: nichtige Vorschläge, der Sinn scheint zu sein: obwohl die Vorschläge an sich nichtig waren, „nichts Positives enthielten". — *et:* s. c. 5, 6 u. ö. — *postquam:* als darauf. Beachte das Imperfct. — *structi:* gebräuchlicher ist in dieser Bedeutung *instructus.*

7. *ex foedere:* die nicht dem Bündnisse gemäss geleistete Genugthuung, d. i. die Verweigerung der schuldigen Genugthuung. Andere verbinden *ex foedere* mit dem Folgenden, da die Wortstellung es zweifelhaft lässt, wozu es gehört. Von dem Bündnisse zwischen Alba und Rom hat Liv. Nichts erwähnt.

eadem prae te ferre; sed si vera potius quam dictu speciosa dicenda sunt, cupido imperii duos cognatos vicinosque populos ad arma stimulat. Neque, recte an perperam, interpretor; fuerit ista 8 eius deliberatio, qui bellum suscepit. Me Albani gerendo bello ducem creavere. Illud te, Tulle, monitum velim: Etrusca res quanta circa nos teque maxime sit, quo propior es Tuscis, hoc magis scis. Multum illi terra, plurimum mari pollent. Memor esto, iam cum 9 signum pugnae dabis, has duas acies spectaculo fore, ut fessos confectosque simul victorem ac victum adgrediantur. Itaque si nos di amant, quoniam, non contenti libertate certa, in dubiam imperii servitiique aleam imus, ineamus aliquam viam, qua, utri utris imperent, sine magna clade sine multo sanguine utriusque populi decerni possit.' Haud displicet res Tullo, quamquam cum indole 10 animi tum spe victoriae ferocior erat. Quaerentibus utrimque ratio initur, cui et fortuna ipsa praebuit materiam.

24. Forte in duobus tum exercitibus erant trigemini fratres, nec aetate nec viribus dispares. Horatios Curiatiosque fuisse satis constat, nec ferme res antiqua alia est nobilior; tamen in re tam clara nominum error manet, utrius populi Horatii, utrius Curiatii fuerint. Auctores utroque trahunt; plures tamen invenio, qui Romanos Horatios vocent; hos ut sequar, inclinat animus. Cum tri- 2 geminis agunt reges, ut pro sua quisque patria dimicent ferro; ibi imperium fore, unde victoria fuerit. Nihil recusatur; tempus et

— *videor* = *mihi videor.* Der Infinitiv *causam h. esse belli* ist abhängig von dem zu *audisse* aus dem folgenden *prae te ferre* zu ergänzenden Verbum des Sagens: *dicere;* wir: ich gl. von Cl. gehört zu haben. — *prae te ferre:* der Acc. c. Infin. nach *non dubito* ist bei Liv. sehr häufig.

8. *recte:* sc. *id fiat.* — *neque — interpretor:* ich entscheide nicht, spreche mich darüber nicht aus. — *fuerit:* mag gewesen sein, er mochte bedenken. — *gerendo:* mit Nachdruck vorangestellt. — *hoc:* Ablativ. Andere Schriftsteller berichten geradezu, dass die Vejenter und Fidenaten beschlossen, den Krieg der Römer mit Alba auszubeuten. Mettius hiervon benachrichtigt habe dieses dem Tullus H. mitgetheilt. — *multum etc.:* vgl. über die Macht der Etrusker c. 2, 5.

9. *iam cum:* „wenn du nur", fast = *simulac.* — *spectaculo:* Etruscis. — *quoniam:* da wir ja, da wir einmal. — *lib. certa:* die Unabhängigkeit der Staaten. — *in al. imus: ire,* weil unter *alea* hier der Kampf verstanden wird; übs. 'sich auf das ungewisse Spiel um .. einlassen'.

10. *Quaerentibus:* der Dativ. beim Passiv. s. c. 31, 4. Das Object ergänzt sich leicht aus dem folgenden *ratio.* — *ratio:* ein Verfahren, Weg, Mittel. — *materiam:* Gelegenheit.

24. 1. *nec ferme:* kaum. s. c. 15, 6. — *error:* „Ungewissheit". — *manet:* schwebt noch. — *utroque:* = *in utramque partem.* Vgl. c. 9, 10. — *trahunt:* 25, 11, 20: *in diversum auctores trahunt:* sie gehen auseinander. An ein bestimmtes Object ist bei *trahunt* nicht zu denken. Anders c. 7, 1.

2. *quisque:* diese Einschiebung des Pronom. ohne Wirkung auf das Prädicat des Satzes ist häufig. — *ibi:* dort, d. h. bei dem Volke; ebenso *unde* = „a qua parte", vgl. den Ausdruck: *stare ab aliquo,* auf Jemandes Seite stehen; 21, 10, 9: *unde ius stabat.*

3 locus convenit. Priusquam dimicarent, foedus ictum inter Romanos
et Albanos est his legibus, ut, cuius populi cives eo certamine vi-
cissent, is alteri populo cum bona pace imperitaret. Foedera alia
4 aliis legibus, ceterum eodem modo omnia fiunt. Tum ita factum
accepimus, nec ullius vetustior foederis memoria est. Fetialis re-
gem Tullum ita rogavit: 'iubesne me, rex, cum patre patrato po-
puli Albani foedus ferire?' Iubente rege, 'sagmina' inquit 'te, rex,
5 posco.' Rex ait: '[puram] tollito.' Fetialis ex arce graminis
herbam puram attulit. Postea regem ita rogavit: 'rex, facisne me
tu regium nuntium populi Romani Quiritium, vasa comitesque
meos?' Rex respondit: 'quod sine fraude mea populique Romani
6 Quiritium fiat, facio.' Fetialis erat M. Valerius; is patrem patratum
Spurium Fusium fecit, verbena caput capillosque tangens. Pater
patratus ad ius iurandum patrandum, id est sanciendum fit foedus;
multisque id verbis, quae longo effata carmine non operae est re-
7 ferre, peragit. Legibus deinde recitatis, 'audi' inquit, 'Iuppiter,

3. *legibus:* Bedingungen. — *cuius: qui* für das genauere *uter* ist bei Liv. nicht ohne Beispiel. s. c. 6, 4. — *foedera — fiunt:* wenn auch die Bedingungen verschieden waren, so war doch das Verfahren beim Abschluss der Bündnisse dasselbe.

4. *Tum:* damals. Das Bündniss war das älteste, von dessen Abschliessung man genaue Kunde haben wollte, während sie also von den c. 14 u. 23 erw. Bündnissen fehlte. — *vetust. foedus:* s. c. 1, 4. — *Fetialis:* dem Priester-Collegium der *Fetiales* lag die Ausübung der Ceremonien ob, die bei der Forderung der Genugthuung, der Ankündigung des Krieges und dem Abschluss eines Bündnisses beobachtet wurden. (Beck. 4, 381.) — *pater patratus* hiess derjenige von den Fetialen, der gerade bei der betreffenden Veranlassung, besonders bei der Eidesleistung, das Volk vertrat. Er wurde jedesmal dazu gemacht, geweiht, daher *patratus;* s. § 6. — *pop. Albani:* die Fetialen waren ein italisches Institut. — *foedus ferire:* woher der Ausdruck entstanden, zeigt § 8. — *sagmina:* wie aus dem Folgenden hervorgeht, ein Büschel Gras von der Spitze des Capitolinus. Plin. H. N. 22, 2, 5: *utroque nomine (sagmina* u. *verbena* § 6) *idem significatur h. e. gramen ex arce cum sua terra evulsum; ac semper e legatis — unus verbenarius vocabatur.* Der *verbenarius,* einer der Fetialen, trug die *sagmina* den übrigen voran.

5. *ait:* bei der oratio directa. — *puram:* scheint unächt zu sein; im anderen Falle ist dabei an *herba* zu denken. — *Fetialis:* hier wie § 6 ist der *verbenarius* gemeint. — *regium:* weil vom Könige gesandt und beauftragt. — *vasa:* dazu gehörten, u. a. die *sagmina* und der *silex* § 9. — *comites:* die übrigen Fetialen, die zur Verrichtung der heil. Handlungen herangezogen wurden. Zu *vasa* u. *comites* ist *regia* oder *regios* P. R. Q. zu ergänzen. — *quod — fiat:* das einschränkende *quod* mit dem Conj. — *sine fraude:* passiv = ohne dass ich durch Betrug übervortheilt werde, ohne Schaden, vgl. c. 47, 9.

6. *caput capillosque: que* explicativ. s. c. 59. 5. — *fit:* vorher: *fecit.* — *carmine:* Formel; so c. 26, 6; 32, 8; die Formel selbst übergeht Liv. — *operae est:* es lohnt sich der Mühe. — *peragit:* s. c. 18, 10; ebenso: c. 24, 9; 28, 7; 32, 8 u. ö.

7. *deinde:* wenn die Formel *(carmen)* gesprochen ist. Beachte im Folg. die häufig angewandte Al-

audi, pater patrate populi Albani, audi tu, populus Albanus: ut illa
palam prima postrema ex illis tabulis cerave recitata sunt sine dolo
malo, utique ea hic hodie rectissime intellecta sunt, illis legibus
populus Romanus prior non deficiet. Si prior defexit publico con- 8
silio dolo malo, tum illo die, Iuppiter, populum Romanum sic ferito,
ut ego hunc porcum hic hodie feriam; tantoque magis ferito,
quanto magis potes pollesque.' Id ubi dixit, porcum saxo silice 9
percussit. Sua item carmina Albani suumque ius iurandum per
suum dictatorem suosque sacerdotes peregerunt.

25. Foedere icto, trigemini, sicut convenerat, arma capiunt.
Cum sui utrosque adhortarentur, deos patrios, patriam ac parentes,
quidquid civium domi, quidquid in exercitu sit, illorum tunc arma,
illorum intueri manus, feroces et suopte ingenio et pleni adhortan-
tium vocibus in medium inter duas acies procedunt. Consederant 2
utrimque pro castris duo exercitus, periculi magis praesentis quam
curae expertes; quippe imperium agebatur in tam paucorum vir-
tute atque fortuna positum. Itaque ergo erecti suspensique in mi-
nime gratum spectaculum animo intenduntur. Datur signum, in- 3

literation. — *populus:* d. Nom. in der Apposition für den Vocativ. — *illa:* die bereits verlesenen Bedingungen. — *illis non deficiet:* man würde die positive Wendung erwarten: so wird das röm. Volk es halten. — *prima postrema:* ohne Copulativpartikel: vom Anfang bis zu Ende. — *utique:* u. wie. — *tabulis cerave:* beide Begriffe finden sich oft zusammengestellt. Die *leges* waren mit dem Griffel in Wachs geschrieben. — *uti — intellecta sunt:* jedes spätere Vorgeben einer anderen Auffassung soll unmöglich gemacht werden.

8. *defexit:* für defecerit, s. c. 18, 9. — *publ. c. d. malo:* welche Art von Verletzung galt also nicht als Eidbruch? — *illo die:* im Gegensatz zu dem folgenden *hodie.*

9. *porcum:* ein Schwein war das gewöhnliche Opferthier bei dem Abschluss eines Bündnisses. — *saxo silice:* Kiesel-Stein. Das zweite Nomen dient als Angabe der Species zur genaueren Bestimmung des ersteren. — *per suum dict.:* es ist nicht nöthig, die Worte dahin zu erklären, dass auch der Dictator ausser dem Fetialis den Schwur geleistet, vielmehr scheint Liv. sagen zu wollen, dass, wie bei den Römern die ganze Handlung in ihren verschiedenen Theilen durch das Zusammenwirken des Königs und der Fetialen zu Stande kam, dieselbe bei den Albanern ebenfalls von dem Dictator und den Fetialen *(sacerdotes)* vollzogen wurde.

25. Die Schilderung des Zweikampfes ist voll Leben, dabei klar und anschaulich; besonders ist die Wirkung der Ereignisse auf die Gemüther mit Meisterhand gezeichnet.

1. *deos, patriam ac parentes:* die beiden letzten Begriffe sind durch *ac* verbunden, weil sie zusammen dem ersten Begriffe angereiht werden. — *tunc:* jetzt. — *et suopte ing.* Die beiden durch *et* eingeleiteten Satzglieder dienen zur Begründung von *feroces.* Wechsel des Ausdrucks, wie er hier stattfindet (*et pleni:* und weil sie) ist bei Liv. nicht selten, vgl. c. 4, 1.

2. *quippe* geht zuweilen mit dem Indicativ geradezu in die Bedeutung von *nam* über. — *itaque ergo:* demnach also; ebenso 3, 31, 5 u. ö. — *intenduntur:* 7, 19, 6: *in bellum Etruscum intenta civitas.* s. Praef. 9. dagegen 2, 37, 5: *spectaculo intenta civitas,* u. ö. — *animo:* gewöhnlich steht *animum intendere,* oder einfach *intendi.*

festisque armis velut acies terni iuvenes magnorum exercituum
animos gerentes concurrunt. Nec his nec illis periculum suum,
publicum imperium servitiumque obversatur animo futuraque ea
4 deinde patriae fortuna, quam ipsi fecissent. Ut primo statim con-
cursu increpuere arma micantesque fulsere gladii, horror ingens
spectantes perstringit, et neutro inclinata spe torpebat vox spiritus-
5 que. Consertis deinde manibus, cum iam non motus tantum cor-
porum agitatioque anceps telorum armorumque, sed vulnera quo-
que et sanguis spectaculo essent, duo Romani super alium alius,
6 vulneratis tribus Albanis, exspirantes corruerunt. Ad quorum ca-
sum cum conclamasset gaudio Albanus exercitus, Romanas legiones
iam spes tota, nondum tamen cura deseruerat, exanimes vice
7 unius, quem tres Curiatii circumsteterant. Forte is integer fuit, ut
universis solus nequaquam par, sic adversus singulos ferox. Ergo
ut segregaret pugnam eorum, capessit fugam, ita ratus secuturos,
8 ut quemque vulnere adfectum corpus sineret. Iam aliquantum
spatii ex eo loco, ubi pugnatum est, aufugerat, cum respiciens
videt magnis intervallis sequentes, unum haud procul ab sese

3. *animos — animo:* mit verschiedener Bedeutung. *Animi* ist der Muth oder die Fülle des Muthes, Stolz, Trotz, und kann in dieser Bedeutung auch einer Person beigelegt werden; *animus*, allgemein der Geist und die Thätigkeit desselben. Vgl. 22, 5, 8: *tantusque fuit ardor animorum, adeo intentus pugnae animus.* — *publ. imp.:* Asyndeton advers. — *futuraque etc.* = *et patriae fortuna ea futura, quam i. f.* Uebers.: und der Gedanke, dass in der Folge *(deinde)* das Loos sein würde u. s. w.

4. *micantes:* poetisch. Häufung der Begriffe, um dem Ausdruck Leben und Fülle zu geben, findet sich auch in den vorhergehenden §§. — *neutro:* s. c. 24, 1: *utroque.* — *torpebat:* ist dauernd, während das *perstringere* momentan ist.

5. *iam:* nunmehr. — *anceps:* „ex utraque parte", was auf beiden Seiten in gleicher Weise stattfindet. 23, 24, 9: *anceps strages,* vom Niederstürzen der Bäume zu beiden Seiten des Zuges. So ist *tela ancipitia* = „tela ab utraque parte missa". — *tel. armorumque: arma* die Waffen im Allgemeinen, dann aber besonders die Schutzwaffen im Gegensatz zu *tela:* Angriffswaffen. — *alium alius:* s. c. 21, 6.

6. *exanimes:* in Todesangst um das Schicksal des E. — *vice:* Abl. des Grundes. Häufiger ist *vicem.*

7. *universis* bezeichnet die Gesammtheit, die Vereinigung im Gegensatz zur Vereinzelung *(singuli).* *ut — sic:* zwar — aber. 23, 34, 12: *exercitum ut satis firmum pacatae provinciae praesidio esse, ita parum bello.* s. 23, 33, 3. — *segregaret pugnam:* Brachylogie: um sie von einander zu trennen u. einzeln zu bekämpfen. — *eorum:* Gen. für einen deutschen Präpositional-Ausdruck.

8. *pugnatum est:* nicht das Plusqpfct., weil der Relativsatz Umschreibung zu *loco* und Angabe des Schriftstellers ausserhalb der Erzählung ist; s. § 14. — *cum videt: iam — cum* mit dem Indicativ Perf. oder Praes. wird zwar durchweg so gebraucht, dass das Eintreffen des zweiten Ereignisses ein unerwartetes ist, daher häufig, *cum subito* od. *repente:* indess wie hier auch dann, wenn das entscheidende Eintreffen einer erwarteten Handlung bezeichnet werden soll. — *magnis int.:* in grossen Zwischenräumen von einander, daher Plural. — *sequentes — abesse:* das Particip. drückt einen Zustand aus, der Infinitiv dagegen eine Thätigkeit; er

abesse. In eum magno impetu rediit; et dum Albanus exercitus 9
inclamat Curiatiis, uti opem ferant fratri, iam Horatius, caeso hoste,
victor secundam pugnam petebat. Tunc clamore, qualis ex in-
sperato faventium solet, Romani adiuvant militem suum; et ille de-
fungi proelio festinat. Prius itaque, quam alter, qui nec procul 10
aberat, consequi posset, et alterum Curiatium conficit; iamque aequato 11
Marte singuli supererant, sed nec spe nec viribus pares. Alterum in-
tactum ferro corpus et geminata victoria ferocem in certamen tertium
dabat; alter fessum vulnere, fessum cursu trahens corpus victus-
que fratrum ante se strage victori obicitur hosti. Nec illud proe- 12
lium fuit. Romanus exsultans 'duos' inquit 'fratrum Manibus
dedi; tertium causae belli huiusce, ut Romanus Albano imperet,
dabo.' Male sustinenti arma gladium superne iugulo defigit; iacen-
tem spoliat. Romani ovantes ac gratulantes Horatium accipiunt eo 13
maiore cum gaudio, quo prope metum res fuerat. Ad sepulturam
inde suorum nequaquam paribus animis vertuntur, quippe imperio
alteri aucti, alteri dicionis alienae facti. Sepulcra exstant, quo 14
quisque loco cecidit, duo Romana uno loco propius Albam, tria
Albana Romam versus, sed distantia locis, ut et pugnatum est.

26. Priusquam inde digrederentur, roganti Mettio, ex foedere

nahm bei dem Einen das *adesse* wahr, während er sie alle bei der Handlung des *sequi* erblickte.

9. *uti:* in *inclamant* liegt eine Aufforderung; *ut* findet sich in diesem Sinne selbst nach *dicere.* — *qualis ex insp.:* wie es in den Gladiatorenspielen zu sein pflegte, wenn unverhofft ein Kämpfer, der, bereits aufgegeben, wieder die Oberhand zu gewinnen schien, das aufmunternde Beifallgeschrei wachrief. — *ex insperato:* s. c. 3, 2. — *solet:* d. i. *qualis esse solet;* ähnlich im Griech. Arrian. 1, 7, 3: ὅπερ φιλεῖ ἐν τοῖς τοιοῖσδε sc. γενέσθαι.

10—11. *alter — alterum: alter,* weil nur noch zwei übrig waren, *alterum* den zweiten von den drei C., wie *et* zeigt. — *nec:* ist entweder, wie zuweilen bei Liv. = *ne — quidem,* oder steht wie in *nec opinatus* einfach = nicht. — *et:* s. c. 5, 6. — *ferocem dabat:* im Gegensatz zu *victori obicitur:* liess ihn kühn . . schreiten, trieb ihn. Sonst findet sich *dare* mit einem Adjectiv bei Liv. auch in der Bedeutung: machen. — *victus — strage:* er fühlte sich (daher *ante se*) schon besiegt. — *ante se,* local: vor seinen Augen. Der Präpositional-Ausdruck steht attributiv. s. c. 21. 5.

12. *Nec:* auch nicht, s. c. 27, 10. Vgl. Tac. Ann. 3, 39: *neque aciem aut proelium dici decuerit, in quo semiermi trucidati sunt sine nostro sanguine.* — *fratrum Manibus:* um die Manen der gefallenen Brüder zu sühnen. 22, 6, 4: *iam ego hanc victimam manibus peremptorum civium dabo.* — *causae:* die *causa belli* war, welches von beiden Völkern herrschen sollte. — *male:* sehr wenig, kaum.

13. *quo prope: eo — quo* = in dem Grade, wie (als) ihre Furcht gegründet war. Daher dem Comparativ der Positiv *prope* statt *propius* folgt; eine Verbindung, die besonders bei den Späteren häufiger, auch bei Cic. nicht ohne Beispiel ist. Epp. fam. 3, 11, 7: *nunc vero eo magis, quo tanta penuria est in omni vel honoris vel aetatis gradu.*

14. *Romam versus:* wie dachte sich also Liv. die Aufstellung der Lager und Kämpfer? Vgl. c. 23, 4 f.

26. 1. *ex foedere:* mit *imperaret*

icto quid imperaret, imperat Tullus, uti iuventutem in armis ha-
2 beat; usurum se eorum opera, si bellum cum Veientibus foret. Ita
exercitus inde domos abducti. Princeps Horatius ibat, trigemina
spolia prae se gerens; cui soror virgo, quae desponsa uni ex Curia-
tiis fuerat, obvia ante portam Capenam fuit; cognitoque super hu-
meros fratris paludamento sponsi, quod ipsa confecerat, solvit
3 crines et flebiliter nomine sponsum mortuum appellat. Movet fe-
roci iuveni animum comploratio sororis in victoria sua tantoque
gaudio publico. Stricto itaque gladio, simul verbis increpans trans-
4 figit puellam. 'Abi hinc cum immaturo amore ad sponsum' in-
quit, 'oblita fratrum mortuorum vivique, oblita patriae. Sic eat,
5 quaecumque Romana lugebit hostem.' Atrox visum id facinus pa-
tribus plebique; sed recens meritum facto obstabat. Tamen raptus
in ius ad regem. Rex, ne ipse tam tristis ingratique ad vulgus
iudicii ac secundum iudicium supplicii auctor esset, concilio populi
advocato 'duumviros' inquit, 'qui Horatio perduellionem iudicent,
6 secundum legem facio.' Lex horrendi carminis erat: 'duumviri
perduellionem iudicent; si a duumviris provocarit, provocatione

zu verbinden. Vgl. c. 23, 7. Andere verbinden es mit *roganti*.

2. *ita:* s. c. 5, 4. — *Princeps:* s. c. 12, 2. — *soror virgo*, s. c. 10, 5. — *ante portam Capenam:* die *porta Capena* bestand damals noch nicht, also hier nur Bezeichnung des Ortes.

3. *feroci:* über den Dativ s. c. 36, 4. — *increpans:* ohne Object, wie c. 7, 2, s. c. 27, 8.

4. *immaturo:* unzeitig; warum sie dies ist, sagt das Folgende. — *Sic eat:* s. c. 7, 2 = so fahre hin.

5. *plebi:* die *plebs* bestand freilich noch nicht, aber Verhältnisse späterer Zeit werden bei Liv. oft auf die älteste Zeit übertragen. — *facto obstabat:* stand der That entgegen, trat vor sie, liess sie zurücktreten. 2, 33, 9: *sua laude obstitit famae consulis Marcius.* — *ad regem:* dem obersten Richter. — *ad vulgus:* s. c. 9, 16. — *iudicii:* das Verbrechen war öffentlich begangen worden, die Verurtheilung und Strafe also nicht zu vermeiden. Der König wollte aber nicht selbst das Urtheil fällen und dem Schuldigen den Weg der Gnade (s. das Folg.) versperren. — *duumviros:* hier ausserordentliche für den einzelnen Rechtsfall ernannte Richter. — *qui—iudicent: perduellio* ist Hochverrath gegen den Staat. Horatius war demnach kein *perduellis*, sein Vergehen vielmehr ein *parricidium;* die eigenmächtige Bestrafung der Schuldigen konnte aber als Auflehnung oder Hochverrath gelten. *Alicui perd. iud.:* Jem. auf Hochverrath richten, ihn desselben für schuldig erklären. — *secundum legem:* kann dem Sinne nach zu *iudicent* (s. § 7: *qui se abs. n. r. ea lege p.*) und zu *facio (hac lege creati)* gezogen werden, s. ob. § 1.

6. *carminis:* s. c. 24, 6. — *duumviri p. iudicent:* es war also mit der Ueberweisung an die Duumviri schon ausgesprochen, dass der Angeklagte schuldig sei, und dass die *lex perduellionis* so aufgefasst wurde, zeigt § 7. Der König wollte aber den nach strengem Recht für schuldig Befundenen der Gnade des Volkes anheimgeben, u. überliess daher den Urtheilsspruch den Duumviri, gegen deren Spruch die Provocation möglich war. — *si provocarit:* sc. *reus. Provocatio* ist die Appellation an das Volk als den höchsten Richter, um Aufhebung der Strafe zu erlangen. — *provocatione certato:* die Appellation an das Volk erschien in der Ausführung als ein Streit zwischen dem Verurtheilten

certato; si vincent, caput obnubito; infelici arbori reste suspendito;
verberato vel intra pomerium vel extra pomerium.' Hac lege 7
duumviri creati, qui se absolvere non rebantur ea lege ne innoxium
quidem posse, cum condemnassent, tum alter ex his 'Publi Horati,
tibi perduellionem iudico' inquit, 'lictor, colliga manus.' Acces- 8
serat lictor iniciebatque laqueum. Tum Horatius auctore Tullo,
clemente legis interprete, 'provoco' inquit. Itaque provocatione
certatum ad populum est. Moti homines sunt in eo iudicio maxime 9
Publio Horatio patre proclamante, se filiam iure caesam iudicare;
ni ita esset, patrio iure in filium animadversurum fuisse. Orabat
deinde, ne se, quem paulo ante cum egregia stirpe conspexissent,
orbum liberis facerent. Inter haec senex iuvenem amplexus, spolia 10
Curiatiorum fixa eo loco, qui nunc Pila Horatia appellatur, osten-
tans, 'huncine' aiebat, 'quem modo decoratum ovantemque vi-
ctoria incedentem vidistis, Quirites, eum sub furca vinctum inter
verbera et cruciatus videre potestis? quod vix Albanorum oculi tam
deforme spectaculum ferre possent. I, lictor, colliga manus, quae 11
paulo ante armatae imperium populo Romano pepererunt. I, caput

und den Richtern, die beiderseits ihre Sache vor dem Volke zu führen hatten, der eine um Gnade zu erlangen, die andern, um ihr Urtheil aufrecht zu halten. — *si vincent:* sc. *duumviri.* — *obnubito:* wie § 11 zeigt, der *lictor.* Durch das Verhüllen des Hauptes wurde er als den unterirdischen Göttern geweiht bezeichnet. Auch bei der Todesweihe in der Schlacht musste der sich Weihende bei der Weihe das Haupt verhüllen. Liv. 8, 9, 5. 10, 28, 15. — *infelici arbori:* ebenso Cicero pro Rab. c. 4: *caput obnubito, arbori infelici suspendito,* dagegen sogleich § 11: *arbore. Arbori* ist nicht als Dativ, sondern in der alten Gesetzesformel als Ablativ oder (Ws.) als Locativ zu fassen. — *verberato:* die Geisselung konnte auch innerhalb der Ringmauer stattfinden, die Hinrichtung selbst nur ausserhalb. — *pomerium,* s. c. 44.

7. *non - ne - quidem:* nach der allgemeinen Negation wird der einzelne Begriff noch einmal verneint, vgl. § 12: *non - nec - nec.* — *lictor:* § 11: *i lictor;* ebenso 3, 48, 3: *lictor, submove turbam.*

8. *accesserat iniciebatque:* das Plusqpft., weil die Handlung schon geschehen war, das Impft., weil die Handlung erst eintreten sollte, als das Folgende *(tum inquit)* geschah. — *auctore:* der König musste also zuvor seine Erlaubniss zur Provocation geben, die er auch verweigern konnte, daher *clemente l. int.* Die Worte *si provocarit* § 6 sind also so zu verstehen: wenn ihm die Provocation gestattet wird.

9. *itaque:* und so. In den Handschriften steht: *ita de prov.* Vgl. aber § 6: *provocatione certato;* über die *provocatio* wurde nicht gestritten. — *ad pop.: ad* = bei, von Personen bei Liv. häufig. — *ni:* s. c. 22, 6. — *patrio iure:* die *patria potestas* verlieh dem Vater das Recht über Leben und Tod der Kinder.

10. *Pila Horatia:* dass Liv. nicht an eine Säule gedacht hat, wie Dionys. Hal. 3, 21, zeigt das folg. *inter illa pila* (nicht *illam pilam*). Der Platz war am Forum. — *decoratum ov. vic.:* „im Schmuck und Jubel des Sieges". Adjectiv u. Particip vertreten adverbiale nähere Bestimmungen, s. c. 21, 1. — *verb. et cruc.:* s. c. 21, 1. — *tam def. spect.:* das Appositum *t. d. sp.* ist nach einem Latinismus in den Relativsatz hineingezogen. Das einfache *quod spect. vix etc.* würde nicht auffallen.

obnube liberatoris urbis huius; arbore infelici suspende; verbera vel intra pomerium, modo inter illa pila et spolia hostium, vel extra pomerium, modo inter sepulcra Curiatiorum. Quo enim ducere hunc iuvenem potestis, ubi non sua decora eum e tanta foeditate
12 supplicii vindicent?' Non tulit populus nec patris lacrimas nec ipsius parem in omni periculo animum; absolveruntque admiratione magis virtutis quam iure causae; itaque, ut caedes manifesta aliquo tamen piaculo lueretur, imperatum patri, ut filium expiaret pecu-
13 nia publica. Is, quibusdam piacularibus sacrificiis factis, quae deinde genti Horatiae tradita sunt, transmisso per viam tigillo, capite adoperto velut sub iugum misit iuvenem. Id hodie quoque
14 publice semper refectum manet; sororium tigillum vocant. Horatiae sepulcrum, quo loco corruerat icta, constructum est saxo quadrato.

27. Nec diu pax Albana mansit. Invidia vulgi, quod tribus militibus fortuna publica commissa fuerat, vanum ingenium dictatoris corrupit, et, quoniam recta consilia haud bene evenerant,
2 pravis reconciliare popularium animos coepit. Igitur ut prius in bello pacem, sic in pace bellum quaerens, quia suae civitati animorum plus quam virium cernebat esse, ad bellum palam atque ex edicto gerendum alios concitat populos, suis per speciem societatis
3 proditionem reservat. Fidenates, colonia Romana, Veientibus sociis

11. *pila:* Spiesse, an denen die Rüststücke hingen. — *sua:* nachdrucksvoll: die eigenen. So steht *suus* oft ohne Beziehung auf das Subject des Haupt- od. Nebensatzes. — *a t. foed. sup.:* von so schmachvoller Strafe. Der deutsche Adjectiv-Begriff erscheint als Hauptbegriff substantivirt.

12. *ipsius:* sc. *rei,* zur Bezeichnung der Hauptperson gegenüber dem Vater. — *admiratione:* aus, Ablativ zur Angabe der Ursache; *iure:* Abl. zur Angabe des Grundes = zufolge, gemäss. — *pecunia publica:* durch *piacula* mussten die Götter versöhnt werden, und zwar auf öffentliche Kosten, weil das Volk durch Freisprechung des Schuldigen sich zum Mitschuldigen der That gemacht. Nachdem die Opfer gebracht, sühnt der Schuldige die Manen seiner Schwester, indem er verhüllten Hauptes (s. ob. § 6) unter dem Balken weggeht.

13. *Id manet:* der als Joch quer über die enge Gasse, die von den Carinen in den *vicus Cyprius* hinabführte, gelegte Balken war geblieben und wurde von Zeit zu Zeit *(semper)* erneuert. Er wird als *tigillum sororium,* Schwesterbalken, noch im vierten Jahrh. der christl. Zeitrechnung erwähnt. — *publice* = publico sumptu.

27. 1. *Nec:* aber nicht, s. c. 28, 6. (N.) — *vanum:* wankelmüthig, veränderlich. 29, 23, 6: *Hasdrubal memor, quam vana et mutabilia barbarorum ingenia essent.*

2. *igitur:* an erster Stelle des Satzes gestattet, weil es eine dem Vorhergehenden zur Erklärung dienende Erzählung einleitet. — *animorum:* s. c. 25, 3. — *bellum ex edicto:* kann im Gegensatze zu dem Verfahren des Mettius nur von einer offenen Kriegserklärung verstanden werden, obschon *edicere* sonst nicht so gebraucht wird. — *societatis:* „der Bundestreue" gegen die Römer.

3. *colonia R.:* dass Fidenä eine römische Colonie geworden, ist oben c. 14, 10 nicht erwähnt. Apposition wie c. 20, 3. — *Vei.* — *sociis adsumptis:* d. i. *Veientes socios* (als Genossen) *adsumpserunt.* Im Ablativ ist diese Construction des Prädicats-Nomens selten. — *pacto:* Abl. instr., vgl. c. 11, 9. Das Verbalsubstantiv *transitionis* steht hier in futuralem Sinne.

consilii adsumptis, pacto transitionis Albanorum ad bellum atque arma incitantur. Cum Fidenae aperte descissent, Tullus, Mettio 4 exercituque eius ab Alba accito, contra hostes ducit. Ubi Anienem transiit, ad confluentis collocat castra. Inter eum locum et Fidenas Veientium exercitus Tiberim transierat. Hi et in acie prope flumen 5 tenuere dextrum cornu; in sinistro Fidenates propius montes consistunt. Tullus adversus Veientem hostem dirigit suos; Albanos contra legionem Fidenatium collocat. Albano non plus animi erat quam fidei. Nec manere ergo nec transire aperte ausus sensim ad montes succedit; inde, ubi satis subisse sese ratus est, erigit totam 6 aciem fluctuansque animo, ut tereret tempus, ordines explicat. Consilium erat, qua fortuna rem daret, ea inclinare vires. Miraculo 7 primo esse Romanis, qui proximi steterant, ut nudari latera sua sociorum digressu senserunt; inde eques citato equo nuntiat regi, abire Albanos. Tullus in re trepida duodecim vovit salios, fanaque Pallori ac Pavori. Equitem clara increpans voce, ut hostes exau- 8 dirent, redire in proelium iubet: nihil trepidatione opus esse; suo iussu circumduci Albanum exercitum, ut Fidenatium nuda terga invadant; item imperat, ut hastas equites erigerent. Id factum 9 magnae parti peditum Romanorum conspectum abeuntis Albani

4. *ab Alba.* Bei Städtenamen auf die Frage: woher? hat Liv. fast immer die Praeposition *a,* nicht den blossen Ablativ, der sich in der ersten Decade in diesem Falle nicht findet. Bei Ländernamen hat Liv. stets *ex.* (Ellendt.) — *ducit:* s. c. 23, 5. — *ad confluentis:* „Anienem et Tiberim".

5. *et in acie:* sie standen auch in der Schlacht, da sie eben den Fluss überschritten, in der Nähe desselben. Anders die Fidenaten. — *legionem:* = das Heer, wie c. 28, 3. Bei Liv. findet sich das Wort häufig auch von nichtrömischen Truppen gebraucht. — *animi:* Muth. Der Plural, der eine Fülle des Muthes (s. § 2 u. c. 25, 3) bezeichnet, würde hier nicht passen. — *fidei:* subjectiv: Treue, Redlichkeit, s. c. 16, 5.

6. *erigit:* sonst gewöhnlich mit dem Zusatze *in montem, collem* u. ä. Der Begriff konnte hier, wie bei *subisse* fehlen, da er sich aus dem Vorhergehenden von selbst ergiebt. Daher § 10: *ex collibus decursu.* — *qua — ea:* auf welcher Seite; man erwartet *quo — eo.* — *rem:* für d. weiteren Begriff im Lat. tritt im Deutschen ein engerer ein: „den Sieg".

7. *Cons. erat:* = *decrevit,* daher der Infin. u. nicht Gen. Gerund. Zpt. §. 659 A; Mdv. 417. A. 2; Sch. 418. A.2. — *proximi:* s. c. 16, 2. — *latera:* Flanke. — *inde:* darauf. 23, 16, 10: *Hannibali — primo miraculo esse —. ratus deinde.* — *in re trepida:* „in der bangen Lage". — *salios:* sie hiessen die *Agonales* oder *Collini.* Die *Palatini:* s. oben c. 20. Sie hatten auf dem agonalischen od. collinischen Hügel ihren Sitz. Auch diese Salier waren dem Dienste des Juppiter, Mars und Quirinus geweiht. — *Pallori ac P.:* nur auf *fana,* nicht auf *salios* zu beziehen.

8. *in proelium:* d. i. „in aciem". — *increpans:* absolut, nicht mit *equitem* zu verbinden; s. c. 26, 3. — *erigerent:* Andere lesen ebenfalls nach Handschriften: *erigere iubeat,* n. der abgehende Reiter.

9. *id factum:* die Ausführung

exercitus intersaepsit; qui viderant, id, quod ab rege auditum erat,
rati, eo acrius pugnant. Terror ad hostes transit: et audiverant
clara voce dictum, et magna pars Fidenatium, ut qui coloni additi
10 Romanis essent, Latine sciebant. Itaque, ne subito ex collibus de-
cursu Albanorum intercluderentur ab oppido, terga vertunt. Instat
Tullus fusoque Fidenatium cornu in Veientem alieno pavore per-
culsum ferocior redit. Nec illi tulere impetum, sed ab effusa fuga
11 flumen obiectum ab tergo arcebat. Quo postquam fuga inclinavit,
alii arma foede iactantes in aquam caeci ruebant, alii, dum cun-
ctantur in ripis, inter fugae pugnaeque consilium oppressi. Non
alia ante Romana pugna atrocior fuit.

28. Tum Albanus exercitus, spectator certaminis, deductus
in campos. Mettius Tullo devictos hostes gratulatur; contra Tullus
Mettium benigne adloquitur. Quod bene vertat, castra Albanos
Romanis castris iungere iubet; sacrificium lustrale in diem poste-
2 rum parat. Ubi illuxit, paratis omnibus, ut adsolet, vocari ad
contionem utrumque exercitum iubet. Praecones ab extremo orsi
primos excivere Albanos. Hi, novitate etiam rei moti, ut regem
3 Romanum contionantem audirent, proximi constitere. Ex compo-
sito armata circumdatur Romana legio; centurionibus datum nego-
tium erat, ut sine mora imperia exsequerentur. Tum ita Tullus

(factum) dieses Befehls *(id)*. — *viderant: Albanos abire.* — *id:* sc. esse. — *dictum:* das von Tullus Gesagte. — *coloni:* nach Fidenä war eine röm. Colonie abgegangen, den früheren etruskischen Einwohnern aber gestattet worden, den Colonisten beizutreten; ebenso 8, 14, 8: *Antium nova colonia missa cum eo, ut Antiatibus permitteretur, si et ipsi adscribi coloni vellent.* Wenn nicht für *qui: quīs* oder *quibus* — *Romani* zu lesen ist.

10. *ex collibus:* s. c. 21, 5. — *ab oppido:* Fidenä. — *Nec:* und auch nicht, s. c. 25, 12. — *ab tergo:* es scheint, Liv. nimmt an, dass, während Tullus die Fidenaten verfolgte, die Angriffsfronte der Vejenter sich änderte, so dass sie den Fluss im Rücken hatten, wenn man nicht lieber den Ausdruck so verstehen will, dass der Rückzug überhaupt nothwendig über den Fluss gehen musste.

11. *quo:* zum Flusse. — *inter — consilium,* d. h. während sie unentschlossen waren, s. c. 14, 8.

28. 1. *spectator:* die Substantiva auf *tor* bezeichnen in präsentischer Bedeutung entweder eine Thätigkeit oder Eigenschaft als an der Person haftend, als in ihrem Wesen liegend, oder in aoristischer Bedeutung ein einmaliges Thun, dann aber mit besonderem Nachdruck als etwas Characterisches, was die Person kennzeichnet. Wir gebrauchen in diesem Falle gern Umschreibungen = er ist es, der da u. ä., s. § 6. (N.) — *quod bene vertat:* obwohl indirect aus dem Sinne des Befehlenden gesagt, ist doch der Conj. Praes. in der stehenden Formel vor dem Praes. histor. beibehalten. — *sacr. lustrale:* das Lustrations-Opfer hiess *suovetaurilia,* weil es aus einem Schwein, einem Schafe und einem Stier bestand, mit denen zuerst ein sühnender Umgang *(lustrare)* um die zu reinigende Person oder Stadt oder Flur gehalten wurde. (Preller.)

2. *ut adsolet:* s. c. 25, 9. — *ab extremo:* des Lagers, wo die Albaner lagerten. S. übrigens c. 3, 2. und sogl. *ex composito.* — *etiam:* ausserdem, dass sie zuerst gerufen und so zuerst da waren.

3. *centurionibus:* s. c. 52, 6.

infit: 'Romani, si umquam ante alias ullo in bello fuit, quod pri- 4
mum dis immortalibus gratias ageretis, deinde vestrae ipsorum vir-
tuti, hesternum id proelium fuit. Dimicatum est enim non magis
cum hostibus quam, quae dimicatio maior atque periculosior est,
cum proditione ac perfidia sociorum. Nam, ne vos falsa opinio te- 5
neat, iniussu meo Albani subiere ad montes, nec imperium illud
meum, sed consilium et imperii simulatio fuit, ut nec vobis, igno-
rantibus deseri vos, averteretur a certamine animus, et hostibus,
circumveniri se ab tergo ratis, terror ac fuga iniceretur. Nec ea 6
culpa, quam arguo, omnium Albanorum est; ducem secuti sunt, ut
et vos, si quo ego inde agmen declinare voluissem, fecissetis. Met-
tius ille est ductor itineris huius, Mettius idem huius machinator
belli, Mettius foederis Romani Albanique ruptor. Audeat deinde
talia alius, nisi in hunc insigne iam documentum mortalibus de-
dero.' Centuriones armati Mettium circumsistunt; rex cetera, ut 7
orsus erat, peragit: 'quod bonum faustum felixque sit populo
Romano ac mihi vobisque, Albani, populum omnem Albanum Romam
traducere in animo est, civitatem dare plebi, primores in patres
legere; unam urbem, unam rem publicam facere; ut ex uno quon-
dam in duos populos divisa Albana res est, sic nunc in unum re-

4. *Romani:* der Vocativ pflegt sonst nicht an der Spitze d. Satzes zu stehen, ist aber hier mit Nachdruck vorangestellt, weil Tullus sich eben nur an die Römer wenden will; vgl. § 9. — *hest. id pr. fuit:* so war der gestrige Kampf ein solcher, sc. *in quo esset, quod — ageretis.* — *non magis — quam:* diese Formel drängt den ersten der zu sammengestellten Punkte zurück, um den andern vor dem ersten zu heben, also = nicht sowohl — als, s. c. 44, 5.

5. *ne teneat, iniussu etc.:* s. praef. § 7. — *nec imperium:* jenes (*illud,* das was ich sagte, s. c. 27, 8) war nicht ein Befehl von mir, sondern. — *consilium:* ein kluger Einfall, eine Kriegslist. — *nec vobis ign.* Die Construction legt eine falsche Auffassung nahe. Die Negation *nec* ist mit *averteretur animus* zu verbinden; das Particip *ignorantibus* giebt an, wodurch dies *non averti animum* erreicht wurde; indem sie nicht wussten, dass sie im Stiche gelassen wurden, wurden sie auch vom Kampfe nicht abgelenkt. Beachte übrigens die durch äussere Gleichheit und Chiasmus hervorgehobenen Satzglieder *nec — animus* u. *et — iniceretur.* — *fuga* bedeutet nicht immer die wirkliche Flucht, sondern auch den Gedanken daran und die zur Flucht führende Bestürzung.

6. *Nec:* s. c. 27, 1. — *fecissetis:* n. *secuti essetis.* — *ductor — machinator — ruptor:* s. § 1. Beachte die Wortstellung. Das Subst. auf *tor* rückt in den drei Gliedern jedesmal eine Stelle weiter, so dass im ersten u. dritten Gliede Chiasmus stattfindet, während zugleich die Stellung der Attribute *(huius* u. *Romani)* wechselt. abβ, βab, bβa. Cic. Q. fr. 1, 1, 7: *existunt graves controversiae, multae nascuntur iniuriae, magnae contentiones nascuntur.* — *audeat:* Conjunctiv. potentialis im einfachen Bedingungsverhältnisse. — *in hunc: in* c. Acc., um die Direction der Handlung zu bezeichnen. — *documentum:* s. praef. 10.

7. *civitatem:* s. c. 11, 2. — *patres:* Liv. denkt an den Senat statt an die Patricier, wie c. 30, 2 zeigt. — *unam urbem:* giebt das Resultat der vorhergehenden Bestimmun-

8 deat.' Ad haec Albana pubes, inermis ab armatis saepta, in variis
9 voluntatibus communi tamen metu cogente, silentium tenet. Tum
Tullus 'Metti Fufeti' inquit, 'si ipse discere posses fidem ac foe-
dera servare, vivo tibi ea disciplina a me adhibita esset; nunc, quo-
niam tuum insanabile ingenium est, at tu tuo supplicio doce huma-
num genus ea sancta credere, quae a te violata sunt. Ut igitur
paulo ante animum inter Fidenatem Romanamque rem ancipitem
10 gessisti, ita iam corpus passim distrahendum dabis.' Exinde dua-
bus admotis quadrigis, in currus earum distentum illigat Mettium;
deinde in diversum iter equi concitati, lacerum in utroque curru
11 corpus, qua inhaeserant vinculis membra, portantes. Avertere om-
nes ab tanta foeditate spectaculi oculos. Primum ultimumque illud
supplicium apud Romanos exempli parum memoris legum huma-
narum fuit; in aliis gloriari licet, nulli gentium mitiores placuisse
poenas.

29. Inter haec iam praemissi Albam erant equites, qui multi-
tudinem traducerent Romam. Legiones deinde ductae ad diruen-

gen = und so eine St. — *ut ex uno:* als Romulus von Alba aus Rom gründete.

8. *in variis vol.:* s. c. 17, 3. Der Gegensatz zu *communis* ist sonst *proprius,* wodurch die Bedeutung von *variis* sich hier von selbst ergiebt. — *silentium tenuit: tenere,* nicht intransitiv, wie sonst meist in dieser Verbindung, sondern transitiv wie c. 16, 2: *obtinuit:*

9. *ipse:* im Gegensatz zu den Albanern. — *fidem ac foedera:* s. c. 21, 1. — *disciplina:* Unterricht. — *nunc:* „so aber". Mit *nunc* wird dem im Vorhergehenden als nicht wirklich gesetzten Falle die Wirklichkeit entgegengestellt.—*at:* steht nicht selten im Nachsatze von Bedingungssätzen, um mit Nachdruck den Gegensatz hervorzuheben, etwa = „so — doch". Liv. verbindet es in diesem Falle gerne mit dem Pronomen, auch wenn dieses nicht durch den Gegensatz hervorgehoben werden soll; s. c. 41, 3. — *passim:* hier von zwei Seiten gebraucht. — *iam:* nun, mit Beziehung auf *paulo ante.*

10. *duabus — earum:* da das Subject des Abl. abs. im Hauptsatze vorkommt *(earum),* so sollte das einfache Participium stehen. Es tritt aber unter solchen Verhältnissen doch zuweilen der Abl. abs. ein. Die Beispiele zeigen das Streben, die Handlung des Nebensatzes selbstständiger, als besondere Handlung, hervortreten zu lassen und dadurch die Aufeinanderfolge der Begebenheiten oder andere Verhältnisse schärfer zu zeichnen. Da bei Liv. viele Beispiele mit dem Gen. des folgenden Pronom., wie hier *earum,* sich finden, scheint Liv. auch die schwerfällige Genitiv-Construction gemieden zu haben. — *in diversum:* da der Lat. für das Wort „Richtung" kein Aequivalent hat, so lässt er den Begriff in räumlicher Beziehung meist weg u. giebt ihn durch ein substantivirtes Adjectiv; so *in directum,* in gerader Richtung, *in contrarium, in obliquum* u. a. — *concitati:* sunt. — *qua:* wie; vgl. c. 27, 6.

11. *a tanta foed.,* s. c. 26, 11. — *exempli* ist als Gen. epexegeticus zu fassen, also: eine Todesstrafe, durch die ein Warnungsbeispiel aufgestellt wurde, das. — *parum memoris:* Metonymie; die, welche das Beispiel gaben, waren *parum memores.* — *leg. hum.:* „Gesetze der Menschlichkeit". (Heus.) — *in aliis:* sonst, im Uebrigen.

29. 1. *Inter haec* ist bei Liv. häufig im Uebergange; s. c. 26, 10. Beide Worte verschmelzen zu ei-

dam urbem. Quae ubi intravere portas, non quidem fuit tumultus 2
ille nec pavor, qualis captarum esse urbium solet, cum, effractis
portis stratisve ariete muris aut arce vi capta, clamor hostilis et
cursus per urbem armatorum omnia ferro flammaque miscet; sed 3
silentium triste ac tacita maestitia ita defixit omnium animos, ut
prae metu obliti, quid relinquerent, quid secum ferrent, deficiente
consilio rogitantesque alii alios, nunc in liminibus starent, nunc
errabundi domos suas ultimum illud visuri pervagarentur. Ut vero 4
iam equitum clamor exire iubentium instabat, iam fragor tectorum,
quae diruebantur, ultimis urbis partibus audiebatur, pulvisque ex
distantibus locis ortus velut nube inducta omnia impleverat:
raptim, quibus quisque poterat, elatis, cum larem ac penates tecta-
que, in quibus natus quisque educatusque esset, relinquentes exi-
rent, iam continens agmen migrantium impleverat vias, et conspe- 5
ctus aliorum mutua miseratione integrabat lacrimas, vocesque
etiam miserabiles exaudiebantur, mulierum praecipue, cum obsessa

nem Begriff. — *multitudinem:* im Gegensatze zu der waffenfähigen *iuventus.* — Die in den zwei folgenden Perioden § 2—5 enthaltene meisterhafte Schilderung zeichnet sich nicht weniger durch den Reichthum an einzelnen Beziehungen u. Lebendigkeit, als durch Anschaulichkeit und Klarheit aus. Die Darstellung ist gehoben durch Chiasmus und Anaphora. (Qu.)

2—3. *non quidem fuit:* „da entstand zwar nicht".—*urbium:* in St. — *clamor — cursus:* nicht der *clamor* u. der *cursus* sind das logische Subject zu *miscet,* sondern es stehen die Handlungen metonymisch für die Person selbst; also *clamor host.* = *clamantes hostes.* (N.) s. ob. c. 13, 2: *dirimere iras.* — *miscere* = „erfüllen". — *silentium — maestitia:* „das traurige finstere Schweigen und der stumme Gram". Der Satz bildet den Mittelpunkt der Periode und weist durch *silentium* und schwächer durch *tacita* auf das Vorhergehende zurück, während er mit *triste* und stärker *maestitia* den Uebergang zum Folgenden bildet (um so bedeutungsvoller und durchdachter erscheint der Chiasmus), in welchem die Seelenzustände durch die sich aus denselben ergebenden Lagen und Handlungen geschildert werden. — *metu: pavor,* Schrecken, herrschte nicht, wohl aber Furcht, die sie vergessen macht, was sie mitnehmen oder zurücklassen sollen. Da indess *obliti* seiner Bedeutung nach hier nicht recht zu passen scheint, wird es von Andern getilgt, die dann den indirecten Fragesatz von *def. cons.* abhängig machen. — *ultimum illud:* das Adjectiv erscheint substantivirt und zieht als solches das Pronomen an sich = „jenes letzte Mal, jetzt zum letzten Male, d. i. noch einmal." (N.)

4—5. *clamor:* s. § 2. — *ultimis u. part.:* in den entferntesten Theilen der Stadt. — *quibus — elatis:* Attraction für *iis, quae quisque efferre poterat, elatis.* Das Demonstrativ ist nebst dem Infin. ausgefallen. Vgl. 4, 39, 9: *quibus poterat sauciis ductis secum — ad urbem pergit.* — Die Periode § 4 u. 5 beginnt mit einem durch *ut* eingeleiteten dreitheiligen *(iam - iam - que)* Vordersatze. In den einzelnen Gliedern tritt das Subject (Chiasmus in *eq. clam.* u. *frag. tect.*) durch ein folgendes Particip oder einen Relativsatz näher bestimmt voran, während die Verba *instabat — audiebatur — impleverat* den Schluss bilden. Mit *raptim* beginnt der Nachsatz, der ebenfalls aus drei *(iam - et - que)* Gliedern besteht, die auch mit dem Subjecte anheben, während die den Schluss bildenden Verba *impleverat vias — integrabat lacrimas — exaudiebantur* in

ab armatis templa augusta praeterirent ac velut captos relinquerent
6 deos. Egressis urbem Albanis, Romanus passim publica privataque omnia tecta adaequat solo, unaque hora quadringentorum annorum opus, quibus Alba steterat, excidio ac ruinis dedit. Templis tamen deum — ita enim edictum ab rege fuerat — temperatum est.

30. Roma interim crescit Albae ruinis. Duplicatur civium numerus; Caelius additur urbi mons, et, quo frequentius habitare-
2 tur, eam sedem Tullus regiae capit, ibique deinde habitavit. Principes Albanorum in patres, ut ea quoque pars rei publicae crescere, legit: Tullios, Servilios, Quinctios, Geganios, Curiatios, Cloelios; templumque ordini ab se aucto curiam fecit, quae Hostilia
3 usque ad patrum nostrorum aetatem appellata est. Et ut omnium ordinum viribus aliquid ex novo populo adiceretur, equitum decem turmas ex Albanis legit, legiones et veteres eodem supplemento explevit et novas scripsit.

4 Hac fiducia virium Tullus Sabinis bellum indicit, genti ea tempestate secundum Etruscos opulentissimae viris armisque. Utrim-

dem Wechsel der Tempp. mit den Verbis des Vordersatzes übereinstimmen.

6. *egressis urbem:* ebenso 3, 57, 10; 22, 55, 8 u. s. Dagegen mit dem Ablativ: 21, 12, 5 u. s. (Hild.) — *quadringentorum:* nach dieser Rechnung wurde 300 Jahre nach Alba Rom gegründet, das jetzt 100 Jahre bestand. — *temperatum: temperatur* wie *parcitur* impersonal, wie oft bei Liv.

30. 1. *civium numerus:* es entstand damit nach der Ansicht neuerer Forscher die dritte Tribus der Luceres. — *Caelius:* der Hügel wird den Ankömmlingen als Wohnsitz zugewiesen; dass sie aber nur dort wohnten, ist aus der Stelle nicht zu schliessen. — *habitavit:* nicht Praes. hist., weil dies nicht wie die vorhergehenden Handlungen erzählt, sondern als Resultat derselben angegeben wird.

2. *in patres:* Liv. versteht darunter den Senat, wie c. 28, 7; vgl. sogl. *templum ordini etc.*, während seine Quelle darunter gewiss den Patricierstand verstand, denn „die Tullier u. s. w." wurden doch nicht als solche in den Senat aufgenommen. Die im Folgenden genannten Geschlechter sind dann eben die, von welchen das Andenken an den albanischen Ursprung sich erhalten, nicht jedoch die einzigen, die nach Rom zogen. Ohne Zweifel wird übrigens bei dem Eintritt der Luceres der Senat von 200 auf 300 vermehrt worden sein, indem die Häupter der aufgenommenen Geschlechter in den Senat eintraten. — *Tullios*: andere Autoren nennen die Julier, die aber nach Liv. schon früher in Rom sind, s. c. 16, 5. — *curiam*: die *curia Hostilia* lag am Comitium. — *ad patr. aetatem:* sie brannte um d. J. 702 ab, als der Leichnam des Clodius vom Volke vor derselben verbrannt wurde. Später liess Augustus in der Nähe eine neue bauen, die *Julia* genannt wurde. — *omnium ordinum:* nicht bloss dem *ordo senatorius.* — *turmas:* dieselben hatten je 30 Mann; es wurden also den 300 Romulischen *equites* 300 neue hinzugefügt, d. h. die Zahl der *equites* in den Centurien wurde verdoppelt. — *eodem:* näml. aus den Albanern.

4. *Hac fiducia virium:* eine Attraction, indem das Pronomen statt im Genitiv zu stehen, sich attributiv an *fiducia* anlehnt, wie *hic dolor* für *hujus rei dolor.* s. c. 58. 5. *quo terrore.* — *tempestate:* s. c. 5, 2. — *res repetitae:* s. c. 22, 4.

que iniuriae factae ac res nequiquam erant repetitae: Tullus ad Feroniae fanum mercatu frequenti negotiatores Romanos comprehensos querebatur; Sabini servos suos prius in lucum confugisse ac Romae retentos. Hae causae belli ferebantur. Sabini, haud pa- 6
rum memores, et suarum virium partem Romae ab Tatio locatam et Romanam rem nuper etiam adiectione populi Albani auctam, circumspicere et ipsi externa auxilia. Etruria erat vicina, proximi 7
Etruscorum Veientes. Inde, ob residuas bellorum iras maxime sollicitatis ad defectionem animis, voluntarios traxere, et apud vagos quosdam ex inopi plebe etiam merces valuit: publico auxilio nullo adiuti sunt, valuitque apud Veientes — nam de ceteris minus mirum est — pacta cum Romulo indutiarum fides. Cum bellum utrimque 8
summa ope pararent, vertique in eo res videretur, utri prius arma inferrent, occupat Tullus in agrum Sabinum transire. Pugna atrox 9
ad silvam Malitiosam fuit, ubi et peditum quidem robore, ceterum equitatu aucto nuper plurimum Romana acies valuit. Ab equitibus 10

Feroniae: das Heiligthum der Göttin lag im Gebiete von Capena in der Nähe des Soracte. Der mit dem Feste der Göttin verbundene Markt *(mercatu frequenti)* lockte die umwohnenden Völker an. — *servos suos — retentos:* es ist von dem romul. Exil die Rede. Dion. H. 3, 32: *ὅτι τοὺς Σαβίνων φυγάδας ὑπεδέχοντο κατασκευάσαντες ἄσυλον ἱερόν.* Entflohene und nicht ausgelieferte Sclaven waren häufig ein Gegenstand gegenseitiger Klage zwischen einzelnen Städten. — *ferebantur:* der eigentliche Grund war also ein anderer.

6. *adiectione:* steht als Verbale in activem Sinne = *eo, quod sibi adiecissent,* also das Hinzufügen, nicht: der Zuwachs. — *et ipsi:* s. c. 12, 3. Die Sabiner suchten ebenfalls Hülfe von Aussen, welche die Römer, freilich in anderer Weise, durch die Vereinigung mit den Sabinern unter Tatius und *adiectione pop. Alb.* erhalten hatten.

7. *proximi:* sc. *Sabinis.* — *ob iras:* s. c. 5, 3. Der von den früheren Kriegen (c. 15 u. 27) her zurückgebliebene Groll reizte sie zum Friedensbruch *(defectionem);* denn an Abfall konnte nicht gedacht werden, da die Vejenter nicht unterworfen waren. — *inde traxere:* sie zogen von dort an sich. — *ex i. plebe:* s. c. 5, 2. — *publico:* im Gegensatz zu *voluntarios* u. *quosdam* mit Nachdruck vorangestellt. — *valuit - fides:* Der Waffenstillstand war indess schon durch den c. 27 erwähnten Krieg gebrochen; man muss annehmen, Liv. habe zu bemerken vergessen, dass nach dem Kriege mit Tullus, dessen Ende oben nicht berichtet ist, ein neuer Waffenstillstand auf die früheren Bedingungen hin abgeschlossen worden. Vgl. c. 32, 3. — *minus mirum est:* näml. dass sie sich in keinen Krieg mit Rom einliessen, weil bei ihnen keine *residuae bellorum irae* waren. — *fides:* in passivem Sinne: das Versprochene, das gegebene Versprechen, s. c. 16, 5 und 8. *pacta ind. fides* = „die mit Rom. abgeschlossene Gewähr, das gegebene Versprechen des Waffenstillstandes". N.

8. *verti in eo:* die Frage dreht sich (nur noch) darum, es fragt sich nur noch. — *occupat:* = *prior transit.* s. c. 14, 4.

9. *ad silvam Mal.: περὶ τὴν καλουμένην ὕλην κακοῦργον.* Dion. H. 3, 33. Dass der Ort im Sabinischen lag, geht aus *in agrum Sabinum transire* hervor. — *et quidem*: zwar — auch — *ceterum:* mit adversativer Kraft: 'übrigens aber, sonst aber'. — *aucto nuper:* attributiv zu *equitatu.*

repente invectis turbati ordines sunt Sabinorum; nec pugna deinde illis constare nec fuga explicari sine magna caede potuit.

31. Devictis Sabinis cum in magna gloria magnisque opibus regnum Tulli ac tota res Romana esset, nuntiatum regi patribusque
2 est in monte Albano lapidibus pluvisse. Quod cum credi vix posset, missis ad id visendum prodigium, in conspectu haud aliter, quam cum grandinem venti glomeratam in terras agunt, crebri cecidere
3 caelo lapides. Visi etiam audire vocem ingentem ex summi cacuminis luco, ut patrio ritu sacra Albani facerent, quae velut diis quoque simul cum patria relictis oblivioni dederant, et aut Romana sacra susceperant aut fortunae, ut fit, obirati cultum reliquerant deum.
4 Romanis quoque ab eodem prodigio novemdiale sacrum publice susceptum est, seu voce caelesti ex Albano monte missa — nam id quoque traditur — seu haruspicum monitu; mansit certe sollemne, ut, quandoque idem prodigium nuntiaretur, feriae per novem dies agerentur.

5 Haud ita multo post pestilentia laboratum est. Unde cum pigritia militandi oreretur, nulla tamen ab armis quies dabatur a bellicoso rege, salubriora etiam credente militiae quam domi iuvenum corpora esse, donec ipse quoque longinquo morbo est implica-
6 tus. Tunc adeo fracti simul cum corpore sunt spiritus illi feroces, ut, qui nihil ante ratus esset minus regium quam sacris dedere animum, repente omnibus magnis parvisque superstitionibus obnoxius

10. *fuga explicari:* die Reihen konnten sich nicht zur Flucht auflösen; ebenso vorher *pugna constare:* sie konnten zum Kampfe nicht festen Stand gewinnen.

31. 1. *in gloria:* dieser Gebrauch der Praepos. findet sich bei Liv. häufig. 2, 22, 6: *in ingenti gloria esse.* Cic. Cat. 4, 10: *sit in aeterna gloria Marius.*

2. *missis:* Abl. abs. mit fehlendem Subjecte; sehr gewöhnlich ist besonders: *missis, qui etc.:* wie c. 37, 1. — *in conspectu:* vor ihren Augen. s. c. 39, 1. — *coelo:* der blosse Abl. auf die Frage: woher? ist dichterisch.

3. *visi:* = *sibi visi sunt.* — *cacuminis:* auf der Höhe des oben genannten *mons Albanus.* — *patrio ritu:* den Gegensatz bilden die *Romana sacra*, die, wenn auch den albanischen ähnlich, doch ein in sich nach Aussen abgeschlossenes Ganze bildeten. — *velut:* gleich als wenn, mit d. Abl. abs. s. c. 14, 8. — *et — susceperant:* die relative Construction *quae — dederant* wird aufgegeben und an ihre Stelle tritt ein Hauptsatz. — *deum:* s. c. 7, 10. Dass die Albaner dem Befehle folgten, zeigt das folgende: *Romanis quoque — susceptum est.*

4. *Romanis:* Dativ beim Passiv wie c. 23, 10. — *ab:* in Folge. s. c. 1, 4. — *novemdiale sacrum:* sogleich *feriae per novem dies:* ein neuntägiges Fest mit Sühnopfern. — *publice:* s. c. 26, 12 u. 13. — *voce — missa:* in *vox* liegt hier, wie §. 3, der Begriff des Befehls. — *haruspicum monitu:* den *haruspices* lag u. a. die *procuratio* der *prodigia* ob; sie hatten die *portenta* zu erklären und die Mittel, durch die der Zorn der Gottheit zu sühnen war, anzugeben. — *quandoque:* findet sich einigemal bei Liv. in der Bedeutung von *quandocunque.*

5. *ab armis quies:* Waffenruhe, vgl. 3, 53, 8: *numquamne quiescit civitas vestra a suppliciis?* anders 21, 5, 9: *quies ab hostibus fuit,* von, auf Seiten der Feinde. — *salubriora:* intransitiv.

degeret religionibusque etiam populum impleret. Vulgo iam ho- 7
mines, eum statum rerum, qui sub Numa rege fuerat, requirentes, unam opem aegris corporibus relictam, si pax veniaque ab diis impetrata esset, credebant. Ipsum regem tradunt volventem com- 8
mentarios Numae, cum ibi quaedam occulta sollemnia sacrificia Iovi Elicio facta invenisset, operatum iis sacris se abdidissse; sed non rite initum aut curatum id sacrum esse, nec solum nullam ei oblatam caelestium speciem, sed ira Iovis sollicitati prava religione fulmine ictum cum domo conflagrasse. Tullus magna gloria belli regnavit annos duos et triginta.

32. Mortuo Tullo res, ut institutum iam inde ab initio erat, ad patres redierat, hique interregem nominaverant. Quo comitia habente Ancum Marcium regem populus creavit; patres fuere auctores. Numae Pompili regis nepos, filia ortus, Ancus Marcius erat. Qui ut regnare coepit, et avitae gloriae memor, et quia proximum 2
regnum, cetera egregium, ab una parte haud satis prosperum fuerat, aut neglectis religionibus aut prave cultis, longe[que] antiquissimum ratus sacra publica, ut ab Numa instituta erant, facere, omnia ea ex commentariis regis pontificem in album elata proponere in publico iubet. Inde et civibus otii cupidis et finitimis civitatibus facta spes, in avi mores atque instituta regem abiturum. Igitur La- 3

6. *religionibus:* allerlei abergläubische Gedanken (so 4, 30, 9: *nec corpora modo adfecta tabo, sed animos quoque multiplex religio invasit)* und daraus hervorgehende religiöse Handlungen, vgl. c. 18, 1.

7. *pax veniaque:* „Gnade und Barmherzigkeit"; ebenso c. 16, 3: *pacem precibus exposcunt.*

8. *commentarios:* s. c. 20, 5. — *occulta sol.:* die *sol. sacrificia,* feierl. Opfer, waren *occulta,* nicht die *sacrificia: sol.* und *occulta.* — *Elicio:* s. c. 20, 7. — *operatum: operari* c. Dat. von der Verrichtung der Opfer u. a. religiöser Gebräuche ist ein technischer Ausdruck. Das Particip *operatus* hat präsentische Bedeutung „beschäftigt mit". s. 21, 62, 6: *et subinde aliis procurandis prope tota civitas operata fuit.* — *n. cael. speciem:* keine Erscheinung, kein Zeichen der Himmlischen *fulminibus aliove quo visu missum* (c. 20, 7). — *ira:* Abl. causae, dagegen *fulmine:* Abl. instr. — *religione:* die Handlung, der Dienst, worin sich die religiöse Gesinnung äussert. — *conflagrasse:* sc. *eum,* was aus *ei* zu ergänzen. — *magna gloria:* Abl. modi.

32. 1. *res ad p. redierat:* über den ganzen Wahlact s. c. 17, 10. — *filia:* c. 34. 6: *Sabina matre ortus.* Er gehörte also dem sabinischen Stamme, den Tities an.

2. *cetera:* im Uebrigen, s. c. 35, 6. Ueber die Stellung s. c. 1, 1. — *haud satis:* eben nicht besonders. — *religionibus:* die heil. Handlungen, die religiösen Gebräuche, der Cultus. — *longe:* die besten Handschriften haben *longeque,* womit ein dritter Grund eingeführt würde. Besser und mehr dem Gedankengange gemäss wird mit *longe* der Nachsatz begonnen. — *pontificem:* gemeint ist der *pontifex maximus.* s. c. 20, 5. — *album:* eine weisse Tafel, die öffentlich aufgestellt wurde, um die *sacra* zur allgemeinen Kenntniss zu bringen. — *abiturum:* er werde auf die Grundsätze kommen, werde ihnen folgen.

3. *Igitur:* s. c. 27, 2. — *foedus:* oben wird davon nichts berichtet; ein derartiges Versehen wurde schon c. 30, 7 berührt. —

tini, cum quibus Tullo regnante ictum foedus erat, sustulerant animos; et, cum incursionem in agrum Romanum fecissent, repetentibus res Romanis superbe responsum reddunt, desidem Romanum regem
4 inter sacella et aras acturum esse regnum rati. Medium erat in Anco ingenium, et Numae et Romuli memor; et praeterquam quod avi regno magis necessariam fuisse pacem credebat cum in novo tum feroci populo, etiam quod illi contigisset otium, sine iniuria id se haud facile habiturum; temptari patientiam et temptatam con-
5 temni, temporaque esse Tullo regi aptiora quam Numae. Ut tamen, quoniam Numa in pace religiones instituisset, a se bellicae caerimoniae proderentur, nec gererentur solum, sed etiam indicerentur bella aliquo ritu, ius ab antiqua gente Aequiculis, quod nunc fetiales habent, descripsit, quo res repetuntur.

6 Legatus ubi ad fines eorum venit, unde res repetuntur, capite velato filo — lanae velamen est — 'audi, Iuppiter' inquit, 'audite fines' — cuiuscumque gentis sunt, nominat —, 'audiat fas: ego sum publicus nuntius populi Romani; iuste pieque legatus venio, verbis-

superbe: das Adverb, indem *resp. red.* als éin Begriff erscheint. — *desidem:* gehört zum Prädicat. — *act. regnum:* vgl. die Redensart, *vitam* od. *aetatem agere.*

4. *medium ingenium:* es lag in der Mitte zwischen den beiden Gegensätzen, die Romulus und Numa bildeten. s. 2, 30, 1: *medium consilium;* 3, 13, 6: *medio decreto.* Vgl. c. 35, 1: *(Ancus) cuilibet superiorum regum (Num. Rom.) belli pacisque artibus par.* — *memor:* zu *ingenium* construirt, während es dem Sinne nach zu *Anco* gehört. s. c. 28, 11. — *magis nec.:* nöthiger, als seiner Regierung. — *tum feroci:* die Wiederholung der Praepos. kann als Regel gelten bei *aut — aut, et — et, neque — neque* u. ä., wurde aber hier mit Recht vermieden, da beide Attribute *novus* und *ferox* zusammen demselben Volke zukommen = *in populo cum novo tum feroci.* — *habiturum:* von einem aus *credebat* zu ergänzenden Begriff abhängig. — *sine iniuria:* passiv: ohne Kränkungen zu erdulden. — *temporaque: que* leitet hier den Satz ein, mit dem das Vorhergehende zusammengefasst und abgeschlossen wird = und so passten.

5. *in pace:* attributiv; vgl. c. 21, 5. Den Gegensatz bildet: *bellicae caer.* — *tamen:* d. i. obgleich er also nicht als ein Numa in Frieden regieren konnte, so wollte er doch im Geiste des Numa herrschen und der Schöpfer religiöser Ceremonien werden. — *nec:* s. c. 2, 4. — *aliquo ritu:* sollte man seiner Stellung nach zu beiden Verben *gerere* und *indicere* ziehen, wie das vorhergehende *bella;* während es nur zu *indicere* gehört. — *nunc:* „noch jetzt". Es kommen zwar schon c. 24 Fetialen vor, aber nicht zur Ankündigung des Krieges, sondern zum Abschluss eines Bündnisses. Einige Autoren schreiben die Einführung des Instituts dem Numa, andere dem Tullus zu. — *quo res rep.:* s. c. 22, 4 und Cic. d. off. 1, 11, 36: *nullum bellum esse iustum, nisi quod aut rebus repetitis geratur aut denunciatum ante sit et indictum.* Für die Aufforderung zur Genugthuung war der technische Ausdruck: *clarigatio.*

6. *legatus:* wie §. 11 zeigt der *pater patratus.* s. c. 24, 4. — *unde:* = *a quibus* s. c. 9, 10. — *filo:* eine wollene Binde um die Priestermütze. — *cuiuscumque:* er nennt jedesmal das Volk, dessen.. — *fas:* personificirt. Bedeutung s. c. 9, 13. — *iuste pieque:* die Worte finden sich oft verbunden, 3, 25, 3: *iusto ac pio bello.* Was *iustum* ist, verletzt

que meis fides sit.' Peragit deinde postulata. Inde Iovem testem 7
facit: 'Si ego iniuste impieque illos homines illasque res dedier
mihi exposco, tum patriae compotem me numquam siris esse.' Haec, 8
cum fines suprascandit, haec, quicumque ei primus vir obvius
fuerit, haec portam ingrediens, haec forum ingressus, paucis verbis
carminis concipiendique iuris iurandi mutatis, peragit. Si non de- 9
duntur, quos exposcit, diebus tribus et triginta, tot enim sollemnes
sunt, peractis bellum ita indicit: 'Audi, Iuppiter, et tu, Iane Qui- 10
rine, diique omnes caelestes, vosque terrestres, vosque inferni, audite: ego vos testor, populum illum' — quicumque est, nominat — 'iniustum esse neque ius persolvere; sed de istis rebus in patria maiores natu consulemus, quo pacto ius nostrum adipiscamur.' Cum his nuntius Romam ad consulendum redit. Confestim rex his 11
ferme verbis patres consulebat: 'Quarum rerum, litium, causarum condixit pater patratus populi Romani Quiritium patri patrato Priscorum Latinorum hominibusque Priscis Latinis, quas res nec dede-

kein menschliches Recht, was *pium,* verstösst nicht gegen das göttliche Recht. — *fides:* s. c. 16, 8.

7. *illos, illas:* die in den *postul.* genannt worden. — *dedier* = *dedi,* wie *siris* für *siveris.* — *tum:* nachdrucksvoll. s. c. 9, 10.

8. *quicunque — fuerit:* frei mit *peragit* verbunden = vor dem, der u. s. w. — *carminis:* s. c. 24, 6. — *concipiendi iuris i.:* in der Fassung des Schwures. Der Fetial änderte jedesmal einige Worte in der Formel.

9. *quos:* obwohl §. 7 *illos homines illasque res.* — *tribus et triginta:* nach Dionys. H. wurden 30 Tage Bedenkzeit gegeben, ebenso Liv. c. 22, 5; es wurde also wohl, wenn die Frist von 30 Tagen verstrichen, ohne dass Genugthuung erfolgte, am dritten Tage nach der abgelaufenen Bedenkzeit die folgende Erklärung gegeben. Diese enthält aber nicht sowohl eine Kriegserklärung *(bellum indicit),* die erst §. 13 erfolgt, sondern vielmehr einen Protest, der die Kriegserklärung involvirt, da er constatirt, dass die *clarigatio* keine Folgen gehabt.

10. *Iane:* mit Bezug auf sein Amt als *index belli* heisst er *Quirinus, quasi bellorum potens, ab hasta, quam Sabini curin vocant.* Macrob. 1, 9, 16. vgl. c. 13, 5. — *cael. ter. inferni:* geläufiger ist die Eintheilung in *dii superi* und *inferi.* — *maiores:* gemeint ist der Senat. — *consulemus:* wir wollen sie entscheiden lassen, denn nicht der *fetialis,* sondern *rex patres consulebat.* — *Cum his:* mit, nach diesen Worten. Ueber das Neutr. im Abl. Plur. vgl. 22, 6. z. *omnium.*

11. *consulebat:* von der mit dem Praesens durchgeführten allgemeinen Schilderung des Verfahrens geht Liv. jetzt zur Darstellung mit dem Impfct. über, in der er jedoch, abgesehen von den im Folgenden eintretenden Nom. propr., die dem vorliegenden Falle entnommen sind, ebenfalls allgemein schildert, wie es zu sein pflegte. — *Quarum rerum:* construire: *quid censes de iis rebus l. c. quarum — quas.* — *condixit: condicere* = eine Erklärung abgeben, der Genitiv *(rerum)* „in Betreff, über", ist in alten Formeln wie diese als auffallend anzuerkennen, ohne dass darum eine Aenderung gerechtfertigt wäre. — *res:* geraubte Sachen, *lites:* Streitpunkte, *causae:* die aus den vorhergehenden sich ergebenden Rechtsfragen und Verhältnisse. — *Prisc. Lat.:* s. c. 3, 7. — *hom. P. L.:* wie dem allgemeinen Begriff *Rom.* sich das individualisirende *Quiritium* beigesellt (c. 13, 5), so dem allgem. *Pr. L.* noch *hom. P. L.* — *dederunt:* zurückgeben, was ge-

runt nec solverunt nec fecerunt, quas res dari, solvi, fieri oportuit,
dic' inquit ei, quem primum sententiam rogabat, 'quid censes?'
12 Tum ille: 'Puro pioque duello quaerendas censeo, itaque consentio
consciscoque.' Inde ordine alii rogabantur; quandoque pars maior
eorum, qui aderant, in eandem sententiam ibat, bellum erat con-
sensum. Fieri solitum, ut fetialis hastam ferratam aut sanguineam
praeustam ad fines eorum ferret et, non minus tribus puberibus
13 praesentibus, diceret: 'Quod populi Priscorum Latinorum homines-
que Prisci Latini adversus populum Romanum Quiritium fecerunt
deliquerunt, quod populus Romanus Quiritium bellum cum Priscis
Latinis iussit esse, senatusque populi Romani Quiritium censuit
consensit conscivit, ut bellum cum Priscis Latinis fieret, ob eam rem
ego populusque Romanus populis Priscorum Latinorum hominibus-
que Priscis Latinis bellum indico facioque.' Id ubi dixisset, hastam
in fines eorum emittebat. Hoc tum modo ab Latinis repetitae res
ac bellum indictum; moremque eum posteri acceperunt.

1 33. Ancus, demandata cura sacrorum flaminibus sacerdoti-
busque aliis, exercitu novo conscripto profectus Politorium, urbem
Latinorum, vi cepit; secutusque morem regum priorum, qui rem
Romanam auxerant hostibus in civitatem accipiendis, multitudinem
2 omnem Romam traduxit. Et cum circa Palatium, sedem veterum

nommen worden, *solvere:* den angerichteten Schaden ersetzen, *facere:* allgemein: thun, leisten.

12. *Puro:* sc. *a scelere;* sonst *iustum piumque b.* — *duello* = *bello.* — *censeo:* als seine Meinung aussprechen. — *itaque:* = *et ita.* In der Partikel *con* der folgenden Composita liegt die Hindeutung auf die gemeinsam mit Andern ausgesprochene Ansicht und Meinung. — *alii:* s. c. 7, 3. — *ibat: ire,* weil die Senatoren bei der Abstimmung auseinander traten. — *b. erat consensum:* 8, 6, 8: *consensit senatus bellum.* — *sanguineam:* in dieser Bedeutung selten und dichterisch. Die Worte *sang.* und *praeustam* gehören zusammen. Die *hasta* war entweder *ferrata* oder *praeusta* und *sang.* — *eorum:* erklärt sich aus dem Zusammenhange.

13. *Quod:* Angabe des Grundes. — *fecerunt, deliquerunt:* dem allgemeinen Begriff folgt der specielle. — *Pop. R. iussit:* der Volksbeschluss ist im Vorhergehenden nicht erwähnt. — *facio:* ich beginne ihn, nämlich symbolisch durch den Lanzenwurf. — *ubi dixisset: ubi* mit dem Conj. Plusqpft., weil nicht von einer einmaligen, sondern von einer wiederholten Handlung die Rede ist. Der Conjunct. iterativus des Imperf. und Plusqpft. von einer wiederholten Handlung findet sich oft bei Historikern besonders in Bedingungs-, Relativ- und Temporal-Sätzen. 8, 8, 9: *ubi — exercitus instructus esset, hastati pugnam inibant.* Im Hauptsatze steht natürlich meist das Impfct. (Dr.)

33. 1. *demandata cura:* für die Zeit der Abwesenheit. Dem Könige lag vermöge seiner oberpriesterlichen Gewalt eine Reihe verschiedenartiger religiöser Functionen ob, daher nicht bloss *flaminibus,* sondern auch *sac. aliis.* — *Politorium:* wahrscheinlich „zwischen der appischen Strasse und dem Tiber". — *hostibus: hostis* ist der Fremde, zumal der kriegführende Fremde. — *mult. omnem:* die ganze Einwohnerschaft.

2. *circa:* von zwei Seiten. s. 23, 16, 8: *duabus circa portis.* — *Capit. a. arcem:* s. c. 8, 5. Ueber die Wohnsitze der Sabiner s. jedoch

Romanorum, Sabini Capitolium atque arcem, Caelium montem
Albani implessent, Aventinum novae multitudini datum. Additi
eodem haud ita multo post, Tellenis Ficanaque captis, novi cives.
Politorium inde rursus bello repetitum, quod vacuum occupaverant 3
Prisci Latini; eaque causa diruendae urbis eius fuit Romanis, ne
hostium semper receptaculum esset. Postremo omni bello Latino 4
Medulliam compulso, aliquamdiu ibi Marte incerto varia victoria
pugnatum est; nam et urbs tuta munitionibus praesidioque firmata
valido erat, et, castris in aperto positis, aliquotiens exercitus La-
tinus cominus cum Romanis signa contulerat. Ad ultimum omni- 5
bus copiis connisus Ancus acie primum vincit, inde ingenti praeda
potens Romam redit, tum quoque multis milibus Latinorum in ci-
vitatem acceptis, quibus, ut iungeretur Palatio Aventinum, ad Mur-
ciae datae sedes. Ianiculum quoque adiectum, non inopia loci, 6
sed ne quando ea arx hostium esset. Id non muro solum, sed etiam
ob commoditatem itineris ponte sublicio, tum primum in Tiberi
facto, coniungi urbi placuit. Quiritium quoque fossa, haud parvum 7
munimentum a planioribus aditu locis, Anci regis opus est. Ingenti 8
incremento rebus auctis cum in tanta multitudine hominum, discri-
mine recte an perperam facti confuso, facinora clandestina fierent,

c. 9, 9. — *Aventinum:* die gewöhnl. Form ist *Aventinus mons.* — *eodem:* s. c. 9, 10 z. *eo.* — *Tellenis:* die Lage von *Tellenae* ist nicht genau zu bestimmen; jedenfalls lag es in derselben Gegend, wo *Politorium* lag. — *Ficana:* an der *via Ostiensis.*

3. *rursus — repetitum:* Pleonasmus. — *vacuum:* da es leer (an Bewohnern) war.

4. *bello compulso:* der Krieg mit den Latinern, der, wie sich aus *omni* schliessen lässt, ein allgemeiner war, zog sich vor M. — *Medulliam:* jenseits des Anio. — *Marte inc. var. victoria:* = bei unentschiedenem Kriegsglück mit wechselndem Siege, d. h. *Marte incerto varia vict. fuit.* vgl. c. 36, 2: *dubia victoria pugnatum est.* — *in aperto:* s. c. 3, 2. Die Latiner hielten nicht nur die Stadt besetzt, sondern lagerten auch vor der Stadt.

5. *acie pr. vincit:* man erwartet: *deinde urbem capit et diruit;* anstatt dessen steht gleich die Folge, welche die Einnahme der Stadt hatte: *ingenti praeda potens.* Dabei ist *ing. praeda* Abl. instr. „mächtig durch.." s. c. 34, 1: *divitiis potens.* Andere lesen *potitus.* — *in civ. acceptis:* d. h. sie wurden nach Rom verpflanzt. s. §. 1. — *ad Murciae:* d. i. bei dem Altar der *Venus Murcia.* Gemeint ist das schmale Thal zwischen Palatin und Aventin, wo später der Circus angelegt wurde.

6. *inopia loci:* 'aus Mangel an Raum'. — *ea* auf das folgende Nomen bezogen, wie §. 3, *ea causa fuit.* — *Id non muro solum:* n. *coniungi placuit.* Die Mauer war gegen den Fluss zu offen und schloss sich hier an die Verhältnisse der Stadtmauer an. Es ist daher zu *muro* nicht etwa *cingi* oder *circumdari* zu ergänzen.

7. *Quiritium fossa:* der Quiritengraben sollte eine Schutzwehr sein in (von Seiten) der Gegend *(a locis)* der Stadt, die eben und daher leicht zugänglich *(aditu)* war.

8. *discrimine confuso:* ähnlich 5, 40, 10: *salvo etiam tum discrimine divinarum humanarumque rerum.* — *recte an perp. facti:* eine Doppelfrage = „*utrum quid recte an perperam factum esset*" abhängig von *discrimen;* vgl. c. 8, 6. — *multitudine:* den fremden Bestandtheilen, die den Grund-

carcer ad terrorem increscentis audaciae media urbe imminens
9 foro aedificatur. Nec urbs tantum hoc rege crevit, sed etiam ager
finesque. Silva Mesia Veientibus adempta usque ad mare imperium
prolatum, et in ore Tiberis Ostia urbs condita; salinae circa factae,
egregieque rebus bello gestis aedis Iovis Feretrii amplificata.

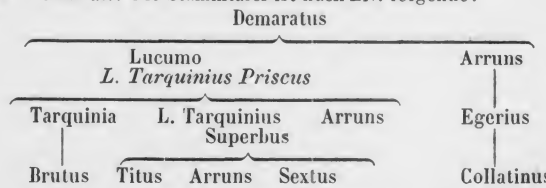
34. Anco regnante Lucumo, vir impiger ac divitiis potens,
Romam commigravit cupidine maxime ac spe magni honoris, cuius
adipiscendi Tarquiniis — nam ibi quoque peregrina stirpe oriun-
2 dus erat — facultas non fuerat. Demarati Corinthii filius erat, qui
ob seditiones domo profugus cum Tarquiniis forte consedisset,
uxore ibi ducta, duos filios genuit. Nomina his Lucumo atque Ar-
runs fuerunt. Lucumo superfuit patri bonorum omnium heres:
3 Arruns prior quam pater moritur, uxore gravida relicta. Nec diu
manet superstes filio pater; qui cum, ignorans nurum ventrem
ferre, immemor in testando nepotis decessisset, puero post avi

stock der Plebs bildeten, war das römische Recht noch fremd. Die Alten setzen freilich stillschweigend voraus, der Röm. Staat habe von Anfang an aus Patriciern und Plebejern bestanden (Schw.). — *carcer:* ein Steingewölbe am Fusse des capitolinischen Hügels.

9. *Silvā Mesiā:* auf dem rechten Ufer des untern Tiber. Ancus hatte das Terrain in einem Kriege, den Liv. übergeht, den Vejentern abgenommen. — *Ostia:* Roms Hafenstadt. Durch sie beherrschten die Römer die Mündung des Stroms. — *aedis:* gewöhnlicher *aedes*. Ueber *Iup. Fer.* s. c. 10, 6. — *amplificata:* er erweiterte den von Romulus in zu kleinen Maassen aufgeführten Tempel.

34. 1. *Lucumo:* Liv. fasst den Namen als Nom. propr., während er in der That kein Eigenname, sondern ein etruskischer Standestitel war. — *cupidine ac spe:* Abl. des Beweggrundes. — *honoris:* Gen. obj. zu beiden Substantiven, während wir verschiedene Praepositionen gebrauchen. Besser: aus Begierde nach Ehre, die er in Rom zu erlangen hoffte. — *Tarquiniis:* im südlichen Etrurien; es gehörte zu den 12 etruskischen Bundesstädten s. c. 8, 3. — *nam ibi quoque:* warum er davon in Rom keinen Nachtheil befürchtet, sagt §. 6.

2. *Demarati:* Die Stammtafel ist nach Liv. folgende:



ob seditiones: Demaratus gehörte zur Familie der Bacchiaden, deren Herrschaft in Corinth durch den Tyrannen Kypselos um Ol. 30. c. 657 a. Chr. gestürzt wurde. — *heres:* wie Lucumo einziger Erbe wurde, zeigt der folgende asyndetisch angefügte Satz: *Arruns etc.* = denn A.. — *gravida relicta:* indem er sie — hinterliess. *gravida* gehört zum Prädicat, wie 2, 50, 4: *agrestium fuga vasti relicti agri.*

3. *immemor i. t.:* ohne im Testamente zu gedenken. — *in nullam*

mortem in nullam sortem bonorum nato ab inopia Egerio inditum
nomen. Lucumoni contra omnium heredi bonorum cum divitiae 4
iam animos facerent, auxit ducta in matrimonium Tanaquil, summo
loco nata et quae haud facile iis, in quibus nata erat, humiliora
sineret ea, quo innupsisset. Spernentibus Estruscis Lucumonem 5
exsule advena ortum, ferre indignitatem non potuit, oblitaque in-
genitae erga patriam caritatis, dummodo virum honoratum videret,
consilium migrandi ab Tarquiniis cepit. Roma est ad id potissimum 6
visa: in novo populo, ubi omnis repentina atque ex virtute nobili-
tas sit, futurum locum forti ac strenuo viro; regnasse Tatium Sabi-
num, arcessitum in regnum Numam a Curibus, et Ancum Sabina
matre ortum nobilemque una imagine Numae esse. Facile per- 7
suadet ut cupido honorum, et cui Tarquinii materna tantum patria
esset. Sublatis itaque rebus amigrant Romam. Ad Ianiculum forte 8
ventum erat. Ibi ei carpento sedenti cum uxore aquila suspensis
demissa leniter alis pilleum aufert, superque carpentum cum magno

sortem: in mit dem Acc. dient oft zur Bezeichnung der Absicht oder des Zieles einer Handlung (s. c. 28, 6) oder, wie hier, der Bestimmung, = er war dazu geboren keinen Antheil zu besitzen, weil bereits vor seiner Geburt von dem unterdess verstorbenen Grossvater das ganze Erbtheil dem Lucumo zugewandt worden.

4. *auxit:* n. *animos.* — *ducta in matr.:* die Heirath mit T. Es steht so oft das Particip mit seinem Subst. für ein Abstractum mit dem Genitiv. — *nata et quae:* Wechsel der Construction wie §. 7. — *iis:* 'der Stellung'. — *quo* = *in quae.* s. c. 9, 10 z. *eo.*

5. *exsule advena:* s. c. 10, 5. — *indignitatem:* die unwürdige Behandlung, Stellung. — *virum:* ihren Gatten, wie c. 9, 15. c. 13, 2. — *ab T.:* s. c. 27, 4.

6. *ad id:* sc. *efficiendum, consequendum,* um ihr Ziel zu erreichen. s. c. 10, 5. — *potissimum visa:* könnte *videri* die Bedeutung von *placere* haben = passend, geeignet scheinen, dann wäre Alles einfach; so aber ist entweder *apta* einzuschieben oder mit andern *potissima* zu schreiben. — *repentina:* plötzlich d. i. schnell emporgekommen, noch jung. — *ex virtute:* wie *repentina* Prädicat zu *omnis nob.* — *futurum:* sc. *esse.* — *forti ac strenuo:* Beide Attribute finden sich sowohl bei Liv. oft, als auch bei andern Schriftstellern miteinander verbunden. Die Redensart mochte dem practischen Sinne des Römers gelten, was das καλὸς κἀγαθὸς dem Griechen. — *Sabina matre:* der Vater wird nie erwähnt und Ancus erscheint stets nur als der Enkel des Numa. Dieser war selbst ein Sabiner und mit einem der späteren Zeit entlehnten Bilde ein *homo novus,* und sein Bild *(imago)* war das erste Ahnenbild, das im Atrium des Hauses aufgehangen werden konnte. Ancus, der demnach nur ein Ahnenbild, das des Numa, aufzuweisen hatte, war also *una imagine nobilis;* Gegensatz: *multis imaginibus nobilis.*

7. *persuadet:* n. *viro.* — *ut:* zur Hervorhebung des in *cupido (ut qui cupidus esset)* und *cui — esset* liegenden Grundes. — *amigrant:* sc. *Tarquiniis,* wie c. 57, 8: *avolant Romam.* s. c. 6, 1: *avocare.*

8. *carpento:* d. blosse Abl. als Ortsbezeichnung. Die folgende poetische Schilderung des mit ausgebreiteten Schwingen sanft herabschwebenden Adlers wird noch gehoben durch den Gegensatz: *magno clamore volitans.* — *rursus reponit:* c. 33, 3. — *ministerio:* Dativ des Zweckes.

clangore volitans rursus, velut ministerio divinitus missa, capiti
9 apte reponit; inde sublimis abit. Accepisse id augurium laeta dicitur Tanaquil, perita, ut vulgo Etrusci, caelestium prodigiorum mulier. Excelsa et alta sperare complexa virum iubet: eam alitem ea regione caeli et eius dei nuntiam venisse; circa summum culmen hominis auspicium fecisse; levasse humano superpositum capiti
10 decus, ut divinitus eidem redderet. Has spes cogitationesque secum portantes urbem ingressi sunt, domicilioque ibi comparato L. Tar-
11 quinium Priscum edidere nomen. Romanis conspicuum eum novitas divitiaeque faciebant; et ipse fortunam benigno adloquio, comitate invitandi beneficiisque, quos poterat, sibi conciliando adiuvabat,
12 donec in regiam quoque de eo fama perlata est. Notitiamque eam brevi apud regem liberaliter dextereque obeundo officia in familiaris amicitiae adduxerat iura, ut publicis pariter ac privatis consiliis bello domique interesset, et per omnia expertus postremo tutor etiam liberis regis testamento institueretur.

35. Regnavit Ancus annos quattuor et viginti, cuilibet superiorum regum belli pacisque et artibus et gloria par. Iam filii prope puberem aetatem erant. Eo magis Tarquinius instāre, ut
2 quam primum comitia regi creando fierent; quibus indictis, sub tempus pueros venatum ablegavit. Isque primus et petisse ambitiose regnum et orationem dicitur habuisse ad conciliandos plebis
3 animos compositam. Cum se non rem novam petere, quippe qui

9. *accepisse:* s. c. 7, 11 u. c. 20, 7. — *eam:* s. praef. §. 11 zu *adeo.* — *eius dei: Iovis.* Die beiden Begriffe *ea reg.* u. *eius d.* sind durch *et* verbunden, weil nicht drei, sondern zwei Glieder sind, indem das voranstehende *alitem* zu beiden gehört. — *sum. culmen:* natürlich ist das *caput* gemeint, aber in Bezug auf das *excelsa et alta sperare* ist der gewählte Ausdruck bezeichnender. — *humano:* man änderte um des Gegensatzes zu *divinitus* willen: *humana manu.*

10. *L. T. P.:* wie *Tarquinius* auf *Tarquinii*, so soll *Lucius* auf *Lucumo* zurückgehen.

11. *adloquio comitate:* sind wie *beneficiis* nicht mit *adiuvabat*, sondern mit *conciliando* zu verbinden. — *conciliando:* s. c. 5, 6 u. sogleich *obeundo.*

12. *Notitiam:* die Bekanntschaft im Gegensatz zu den später erlangten *familiaris amicitiae iura.* — *per omnia:* in Allem. — *bello:* auffallend für das in dieser Verbindung gew. *belli.*

35. 1. *filii:* es scheint, dass Hoffnung und Streben des Ancus dahin gegangen, die Herrschaft in seinem Geschlechte erblich zu machen. Darnach erscheinen c. 40, 2 die Söhne um ihr *patrium regnum* betrogen. — *ut fierent:* durch den Interrex.

2. *tempus:* die bestimmte, oder die rechte Zeit, wie in *ad tempus* 3, 64, 4. — *petisse ambitiose:* Liv. denkt an die *ambitio* der spätern Zeit. — *plebis:* die jedoch mit der Wahl, welche noch in den Curiat-Comitien stattfand, nichts zu thun hatte. Dem Schriftsteller schweben die Wahlbewegungen der spätern Zeit vor Augen.

3. *Cum:* es ist dazu *diceret*, wie c. 48, 2, oder ein ähnl. Verbum aus dem Nachsatze §. 6: *haec eum memorantem*, zu ergänzen. Indem dabei der Nachsatz zunächst das Vorhergehende zusammenfasst (*haec—mem.*), tritt eine Aenderung der Construction ein, wobei der mit *cum* eingeleitete Vordersatz ausser Acht gelassen wird. — *quispiam:* die

non primus, quod quispiam indignari mirarive possit, sed tertius
Romae peregrinus regnum adfectet; et Tatium non ex peregrino solum sed etiam ex hoste regem factum, et Numam ignarum urbis, non petentem, in regnum ultro accitum; se, ex quo sui potens fue- 4
rit, Romam cum coniuge ac fortunis omnibus commigrasse; maiorem partem aetatis eius, qua civilibus officiis fungantur homines, Romae se quam in vetere patria vixisse; domi militiaeque sub haud paeni- 5
tendo magistro, ipso Anco rege, Romana se iura, Romanos ritus didicisse; obsequio et observantia in regem cum omnibus, benignitate erga alios cum rege ipso certasse; — haec eum haud falsa 6
memorantem ingenti consensu populus Romanus regnare iussit. Ergo virum cetera egregium secuta, quam in petendo habuerat, etiam regnantem ambitio est; nec minus regni sui firmandi quam augendae rei publicae memor, centum in patres legit, qui deinde minorum gentium sunt appellati, factio haud dubia regis, cuius beneficio in curiam venerant.

Bellum primum cum Latinis gessit, et oppidum ibi Apiolas 7
vi cepit; praedaque inde maiore, quam quanta belli fama fuerat, revecta, ludos opulentius instructiusque quam priores reges fecit. Tunc primum circo, qui nunc maximus dicitur, designatus locus 8
est. Loca divisa patribus equitibusque, ubi spectacula sibi quisque

Handschriften haben *quisquam — posset*, indess kann *quisquam*, über dessen Bedeutung s. c. 18, 1, hier nicht stehen, während *quispiam* in solchen Sätzen geläufig ist.

4. *ex quo:* ist bei Liv. fast zur Partikel geworden = seitdem, od. sobald als. — *sui potens:* sein eigener Herr.

5. *haud paenitendo:* ebenso von *pudet: pudendus*, einer dessen man sich schämen muss. Die persönliche Construction dieser Verba, die das Gerundivum voraussetzt, ist indess nur dichterisch.

6. *cetera:* s. c. 32, 2. — *ambitio:* das Streben nach der Gunst des Volkes, das er bei der Bewerbung gezeigt, folgte ihm auf den Thron. — *regni s. firmandi:* die Art, wie er als Ausländer den Thron erlangt, machte es für ihn nöthig, auf Sicherung seiner Herrschaft zu denken. — *centum:* c. 17, 5 nennt Liv. 100 Senatoren, c. 30 wird der Senat durch Tullus vermehrt, ohne dass Liv. die Zahl angiebt; da aber später 300 Senatoren erwähnt werden, so brachte Tarqu. die Zahl von 200 auf 300. Die Darstellung des Liv. ist ungenau. T. verdoppelte (s. c. 36, 2) durch Aufnahme plebejischer Geschlechter die Zahl der patricischen *gentes* in den Tribus, und diese neuaufgenommenen Geschlechter hiessen *gentes minores.* Aus diesen wurde dann der Senat auf 300 ergänzt. Das Wichtigste, die Aufnahme der pleb. *gentes* unter die Patricier, übergeht Liv. Vgl. c. 13, 6.

7. *cum Latinis:* der von diesen mit Ancus geschlossene Vertrag gilt nach dem Tode des Königs für erloschen. — *ibi:* in ihrem Lande. — *Apiolas:* die Lage ist ungewiss. — *quam quanta:* grösser, als man nach dem Rufe hätte erwarten sollen. — *ludos:* obwohl Liv. bis jetzt nur die *Consualia* c. 9, 6. erwähnt hat, wird doch vorausgesetzt, dass auch andere gefeiert worden sind.

8. *circo:* zwischen Aventinus und Palatinus. Die Trockenlegung dieser wie der anderen sumpfigen Niederungen wird erst c. 38 erwähnt. — *ubi facerent:* sie konnten auf den ihnen zugewiesenen Plätzen für sich Sitze zum Zuschauen aufrichten.

9 facerent; fori appellati. Spectavere furcis duodenos ab terra spectacula alta sustinentibus pedes. Ludicrum fuit equi pugilesque ex Etruria maxime acciti. Sollemnes deinde annui mansere ludi,
10 Romani magnique varie appellati. Ab eodem rege et circa forum privatis aedificanda divisa sunt loca, porticus tabernaeque factae.

36. Muro quoque lapideo circumdare urbem parabat, cum Sabinum bellum coeptis intervenit. Adeoque ea subita res fuit, ut
2 prius Anienem transirent hostes, quam obviam ire ac prohibere exercitus Romanus posset. Itaque trepidatum Romae est; et primo dubia victoria, magna utrimque caede pugnatum est. Reductis deinde in castra hostium copiis, datoque spatio Romanis ad comparandum de integro bellum, Tarquinius, equitem maxime suis deesse viribus ratus, ad Ramnes, Titienses, Luceres, quas centurias
3 Romulus scripserat, addere alias constituit suoque insignes relinquere nomine. Id quia inaugurato Romulus fecerat, negare Attus
4 Navius, inclitus ea tempestate augur, neque mutari neque novum constitui, nisi aves addixissent, posse. Ex eo ira regi mota; eludensque artem, ut ferunt, 'age dum' inquit, 'divine tu, inaugura, fierine possit, quod nunc ego mente concipio.' Cum ille in augurio rem expertus profecto futuram dixisset, 'atqui hoc animo agitavi'

9. *furcis:* sie hatten die Gestalt eines Y. Der Abl. abs. *furcis (sp. d. p. a.) sust.* dient zur Angabe des Verhältnisses, unter dem sie zuschauten. — *ludicrum fuit:* das Spiel selbst bestand aus. — *equi:* es sind Wettrennen gemeint. — *ex Etruria:* so kommen 7, 2, 4: *ludiones ex Etruria acciti* vor, vgl. c. 56, 1. — *magnique: ludi magni* sind bei Liv. immer *ludi votivi*, die in besonderen Fällen gelobt wurden. Als regelmässig wiederkehrende hiessen sie *ludi Romani* u. dauerten zu Liv. Zeit v. 14. bis 19. September.

10. *forum:* das Thal des Forums zog sich zwischen Palatin und Quirinal vom Capitolinus zur Velia hin. Die Trockenlegung wird erst c. 38 erwähnt, obwohl sie dem Anbau vorhergehen musste. Die Hallen und Tabernen der Privatleute, die auf beiden Seiten standen, wurden später durch öffentliche Gebäude verdrängt.

36. 1. *muro lapideo:* eine Mauer aus Quadersteinen. — *coeptis:* substantivisch. s. Praef. 13: *orsis.* — *intervenit:* s. c. 38, 6.

2. *equitem:* collectiv. vgl. c. 14, 11. — *Ramnes, Titienses:* s. c. 13, 8, T. wollte drei neue Reitercenturien schaffen. Auch dies hing zusammen mit der zu c. 35, 6 erwähnten Aufnahme plebejischer *gentes* unter die Patricier.

3. *inaugurato:* der absolute Ablativ als Subst. im Neutr. findet sich von einer beschränkten Zahl Partic. Perf. Pass. besonders bei Liv. u. Tacitus, entweder allein od. mit einem den Abl. des Subj. vortretenden Satze (Inf., *quod* u. a. wie 31, 39: *comperto Eordaeum petituros esse Romnos).* Vgl. *augurato* c. 18, 6. *auspicato:* c. 36, 6. — *id — fecerat:* d. i. *centurias scripserat.* — *novum const.:* als ein Neues = von Neuem einrichten. — *negare — neque:* s. c. 26, 7. — *addixissent: addicere = assentiri:* ein Ausdruck der Auguralsprache.

4. *ira regi mota:* der Genitiv *regis* würde nur eine nähere Bestimmung zu *ira* geben, während der Begriff *rex* durch den Dativ in directe Beziehung zum Prädicat tritt und dem ganzen Satze angehört, s. c. 26, 3. — *divine: = vates.* — *in augurio expertus:* nachdem er die Sache in dem Augurium erprobt, geprüft hatte, ob sie ausführbar sei oder nicht. — *futuram:*

inquit, 'te novacula cotem discissurum; cape haec et perage, quod aves tuae fieri posse portendunt.' Tum illum haud cunctanter discidisse cotem ferunt. Statua Atti capite velato, quo in loco res acta 5
est, in comitio in gradibus ipsis ad laevam curiae fuit; cotem quoque eodem loco sitam fuisse memorant, ut esset ad posteros miraculi eius monumentum. Auguriis certe sacerdotioque augurum 6
tantus honos accessit, ut nihil belli domique postea nisi auspicato gereretur, concilia populi, exercitus vocati, summa rerum, ubi aves non admisissent, dirimerentur. Neque tum Tarquinius de equitum 7
centuriis quicquam mutavit, numero alterum tantum adiecit, ut mille et octingenti equites in tribus centuriis essent, — posteriores 8
modo sub isdem nominibus qui additi erant appellati sunt —, quas nunc, quia geminatae sunt, sex vocant centurias.

sc. *rem. esse.* — *atqui:* in der Assumptio, so, dass gleichsam zu ergänzen ist: du sagst es könne geschehen, nun habe ich aber..

5. *capite vel.:* s. c. 18, 7. — in *comitio:* dasselbe war ein Theil des Forums in weiterem Sinne, und hatte diesen Namen, weil dort die Patricier zu den *comitiis curiatis* zusammen kamen. — *in gradibus ipsis:* zur linken Seite hart an den Stufen des Aufgangs zur Curie. — *fuit:* zu Liv.'s Zeiten also nicht mehr. — *ad posteros:* s. c. 3, 8.

6. *certe:* dagegen vorher *ferunt, memorant;* etwa: das steht fest, dass. — *ut nihil:* nicht nur bei grossen wichtigen Unternehmungen, wie bisher, sondern in allen öffentlichen Dingen wurden die Götter befragt. — *concilia populi:* sind bei Liv. stets die *comitia tributa,* wobei festzuhalten, dass an unserer Stelle ja nicht etwa bloss von der Zeit der Könige die Rede ist, sonst müsste man an die *comitia curiata* denken. — *exercitus vocati:* sind die *comitia centuriata,* weil das Volk in diesen als *exercitus,* in Centurien getheilt, bewaffnet erscheint. s. c. 44, 2. vgl. 39, 15: *maiores vestri, ne vos quidem, nisi cum aut, vexillo in arce posito, comitiorum causa exercitus eductus esset, aut plebi concilium tribuni edixissent . . . forte temere coire voluerunt.* — *summa:* dem Zusammenhange nach als Neutr. Plur. zu fassen. — *dirimerentur:* gewöhnlicher Ausdruck von dem Aussetzen öffentlicher Handlungen.

7—8. *tum:* anders Servius Tullius. — *numero:* das nachdrucksvoll vorangestellte *numero* bezeichnet den Gegensatz auch ohne adversative Partikel (s. c. 2, 2). — *alterum tantum:* sind, wie andere Stellen zeigen, als Neutra zu fassen; T. fügte (zu der bestehenden Zahl) ein anderes gleich grosses, eine andere gleiche Grösse hinzu. Er liess die drei Centurien bestehen und verdoppelte die Zahl der Reiter in denselben. 8, 8, 14: *alterum tantum ex Latino dilectu adiciebatur.* — *mille et octingenti:* c. 13, 8 lässt Liv. Romulus drei Rittercenturien bilden = 300, c. 30, 3 fügt Tullus 300 hinzu, also = 600. Demnach kämen bei der Verdoppelung des Tarq. 1200 heraus, was mit obiger Angabe nicht stimmt. Offenbar ist Liv. hier einem andern Gewährsmanne gefolgt, dem das allmälige Wachsen der Zahl anders erfolgte, und wonach Romulus wohl zuerst 300 Ritter wählte, aber die Zahl nach Aufnahme der Sabiner verdoppelte. — *posteriores — sunt:* ist Parenthese, das folgende *quas* bezieht sich auf *centuriis.* — *posteriores:* auch *secundi,* während die andern *priores* oder *primi* hiessen. — *modo:* es trat weiter keine Veränderung in der Einrichtung der drei Centurien ein, nur wurden die später hinzugekommenen Ritter *posteriores* genannt. — *sub isdem nom.:* also *priores* und *post. Ram-*

37. Hac parte copiarum aucta iterum cum Sabinis confligitur. Sed praeterquam quod viribus creverat Romanus exercitus, ex occulto etiam additur dolus, missis, qui magnam vim lignorum in Anienis ripa iacentem ardentem in flumen conicerent; ventoque iuvante accensa ligna et pleraque in ratibus impacta sublicis cum
2 haererent, pontem incendunt. Ea quoque res in pugna terrorem attulit Sabinis, et fusis eadem fugam impediit; multique mortales, cum hostes effugissent, in flumine ipso periere; quorum fluitantia arma ad urbem cognita in Tiberi prius paene, quam nuntiari posset, in-
3 signem victoriam fecere. Eo proelio praecipua equitum gloria fuit: utrimque ab cornibus positos, cum iam pelleretur media peditum suorum acies, ita incurrisse ab lateribus ferunt, ut non sisterent modo Sabinas legiones ferociter instantes cedentibus, sed subito in
4 fugam averterent. Montes effuso cursu Sabini petebant, et pauci tenuere; maxima pars, ut ante dictum est, ab equitibus in flumen
5 acti sunt. Tarquinius, instandum perterritis ratus, praeda captivisque Romam missis, spoliis hostium — id votum Vulcano erat — ingenti cumulo accensis, pergit porro in agrum Sabinum exercitum
6 inducere; et quamquam male gestae res erant, nec gesturos melius sperare poterant, tamen, quia consulendi res non dabat spatium, iere obviam Sabini tumultuario milite; iterumque ibi fusi, perditis iam prope rebus, pacem petiere.

38. Collatia, et quidquid citra Collatiam agri erat, Sabinis

nes, Tities, Luceres. — *geminatae:* von Servius Tullius, der die drei Doppelcenturien seines Vorgängers in 6 Centurien auseinander legte.

37. 1. *ex occulto:* vgl. c. 9, 3; wir mit anderer Vorstellung: im Geh. s. §. 3. *ab corn.* — *missis:* s. c. 31, 2. — *accensa:* sc. *sunt. accendere* ist = anbrennen, an einer Seite anzünden, 22, 17, 2: *cornua boum;* dagegen *incendere, pontem, urbem* u. ä. = durch Brand zerstören, verbrennen. — *in ratibus* ist mit *pleraque* zu verbinden; weil das Holz sich auf Flössen befand, stiess es an und blieb hängen. Auffallend bleibt *pleraque in ratibus*, denn auf Flössen musste alles Holz sein, einzelne Stücke konnten im Flusse nicht brennen. — *pontem:* die Brücke, welche den Feinden den Rückzug offen halten sollte.

2. *in pugna:* Gegensatz zu *fusis.* Die Brücke wurde während des Kampfes in Brand gesetzt. — *fusis:* s. z. *regi* c. 36, 4. — *ad urbem cognita:* die man bei der Stadt in der Tiber sah und als feindliche erkannte. — *insignem fec.:* sie machten bemerkbar, verkündeten.

3. *ab cornibus:* auf den Flügeln, s. c. 33, 7 u. sogleich *ab lateribus:* so auch *a parte, a tergo, a fronte* u. a. — *cedentibus:* sc. Romanis.

4. *tenuere:* sie erreichten; beachte den Wechsel der Tempora: *petebant* u. *tenuere.*

5—6. *Vulcano:* dem Feuergott wurde die geringere Beute, die auf dem Schlachtfelde verbrannt wurde, geweiht. So noch mehrmals bei Liv. (Pr.). — *pergit:* s. c. 60, 1. *Pergit in a. S.:* er führte sein Heer weiter in das Sabinische hinein. — *porro* findet sich zuweilen pleonastisch bei *pergere* mit dem Infin. — *gesturos:* n. *esse.* — *tumult. milite:* da die regulären Truppen in der Schlacht aufgerieben worden, so hatten die Sabiner wie bei einem *tumultus* Alle ohne Aushebung aufgeboten.

38. 1. *Collatia:* am Anio. — *citra:* Andere lesen *circa.* — *Ege-*

ademptum; Egerius — fratris hic filius erat regis — Collatiae in praesidio relictus. Deditosque Collatinos ita accipio, eamque de-
2 ditionis formulam esse. Rex interrogavit: 'Estisne vos legati oratoresque missi a populo Conlatino, ut vos populumque Conlatinum dederetis?' 'Sumus.' 'Estne populus Conlatinus in sua potestate?' 'Est.' 'Deditisne vos populumque Conlatinum, urbem, agros, aquam, terminos, delubra, utensilia, divina humanaque omnia, in meam populique Romani dicionem?' 'Dedimus.' 'At ego recipio.'

Bello Sabino perfecto Tarquinius triumphans Romam redit. 3
Inde Priscis Latinis bellum fecit; ubi nusquam ad universae rei 4
dimicationem ventum est; ad singula oppida circumferendo arma omne nomen Latinum domuit. Corniculum, Ficulea vetus, Cameria, Crustumerium, Ameriola, Medullia, Nomentum, haec de Priscis Latinis aut qui ad Latinos defecerant capta oppida. Pax deinde est facta. Maiore inde animo pacis opera inchoata, quam quanta mole 5
gesserat bella, ut non quietior populus domi esset, quam militiae fuisset. Nam et muro lapideo, cuius exordium operis Sabino bello 6
turbatum erat, urbem, qua nondum munierat, cingere parat et infima urbis loca circa forum aliasque interiectas collibus convalles,

rius: s. c. 34, 3 u. c. 57, 6. — *in praesidio:* s. c. 14, 9.

2. *deditos:* medial. — *ita:* durch *eamque* — *esse* erklärt. — *legati* — *oratores:* Liv. gebraucht sonst beide Ausdrücke fast gleichbedeutend, s. c. 15, 5, obwohl in *oratores* mehr die Beziehung auf den Vortrag, das Sprechen, in *legati* mehr die Beziehung auf die Vertretung des Absenders hervortritt. Etwa: Gesandte und Sprecher. — *in sua potestate:* selbständig, nicht abhängig. vgl. c. 35, 4: *sui potens.* — *delubra:* auch die Heiligthümer der eroberten Städte gehen in den Besitz des Siegers über. Die fremden Culte wurden nicht selten nach Rom verpflanzt.

3—4. *Priscis L.:* s. c. 35, 7. — *ubi:* in dem, wobei. — *univ. rei dimicationem:* Hauptschlacht, in der der ganze Krieg entschieden wird, im Gegensatz zu den einzelnen Kämpfen. 22, 12, 10: *neque universo periculo summa rerum committebatur.* — *circumferendo:* vgl. 9, 41, 6: *circumferendo bello.* — *nomen Lat.:* s. c. 10, 3; der ganze latinische Bund. — *Corniculum etc.:* die Städte lagen jenseits des Anio in dem Winkel zwischen Anio und Tiber. — *aut qui:* = *aut de iis, qui.* Es waren dies römische Unterthanenstädte, die abgefallen. Dass *Crustumerium* schon früher genommen wurde, sagt Liv. c. 13, 3; über *Medullia* s. c. 33, 4 f. Wie die Städte behandelt wurden, zeigt das Verfahren gegen *Corniculum* c. 39, 5. — *pax* — *facta:* mit den Latinern, die sich unterwarfen. Andere Schriftsteller berichten noch über einen mehrjährigen glücklichen Krieg mit den Etruskern.

5. *quam quanta:* anders als c. 35, 7, indem hier nicht verschiedene Grade verglichen werden, was *quam quo* oder *quanto* heissen würde, sondern die verglichenen Dinge selbst *(animus — moles)* untereinander verschieden sind. (Wb.) Uebers. 'hatte er mit grossem Kraftaufwand *(moles)* Kriege geführt, so' . . — *non quietior:* weil es zu den Arbeiten herangezogen wurde. Frohndienste.

6—7. *exordium:* s. c. 36, 1. — *qua* — *munierat:* er hatte also vor dem Kriege schon einen Theil vollendet. — *cingere parat:* so c. 36, 1. *cicumdare parabat.* — *infima:* besonders Forum und Circus. — *quia*

quia ex planis locis haud facile evehebant aquas, cloacis fastigio in
7 Tiberim ductis siccat, et aream ad aedem in Capitolio Iovis, quam
voverat bello Sabino, iam praesagiente animo futuram olim ampli-
tudinem loci, occupat fundamentis.

39. Eo tempore in regia prodigium visum, eventuque mirabile
fuit. Puero dormienti, cui Servio Tullio fuit nomen, caput arsisse
2 ferunt multorum in conspectu. Plurimo igitur clamore inde ad
tantae rei miraculum orto, excitos reges, et cum quidam familiarium
aquam ad restinguendum ferret, ab regina retentum, sedatoque eam
tumultu moveri vetuisse puerum, donec sua sponte experrectus
3 esset; mox cum somno et flammam abisse. Tum abducto in se-
cretum viro Tanaquil 'viden tu puerum hunc' inquit, 'quem tam
humili cultu educamus? Scire licet hunc lumen quondam rebus
nostris dubiis futurum praesidiumque regiae adflictae; proinde
materiam ingentis publice privatimque decoris omni indulgentia
4 nostra nutriamus.' Inde puerum liberum loco coeptum haberi
erudirique artibus, quibus ingenia ad magnae fortunae cultum ex-
citantur. Evenit facile, quod diis cordi est. Iuvenis evasit vere in-

evehebant aquas: weil man aus den ebenen, tiefgelegenen Oertlichkeiten das Wasser, das sich dort ansammelte, nicht leicht ableiten konnte. — *cloacis:* s. c. 23, 3. — *fastigio:* in schräger Richtung, abwärts. 27, 18, 6: *suberat et altera inferior submissa fastigio planities.* — *area* ist die Baustelle, der Bauplatz. — *ad:* für, zu. — *occupat fundamentis:* er gewann, schuf die *area* durch die aufgeführten Grundmauern. Auf dem südwestlichen spitzen und abschüssigen Gipfel des Capitolinus, wo der Tempel errichtet werden sollte, musste erst eine Baufläche *(area)* geschaffen werden. T. liess also den Gipfel ummauern und die Zwischenräume ausfüllen, so dass auf diesen gewaltigen Unterbauten Tarq. Sup. den Tempel errichten konnte (Schw.).

39. 1. *visum:* n. *est;* natürlich gehört der *eventus* einer spätern Zeit an. Andere lesen *visu.*

2. *ad miraculum:* wir: bei, während der Lat. den Begriff der Richtung festhält, etwa = mit Bezug auf. 24, 14, 9: *ad quae clamor . . est sublatus.* vgl. z. c. 3, 8. — *reges:* „die königlichen Personen"; so öfter. — *familiarium:* = *servorum.* — *mov. vetuisse — donec:* sie gebot den Knaben nicht zu stören und abzuwarten bis. — *et:* s. c. 5, 6.

3. *viden:* = *videsne.* — *cultu: cultus* ist die Lebensart, Lebensweise. — *Scire licet:* 'man kann sehen, es ist klar', aus dem Prodigium. — *lumen* in eigentlicher Bedeutung ist der lichtspendende Körper, übertragen derjenige, von dem Licht und — mit einem häufig angewandten Bilde — Rettung kommt, der Retter. — *dubiis:* bedenklich, misslich. 2, 50, 11: *unum (Fabium) relictum, stirpem genti Fabiae dubiisque rebus populi Romani saepe domi bellique vel maximum futurum auxilium.* — *materiam:* zunächst war in Servius nur der Stoff, die Anlage (s. c. 46, 6), aus der Ehre erwachsen konnte, wenn sie gepflegt wurde. Oder *materia* = Quelle (näml. Servius), wie 6, 22, 6: *adiutor L. Furius datur . . ut collegae materia ad omnem laudem esset.* — *publice privatimque:* stehen attributiv; vgl. c. 6, 1. 6, 39, 6: *maximo privatim periculo nullo publice emolumento.*

4. *liberum:* s. c. 9, 14. — *coeptum:* sc. *esse ferunt.* — *m. fort. cultum:* die Lebensweise eines hohen Standes, die einem hohen Stande angemessen ist. Gegensatz: *humili cultu.* — *quod est:* die Handschrif-

dolis regiae, nec, cum quaereretur gener Tarquinio, quisquam
Romanae iuventutis ulla arte conferri potuit, filiamque ei suam rex
despondit. Hic quacumque de causa tantus illi honos habitus cre- 5
dere prohibet, serva natum eum parvumque ipsum servisse. Eorum
magis sententiae sum, qui Corniculo capto Servi Tulli, qui princeps
in illa urbe fuerat, gravidam viro occiso uxorem, cum inter reli-
quas captivas cognita esset, ob unicam nobilitatem ab regina Ro-
mana prohibitam ferunt servitio partum Romae edidisse Prisci Tar-
quini domo; inde tanto beneficio et inter mulieres familiaritatem 6
auctam et puerum, ut in domo a parvo eductum, in caritate atque
honore fuisse; fortunam matris, quod capta patria in hostium manus
venerit, ut serva natus crederetur, fecisse.

40. Duodequadragesimo ferme anno, ex quo regnare coeperat
Tarquinius, non apud regem modo, sed apud patres plebemque
longe maximo honore Servius Tullius erat. Tum Anci filii duo, etsi 2
antea semper pro indignissimo habuerant, se patrio regno tutoris
fraude pulsos, regnare Romae advenam non modo vicinae sed ne
Italicae quidem stirpis, tum impensius iis indignitas crescere, si ne
ab Tarquinio quidem ad se rediret regnum, sed praeceps inde porro 3
ad servitia caderet, ut in eadem civitate post centesimum fere an-

ten haben *esset,* wobei *quod* causal = *ut quod;* wie wäre dann *evenit* zu fassen? — *Iuvenis evasit:* er wurde ein Jüngling von . ., wobei *Servius* als Subject vorschwebt. Wollte man *iuvenis* als Subj. fassen, so wäre *evasit,* wie sonst *esse,* mit dem Gen. der Eigenschaft construirt. — *vere — regiae:* sind zu verbinden. — *filiamque: que* = und so. s. c. 32, 4.

5. *quac. de causa illi habitus:* ist Attribut zu *hic honos.* Die Wortstellung, *tantus illi,* hebt den Gegensatz. — *serva:* sie wird Ocrisia genannt. — *servisse:* daher soll er den Namen *Servius* erhalten haben. — *Corniculo:* s. c. 38, 4. — *cognita esset:* als die Gemahlin des Fürsten. vgl. c. 6, 1; c. 37, 2. — *prohibita servitio:* von der Sclaverei abgehalten, davor bewahrt. — *domo:* der blosse Abl. wie c. 34, 8: *carpento.*

6. *mulieres:* die Königin und die Mutter des Servius. — *in domo:* im Hause. — *ut eductum:* wie c. 34, 7: *ut cupido.* — *in car.:* s. c. 31, 1. —

40. 1—2. *maximo honore:* Abl. qual.; anders oben c. 39, 6. — *pro indignissimo:* der substantivirte Superlativ in Präpositional-Ausdrücken ist auch bei Liv. selten. c. 9. 3: *ex infimo.* — *regnare:* Asyndeton. — *non modo:* nicht wie häufig bei folgendem *ne — quidem* = *non modo non:* was passen würde, wenn Liv. *civicae,* was für *vicinae* vorgeschlagen wird, aber zu *advenam* nicht passt, geschrieben hätte; sondern *non modo — sed* ist zu fassen, wie c. 13, 4 und das zweite Glied ist noch durch *ne — quidem* gehoben. Uebers. 'und das nicht etwa — sondern'. — *tum:* ist Gegensatz zu *antea,* weist aber zugleich auf den Beginn des Hauptsatzes: *Tum Anci filii* zurück. Der Satz wird darauf anders fortgeführt, als er begonnen worden und das ursprüngl. Subject tritt als Dativ *(iis)* auf, um einem neuen Subjecte Platz zu machen. — *indignitas:* Erbitterung; anders c. 34, 5. — *si rediret:* wenn etwa — sollte; das Folg. enthält die Erwägungen, welche die Erbitterung hervorriefen.

3. *inde porro:* von dort, von der Herrschaft des Fremdlings weiter hinabsinken. — *ad servitia:* = *ad*

num, quod Romulus deo prognatus deus ipse tenuerit regnum, donec in terris fuerit, id servus serva natus possideat. Cum commune Romani nominis, tum praecipue id domus suae dedecus fore, si, Anci regis virili stirpe salva, non modo advenis, sed servis etiam
4 regnum Romae pateret. Ferro igitur eam arcere contumeliam statuunt; sed et iniuriae dolor in Tarquinium ipsum magis quam in Servium eos stimulabat; et [quia] gravior ultor caedis, si superesset, rex futurus erat quam privatus; tum, Servio occiso, quemcumque alium generum delegisset, eundem regni heredem facturus
5 videbatur; ob haec ipsi regi insidiae parantur. Ex pastoribus duo ferocissimi delecti ad facinus, quibus consueti erant uterque agrestibus ferramentis, in vestibulo regiae quam potuere tumultuosissimae specie rixae in se omnes apparitores regios convertunt; inde, cum ambo regem appellarent clamorque eorum penitus in regiam per-
6 venisset, vocati ad regem pergunt. Primo uterque vociferari et certatim alter alteri obstrepere; coerciti ab lictore et iussi in vicem dicere tandem obloqui desistunt; unus rem ex composito orditur.
7 Dum intentus in eum se rex totus averteret, alter elatam securim in caput deiecit, relictoque in vulnere telo ambo se foras eiciunt.

41. Tarquinium moribundum cum, qui circa erant, excepissent, illos fugientes lictores comprehendunt. Clamor inde concursusque populi mirantium, quid rei esset. Tanaquil inter tumul-

servos; das Abstractum für das Concretum; vgl. c. 13, 1. — *centesimum:* es waren freilich mehr, n. 137 Jahre. — *quod:* Gegensätze sind *deo prognatus* — *deus ipse* u. *servus* — *serva natus.* — *donec* — *fuerit:* um den Gegensatz noch mehr zu heben; er war ein Gott, der auf die Erde kam, um in Rom zu regieren.

4. *et [quia]:* weil sie die Ueberzeugung hatten, dass — sein werde. Das folgende *tum* = dazu, und dann. Man streicht *quia*, dessen Erklärung Schwierigkeiten macht, da man schwerlich sagen kann, *stimulabat, quia rex — futurus erat;* während andere *quia* in *cum* dem folgenden *tum* entsprechend verwandeln. Eine Aenderung, die für den Sinn sehr passend erscheint, denn drei Gründe sind es, welche die Söhne des Ancus bewogen, sich gegen Tarquinius zu wenden. Die beiden letzten Gründe, die auf die Zukunft gehen, werden dann durch *cum — tum* zu einem Gedanken verbunden. — *generum:* obwohl er zwei Söhne hatte. Vgl. indess darüber c. 46, 4.

5. *delecti ad facinus:* sc. *perficiendum.* — *uterque:* neben *erant* ohne Einfluss auf die Construction eingeschoben. — *quibus cons. erant* = *iis ferr. quibus:* an die sie gewohnt waren; gebräuchlicher ist *consuevi* statt *consuetus sum.* — *tumult. sp. rixae* = *tumultuosissime rixantes,* indem sie mit dem grösstmöglichsten Lärm stritten. — *appellarent:* sie beriefen sich auf.

7. *averteret: ab altero,* s. c. 6, 1. Der Conjunctiv nach *dum,* das damit sich der Bedeutung von *cum* nähert, findet sich bei Liv. auch sonst zuweilen.

41. 1. *clamor:* n. *oritur;* die Ellipse hebt das Subject, weil die Aufmerksamkeit des Lesers nicht durch einen Prädicats-Begriff getheilt wird. — *mirantium:* der Plural wegen des in *populi* liegenden Collectivbegriffs. 21, 27, 9: *equorum pars magna nantes trahebantur.* 4, 33, 10: *Veientium maxima pars Tiberim effusi petunt;* u. ö bei *pars.*

tum claudi regiam iubet, arbitros eicit. Simul, quae curando vulneri opus sunt, tamquam spes subesset, sedulo comparat, simul, si destituat spes, alia praesidia molitur. Servio propere accito cum 2
paene exsanguem virum ostendisset, dextram tenens orat, ne inultam mortem soceri, ne socrum inimicis ludibrio esse sinat. 'Tuum 3
est' inquit, 'Servi, si vir es, regnum, non eorum, qui alienis manibus pessimum facinus fecere. Erige te deosque duces sequere, qui clarum hoc fore caput divino quondam circumfuso igni portenderunt. Nunc te illa caelestis excitet flamma, nunc expergiscere vere. Et nos peregrini regnavimus; qui sis, non unde natus sis, reputa. Si tua re subita consilia torpent, at tu mea consilia sequere.' Cum clamor impetusque multitudinis vix sustineri posset, 4
ex superiore parte aedium per fenestras in Novam viam versas — habitabat enim rex ad Iovis Statoris — populum Tanaquil adloquitur. Iubet bono animo esse; sopitum fuisse regem subito ictu, 5
ferrum haud alte in corpus descendisse; iam ad se redisse; inspectum vulnus abterso cruore; omnia salubria esse; confidere, prope diem ipsum eos visuros; interim Servio Tullio iubere populum dicto audientem esse; eum iura redditurum obiturumque alia regis munia esse. Servius cum trabea et lictoribus prodit, ac 6
sede regia sedens alia decernit, de aliis consulturum se regem esse simulat. Itaque per aliquot dies, cum iam exspirasset Tarquinius, celata morte, per speciem alienae fungendae vicis suas opes firmavit; tum demum palam factum est comploratione in regia orta.

Hier ist indess die Verbindung zumal im Genitiv auffallend, daher *populi* wohl mit Recht getilgt wird. — *arbitros:* die Zeugen, *qui circa erant.* — *simul* — *simul:* hier besonders geeignet, die Thätigkeit, welche die Königin entwickelt, zu zeichnen. — *subesset* — *destituat:* das Letzte war vorauszuschen, daher Praesens, das Erste unwahrscheinlich, daher Imperf.

3. *alienis m.:* durch gedungene Mörder. — *Tuum est:* s. c. 13, 3. — *experg. vere:* mit grossem Nachdruck in Bezug auf c. 39, 2. Wie vorher physisch, so soll er jetzt in Wahrheit, geistig erwachen u. die vorgezeichnete Bahn betreten. — *Et:* s. c. 5, 6. — *qui:* nicht *quis; qui:* fragt nach der Eigenschaft, dem Wesen der Person, *quis* nach dem Namen. — *re subita:* bei dem plötzlichen, unvermutheten Vorfalle, in Folge desselben. — *at:* über *at* nach einem hypothetischen Satze s. c. 28, 9.

4. *in Novam viam:* die *Via Nova* zog sich von der *Porta Mugionis* unmittelbar am Fusse des Palatinus auf der Nord- und Westseite desselben hin, in ihrem Beginne parallel mit der *Via Sacra.* — *versas:* vgl. c. 18, 6. — *ad Iovis Statoris:* d. i. *ad* templum *I. St.* s. c. 33, 5. Der Tempel wurde in der Nähe der *Porta Mugionis* erst später erbaut, wir haben also hier eine ähnliche Ortsbezeichnung wie c. 26, 2.

5. *cruore: cruor* das Blut, das der Wunde entströmt; anders *sanguis.* — *salubria:* i. c. „salva" sei gut, stehe gut. vgl. c. 31, 5. — *confidere:* dazu scheint nicht, wie zu dem folg. *iubere, regem,* sondern *se* ergänzt werden zu müssen. — *alia:* s. c. 7, 3.

6. *trabea et lictoribus:* den Zeichen der königlichen Würde und Gewalt. — *sede regia:* der *sella curulis.* — *itaque:* s. c. 26, 9. — *palam factum:* sc. *exspirasse Tarquinium.* — *comploratione:* die Klage um den Todten. — *primus*

Servius praesidio firmo munitus primus iniussu populi voluntate
7 patrum regnavit. Anci liberi iam tum, cum, comprensis sceleris
ministris, vivere regem et tantas esse opes Servi nuntiatum est,
Suessam Pometiam exsulatum ierant.

42. Nec iam publicis magis consiliis Servius quam privatis
munire opes, et ne, qualis Anci liberum animus adversus Tarquinium fuerat, talis adversus se Tarquini liberum esset, duas filias
2 iuvenibus regiis, Lucio atque Arrunti Tarquiniis iungit; nec rupit
tamen fati necessitatem humanis consiliis, quin invidia regni etiam
inter domesticos infida omnia atque infesta faceret.

Peropportune ad praesentis quietem status bellum cum Veientibus — iam enim indutiae exierant — aliisque Etruscis sumptum.
3 In eo bello et virtus et fortuna enituit Tulli; fusoque ingenti
hostium exercitu, haud dubius rex, seu patrum seu plebis animos
4 periclitaretur, Romam rediit. Adgrediturque inde ad pacis longe
maximum opus, ut, quem ad modum Numa divini auctor iuris
fuisset, ita Servium conditorem omnis in civitate discriminis ordinumque, quibus inter gradus dignitatis fortunaeque aliquid inter-

iniussu pop.: er war der erste, der ohne vom Volke gewählt zu sein, sich der königlichen Gewalt bemächtigte. Der gewöhnliche Wahlmodus wurde ganz übergangen. — *voluntate patrum:* bezeichnet also keine *auctoritas patrum*, s. c. 17, 10, denn das: *patres auctores fiunt* konnte hier nicht eintreten; *vol.* ist vielmehr = mit dem Willen, unter Beistimmung, *non invitis patribus.* Cic. rep. 2, 21: *cum regnare coepisset S. non iussu sed voluntate atque concessu civium.* Vgl. Liv. 21, 39, 5: *iunxisset sibi non metu solum sed etiam voluntate Gallos.*

7. *iam tum:* als S. als Stellvertreter des Königs seine Macht befestigte, vgl. *opes firmavit* §. 6, u. sogl. *tantas opes.* — *Suessam Pometiam:* Vorort der Volsker.

42. 1—2. *Nec iam cet.: publicis consiliis,* die vorher geschildert worden, hatte S. bis jetzt seine Macht befestigt, nun suchte er nicht mehr so sehr dadurch, als durch Bande der Familie sich zu sichern. — *iuvenibus:* über ihr verwandtschaftliches Verhältniss zu Tarq. s. c. 46, 4 u. 8. — *quin:* nach negativem Hauptsatze *(nec rupit),* in dem der Begriff des Widerstrebens, Hinderns liegt. — *invidia — infida:* Paronomasie. — *ad praesentis quietem status:* d. i. *ad quietem conservandam,* um die Ruhe des gegenwärtigen Standes der Dinge, d. i. um den herrschenden ruhigen Zustand zu erhalten = *ad praesentem quietum statum cons.* s. c. 26, 11. Der Friede konnte leicht Unzufriedenheit erzeugen und nähren. — Zu *ad* vgl. c. 40, 5. — *indutiae:* der letzte Krieg mit den Vejentern wird vorübergehend c. 33, 9 erwähnt. s. indess c. 30, 7 u. c. 38, 4. — *bellum sumptum: sumere,* etwas nehmen, vornehmen. Der Krieg, der sich darbot, wurde als erwünscht ergriffen, vorgenommen.

3. *haud dubius rex:* es war kein Zweifel, dass *patres* und *plebs* ihn zum Könige gewählt, hätte er sie wählen lassen.

4. *Servium:* vgl. 20, 2: *Numae: — discriminis ordinumque: ordinumque* ist nähere Erklärung zu *discriminis;* s. c. 21, 1. Bei *ordines* ist nicht bloss an den *ordo equester* und *senatorius* (s. c. 30, 3) zu denken, sondern es sind überhaupt die durch den Census begründeten Rangverhältnisse gemeint. — *quibus:* durch die *ordines* und „deren Einführung". — *inter gradus — interlucet: gradus* sind die Stufen,

lucet, posteri fama ferrent. Censum enim instituit, rem saluber- 5
rimam tanto futuro imperio, ex quo belli pacisque munia non viritim, ut ante, sed pro habitu pecuniarum fierent; tum classes centuriasque et hunc ordinem ex censu descripsit vel paci decorum vel bello.

43. Ex iis, qui centum milium aeris aut maiorem censum haberent, octoginta confecit centurias, quadragenas seniorum ac iuniorum; prima classis omnes appellati; seniores ad urbis custo- 2
diam ut praesto essent, iuvenes ut foris bella gererent. Arma his imperata galea, clipeum, ocreae, lorica, omnia ex aere; haec ut tegumenta corporis essent, tela in hostem hastaque et gladius. Additae huic classi duae fabrum centuriae, quae sine armis sti- 3

die Abstufungen in Bezug auf Rang und Vermögen *(fortuna,* gewöhnlicher Plural. *fortunae). Interlucere:* dazwischen hervorscheinen; *aliquid i.* ein Unterschied tritt hervor, wird sichtbar.

5. *Censum:* von *censere,* schätzen, abschätzen, die Schatzung, wodurch das Vermögen der Bürger, sowohl der Patricier als der bis dahin unorganisirten und in keinem Gemeindeverbande mit den Altbürgern stehenden Plebejer, festgesetzt wurde. — *tanto futuro: quod tantum futurum erat.* — *ex:* in Folge, „vermöge". — *viritim:* bis dahin waren die Lasten des Krieges u. des Friedens (Steuern) nur nach Köpfen ohne Rücksicht auf die Vermögensverhältnisse vertheilt worden. — *pro habitu:* nach dem Stande, „nach Massgabe". — *tum:* censu instituto. — *classes:* hiessen die grösseren Abtheilungen, in welche S. die Bürgerschaft theilte; die Unterabtheilungen derselben hiessen *centuriae,* wobei von der etymologischen Bedeutung der Namen ganz abzusehen ist. — *hunc:* die folgende. — *ordinem:* Ordnung, Eintheilung. — *decorum:* s. praef. §. 6.

43. 1. *aeris:* sc. *assium.* Der As betrug ursprünglich wirklich 1 Pfund = 12 Unzen Erz; gegen Ende des ersten punischen Krieges wurde der As leichter gemünzt und aus dem Pfunde 3 später 6 Asse geprägt. Somit mussten denn auch die ursprünglichen Censussummen des S. um das 6fache, oder wie man aus triftigen Gründen annimmt, um das 5fache erhöht werden. Wenn nun die bei den Schriftstellern angegebenen Censussummen die erhöhten Sätze nach der neuen Währung sind, so müssen wir sie um das 5fache vermindern, um die Ansätze des S. zu erhalten. Also 100,000 = 20,000 alter Währung u. s. f. — *seniorum:* von 46—60, *iuniorum,* von 17 — 45 Jahren.

2. *prima classis:* die erste Classe war auch die *classis* κατ' ἐξοχήν, darum auch ohne weiteres *classis* wie ihre Mitglieder *classici* genannt. (Daher das Wort: *classisch.*) — *seniores cet.:* die Centurien-Verfassung war zunächst für das Heer geschaffen, sie war Heerverfassung und das in Classen eingetheilte Volk bildete den Heerbann in fünf verschiedenen Abtheilungen resp. Waffengattungen. — *ut essent:* zu dem Zwecke bildete S. *(confecit)* die Cent. — *arma:* s. c. 25, 5. Uebrigens musste Jeder für seine Ausrüstung selbst sorgen. — *clipeum:* (hier als Neutrum) derselbe war rund und von Erz, kleiner als das *scutum* §. 4, weil die Brust durch die *lorica* geschützt wurde, die bei der zweiten Classe fehlte. — *tela:* als solche sollten dienen *hasta,* ein langer Speer, und *gladius,* ein kurzes starkes Schwert. — *hastaque et: que — et* statt *et — et* öfter bei Liv. 2, 59, 7: *signaque et ordines.*

3. *fabrum:* s. c. 7, 10. Es sind die *fabri ferrarii,* Schmiede, und *fabri tignarii,* Zimmerleute. Dion.

pendia facerent; datum munus, ut machinas in bello ferrent.
4 Secunda classis intra centum usque ad quinque et septuaginta
milium censum instituta; et ex iis, senioribus iunioribusque, viginti
conscriptae centuriae; arma imperata scutum pro clipeo et praeter
5 loricam omnia eadem. Tertiae classis [in] quinquaginta milium
censum esse voluit; totidem centuriae et hae, eodemque discrimine
aetatium factae; nec de armis quicquam mutatum; ocreae tantum
6 ademptae. In quarta classe census quinque et viginti milium; toti-
dem centuriae factae, arma mutata; nihil praeter hastam et ver-
7 rutum datum. Quinta classis aucta; centuriae triginta factae; fun-
das lapidesque missiles hi secum gerebant. In his accensi corni-
cines tubicinesque, in tres centurias distributi. Undecim milibus

II. 4, 17 stellt diese beiden Cent. hinter die zweite Classe, Cic. aber giebt der ersten Classe nur eine Cent. der *fabri tignarii*. Die übrigen Handwerker gehören zu den *capite censi*, weil die Classen nach dem Grundbesitz bestimmt wurden. Die *fabri* und Spielleute (§. 7) hatten diesen Vorzug, weil sie ein nothwendiger Bestandtheil des Heeres waren. — *in bello ferrent:* die Worte sind nicht ganz klar, es scheint von der Bedienung der Kriegsmaschinen im Felde die Rede zu sein.

4. *intra centum etc.:* d. i. *intra censum centum m. ae. usque ad censum qu. e. s. m.* Mit *intra*, innerhalb, soll zugleich bezeichnet werden, dass der angegebene Census nicht erreicht wurde. s. c. 10, 7. — *scutum:* ein länglicher, viereckiger, hölzerner mit Leder überzogener Schild, grösser als das *clipeum* §. 2.

5. *[in]:* liesse sich nur durch Ergänzung von *censum* erklären, — *censum in* (bis zu = wenigstens 50,000) *qu. milium censum esse v.* oder man müsste es so auffassen, dass Liv. sagen wollte: *tertiae classis omnes cives esse voluit in . . censum* d. h. alle, die bis zu 50,000 A. hatten. Besser wird *in* getilgt. — *et hae:* = auch diese, die dieser Classe; übers. auch hier, wie bei der zweiten Classe. — *eodem:* n. *denae seniorum ac iuniorum.* — *armis:* in weiterem Sinne mit Einschluss der *tela*.

6. *arma mutata:* sie waren Leichtbewaffnete, während die vorhergehenden Classen die Schwerbewaffneten lieferten.

7. *aucta:* da sie nicht aus 20, sondern aus 30 C. bestand. — *in his:* Dion. II. stellt die Spielleute, *corn. et tub.* mit 2 C. hinter die vierte Classe und hat im Ganzen ebenso wie Cic. 193 Centurien. Versteht man die Worte bei Liv. nach dem einfachen Wortsinn, so würde er sagen, die *acc. corn. tub.* gehörten in 3 Cent. eingetheilt in die fünfte Classe; dann kämen im Ganzen nur 191 Cent. heraus, und es wäre auch nicht abzusehen, wie dann die 27 übrigen Cent. der fünften Classe in *seniores* und *iuniores* getheilt worden, da die Zahl 27 keine Zweitheilung zulässt. Sieht man auf §. 3, wo der ersten Classe 2 Cent. Werkleute zugetheilt werden, die, da sie keinen Grundbesitz haben, ausserhalb der 80 Cent. der ersten Classe stehen, so muss man annehmen, dass hier dasselbe Verhältniss obwaltet und dass Liv. habe sagen wollen, diese 3 Cent. seien den 30 Cent. der fünften Classe noch überdies zugetheilt worden, so dass *in his* = daran, dabei. Dann kämen aber 194 Cent. im Ganzen heraus. Allein die Zahl *tres* ist gewiss falsch und II statt III zu schreiben. — *accensi* hiessen diejenigen, die als Ersatzmänner für die Gefallenen mit dem Heere auszogen, ohne Waffen, die sie erst von den Gefallenen nahmen; *accensi* hiessen sie, „*quod ad legionum censum adscripti erant*“,

haec classis censebatur. Hoc minor census reliquam multitudinem 8
habuit; inde una centuria facta est, immunis militia. Ita pedestri
exercitu ornato distributoque, equitum ex primoribus civitatis duo-
decim scripsit centurias; sex item alias centurias, tribus ab Romulo 9
institutis, sub isdem, quibus inauguratae erant, nominibus fecit. Ad
equos emendos dena milia aeris ex publico data, et, quibus equos
alerent, viduae attributae, quae bina milia aeris in annos singulos
penderent. Haec omnia in dites a pauperibus inclinata onera.

Deinde est honos additus: non enim, ut ab Romulo traditum 10
ceteri servaverant reges, viritim suffragium eadem vi eodemque
iure promisce omnibus datum est; sed gradus facti, ut neque ex-
clusus quisquam suffragio videretur, et vis omnis penes primores

also von *accensere*. Durch die drei Nomina *(acc. corn. tub.)* scheint die Fälschung der Zahl, III statt II, herbeigeführt worden zu sein. Andere schreiben *his accensi corn.*, mit Auslassung von *in*, so dass *accensi* Particip. von *accensere* ist = es wurden hinzugefügt, oder: *in his (Dat.) accensis corn.* — *undecim:* Dion. II. giebt 12,500 As an.

8. *Hoc:* Ablat. — *minor census:* als 11,000 As. Dion. führt diese als eine besondere sechste Classe an. — *immunis militia:* es umfasste diese Abtheilung diejenigen, die kein Grundeigenthum besassen und von Steuern und Kriegsdienst ursprünglich frei waren. Später wurden innerhalb dieser letzten Classe noch die Allerärmsten *(capite censi)* von dem bemittelteren Theile *(proletarii)* unterschieden, und die letztern in schlimmen Zeiten zuweilen aufgeboten, die erstern erst seit Marius. — *exercitu:* s. c. 36, 6. — *ex primoribus:* Cic. d. rep. 2, 22, 39: *censu maximo.* Dion. II. 4, 18: ἐκ τῶν ἐχόντων τὸ μέγιστον τίμημα καὶ κατὰ γένος ἐπιφανῶν, also sowohl Plebejer als Patricier.

9. *sex alias:* diese sind von den 12 genannten verschieden *(alias)*. Es sind die alten patricischen Doppel-Centurien des Tarquinius Pr. s. c. 36, 8. Sie waren *inaugurato* gebildet u. mussten also beibehalten werden. S. liess sie demnach wohl als drei doppelte Rittercenturien bestehen und gab ihnen 6 Stimmen (Centurien). — *tribus ab. R. inst.:* Abl. abs. Zur Sache s. c. 13, 8. — *sub isdem nom.:* die Romulus ihnen gegeben, s. c. 36, 7 u. 8. — *dena milia:* das *aes equestre*. s. über die Zahlen z. §. 1. — *ex publico:* aus dem Staatsseckel; vgl. c. 20, 2. — *quibus etc.:* d. i. *bina milia . . penderent, quibus equos etc.* (das *aes hordearium*). — *vidua:* die Wittwen und überhaupt die selbständigen ledigen vermögenden Frauenzimmer hatten das *aes hordearium* zu zahlen, da sie sonst gar keine Lasten für den Staat trugen. — *attributae:* sie wurden den Rittern zugewiesen. Diese erhielten also das Geld nicht durch den Staat, sondern von den *viduae* selbst.

10. *honos:* im Gegensatz zu den *onera*. Liv. berührt im Folgenden den politischen Zweck der Centurien-Verfassung. — *viritim:* nicht so zu fassen, als ob in d. Curiat-Comitien nach der Kopfzahl gestimmt werden, sondern jede Curie (wie in d. Cent.-Com. jede Cent.) hatte eine Gesammtstimme; aber innerhalb der Curien hatten alle gleiches Recht, während in d. Cent.-Com. die Reichen das Uebergewicht hatten. Innerhalb der einzelnen Centurien wurde *viritim* gestimmt. — *promisce:* Liv. dachte sich, dass Patricier u. Plebejer in den Curiatcomitien zusammen stimmten, während doch nur die Patricier daran Theil nahmen. — *gradus:* Abstufungen (c. 42, 4), so dass zwar keiner grundsätzlich vom Stimmrecht ausgeschlossen war, die Entscheidung aber in den Händen der Reichen war.

11 civitatis esset. Equites enim vocabantur primi; octoginta inde primae classis centuriae [primum peditum vocabantur]; ibi si variaret, quod raro incidebat, ut secundae classis vocarentur, nec fere
12 umquam infra ita descenderent, ut ad infimos pervenirent. Nec mirari oportet, hunc ordinem, qui nunc est post expletas quinque et triginta tribus, duplicato earum numero centuriis iuniorum seniorumque, ad institutam ab Servio Tullio summam non con-
13 venire. Quadrifariam enim urbe divisa regionibusque et collibus, qui habitabantur, partes eas tribus appellavit, ut ego arbitror, a tributo; nam eius quoque aequaliter ex censu conferendi ab eodem

11. *Equites voc. pr.:* sie wurden zuerst zur Abstimmung aufgerufen; *centuriae praerogativae.* — *primum peditum voc.:* man sieht in *primum* eine Genitivform = *primorum*, aber auch so lassen sich die Worte, die wahrscheinlich unächt sind, nicht genügend erklären. — *ibi:* s. c. 9, 10 z. *co.* — *variaret:* wenn die Meinungen getheilt waren. — *ut:* von dem vorschwebenden allgemeinen Begriff: es war so eingerichtet, abhängig. — *nec — descenderent:* von *ut* abhängig. Das Subject ist allgemein, man. Die Abstimmung begann immer bei den Rittern und der ersten Classe. Waren diese einig, so hatten sie mit ihren 98 Centurien bereits die Majorität und es wurde nicht weiter abgestimmt. Nur wenn hier keine Majorität zu Stande kam, rief man die zweite Classe auf und stieg so allmälig herab. Die letzte Classe kam somit fast nie zur Abstimmung.

12. *ordinem:* wie c. 42, 5, die Einrichtung. — *qui nunc est.:* In der Mitte des dritten Jahrhunderts v. Chr. trat eine Umgestaltung der Centurien-Verfassung ein, wonach alle Classen eine gleiche Anzahl von Centurien, n. 70, erhielten. Bei der Formirung der Classen und Cent. aber ging man auf die Tribus-Eintheilung zurück. Jede der 35 Tribus lieferte für jede der 5 Classen 2 Centurien, eine *seniorum* und eine *iuniorum*, so dass jede Classe 70 Cent. und jede Tribus 10 Cent. hatte. Liv. will nun sagen, dass es nicht auffallend erscheinen könne, wenn die Einrichtung, wie sie zu seiner Zeit bestand, in der Zahl mit der Serv. Centurien-Verfassung nicht übereinstimme. Da er aber die spätere Einrichtung nach der Reform bei seinen Zeitgenossen als bekannt voraussetzen muss, so geht er auf die Sache natürlich nicht ein und deutet nur die Verschiedenheit beider Einrichtungen an, n. dass die 5 Classen mit den 35 Tribus in Verbindung gesetzt waren und jede Classe jeder der an Zahl so sehr vermehrten Tribus nicht eine, sondern indem die Zahl gar verdoppelt wurde, zwei Centurien hatte. — *quinque et triginta:* so hoch stieg allmälig die Zahl und wurde, weil die reformirte Centurien-Verfassung auf 35 Tribus begründet war, nicht mehr erweitert. — *earum:* ist auf *tribus* zu beziehen. — *centuriis:* Abl. instr. zu *duplicato numero.*

13. *urbe divisa:* Liv. spricht nur von der Eintheilung der Stadt, nicht auch von ländlichen Bezirken. — *tribus:* hier nicht 'Stämme', wie c. 13, 6, sondern 'Stadtbezirke'. Die Namen waren: *Palatina, Collina, Suburana, Exquilina.* — *a tributo:* dasselbe wurde allerdings nach Tribus erhoben, indessen haben beide Wörter nur einen gemeinsamen Stamm. Das *tributum* war eine ausserordentliche Abgabe, die nicht jährlich und in gleicher Höhe, sondern nach Bedürfniss erhoben wurde. — *aequaliter:* anders c. 42, 5, *viritim.* — *neque — pertinuere:* nach der Reform stand also die Zahl der Centurien zu der Zahl der Tribus in Beziehung, s. §. 12. In anderer Hinsicht, abgesehen von *distributio* und *numerus*, hatten beide auch in der Serv. Verfassung Berührungs-Punkte.

inita ratio est; neque eae tribus ad centuriarum distributionem numerumque quicquam pertinuere.

44. Censu perfecto, quem maturaverat metu legis de incensis latae cum vinculorum minis mortisque, edixit, ut omnes cives Romani, equites peditesque, in suis quisque centuriis, in campo Martio prima luce adessent. Ibi instructum exercitum omnem suo- 2
vetaurilibus lustravit, idque conditum lustrum appellatum, quia is censendo finis factus est. Milia octoginta eo lustro civium censa dicuntur; adicit scriptorum antiquissimus Fabius Pictor, eorum, qui arma ferre possent, eum numerum fuisse. Ad eam multitudinem 3
urbs quoque amplificanda visa est. Addit duos colles, Quirinalem Viminalemque; inde deinceps auget Esquilias; ibique ipse, ut loco dignitas fieret, habitat; aggere et fossis et muro circumdat urbem; ita pomerium profert. Pomerium, verbi vim solam intuentes post- 4

44. 1. *Censu perfecto:* nachdem die Schätzung des Vermögens beendigt war. — *metu legis:* Abl. instr. Die *lex de incensis* bedrohte diejenigen, welche sich nicht einschätzen liessen, mit Gefängniss u. Todesstrafe. — *latae: legem ferre, rogare* ist der gewöhnliche Ausdruck für die Thätigkeit der Magistrate, die einen Gesetzesvorschlag an das Volk bringen. — *in campo Martio:* ausserhalb der Stadt, weil das Volk in den Centurien als Heer auftrat, das als solches die Stadt nicht betreten durfte.

2. *instructum exercitum:* d. i. die in Centurien aufgestellte bewaffnete Bürgerschaft. s. c. 36, 6. — *suovetaurilibus:* s. c. 28, 1. — *lustrum:* d. i. die Sühnung, Reinigung, καθαρμός (Dion. H.), des Volkes durch ein Opfer, die von da ab stets zum Beschlusse der Abschätzung, nach dem Gesetze des S. alle 4 Jahre, vorgenommen wurde. Sie war das letzte Werk des den Census abhaltenden Beamten *(in censendo finis fuit)*, also der „Schatzungsschluss", *conditum lustrum*, wobei *condere* = *finire;* so *lustrum perficere*, 24, 43, 4. Die Schatzung, wie die Periode selbst, wurde davon *lustrum* genannt. — *Fabius Pictor:* der älteste röm. Geschichtschreiber, er lebte um die Zeit des zweiten punischen Krieges und wurde nach der Schl. bei Cannae als Gesandter an das Orakel nach Delphi geschickt. Seine in griechischer Sprache geschriebenen Annalen behandelten die Geschichte Roms von der Gründung der Stadt bis auf seine Zeit.

3. *Ad:* s. c. 8, 4. — *Quirinalem:* der Quirinalis war der Wohnsitz der Sabiner, s. c. 9, 9, und kam nach Andern schon früher zur Stadt. Indess war dies wohl nur der südliche Theil desselben, während S. auch den nördlichen Theil zugleich mit dem Viminal zur Stadt zog. — *deinceps:* der Reihe nach, bezeichnet die Reihenfolge, während *inde* die Zeitbestimmung enthält. — *Esquilias: esquiliae* oder *exquiliae* erklärt man (durch Vergleich mit *inquilinus*) als den Sitz der „Ausbürger", als Ausbau, Vorstadt. Der südwestliche Theil, die *Carinae*, gehörten schon früher zur Stadt, S. fügte weitere Spitzen der Berggruppe der *Esquiliae* zur Stadt hinzu, daher *auget Esquilias.* — *ut loco dign.:* ähnlich c. 30, 1. — *aggere — muro:* Tarq. Pr. hatte also das begonnene Werk nicht vollendet, s. c. 38, 6. S. schloss die Ringmauer, indem er auch die neu hinzugekommenen Theile der Stadt befestigte. — *profert:* „rückte weiter hinaus".

4. *verbi vim solam:* d. i. den einfachen Wortsinn, die Etymologie. — *postmoerium:* von *post* und *murus*, der Raum hinter, jenseits

moerium interpretantur esse; est autem magis circamoerium, locus, quem in condendis urbibus quondam Etrusci, qua murum ducturi erant, certis circa terminis inaugurato consecrabant, ut neque interiore parte aedificia moenibus continuarentur, quae nunc vulgo etiam coniungunt, et extrinsecus puri aliquid ab humano cultu pa-
5 teret soli. Hoc spatium, quod neque habitari neque arari fas erat, non magis, quod post murum esset, quam quod murus post id, pomerium Romani appellarunt; et in urbis incremento semper, quantum moenia processura erant, tantum termini hi consecrati proferebantur.

45. Aucta civitate *et* magnitudine urbis, formatis omnibus domi et ad belli et ad pacis usus, ne semper armis opes acquirerentur, consilio augere imperium conatus est, simul et aliquod addere
2 urbi decus. Iam tum erat inclitum Dianae Ephesiae fanum; id communiter a civitatibus Asiae factum, fama ferebat. Eum consensum deosque consociatos laudare mire Servius inter proceres Latinorum, cum quibus publice privatimque hospitia amicitiasque

der Mauer. — *circamoerium:* zu beiden Seiten der Mauer, d. h. ein geweihter Streifen, der auf der äussern u. innern Seite der Mauer hinlief. — *locus, quem:* mit Hervorhebung des Nomens für das gewöhnliche *quem locum*, da die Lateiner in solchen Fällen das Appositionsnomen in den Relativsatz ziehen. — *qua murum d. erant:* Nach etruskischem Ritus spannte der Gründer einen Ochsen zur rechten, eine Kuh zur linken nach innen vor einen Pflug und zog mit demselben eine Furche, so dass alle Schollen einwärts fielen. Die Furche bezeichnete den Rand des Grabens, die Scholle den Zug der Mauer. Wo ein Thor sein sollte, hob er den Pflug auf und trug ihn über die Stelle hinweg. Alles dies geschah *inaugurato;* der gezogene Kreis *(qua m. duct. e.)* war also mit Ausnahme der Stellen der Thore, die der Pflug nicht berührt, geweiht und dem Verkehre entzogen. Das Pomerium wurde dann zu beiden Seiten *(circa)* der Furche durch Grenzsteine *(termini)* bezeichnet. — *ne contin.:* die Häuser durften nicht unmittelbar an die Mauer anstossen. — *coniungunt:* sagt mehr als *continuari;* später scheute man sich nicht, die Stadtmauer in die Neubauten hinein zu ziehen, sie etwa als Seiten- od. Rück-Wand zu benutzen. — *puri alq.:* dem menschlichen Verkehr entzogen.

5. *Hoc spatium:* der Raum zu beiden Seiten der Mauer. — *non magis — quam:* mit Umstellung der Glieder = ebensowohl — als. — *quod — esset:* durch den Conj. erscheint der Grund als Gedanke der *Romani.*

45. 1. *Aucta civitate:* durch Aufnahme der Plebs. — *omnibus:* s. c. 22, 6. — *simul et:* = *simul etiam* für *simulque.* — *decus:* n. den Dianen - Tempel.

2. *Dianae Ephesiae:* der Tempel der Diana zu Ephesus wurde zu den Wundern der Welt gerechnet. Er wurde im 6. Jahrh. v. Chr. begonnen und brannte 356 v. Chr. ab. Er war das Bundesheiligthum der 12 ionischen Städte in Kleinasien. — *deos consoc.:* dass sie alle in dem Tempel der Diana zu Ephesus ihr Bundesheiligthum sahen. Das Partic. wie c. 34, 4. — *proceres:* das Königthum war bei den Latinern abgeschafft (s. c. 22, 4) und die Herrschaft der Edeln in den Städten eingeführt. — *publice:* von Staatswegen, da die Völker mit Rom in freundlichen Verkehrsverhältnissen standen. — *privatim:* er persönlich mit den einzelnen Edeln. — *iterando:* s. c. 5, 6. — *perpulit:* absolut. — *fanum Dia-*

de industria iunxerat. Saepe iterando eadem perpulit tandem, ut Romae fanum Dianae populi Latini cum populo Romano facerent. Ea erat confessio, caput rerum Romam esse, de quo totiens armis 3
certatum fuerat. Id quamquam omissum iam ex omnium cura Latinorum ob rem totiens infeliciter temptatam armis videbatur, uni se ex Sabinis fors dare visa est privato consilio imperii recuperandi. Bos in Sabinis nata cuidam patri familiae dicitur miranda magnitu- 4
dine ac specie; fixa per multas aetates cornua in vestibulo templi Dianae monumentum ei fuere miraculo. Habita, ut erat, res pro- 5
digii loco est, et cecinere vates, cuius civitatis eam civis Dianae immolasset, ibi fore imperium; idque carmen pervenerat ad antistitem fani Dianae. Sabinus, ut prima apta dies sacrificio visa est, 6
bovem Romam actam deducit ad fanum Dianae et ante aram statuit. Ibi antistes Romanus, cum eum magnitudo victimae celebrata fama movisset, memor responsi Sabinum ita adloquitur: 'Quidnam tu, hospes, paras?' inquit, 'inceste sacrificium Dianae facere? Quin tu ante vivo perfunderis flumine? infima valle praefluit Tiberis.' Reli- 7
gione tactus hospes, qui omnia, ut prodigio responderet eventus, cuperet rite facta, extemplo descendit ad Tiberim; interea Romanus immolat Dianae bovem. Id mire gratum regi atque civitati fuit.

46. Servius quamquam iam usu haud dubie regnum possederat,

nae: der auf gemeinschaftliche Kosten aufgeführte Tempel lag auf dem Aventin und war Bundesheiligthum der Römer und des latinischen Bundesstaates (der *populi Latini);* in ihm wurde einmal jährlich das Bundesopfer dargebracht und fanden auch Berathungen der Bundesglieder statt.

3. *ea:* wie c. 44, 2: *is*, mit dem Prädicats-Nomen übereinstimmend. — *erat confessio:* darin, dass der Tempel zu Rom erbaut wurde, sah man das Zugeständniss, dass Rom Vorort sei und die Oberhoheit habe. s. §. 5: *ibi fore imperium.* — *de quo:* worüber, um den Vorzug; ebenso *Id*, d. i. der „Anspruch" auf die Hegemonie; vgl. die Schlussworte: *imperii recuperandi.* Den Gegensatz im Folg. bilden: *omnium Lat.* und *uni ex Sab.* — *ex omnium cura Lat.:* für das einfachere; *omissum ab omn. Latinis* od. *cura (eius rei) omissa ab omn. Latinis.*

4. *patri familiae:* gebräuchlicher ist *familias.* — *ei f. miraculo:* der Dativ statt des Genitivs *eius miraculi*; sie sind ein Denkmal gewesen für die wunderbare Erscheinung.

5. *cecinere:* sie weissagten; ebenso *carmen*, die Weissagung, deren gewöhnliche Form die metrische war. Vgl. übrigens c. 7, 8 — *cuius:* sc. *Sab. Lat. Rom.* — *ibi:* s. c. 43, 11.

6. *ut pr.* — *visa est:* d. i. an dem ersten Tage, der geeignet schien. — *responsi:* wie vorhin *carmen*, das Orakel. — *inquit:* nach *adloquitur* pleonastisch. — *inceste:* „non caste pure ac rite", weil er die Waschung, durch die der Opfernde sich zum Dienste vorbereiten musste, versäumt; dieselbe musste mit fliesendem Wasser *(vivo flum.)* geschehen. *Quin:* s. c. 57, 3. — *vivo flum:* Virg. A. 2, 719: *donec me flumine vivo abluero.* — *infima valle:* der Tempel lag nach der Tiber zu. — *praefluit* = *praeterfluit.* In derselben Bedeutung findet sich *prae* auch in andern Compositis, wie *praevehere, praegredi* u. a. bei Liv.

7. *religione:* hier die fromme Scheu vor dem Heiligen, das Gewissen. (N.) s. c. 18. 1. — *facta:* das Partic. Prfct. Pass. wie häufig bei *velle.*

46. 1. *usu:* durch langjährige Benutzung, „Verjährung"; davon

tamen, quia interdum iactari voces a iuvene Tarquinio audiebat, se iniussu populi regnare, conciliata prius voluntate plebis agro capto ex hostibus viritim diviso, ausus est ferre ad populum, vellent iuberentne se regnare; tantoque consensu, quanto haud quisquam
2 alius ante, rex est declaratus. Neque ea res Tarquinio spem adfectandi regni minuit; immo eo impensius, quia de agro plebis adversa patrum voluntate senserat agi, criminandi Servi apud patres crescendique in curia sibi occasionem datam ratus est, et ipse iuvenis ardentis animi et domi uxore Tullia inquietum animum
3 stimulante. Tulit enim et Romana regia sceleris tragici exemplum, ut taedio regum maturior veniret libertas ultimumque regnum es-
4 set, quod scelere partum foret. Hic L. Tarquinius — Prisci Tarquini regis filius neposne fuerit, parum liquet; pluribus tamen auctoribus filium ediderim — fratrem habuerat Arruntem Tarqui-
5 nium, mitis ingenii iuvenem. His duobus, ut ante dictum est, duae

usucapio. — *Tarquinio:* nach §. 4 Lucius T. — *iniussu p.:* ebenso c. 41, 6. — *conc. vol. agr. diviso:* der zweite Abl. abs. giebt das Mittel an, wodurch das *conc. vol.* erreicht wurde. Daher beide ohne Verbindungs-Partikel wie c. 12, 10 u. ö. vgl. c. 13, 1 — Die Hinzufügung eines zweiten Part. *(capto)* als Adjectiv zum Abl. abs. ist selten. s. c. 14, 4. u. c. 3, 33, 9: *defosso cadavere domi apud Sestium invento.* — *capto ex hostibus:* das den Feinden entrissene Land bildete den *ager publicus*, an dem bekanntlich nur die Patricier Antheil hatten, was jedoch nicht ausschloss, dass zuweilen Theile von demselben weggenommen und an die ärmeren Plebejer vertheilt *(assignare)* wurden. — *ad populum:* im Gegensatz zu *plebis* das ganze Volk in den Centuriat-Comitien, denen von da ab die Königswahl zustand. s. c. 17, 10. — *ferre:* sc. *legem* oder *rogationem.* s. c. 44, 1. — *vellent, iuberentne: ne* ist an das zweite der asyndetisch verbundenen Ausdrücke angefügt, weil beide zusammen die Willens-Aeusserung des Volkes bezeichnen.

2. *spem adf. regni:* d. i. die Hoffnung auf die Herrschaft, nach der er strebte = *spem regni adpetendi.* — *eo impensius:* vgl. c. 40, 2; hier mit *crim.* u. *cresc.* zu verbinden. — *adv. p. voluntate:* 6, 42, 9: *comitia consulum adversa nobilitate habita.* Das Gesetz über Assignationen vom *ager publicus* an die Plebs war *adv. p. vol.* verhandelt worden. — *patrum:* bezeichnet, wie das folgende *in curia* zeigt, den Senat. — *crescendi:* an Einfluss und Ansehen. s. c. 47, 7. — *et — et:* mit Wechsel der Construction. Im zweiten Gliede der Abl. abs., während im ersten *et ipse iuv.* Apposition zu dem in *ratus est* liegenden Subject *Tarq.* ist.

3. *et Rom. regia sc. tr.:* auch das röm. Königshaus brachte, wie die Königshäuser von Mycenä und Theben, das Beispiel einer Frevelthat hervor, die für die Tragödie passte und wie sie Dichter in ihren Dramen behandelten. — *regum:* Gen. obj.

4. *Hic:* Nach der das Gemüth des Lesers spannenden einleitenden Bemerkung §. 3 beginnt die historische Darstellung von dem Sturze des Servius, indem mit *Hic Tarq.* im Uebergange die Beziehung auf die schon erwähnte Person festgehalten wird. — *ediderim: „esse dixerim"*; s. c. 18, 2. — *plurib. auct.:* Abl. abs. = mit, nach den meisten G. — *habuerat:* man erwartet das Impfct. Das Pqpfct. steht wohl mit Bezug auf den im Folg. berichteten Tod des Bruders.

5. *et ipsae:* s. c. 12, 3. — *ne:* nicht etwa: zufällig ereignete es

Tulliae, regis filiae, nupserant, et ipsae longe dispares moribus. Forte ita inciderat, ne duo violenta ingenia matrimonio iungerentur, fortuna, credo, populi Romani, quo diuturnius Servi regnum esset, constituique civitatis mores possent. Angebatur ferox Tullia, 6
nihil materiae in viro neque ad cupiditatem neque ad audaciam esse; tota in alterum aversa Tarquinium eum mirari, eum virum dicere ac regio sanguine ortum; spernere sororem, quod virum nacta muliebri cessaret audacia. Contrahit celeriter similitudo eos, 7
ut fere fit malum malo aptissimum; sed initium turbandi omnia a femina ortum est. Ea secretis viri alieni adsuefacta sermonibus, nullis verborum contumeliis parcere de viro ad fratrem, de sorore ad virum; et se rectius viduam et illum caelibem futurum fuisse, contendere, quam cum impari iungi, ut elanguescendum aliena ignavia esset; si sibi eum, quo digna esset, dii dedissent virum, 8
domi se prope diem visuram regnum fuisse, quod apud patrem

sich, dass nicht u. s. w., was *ut non* heissen müsste; auch würde Liv. den Gedanken dann gewiss anders ausgedrückt haben. Der Sinn ist vielmehr: d. Schicksal hatte es so gefügt (dass auch die Schwestern *dispares moribus* waren) damit nicht etc., weil die Verbindung zweier *viol. ingenia* nur dadurch vermieden werden konnte. Dass die ungleichen Charaktere verbunden worden, ergiebt sich daraus von selbst. — *fortuna p. R.:* 2, 40, 13: *ibi fortuna p. R. duos hostium exercitus . . confecit.* 7, 34, 6: *nos deinde aut fortuna p. R. aut nostra virtus expediet,* u. ö.

6. *Angebatur:* 21, 1, 5: *angebant virum Sicilia Sardiniaque amissae.* Hier ist *angi* als Verbum des Affects mit dem Acc. c. Inf. verbunden. — *ferox:* die Verbindung der Beiwörter mit dem Nom. propr. wird sonst im Latein. vermieden und das Adjectiv schliesst sich an ein beigefügtes *vir, mulier* u. a. an. Die Ausnahme ist hier dadurch bedingt, dass im Vorhergehenden von zwei *Tulliae* die Rede gewesen und die genannte als die *ferox* im Gegensatz zur andern, die *mitis ingenii* war, bezeichnet werden soll. — *materiae:* s. c. 39, 3. — *ad cupiditatem — audaciam:* wir gewinnen den Sinn der lat. Begriffe durch Zerlegung der Abstracta in ein Substantiv und ein dem Abstractum entnommenes Attribut = zu ehrgeizigen Entwürfen und kühnen Thaten. — *aversa:* s. c. 6, 1: *avocare.* — *virum nacta: vir* auch hier in prägnantem Sinne. — *cessaret:* es fehlen lassen an. — *muliebri:* das Adjct. wie c. 3, 4. *Muliebri* im Gegensatz zu *virum;* übr. = von ihrer Seite a. K. fehlen lassen.

7. *mal. m. aptissimum:* Sprüchwort wie: *similis simili gaudet.* — *fere:* s. c. 15, 6. — *viri al.:* der Gen. für den deutschen Präpositionalausdruck: *mit.* — *de viro:* sc. *suo viro;* dem entgegen vorher: *viri alieni.* — *ad fratrem:* ihres Mannes, wie bei *ad virum* auch *sororis* zu ergänzen. In den Worten sind Anaphora und Chiasmus *(vir — frater, soror — vir)* vermischt. — *rectius:* s. c. 13. 3. — *viduam:* allgemein = ledig. vgl. c. 43, 9. — *impari:* moribus. — *quam - iungi:* der Nebensatz ist hier in der oratio obl. ebenso wie der Hauptsatz in den Acc. c. Inf. übergegangen, obwohl gewöhnlich nach *quam* in dieser Verbindung der Conjunctiv steht. — *iungi:* frei an das Vorhergehende angefügt = als dass wir verbunden würden, um . ., oder: als verbunden zu werden, um etc.

8. *esset — videat:* der Wechsel zwischen Praes. und Impfct. in der orat. obl. ist bei Liv. nicht selten. — *adolescentem:* konnte von Tarq.

9 videat. — Celeriter adolescentem suae temeritatis implet. Arruns Tarquinius et Tullia minor, prope continuatis funeribus cum domos vacuas novo matrimonio fecissent, iunguntur nuptiis, magis non prohibente Servio quam adprobante.

47. Tum vero in dies infestior Tulli senectus, infestius coepit regnum esse. Iam enim ab scelere ad aliud spectare mulier scelus; nec nocte nec interdiu virum conquiescere pati, ne gratuita 2 praeterita parricidia essent; non sibi defuisse, cui nupta diceretur, nec cum quo tacita serviret; defuisse, qui se regno dignum putaret, qui meminisset, se esse Prisci Tarquini filium, qui habere 3 quam sperare regnum mallet. 'Si tu is es, cui nuptam esse me arbitror, et virum et regem appello; sin minus, eo nunc peius 4 mutata res est, quod istic cum ignavia est scelus. Quin accingeris? Non tibi ab Corintho nec ab Tarquiniis, ut patri tuo, peregrina regna moliri necesse est; di te penates patriique et patris imago

nur gesagt werden, wenn er als Enkel des Tarq. Pr. angesehen wurde (s. §. 4). Wenn S. aber schon im Anfange seiner Regierung, c. 42, 1, seine Töchter mit den Söhnen des Tarq. Pr. vermählt, so konnte Tarq., da S. 44 Jahre regierte, unmöglich noch ein *adolescens* sein. — *temeritatis:* der Gen. bei *implet* nach der Analogie von *plenus*.

9. *Arruns Tarq.:* die asyndetische Kürze ist hier, wo das Resultat der Thätigkeit der Tullia angegeben wird, besonders wirksam und bedeutungsvoll. — *Arruns T. et Tullia:* ist offenbar Subject zu *iunguntur*, zumal die jüngere Tullia auch sonst als die Austifterin des Unheils bezeichnet wird. Dann durfte es aber nicht *Arruns T.* heissen, was alle Handschriften haben, sondern *Lucius T.* Die Verwechslung ist entweder den Abschreibern oder Liv. selbst Schuld zu geben. Wollte man *Arruns T. et T. m.* als Subject zu *fecissent* ansehen, so würde die Ergänzung eines andern Subjects zu *iunguntur*. n. *Lucius et Tullia*, hart sein, und zugleich wäre dann *Tullia minor* unrichtig. Andere nehmen eine Lücke an und lesen: *Arruns Tarq. et Tullia [maior haud multo post morbo eodem obeunt: Lucius Tarquinius et Tullia] minor prope cet.* — *funeribus:* des *Arruns* und der *Tullia maior*. — *cum dom.* — *fecissent:* Cic. Cat. 1, 6, 18: *cum morte superioris uxoris domum vacuam novis nuptiis fecisset.* Sall. Cat. 15, 2: *creditur necato filio vacuam domum scelestis nuptiis fecisse.*

47. 1. *infestior sen. infestius r.:* Liv. liebt sonst die Wiederholung desselben Adjectivs so, dass dem Positiv der Comporativ folgt. s. c. 7, 8. — *Infestus:* in passivem Sinne. — *gratuita:* umsonst, vergeblich.

2. *cui — cum quo:* n. Arruns Tarqu. — *nupta diceretur:* dagegen sogleich *cui n. esse.* Des Arruns Frau hatte sie geheissen, die des Lucius wollte sie sein, sofern er in ihrem Sinne ein Mann sein wollte. s. §. 3. — *serviret:* die Herrschaft Anderer tragen.

3. *Si tu is es:* über diesen Uebergang in die directe Rede bei steigendem Affect s. c. 13, 3. Vgl. die ähnliche Anrede der Tanaquil c. 41, 3. — *eo peius m. r. est:* um so schlimmer ist die Wendung, welche die Sache genommen. — *istic:* bezieht sich auf die angeredete Person; über das Adverb = *in te* s. c. 9, 10.

4. *ab:* von — aus. — *moliri* = „*parare*" mit Hindeutung auf die dazu nöthige Mühe u. Anstrengung. — *peregrina regna:* „ein fremder Thron", c. 41, 3: *et nos peregrini regnavimus.* — *di penates:* s. c. 1, 9. Beachte die Allitteration und die

et domus regia et in domo regale solium et nomen Tarquinium creat vocatque regem. Aut si ad haec parum est animi, quid 5 frustraris civitatem? quid te ut regium iuvenem conspici sinis? Facesse hinc Tarquinios aut Corinthum; devolvere retro ad stirpem, fratris similior quam patris.' His aliisque increpando iuvenem 6 instigat, nec conquiescere ipsa potest, si, cum Tanaquil, peregrina mulier, tantum moliri potuisset animo, ut duo continua regna viro ac deinceps genero dedisset, ipsa, regio semine orta, nullum momentum in dando adimendoque regno faceret. His muliebribus 7 instinctus furiis Tarquinius circumire et prensare minorum maxime gentium patres; admonere paterni beneficii, ac pro eo gratiam repetere; adlicere donis iuvenes; cum de se ingentia pollicendo, tum regis criminibus omnibus locis crescere. Postremo, ut iam agen- 8 dae rei tempus visum est, stipatus agmine armatorum in forum irrupit. Inde, omnibus perculsis pavore, in regia sede pro curia sedens patres in curiam per praeconem ad regem Tarquinium citari iussit. Convenere extemplo, alii iam ante ad hoc praeparati, alii 9 metu, ne non venisse fraudi esset, novitate ac miraculo attoniti et iam de Servio actum rati. Ibi Tarquinius maledicta ab stirpe ul- 10 tima orsus; servum servaque natum post mortem indignam parentis sui, non interregno, ut antea, inito, non comitiis habitis, non

in der Häufung u. polysynditischen Verbindung sich zeigende Fülle des Ausdrucks. — *imago:* s. c. 34, 6. — *domus regia:* des Tarquinius; dagegen *regale solium*, wie auch sonst. *Regius* ist, was und wie es einem Könige gehört, *regalis:* was und wie es zum Amte, zur Würde, zum Begriffe des Königs gehört, passt.

5. *frustr. civitatem:* die in Tarq. den künftigen Herrscher sah. — *conspici:* allgemein, von Allen (*con*) gesehen werden; *consp. sin.* sich öffentl. zeigen. — *devolvere ad stirpem:* „sinke zurück auf deinen Ursprung".

6. *si:* für den Fall dass, wenn es sich etwa ereignen sollte, dass; s. c. 40, 2. — *momentum:* der Ausschlag, die Entscheidung.

7. *prensare:* wie diejenigen es später zu thun pflegten, die sich um ein Amt bewarben. Sie gingen umher, fassten die Leute bei der Hand und baten um ihre Stimme; daher das Wort selbst absolut steht = sich bewerben (bei Jem.). — *min. gentium:* warum bei diesen? s. c. 35, 6. — *regis criminibus:* subjectiv = *criminationibus;* vgl. c. 46, 2: *criminandi Servi.* c. 6, 14, 11: *sermones pleni criminum in patres.* — *crescere:* wie c. 46, 2 = Anhang gewinnen. — *omnibus locis:* d. i. nicht bloss im Senate, wie c. 46, 2, verschaffte er sich einen Anhang, sondern auch ausserhalb desselben, bei den *iuvenes*.

8. *tempus:* s. c. 35, 2. — *forum:* im weiteren Sinne, da hier das Comitium gemeint ist, s. c. 36, 5. — *pro curia:* wie das Folg. zeigt, nicht vor der Curie, sondern vorne an in derselben. c. 24, 22, 1: *pro Concordiae ara* = vorne auf. 26, 41, 5: *pro ripa Iberi stantes.*

9. *non venisse:* ein Begriff. — *fraudi:* s. c. 24, 5. — *novit ac mirac.:* s. c. 46, 6; durch die neuen unbegreiflichen Erscheinungen. — *actum:* sc. *esse;* es sei um — geschehen.

10. *ab stirpe ultima:* von der frühesten Abstammung des Serv. begann er mit seinen Schmähungen. — *non — non — non — non:*

per suffragium populi, non auctoribus patribus, muliebri dono
11 regnum occupasse. Ita natum, ita creatum regem, fautorem infimi
generis hominum, ex quo ipse sit, odio alienae honestatis ereptum
12 primoribus agrum sordidissimo cuique divisisse; omnia onera, quae
communia quondam fuerint, inclinasse in primores civitatis; insti-
tuisse censum, ut insignis ad invidiam locupletiorum fortuna esset
et parata, unde, ubi vellet, egentissimis largiretur.

48. Huic orationi Servius cum intervenisset trepido nuntio
excitatus, extemplo a vestibulo curiae magna voce: 'quid hoc' in-
quit, 'Tarquini, rei est? qua tu audacia me vivo vocare ausus es
2 patres aut in sede considere mea?' Cum ille ferociter ad haec, 'se
patris sui tenere sedem, multo, quam servum, potiorem filium regis
regni heredem; satis illum diu per licentiam eludentem insultasse
dominis', clamor ab utriusque fautoribus oritur, et concursus po-
3 puli fiebat in curiam, apparebatque, regnaturum, qui vicisset. Tum
Tarquinius, necessitate iam etiam ipsa cogente ultima audere, multo
et aetate et viribus validior, medium arripit Servium elatumque e

Anaphora. Die beiden ersten und die beiden letzten Glieder ordnen sich zu zwei Gruppen: ohne Int. u. ohne Comitien, nicht durch das Volk nicht durch die *patres*. Ueber den Wahlact s. c. 17, 10. Die spätere Wahl des Serv. ist nicht erwähnt. — *muliebri:* s. c. 3, 4. Asyndeton wie c. 25, 3.

11—12. *al. honestatis:* die auf dem Adel der Geburt beruhte. — *ereptum prim. agrum:* zur Sache. s. c. 46, 1. Die Verdrehung der thatsächlichen Verhältnisse wurde durch das Motiv des Redenden bedingt. — *onera:* wie c. 42, 5 *munia;* s. bes. c. 43, 9. — *communia* erklärt sich aus 42, 5: *munia non viritim, ut ante.* — *insignis:* der Reichthum wurde bekannt, um dem Neide anheimzufallen. — *locupletiorum:* der Begüterten; der Ausdruck ist gewählt, weil der Census sich nur auf den Grundbesitz bezog und nur die *locupletes* oder *adsidui* zu den Classen gehörten. — *fortuna:* s. c. 42, 4.

48. 1. *a:* wie c. 47, 4. — *vocare p. in sede cons.:* die beiden Handlungen, durch welche Tarquinius als König aufgetreten.

2. *cum ad haec:* mit Auslassung von *dixisset,* wie c. 35, 3. — *multo pot. heredem esse:* ein berechtigterer Erbe, mit mehr Recht Erbe sein. Das Reich wird damit als Erbreich bezeichnet, — *illum:* die angeredete Person. — *eludentem:* absolut, s. dagegen c. 36, 4. — *dominis:* mit Beziehung auf den Sclavenstand des Servius. — *oritur:* das Praes. wie im Folg. *arripit,* um das entscheidende Eintreten der Handlungen und den Fortgang der Begebenheit zu bezeichnen, während in *fiebat* u. *apparebat* die Erzählung stillsteht. — *qui vicisset:* in dem Kampfe, der zwischen den beiden Parteien auszubrechen drohte.

3. *iam etiam:* „bereits auch" (Wb.). Hatte ihn die Sucht zu herrschen so weit getrieben, so musste er jetzt entweder sein Ziel auf alle Weise erreichen, oder das Schlimmste erwarten. — *ultima:* vgl. c. 15, 2. — *per:* mit dem Begriffe der Ausdehnung 'über—hin'. — *in inf. partem:* an den Fuss der Treppe, die vom Comitium zur Curie führte, s. c. 36, 5. — *ad cog. senatum: senatum cogere* heisst sonst stets den Senat zusammenberufen, versammeln. Die Senatoren hatten in Folge des Tumults ihre Sitze verlassen; T. kehrte also in die Curie zurück, um die Senatoren zur Sitzung wieder zu versammeln.

curia in inferiorem partem per gradus deiecit; inde ad cogendum
senatum in curiam rediit. Fit fuga regis apparitorum atque comi- 4
tum; ipse prope exsanguis ab iis, qui missi ab Tarquinio fugientem
consecuti erant, interficitur. Creditur, quia non abhorret a cetero 5
scelere, admonitu Tulliae id factum. Carpento certe, id quod sa-
tis constat, in forum invecta nec reverita coetum virorum evocavit
virum e curia regemque prima appellavit. A quo facessere iussa 6
ex tanto tumultu, cum se domum reciperet pervenissetque ad sum-
mum Cyprium vicum, ubi Dianium nuper fuit, flectenti carpentum
dextra in Vrbium clivum, ut in collem Esquiliarum eveheretur,
restitit pavidus atque inhibuit frenos is, qui iumenta agebat, iacen-
temque dominae Servium trucidatum ostendit. Foedum inhuma- 7
numque inde traditur scelus, monumentoque locus est: Sceleratum
vicum vocant, quo amens, agitantibus furiis sororis ac viri, Tullia
per patris corpus carpentum egisse fertur, partemque sanguinis ac
caedis paternae cruento vehiculo, contaminata ipsa respersaque,
tulisse ad penates suos virique sui, quibus iratis malo regni prin-
cipio similes prope diem exitus sequerentur.

Servius Tullius regnavit annos quattuor et quadraginta ita, ut 8
bono etiam moderatoque succedenti regi difficilis aemulatio esset.
Ceterum id quoque ad gloriam accessit, quod cum illo simul iusta
ac legitima regna occiderunt. Id ipsum tam mite ac tam modera- 9
tum imperium tamen, quia unius esset, deponere eum in animo

4. *regis:* n. Servii. — *fugientem:* nach seiner Wohnung auf dem Esquilin, s. c. 44, 3.

5. *cet. scelere:* der Tullia. Der Sing., weil nur an das sogleich erzählte *scelus* gedacht ist. — *certe:* wenigstens.

6. *facessere:* sich fortmachen. — *Cyprium vicum:* Varro l. l. 4, 52: *vicus Cyprius a Cypro* (dictus) *quod ibi Sabini cives consederunt, qui a bono omine id appellarunt, nam Cyprum Sabine bonum dicitur.* Die topographischen Verhältnisse sind nicht ganz klar. Soviel steht fest, dass d. *vic. Cyp.* eine unter der Höhe der Carinen hinlaufende und ansteigende Strasse war, daher *summum C. v.,* der höchste Punkt. Von dort musste der *Vrbius Clivus* zur Wohnung auf dem Esquilin führen. (Beck.) — *Dianium:* ein Tempel der Diana; das *Dianium,* wie im Griech. 'Ηρακλεῖον'. — *flectenti:* für „*flectere iubenti*", wie sogleich *carpentum egisse.* — *dextra:* rechts nach etc., statt *ad dextram,* entschuldigt durch die folgende nähere Bezeichnung *in cliv.* — *flectenti:* n. *Tulliae flectenti restitit is, qui.*

7. *inde:* wir: „hier". s. c. 1, 6. — *locus:* der höchste Punkt des *Vicus Cyprius;* s. o. — *agit. furiis:* „die Rachegeister" treiben die Frevlerin von Verbrechen zu Verbrechen. Die wenigen Worte zeichnen den Seelenzustand vortrefflich. — *per:* s. § 3. — *quibus:* auf dass durch ihren Zorn.. Der Frevel war so gross, die Strafe so unausbleiblich, dass sie als als provocirt, fast als beabsichtigt erschien. — *prope diem:* freilich geschah dies erst nach längerer Zeit.

8. *bono:* mit Nackdruck vorangestellt; auch für einen guten. — *cum illo — occiderunt:* so werden auch 2, 1, 2: die *priores reges* dem letzten Tarquinius gegenübergestellt.

9. *Id ipsum:* (und doch) soll er eben diese, od. selbst diese. — *unius esset:* eine Alleinherrschaft. — *auctores sunt: auctorem esse* = Ge-

habuisse, quidam auctores sunt, ni scelus intestinum liberandae patriae consilia agitanti intervenisset.

49. Inde L. Tarquinius regnare occepit, cui Superbo cognomen facta indiderunt, quia socerum gener sepultura prohibuit, Ro-
2 mulum quoque insepultum perisse dictitans, primoresque patrum, quos Servi rebus favisse credebat, interfecit; conscius deinde, male quaerendi regni ab se ipso adversus se exemplum capi posse, ar-
3 matis corpus circumsaepsit; neque enim ad ius regni quicquam praeter vim habebat, ut qui neque populi iussu neque auctoribus
4 patribus regnaret. Eo accedebat, ut in caritate civium nihil spei reponenti metu regnum tutandum esset. Quem ut pluribus incuteret, cognitiones capitalium rerum sine consiliis per se solus
5 exercebat. Perque eam causam occidere, in exsilium agere, bonis multare poterat non suspectos modo aut invisos, sed unde nihil
6 aliud quam praedam sperare posset. Praecipue ita patrum numero imminuto, statuit nullos in patres legere, quo contemptior paucitate ipsa ordo esset, minusque per se nihil agi indignarentur.
7 Hic enim regum primus traditum a prioribus morem de omnibus senatum consulendi solvit; domesticis consiliis rem publicam administravit; bellum, pacem, foedera, societates per se ipse, cum

währsmann sein für etwas, etwas berichten. — *liberandam:* von der Königsherrschaft. s. 2, 1, 1: *Liberi iam hinc populi etc.*

49. Ueber die Darstellung, der folg. Begebenheiten, vgl. die Bemerkungen z. Anf. v. c. 9 u. c. 22.

1—2. *Superbo:* weil er sich übermüthig über menschliche u. göttliche Gesetze hinwegsetzte. — *facta:* wird näher erklärt durch das folg. *quia — prohibuit etc. — Romulum:* s. darüber c. 16. — *ab s. i. adv. s. c.:* von ihm entnommen und gegen ihn angewandt werden. — *armatis*, substantivirt, 'Leibwache'. Der Abl. instr. von Personen ist bei Liv. häufig, besonders findet sich *armatis* oft so.

3. *ad ius regni:* d. i. in Bezug auf das Recht zu herrschen, oder: um ein Recht zu begründen, geltend zu machen. Ueber diesen Gebrauch von *ad* s. c. 55, 7. Freilich ein Recht konnte ihm die Gewalt nicht schaffen; auch die Erbfolge konnte ein solches nicht geben, da der Thron in R. nicht erblich war, obwohl solches von den Prätendenten im Vorhergehenden mehrfach behauptet worden. — *pop. iussu — auctoribus p.:* s. c. 17, 10.

4—5. *n. s. reponenti:* n. *Tarquinio.* — *cognitiones c. r.:* Untersuchungen peinlicher Verbrechen. *cap. r.* Sachen, bei denen die Strafe das *caput*, den Inbegriff der bürgerl. Rechte und ausser dem Leben auch die *libertas* und *civitas* treffen konnte. — *sine consiliis:* ohne Beisitzer, wie es der Ernst der Sache und die Verhängung so schwerer Strafen rathsam erscheinen liess. — *Per causam:* „unter dem Vorwande". — *unde* = „*a quibus*"; s. c. 9, 10.

6. *nullos — legere:* zum Ersatz für die Ausgeschiedenen. — *per se n. agi:* wie das zu verstehen, zeigt das Folgende.

7. *dom. consiliis:* im Gegensatz zum Senat, dem *publicum cons.* Gewiss mit Absicht folgt: *rem publicam adm.* T. hörte nur den Rath seiner nächsten Freunde und Anhänger. — *cum qu. voluit:* gehört zunächst nur zu *fecit.* — *ac senatus:* hat sich an *populi* angeschlossen, während die Ausdrücke *iubere, iussu, iniussu* sonst vom Senate nicht gebräuchlich sind.

quibus voluit, iniussu populi ac senatus fecit diremitque. Latino- 8
rum sibi maxime gentem conciliabat, ut peregrinis quoque opibus tutior inter cives esset, neque hospitia modo cum primoribus eorum, sed adfinitates quoque iungebat. Octavio Mamilio 9
Tusculano — is longe princeps Latini nominis erat, si famae credimus, ab Ulixe deaque Circa oriundus —, ei Mamilio filiam nuptum dat, perque eas nuptias multos sibi cognatos amicosque eius conciliat.

50. Iam magna Tarquini auctoritas inter Latinorum proceres erat, cum in diem certam ut ad lucum Ferentinae conveniant, indicit: esse, quae agere de rebus communibus velit. Conveniunt 2
frequentes prima luce; ipse Tarquinius diem quidem servavit, sed paulo ante, quam sol occideret, venit. Multa ibi toto die in concilio variis iactata sermonibus erant. Turnus Herdonius ab Aricia fero- 3
citer in absentem Tarquinium erat invectus: 'Haud mirum esse Superbo inditum Romae cognomen'; — iam enim ita clam quidem mussitantes, vulgo tamen eum appellabant; — 'an quicquam super-

8. *Latinorum:* die Erwähnung der Verhältnisse zu den anderen Staaten (§ 7) bildet passend den Uebergang zu der von Tarq. bewirkten Abhängigkeit Latiums von Rom. — *hospitia:* wie Servius c. 45, 2.

9. *ab — oriundus: ab,* wie immer von der Herleitung des Geschlechtes „von entfernten Vorfahren". Die Mamilier von Tusculum wollten von Telegonus, einem Sohn des Ulixes und der Circe, abstammen, der mit seinen Brüdern Agrios und Latinos über die Tyrrhener geherrscht. — *Circa:* statt der griech. Form Circe, s. z. *Proca,* c. 3, 9. — *ei:* nach dem Zwischensatze das Nomen wieder aufnehmend. s. c. 19, 1. — *nuptum dat:* das Supinum, weil bei *dare* der Begriff der Bewegung wie bei *mittere* vorherrscht.

50. 1. *Iam — cum:* s. c. 25, 8. — *Ferentina:* eine latinische Quellengöttin (c. 51, 9: *ad caput aquae Fer.*). In dem Haine derselben am Albanerberge, unterhalb Alba Longa, fanden die Versammlungen der Abgeordneten der latinischen Bundesstaaten statt. — *in d. c. ut — conv. indicit:* sonst *diem indicere* oder *concilium indicere,* wie § 4, u. ä. Für *concilium* tritt hier ein Objects-Satz ein: *ut — conveniant,* wozu *in diem certam* = 'auf einen b. Tag', freilich nicht ganz passt. — *indicit:* Rom war also Bundeshaupt. s. c. 45, 3: *ea erat confessio, caput rerum Rom. etc.* — *de r. communibus:* nach Dionys. H. handelte es sich um einen Bundeskrieg gegen die Sabiner.

2. *paullo a. q. s. occideret:* der Sonnenuntergang schloss die Versammlung, wie auch mit Sonnenuntergang die Senats-Sitzungen geschlossen wurden. — *iactata:* denn Beschlüsse konnten die Versammelten, da das Bundeshaupt fehlte, nicht fassen.

3. *Turnus Herdonius* von Aricia wird von andern Autoren als Feind des Octavius Mamilius von Tusculum bezeichnet und damit auch seine Feindschaft gegen den Schwiegervater desselben, Tarq., motivirt. — *ab:* s. c. 21, 3. vgl. 3, 22, 2: *bellum a Volscis. Ab* zur Bezeichnung der Herkunft, des Vaterlandes; s. auch 4, 3, 11: *incola ab Tarquiniis.* 2, 22, 2: *obsides dant trecentos principum a Cora atque Pometia liberos.* — *Aricia:* am Albanerberge. — *inditum:* n. *ei.* — *clam quidem:* zwar nur im Geheimen, aber doch allgemein. — *an quicquam — esse:* die rhetorischen Fragen der directen Rede, auf welche man keine Antwort erwartet und die also bei

4 bius esse quam ludificari sic omne nomen Latinum? Principibus
longe a domo excitis, ipsum, qui concilium indixerit, non adesse.
Temptari profecto patientiam, ut, si iugum acceperint, obnoxios
premat. Cui enim non apparere, adfectare eum imperium in La-
5 tinos? Quod si sui bene crediderint cives, aut si creditum illud et
non raptum parricidio sit, credere et Latinos, quamquam ne sic
6 quidem alienigenae, debere; sin suos eius paeniteat, quippe qui
alii super alios trucidentur, exsulatum eant, amittant bona, quid
spei melioris Latinis portendi? Si se audiant, domum suam quem-
que inde abituros neque magis observaturos diem concilii, quam
7 ipse, qui indixerit, observet.' Haec atque alia eodem pertinentia
seditiosus facinorosusque homo iisque artibus opes domi nactus
8 cum maxime dissereret, intervenit Tarquinius. Is finis orationi
fuit. Aversi omnes ad Tarquinium salutandum; qui, silentio facto,
monitus a proximis, ut purgaret se, quod id temporis venisset,
disceptatorem ait se sumptum inter patrem et filium cura recon-
ciliandi eos in gratiam moratum esse; et quia ea res exemisset
9 illum diem, postero die acturum, quae constituisset. Ne id qui-
dem ab Turno tulisse tacitum ferunt; dixisse enim, nullam breviorem
esse cognitionem quam inter patrem et filium, paucisque transigi
verbis posse: ni pareat patri, habiturum infortunium esse.

Frageform die Geltung von Aussagesätzen haben, treten bei der oratio obliqua in den Acc. c. Inf. 7, 18, 5: *plebs fremit: quid se vivere, quid in parte civium censeri.* — *nomen:* s. c. 10, 3.

4. *temptari pat.:* vgl. c. 32, 4. — *imper. in Latinos:* s. c. 21, 3 u. c. 28, 6.

5. *Quod:* sc. *imperium.* — *crediderint:* n. *ei, Tarquinio.* — *sui:* die eigenen, s. c. 26, 11. — *bene:* zu ihrem Wohle. — *aut si:* oder wenn sie überhaupt ihm anvertraut und nicht vielmehr u. s. w. — *credere:* n. *ei imperium.* — *sic:* dann, wenn die Sache sich so verhielt. vgl. *ita,* c. 8, 2.

6. *se audiant:* auf Jem. hören, ihm folgen. — *neque magis — quam:* „ebenso wenig". (Heus.) — *observ. diem.:* „den Termin einhalten".

7. *seditiosus:* so nennt ihn Liv., weil er durch die späteren Zustände befangen die Latiner schon als vollständig abhängig von Rom betrachtet. — *iisque artibus:* die er vorhin gezeigt, und wie sie die ihm eben beigelegten Epitheta bezeichnen. — *cum maxime:* als er gerade. — *is — fuit:* das machte der Rede *(orationi)* ein Ende.

8. *Aversi: a Turno.* s. c. 40, 7 u. c. 6, 1. — *id temporis:* = *eo tempore,* 'erst um diese Zeit'; der Acc. des Neutrums des Pron. wie c. 8, 3 bei *hoc genus.* — *exemisset:* öfter *diem eximere dicendo,* von Senatoren, die durch lange Reden in der Senatssitzung es verhinderten, dass vor Sonnenuntergang ein Beschluss gefasst werden konnte.

9. *tulisse tacitum:* n. *Tarquinium. Tacitum* bezeichnet hier das, worüber geschwiegen wird, was unbesprochen, „ungerügt" bleibt, also = so, dass Turnus dazu schwieg; so 3, 45, 6: *ut tacitum feras* (sc. *a me*) *quod celari vis. Tulisse:* davontragen = er kam damit nicht ohne Rüge von Turnus davon, er entging damit nicht einer Rüge. Gewöhnlicher wäre: *id Turnum tulisse tacitum.* — *tulisse — dixisse:* zu *dixisse* ist *Turnum* Subj.; der Wechsel des Subj. ist hart. vgl. c. 4, 3. — *cognitionem:* s. c. 49, 4. — *habiturum:* n. *filium.*

51. Haec Aricinus in regem Romanum increpans ex concilio
abiit. Quam rem Tarquinius aliquanto, quam videbatur, aegrius
ferens confestim Turno necem machinatur, ut eundem terrorem,
quo civium animos domi oppresserat, Latinis iniceret. Et quia pro 2
imperio palam interfici non poterat, oblato falso crimine insontem
oppressit. Per adversae factionis quosdam Aricinos servum Turni
auro corrupit, in deversorium eius vim magnam gladiorum inferri
clam sineret. Ea cum una nocte perfecta essent, Tarquinius, paulo 3
ante lucem accitis ad se principibus Latinorum, quasi re nova per-
turbatus, moram suam hesternam, velut deorum quadam providen-
tia illatam, ait saluti sibi atque illis fuisse. Ab Turno dici sibi et 4
primoribus populorum parari necem, ut Latinorum solus imperium
teneat. Adgressurum fuisse hesterno die in concilio; dilatam rem
esse, quod auctor concilii afuerit, quem maxime peteret. Inde illam 5
absentis insectationem esse natam, quod morando spem destituerit.
Non dubitare, si vera deferantur, quin prima luce, ubi ventum in
concilium sit, instructus cum coniuratorum manu armatusque ven-

Ueber den Umfang der *patria potestas* bei den Römern s. c. 26, 9.

51. 1. *Haec increpans:* dagegen steht *increpare* ohne Object c. 26, 3 u. s. — *in — regem: in* drückt die Richtung der Handlung auf die Person aus (c. 28, 6) = gegen den König, so auch *incusare in aliquem* u. a.

2. *pro imperio:* Aus der Bezeichnung des Verhältnisses, 'gemäss, nach' u. ä. entwickelt sich für *pro* die Bedeutung: 'vermöge, kraft' des *imperium* (über dessen Bedeutung s. c. 17, 10 d.), das ihm in Rom das *ius necis* gab (s. c. 49, 5.) während bei der Verurtheilung eines Bundesgliedes die Zustimmung des *concilium* erfordert wurde. — *obl. crimine:* über *crimen* s. c. 47, 7. — *Offerre:* vorbringen, n. bei der Bundesversammlung, = *proferre,* wie Cic. Lael. 18: *addendum eodem est, ut ne criminibus aut inferendis delectetur, aut credat oblatis;* oder = *obicere,* gegen Jem. vorbringen. — *adv. factionis:* Gegenpartei, die von Tarq. gewonnen den Anschluss an Rom betrieb. s. § 3.

3. *principibus:* dass sie nicht die Bundesversammlung, das *concilium,* ausmachten, zeigt § 8: *conc. advocatur.* Es sind die Ersten, die Einflussreichsten. c. 49, 8: *hospitia cum primoribus iungebat;* c. 50, 1: *magna T. auct. i. Lat. proceres.* Man vermuthet, dass Tarq. die einzelnen *principes (prim. proc.)* veranlasst und ihnen behülflich gewesen, die Herrschaft in ihren Städten an sich zu reissen. Diese 'Tyrannen' standen und fielen mit ihm und bildeten seine Partei, durch die er Latium unterwarf. s. c. 52, 4: *ceterum capita etc.*

4. *Ab Turno:* n. *parari.* — *populorum:* sc. *Latinorum.* — *Adgr. fuisse:* n. *Turnum;* er würde es unternommen, ausgeführt haben. — *auctor:* der das *c.* berufen und also den Vorsitz führte. — *peteret:* der Wechsel des Conj. der Haupt- und Neben-Tempora ist zwar in der orat. obl. nicht selten; hier muss indess das einzeln stehende Imperfect auffallen, welches sich daraus erklärt, dass die Lebhaftigkeit der Darstellung, welche die Haupttempora veranlasst, sich auf diese Nebenbemerkung, die zum Hauptsatz nicht in enger Beziehung steht, nicht erstreckt.

5. *spem destituerit:* anders c. 41, 1: *spes me destituit.* — *instructus:* nicht mit *cum manu* zu verbinden, sondern *cum* drückt die Begleitung aus.

6 turus sit. Dici gladiorum ingentem esse numerum ad eum convectum. Id vanum necne sit, extemplo sciri posse. Rogare eos,
7 ut inde secum ad Turnum veniant. Suspectam fecit rem et ingenium Turni ferox et oratio hesterna et mora Tarquini, quod videbatur ob eam differri caedes potuisse. Eunt inclinatis quidem ad credendum animis, tamen, nisi gladiis deprehensis, cetera vana
8 existimaturi. Vbi est eo ventum, Turnum ex somno excitatum circumsistunt custodes; comprehensisque servis, qui caritate domini vim parabant, cum gladii abditi ex omnibus locis deverticuli protraherentur, enimvero manifesta res visa, iniectaeque Turno catenae; et confestim Latinorum concilium magno cum tumultu
9 advocatur. Ibi tam atrox invidia orta est gladiis in medio positis, ut indicta causa, novo genere leti deiectus ad caput aquae Ferentinae, crate superne iniecta saxisque congestis, mergeretur.

52. Revocatis deinde ad concilium Latinis Tarquinius collaudatisque, qui Turnum novantem res pro manifesto parricidio merita
2 poena adfecissent, ita verba fecit: Posse quidem se vetusto iure agere, quod, cum omnes Latini ab Alba oriundi sint, [in] eo foedere

6. *ad:* ist nicht = *apud*, sondern bezeichnet die Richtung der Handlung. — *inde:* von dort, oder, = *extemplo*, von der Stelle aus, d. i. sofort.

7. *hesterna:* das Wort ist § 3 im Munde des Sprechenden an seiner Stelle, hier aber = 'vom vorhergehenden Tage'. Die *oratio* war *hesterna* im Sinne der Latiner, welche sich die Verdachtsgründe vergegenwärtigten und deren Gedanken der Satz wiedergiebt. — *nisi g. deprehensis: nisi* steht beim Abl. abs., wenn der Hauptsatz negirt ist. Die Negation liegt in *vana exist.* — *cetera:* 'auch' das andere. — *existimaturi:* mit dem Vorsatze, oder geneigt zu glauben.

8. *caritate:* Abl. des Grundes. s. c. 26, 12: *admiratione.—enimvero:* 'da allerdings', 'da freilich'. 2, 45, 10: *his freti occursant portis, ingerunt probra, aegre abstinent, quin castra oppugnent. Enimvero non ultra contumeliam pati Romanus posse.* Es bezeichnet *enim-vero* die Behauptung zugleich als eine aus der Sachlage sich ergebende Folge.

9. *indicta causa:* Es wurde dem der *perduellio* (s. c. 26, 5 ff.) Angeklagten keine Vertheidigung gestattet u. der Untersuchung schien es bei der *manifesta res* § 8 (vgl. 52, 1: *pro manifesto parricidio*) nicht zu bedürfen. — *caput:* = *fontem.* — *crate—cong. mergeretur:* dieselbe Strafe des Ersäufens unter Flechtkörben wird 4, 50, 4 erwähnt.

52. 1. *qui:* causal. — *novantem res:* = dem griech. *νεωτερίζειν.* Diese Bezeichnung des Unternehmens des Turnus passt zu der c. 50, 7 erwähnten Ansicht des Liv. — *parricidium:* s. c. 26, 5. In wiefern war das Vergehen des T. ein *parricidium?*

2. *vet. i. agere:* wie c. 14, 1: *iure gentium agere.* — *omnes—sint:* c. 3, 7 dagegen *aliquot coloniae etc.* s. d. Anm. das. — Ebenso wie hier Tarq. dem Zwecke seiner Deduction gemäss von allen voraussetzt, was nur von einem Theile galt, so auch im folg. *res Albana cum col.*, obwohl in dem Bündnisse mit Tullus c. 24 u. c. 32, 3 von den alb. Colonien nichts erwähnt wird. Der Zusatz *omnis* scheint die Auffassung: *cum coloniis* begründen zu sollen. — *[in] eo foedere:* sonst stets *foedere teneri* und nur *in officio, in servitute teneri* u. ä., was hier nicht passt. — *ab Tullo:* von

teneantur, quo ab Tullo res omnis Albana cum coloniis suis in Romanum cesserit imperium; ceterum se utilitatis id magis omnium 3
causa censere, ut renovetur id foedus, secundaque potius fortuna populi Romani ut participes Latini fruantur, quam urbium excidia vastationesque agrorum, quas Anco prius, patre deinde suo regnante perpessi sint, semper aut exspectent aut patiantur. Haud difficulter 4
persuasum Latinis, quamquam in eo foedere superior Romana res erat; ceterum et capita nominis Latini stare ac sentire cum rege videbant, et Turnus sui cuique periculi, si adversatus esset, recens erat documentum. Ita renovatum foedus, indictumque iunioribus 5
Latinorum, ut ex foedere die certa ad lucum Ferentinae armati frequentes adessent. Qui ubi ad edictum Romani regis ex omni- 6
bus populis convenere, ne ducem suum neve secretum imperium propriave signa haberent, miscuit manipulos ex Latinis Romanisque, ut ex binis singulos faceret binosque ex singulis; ita geminatis manipulis centuriones imposuit.

53. Nec, ut iniustus in pace rex, ita dux belli pravus fuit; quin ea arte aequasset superiores reges, ni degeneratum in aliis huic quoque decori offecisset. Is primus Volscis bellum in ducen- 2

T. ab, seit T. Die Gestaltung des Verhältnisses unter Servius wird übergangen.

3. *ceterum:* entsprechend dem *quidem* § 2. — *utilitatis o. causa:* Gegensatz zu *vet. iure.* — *id censere ut: censeo* mit *ut* in der Bed., ich bin der Ansicht (dass geschehen soll), ich rathe. — *magis:* nicht 'vielmehr' (*potius* s. praef. 13), sondern: 'mehr', 'lieber'. — *partic. fruantur:* etwa: 'mitgeniessen'. — *Anco:* c. 32 f. — *patre:* c. 35, 7; c. 38, 4.

4. *super, R. r. erat:* es war kein *foedus aequum* und die Latiner wurden damit abhängig von Rom. — *capita: principes;* s. c. 51, 3. — *stare cum aliquo:* auf Jem. Seite stehen. — *documentum:* s. praef. 10.

5. *iunioribus:* die waffenfähige Mannschaft. — *ex foedere:* ebenso c. 23, 7 u. 26, 1.

6. *populis:* s. c. 51, 4. — *ne—haberent:* damit die Latiner nicht gefährlich werden konnten, räumte er ihrem Kriegsheere keine selbständige Stellung ein, wobei sie ihre eigenen Fahnen u. Führer u. für sich abgesonderten *(secretum)* Oberbefehl gehabt hätten, sondern vermischte die lat. u. röm. Mannschaften. — *ut—singulis:* der Ausdruck ist gesucht. Man beginne mit der zweiten Hälfte desselben, dann ist der Sinn: nachdem er aus den einzelnen Manipeln zwei gemacht (d. h. er theilte jede in zwei Hälften), machte er aus je zwei (solcher Hälften) einen. Der Ausdruck ist dadurch dunkel, dass die Hälften des Manipels nicht als solche, sondern als Manipel bezeichnet werden.

53. 1. *degeneratum:* das Neutrum des Part. Perf. Pass. findet sich von Liv. an oft so, wie die Griechen den Inf. Aor. oder Perfct. mit dem Artikel gebrauchen, wo wir eine Umschreibung: 'der Umstand, der Zufall, dass' oder ein Abstractum anwenden. 4, 16, 4: *refellit falsum imaginis titulum paucis ante annis lege cautum* (d. i. 'der Umstand, dass gesetzlich verboten worden') *ne liceret etc.* u. ö. Mit einer Präposition 29, 10, 4: *propter crebrius eo anno de caelo lapidatum.* (N.) — *in aliis:* s. c. 22, 6 zu *omnium.*

2. *Is:* 'Er war es, der'. — *Volscis:* sie waren umbrisch-sabellischen Stammes. — *in duc.* — *annos:*

tos amplius post suam aetatem annos movit, Suessamque Pometiam
3 ex his vi cepit. Vbi cum divendita praeda quadraginta talenta argenti refecisset, concepit animo eam amplitudinem Iovis templi, quae digna deum hominumque rege, quae Romano imperio, quae ipsius etiam loci maiestate esset; captivam pecuniam in aedificationem eius templi seposuit.

4 Excepit deinde eum lentius spe bellum, quo Gabios, propinquam urbem, nequiquam vi adortus, cum obsidendi quoque urbem spes pulso a moenibus adempta esset, postremo minime arte Ro-
5 mana, fraude ac dolo, adgressus est. Nam cum, velut posito bello, fundamentis templi faciendis aliisque urbanis operibus intentum se esse simularet, Sextus filius eius, qui minimus ex tribus erat, transfugit ex composito Gabios, patris in se saevitiam intolerabilem con-
6 querens. 'Iam ab alienis in suos vertisse superbiam, et liberorum quoque eum frequentiae taedere, ut, quam in curia solitudinem fecerit, domi quoque faciat, ne quam stirpem, ne quem heredem
7 regni relinquat. Se quidem inter tela et gladios patris elapsum nihil usquam sibi tutum nisi apud hostes L. Tarquini credidisse. Nam ne errarent, manere iis bellum, quod positum simuletur, et
8 per occasionem eum incautos invasurum. Quod si apud eos supplicibus locus non sit, pererraturum se omne Latium, Volscosque se inde et Aequos et Hernicos petiturum, donec ad eos perveniat, qui a patrum crudelibus atque impiis suppliciis tegere liberos sciant.

für 200 J., der—dauern sollte; jedoch nicht ununterbrochen. — *ex his:* partitiv=*urbem eorum.*

3. *talenta:* Liv. bestimmt den Werth nach späterer Münze. — *conc. animo:* es erfasste sein Geist den Gedanken, die Idee von .. — *Iovis templi:* s. c. 38, 7. — *loci:* des Capitols. — *in:* für, zur.

4. *Excepit eum:* 32, 3: *Villium, in Macedoniam cum venisset, atrox seditio militum excepit.* vgl. 21, 48, 8. Der Krieg erwartete, empfing ihn, nahm ihn in Anspruch. — *lentius spe:* 'diuturnius, quam speraverat'. 10, 4, 3: *dictator omnia spe tranquilliora invenit.* — *Gabios:* eine latinische Stadt nahe bei Rom, die also Roms Oberhoheit nicht anerkennen wollte. — *urbem—urbem:* dieselbe Wiederholung wie c. 3, 3.—*pulso:* n. *ei.*—*minime a. R.:* 22, 58, 8: *minime Romani ingenii homo.* Es war keine erlaubte Kriegslist, wie Romulus sie bei der Einnahme Fidenä's anwandte (c. 14), sondern ein hinterlistiger Betrug.

5. *posito:* = *deposito.* — *fund. templi:* vgl. c. 38, 7. — *minimus:* die beiden älteren sind Titus und Arruns. s. c. 56. — *in se:* s. c. 5, 2 u. 28, 6.

6. *ut:* in dem ersten Satzgliede *ab alienis — vert. sup.* und noch mehr in dem zweiten *lib. fr. taedere* ist der Gedanke angedeutet, dass er sie aus dem Wege räumen will, worauf sich der mit *ut* eingeleitete Satz bezieht.

7. *inter:* zwischen durch, hinweg. 21, 30, 5: *Pyrenaeum saltum inter ferocissimas gentes superatum.* 24, 7, 6: *tela — inter quae evasit.* — *hostes:* dass sie es noch seien, beweist er durch den Zusatz: *Nam ne errarent etc.—ne errarent, manere:* s. praef. 7. — *manere:* c. Dat., er bleibt ihnen, dauert fort, weil er nur scheinbar beigelegt ist.

8. *Aequos, Hernicos:* östlich in Latium. Sie waren wie die Volsker umbrisch-sabellischen Stammes.

Forsitan etiam ardoris aliquid ad bellum armaque se adversus su- 9
perbissimum regem ac ferocissimum populum inventurum.' Cum, 10
si nihil morarentur, infensus ira porro inde abiturus videretur, benigne ab Gabinis excipitur. Vetant mirari, si, qualis in cives, qualis in socios, talis ad ultimum in liberos esset; in se ipsum 11
postremo saeviturum, si alia desint. Sibi vero gratum adventum eius esse, futurumque credere brevi, ut illo adiuvante a portis Gabinis sub Romana moenia bellum transferatur.

54. Inde in consilia publica adhiberi. Vbi cum de aliis rebus adsentire se veteribus Gabinis diceret, quibus eae notiores essent, ipse identidem belli auctor esse et in eo sibi praecipuam prudentiam adsumere, quod utriusque populi vires nosset sciretque, invisam profecto superbiam regiam civibus esse, quam ferre ne liberi quidem potuissent. Ita cum sensim ad rebellandum primores Ga- 2
binorum incitaret, ipse cum promptissimis iuvenum praedatum atque in expeditiones iret, et dictis factisque omnibus ad fallendum instructis vana accresceret fides, dux ad ultimum belli legitur. Ibi 3
cum, inscia multitudine, quid ageretur, proelia parva inter Romam Gabiosque fierent, quibus plerumque Gabina res superior esset, tum certatim summi infimique Gabinorum Sex. Tarquinium dono deum sibi missum ducem credere. Apud milites vero obeundo 4
pericula ac labores pariter, praedam munifice largiendo tanta cari-

9. *ardoris al. se inventurum:* er würde vielleicht bei denen, die ihm Schutz gewähren würden, auch Kriegsmuth finden. — *populum:* man wollte *fer. patrem* lesen, allein Sextus sucht die Gabier auch durch den Hass gegen das röm. Volk zum Kriege zu reizen; richtete sich doch der Hass der Latiner nicht gegen den König allein, sondern auch gegen das Volk, das die Unterwerfung von Latium so oft versucht.

10. *si n. morarentur:* sc. *eum;* wenn sie ihn nicht aufhielten; so oft *nihil morari (aliquem).* — *vetant:* vgl. dazu Construction und Bedeutung von *negare* mit einem Infinitiv. — *esset:* n. Tarquinius.— *ad ultimum:* unser: 'zu—letzt', wie *ad extremum, ad posterum* mit substantivirtem Adject. vgl. *ad tempus.*

11. *eius:* n. Sexti T. — *credere:* der Subj. - Acc. *se* fehlt, vgl. c. 9, 12 u. ö. — *sub:* unter, an d. M. R.

54. 1. *adhiberi:* er wurde hinzugezogen. — *esse:* Inf. hist. — *in eo:* darin, in diesem Punkte.— *adsumere:* schrieb sich zu, nahm in Anspruch.

2. *rebellandum:* dieselbe Vorstellung wie c. 50, 7 u. c. 52, 1. — *dictis factisque:* entweder Abl. des Mittels zu *accresceret,* so dass *omnibus — instr.* nähere Bestimmung zu *dict. f.* = die alle—berechnet waren, oder *dict. f.—instr.* ist Abl. abs. „während u. s. w." Andere fassen *dictis fact. inst.* als Dativ zu *accr. fides.* — *fides:* der Glaube, das Vertrauen. s. c. 16, 8.

3. *Ibi:* s. c. 7, 2. — *quid ageretur:* was man im Schilde führte, worauf es abgesehen war.— *deum:* s. c. 7, 10.

4. *pariter:* ohne vergleichende Partikel *(ac, cum),* wie es sonst gebraucht wird.—*praedam:* Asyndeton advers. 'dagegen', s. c. 2, 2. Der Gegensatz wird durch das vorangestellte *praedam* und den Chiasmus genügend bezeichnet. — *tanta caritate:* Abl. qualitatis, wie c. 40, 1.

tate esse, ut non pater Tarquinius potentior Romae quam filius
5 Gabiis esset. Itaque postquam satis virium collectum ad omnes
conatus videbat, tum ex suis unum sciscitatum Romam ad patrem
mittit, quidnam se facere vellet, quandoquidem, ut omnia unus
6 [prae] Gabiis posset, ei dii dedissent. Huic nuntio, quia, credo,
dubiae fidei videbatur, nihil voce responsum est; rex velut deliberabundus in hortum aedium transit, sequenti nuntio filii; ibi inambulans tacitus summa papaverum capita dicitur baculo decussisse.
7 Interrogando exspectandoque responsum nuntius fessus, ut re imperfecta, redit Gabios; quae dixerit ipse quaeque viderit, refert: seu
ira seu odio seu superbia insita ingenio nullam eum vocem emi-
8 sisse. Sexto ubi, quid vellet parens quidve praeciperet tacitis ambagibus, patuit, primores civitatis criminando alios apud populum,
alios sua ipsos invidia opportunos interemit. Multi palam, quidam,
in quibus minus speciosa criminatio erat futura, clam interfecti.
9 Patuit quibusdam volentibus fuga, aut in exsilium acti sunt, absen-
10 tiumque bona iuxta atque interemptorum divisui fuere. Largitiones
inde praedaeque; et dulcedine privati commodi sensus malorum
publicorum adimi, donec orba consilio auxilioque Gabina res regi
Romano sine ulla dimicatione in manum traditur.

5. *ei:* man erwartet, da der Satz als Gedanke des S. ausgesprochen wird, *sibi*, wie vorher *se*. Die Einwirkung des Subjects erstreckt sich indess hier nicht auf den entfernteren Nebensatz, der mit *ei* als die Aussage des Abgesandten erscheint.

6. *voce:* 'mündlich', wie auch *verbo* gebraucht wird. vgl. c. 11, 9: *fraude* u. c. 6, 2. — *sequenti:* der Abl. auf *i*, obwohl das Particip im Abl. abs. seine verbale Natur beibehält.

7. *ut re imperfecta:* in dem Glauben, dass er seinen Auftrag noch nicht zu Ende geführt, während dies doch der Fall war; also: 'wie, d. i. nach seiner Meinung, unvollendeter Dinge'; nicht = *re infecta*.

8. *quidve:* man erwartet *quidque*. Vgl. über den Gebrauch der disjunctiven Conjunct. c. 1, 7. — *tac. ambagibus:* nicht direct, sondern auf Umwegen, in räthselhafter sinnbildlicher Darstellung hatte T. seine Meinung kundgegeben, etwa: 'stumme Andeutungen, Räthsel'. — *criminando:* s. c. 5, 6. — *alios s. i. in. opportunos:* während er gegen die einen erdichtete Anklagen vorbrachte, waren andere schon an sich durch den Hass, den sie sich zugezogen *(sua inv.)*, preisgegeben, u. S. wusste diesen Umstand zu benutzen, um sie aus dem Wege zu räumen. — *sua ipsos:* im Gegensatz zu der *criminatio* Anderer. — *opportunos:* 2, 13 10: *aetas quae maxime opportuna iniuriae esset.* — *speciosa:* die Ansehen, Schein hat. — *erat futura:* der Indic. wie c. 7, 5.

9. *volentibus:* Apposition, 'wenn sie w.' — *aut — sunt:* der Wechsel des Subjects in den beiden Satzgliedern veranlasste, dass man für *aut* lieber *alii* schreiben wollte. — *iuxta atque* = „aeque ac, tum — tum. 5, 6, 5: *iuxta hieme atque aestate.* 28, 20, 6: *trucidant inermes iuxta atque armatos.* — *divisui fuere:* wie *odio, usui, derisui esse.*

10. *Larg. praedaeque:* ohne Prädicat (es gab) wie in ähnlicher Verbindung c. 41, 1. — *sensus:* der Sinn, das Gefühl für. — *orba consilio:* nachdem die *primores* aus dem Wege geschafft waren. vgl. c. 8, 7.

55. Gabiis receptis, Tarquinius pacem cum Aequorum gente
fecit, foedus cum Tuscis renovavit. Inde ad negotia urbana animum
convertit; quorum erat primum, ut Iovis templum in monte Tarpeio
monumentum regni sui nominisque relinqueret: Tarquinios reges
ambos, patrem vovisse, filium perfecisse. Et ut libera a ceteris re- 2
ligionibus area esset tota Iovis templique eius, quod inaedificaretur,
exaugurare fana sacellaque statuit, quae aliquot ibi a Tatio rege primum in ipso discrimine adversus Romulum pugnae vota, consecrata
inauguratagque postea fuerant. Inter principia condendi huius operis 3
movisse numen ad indicandam tanti imperii molem traditur deos;
nam cum omnium sacellorum exaugurationes admitterent aves, in
Termini fano non addixere; idque omen auguriumque ita acceptum 4
est, non motam Termini sedem unumque eum deorum non evocatum sacratis sibi finibus firma stabiliaque cuncta portendere. Hoc 5
perpetuitatis auspicio accepto secutum aliud magnitudinem imperii

55. 1. *receptis:* vgl. c. 54, 2: zu *rebellandum.* — *Tuscis:* zuletzt im Krieg mit Serv. c. 42, 2 f. erwähnt, wo über das Ende des Krieges nichts berichtet wird, während hier der Abschluss eines *foedus* vorausgesetzt ist. — *ut:* finale; sein erstes *negotium* war, dass er zurücklasse. — *Tarpeio:* der alte Namen des capitol. Hügels. — *Tarquinios — perfecisse:* der Acc. c. Inf. von dem in *momentum* liegenden Begriffe des Sagens, Verkündigens abhängig, wie er auch zur Erklärung des Wortes dient. — *vovisse:* s. c. 38, 7.

2. *a cet. religionibus:* von den anderen Culten. Auf dem zur *area* ausersehenen Platze standen Heiligthümer anderer Götter, die beseitigt werden mussten. — *Iovis:* der Gen. gehört zum Prädicat. — *exaugurare:* im Gegensatz von *inaugurare*, die Weihe eines Ortes aufheben. — *quae aliquot:* wie 'deren mehrere'; warum nicht Gen. partitivus im Lat.? — *cons. inaugurata:* s. c. 10, 7.

3. *cond. operis:* des Tempelbaues. — *movisse — deos:* Acc. c. Inf. nach *traditur.* — *Numen* ist „eigentlich die Machtäusserung eines Gottes in der Natur oder der von der menschlichen Thätigkeit bewegten Welt von *nuere* in der bekannten Bedeutung der zustimmenden Bewegung des Hauptes". (Pr.) So sagt Liv. auch vom röm. Senate 7, 30, 20: *adnuite, patres conscripti, nutum numenque vestrum invictum Campanis* (= sagt eure nie besiegte Macht — zu). Also hier *deos m. num.* etwa: die Götter bewegten, äusserten ihre Macht. — *aves:* die ebenso bei der *exauguratio* wie bei der *inaug.* von den Augurn befragt wurden, da die Götter, deren Heiligthümer man verlegen wollte, ihre Zustimmung dazu geben mussten.

4. *Termini:* die Grenze, der Grenzstein galt für heilig und stand unter dem Schutze Jupiters. Der capitolinische *Terminus* erscheint als Gottheit. Während hier nur, wie auch bei anderen Autoren, der *Terminus* genannt wird, heisst es 5, 54, 7: *hic Capitolium est — hic, cum augurato liberaretur Capitolium, Iuventas Terminusque maximo gaudio patrum vestrorum moveri se non passi.* Ebenso wird in der Epitome Lib. I. neben *Terminus* die *Iuventas* genannt. — *addixere:* s. c. 36, 3. — *acceptum:* auffassen, deuten. — *non motam sedem etc.:* der Umstand, dass der Sitz sich nicht verrücken liess und die Götter sich nicht herausrufen liessen. vgl. c. 34, 4. — *evoc. finibus:* sonst wird *evocare* mit *e* verbunden, wie c. 48, 5.

5. *magnitudinem:* im Gegensatz

portendens prodigium est: caput humanum integra facie aperienti-
6 bus fundamenta templi dicitur apparuisse; Quae visa species haud
per ambages arcem eam imperii caputque rerum fore portendebat;
idque ita cecinere vates, quique in urbe erant, quosque ad eam rem
7 consultandam ex Etruria acciverant. Augebatur ad impensas regis
animus; itaque Pometinae manubiae, quae perducendo ad culmen
8 operi destinatae erant, vix in fundamenta suppeditavere. Eo magis
Fabio, praeterquam quod antiquior est, crediderim, quadraginta ea
9 sola talenta fuisse, quam Pisoni, qui quadraginta milia pondo argenti
seposita in eam rem scribit, [quia] summam pecuniae neque ex unius
tum urbis praeda sperandam, et nullius ne horum quidem magnifi-
centiae operum fundamenta non exsuperaturam.

56. Intentus perficiendo templo, fabris undique ex Etruria
accitis, non pecunia solum ad id publica est usus, sed operis etiam
2 ex plebe. Qui cum haud parvus et ipse militiae adderetur labor,
minus tamen plebs gravabatur, se templa deum exaedificare mani-

zu der 'ewigen Dauer'. — *integra facie:* nach Andern war es noch feucht von warmem Blut.

6. *haud per ambages:* nicht in Räthseln = *haud ambigue.* vgl. c. 54, 8. — *arcem eam:* dieses (der Tempel) sei die *arx.* s. c. 7, 5 u. § 8: *ea.* — *arcem:* der Hauptpunkt, der Sitz. *arx* u. *caput* werden im übertragenen Sinne öfters verbunden. 21, 35, 9 heisst Rom *arx et caput Italiae;* ebenso 22, 32, 5. 28, 42: *ubi Hannibal sit, ibi caput atque arcem huius belli esse.* — *quisque — quosque: que — que = et — et* findet sich bei Liv. fast nur (7mal) bei dem Relativ. 22, 26, 5: *omnes, quique Romae quique in exercitu erant.* (Dr.) — *quosque:* n. *haruspices.* s. c. 31, 4. — *ex Etr.* vgl. c. 34, 9: *ut vulgo Etrusci etc.* u. c. 56, 5.

7. *ad impensas:* energischer Gebrauch der Praep. *ad,* wobei sie gleichsam ein Verbale *(faciendas)* in sich schliesst. (N.) — *Pometinae manubiae:* s. c. 53, 2 f.

8—9. *Fabio:* s. c. 44, 2. — *ea:* n. *manubiae.* — *Pisoni:* L. Calpurnius Piso Frugi, cos. a. u. c. 621, schrieb Annalen, die von den Anfängen Roms bis auf seine Zeit herabreichten. — *quadr. milia:* man nimmt an, Fabius habe mit *quadr. ea sola tal.* die ganze Beute, nicht bloss den Antheil des Königs bezeichnet, Piso aber habe diese Angabe des Fabius vielleicht vom Zehnten des Königs verstanden und also 10 × 40 Talente für die ganze Beute angesetzt, dabei aber auf jedes Talent 100 Pf. Silber (statt der gewöhnl. 80) gerechnet. 40 × 10 × 100 = 40,000. — *[quia]* ist ganz unverständlich. — *sum. pec. neque — et:* eine Summe, die einerseits nicht, andrerseits (wohl). s. c. 4, 4. — *tum:* einschränkend. vgl. c. 3, 3; über die Stellung praef. 2. — *nullius — non: = omnis. Nullius* ist mit *magnificentiae* zu verbinden u. von *fundamenta* abhängig. Das Abstractum *magn.* steht nachdrücklich für das Attribut, s. c. 26, 11. — *horum:* der heutigen, s. praef. 4.

56. 1. *ex Etruria:* wegen ihrer technischen Bildung wurden Etrusker zu Bauten wie auch zu Aufführungen von Spielen herbeigezogen. s. c. 35, 9. — *pec. publica:* Staats-Einkünfte, da die *Pom. manubiae* nur zu den Fundamenten ausreichten. — *operis ex plebe:* Frohnarbeiten. — *ex pl.:* s. c. 9, 11 u. c. 30, 7. — *et ipse:* mit *haud parvus* zu verbinden; über die Bedeutung s. c. 7, 4; drückend war auch der Kriegsdienst.

2. *quam:* n. *gravabatur.* — *sp. minora — lab. maioris:* Wechsel des Ausdrucks. — *et:* s. c. 5, 6. —

bus suis, quam postquam et ad alia, ut specie minora, sic laboris
aliquanto maioris traducebantur opera, foros in circo faciendos
cloacamque maximam, receptaculum omnium purgamentorum ur-
bis, sub terra agendam; quibus duobus operibus vix nova haec ma-
gnificentia quicquam adaequare potuit. His laboribus exercita plebe, 3
quia et urbi multitudinem, ubi usus non esset, oneri rebatur esse, et
colonis mittendis occupari latius imperii fines volebat, Signiam Cir-
ceiosque colonos misit, praesidia urbi futura terra marique.

Haec agenti portentum terribile visum: anguis ex columna 4
lignea elapsus cum terrorem fugamque in regia fecisset, ipsius regis
non tam subito pavore perculit pectus quam anxiis implevit curis.
Itaque cum ad publica prodigia Etrusci tantum vates adhiberentur, 5
hoc velut domestico exterritus visu Delphos ad maxime inclitum in
terris oraculum mittere statuit. Neque responsa sortium ulli alii 6
committere ausus, duos filios per ignotas ea tempestate terras, igno-

traducebantur: der Plur., obwohl oben der Sing. *gravabatur.* Das Imperfectum nach *postquam,* weil sie fortwährend, wiederholt von einer Arbeit zur anderen geführt wurden. — *foros:* c. 35, 8 gestattete Tarquinius Priscus den Einzelnen, sich Gerüste zum Zuschauen zu errichten. — *cloacam maximam:* schon Tarq. Priscus hatte (c. 38, 6) Abzugs-Canäle angelegt, aber vollendet wurde das Canalsystem, welches die Niederungen zwischen den Hügeln Roms trocken legte, erst durch die *cloaca max.,* dem *recept. omn. p. urb.,* so genannt, weil die anderen Canäle in dieselbe mündeten. Die 'grosse Cloake' hat die Jahrhunderte überdauert und ist noch heute erhalten. Das Gewölbe hat eine solche Breite, dass es einen beladenen Heuwagen durchlassen könnte. Die *cl. max.* liegt zwischen Capitolin, Aventin u. Palatin. — *sub terra:* der Boden des Gewölbes am Ausgange der Cloake lag etwa 27 Fuss unter dem Strassenpflaster des alten Roms. — *haec. magn.:* die Pracht unserer Zeit.

3. *usus non esset: usus est,* man kann gebrauchen, es ist möglich zu gebrauchen. 30, 41: *naves, quibus consuli usus non esset.* — *occ. latius:* „in weiterem Umfange". (Wb.) — *Signiam Circeios:* sie sollten in dem den Volskern entrissenen Gebiete die Stützpunkte der röm. Herrschaft bilden. *Signia* lag an der nord-östl. Seite des Gebietes am Trerusthale, *Circeii* im Südwesten am Vorgebirge der *Circe.* — *terra:* n. *Signia.*

4. *in regia:* sie verursachte in der Königsburg Schrecken und Flucht, indem die einen hierhin, die anderen dorthin auseinanderstoben. — *ipsius:* im Gegensatz zu dem blinden Schrecken der übrigen. — *pectus:* bei Liv. häufig in geistigem Sinne. s. c. 21, 1 u. c. 59, 2.

5. *publica:* im Gegensatz zu *dom.* solche *prod.,* solche, die den ganzen Staat angingen u. sich nicht wie im vorliegenden Falle durch den Ort der Erscheinung als *privatum portentum* kundgaben. — *Etr. vates:* s. c. 55, 6. — *visu:* s. c. 20, 7.

6. *sortium: sortes* hiessen die alten Loos-Täfelchen oder Loos-Stäbchen, mit eingeritzter Schrift, die in Praeneste, Caere u. a. Orten aufbewahrt wurden. Dieselben wurden gemischt und von den das Orakel Befragenden gezogen. Dann bezeichnet *sortes* auch metonymisch den auf diesen Stäbchen oder Täfelchen gegebenen Orakelspruch. Es ist hier vom Orakel zu Delphi gebraucht, obwohl in Griechenland die *responsa* der Orakel in anderer Weise ertheilt wurden. — *ignot.* — *ignotiora:* s. c. 7, 8.

7 tiora maria in Graeciam misit. Titus et Arruns profecti; comes iis additus L. Iunius Brutus, Tarquinia, sorore regis, natus, iuvenis longe alius ingenii, quam cuius simulationem induerat. Is cum primores civitatis in quibus fratrem suum ab avunculo interfectum audisset, neque in animo suo quicquam regi timendum neque in fortuna concupiscendum relinquere statuit, contemptuque tutus esse, 8 ubi in iure parum praesidii esset. Ergo ex industria factus ad imitationem stultitiae, cum se suaque praedae esse regi sineret, Bruti quoque haud abnuit cognomen, ut sub eius obtentu cognominis liberator ille populi Romani animus latens opperiretur tempora sua. 9 Is tum ab Tarquiniis ductus Delphos, ludibrium verius quam comes, aureum baculum inclusum corneo cavato ad id baculo tulisse do- 10 num Apollini dicitur, per ambages effigiem ingenii sui. Quo postquam ventum est, perfectis patris mandatis, cupido incessit animos

7. *Tarquinia:* s. c. 34, 2. — *cuius sim. induerat*: vgl. c. 59, 8: *oratio nequaquam eius ingenii, quod simulatum ad eam diem fuerat.* — *Cuius sim. ind.:* für *quod simulaverat* oder *quod induerat* auffallend gesagt nach der Analogie von *speciem alicuius* oder *personam induere.* Um die Bedeutsamkeit des Begriffes der *simulatio* hervorzuheben, ist das Abstractum statt einer adverbialen Bezeichnung, wie *ingenium simulatione* oder *per sim. induerat,* selbst als Object hingestellt werden. Vgl. über diesen Gebrauch der Abstracta noch z. c. 26, 11. Andere lesen für *alīus ingenii:* alĭus *ingenio,* so dass *quam cuius sim. ind.* = *quam (iuvenis erat), cuius etc.* — *interfectum:* ist auffallender Weise im Numerus nur auf das zunächststehende Nomen des Zwischensatzes, *fratrem,* bezogen, während der Begriff auch zu *primores* gehört. — *in animo etc.:* d. h. er fasste den Entschluss, sich blödsinnig zu stellen, damit der König von ihm nichts fürchte. — *fortuna:* Sing. wie c. 42, 4. — *concup.:* das Part. Fut. Pass. hat in negativen Sätzen oft die Bedeutung der Möglichkeit. — *ubi:* dort, in einem Staate, wo.

8. *factus ad im. stultitiae: factus* ist reflexiv, er hatte sich gemacht, geeignet gemacht *ad im st.,* d. i. den Blödsinnigen zu spielen; *factus* also = „cum se ad im. formasset". Vgl. damit die Redensart *factus,* geschaffen zu, für etwas; z. B. Cic. Verr. 1, 25, 64: *homo factus ad istius libidines.* — *praedae esse sin.:* etwa: 'er gab sie'; der Begriff passt zunächst nur auf *sua.* — *Bruti:* blödsinnig. — *quoque haud:* man würde dafür dem Sprachgebrauch gemäss *ne — quidem* erwarten, wenn nicht *haud abnuit* einen Begriff — 'er liess es zu' bildete. (Wsb.) — *liberator ille animus:* über die Subst. auf *or* s. c. 28, 1. Das Subst. steht hier attributiv, und bezeichnet „den durch die That der Person für immer aufgeprägten Character". 28, 19: *domitor ille totius Hispaniae exercitus.* (N.) Hier hat das Subst. die Bedeutung eines Futur. = der befreien sollte. — *tempora sua:* vgl. c. 7, 13.

9. *Is tum:* s. c. 7, 9. — *ludibrium:* die Handlung für den Gegenstand d. Handlung. Cic. Parad. 1, 1, 9: *ludibria fortunae;* anders c. 13, 1: *iras* — *verius: vere* ist = in der That, in Wirklichkeit, *verius* etwa: 'in Wirklichkeit eher'. — *cavato ad id:* zu dem Zwecke, wie c. 10, 5. — *per ambages:* s. c. 55, 6. *per amb. effigiem* = „obscuram effigiem", denn der präpositionale Ausdruck ist Attribut. — *ingenii sui:* das unter einer Hülle verborgen war, wie der goldene Stab *incl. corn. baculo.*

10. *quem eorum:* fasst man den

iuvenum sciscitandi, ad quem eorum regnum Romanum esset venturum. Ex infimo specu vocem redditam ferunt: 'Imperium summum Romae habebit, qui vestrum primus, o iuvenes, osculum matri tulerit.' Tarquinii, ut Sextus, qui Romae relictus fuerat, ignarus 11 responsi expersque imperii esset, rem summa ope taceri iubent; ipsi inter se, uter prior, cum Romam redissent, matri osculum daret, sorti permittunt. Brutus alio ratus spectare Pythicam vocem, ve- 12 lut si prolapsus cecidisset, terram osculo contigit, scilicet quod ea communis mater omnium mortalium esset. Reditum inde Romam, 13 ubi adversus Rutulos bellum summa vi parabatur.

57. Ardeam Rutuli habebant, gens, ut in ea regione atque in ea aetate, divitiis praepollens; eaque ipsa causa belli fuit, quod rex Romanus cum ipse ditari, exhaustus magnificentia publicorum operum, tum praeda delenire popularium animos studebat, praeter 2 aliam superbiam regno infestos etiam, quod se in fabrorum ministerio ac servili tam diu habitos opere ab rege indignabantur. Tem- 3 ptata res est, si primo impetu capi Ardea posset; ubi id parum processit, obsidione munitionibusque coepti premi hostes. In his sta- 4 tivis, ut fit longo magis quam acri bello, satis liberi commeatus erant, primoribus tamen magis quam militibus; regii quidem iuvenes 5

Satz als Gedanken der Fragenden, so erwartet man, da, wie *patris* zeigt, Titus u. Arruns fragen, die an Brutus nicht denken konnten, *uter,* wofür auch sonst *qui* sich findet, s. c. 6, 4, wobei *eorum* zugleich für das fehlende Reflexiv stände, das stehen müsste, da *iuvenes* dem Gedanken nach das Subject des Hauptsatzes ist, wie c. 5, 5: *Faustulo spes etc.* Daher fasse man lieber den Satz *ad quem — venturum* vom Standpunkte des Schriftstellers auf, wobei *qui* natürlich stehen muss, da Liv. nicht an zwei, sondern an drei denkt. — *specu:* auf dem Parnass. Die Vermittlung des Orakels durch die Pythia auf dem Dreifuss wird nicht berücksichtigt. — *qui vestrum: qui* u. sogl. *primus,* weil das Orakel nicht von zwei, sondern von drei Jünglingen spricht.

11. *Tarquinii:* im Gegensatz zu Brutus. — *inter se:* sie kamen unter sich, unter einander überein, zu überlassen.

12. *prolapsus cecidisse:* kein Pleonasmus, da Liv. damit andeuten will, dass er nach vorne fiel und also wie unwillkührlich mit dem Munde den Boden berührte.

13. *ubi — parabatur:* damit geht der Schriftsteller zum Sturz des Tarq. über, indem er die Erwerbung der Sibyllinischen Bücher sowie manches andere übergeht.

57. 1—2. *Ardeam:* in Latium, Hauptstadt der Rutuler. s. c. 2, 1. — *ut:* s. c. 3, 3 u. 18, 1. — *ea regione:* über die Natur des Küstenstrichs s. c. 1, 4. — *praeter:* „abgesehen von". — *regno:* nicht mehr *regi,* der Hass hat sich bereits gegen die Königsherrschaft überhaupt gewandt. — *etiam:* auch desshalb. — *fabrorum:* der Stand war in Rom verachtet; man denke an das Verhältniss, in welchem die *fabri* zur Classeneintheilung des Servius standen. — *servili opere:* Frohnarbeiten, s. c. 56, 1. — *habitos:* darin gehalten, dazu angehalten, gebraucht werden.

3—5. *si — posset:* wie 7, 6. — *munitionibus:* von den Werken der Belagerer, die ihr Lager befestigten. — *quidem:* 'nun', 'zum Bei-

6 interdum otium conviviis comisationibusque inter se terebant. Forte potantibus his apud Sex. Tarquinium, ubi et Collatinus cenabat Tarquinius, Egerii filius, incidit de uxoribus mentio. Suam quisque 7 laudare miris modis; inde certamine accenso, Collatinus negat verbis opus esse; paucis id quidem horis posse sciri, quantum ceteris praestet Lucretia sua. 'Quin, si vigor iuventae inest, conscendimus equos invisimusque praesentes nostrarum ingenia? id cuique spectatissimum sit, quod necopinato viri adventu occurrerit oculis.' 8 Incaluerant vino; 'Age sane' omnes; citatis equis avolant Romam. Quo cum primis se intendentibus tenebris pervenissent, pergunt inde 9 Collatiam, ubi Lucretiam haudquaquam ut regias nurus, quas in convivio luxuque cum aequalibus viderant tempus terentes, sed nocte sera deditam lanae inter lucubrantes ancillas in medio aedium se- 10 dentem inveniunt. Muliebris certaminis laus penes Lucretiam fuit. Adveniens vir Tarquiniique excepti benigne; victor maritus comiter invitat regios iuvenes. Ibi Sex. Tarquinium mala libido Lucretiae per vim stuprandae capit; cum forma tum spectata castitas incitat. 11 Et tum quidem ab nocturno iuvenali ludo in castra redeunt.

spiel'. — *inter se:* d. i. indem sie sich gegenseitig einluden.

6. *Collatinus:* L. Tarq. Collatinus hatte seinen Beinamen von Collatia, wo er wohnte, s. c. 38, 1. — *Egerii:* s. d. Stammtafel c. 34, 2. — *incidit mentio:* es geschah von ungefähr Erwähnung, die Rede kam auf. Ebenso *incidere in mentionem alcs rei.* — *potantibus:* der Dativ wie c. 5, 6.

7. *quidem:* 'nämlich'. *Quidem* schliesst sich gerne an Pronom. an, die oft, auch wo es deren nicht bedarf, der Partikel zur Anlehnung beigefügt werden. — *Lucretia sua:* die Pronomina machen von der c. 46, 6 erwähnten Regel eine Ausnahme und werden auch unmittelbar mit Eigennamen verbunden; s. c. 16, 7: *mea Roma.* — *Quin* = *quī non,* warum nicht? in der Aufforderung, und dann ohne Einfluss auf die Modalverhältnisse. Hier mit der ersten Person, dagegen mit der zweiten c. 45, 6 u. 47, 3. — *id cuique: quisque* hat sich an das vorausgehende Demonstrativum angeschlossen, während es sonst den Anschluss an das Relativum liebt. — *adventu:* vgl. c. 3, 4.

8—9. *Incaluerant vino:* die Nebenbestimmung erscheint bei der Lebendigkeit der Darstellung, welche die rasche Aufeinanderfolge der Ereignisse malt, als Hauptsatz. Die kurzen Sätze sind ebenfalls asyndetisch an einander gereiht. Zu *citatis — Romam* vgl. noch c. 13, 4. — *omnes:* n. 'riefen alle'. — *intendentibus:* 7, 28, 7: *namque et lapidibus pluit et nox interdiu visa intendi.* Curtius 8, 13: *adeo spissae intendere se nubes, ut conderent lucem.* — *in conv. terentes:* dagegen § 5: *otium conviviis terebant.* Beide Constructionen sind gebräuchlich. — *convivio luxuque:* der *luxus* zeigte sich im *convivium.* ἐν διὰ δ. s. c. 6, 1. — *in medio aedium:* für *in mediis aedibus.* Das substantivirte Adjectiv (s. c. 3, 2) mit einem Gen. part. 2, 33, 7: *in proximo urbis.* Gemeint ist hier das *atrium;* vgl. c. 1, 9.

10. *Muliebris:* zunächst für *mulierum* (Gen. object.), vgl. c. 3, 4, und weiter für einen Präpositional-Ausdruck. Vgl. c. 5, 3 u. c. 17, 1: *certamen regni,* 'über d. H.' — *laus:* der Preis. — *tum quidem:* 'damals, für diesmal', reiht nicht einfach an, sondern reflectirt bereits auf das Folgende.

58. Paucis interiectis diebus Sex. Tarquinius, inscio Collatino, cum comite uno Collatiam venit. Vbi exceptus benigne ab ignaris 2 consilii cum post cenam in hospitale cubiculum deductus esset, amore ardens, postquam satis tuta circa sopitique omnes videbantur, stricto gladio ad dormientem Lucretiam venit, sinistraque manu mulieris pectore oppresso 'Tace Lucretia' inquit; 'Sex. Tarquinius sum; ferrum in manu est; moriere, si emiseris vocem.' Cum pa- 3 vida ex somno mulier nullam opem, prope mortem imminentem videret, tum Tarquinius fateri amorem, orare, miscere precibus minas, versare in omnes partes muliebrem animum. Vbi obstina- 4 tam videbat et ne mortis quidem metu inclinari, addit ad metum dedecus: cum mortua iugulatum servum nudum positurum ait, ut in sordido adulterio necata dicatur. Quo terrore cum vicisset ob- 5 stinatam pudicitiam vi victrix libido, profectusque inde Tarquinius ferox expugnato decore muliebri esset, Lucretia maesta tanto malo nuntium Romam eundem ad patrem Ardeamque ad virum mittit, ut cum singulis fidelibus amicis veniant; ita facto maturatoque opus esse; rem atrocem incidisse. Spurius Lucretius cum P. Valerio 6 Volesi filio, Collatinus cum L. Iunio Bruto venit, cum quo forte Romam rediens ab nuntio uxoris erat conventus. Lucretiam se-

58. 2. *ignaris:* Lucretia und die Ihrigen. — Periode: *exceptus — cum deductus esset | ardens | postquam videbatur | stricto gladio venit — pectore oppresso — inquit.* — *satis tuta circa:* wenn die Stelle nicht verdorben ist, so ist *circa* = *quae circa erant,* so dass das Adverb. einen Substantiv-Begriff vertritt. Adjectivisch steht gerade *circa* sehr häufig, s. c. 14, 7; 17, 4; 19, 4; da aber diese Stelle die einzige ihrer Art ist, so vermuthet man *tuta omnia circa,* wie 27, 15, 15: *postquam quieta omnia circa se vidit.* — *postquam videbatur:* Imperfct. nach *postquam,* wie sogleich §. 4 nach *ubi.* — *pectore oppresso:* Kürze des Ausdrucks. Er hielt, indem er die Hand auf ihre Brust setzte, Lucretia nieder.

3. *pavida ex somno:* n. „auffahrend" (Heus.). — *prope im.:* der Gegensatz wird durch das vorangestellte *prope* gehoben. Asynd. advers., s. c. 2, 2. — *versare — animum: versare:* bearbeiten, bestürmen, versuchen. 21, 30, 1: *Hannibal . . varie militum versat animos castigando adhortandoque.* Daraus erklärt sich *in omnes partes;* es sind die verschiedenen Mittel, die er anwandte, Drohungen, Erklärungen, Bitten, gemeint. Vgl. c. 17, 1.

4. *ad metum dedecus:* d. i. zu der Furcht vor dem Tode die Furcht vor der Schande. — *cum:* neben. — *sordido ad.:* im Ehebruch mit einem *homo sordidus,* einem Sclaven.

5. *Quo terrore:* = *cuius rei terrore;* s. c. 21, 4 u. c. 30, 4. — *vi victrix:* vgl. § 8: *vi armatus; vi* dient nach *quo terrore* noch dazu, die *victrix libido* ihrem Charakter nach genauer zu bezeichnen. — *ferox exp. decore:* 'stolz auf die Vernichtung der weiblichen Ehre'. — *eundem:* vgl. c. 3, 2, deutet an, dass derselbe Bote an beide Personen geschickt wurde. — *facto:* der Abl. des Part. Perf. Pass., wie oft bei *opus est.*

6. *Sp. Lucretius: Sp. L. Tricipitinus* war der Vater der *Lucretia,* s. c. 59, 8. — *P. Valerio:* später *Publicola* genannt. — *erat conventus:* nuntius eos convenerat. — *sed. maestam:* s. c. 21, 1.

7 dentem maestam in cubiculo inveniunt. Adventu suorum lacrimae
obortae; quaerentique viro 'Satin salve?' 'Minime' inquit; 'quid
enim salvi est mulieri amissa pudicitia? Vestigia viri alieni, Collatine,
in lecto sunt tuo; ceterum corpus est tantum violatum, animus in-
sons; mors testis erit. Sed date dexteras fidemque, haud impune
8 adultero fore. Sex. est Tarquinius, qui hostis pro hospite priore
nocte vi armatus mihi sibique, si vos viri estis, pestiferum hinc abs-
9 tulit gaudium.' Dant ordine omnes fidem; consolantur aegram
animi avertendo noxam ab coacta in auctorem delicti: mentem
peccare, non corpus, et, unde consilium afuerit, culpam abesse.
10 'Vos' inquit 'videritis, quid illi debeatur; ego me etsi peccato ab-
solvo, supplicio non libero; nec ulla deinde impudica Lucretiae
11 exemplo vivet.' Cultrum, quem sub veste abditum habebat, eum
in corde defigit prolapsaque in vulnus moribunda cecidit. Con-
clamat vir paterque.

59. Brutus, illis luctu occupatis, cultrum ex vulnere Lucre-
tiae extractum manantem cruore prae se tenens 'Per hunc' inquit
'castissimum ante regiam iniuriam sanguinem iuro, vosque, dii,
testes facio, me L. Tarquinium Superbum cum scelerata coniuge
et omni liberorum stirpe ferro, igni, quacumque dehinc vi possim,
exacturum, nec illos nec alium quemquam regnare Romae passu-
2 rum.' Cultrum deinde Collatino tradit, inde Lucretio ac Valerio,
stupentibus miraculo rei, unde novum in Bruti pectore ingenium.

7. *suorum:* ohne Beziehung auf das Subj. des Satzes wie c. 26, 11. Doch schwebt bei *lacr. obortae* Lucretia als logisches Subject vor. — *Satin' salve:* sc. *agis? satin'* = *satisne.* s. c. 39, 3. — *ceterum:* wie c. 52, 3. — *fidemque:* das Versprechen, das Wort. — *haud — fore:* 'dass es nicht hingehen soll'.

8. *hostis pro hospite:* s. c. 12, 8. — *sibique* und *si vos v. estis* gehören zusammen = *mihi et, si — estis, sibi pestiferum.* — *si viri e.:* wie c. 41, 3.

9. *aegram animi:* s. c. 7, 6.

10. *videritis:* der Conj. Perf. als Optativus in Praesens-Bedeutung. — *debeatur:* geschuldet wird, gebührt. — *Lucretiae exemplo:* d. i. so dass sie sich auf das Beispiel der Lucr. berufen könnte. Sie wollte keiner *impudica* zum entschuldigenden Beispiel dienen.

11. *Cultrum — eum:* das Pron. pleonastisch, wie c. 19, 1. — *prolapsa in v. cecidit:* s. c. 56, 12; hier erhält *prolapsa* eine nähere Bestimmung durch *in vulnus.* 2, 46, 4: *telo extracto praeceps Fabius in vulnus abiit.* — *conclamat:* der Sing. bei voranstehendem Prädicat. *Concl.* geht auf die Lamentatio. s. c. 41, 6.

59. 1. *Brutus:* im Gegensatz zu den eben Genannten. — *manantem cruore:* 23, 31, 15: *signa — cruore manavere.* 22, 36, 7: *multo cruore signa in Sabinis — manasse.* Vgl. die Redensart *lapidibus pluvisse.* — *ferro, igni etc.:* vgl. 2, 10, 4: *ut pontem ferro, igni, quacumque vi possint, interrumpant.* — *nec — nec:* das erste *nec* knüpft das Folgende an das Vorhergehende an und correspondirt zugleich mit dem folgenden nec = *et nec — nec.*

2. *unde n. ingenium:* sc. *esset;* indirecte Frage, wie c. 41, 1 nach *mirari,* wegen des in *stup. mir.* liegenden Begriffes: 'sie fragten verwundert'; auch wir: 'sie staunten ob d. Wunder, woher' u. s. w.

Vt praeceptum erat, iurant; totique ab luctu versi in iram Brutum,
iam inde ad expugnandum regnum vocantem, sequuntur ducem.
Elatum domo Lucretiae corpus in forum deferunt, concientque mi- 3
raculo, ut fit, rei novae atque indignitate homines. Pro se quisque 4
scelus regium ac vim queruntur. Movet cum patris maestitia, tum
Brutus castigator lacrimarum atque inertium querellarum, auctor-
que, quod viros, quod Romanos deceret, arma capiendi adversus
hostilia ausos. Ferocissimus quisque iuvenum cum armis volun- 5
tarius adest; sequitur et cetera iuventus. Inde parte praesidio re-
licta Collatiae ad portas, custodibusque datis, ne quis eum motum
regibus nuntiaret, ceteri armati duce Bruto Romam profecti. Vbi 6
eo ventum est, quacumque incedit armata multitudo, pavorem ac
tumultum facit; rursus ubi anteire primores civitatis vident, quid-
quid sit, haud temere esse rentur. Nec minorem motum animorum 7
Romae tam atrox res facit, quam Collatiae fecerat; ergo ex omni-
bus locis urbis in forum curritur. Quo simul ventum est, praeco
ad tribunum Celerum, in quo tum magistratu forte Brutus erat, po-
pulum advocavit. Ibi oratio habita nequaquam eius pectoris inge- 8
niique, quod simulatum ad eam diem fuerat, de vi ac libidine Sex.

— *pectore:* s. c. 56, 4. — *ut praec. erat:* u. *a Bruto,* d. i. nach derselben Formel.

3. *miraculo:* durch das Ausserordentliche, das Auffallende. — *novae:* „unerhört". *rei novae* gehört dem Sinne nach auch zu *indignitate;* dieses aber ist nicht = *indignatio:* der Unwille, die Entrüstung, wie c. 40, 2, sondern die Unwürdigkeit, d. i. 'das Unwürdige, das Empörende'.

4. *castigator:* vgl. c. 28, 1. — *auctor — arma capiendi:* die Worte sind von einander getrennt durch den Relativsatz *quod — deceret,* welcher aus dem Sinne des Brutus einen der Gründe angiebt, wodurch derselbe die Zuhörer zu bestimmen sucht, die Waffen zu ergreifen. Uebers. *auctor:* „der sie aufforderte". — *quod — quod:* die rhetorische Wiederholung des Rel. Pron. ist bei Liv. in dieser Weise häufig. 8, 39, 6: *quod manu, quod voce poterat, monstrabat,* u. ö.

5. *custodibusque datis, ne — nuntiaret:* die Worte enthalten die nähere Erklärung zu *parte — ad portas,* wo schon der Zusatz *ad portas* zu der Annahme führt, dass an eine Besatzung im eigentl. Sinne, zum Schutze des Ortes, nicht zu denken ist, sondern es soll nur verhütet werden, dass zum Könige Anzeige von dem Geschehenen gelange. Andere schreiben mit Umstellung *Collatiae, custodibusque datis ad portas. Que* steht in dieser Weise oft erklärend, um dem Allgemeineren, Unbestimmteren das Bestimmtere beizufügen. s. c. 24, 6: *caput capillosque.* — *regibus:* s. c. 39, 2.

6. *rursus:* „hinwiederum", dagegen. — *facit:* wie sogleich § 7 = verursachen. — *temere esse:* wie *bene, recte, ita esse* u. ä., indem *esse* in die Bedeutung: 'sich verhalten, stattfinden' übergeht. — *primores:* Collatinus u. Brutus.

7. *trib. Celerum:* der Anführer, Oberste der *Celeres.* s. c. 15, 8. Er wurde natürlich vom Könige ernannt und war im Heere der nächste nach dem Könige.

8. *pectoris:* „Gesinnung". s. c. 56, 4. — *de vi — Tricipitini:* Beachte die anaphorische Wortfügung in den Abl. u. Gen.; das mittlere Glied hat zwei Ablative, deren At-

Tarquinii, de stupro infando Lucretiae et miserabili caede, de orbitate Tricipitini, cui morte filiae causa mortis indignior ac miserabi-
9 lior esset. Addita superbia ipsius regis, miseriaeque et labores plebis in fossas cloacasque exhauriendas demersae: Romanos homines, victores omnium circa populorum, opifices ac lapicidas pro
10 bellatoribus factos. Indigna Servi Tulli regis memorata caedes et invecta corpori patris nefando vehiculo filia, invocatique ultores
11 parentum dii. His atrocioribusque, credo, aliis, quae praesens rerum indignitas haudquaquam relatu scriptoribus facilia subicit, memoratis incensam multitudinem perpulit, ut imperium regi abrogaret
12 exsulesque esse iuberet L. Tarquinium cum coniuge ac liberis. Ipse iunioribus, qui ultro nomina dabant, lectis armatisque, ad concitandum inde adversus regem exercitum Ardeam in castra est profectus; imperium in urbe Lucretio, praefecto urbis iam ante ab rege
13 instituto, relinquit. Inter hunc tumultum Tullia domo profugit, exsecrantibus, quacumque incedebat, invocantibusque parentum furias viris mulieribusque.

tribute chiastisch stehen. (abl. gen. | a α g α a | a g). — *Tricipitini:* s. c. 58, 6.

9. *exhauriendas:* vom Ausgraben der Erde; hier um so passender, als ja das Terrain der Cloaken die sumpfigen Niederungen waren. — *omnium circa:* s. c. 14, 7.

10. *invecta corpori:* dagegen c. 48, 7: *per corpus carpentum egisse.* Der Dativ ist bei *invehi* nicht ganz ungewöhnlich in der Bedeutung: hinein — hinzu — heranfahren, wie 23, 47, 8: *patenti hostium portae invehi.* — *ultores — dii:* § 13: *parentum furias.* 2, 6, 7: *di regum ultores adeste.*

11. *quae — subicit:* die Gedanken, die sie eingiebt, einzugeben pflegt, n. den Redenden. 3, 48, 8: *quae dolor — querentibus subicit.* — *indignitas:* bezeichnet hier wie c. 10, 1 *indignatio,* das Gefühl des *indignum,* der Unwille, wobei *rerum* Gen. obj. — *praesens:* 'augenblicklich'. — *scriptoribus:* 'für die S.' Der Dativ gehört, wie schon die Stellung zeigt, zu *relatu facilia.* — *exsules:* der Plural statt des bei der Verbindung mit *cum* gewöhnlicheren Sing. ist bei dem Vorantreten des Prädicats weniger auffallend. — *iuberet:* s. c. 17, 9.

12. *iunioribus:* die also nicht alle zum Kriege gegen Ardea aufgeboten waren. — *nom. dabant:* s. c. 11, 4. — *inde:* leitet zuweilen wie *tum,* worüber s. c. 9, 10, mit Nachdruck auf das Vorhergehende hinweisend den Nachsatz ein, nicht bloss nach Conjunctionen, sondern selbst nach einem Abl. abs., wie auch 23, 23, 5: *Recitato vetere senatu, inde primos in demortuorum locum legit, qui etc.* Hinter das erste Wort des Satzes zurückgedrängt steht *inde* u. a. auch, c. 2, 6. — *Ardeam in castra:* Wir würden erwarten, dass die allgemeine Ortsbezeichnung entweder im Gen. stände oder mit einer Präposition der genaueren Bezeichnung beigefügt wäre. 23, 24, 5: *Dictator — Teanum in hiberna ad exercitum rediit.* — *Ardeam:* es ist, wie häufig bei Städtenamen, das Gebiet von A. gemeint. — *imp. in urbe:* die Verbindung zweier Nomina durch eine Präposition findet sich bei Ortsangaben öfter. 4, 34, 2: *in urbe praeda.* 2, 4, 3: *mora in urbe.* — *praef. urbis:* er wurde für die Abwesenheit des Königs ernannt. Gewöhnlicher *praef. urbi.*

60. Harum rerum nuntiis in castra perlatis, cum re nova trepidus rex pergeret Romam ad comprimendos motus, flexit viam Brutus — senserat enim adventum —, ne obvius fieret; eodemque fere tempore, diversis itineribus, Brutus Ardeam, Tarquinius Romam venerunt. Tarquinio clausae portae exsiliumque indictum; 2
liberatorem urbis laeta castra accepere, exactique inde liberi regis. Duo patrem secuti sunt, qui exsulatum Caere in Etruscos ierunt; Sextus Tarquinius Gabios tamquam in suum regnum profectus ab ultoribus veterum simultatium, quas sibi ipse caedibus rapinisque concierat, est interfectus.

L. Tarquinius Superbus regnavit annos quinque et viginti. 3
Regnatum Romae ab condita urbe ad liberatam annos ducentos quadraginta quattuor. Duo consules inde comitiis centuriatis a 4
praefecto urbis ex commentariis Servi Tulli creati sunt, L. Iunius Brutus et L. Tarquinius Collatinus.

60. 1. *pergeret:* 'auf dem Wege sein', nicht = aufbrechen; denn *pergere* bezeichnet, dass Jemand in Bewegung ist und in der Handlung fortfährt. vgl. c. 6, 1. Ebenso c. 7, 6: *pergit,* weil Herc. schon bei dem *perlustrari* umhergegangen. s. c. 57, 8. — *flexit viam:* er änderte den Weg, nahm einen andern W.

2. *laeta:* prädicativ. s. praef. 11. — *Caere in Etruscos:* vgl. c. 59, 12. — *in Etruscos:* der Name des Volkes für den Ländernamen. 23, 1, 1: *in Hirpinos.* Die Präposition bleibt in solchem Falle dieselbe, die bei dem Namen des Landes stehen würde. — *in s. regnum:* nach anderen Berichten war er zum Lohne für seine c. 53 f. berichtete That als König über Gabii gesetzt worden.

3. *Regnatum est:* Es ist überhaupt von Königen geherrscht worden, d. i. 'Es herrschten Könige'.

4. *consules:* so wurden sie erst später genannt, s. 3, 55, 12; früher hiessen sie *praetores.* — *a praef. u. creati:* d. h. er berief die Comitien zur Wahl. Es bleibt dunkel, wie er als Stellvertreter des verbannten Königs, mit dessen Verbannung doch auch sein Amt erlosch, und da er ohne Auspicien vom Könige ernannt war, die Wahlverhandlung leiten konnte. Der Ausdruck *creat* findet sich auch von dem Magistrate gebraucht, der die Wahlverhandlung leitet, die Wahl durch die Comitien *(comitiis centuriatis)* bewirkt. — *ex commentariis:* d. h. nach den in den Com. des Servius, (vgl. über die *commentarii* des Numa c. 20, 5) gegebenen Bestimmungen über die Centurien und ihre Comitien.

PERIOCHA LIBRI I.

Adventus Aeneae in Italiam et res gestae. Ascani regnum Albae et Silvi et deinceps Silviorum. Numitoris filia a Marte compressa, nati Romulus et Remus. Amulius obtruncatus.

Vrbs a Romulo condita. senatus lectus. cum Sabinis bellatum. spolia opima Feretrio Iovi lata. in curias populus divisus. Fidenates, Veientes victi. Romulus consecratus.

Numa Pompilius ritus sacrorum tradidit. porta Iani clausa.

Tullus Hostilius Albanos bello diripuit. trigeminorum pugna. Metti Fufeti supplicium. Tullus fulmine consumptus.

Ancus Marcius Latinos devicit, Ostiam condidit.

Tarquinius Priscus Latinos superavit, circum fecit, finitimos devicit, muros et cloacas fecit.

Servio Tullio caput arsit. Servius Tullius Veientes devicit et populum in classes divisit, aedem Dianae dedicavit.

Tarquinius Superbus occisso Tullio regnum invasit. Tulliae scelus in patrem. Turnus Herdonius per Tarquinium occisus. bellum cum Volscis. fraude Sex. Tarquini Gabii direpti. Capitolium inchoatum. Termini et Iuventae arae moveri non potuerunt. Lucretia se occidit. Superbi expulsio. regnatum est annis CCLV.

Verzeichniss der Abweichungen

vom Texte der zweiten Weissenbornschen Ausgabe in der Bibliotheca scriptorum gr. et rom. Teubneriana 1862.

Die Lesarten vor der Klammer sind die der genannten Weissenbornschen Ausgabe; die Lesarten der bei Weidmann, Berlin 1861, erschienene Ausgabe sind durch gesperrten Druck hervorgehoben. Ein beigefügtes *Hz* bezeichnet die Lesarten der Ausgabe von M. Hertz an den betreffenden Stellen, *Mg* = Madvig.

Praefatio. 5: tota illa] *Hz.* illa tota. *Mg.*

I. **1**, 2: maris Adriatici] Adriatici maris *Hz. Mg.* 7: Laurentinum] Laurentem. *Hz. Mg.* 10: ea res utique] ea utique res. *Hz. Mg.* 11: stirpis] stirps. *Hz. Mg.* **2**, 6: operum mortalium] mortalium operum. *Hz. Mg.* **3**, 3: relinquit] reliquit. *Hz. Mg.* 11: interemit] interimit. *Hz. Mg.* **4**, 5: adluvie] *Hz.* eluvie. *Mg.* 6: quo expositi] *Mg.* quo iam expositi. *Hz.* **5**, 4: Numitori ad supplicium] ad supplicium Numitori. *Hz. Mg.* 5: aperire] aperiri. *Hz. Mg.* **6**, 1: scelera] scelus. *Hz. Mg.* **7**, 7: vadentem ad speluncam] ad spel. vadentem. *Hz. Mg.* **9**, 5: ac plerisque] a plerisque. *Hz. Mg.* **12**, 3: fusaque est ad v. p. Palatii. Romulus] *Hz.* fusaque est. Ad v. p. Palatii Romulus. *Mg.* **13**, 2: se sanguine] sanguine se. *Hz. Mg.* **14**, 7: locis circa densa inter virgulta obscuris] l. c. densis obsitis virgultis [obscuris] — l. c. densis obsitis virgultis obscuris. *Hz.* l. c. densa obsita virgulta obscuris. *Mg.* 9: quique cum eo equites erant] — quique cum eo abire visi erant] quique cum eo visi erant abire. — quique cum eo equis ierant. *Hz.* quique cum eo visi erant. *Mg.* **15**, 1: stimulabat, in fines] stimulabat. In fines. *Hz. Mg.* **17**, 1: a singulis] ad singulos. *Hz. Mg.* per vim aut] pervenerat. *Hz. Mg.* 6: quinum] quinque. *Hz. Mg.* **18**, 2: Crotonam] Crotonem. *Hz.* Crotona. *Mg.* **21**, 4: et soli Fidei] *Hz. Mg.* et[soli] Fidei. **23**, 3: passum] *Hz.* passuum. *Mg.* 6: tamen si vana adferantur] tametsi vana adferri rebatur. *Hz. Mg.* tametsi vana adferebantur. **24**, 8: ille Diespiter] *Hz.* illo die, Iuppiter. — ille dies, Iuppiter. *Mg.* **25**, 2: incenduntur] intenduntur. *Hz. Mg.* **26**, 8: ita de provocatione] *Hz.* itaque provocatione. — ita provocatione. *Mg.* **27**, 1: fuerit] *Hz.* fuerat. *Mg.* **30**, 5: suos] *Hz.* servos suos *Mg.* **32**, 2: longeque] *Hz.* longe[que]. — longe. *Mg.* 10: cum iis] *Hz.* cum his. *Mg.* 11: dari, fieri solvi] dari, solvi, fieri. *Hz. Mg.* **33**, 6: in Tiberim] *Hz.* in Tiberi. *Mg.* **34**, 4: his] iis. *Hz. Mg.* **35**, 3: quisquam — posset] *Hz.* quispiam possit. *Mg.* **37**, 2: effusis] *Hz.* et fusis *Mg.* impedit] *Hz.* impediit *Mg.* **39**, 2: iam] *Hz.* eam *Mg.* 4: cordi esset] *Hz.* cordi est. *Mg.* **40**, 3: quam] quod. *Hz. Mg.* Servius serva] servus serva. *Hz. Mg.* 4: quia] *Hz.* [quia] *Mg.* 5: tumultuosissime] *Hz.* tumultuosissimae *Mg.* **41**, 1: eiecit] eicit. *Hz. Mg.* 4: versus] versas. *Hz. Mg.* 7: tum conprensis sc. ministris ut vivere]

Hz. tum, cum comprensis sc. ministris vivere. *Mg.* **43**, 5: classis in] *Hz.* classis [in]. *om.* in *Mg.* 11: centuriae primum peditum vocabantur.] *Hz.* centuriae [pr. ped. vocabantur] *Mg.* **45**, 1: civitate magnitudine] *Hz. Mg.* civ. et magnitudine. 5: cives (civis *Hz.*) immolassent] *Hz.* civis immolasset. *Mg.* 6: primum] prima *Hz. Mg.* **46**, 9: implet. ita Lucius] implet. Arruns. *Hz. Mg.* **48**, 4: exsanguis [cum semianimis regio comitatu domum se reciperet pervenissetque ad summum Cyprium vicum] ab iis. *Hz.* exsanguis ab iis. *Mg.* 6: Esquiliarium] *Hz.* Esquiliarum. *Mg.* **50**, 6: bona amittant] *Mg.* amittant bona. *Hz.* **51**, 7: caedis] *Hz.* caedes. *Mg.* **52**, 2: in eo foedere] *Hz:* [in] eo foedere. *Mg.* **54**, 6: sequente] sequenti. *Hz. Mg.* **55**, 2: a T. Tatio] *Hz.* a Tatio. *Mg.* 9: quippe summam] [quia] summam. — summam. *Hz. Mg.* **56**, 2: sub terram] *Hz.* sub terra. *Mg.* 7: alius ingenio] *Hz.* alius ingenii. *Mg.* 11: Tarquinius Sextus — fuerat, ut ignarus] *Hz.* Tarquinii, ut Sextus — fuerat, ignarus. *Mg.* **58**, 5: [velut victrix] libido] *Hz.* vi victrix libido. — vel vi victrix. *Mg.* **59**, 1: manante] manantem. *Hz. Mg.* exsecuturum] exacturum. *Hz. Mg.* 5: pari — relicto] *Hz.* parte — relicta *Mg.* 10: caedis] *Hz.* caedes *Mg.* corpore] *Hz.* corpori. *Mg.*

VOLUME 2

TITI LIVI

AB VRBE CONDITA

LIBER II.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH

ERKLÄRT

VON

JOSEPH FREY.

LEIPZIG.
DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.
1866.

TITI LIVI

AB VRBE CONDITA

LIBER II.

---

1. Liberi iam hinc populi Romani res pace belloque gestas,
annuos magistratus imperiaque legum potentiora quam hominum
peragam. Quae libertas ut laetior esset, proximi regis superbia 2
fecerat. Nam priores ita regnarunt, ut haud immerito omnes dein-
ceps conditores partium certe urbis, quas novas ipsi sedes ab se
auctae multitudinis addiderunt, numerentur; neque ambigitur, quin 3
Brutus idem, qui tantum gloriae Superbo exacto rege meruit, pes-
simo publico id facturus fuerit, si libertatis immaturae cupidine

1. 1. *Liberi populi:* im Gegensatze zu der im ersten Buche behandelten Geschichte der Könige ist es die Geschichte des römischen Freistaates, welche nunmehr *(iam)* von hier an *(hinc)* den Gegenstand der Darstellung bildet. Die freie Verfassung wird durch die Worte *annuos magistratus imperiaque — hominum* als solche charakterisirt. — *imperia legum:* die Zeiten, wo die Herrschaft der Gesetze, die das Volk, bei dem die höchste Gewalt war, gab, mächtiger war, mehr galt, als der Wille der Einzelnen, weil nun Alle unter dem Gesetze standen.

2. *regnarunt — numerentur:* nicht *regnaverant;* der Satz ist als Urtheil des Schreibenden ohne temporale Beziehung durch Haupttempora gegeben, s. 1, 25, 8. — *omnes deinceps:* alle der Reihe nach; *conditores* gehört zum Prädicat. — *partium certe urbis:* Einschränkung des Begriffs *conditores,* der vollgültig nur dem Romulus zukam. Erweiterungen der Stadt werden erwähnt 1, 30, 1; 32, 2; 33, 5; 44, 3. — *addiderunt:* sc. *urbi,* als Wohnsitze für die *mult.*

3. *pessimo publico:* das substantivirte Neutr. des Adject. wird vollständig als Subst. behandelt, indem ein neues Adject. sich als Attribut zu ihm gesellt, sowohl im Nom. u. Accus., wie *malum publicum,* 4, 44, 9, als im Abl. wie c. 44, 3 u. ö. *bono publico;* also *pessimo publico* = zum grössten Schaden des Staates, vgl. z. c. 11, 4. — *facturus fuerit:* das Part. Fut. Act. mit *fuerim* (Conjunctiv der Conjug. periphr. in der Vergangenheit) steht im Nachsatze von Bedingungssätzen für d. Plusqpf. Conjunctiv., wenn dieser Nachsatz schon, abgesehen von dem conditionalen Verhältnisse, desshalb, weil er von seinem vorangehenden *ut, quin, cum* causale abhängt, im Conjunctiv stehen würde. In diesem Falle liegt das Hypothetische, was im unabhängigen Satze durch das Plusqpfct. im Conj. ausgedrückt

4 priorum regum alicui regnum extorsisset. Quid enim futurum fuit,
si illa pastorum convenarumque plebs, transfuga ex suis populis,
sub tutela inviolati templi aut libertatem aut certe impunitatem
adepta, soluta regio metu agitari coepta esset tribuniciis procellis,
5 et in aliena urbe cum patribus serere certamina, priusquam pi-
gnera coniugum ac liberorum caritasque ipsius soli, cui longo tem-
6 pore adsuescitur, animos eorum consociasset? Dissipatae res non-
dum adultae discordia forent; quas fovit tranquilla moderatio im-
perii, eoque nutriendo perduxit, ut bonam frugem libertatis matu-
ris iam viribus ferre possent.

7 Libertatis autem originem inde magis, quia annuum imperium
consulare factum est, quam quod deminutum quicquam sit ex regia
8 potestate, numeres. Omnia iura, omnia insignia primi consules te-

wird, in dem Part. Fut. (vgl. dasselbe Part. Fut. mit dem Indicativ im Nachsatze hypothetischer Sätze sgl. § 4). Unabhängig würde der Satz lauten *pess. publ. fecisset, si extorsisset.* s. 4, 38, 5: *nec dubium erat, quin, si tam pauci simul obire omnia possent, terga daturi hostes fuerint.*

4—5. *pastorum:* s. 1, 6, 3. Der Gen. epexegeticus giebt an, woraus die *plebs* bestand. s. 1, 13, 2. — *transfuga:* die Apposition ist auf das zunächst stehende Nomen bezogen, während sie dem Sinne nach zu *convenarum* gehört. — *inviol. templi:* des Asyls, s. 1, 8, 5 f. — *inviolati:* unverletzt und daher: unverletzlich; das Part. Perf. Pass. im Sinne der Adject. auf *bilis;* so oft *invictus, contemptus* u. a. 3, 55, 7: *religione inviolatos eos fecerunt.* — *libertatem:* soweit die *transfugae* aus flüchtigen Sclaven bestanden, s. 1, 8, 6: *liber an servus esset,* u. 1, 30, 5: *servos in lucum confugisse.* — *impunitatem:* wenn sie begangener Verbrechen wegen aus der Heimath geflohen, um der Strafe zu entgehen. — *regio:* Adject. für den Gen. obj. s. 1, 3, 4. — *coepta esset:* wegen des Infin. Pass. *agitari,* während zu *serere* i. F. der Begriff in activer Form *(coepisset)* zu ergänzen ist. — *procellis:* tropisch von den durch die Volkstribunen hervorgerufenen Bewegungen. Ebenso wie Liv. die alten staatlichen Verhältnisse verkennend in der Plebs der ältesten Zeiten die Volksmasse der späteren Zeit sieht, die so oft ein Werkzeug der Agitatoren war, so verwechselt er auch die Tribunen der ersten Jahrhunderte mit den Trib. seiner Zeit, welche durch die vollendete Demokratie zur grössten Machtfülle gelangt und durch diese vielfach entartet waren. — *pign. coni. et liberorum:* Gen. epexeg. s. oben. — *longo temp.:* nur in l. Z. vgl. c. 57, 3; c. 61, 7.

6. *res — adultae — quas fovit — nutriendo — maturis:* ein durchgeführtes von den Früchten entlehntes Bild. Das zum Prädicat gehörende *dissipatae* ist im Gegensatz zum Vorhergehenden mit Nachdruck vorangestellt.

7. *Libertatis etc.* Mit *ut bon. fr. libert. etc.* lenkt die Rede wieder zu § 1 zurück, und nachdem gezeigt worden, dass der Beginn der Freiheit eben zu der Zeit, wo sie eintrat, am erfreulichsten und auch da erst passend gewesen, soll nun dargethan werden, worin sich die *libertas* zeigte. *Inde* ist daher nicht mit *magis numeres* verbunden zu fassen als: '*in eo magis ponenda est*', sondern von da an, von dem vorher bezeichneten Zeitpunkte an. — *annuum:* gehört, z. Prädicat; dass ein *consulare imp.* eintritt, ist bereits am Schlusse des 1. B. gesagt worden, — *dem. ex reg. pot.:* gebräuchlicher ist die Constr. mit *de.*

8. *iura — insignia:* n. der Könige. Die *iura* erlitten jedoch bald bedeutende Beschränkungen; s. c.

nuere; id modo cautum est, ne, si ambo fasces haberent, duplicatus terror videretur. Brutus prior, concedente collega, fasces habuit; qui non acrior vindex libertatis fuerat, quam deinde custos
fuit. Omnium primum avidum novae libertatis populum, ne post- 9
modum flecti precibus aut donis regiis posset, iure iurando adegit,
neminem Romae passuros regnare. Deinde, quo plus virium in 10
senatu frequentia etiam ordinis faceret, caedibus regis deminutum
patrum numerum primoribus equestris gradus lectis ad trecen-
torum summam explevit; traditumque inde fertur, ut in senatum 11
vocarentur, qui patres quique conscripti essent; conscriptos, videlicet novum senatum, appellabant lectos. Id mirum quantum profuit ad concordiam civitatis iungendosque patribus plebis animos.

2, 1 u. c. 8; daher auch einschränkend *primi cons.* Cic. d. rep. 2, 32: *uti consules postestatem haberent tempore dumtaxat annuum, genere ipso ac iure regiam.* — *si a. f. haberent:* die Coss. wechselten monatlich in der eigentl. Amtsführung und nur vor demjenigen, welcher gerade die Amtsführung hatte, gingen die 12 Lictoren einher, während der andere in der ältesten Zeit ohne solche war. Später hatte auch dieser 12 Lictoren, die ihm jedoch nicht vorangingen, sondern ohne *fasces* folgten. — *qui — fuerat:* wir mit Umstellung der Satzglieder positiv: welcher ebenso eifrig .... als er sie u. s. w.

9. *avidum:* so lange es noch *av.* war. — *nem. R. p. regnare:* 1, 59, 11 wird nur die Herrschaft der Tarquinier gestürzt: *multitudinem perpulit, ut imperium regi abrogaret exsulesque esse iuberet L. Tarquinium cum coniuge ac liberis;* jetzt wird die Königsherrschaft gänzlich abgeschafft.

10. *quo — faceret:* um dem S. zu geben; damit in oder bei dem Senate sei. — *etiam frequentia:* abgesehen davon, dass der S. durch Abschaffung der Königsherrschaft, deren letzter Inhaber ihn so ganz aller Macht entkleidet, grössere Bedeutung gewonnen hatte. — *deminutum:* über die Verringerung des Senates unter Tarq. Sup. s. 1, 49, 2. — *prim. eq. gradus lectis:* der Senat wurde, wie andere Schriftsteller berichten, aus den Plebejern ergänzt. Liv. sagt dies zwar nicht ausdrücklich, versteht aber offenbar unter *prim. gr. eq.* plebejische Ritter, wie das folgende *id mirum — animos* zeigt. Man wählte aber Plebejer, um die Plebs für die neue Ordnung der Dinge und für die Herrschaft der patricischen Aristokratie zu gewinnen. — *explevit:* d. i. er machte vollzählig, womit 300 als die gesetzmässige Zahl angenommen worden. s. 1, 35, 6.

11. *traditum inde:* von da an wurde es Sitte, entstand die Gewohnheit, daher im Folg. *ut.* — *conscripti:* Bezeichnung der in den Senat aufgenommenen Plebejer, daher die Anrede *patres* [*et*] *conscripti.* Die *patres* hatten als patricische Stammhäupter von selbst das Recht im Senate zu sitzen, die *conscripti* dadurch erst, dass sie einberufen, conscribirt, d. d. dadurch, dass ihre Namen in das Album der Senatoren eingetragen wurden. — *conscriptos — lectos:* Liv. deutet, wofern die Worte nicht ein späterer Zusatz sind, damit kurz an, was unter *conscripti* zu verstehen sei. — *lectos:* die damals Ausgewählten, im Gegensatz zu den durch Geburt zum Eintritt in den S. berechtigten *patres.* — *videlicet:* 'offenbar' oder schwächer: 'glaube ich' = *credo.* Waren die *conscripti* auch nur ein Theil des Senates, so konnten sie doch auch den *patres* gegenüber gleichsam als ein *novus senatus* gelten. — *m. quantum:* s. 1, 16, 8. — *patribus:* hier die Patricier, nicht d. Senat.

2. Rerum deinde divinarum habita cura; et quia quaedam
publica sacra per ipsos reges factitata erant, necubi regum desi-
2 derium esset, regem sacrificulum creant. Id sacerdotium pontifici
subiecere, ne additus nomini honos aliquid libertati, cuius tunc
prima erat cura, officeret. Ac nescio an nimis undique eam mini-
3 misque rebus muniendo modum excesserint. Consulis enim alte-
rius, cum nihil aliud offenderet, nomen invisum civitati fuit: ni-
mium Tarquinios regno adsuesse; initium a Prisco factum; regnasse
dein Ser. Tullium; ne intervallo quidem facto oblitum, tamquam
alieni, regni Superbum Tarquinium velut hereditatem gentis sce-
lere ac vi repetisse; pulso Superbo penes Collatinum imperium
esse; nescire Tarquinios privatos vivere; non placere nomen, peri-
4 culosum libertati esse. Hic primo sensim temptantium animos
sermo per totam civitatem est datus, sollicitamque suspicione ple-
5 bem Brutus ad contionem vocat. Ibi omnium primum ius iuran-

2. 1. *et quia — factitata erant:* s. 1, 20, 1. — *necubi:* damit nicht irgendwo, damit in keiner Sache: vgl. *necunde, sicubi.* — *regem sacr. creant:* der Königs-Name war mit den *sacra*, deren Verrichtung dem Könige persönlich oblag, gleichsam verwachsen, sie liessen sich daher nach der Ansicht der Alten ebensowenig von dem königl. Namen trennen, als gänzlich aufgeben. Man liess also, während die priesterl. Gewalt des Königs auf den Pontifex Max. überging, für die gottesdienstlichen Verrichtungen das Königthum als Priesterthum nominell fortbestehen und ernannte einen *rex sacrificulus*, der allen Priestern an Rang vorangehend doch dem Pont. Max. untergeordnet wurde. Vgl. in Athen d. ἄρχων βασιλεύς.

2. *honos:* d. i. die dem königl. Namen entsprechende Ehre. — *aliquid:* in irgend einer, d. i. in der einen oder anderen Hinsicht, daher trotz des negativen Satzes nicht *quidquam*, was 'auch nur in einer Hinsicht' bedeuten, hier also nicht passen würde. — *nimis:* gehört zu *muniendo.*

3. *nomen:* Collatinus war ein Tarquinier. — *nimium Tarq. etc.* Die Gründe, wesshalb der Name bei den Bürgern Anstoss erregte, folgen als Gedanken derselben ohne weiteres in der oratio obliqua. vgl. c. 27, 11; c. 32, 6; c. 58, 5. — *tamquam:* dient sonst zur Bezeichnung einer blossen Aehnlichkeit, einer vermeintlichen nicht wirklichen Eigenschaft, während es hier von der Wirklichkeit gebraucht wird. Das *regnum* wird als ein solches bezeichnet, welches wirklich *alienum* war, es gehörte den Tarq. nicht; der Sinn ist also, er vergass die Herrschaft nicht, sowie man eine fremde zu vergessen pflegt, d. i. als eine ihm nicht gehörende. — *repetisse:* sc. *regnum.* — *nescire:* verständen es nicht, könnten nicht.

4. *Hic . . . datus:* dies Gerede, welches anfangs (*primo*, wie 1, 1, 3.) nur von solchen geführt wurde, welche unter der Hand *(sensim)* die Stimmung der Gemüther erproben wollten, verbreitete sich ... Den Gegensatz bilden also *pr. s. tempt.* und *totam civ.* — *est datus:* wir geben das vieldeutige lat. Verb. hier durch einen specielleren Begriff (sich verbreiten) wieder. — *sollicitamque:* das vorantretende Adj. vertritt einen Temporalsatz = und nachdem so das Volk . . war, berief B. es u. s. w. — *que:* das Vorhergehende abschliessend = und so. s. c. 51, 2.

dum populi recitat: neminem regnare passuros nec esse Romae,
unde periculum libertati foret; id summa ope tuendum esse, ne-
que ullam rem, quae eo pertineat, contemnendam. Invitum se di- 6
cere hominis causa, nec dicturum fuisse, ni caritas rei publicae
vinceret: non credere populum Romanum, solidam libertatem reci-
peratam esse; regium genus, regium nomen non solum in civitate,
sed etiam in imperio esse; id officere, id obstare libertati. 'Hunc 7
tu' inquit 'tua voluntate, L. Tarquini, remove metum. Meminimus,
fatemur: eiecisti reges; absolve beneficium tuum, aufer hinc re-
gium nomen. Res tuas tibi non solum reddent cives tui, auctore
me, sed si quid deest, munifice augebunt. Amicus abi; exonera
civitatem vano forsitan metu; ita persuasum est animis, cum gente
Tarquinia regnum hinc abiturum'. Consuli primo tam novae rei ac 8
subitae admiratio incluserat vocem; dicere deinde incipientem pri-
mores civitatis circumsistunt, eadem multis precibus orant. Et 9
ceteri quidem movebant minus; postquam Sp. Lucretius, maior
aetate ac dignitate, socer praeterea ipsius, agere varie rogando al-
ternis suadendoque coepit, ut vinci se consensu civitatis pateretur,
timens consul, ne postmodum privato sibi eadem illa cum bonorum 10
amissione additaque alia insuper ignominia acciderent, abdicavit se
consulatu, rebusque suis omnibus Lavinium translatis civitate ces-
sit. Brutus ex senatus consulto ad populum tulit, ut omnes Tar- 11

5. *neminem — foret:* Inhalt des Eidschwures c. 1, 9. — *nec esse:* d. i. *nec se passuros, esse quemquam.* — *unde:* das Pronominal-Adverb für das Pron. mit der Praep. = *a quo.* — *contemnendam:* gering achten.

6. *hominis:* des Mannes, der Person. — *regium g.:* in der Person des Collatinus.

7. *Hunc tu:* Bei steigendem Affect geht bei Liv. sehr gern die indirecte Rede in die directe über. s. 1, 13, 3. — *reges:* die königl. Familie. s. 1, 39, 2. — *Res — reddent:* während das Vermögen der vertriebenen Tarq. eingezogen worden war. — *si quid deest:* kann nicht heissen, wenn etwas von deinem Vermögen fehlt, verloren gegangen, sondern wie *mun. augebunt* zeigt, wenn es zu klein ist, wenn dir etwas mangelt. — *cum gente Tarq.:* nur mit . . s. c. 1, 5.

9. *Et — quidem:* 'die — nun ... nachdem aber'. *Et* (nun) dient dabei zur Fortsetzung der Rede bei dem Uebergange zum ersten Gliede eines Gegensatzes. Der letztere wird durch *quidem* bezeichnet. Das zweite Glied des Gegensatzes steht asyndetisch. (N.) s. 1, 12, 10; 32, c. 30: *Et id quidem impetrari nequiit; in id fides data consuli est, ut etc.* 24, 1, 11: *Et eos quidem, quos sequebantur, non sunt adepti; alias a Messana traicientes freto Rhegium naves conspexerunt.* — *Sp. Lucretius:* s. 1, 58, 6. — *maior:* er überragte die *cet. primores* an . . . — *rogando:* der bei Liv. so häufige und einem Part. Praes. fast gleichkommende Abl. d. Gerund. (s. 1, 5, 6.) zur Angabe, worin das *varie agere* bestand. s. c. 32, 4.

10. *privato:* nach Ablauf seines Consulates. — *abdicavit:* eine andere Tradition bezeichnet diese erzwungene *abdicatio* als eine *abrogatio*, Amtsentsetzung. Cic. Brut. 14, 53: *Brutus . ., qui collegae suo imperium abrogavit, ut e civitate regalis nominis memoriam tolleret.* — *Lavinium:* während die andern Glieder der Familie in Caere sich aufhielten.

11. *ex senat. consulto:* die Centuriat-Comitien waren in ihrer Competenz durch den Vorbeschluss des

quiniae gentis exsules essent; collegam sibi comitiis centuriatis creavit P. Valerium, quo adiutore reges eiecerat.

3. Cum haud cuiquam in dubio esset, bellum ab Tarquiniis imminere, id quidem spe omnium serius fuit; ceterum, id quod non timebant, per dolum ac proditionem prope libertas amissa est. 2 Erant in Romana iuventute adolescentes aliquot, nec ii tenui loco orti, quorum in regno libido solutior fuerat, aequales sodalesque 3 adolescentium Tarquiniorum, adsueti more regio vivere. Eam tum, aequato iure omnium, licentiam quaerentes, libertatem aliorum in suam vertisse servitutem inter se conquerebantur: regem hominem esse, a quo impetres, ubi ius, ubi iniuria opus sit; esse gratiae locum, esse beneficio; et irasci et ignoscere posse; 4 inter amicum atque inimicum discrimen nosse; leges rem surdam, inexorabilem esse, salubriorem melioremque inopi quam potenti; nihil laxamenti nec veniae habere, si modum excesseris; periculosum esse in tot humanis erroribus sola innocentia vivere.

Senates beschränkt, da sie nur über bestimmte Anträge, die in Folge eines Senatsbeschlusses durch den vorsitzenden Beamten an sie kamen, abzustimmen hatten; daher so oft der Ausdruck: *legem tulit ex senatus consulto, ex auctoritate senatus*, indess auch einfach *tulit*, weil es sich von selbst verstand. — *omnes T. gentis:* 1, 59, 11 wird nur der König mit seiner Familie verbannt. — *sibi creavit:* der Ausdruck *creare* wird auch von dem Beamten gebraucht, der in den Wahl-Comitien den Vorsitz führt und den vom Senate vorgeschlagenen Candidaten durch das Volk wählen lässt.

3. 1. *id quidem:* durch *quidem* tritt der Satz, welcher den adversativen Gedanken zum vorhergehenden concess. Satze enthält, zugleich in ein concess. Verhältniss zum folgenden. — *spe omnium:* 'als alle dachten, erwarteten'. s. 1, 5, 5. — *id quod:* im parenthetischen Satze. s. 1, 14, 7, — *prope — est:* warum Indicativ?

2. *nec ii:* wie *et is (hic)* zur Wiederaufnahme und näheren Bestimmung des Vorhergehenden = und zwar, so *nec ii* in derselben Verbindung = und zwar nicht (an dieser Stelle mit 'und zwar' zu übersetzen, und *non tenui* durch einen Begriff (Litotes) wiederzugeben). — *in regno:* = 'sub regibus'. — *libido:* ist die zügellose, Sitte und Naturgesetz nicht achtende, Begierde zu thun, was man will. — *adol. Tarq.:* 1, 57, 5 heissen sie *regii iuvenes:* 'königl. Prinzen'. — *more regio:* man vergesse nicht, welchen Sinn die Römer mit dem Begriff *rex* verbanden. Hier zeigt schon das folg. *eam licentiam*, wie *regio* zu verstehen, = 'ungebunden'.

3. *aequato i. omn.*, die Gleichheit des Rechtes für Alle machte die frühere *licentia* Einzelner unmöglich. — *in suam:* übers. 'für sie'. — *hominem:* Gegensatz § 4: *rem surdam.* — *a quo impetres:* man finde Gehör, wo man ... bedürfe. — *esse locum:* es finde eine Stelle, es gelte.

4. *leges:* im Gegensatze zu *regem* §. 3. vgl. z. c. 1, 1: *imperia legum.* — *nihil — nec:* nach bekanntem Lat. Sprach-Gebr. — *in t. h. erroribus: in* c. Abl. = 'bei' in causalem Sinne. In concessiv. Sinne steht es 1, 17, 3: *in variis voluntatibus regnare tamen omnes volebant.* — *sola inn. vivere:* Abl. instr., nicht = unsträflich leben, sondern der Sinn ist, es sei gefährlich, sein Leben nur der Unsträflichkeit des Wandels zu verdanken zu haben

Ita iam sua sponte aegris animis, legati ab regibus superveniunt, 5 sine mentione reditus bona tantum repetentes. Eorum verba postquam in senatu audita sunt, per aliquot dies ea consultatio tenuit, ne non reddita belli causa, reddita belli materia et adiumentum essent. Interim legati [alii] alia moliri: aperte bona repetentes, 6 clam reciperandi regni consilia struere; et tamquam ad id, quod agi videbatur, ambientes nobilium adolescentium animos pertemptant. A quibus placide oratio accepta est, iis litteras ab Tarquiniis 7 reddunt et de accipiendis clam nocte in urbem regibus colloquuntur.

4. Vitelliis Aquiliisque fratribus primo commissa res est. Vitelliorum soror consuli nupta Bruto erat, iamque ex eo matrimonio adolescentes erant liberi, Titus Tiberiusque; eos quoque in societa- 2 tem consilii avunculi adsumunt. Praeterea aliquot nobiles adolescentes conscii adsumpti, quorum vetustate memoria abiit. Interim 3 cum in senatu vicisset sententia, quae censebat reddenda bona, eamque ipsam causam morae in urbe haberent legati, quod spatium ad vehicula comparanda a consulibus sumpsissent, quibus regum asportarent res, omne id tempus cum coniuratis consultando absumunt, evincuntque instando, ut litterae sibi ad Tarquinios darentur: nam aliter qui crediturus eos, non vana ab legatis 4

(H.), nur durch *inn.* sein Leben zu sichern, d. i. ohne sich hier und da auf die Gnade des Königs verlassen zu können.

5. *Ita:* wie *s. sp.* mit *aegris* („missvergnügt") zu verbinden. — *sine m. reditus;* die man doch zuerst hätte erwarten sollen. — *bona:* die Privatgüter der Tarquinier. — *ea consultatio:* durch Attraction steht das Pron. in attributiver Form; = die R. über diese Sache. s. c. 22, 2. — *tenuit:* intransitiv = dauern, anhalten. — *materia:* man fürchtete, die *reddita bona* würden dem Feinde die Mittel, die Nichtauslieferung einen Grund zum Kriege bieten.

6. *alia moliri:* was würde *alii alia m.*, was sonst gelesen wurde, bedeuten, und würde dies hier passen? — *aperte — struere:* Asyndeton explicativum. s. 1, 2, 2. — *ad id:* zu dem Zwecke. Das Pron. vertritt einen deutschen Substantiv-Begriff. s. 1, 56, 9. — *videbatur:* übers. mit 'scheinbar'.

7. *litteras ab Tarq.;* 45, c. 4.: *litterae ab rege Perseo.* s. 1, 5, 2; vgl. c. 22, 2.

4. 1. *Aquiliis:* dieselben waren Neffen des Cos. Collatinus und gaben also abgesehen von den oben c. 3 angegebenen Gründen den Gesandten um so mehr Gehör, weil sie Anverwandte des Tarquinischen Geschlechtes waren. — *adol. e. liberi:* „es waren erwachsene Söhne da" (H.).

3. *quae censebat:* die Personification abstracter Begriffe ist bei Liv. sehr häufig, und oft wird von der Eigenschaft oder Thätigkeit der Person ausgesagt, was der Person zukommt. s. 1, 29, 2; vgl. 4. 6, 7: *C. Claudi sententia consules armabat in tribunos.* — *quod — sumpsissent:* erklärender Satz mit *quod* zur Angabe des Vorwandes, den die Gesandten für ihr Bleiben vorbrachten: 'sie hatten, d. i. sie konnten gerade den Umstand als Vorwand geltend machen, dass ..' — *evincunt:* sie setzten es (bei den Verschwornen) durch.

4. *qui — crediturus:* die rhetorischen Fragen, welche nur in die Form einer Frage gekleidete Aussagesätze sind, stehen in der orat. obl. im Acc. c. Inf. s. 1, 50, 3. — — *qui:* 'wie', wobei *aliter* empha-

super rebus tantis adferri? Datae litterae, ut pignus fidei essent,
5 manifestum facinus fecerunt. Nam cum pridie, quam legati ad
Tarquinios proficiscerentur, cenatum forte apud Vitellios esset,
coniuratique ibi, remotis arbitris, multa inter se de novo, ut fit,
consilio egissent, sermonem eorum ex servis unus excepit, qui iam
6 antea id senserat agi, sed eam occasionem, ut litterae legatis daren-
tur, quae deprehensae rem coarguere possent, exspectabat. Post-
7 quam datas sensit, rem ad consules detulit. Consules ad deprehen-
dendos legatos coniuratosque profecti domo sine tumultu rem omnem
oppressere; litterarum in primis habita cura, ne interciderent.
Proditoribus extemplo in vincla coniectis, de legatis paululum ad-
dubitatum est, et quamquam visi sunt commisisse, ut hostium loco
essent, ius tamen gentium valuit.

5. De bonis regiis, quae reddi ante censuerant, res integra
refertur ad patres. Ibi vicit ira; vetuere reddi, vetuere in publicum
2 redigi. Diripienda plebi sunt data, ut contacta regia praeda spem
in perpetuum cum iis pacis amitteret. Ager Tarquiniorum, qui in-

tisch vorangestellt ist. — *super:* im Sinne von *de* (über, in Betreff) kommt bei Cic. äusserst selten, bei Caes. gar nicht vor. — *ut—essent:* 'der Brief, der gegeben wurde, um u. s. w.'

5. *excepit:* sc. auribus = „auffangen. — *id senserat agi:* 1, 17, 8: *cum sensissent ea moveri patres.* — *id*=dergleichen, solches, s. c. 3, 6.

6. *ut:* finale, weil bei *exspectare* nicht an die Zeit, sondern an die Absicht, die erreicht werden soll, gedacht wird.

7. *prof. domo:* der Ausdruck hat nichts Auffallendes, wenn man daran denkt, dass *proficisci* nicht = 'reisen', sondern = 'aufbrechen, sich aufmachen'. — *litterarum:* der Begriff ist aus dem abhängigen Satze (statt *habita cura, ne litt. interc.*) des Nachdrucks wegen in den Hauptsatz gezogen. — *ius g. valuit:* die Gesandten waren dem Völkerrechte nach unverletzlich, durften also nicht, selbst wenn sie auf einem Verbrechen betroffen wurden, ohne Weiteres bestraft werden. Man musste sie ziehen lassen, konnte aber dann ihre Auslieferung fordern.

5. 1. *quae r. cens.: censere* in der Bedeutung: als seine Meinung aussprechen, dass geschehen solle, mit dem Acc. c. Inf. Praes. Pass. wie *iubere* construirt; ebenso 24, 22, 5: *se censere multo acrius ab Andranodoro quam ab Hieronymo repeti libertatem;* u. s. dagegen oben c. 4, 3: *cens. reddenda bona.* Madv. § 396 A. 4. Z. § 617. Sch. 398 A. 6. — *integra:* als eine noch nicht verhandelte, ganz von Neuem, als ob über dieselbe noch kein Beschluss gefasst worden wäre. — *Ibi:* s. c. 7, 8. — *vicit ira:* s. c. 4, 3: *censebat.* — *vetuere:* Asynd. explicativum. — *in p. redigi:* stehender Ausdruck, = für die Staatskasse einziehen, für Staatsgut erklären.

2. *contacta:* ist Nomin. 21, 48, 3: *contactos eo scelere ad arma ituros.* Die *plebs* sollte dadurch, dass sie sich an der königlichen Beute vergriff, zum Mitschuldigen gemacht und es ihr dadurch unmöglich gemacht werden, an eine Aussöhnung mit den Tarq. zu denken. — *in perp.* — *amitteret:* über die freie Wortstellung s. Praef. 2. — *Ager T.:* dies Ackerfeld war nicht Privateigenthum der Tarq., sondern Krondomäne und wurde daher nicht wie die Privatgüter dem Volke überlassen.

ter urbem ac Tiberim fuit, consecratus Marti Martius deinde cam-
pus fuit. Forte ibi tum seges farris dicitur fuisse matura messi. 3
Quem campi fructum quia religiosum erat consumere, desectam
cum stramento segetem magna vis hominum simul immissa corbi-
bus fudere in Tiberim tenui fluentem aqua, ut mediis caloribus so-
let. Ita in vadis haesitantes frumenti acervos sedisse illitos limo; 4
insulam inde paulatim, et aliis, quae fert temere flumen, eodem
invectis, factam; postea credo additas moles manuque adiutum, ut
tam eminens area firmaque templis quoque ac porticibus sustinen-
dis esset. Direptis bonis regum, damnati proditores sumptumque 5
supplicium, conspectius eo, quod poenae capiendae ministerium
patri de liberis consulatus imposuit, et, qui spectator erat amoven-
dus, eum ipsum fortuna exactorem supplicii dedit. Stabant deligati 6
ad palum nobilissimi iuvenes; sed a ceteris, velut ab ignotis capi-
tibus, consulis liberi omnium in se averterant oculos, miserebatque
non poenae magis homines quam sceleris, quo poenam meriti es-
sent: illos eo potissimum anno patriam liberatam, patrem liberato- 7
rem, consulatum ortum ex domo Iunia, patres, plebem, quidquid
deorum hominumque Romanorum esset, induxisse in animum, ut
superbo quondam regi, tum infesto exsuli proderent. Consules in 8

3. *religiosum erat:* da an derselben Stelle die Ländereien lagen, die zur Dotation der Priester-Collegien der Pontifices u. a. gehörten, so darf man annehmen, dass die genannten Krongüter zu den Ländereien zählten, welche der König als Vorsteher des Cultus inne hatte, wesshalb man sich auch ein Gewissen daraus machte *(rel. e.)* das Getreide dem Volke zum Gebrauche zu überlassen. — *simul:* zu gleicher Zeit, „auf einmal". *inmissa;* sc. in segetem. — *fudere;* Constr. ad syn. — *med. cal.:* = „media aestate".

4. *sedisse:* seien hängen geblieben. Der Infin. ist nach dem vorhergehenden Zwischensatze von einem aus *dicitur* vorschwebenden *traditum est* od. ä. abhängig zu denken. — *insulam:* die Tiberinsel zwischen dem Campus Martius u. d. Janiculum. — *moles:* grosse Steinmassen, die in den Fluss gesenkt wurden, um als Grundbau der Insel Festigkeit zu geben. — *manu adiutum:* man half — nach; *manu:* durch Menschenhände, durch Kunst; so *urbs manu munitissima.* — *tam:* wie sie zu Liv. Zeit war. — *area:* (Bau-) Platz. — *templis:* zunächst des Aesculap, dem die Insel heilig war, dann des Jupiter, des Faunus u. a.

5. *conspectius:* in prägnantem Sinne von dem, was in die Augen fällt, merkwürdig ist; so oft auch *conspici* und *conspicuus.* 5, 23, 5: *maxime conspectus ipse est curru equis albis iuncto urbem invectus.* — *cons. imp.:* da die Coss., auf welche die Richter-Gewalt der Könige übergegangen ist, das Urtheil fällen und vollstrecken lassen. — *qui erat amovendus:* den man als Z. hätte . . . müssen.

6. *Stabant:* Imperf. der Schilderung, „da standen sie". Beachte den passenden Wechsel der Tempora: *averterant* (sie liessen die Augen, die sie auf sich gewandt hatten, nicht mehr los; was würde das Impfct. sagen?), *miserebat.*

7. *quidquid:* vgl. 1, 25, 1: *quidquid civium domi, quidquid in exercitu sit.* — *superbo — exuli:* dem, der einst ein . . . jetzt *(tum)* ein . . wäre, oder: dem vormals so . . K., jetzt so . . .

sedem processere suam, missique lictores ad sumendum supplicium. Nudatos virgis caedunt securique feriunt, cum inter omne tempus pater vultusque et os eius spectaculo esset, eminente animo patrio
9 inter publicae poenae ministerium. Secundum poenam nocentium, ut in utramque partem arcendis sceleribus exemplum nobile esset,
10 praemium indici pecunia ex aerario, libertas et civitas data. Ille primum dicitur vindicta liberatus; quidam vindictae quoque nomen tractum ab illo putant: Vindicio ipsi nomen fuisse. Post illum observatum, ut, qui ita liberati essent, in civitatem accepti viderentur.

6. His, sicut acta erant, nuntiatis, incensus Tarquinius non dolore solum tantae ad irritum cadentis spei, sed etiam odio iraque, postquam dolo viam obsaeptam vidit, bellum aperte moliendum ra-
2 tus circumire supplex Etruriae urbes; orare maxime Veientes Tarquiniensesque, ne se ortum, eiusdem sanguinis, extorrem egentem

8. *sedem suam:* die *sella curulis;* sie stand auf dem Tribunal, welches sich auf dem Comitium befand. — *pater v. e. os:* dem Allgemeinen *(pater)* folgt das Specielle. — *virgis caedunt:* der Hinrichtung ging stets die Geisselung voran. s. 1, 26, 6. — *cum:* s. c. 47, 11. — *eminente a. patrio:* vgl. *eminere*, hervortreten, sichtbar sein, c. 10, 13. Das Vaterherz verläugnete sich nicht und der Schmerz des Vaters, der den Tod seiner Söhne betrauert, malt sich in dem Gesichte des Consuls, der die Hochverräther hinrichten lässt. Liv. rühmt also nicht mit den übrigen Schriftstellern (Dionys. Hal., Plut., Polybius) die Gefühllosigkeit des Cos., mit welcher er als Vater der Hinrichtung der Söhne zusah, sondern lässt mit richtigem, feinem Gefühle uns auch im strengen Römer, dem das Vaterland über Alles ging, den Vater sehen; wie er ebenso richtig die Gefühle der Menge schildert, welche nicht die Hinrichtung, sondern die Wirkung derselben auf den Vater zu sehen trachtet.

9. *in utramque partem:* nach beiden Seiten hin, auf zwiefache Weise, durch Bestrafung der Schuldigen und durch Belohnung des Angebers, sollte das Beispiel, um dem Verbrechen zu steuern *(arc. sc.)*, ausgezeichnet werden. — *lib. et civitas:* die *civitas* wurde bei der feierlichen Freilassung zugleich mit der *libertas* gegeben. — *vindicta liberatus:* die feierliche *manumissio* geschah in den ältesten Zeiten vor dem Prätor und bestand in einer symbolischen Handlung, wobei ein Dritter (ein Lictor) den Kopf des Sclaven mit einem Stabe *(virga, feruca* od. *vindicta)* berührte und für den Sclaven die Freiheit in Anspruch nahm, vindicirte (von *vim dicere*, Gewalt ankündigen, wenn eine Sache nicht gutwillig gegeben würde). Davon erhielt diese Art der *manumissio* den Namen der *manumissio vindicta.*

10. *quidam etc.:* dieser Ansicht stimmt Liv. mit Recht nicht bei. Der Ursprung des Namens *Vindicius* ergiebt sich aus dem eben Gesagten. — *ita:* durch die *man. vindicta*, denn es gab auch noch andere Formen der *manumissio.*

6. 1. *ad ir. cad. spei:* wir geben das Part. durch ein Subst. wieder: über die Vereitelung, oder: darüber dass vereitelt wurde, in Nichts zerfiel. — Periode: *His nuntiatis incensus Tarq. | postquam vidit | ratus circumire.*

2. *se ortum: se* ist Abl. nicht Acc. vgl. 1, 34, 6: *Ancum Sabina matre ortum.* Uebers.: ihn, der oder: einen Mann, der. — *eiusdem sanguinis:* ohne beigefügten Gattungsnamen. — *extorrem:* steht absolut und ist also nicht mit *ex*

ex tanto modo regno cum liberis adolescentibus ante oculos suos perire sinerent. Alios peregre in regnum Romam accitos; se regem, augentem bello Romanum imperium, a proximis scelerata coniuratione pulsum. Eos inter se, quia nemo unus satis dignus 3
regno visus sit, partes regni rapuisse; bona sua diripienda populo dedisse, ne quis expers sceleris esset. Patriam se regnumque suum repetere et persequi ingratos cives velle. Ferrent opem, adiuvarent, suas quoque veteres iniurias ultum irent, totiens caesas legiones, agrum ademptum. Haec moverunt Veientes, ac pro se quisque, 4
Romano saltem duce ignominias demendas belloque amissa repetenda, minaciter fremunt. Tarquinienses nomen ac cognatio movet; pulchrum videbatur suos Romae regnare. Ita duo duarum 5
civitatium exercitus ad repetendum regnum belloque persequendos Romanos secuti Tarquinium. Postquam in agrum Romanum ventum est, obviam hosti consules eunt: Valerius quadrato agmine 6
peditem ducit; Brutus ad explorandum cum equitatu antecessit. Eodem modo primus eques hostium agminis fuit; praeerat Arruns Tarquinius, filius regis; rex ipse cum legionibus sequebatur.

regno zu verbinden. — *ex t. regno: ex* dient hier, wie sonst oft, zur Angabe des Gegenstandes, auf den etwas unmittelbar folgt (s. 1, 13, 6: *ex bello tam tristi laeta repente pax*), wobei die unmittelbare Folge noch besonders betont wird durch das hinzugefügte *modo:* „nachdem er so eben noch .. besessen". (Wb.) — *Alios:* welche röm. Könige sind damit gemeint? — *augentem bello:* im Kriege gegen Ardea, während dessen er vertrieben wurde; was bezeichnet also das Part. Praes.?

3. *inter se:* weil bei *rapuisse* der Begriff der Theilung vorschwebt: 'sie rissen untereinander an sich'. — *nemo unus:* über *unus* s. c. 9, 8. — *suas vet. ini. u. irent.:* diese Aufforderung bezieht sich speciell auf die Vejenter (s. 1, 15, 5; 30, 7; 33, 9; 42, 2), während der Beginn der Rede: *ne se ortum*, hinwiederum zunächst auf Tarquinii geht, der Vaterstadt der Tarquinier.

4. *Rom. saltem duce:* jetzt wenigstens, j. sicher, da man einen R ... — *Tarq. nom. et cognatio:* während die Vejenter hauptsächlich durch die Erwähnung der früheren Niederlagen, die sie durch die Römer erlitten, aufgeregt wurden, galt bei den Tarq. besonders der Gedanke, dass von den Ihrigen einer zu Rom herrschen sollte. — *pro se quisque fremunt:* n. die Vejenter. Ueber den Plural nach eingeschobenem *quisque* s. 1, 24, 2. u. 59, 4. vgl. 2, 7, 1; 10, 1 u. ö.

6. *quadrato agmine: agmen quadr.* ist die Marschordnung, aus welcher sich unmittelbar u. in jedem Augenblick die *acies* nach jeder Seite, je nachdem der Feind in der Fronte oder in den Flanken angriff, entwickeln konnte, also: das in Schlachtordnung sich bewegende Heer, nicht Quarré im modernen Sinne. Ebenso ist *exercitus quadratus* „ein in grader Fronte gerichtetes die Form eines Rechtecks bildendes Heer". (Bkr. 3, 2, 327.) — *antecessit:* aus der lebendigen Darstellung mit dem Praes. hist. geht die Rede in das Perfct. über. Nach *fuit* folgt dann in *praeerat* und *sequebatur* das Impfct., indem die Erzählung nicht weiter geht, sondern die Rede schildernd (das vorhergehende *Eodem — fuit* ergänzend) anhält. — *primus h. a. fuit:* war ihm voran, bildete die Spitze.

7 Arruns ubi ex lictoribus procul, consulem esse, deinde iam propius ac certius facie quoque Brutum cognovit, inflammatus ira 'Ille est vir' inquit, 'qui nos extorres expulit patria. Ipse en ille nostris decoratus insignibus magnifice incedit. Di regum ultores,
8 adeste'. Concitat calcaribus equum atque in ipsum infestus consulem dirigit. Sensit in se iri Brutus; decorum erat tum ipsis ca-
9 pessere pugnam ducibus; avide itaque se certamini offert; adeoque infestis animis concurrerunt, neuter, dum hostem vulneraret, sui protegendi corporis memor, ut contrario ictu per parmam uterque transfixus, duabus haerentes hastis moribundi ex equis lapsi sint.
10 Simul et cetera equestris pugna coepit, neque ita multo post et pedites superveniunt. Ibi varia victoria et velut aequo Marte pugna-
11 tum est: dextera utrimque cornua vicere, laeva superata. Veientes, vinci ab Romano milite adsueti, fusi fugatique; Tarquiniensis, novus hostis, non stetit solum, sed etiam ab sua parte Romanum pepulit.

7. Ita cum pugnatum esset, tantus terror Tarquinium atque Etruscos incessit, ut, omissa irrita re, nocte ambo exercitus, Veiens
2 Tarquiniensisque, suas quisque abirent domos. Adiciunt miracula

7. *procul:* aus der Ferne (*propius:* aus grösserer Nähe) erkannte er, dass es ein Cos. sei; man erwartete, dass folgen würde: dass es Brutus sei, der die Reiterei anführte; statt dessen ist *cognovit* unmittelbar mit *Brutum* als Object verbunden. — *regum ultores:* 1, 59, 10: *invocati ultores parentum dii.*

8—9. *tum:* während später die Anführer nur die Schlacht lenkten, ohne sich persönlich an dem Kampfe zu betheiligen. — *dum:* hypothetisch. — *contrario ictu:* über das Adj. s.z. c. 1, 5: *regio;* vgl. 1, 29, 2. *clamor hostilis:* 'das Geschrei der Feinde'. Die Worte *per parmam* zeigen, dass im Vorhergehenden *neuter sui prot. c. memor* nicht vom Vorhalten des Schildes zu verstehen ist, denn die Deckung des Körpers dem Feinde gegenüber geschah nicht dadurch allein, sondern vor Allem durch die geschickte Wendung des Pferdes und des Körpers selbst, die beide Kämpfer ausser Acht liessen. — *duabus:* „beide". — *lapsi sint:* das Perf. Conj. im Folgesatz nach vorangehendem Perf., weil die Folge als eine abgeschlossene historische Thatsache bezeichnet werden soll.

10. *varia vict. velut aeq. Marte:* vgl. 1, 33, 4: *ibi Marte incerto varia victoria pugnatum est. Velut* ist hinzugefügt, weil doch auf beiden Seiten theilweise entschieden gesiegt wurde, wobei der Kampf freilich im Ganzen unentschieden blieb. — *ab s. parte:* auf ihrer Seite, ihrerseits. s. 1, 12, 2: *ab Sabinis:* 'auf Seiten der Sab.' — *Tarq. Romanum:* der Volksname im Singul. als Collectivbegriff für den Plur. s. c. 45, 11; c. 46, 2 u. 5. vgl. vorher *Rom. milite* u. §. 6 *eques.*

7. 1. *om. i. re:* sie gaben die vergebl. Sache, das verg. Unternehmen auf. — *ambo:* fasst im Gegensatz zu *uterque*, welches zwei Gegenstände jeden besonders und für sich bezeichnet, zwei Gegenstände od. Personen als Eines zusammen — beide Heere zusammen zogen ab —; dagegen wird bei *suas domos* das Auseinandergehen beider Heere durch *quisque* hervorgehoben, wobei die Geläufigkeit der Verbindung von *quisque* mit dem Pron. pers. wohl dazu geführt, hier, wie auch sonst oft, wo von zweien die Rede ist, nicht *uterque* sondern *quisque* zu setzen.

2. *Adiciunt:* wie so oft *dicunt*

huic pugnae: silentio proximae noctis ex silva Arsia ingentem editam vocem; Silvani vocem eam creditam; haec dicta: uno plus Tuscorum cecidisse in acie; vincere bello Romanum. Ita certe inde 3
abiere Romani ut victores, Etrusci pro victis; nam postquam illuxit nec quisquam hostium in conspectu erat, P. Valerius sonsul spolia legit, triumphansque inde Romam rediit. Collegae funus, quanto 4
tum potuit apparatu, fecit; sed multo maius morti decus publica fuit maestitia, eo ante omnia insignis, quia matronae annum ut parentem eum luxerunt, quod tam acer ultor violatae pudicitiae fuisset.

Consuli deinde, qui superfuerat, ut sunt mutabiles vulgi animi, 5
ex favore non invidia modo sed suspicio etiam cum atroci crimine orta. Regnum eum adfectare fama ferebat, quia nec collegam sub- 6
rogaverat in locum Bruti, et aedificabat in sumna Velia: alto atque munito loco arcem inexpugnabilem fore. Haec dicta vulgo credi- 7

tradunt, appellant u. a. — *silva Arsia:* an der Grenze von Latium u. Etrurien. — *Silvani:* der Waldgott, gelegentlich auch ein Spukgeist des Waldes, der in demselben haust, und „gelegentlich aus demselben einen markerschütternden Ruf ertönen lässt". (Pr.) — *uno plus:* Abl. des Maasses: um Einen mehr fiel von d. T. Der Gen. *Tuscorum* ist von dem substantivischen *plus* abhängig, wofür auch hätte stehen können *Tuscorum uno plures.* — *vincere:* 'es seien Sieger'. vgl. im Griech. *νικᾶν, ἀδικεῖν* u. ä.

3. *ut victores:* nicht einfach *victores,* 'siegreich', denn die Apposition würde den Begriff als wirklich vorhanden und dem Subj. zukommend hingestellt haben, während doch die Römer nach dem Ausgange der Schlacht nicht (unzweifelhaft) Sieger waren. Daher *ut victores,* um die Eigenschaft als eine nicht in Wirklichkeit vorhandene, sondern durch die Verhältnisse der Person beigelegte zu bezeichnen = 'so, wie Sieger', wir: 'als Sieger'. Stärker tritt dies in *pro* hervor: 'so gut wie besiegt. als ob sie b. wären'. — *illuxit — erat:* das Perfct. zur Angabe der einzelnen Thatsache, das Impfct. zur Bezeichnung des auch bei Eintritt der Haupthandlung noch dauernden Zustandes. vgl. Caes. b. c. 3, 60: *postquam id difficilius visum est, neque facultas perficiendi dabatur* (Spfl.). Liv. 35, c. 38: *postquam resedit terror et .... cernebant.* — *spolia legit:* das Zeichen des Sieges. — *quanto t. p. apparatu:* vgl. 1, 9, 7: *quanto apparatu tum sciebant aut poterant.*

4. *ut parentem:* die Trauer um die Eltern dauerte bei den Römern 1 Jahr.

5. *crimine: crimen* im Sinne von *criminatio.*

6. *nec — et:* 'nicht nur nicht (kein), sondern auch'. — *subrogaverat: subrogare,* an die Stelle eines andern wählen lassen, wird von dem in den Wahlkomitien den Vorsitz führenden Beamten gesagt (vgl. *creare,* c. 2, 11) während von dem wählenden Volke in diesem Sinne *sufficere* gebraucht wird. — *Velia:* Dion. Hal. 5, 19: *τὴν οἰκίαν ἐν ἐπιφθόνῳ τόπῳ κατεσκευάσατο, λόφον ὑπερκείμενον τῆς ἀγορᾶς, ὑψηλὸν ἐπιεικῶς καὶ περίτομον, ὃν καλοῦσι Ῥωμαῖοι Οὐελίαν, ἐκλεξάμενος.* Velia war der Name des Bergrückens, der vom Palatin am Forum vorbei nach dem Esquilinischen Hügel sich hinzog. — *arcem: arx* ist jeder feste Punkt, sei es, dass er von Natur oder durch Kunst fest ist. 1, 33, 6: *Janiculum adjectum, ne quando ea arx hostium esset.*

taque cum indignitate angerent consulis animum, vocato ad concilium populo, submissis fascibus in contionem escendit. Gratum id multitudini spectaculum fuit, submissa sibi esse imperii insignia confessionemque factam, populi quam consulis maiestatem vimque
8 maiorem esse. Ibi audire iussis, consul laudare fortunam collegae, quod liberata patria in summo honore, pro re publica dimicans, matura gloria necdum se vertente in invidiam, mortem occubuisset; se superstitem gloriae suae ad crimen atque invidiam superesse; ex
9 liberatore patriae ad Aquilios se Vitelliosque recidisse. 'Numquamne ergo' inquit 'ulla adeo [a] vobis spectata virtus erit, ut suspicione violari nequeat? Ego me, illum acerrimum regum hostem, ipsum
10 cupiditatis regni crimen subiturum timerem? Ego, si in ipsa arce Capitolioque habitarem, metui me crederem posse a civibus meis? Tam levi momento mea apud vos fama pendet? Adeone est fundata
11 leviter fides, ut, ubi sim, quam qui sim, magis referat? Non obstabunt Publi Valeri aedes libertati vestrae, Quirites; tuta erit vobis Velia; deferam non in planum modo aedes, sed colli etiam subiciam, ut vos supra suspectum me civem habitetis; in Velia aedi-
12 ficent, quibus melius quam P. Valerio creditur libertas.' Delata

7. *indignitate:* wie c. 12, 3, u. 34, 10 = das Unwürdige, Empörende (was darin lag); vgl. 1, 59, 3. — *submissis fascibus:* Cic. Rep. 2, 31, 53: *fasces primus demitti iussit, cum dicere in contione coepisset;* was von da ab Sitte blieb, wenn der Beamte zum Volke sprach. — *in cont. escendit:* häufig in der Bedeutung: irgend eine höher gelegene Stelle besteigen, um zum Volke zu sprechen. — *subm. esse:* über die orat. obl. s. c. 2, 3 z. *nim. Tarq.*

8. *Ibi:* im Uebergange, zur Fixirung des angegebenen Zeitverhältnisses = *tum.* s. c. 5, 1; c. 35, 2. — *honore:* das Consulat. — *matura:* zur Zeit der vollen Reife, auf dem Höhepunkte. — *ad crim. superesse: crimen* wie oben §. 5. — *liberatore:* über die Bedeutung der Subst. auf *tor* zur Bezeichnung des durch eine That der Person anhaftenden Charakters s. 1, 28, 1. — *recidisse: re* bezeichnet in Verbis nicht immer ‚zurück" oder eine Wiederholung.

9. *Ego — timerem:* unwillige Frage, wobei der Conj. zum Ausdruck des Gedachten, nicht Wirklichen, das Impf. mit genauerer Beachtung des Zeitverhältnisses st. des deutschen Pluspf. steht. s. 22, 60, 18: *hos cives patria desideret.* Z. §. 530. Madv. §. 351. — *me subiturum:* der Acc. c. Inf. nach *timere* (auch bei Cicero) lässt sich daraus erklären, dass bei *timere* an solchen Stellen nicht sowohl der Begriff des Fürchtens mit dem Wunsche, dass etwas nicht geschehen möge, vorherrscht, als der Begriff: 'denken, für möglich halten', so dass der folgende Satz als Objectssatz betrachtet wird. vgl. Madv. 376. A. Sch. §. 349; Z. §. 533. A.

10. *arce:* über die beiden Gipfel des capitol. Hügels *arx* u. *capitolium* s. 1, 8, 5. — *levi mom.: momentum,* der Umstand, der die Entscheidung herbeiführt; *leve mom.* = ein geringfügiger Umstand, der die Entscheidung bewirkt. — *fides:* passiv: das für zuverlässig gehalten werden, das Vertrauen, das einer geniesst, der Credit. (N.) vgl. 1. 16, 8.

11. *P. Valeri:* mit Nachdruck statt des Pron. s. 1, 20, 2. — *susp. me civem:* das Attribut des als Apposition zu *me* stehenden *civem* ist des Nachdrucks wegen verangestellt.

confestim materia omnis infra Veliam et, ubi nunc Vicae potae est, domus in infimo clivo aedificata.

8. Latae deinde leges, non solum quae regni suspicione consulem absolverent, sed quae adeo in contrarium verterent, ut popularem etiam facerent; inde cognomen factum Publicolae est. Ante omnes de provocatione adversus magistratus ad populum sa-2
crandoque cum bonis capite eius, qui regni occupandi consilia inisset, gratae in vulgus leges fuere. Quas cum solus pertulisset, ut 3
sua unius in his gratia esset, tum demum comitia collegae subrogando habuit. Creatus Sp. Lucretius consul, qui magno natu, 4

12. *Vicae potae:* eine ältere Göttin des Sieges. Der Name nach Cic. de leg. 2, 11, 28: *a vincendo* (St. *vic, vi(n)c*) *et potiundo* (St. *pot*). Die Lage des Tempels ergiebt sich aus dem Zusammenhange.

8. 1. *Latae leges:* n. vom Cos., denn *legem ferre* wird immer von d. Beamten gesagt, der Gesetz-Vorschläge ans Volk bringt. s. 1, 44, 1. — *deinde:* d. h. in einer anderen Versammlung; denn vorher geschieht das c. 7, 12 angegebene: *delata confestim mat.* — *in c. verterent:* n. die Verhältnisse. — *popularem* hier: Freund, Liebling des Volkes. s. c. 24, 3. — *Publicola:* 3, 18, 6: *(P. Valerius) memor cognominis, quod populi colendi velut hereditaria cura sibi a maioribus tradita esset etc.* Also Publicola = *Popli-cola (poplus* ältere Form von *populus,* ebenso *poplicus* für *publicus).* vgl. *agricola, plebicola.*

2. *de provocatione:* über d. *provocatio* s. 1, 26, 6. Was Liv. als seinen Lesern bekannt nur andeutet, sagt Cic. Rep. 2, 31, 53 ausführlicher: *Val. legem ad populum tulit eam, quae centuriatis comitiis prima data est, ne quis magistratus civem Romanum adversus provocationem necaret neve verberaret.* Gegen das Urtheil der Magistrate, wenn durch dasselbe Tod od. körperliche Züchtigung verhängt wurde, stand also Jedem die Appellation an das Volk frei, welches in letzter Instanz das Urtheil zu bestätigen od. zu verwerfen hatte. Unter den Königen (s. 1, 26, 8) fand die Provocation statt, wenn der König sie gestattete; durch das Valer. Gesetz waren die Magistrate verpflichtet, dieselbe auf Verlangen stets zuzulassen. — Die *lex Valeria* bestimmte auch, dass die Coss. innerhalb der Stadt und in dem nächsten Umkreise derselben die Beile in den *fasces* der Lictoren nicht tragen lassen durften. s. z. c. 18, 8. — *sacr. c. b. capite:* durch die *consecratio* wurde der Verbrecher, wie ein Opferthier, der Gottheit als Opfer geweiht und ein *homo sacer,* d. h. bürgerlich todt, für den der Schutz der Gesetze nicht mehr da war und den Jeder ungestraft tödten durfte. 3, 55, 7: *ut qui tribunis plebis, aedilibus, iudicibus decemviris nocuisset, eius caput Iovi sacrum esset.* — *gratae in vulgus: in* dient dazu, die Beziehung des Adjectivbegriffes anzugeben, wie *ad* 1, 26, 5: *ingratum ad vulgus;* s. 1, 9, 10 u. 19, 4. Vgl. auch z. 1, 28, 6. Daneben findet sich *in vulgus* auch in der Bedeutung von *vulgo* = „insgemein, dem grössten Theile nach", wie 22, 3, 14: *milite in vulgus laeto ferocia ducis.*

3. *solus:* bevor er einen Collegen wählen liess. — *in his:* hierbei, hierfür. — *tum demum; tum* dient hier nach *cum* zur nachdrucksvollen Einleitung des Nachsatzes.

4. *Sp. Lucretius:* d. i. *Sp. Lucr. Tricipitinus* der Vater der Lucretia. s. 1, 59, 8. So werden also gerade die vier Häupter der Verschwörung, durch welche das Königthum gestürzt wurde, als Coss. des ersten Jahres von der Sage verzeichnet. —

non sufficientibus iam viribus ad consularia munera obeunda, intra
paucos dies moritur. Suffectus in Lucreti locum M. Horatius Pul-
5 villus. Apud quosdam veteres auctores non invenio Lucretium con-
sulem; Bruto statim Horatium suggerunt; credo, quia nulla gesta
res insignem fecerit consulatum, memoriam intercidisse.
6 Nondum dedicata erat in Capitolio Iovis aedes; Valerius Ho-
ratiusque consules sortiti, uter dedicaret. Horatio sorte evenit;
7 Publicola ad Veientium bellum profectus. Aegrius, quam dignum
erat, tulere Valerii necessarii, dedicationem tam incliti templi Ho-
ratio dari. Id omnibus modis impedire conati, postquam alia frustra
temptata erant, postem iam tenenti consuli foedum inter preca-
tionem deum nuntium incutiunt, mortuum eius filium esse, funesta-
8 que familia dedicare eum templum non posse. Non crediderit fa-
ctum, an tantum animo roboris fuerit, nec traditur certum nec in-
terpretatio est facilis. Nihil aliud ad eum nuntium a proposito aver-
sus, quam ut cadaver efferri iuberet, tenens postem precationem
peragit et dedicat templum.
9 Haec post exactos reges domi militiaeque gesta primo anno.
a. u. c. 246. a. Cb. 508. Inde P. Valerius iterum, T. Lucretius consules facti.

non suf. vir: etwa: 'wobei denn seine Kräfte u. s. w.'

5. *Bruto — suggerunt:* Polybius nennt abweichend von der ganzen übrigen Tradition Decius Brutus u. M. Horatius als die ersten Coss.

6. *dedicata:* s. 1, 10, 7. — *Iovis aedes:* s. 1, 38, 7 u. c. 55. — *sortiti:* das Loos entschied auch in anderen Sachen zwischen den Coss., wenn nicht eine freie Vereinbarung stattfand. c. 27 wird zur Dedication eines Tempels ein Cos. durch das Volk ernannt. — Von §. 4 ab bewegt sich die Darstellung in einfachen Sätzen, deren Kürze besonders §. 6 in der Erzählung der das Folgende vorbereitenden Ereignisse hervortritt.

7. *conati:* das Part. Perf. der Deponentia und Semideponentia (so *ratus* (c. 9, 4), *veritus* u. a.) dient oft zum Ersatz des fehlenden Part. des Impfct., um einen der Haupthandlung gleichzeitigen, besonders dieselbe begründenden Umstand zu bezeichnen. Wir lösen das Part. mit 'indem' auf oder geben das Part. als Hauptsatz und verbinden die Sätze durch 'und'. — *postquam — erant:* das Plusqpfct., weil keine unmittelbare Aufeinanderfolge der Ereignisse bezeichnet werden soll. — *postem tenenti:* der dedicirende Magistrat hält die Thürpfoste des zu weihenden Tempels und spricht die Worte der Dedication (sogl. *precatio* genannt) nach, welche ihm der Priester, der ebenfalls die Thürpfoste anfasst, vorsagt. — *deum:* s. 1, 7, 10. — *nuntium incutiunt:* bild. Ausdrucksweise, die wir etwa so wiedergeben können, dass wir für *incutiunt* einen weiteren Begriff, 'zurufen', eintreten lassen und den in *incutiunt* liegenden Begriff durch ein Attribut ('erschütternd') zu *nuntium* geben; sie riefen ihm die erschütternde Botschaft zu. — *fun. familia:* Vgl. c. 47, 10. Abl. abs. mit dem Adject. gebildet.

8. *interpretatio:* „Entscheidung". — *nihil aliud aversus:* er liess sich nicht weiter stören, von seinem Vorhaben abwenden, als um zu befehlen. Der Acc. des Neutr. Pron. steht adverbial; vgl. *cetera* = 'im Uebrigen' 1, 35, 6. s. zu c. 29, 4. — *ad eum nuntium:* bei, durch d. N; so 21, 1, 3: *ad famam.* vgl. 1. 25, 6.

9. Iam Tarquinii ad Lartem Porsinnam, Clusinum regem, per-
fugerant. Ibi miscendo consilium precesque nunc orabant, ne se,
oriundos ex Etruscis, eiusdem sanguinis nominisque, egentes ex-
sulare pateretur; nunc monebant etiam, ne orientem morem pel- 2
lendi reges inultum sineret. Satis libertatem ipsam habere dulce-
dinis. Nisi, quanta vi civitates eam expetant, tanta regna reges de- 3
fendant, aequari summa infimis; nihil excelsum, nihil, quod supra
cetera emineat, in civitatibus fore; adesse finem regnis, rei inter
deos hominesque pulcherrimae. Porsinna, cum regem esse Romae, 4
tum Etruscae gentis regem, amplum Tuscis ratus, Romam infesto
exercitu venit. Non umquam alias ante tantus terror senatum in- 5
vasit; adeo valida res tum Clusina erat magnumque Porsinnae nomen.
Nec hostes modo timebant, sed suosmet ipsi cives, ne Romana plebs
metu perculsa, receptis in urbem regibus, vel cum servitute pacem
acciperet. Multa igitur blandimenta plebi per id tempus ab senatu 6
data. Annonae in primis habita cura, et ad frumentum comparan-
dum missi alii in Voslcos, alii Cumas. Salis quoque vendendi arbi-
trium, quia impenso pretio venibat, in publicum omne sumptum,
ademptum privatis; portoriisque et tributo plebes liberata, ut divites

9. 1—2. *Lartem:* Lar od. Lars war ein etruskischer Ehrenname = Herr od. Fürst, der dem Adel beigelegt wurde und sich (in der Form *Larth, Larthia*) auf etruskischen Grabschriften findet. — *Clusinum:* Clusium war eine der 12 Bundesstädte Etruriens. — *regem:* über das Königthum des etruskischen Bundes s. z. 1, 8, 3. — *miscendo:* s. c. 2, 9. — *cons. precesque:* in umgekehrter Reihenfolge durch das folg. *orabant — monebant* erklärt. — *ne — pateretur:* vgl. oben c. 6, 2. — *ipsam:* für sich selbst, allein schon.

4. *amplum:* Neutr. = „ehrenvoll". — *Romam:* d. i. in das Gebiet von Rom. Vgl. z. 1, 59, 12: *Ardeam.*

5. *non u. al. ante:* vgl. 1, 28, 4: *si umquam ante alias ullo in bello;* 2, 22, 7. — *timebant:* auf den Collectiv-Begriff *senatus* bezogen. — *suosmet ipsi cives:* so findet sich *ipse* auch bei dem Pron. pers. im Lat. gern auf das Subject als den wichtigern Satztheil bezogen. statt im Gen. zu stehen. 1, 11, 9: *sua ipsam peremptam mercede.* — — *vel cum servitute:* selbst mit der Knechtschaft, wenn sie zugleich mit dem Frieden die Knechtschaft hinnehmen müssten. Der Sturz des Königthums diente den Interessen der Aristokratie u. scheint von dieser ausgegangen zu sein, während das Volk im Gegentheil die Königsherrschaft der Herrschaft des Adels um so mehr vorziehen musste, als sich, wie es scheint, der letzte der röm. Könige hauptsächlich auf das Volk gegen den Adel gestützt hatte. vgl. c. 5, 2.

6. *ad fr. comparandum:* vgl. c. 34, 3. Der Ankauf geschah, um den Preis des Getreides niedriger stellen zu können. — *salis:* die ersten Salinen in Ostia hatte Ancus angelegt; s. 1, 33, 9; dieselben waren an Privatleute verpachtet. — *salis vend. arbitrium:* die Freiheit des Verkaufs, der Salzhandel. — *venibat:* sc. *sal.* Um den hohen Preis herabzudrücken, übernahm die Staatskasse (*publicum*, s. c. 5, 1.) den Verkauf desselben. — *omne sumptum:* so verbesserte man die Lesart der Handschriften: *omni sumptu;* indessen dürfte die Vermuthung den Vorzug verdienen, dass nach *omni sumptu* ein Particip, etwa *recepto* o. ä. ausgefallen sei. — *portoriisque: que* zur An-

conferrent, qui oneri ferendo essent: pauperes satis stipendii pen-
7 dere, si liberos educerent. Itaque haec indulgentia patrum asperis
postmodum rebus in obsidione ac fame adeo concordem civitatem
tenuit, ut regium nomen non summi magis quam infimi horrerent,
8 nec quisquam unus malis artibus postea tam popularis esset, quam
tum bene imperando universus senatus fuit.

10. Cum hostes adessent, pro se quisque in urbem ex agris
demigrant; urbem ipsam saepiunt praesidiis. Alia muris, alia Ti-
2 beri obiecto videbantur tuta; pons sublicius iter paene hostibus
dedit, ni unus vir fuisset, Horatius Cocles; id munimentum illo die
3 fortuna urbis Romanae habuit. Qui positus forte in statione pontis,
cum captum repentino impetu Ianiculum atque inde citatos decur-
rere hostes vidisset, trepidamque turbam suorum arma ordinesque
relinquere, reprehensans singulos, obsistens obtestansque deum
4 et hominum fidem testabatur, nequicquam deserto praesidio eos fu-
gere; si transitum pontem a tergo reliquissent, iam plus hostium

reihung eines weiteren Umstandes zur Vervollständigung des Vorhergehenden = 'ferner', 'dessgleichen'. — *plebes:* bezeichnet hier im Gegensatze zu *divites*, wie oft bei Liv. nach der Vorstellung seiner Zeit, die Aermeren. — *qui o. f. essent:* Z. §. 664, A. 1; Madv. 415, A. 1; Sch. 422, A. *Esse* mit dem Dat. des Gerund. im Sinne von: 'im Stande sein zu etwas', 'etwas können'. — *stipendii:* = *tributum.* — *educerent:* „aufziehen". 1, 39, 6: *puerum in domo a parvo eductum.*

7—8. *asperis p. rebus:* als später die Verhältnisse . . . oder: bei den späteren . . . — *unus:* ist hier nicht etwa verstärkend und Andere ausschliessend = ein Einziger (so dass *nec qu. unus* = auch nicht ein Einziger), sondern im Gegensatze zu *universus* = 'ein Einzelner', 'einer für sich allein'. Cic. Sest. 5, 122: *nec unus in quemquam unquam gratior, quam in me universi.* (Spll.) Vgl. oben c. 6, 3: *nemo unus.* — *malis artibus:* schlechte Mittel, wie Bestechung.

10. 1. *pro se quisque:* nicht alle zusammen in Folge eines ergangenen Befehls, sondern jeder eilte soviel an ihm lag, sich u. die Seinigen hinter d. Mauern der Stadt zu bergen, wie dies beim Herrannahen des Feindes zu geschehen pflegte. Zu dem Plur. *demigrant* vgl. oben c. 6, 4. — *saep. praesidiis:* soweit die *urbs* nicht durch die Mauer od. durch d. Fluss hinlänglich gedeckt war.

2. *pons subl.:* s. 1, 33, 6. — *Horatius:* Horatier waren auch die drei Kämpfer am cluilischen Graben, 1. c. 25. — *Cocles:* Plin. H. N. 11, 150: *qui altero lumine orbi nascerentur, coclites vocabantur.* Vgl. gr. κύκλωψ. — *id mun.;* diesen als Bollwerk. s. z. 1, 7, 5: *cum avertere eam praedam* (sie, die *boves*, als Beute) *vellet.*

3. Die folg. Darstellung zeichnet sich durch ausserordentliche Lebendigkeit, Anschaulichkeit und reiche Individualisirung, sowie durch reiche Fülle bei Einfachheit des Periodenbaues aus. — *in statione:* die *stationes* bestanden aus grösseren Truppen-Abtheilungen, da sie ihren Standort ausserhalb der Festungswerke hatten. Vgl. 3, 5, 4: *vigiliae in urbe, stationes ante portas, praesidiaque* (s. ob. §. 1.) *in muris disposita.* Horat. hatte das Commando der Brückenwache. — *obtestans — testabatur:* Fülle des Ausdrucks in der Verbindung sinn- u. stammverwandter Wörter ist bei Liv. nicht selten.

4. *praesidio:* hier der von Soldaten besetzte Ort. s. 1, 14, 19. — *transitum pontem:* entweder: wenn sie die überschrittene Brücke =

in Palatio Capitolioque quam in Ianiculo fore. Itaque monere, praedicere, ut pontem ferro, igni, quacumque vi possint, interrumpant; se impetum hostium, quantum corpore uno posset obsisti, exceptu-
rum. Vadit inde in primum aditum pontis, insignisque inter con- 5
specta cedentium pugnae terga obversis comminus ad ineundum
proelium armis, ipso miraculo audaciae obstupefecit hostes. Duos 6
tamen cum eo pudor tenuit, Sp. Larcium ac T. Herminium, ambos
claros genere factisque. Cum his primam periculi procellam et 7
quod tumultuosissimum pugnae erat, parumper sustinuit; deinde
eos quoque ipsos, exigua parte pontis relicta, revocantibus qui
rescindebant, cedere in tutum coegit. Circumferens inde truces 8
minaciter oculos ad proceres Etruscorum, nunc singulos provocare,
nunc increpare omnes: servitia regum superborum, suae libertatis
immemores alienam oppugnatum venire. Cunctati aliquamdiu sunt, 9
dum alius alium, ut proelium incipiant, circumspectant; pudor
deinde commovit aciem, et clamore sublato undique in unum ho-
stem tela coniciunt. Quae cum in obiecto cuncta scuto haesissent, 10
neque ille minus obstinatus ingenti pontem obtineret gradu, iam
impetu conabantur detrudere virum, cum simul fragor rupti pontis
simul clamor Romanorum, alacritate perfecti operis sublatus, pa-

wenn sie die Brücke überschritten und dieselbe u. s. w., s. 21, 43, 4: *Alpes transitae;* oder = die Brücke als Uebergang d. i. zum Uebergange für d. Feinde. — *monere, praedicere:* ebenso 21, 10, 3 asyndetisch: *monuisse, praedixisse se, ne .. mitterent.* — *ferro i. q. v. p.:* ebenso 1, 59, 1.

5. *Vadit:* „er schreitet" — *primum:* zur Bezeichnung des vorderen Theiles des Einganges der Brücke = „vorn an". — *insign. i. consp. terga:* die Anschaulichkeit der Darstellung tritt hier besonders hervor. Die Gestalt des Horatius, der allein das Gesicht dem Feinde zukehrt, fällt diesen in die Augen unter den übrigen Römern, die fliehend dem Feinde den Rücken zuwenden, und dies um so mehr, als er seine Waffen zum Kampfe dem Feinde entgegenkehrt. — *cedentium pugnae:* sie entzogen sich dem Kampfe, wichen ihm aus, daher der Dat.; was bezeichnet *cedere pugna* od. *e pugna?* — *comminus:* d. i. *ad pr. com. ineundum.*

7. *quod tum. erat:* dafür im Deutschen ein Subst. mit einem den Superlativ wiedergebenden Attribut: 'd. grösst ... des Kampfes'. — *eos ipsos: ipse* zur Steigerung des Begriffs: selbst, sogar diese. — *part. rel., revocantibus:* zwei Abl. abs. von zwei eng verbundenen Handlungen ohne Verbindungs-Partikel. Das Subj. zu *revoc.* liegt in dem zur Umschreibung eines Subst. dienenden Relativsatze.

8. *servitia:* 'Knechte'. Abstr. für das Concretum. s. c. 4, 3. — *s. lib. immemores:* Leute, die an die eigene Freiheit nicht dächten, denen es nicht in den Sinn komme, sich selbst die Freiheit (von d. königl. Herrschaft) zu erwerben. — *venire:* der fehlende Subj.-Acc. ist aus *omnes* zu ergänzen.

9. *ut incipiant:* in *circumsp.* liegt der Begriff der Aufforderung. — *coniciunt:* die Praepos. geht in der Uebers. verloren.

10. *perf. operis:* Gen. obj. für den deutschen Präpos.-Ausdruck. — *pavore:* der den Feinden eingejagt wurde. — Periode: *cum — haesissent — obtineret | iam conabantur | cum sustinuit;* wobei *cum* beide Mal in verschiedener Bedeutung steht und *iam conabantur* zugleich Nachsatz zu *cum obt.* u.

11 vore subito impetum sustinuit. Tum Cocles 'Tiberine pater' inquit,
'te sancte precor, haec arma et hunc militem propitio flumine accipias'. Ita sic armatus in Tiberim desiluit, multisque superincidentibus telis incolumis ad suos tranavit, rem ausus plus famae habi-
12 turam ad posteros quam fidei. Grata erga tantam virtutem civitas fuit: statua in comitio posita; agri quantum uno die circumaravit,
13 datum. Privata quoque inter publicos honores studia eminebant; nam in magna inopia pro domesticis copiis unusquisque ei aliquid, fraudans se ipse victu suo, contulit.

11. Porsinna primo conatu repulsus, consiliis ab oppugnanda urbe ad obsidendam versis, praesidio in Ianiculo locato, ipse in plano
2 ripisque Tiberis castra posuit, navibus undique accitis et ad custodiam, ne quid Romam frumenti subvehi sineret, et ut praedatum milites trans flumen per occasiones aliis atque aliis locis traicerent;
3 brevique adeo infestum omnem Romanum agrum reddidit, ut non cetera solum ex agris, sed pecus quoque omne in urbem compelle-

Vordersatz zu *cum sust.* ist. — *cum sust.:* vom plötzlichen entscheidenden Eintritt eines unerwarteten Umstandes.

11. *Tiberine:* dies war der im Gottesdienste gebräuchl. Name des Flussgottes. — *Ita:* dient als Uebergangs-Partikel zur Fixirung des Vorangehenden; c. 31, 10: *ita curia egressus dictatura se abdicavit* = „mit diesen Worten" (Wch.) vgl. z. 1, 5, 4. — *sic:* d. i. so wie er war, so ohne Weiteres. — *incolumis:* Andere berichten, er sei im Strome umgekommen; nach Anderen rettete er sich zwar, wurde aber in Folge einer Verletzung lahm. — *habituram:* die finden sollte. — *ad posteros:* s. 1, 36, 5. — *fidei:* passive = Glaubwürdigkeit, Glauben.

12. *statua:* Plin. H. N. 34, 11, 22: *Horati Coclitis statua, quae durat hodieque, cum hostes a ponte sublicio solus arcuisset.* — *circumaravit:* d. i. 'ringsumpflügen', nicht 'bepflügen'. Plin. H. N. 18, 3, 9: *(erant olim) dona amplissima fortium virorum, quantum quis uno die plurimum circumaravisset.*

13. *priv. studia:* im Gegensatz zu den Beweisen der Dankbarkeit, welche d. Staat gab, die dankbare Zuneigung Einzelner. — *in m. inopia:* in concessivem Sinne, s. c. 3, 4. = trotz der . . Vgl. 1, 17, 3. — *fraudans:* vgl. 5, 47, 8: *cum se quisque victu suo fraudans detractum corpori atque usibus necessariis ad honorem unius viri conferret.*

11. 1—3. Periode: *Porsinna* | *repulsus,* | *consiliis versis, praesidio locato* | *castra posuit, navibus accitis (et ad cust. ne sineret, et uttraiceret).* Geringer Wechsel in der Construction der Nebensätze. Vgl. 1, 6, 1. Die beiden Abl. abs. *cons. rersis* u. *pr. locato* stehen als durchaus verschieden ohne Verbindung nebeneinander. Im Deutschen können alle drei Abl. abs. durch Hauptsätze wiedergegeben werden. — *in plano:* durch *rip. Tib.* näher bestimmt; *que* explicativ. Es ist die Ebene zwischen d. Janiculum u. d. Tiber gemeint. — *per occ.:* 'bei günstiger Gelegenheit'; s. 1, 5, 5. — *aliis atque aliis:* 7, 39, 7: *quos consul aliis atque aliis causis mittebat,* u. ö. — *cetera:* proleptisch; s. 1, 1, 1. — *sed quoque:* nach *non — solum* oder *non — modo* (wie 1, 20, 7.) enthält keine Steigerung vom Kleinern zum Grössern, wie *sed etiam,* sondern dient zur Anreihung eines weiteren Begriffes. — *compelleretur:* Zeugma, da der Begriff *compellere* nur zu *pecus*

retur, neque quisquam extra portas propellere auderet. Hoc tantum 4
licentiae Etruscis non metu magis quam consilio concessum. Namque Valerius consul, intentus in occasionem multos simul et effusos improviso adoriundi, in parvis rebus neglegens ultor, gravem se ad maiora vindicem servabat. Itaque, ut eliceret praedatores, edicit 5
suis, postero die frequentes porta Esquilina, quae aversissima ab hoste erat, expellerent pecus, scituros id hostes ratus, quod in obsidione et fame servitia infida transfugerent. Et sciere perfugae 6
indicio; multoque plures, ut in spem universae praedae, flumen traiciunt. P. Valerius inde T. Herminium cum modicis copiis ad 7
secundum lapidem Gabina via occultum considere iubet, Sp. Larcium cum expedita iuventute ad portam Collinam stare, donec hostis praetereat; inde se obicere, ne sit ad flumen reditus. Consulum 8
alter T. Lucretius porta Naevia cum aliquot manipulis militum egressus; ipse Valerius Caelio monte cohortes delectas educit, hique 9

nicht zu *cetera* passt. — *propellere:* im Gegensatz zu *comp.* = „austreiben".

4. *Hoc tantum:* die vollständige Substantivirung des Pronom. zeigt sich darin, dass dasselbe im Stande ist ein Pron. oder attributives Adjectiv an sich zu ziehen; übers. „dieser hohe Grad von . ." (N.) s. c. 1, 3. — *non magis — quam:* wir mit Umstellung der Subst. 'ebenso aus . . als .' od. 'nicht weniger . . als'. — *Namque:* denn — eben. — *in parvis rebus:* in kleinen Dingen, bei kleinen Plünderungen; = indem er in kl. D. die Rache vernachlässigte. — *se — servabat:* er bewahrte sich als Rächer, d. i. er sparte die Züchtigung auf für Gr. Höchst passend ist hier die Verwendung der beiden synonymen Begriffe *ultor* u. *vindex.* Denn während der *ultor* von Entrüstung u. leidenschaftl. Zorn zur Rache getrieben wird, will der *vindex* als Beschützer des gekränkten Rechtes, die verletzte Gerechtigkeit sühnen und den Frevler zur Strafe ziehen.

5. *porta Esq.,* auf der östl. Seite der Stadt. Der Abl. zur Angabe des Ortes, über, durch den eine Bewegung stattfindet; s. §. 8 *Caelio monte.* — *expellerent:* über den blossen Conj. nach *edicit* s. Z. §. 624. Sch. §. 398, 5. Mdg. §. 372, A. 4. — *servitia:* s. c. 10, 8 u. 1, 40, 3.

6. *Et:* 'und wirklich, und in der That', zur Bestätigung des Vorhergehenden, wobei das Verbum gern an die Partikel sich anschliesst; s. 1, 6, 3. Ueber die Wiederholung desselben Begriffs *scit. sciere* s. 1, 12, 8. — *in spem:* 'auf die Hoffnung hin', in der Hoffnung. s. 1, 8, 4. — *universae:* d. h. die Beute auf einmal wegzuführen.

7. *T. Herm. Sp. Larcium:* dieselben wie c. 10, 6. — *ad sec. lapidem:* Da die Steine erst späteren Ursprunges waren, so haben wir hier eine ähnl. Ortsbezeichnung, wie 1, 26, 2: *ante portam Capenam.* — *Gabinia via:* auf der Strasse, die aus der *porta Esq.* nach Gabii führte. — *portam Collinam:* an der nordöstlichen Ecke der Stadt. — *donec praetereat:* Man erwartete also, dass der Feind nördlich von der Stadt den Fluss überschreiten und am Collinischen Thore vorbei sich der *porta Esq.* zuwenden werde. — *donec* = so lange als (bei Cic. nur: = bis, mit dem Perf.).

8. *p. Naevia:* an der Südseite der Stadt. — *Caelio monte:* d. h. zwischen den beiden zuletzt genannten Positionen, an der südöstlichen Seite der Stadt, so dass die Truppen in ziemlich gleichen Zwischenräumen von einander aufgestellt waren. — *cohortes:* nicht in der spätern Bedeutung, sondern allgemeiner Ausdruck für eine grössere Abtheilung. — *hique:* die Sol-

primi apparuere hosti. Herminius ubi tumultum sensit, concurrit
ex insidiis, versisque in Valerium Etruscis terga caedit; dextra lae-
10 vaque, hinc a porta Collina, illinc ab Naevia, redditus clamor; ita
caesi in medio praedatores, neque ad pugnam viribus pares et ad
fugam saeptis omnibus viis. Finisque ille tam effuse evagandi Etru-
scis fuit.

12. Obsidio erat nihilo minus et frumenti cum summa caritate
inopia, sedendoque expugnaturum se urbem spem Porsinna habebat,
2 cum C. Mucius, adolescens nobilis, cui indignum videbatur, popu-
lum Romanum servientem, cum sub regibus esset, nullo bello nec
ab hostibus ullis obsessum esse, liberum eundem populum ab iisdem
3 Etruscis obsideri, quorum saepe exercitus fuderit, — itaque magno
audacique aliquo facinore eam indignitatem vindicandam ratus,
4 primo sua sponte penetrare in hostium castra constituit; dein me-
tuens, ne, si consulum iniussu et ignaris omnibus iret, forte depre-
hensus a custodibus Romanis retraheretur ut transfuga, fortuna
5 tum urbis crimen adfirmante, senatum adit. 'Transire Tiberim'
inquit, 'patres, et intrare, si possim, castra hostium volo, non praedo
nec populationum in vicem ultor; maius, si di iuvant, in animo est
facinus.' Approbant patres; abdito intra vestem ferro proficiscitur.
6 Ubi eo venit, in confertissima turba prope regium tribunal constitit.
7 Ibi cum stipendium militibus forte daretur, et scriba cum rege se-
dens pari fere ornatu multa ageret, eum milites vulgo adirent,
timens sciscitari, uter Porsinna esset, ne ignorando regem semet

daten des Val. An den beiden andern im Versteck stehenden Abtheilungen war der Feind also vorübergezogen.

12. 1. *erat:* „dauerte fort". — *sedendo:* durch das blosse Sitzenbleiben, ohne weitere Unternehmungen. 9, 3, 3: *sedens bellum conficiet.*

2. Periode: *Mucius* | *cui — videbatur populum Rom. servientem n. b. obsessum esse, liberum obsideri* ‖ *ratus constituit.* Mit *itaque* ('in Folge dessen') wird der Anfang des durch die Zwischensätze unterbrochenen Gedankens wieder aufgenommen und das Nachfolgende zugleich als Folge des Vorhergehenden hingestellt. — *servientem:* durch das folg. *cum sub r. esset* näher bestimmt. — *nullo bello:* Abl. temp. — *liberum eundem: idem* steht bekanntl. im Lat., wenn demselben Subj. ein zweites Prädikat beigelegt wird, entweder = 'auch, zugleich, gleichfalls', oder, wenn Verschiedenartiges ausgesagt wird = 'dagegen, aber, hinwiederum'. Z. §. 697. An unserer Stelle ist *populus* nachdrucksvoll zur Hebung des Gegensatzes wiederholt, übers.: 'dasselbe V. in seiner Freiheit aber'. — *indignitatem:* vgl. c. 7, 7; u. c. 34, 10. — *retraheretur:* „zurückbringen", wie §. 8, von den auf der Flucht Eingeholten gebräuchlich. — *tum:* steht attributiv. Vgl. 1, 6, 1. Das damalige Schicksal die dam. Lage der Stadt bestärkte das *crimen*, die Beschuldigung, n. dass er ein *transfuga* sei.

5. *invicem:* attributiv zu *ultor.*

6. *eo:* dorthin, ins Lager. — *tribunal:* s. c. 5, 8; hier von dem Sitze des Feldherrn im Lager.

7. *multa ageret:* er war sehr geschäftig, da er unter Aufsicht des Königs den Sold auszahlte. — *eum adirent:* der asyndetisch angefügte Satz giebt zum Theil an, worin das *multa agere* bestand. — *tim. scisc.*

ipse aperiret, quis esset, quo temere traxit fortuna facinus, scribam
pro rege obtruncat. Vadentem inde, qua per trepidam turbam 8
cruento mucrone sibi ipse fecerat viam, cum, concursu ad clamo-
rem facto, comprehensum regii satellites retraxissent, ante tribunal
regis destitutus, tum quoque inter tantas fortunae minas metuendus
magis quam metuens, 'Romanus sum' inquit 'civis; C. Mucium vo- 9
cant. Hostis hostem occidere volui, nec ad mortem minus animi
est, quam fuit ad caedem; et facere et pati fortia Romanum est.
Nec unus in te ego hos animos gessi: longus post me ordo est idem 10
petentium decus. Proinde in hoc discrimen, si iuvat, accingere, ut
in singulas horas capite dimices tuo, ferrum hostemque in vestibulo
habeas regiae. Hoc tibi iuventus Romana indicimus bellum. Nul- 11
lam aciem, nullum proelium timueris; uni tibi et cum singulis res
erit.' Cum rex simul ira infensus periculoque conterritus circum- 12
dari ignes minitabundus iuberet, nisi expromeret propere, quas in-
sidiarum sibi minas per ambages iaceret, 'En tibi' inquit, 'ut sen- 13
tias, quam vile corpus sit iis, qui magnam gloriam vident,' dex-
tramque accenso ad sacrificium foculo inicit. Quam cum velut
alienato ab sensu torreret animo, prope attonitus miraculo rex,
cum ab sede sua prosiluisset amoverique ab altaribus iuvenem iu-
sisset, 'tu vero abi' inquit, 'in te magis quam in me hostilia ausus. 14
Iuberem macte virtute esse, si pro mea patria ista virtus staret:

ne: M. scheute zu fragen, damit nicht. — *semet i. ap. quis esset:* die Person, die im indirecten Fragesatze Subj. ist, ist schon in den Hauptsatz als Object *(se)* aufgenommen. — *quo temere etc.* Kürze des Ausdrucks: er tödtete den Schreiber, wohin (auf den) ohne bestimmte Absicht seinerseits, das Schicksal die That gelenkt. — *quo:* das Pronominal-Adverb wie c. 2, 5; = *in quem;* s. 1, 34, 4.

8. *vadentem — comprehensum:* Von den beiden unverbundenen Part. ist das erste als adverbiale nähere Bestimmung dem zweiten untergeordnet: 'Während er einherging, wurde er ergriffen und .. geschleppt'. Vgl. 1, 21, 1. — *ad clamorem:* vgl. c. 8, 8. — *destitutus: destituere* hier im eigentl. nicht übertragenen Sinne. 23, 10, 5: *comprehensum Dec. Magium et ante pedes destitutum causam dicere iussit.*

9—10. *vocant:* „man nennt mich". — *fortia:* zunächst zu *facere* passend ist auch Object zu *pati* = das, zu dessen Ertragung Heldenmuth gehört. — *animos:* ü. d. Plur. s. 1, 25, 3. — *in sing. horas: in* dient, besonders in Verbindung mit *singuli,* oft dazu eine Vertheilung auszudrücken; vgl. *in dies sing.* od. *in dies.* — *capite:* gewöhnlich *de capite.* — *regiae:* da von dem Lager die Rede ist: das Königszelt.

11—12. *timueris:* der Conj. Perf. in der Aufforderung. — *minas iacere:* Drohungen hinwerfen, ausstossen; also: welche Nachstellungen er ihm androhe. — *per ambages:* s. 1, 54, 8.

13. *qui vident:* „die vor Augen haben". — *accenso: accendere,* wie bei *accendere focum,* auf, in etwas Feuer machen; ebenso gebrauchen wir oft unser 'anzünden' (den Ofen). — *al. ab sensu an.:* ein Muth, der kein Gefühl zu kennen scheint.

14. *macte — esse:* Mdg. §. 268 a. A. 3; Z. §. 453. — *macte* steht gewöhnlich mit einem Imperat. *esto* od. *este; iuberem — esse:* ich wür-

nunc iure belli liberum te, intactum inviolatumque hinc dimitto.'
15 Tunc Mucius, quasi remunerans meritum. 'Quando quidem' inquit
'est apud te virtuti honos, ut beneficio tuleris a me, quod minis
nequisti: trecenti coniuravimus principes iuventutis Romanae, ut in
16 te hac via grassaremur. Mea prima sors fuit; ceteri, ut cuiusque
ceciderit primi, quoad te opportunum fortuna dederit, suo quisque
tempore aderunt.'

13. Mucium dimissum, cui postea Scaevolae a clade dextrae
manus cognomen inditum, legati a Porsinna Romam secuti sunt:
2 adeo moverat eum et primi periculi casus, quo nihil se praeter er-
rorem insidiatoris texisset, et subeunda dimicatio totiens, quot con-
3 iurati superessent, ut pacis condiciones ultro ferret Romanis. Iacta-
tum in condicionibus nequicquam de Tarquiniis in regnum restituen-
dis, magis quia id negare ipse nequiverat Tarquiniis, quam quod
4 negatum iri sibi ab Romanis ignoraret. De agro Veientibus resti-
tuendo impetratum, expressaque necessitas obsides dandi Romanis,
si Ianiculo praesidium deduci vellent. His condicionibus composita
pace, exercitum ab Ianiculo deduxit Porsinna et agro Romano ex-
5 cessit. Patres C. Mucio virtutis causa trans Tiberim agrum dono
6 dedere, quae postea sunt Mucia prata appellata. Ergo ita honorata
virtute, feminae quoque ad publica decora excitatae, et Cloelia

de dich — preisen. — *iure b.:* Abl. zu *liberum*, s. 1, 1, 1.

15. *ut tuleris:* 'so haben sich, damit du durch die mir erzeigte Wohlthat erlangst, was du u. s. w.' = 'so will ich dir, damit du — erlangst, sagen, es haben sich u. s. w.' Vgl. über das oft nach solchen Finalsätzen ausgelassene *dicam* u. ä. 1, 28, 5.

16. *ut c. cec. primi:* sc. *sors.* 21, 42, 3: *ut cuiusque sors exciderat.*

13. 1—2. *Scaevolae:* abgeleitet von *scaeva,* = Linkhand. — *leg. a. Pors.*, s. c. 3, 7 u. 1, 50, 3. — *quo:* = „bei welchem", d. i. *quo (casu)*; Abl. des Umstandes. — *sub. dimicatio:* wir geben den in dem Part. Fut. Pass. liegenden Begriff der Nothwendigkeit am besten durch ein entsprechendes Subst.: die Nothwendigkeit . . . zu bestehen, od. auch: die Aussicht, bestehen zu müssen.

3. *iactatum:* n. von Porsenna. — *magis quia, quam quod:* für das gewöhnlichere: *non quod ignoraret, sed quia nequiverat.*

4. *agro:* über das von den Römern unter Romulus den Vejentern entrissene Gebiet s. 1, 15, 5. Vgl. weiter 1, 33, 9. — *impetratum:* Porsenna erlangte hierin, was er wünschte. — *expr. necessitas:* die Nothwendigkeit wird den Römern abgedrungen durch die Drohung, dass d. Janiculum sonst nicht von den Feinden geräumt werden würde. — *his condicionibus:* Liv. wagt nicht sich zu gestehen, was Tacitus mit dürren Worten (Hist. 3, 72) sagt, dass sich die Stadt dem Sieger ergeben und unterwerfen musste, wie das in der Stellung von Geisseln deutlich genug ausgesprochen ist. Dagegen Plin. Hist. IV, 34, 139: *in foedere, quod populo Romano dedit Porsinna, nominatim comprehensum invenimus, ne ferro nisi in agri cultu uteretur,* worin die Ablieferung der Waffen angedeutet ist.

5. *agrum, quae:* das Rel. auf das Prädicat bezogen. — *Mucia prata:* die Lage derselben ist nicht bekannt.

6. *ad publ. decora: decus* im Plur. von Ruhm u. Ehre bringenden Thaten auch 1, 26, 11. *Dec. publica* sind 'ruhmw. Thaten für

virgo, una ex obsidibus, cum castra Etruscorum forte haud procul
ripa Tiberis locata essent, frustrata custodes, dux agminis virginum
inter tela hostium Tiberim tranavit sospitesque omnes Romam ad
propinquos restituit. Quod ubi regi nuntiatum est, primo incensus 7
ira oratores Romam misit ad Cloeliam obsidem deposcendam: alias
haud magni facere; deinde in admirationem versus, supra Coclites 8
Muciosque dicere id facinus esse, et prae se ferre, quem ad modum,
si non dedatur obses, pro rupto foedus se habiturum, sic deditam
intactam inviolatamque ad suos remissurum. Utrimque constitit 9
fides; et Romani pignus pacis ex foedere restituerunt, et apud regem
Etruscum non tuta solum, sed honorata etiam virtus fuit, laudatam-
que virginem parte obsidum se donare dixit; ipsa, quos vellet,
legeret. Productis omnibus, elegisse impubes dicitur, quod et vir- 10
ginitati decorum et consensu obsidum ipsorum probabile erat, eam
aetatem potissimum liberari ab hoste, quae maxime opportuna in-
iuriae esset. Pace redintegrata, Romani novam in femina virtutem 11
novo genere honoris, statua equestri, donavere; in summa Sacra
via fuit posita virgo insidens equo.

14. Huic tam pacatae profectioni ab urbe regis Etrusci ab-
horrens mos traditus ab antiquis usque ad nostram aetatem inter
cetera sollemnia manet, bona Porsinnae regis vendendi. Cuius ori- 2
ginem moris necesse est aut inter bellum natam esse neque omis-
sam in pace, aut a mitiore crevisse principio, quam hic prae se

den Staat. — *ripa:* es ist dabei nicht an die Nähe Roms zu denken; s. §. 4: *agro Rom. excessit.*

7. *alias: alii* im Sinne von *ceteri* oft bei Liv. s. 1, 7, 3. — *facere:* sc. *se.* Vgl. über die Orat. obl. c. 2, 3.

8. *supra Coclites:* Brachylogie im Vergleiche, indem die Person statt der That, die sie verrichtet, steht; 'sie gehen über die Thaten eines C. u. M.' 9, 40, 11: *nec peditum virtuti equites cedunt.* — *quemadm.* — *habiturum:* Die relat. Conjunction ist in demonstrativem Sinne construirt und der Nebensatz als Hauptsatz behandelt tritt in den Acc. c. Inf., was um so leichter möglich, als (da das zweite Glied der Vergleichung den umgehrten Fall von dem ersten setzt) *quemadm.* — *sic* = zwar — aber; so auch bei *ut* — *ita* 33, 45, 7: *ut feras quasdam nulla mitescere arte, sic immitem eius viri animum esse;* wobei also *ut* — *ita* dem Sinne nach = *et* — *et.* — *deditam:* für einen Conditionalsatz.

9. *ex foedere:* das §. 4 erwähnte. Da der König jedoch nur die Cloelia zurückfordert (§. 7), so wurden die Anderen nicht ausgeliefert, daher auch sogleich nur von Knaben und Jünglingen die Rede ist.

11. *novam in femina:* neu, ungewöhnlich für eine Frau. — *in sum. Sacr. via:* auf der Höhe d. h. Str.

14. 1. *Huic profectioni:* über den Dat. bei *abhorrere* s. Z. §. 469. — *inter cet. sollemnia:* gemeint sind offenbar die Feierlichkeiten und Formen, unter denen Auctionen von Staatsgütern stattfanden. — *b. Pors. r. vendendi:* es wurden bei solchen Auctionen zuerst „die Güter des Pors." ausgerufen. Plut. Publ. c. 19: πωλοῦντες τὰ δημόσια, πρῶτα κηρύττουσι τὰ Πορσήνα χρήματα.

2. *orig. m. natam esse: originem moris* ist neben *natam esse* Pleonasmus für *morem* (s. Praef. 12), was auch bei *neque ommissam* u. *crevisse* durch Syllepsis als Subject vorschwebt. — *a — principio:* d. i. sie hat einen milderen Ursprung gehabt, als die Benennung

3 ferat titulus bona hostiliter vendendi. Proximum vero est ex iis, quae traduntur, Porsinnam discedentem ab Ianiculo castra opulenta, convecto ex propinquis ac fertilibus Etruriae arvis commeatu, Ro-
4 manis dono dedisse, inopi tum urbe ab longinqua obsidione; ea deinde, ne populo immisso diriperentur hostiliter, venisse, bonaque Porsinnae appellata, gratiam muneris magis significante titulo quam auctionem fortunae regiae, quae ne in potestatem quidem populi Romani esset.

5 Omisso Romano bello Porsinna, ne frustra in ea loca exercitus adductus videretur, cum parte copiarum filium Arruntem Ariciam
6 oppugnatum mittit. Prima Aricinos res necopinata perculerat; arcessita deinde auxilia et a Latinis populis et a Cumis tantum spei fecere, ut acie decernere auderent. Proelio inito, adeo concitato impetu se intulerant Etrusci, ut funderent ipso incursu Aricinos;
7 Cumanae cohortes arte adversus vim usae declinavere paululum, effuseque praelatos hostes conversis signis ab tergo adortae sunt:
8 ita in medio prope iam victores caesi Etrusci. Pars perexigua, duce amisso, quia nullum propius perfugium erat, Romam inermes et fortuna et specie supplicum delati sunt. Ibi benigne excepti divi-
9 sique in hospitia. Curatis vulneribus, alii profecti domos, nuntii hospitalium beneficiorum; multos Romae hospitum urbisque caritas tenuit. His locus ad habitandum datus, quem deinde Tuscum vicum appellarunt.

a. u. c. 247. a Ch 507. 15. P. Lucretius inde et P. Valerius Publicola consules facti.

voraussetzen lässt. — *titulus b. h. vend.:* die Bezeichnung, Güter in feindl. Weise, d. h. wie vom Feinde erbeutete, *(sub hasta)* verkaufen.

3. *Proximum est:* es liegt am nächsten, ist das „wahrscheinlichste".

4. *ea:* die *castra opulenta.* — *fortunae:* Sing. für den in dieser Bedeutung gewöhnlicheren Plur., s. 1, 56, 7. — *in potestatem:* über *in* cum Acc. in publicistischen Ausdrücken s. Sch. §. 211. Z. §. 316. Mdg. 230, A. 2. Cic. in Q. Caec. 20, 66: *quae in amicitiam populi Romani dicionemque essent.*

5. *Ariciam:* Bundeshaupt der Latiner. s. 1, 50, 3. — *ne frustra — videretur:* In Wahrheit zog Pors., nachdem er sich zum Herrn von Rom gemacht, nach Süden siegreich weiter bis Aricia.

6. *Cumis:* griech. Colonie. Die Griechen sahen wohl, wie sehr ihre eigene Unabhängigkeit gefährdet sei, wenn Latium eine Beute der Etrusker würde. — *ipso incursu:* durch den A. an u. für sich, allein, schon durch den A. 21, 33, 9: *cum impetu ipso fudisset hostem.*

7. *praelatos = praeterlatos:* s. 1, 45, 6. — *signa convertere:* term. tech. 'eine Schwenkung machen'.

8. *pars . . delati sunt:* Constr. ad syn. vgl. sogl. c. 15, 1: *missi hon. quisque.* — *fort. et specie:* Abl. qualitatis: *species:* das Aeussere; *fortuna:* die Lage.

9. *Tuscum vicum:* derselbe zog sich vom Forum am Fusse des Palatin zum Velabrum hin. Eine anandere Tradition leitet den Namen von den Tuscern her, die mit Caelius Vibenna unter Romulus od. Tarq. Priscus nach Rom gekommen. Später stand das Quartier in sehr schlechtem Rufe.

15. 1. *P. Lucretius:* die Namen der Coss. an dieser Stelle sind unsicher. Die Consularfasten geben für d. J. d. St. 247 *P. Valerius Publicola III* u. *M. Horatius II,*

Eo anno postremum legati a Porsinna de reducendo in regnum Tarquinio venerunt; quibus cum responsum esset, missurum ad regem senatum legatos, missi confestim honoratissimus quisque e patribus. Non quin breviter reddi responsum potuerit, non recipi 2 reges, ideo potius delectos patrum ad eum missos, quam legatis eius Romae daretur responsum: sed ut in perpetuum mentio eius rei finiretur, neu in tantis mutuis beneficiis in vicem animi sollicitarentur, cum ille peteret, quod contra libertatem populi Romani esset, Romani, nisi in perniciem suam faciles esse vellent, negarent, cui nihil negatum vellent. Non in regno populum Romanum, sed 3 in libertate esse; ita induxisse in animum, hostibus potius portas quam regibus patefacere; ea esse vota omnium, ut, qui libertati erit in illa urbe finis, idem urbi sit. Proinde, si salvam esse vellet 4 Romam, ut patiatur liberam esse, orare. Rex verecundia victus 5 'Quando id certum atque obstinatum est' inquit, 'neque ego obtundam saepius eadem nequicquam agendo, nec Tarquinios spe auxilii, quod nullum in me est, frustrabor. Alium hinc, seu bello opus est seu quiete, exsilio quaerant locum, ne quid meam vobiscum pacem distineat.' Dictis facta amiciora adiecit: obsidum quod reliquum 6 erat, reddidit; agrum Veientem, foedere ad Ianiculum icto ademptum, restituit. Tarquinius, spe omni reditus incisa, exsulatum ad 7 generum Mamilium Octavium Tusculum abiit. Romanis pax fida ita cum Porsinna fuit.

u. für d. J. 248 *Sp. Larcius* u. *Titus Herminius.* Man vermuthet, dass Liv. schrieb: *M. Horatius II et P. Valerius, Sp. Larcius inde et T. Herminius coss. facti.*

2. *Non quin etc.:* der den röm. Gesandten mitgegebene Auftrag folgt ohne weitere Andeutung in der orat. obl. Constr. *delectos patrum potius missos, quam legatis Romae dar. resp., non quin — sed ut;* da aber in *non quin etc.* der Grund der Sendung vorausgeschickt wird, so wird mit *ideo* noch einmal nachdrucksvoll auf denselben hingewiesen; wir lassen es in der Uebs. weg, oder sagen: 'nicht deshalb'. Zu *non quin sed ut* s. Z. 536. Mdg. 357 b. A. Sch. 350. — *non recipi:* das Praesens mit besonderem Nachdruck. — *potius del. missos — quam daretur:* so steht auch sonst der Conj. nach *quam,* häufiger *quam ut* in den Vergleichungen mit *potius — quam* auch in der directen Rede von dem, was bloss in der Vorstellung existirt, nicht zur Ausführung kommt. Anders sind die Fälle, wie sogl. §. 3: *hostibus etc.* — *delectos patrum:* der Gen. part. bei Partic. u. Adject. im Positiv findet sich nicht bei den älteren Schriftstellern. — *daretur:* Imperf. für das deutsche Plusqpfct. — *Romani:* Asynd. adversativ.

3. *qui — erit:* der Indic. im Relativsatze in der orat. obl. statt des Conj. findet sich bei Liv. mehrmals. s. c. 32. 11.

5. *obtundam:* absolut, wie Cic. Verr. IV, 49: *non obtundam diutius.* — *neque — nec:* so ö. bei Liv.; selten ist das umgekehrte: *nec — neque.* — *agendo:* s. c. 2, 9.

6. *agrum Veientem:* s. c. 13, 4. — *foed. ad Ian. icto:* dasselbe, welches Liv. oben c. 13. 2 in Rom abschliessen lässt. — *Mam. Octavium:* s. 1, 49, 9: *(Tarq. Sup.) Octavio Mamilio Tusculano — is longe princeps Latini nominis erat — filiam nuptum dat.*

a. u. c. 249. a. Ch. 505. 16. Consules M. Valerius, P. Postumius. Eo anno bene pugna-
2 tum cum Sabinis; consules triumpharunt. Maiore inde mole Sabini
bellum parabant. Adversus eos, et ne quid simul ab Tusculo, unde
etsi non apertum, suspectum tamen bellum erat, repentini periculi
3 oriretur, P. Valerius quartum, T. Lucretius iterum consules facti.
a. u. c. 250. a. Ch. 504. Seditio inter belli pacisque auctores orta in Sabinis aliquantum inde
4 virium transtulit ad Romanos. Namque Attius Clausus, cui postea
Appio Claudio fuit Romae nomen, cum pacis ipse auctor a turbato-
ribus belli premeretur nec par factioni esset, ab Regillo, magna
5 clientium comitatus manu, Romam transfugit. His civitas data ager-
que trans Anienem; vetus Claudia tribus, additis postea novis tri-
bulibus, qui ex eo venirent agro, appellata. Appius inter patres
lectus, haud ita multo post in principum dignationem pervenit.
6 Consules infesto exercitu in agrum Sabinum profecti cum ita vasta-
tione, dein proelio adflixissent opes hostium, ut diu nihil inde re-
bellionis timere possent, triumphantes Romam redierunt.
7 P. Valerius, omnium consensu princeps belli pacisque artibus,
a. u. c. 251. a. Ch. 503. anno post Agrippa Menenio, P. Postumio consulibus moritur, gloria

16. 1—2. *M. Valerius:* ein Verwandter (Bruder?) des Val. Publicola. — *Sabinis:* dieselben hatten also die Niederlage, welche die aufstrebende röm. Macht durch Porsenna erlitten, zu benutzen gesucht. — *bene pugnatum:* es ist dies um so begreiflicher, als, wie §. 3 zeigt, Zwietracht unter den Sabinern herrschte. — *Tusculo:* warum? s. c. 15, 7. — *adv. eos et ne:* d. h. die Coss. wurden gewählt für den Krieg gegen d. Sabiner u. mit dem Auftrage, darauf zu achten, dass nicht u. s. w.

3. *belli p. auctores:* Kriegs- u. Friedens-Partei. — *aliquantum:* hier ein grosser, bedeutender Theil.

4. *Appio Claudio:* der Stammvater des berühmten claudischen Geschlechts. — *turbatoribus belli: pacem turbare* würde dem gewöhnl. Gebrauche mehr entsprechen als *turbare bellum.* Es ist dabei *bellum* als Accus. des Inhalts, der sich im Griech. in so weiter Ausdehnung findet, aufzufassen und *turbare bellum* ist = durch Unruhen einen Krieg anstiften, erregen. Vgl. d. griech. *σπένδεσθαι ἀναχώρησιν,* Thuc. 3, 109 = durch einen Vortrag den Abzug erwirken; *ταράττειν πόλεμον* u. ä. — *ab Regillo:* Stadt der Sabiner. — *clientium:* von *cluo, κλύω*: die Hörigen.

5. *ager trans Anienem:* nach Dionys. 5, 40: *μεταξὺ Φιδήνης καὶ Πικεντίας.* — *vetus — appellata:* das Subject bildet der Satz: *qui ex eo venirent agro,* d. h. die aus dem dem Appius und seinen Clienten gegebenen Gebiete nach Rom zu den Volksversammlungen u. s. w. kamen (der Conj. *venirent* von dem öfter, wiederholt Geschehenden. Z. §. 569. Mdg. 359. Sch. 337 A.), wurden *vetus Claudia tribus* genannt. *Appellata* ist auf das entfernter stehende Prädicat *vet. Cl. tribus* bezogen; andere lesen *appellati.* — *Claudia:* die Namen der Tribus waren von den Oertlichkeiten oder von den Namen berühmter Geschlechter entnommen: *Aemilia, Cornelia, Fabia etc.* — *add. n. tribulibus:* nachdem die Tribus Claudia vergrössert worden war und neue *tribules* hinzugefügt worden, die nicht auf dem oben genannten Gebiete wohnten. — *in princ. dignationem:* er kam zu dem Ansehen, der Achtung, die den *principes* gezollt wurde, d. h. er zählte bald zu den hervorragendsten Mitgliedern des Senates.

7. *P. Postumio:* sc. *iterum,* s.

ingenti, copiis familiaribus adeo exiguis, ut funeri sumptus deesset;
de publico est datus. Luxere matronae ut Brutum. Eodem anno 8
duae coloniae Latinae, Pometia et Cora, ad Auruncos deficiunt.
Cum Auruncis bellum initum, fusoque ingenti exercitu, qui se in-
gredientibus fines consulibus ferociter obtulerat, omne Auruncum
bellum Pometiam compulsum est. Nec magis post proelium quam 9
in proelio caedibus temperatum est: et caesi aliquanto plures erant
quam capti, et captos passim trucidaverunt; ne ab obsidibus quidem,
qui trecenti accepti numero erant, ira belli abstinuit. Et hoc anno
Romae triumphatum.

17. Secuti consules Opiter Verginius, Sp. Cassius Pometiam a. u. c. 252. a. Ch. 502.
primo vi, deinde vineis aliisque operibus oppugnarunt. In quos 2
Aurunci magis iam inexpiabili odio quam spe aliqua aut occasione
coorti, cum plures igni quam ferro armati excucurrissent, caede
incendioque cuncta complent. Vineis incensis, multis hostium vul- 3
neratis et occisis, consulum quoque alterum — sed utrum, auctores
non adiciunt — gravi vulnere ex equo deiectum prope interfecerunt.
Romam inde male gesta re reditum; inter multos saucios consul 4
spe incerta vitae relatus. Interiecto deinde haud magno spatio,
quod vulneribus curandis supplendoque exercitui satis esset, cum
ira maiore tum viribus etiam auctis Pometiae arma illata. Et cum, 5
vineis refectis aliaque mole belli, iam in eo esset, ut in muros eva-
deret miles, deditio est facta. Ceterum nihilo minus foeda, dedita 6
urbe, quam si capta foret, Aurunci passi: principes securi percussi;

ob. §. 1. Diese Angaben wiederholter Consulate fehlen oft. — *funeri:* für d. B. = *ad f.* — *cop. fam. exiguis:* die Bestattung auf gemeine Kosten wurde ihm als öffentliche Ehrenbezeugung zu Theil, denn als Senator musste er ja Vermögen haben, und dass er reich war, bekunden andere Nachrichten. Einige Schriftsteller, wie auch Liv., haben dieses *funus publicum* irrthümlich dahin verstanden, dass Valer. in Dürftigkeit gestorben sei. — *Luxere:* sc. *eum.*

8. *col. Latinae:* s. z. 1, 3, 7. — *Pometia:* s. 1, 41, 7 u. 1, 53, 2. — *Cora:* zwischen Velitrae u. Norba. — *Auruncis:* sie gehörten zum oscischen Volksstamme im nördlichen Campanien. — *compulsum est:* vgl. 1, 33, 4; = „der ganze Krieg zog sich nach P.“

9. *nec magis — quam:* wie *non magis quam* im Deutschen mit Umstellung der Begriffe = ‘ebenso sehr — als’ (s. c. 11, 4.), so ist es wie hier bei negativem Gedanken = ‘ebenso wenig — als’. — *obsidibus:* über die Geisseln, wie über den ganzen Krieg s. z. c. 22, 2. — *ab obs. ira abstinuit:* die Erbitterung schonte nicht; zu *ira* vgl. c. 5, 1. Anders c. 22, 4. *clades Latinos abst.*

17. 1—2. *vi:* der Sturm, im Gegensatz zu der Belagerung. — *iam:* sie hatten bereits die Unmöglichkeit, den Römern Widerstand zu leisten, eingesehen, und nur noch der Hass trieb sie.

3. *hostium:* d. i. Feinde der Auruncer. — *sed utrum:* 10, 37, 14: *sed ab utro consule, non adiecit.*

4—5. *relatus:* sc. *Romam.* — *aliaque mole belli:* die oben §. 1: *vineis aliisque operibus* erwähnten Anstalten. — *in eo esset:* die Sache war so weit, war auf dem Punkte.

6. *nihilo m. foeda — passi:* während sonst gegen diejenigen, die sich, ehe es zum Aeussersten kam,

a. u. c. 249. a. Ch. 505. 16. Consules M. Valerius, P. Postumius. Eo anno bene pugna-
2 tum cum Sabinis; consules triumpharunt. Maiore inde mole Sabini
bellum parabant. Adversus eos, et ne quid simul ab Tusculo, unde
etsi non apertum, suspectum tamen bellum erat, repentini periculi
3 oriretur, P. Valerius quartum, T. Lucretius iterum consules facti.
a. u. c. 250. a. Ch. 504. Seditio inter belli pacisque auctores orta in Sabinis aliquantum inde
4 virium transtulit ad Romanos. Namque Attius Clausus, cui postea
Appio Claudio fuit Romae nomen, cum pacis ipse auctor a turbato-
ribus belli premeretur nec par factioni esset, ab Regillo, magna
5 clientium comitatus manu, Romam transfugit. His civitas data ager-
que trans Anienem; vetus Claudia tribus, additis postea novis tri-
bulibus, qui ex eo venirent agro, appellata. Appius inter patres
lectus, haud ita multo post in principum dignationem pervenit.
6 Consules infesto exercitu in agrum Sabinum profecti cum ita vasta-
tione, dein proelio adflixissent opes hostium, ut diu nihil inde re-
bellionis timere possent, triumphantes Romam redierunt.
7 P. Valerius, omnium consensu princeps belli pacisque artibus,
a. u. c. 251. a. Ch. 503. anno post Agrippa Menenio, P. Postumio consulibus moritur, gloria

16. 1—2. *M. Valerius:* ein Verwandter (Bruder?) des Val. Publicola. — *Sabinis:* dieselben hatten also die Niederlage, welche die aufstrebende rōm. Macht durch Porsenna erlitten, zu benutzen gesucht. — *bene pugnatum:* es ist dies um so begreiflicher, als, wie §. 3 zeigt, Zwietracht unter den Sabinern herrschte. — *Tusculo:* warum? s. c. 15, 7. — *adv. eos et ne:* d. h. die Coss. wurden gewählt für den Krieg gegen d. Sabiner u. mit dem Auftrage, darauf zu achten, dass nicht u. s. w.

3. *belli p. auctores:* Kriegs- u. Friedens-Partei. — *aliquantum:* hier ein grosser, bedeutender Theil.

4. *Appio Claudio:* der Stammvater des berühmten claudischen Geschlechts. — *turbatoribus belli: pacem turbare* würde dem gewöhnl. Gebrauche mehr entsprechen als *turbare bellum.* Es ist dabei *bellum* als Accus. des Inhalts, der sich im Griech. in so weiter Ausdehnung findet, aufzufassen und *turbare bellum* ist = durch Unruhen einen Krieg anstiften, erregen. Vgl. d. griech. σπένδεσθαι ἀναχώρησιν, Thuc. 3, 109 = durch einen Vortrag den Abzug erwirken; ταράττειν πόλεμον u. ä. — *ab Regillo:* Stadt der Sabiner. — *clientium:* von *cluo,* κλύω: die Hörigen.

5. *ager trans Anienem:* nach Dionys. 5, 40: μεταξὺ Φιδήνης καὶ Πικεντίας. — *vetus — appellata:* das Subject bildet der Satz: *qui ex eo venirent agro,* d. h. die aus dem dem Appius und seinen Clienten gegebenen Gebiete nach Rom zu den Volksversammlungen u. s. w. kamen (der Conj. *venirent* von dem öfter, wiederholt Geschehenden. Z. §. 569. Mdg. 359. Sch. 337 A.), wurden *vetus Claudia tribus* genannt. *Appellata* ist auf das entfernter stehende Prädicat *vet. Cl. tribus* bezogen; andere lesen *appellati.* — *Claudia:* die Namen der Tribus waren von den Oertlichkeiten oder von den Namen berühmter Geschlechter entnommen: *Aemilia, Cornelia, Fabia etc.* — *add. n. tribulibus:* nachdem die Tribus Claudia vergrössert worden war und neue *tribules* hinzugefügt worden, die nicht auf dem oben genannten Gebiete wohnten. — *in princ. dignationem:* er kam zu dem Ansehen, der Achtung, die den *principes* gezollt wurde, d. h. er zählte bald zu den hervorragendsten Mitgliedern des Senates.

7. *P. Postumio:* sc. *iterum.* s.

ingenti, copiis familiaribus adeo exiguis, ut funeri sumptus deesset;
de publico est datus. Luxere matronae ut Brutum. Eodem anno 8
duae coloniae Latinae, Pometia et Cora, ad Auruncos deficiunt.
Cum Auruncis bellum initum, fusoque ingenti exercitu, qui se in-
gredientibus fines consulibus ferociter obtulerat, omne Auruncum
bellum Pometiam compulsum est. Nec magis post proelium quam 9
in proelio caedibus temperatum est: et caesi aliquanto plures erant
quam capti, et captos passim trucidaverunt; ne ab obsidibus quidem,
qui trecenti accepti numero erant, ira belli abstinuit. Et hoc anno
Romae triumphatum.

17. Secuti consules Opiter Verginius, Sp. Cassius Pometiam a. u. c. 252. a. Ch. 502.
primo vi, deinde vineis aliisque operibus oppugnarunt. In quos 2
Aurunci magis iam inexpiabili odio quam spe aliqua aut occasione
coorti, cum plures igni quam ferro armati excucurrissent, caede
incendioque cuncta complent. Vineis incensis, multis hostium vul- 3
neratis et occisis, consulum quoque alterum — sed utrum, auctores
non adiciunt — gravi vulnere ex equo deiectum prope interfecerunt.
Romam inde male gesta re reditum; inter multos saucios consul 4
spe incerta vitae relatus. Interiecto deinde haud magno spatio,
quod vulneribus curandis supplendoque exercitui satis esset, cum
ira maiore tum viribus etiam auctis Pometiae arma illata. Et cum, 5
vineis refectis aliaque mole belli, iam in eo esset, ut in muros eva-
deret miles, deditio est facta. Ceterum nihilo minus foeda, dedita 6
urbe, quam si capta foret, Aurunci passi: principes securi percussi;

ob. §. 1. Diese Angaben wiederholter Consulate fehlen oft. — *funeri:* für d. B. = *ad f.* — *cop. fam. exiguis:* die Bestattung auf gemeine Kosten wurde ihm als öffentliche Ehrenbezeugung zu Theil, denn als Senator musste er ja Vermögen haben, und dass er reich war, bekunden andere Nachrichten. Einige Schriftsteller, wie auch Liv., haben dieses *funus publicum* irrthümlich dahin verstanden, dass Valer. in Dürftigkeit gestorben sei. — *Luxere:* sc. *eum.*

8. *col. Latinae:* s. z. 1, 3, 7. — *Pometia:* s. 1, 41, 7 u. 1, 53, 2. — *Cora:* zwischen Velitrae u. Norba. — *Auruncis:* sie gehörten zum oscischen Volksstamme im nördlichen Campanien. — *compulsum est:* vgl. 1, 33, 4; = „der ganze Krieg zog sich nach P.“

9. *nec magis — quam:* wie *non magis quam* im Deutschen mit Umstellung der Begriffe = ‘ebenso sehr — als’ (s. c. 11, 4.), so ist es wie hier bei negativem Gedanken = ‘ebenso wenig — als’. — *obsidibus:* über die Geisseln, wie über den ganzen Krieg s. z. c. 22, 2. — *ab obs. ira abstinuit:* die Erbitterung schonte nicht; zu *ira* vgl. c. 5, 1. Anders c. 22, 4. *clades Latinos abst.*

17. 1—2. *vi:* der Sturm, im Gegensatz zu der Belagerung. — *iam:* sie hatten bereits die Unmöglichkeit, den Römern Widerstand zu leisten, eingesehen, und nur noch der Hass trieb sie.

3. *hostium:* d. i. Feinde der Auruncer. — *sed utrum:* 10, 37, 14: *sed ab utro consule, non adiecit.*

4—5. *relatus:* sc. *Romam.* — *aliaque mole belli:* die oben §. 1: *vineis aliisque operibus* erwähnten Anstalten. — *in eo esset:* die Sache war so weit, war auf dem Punkte.

6. *nihilo m. foeda — passi:* während sonst gegen diejenigen, die sich, ehe es zum Aeussersten kam,

sub corona venierunt coloni alii; oppidum dirutum; ager veniit.
7 Consules magis ob iras graviter ultas quam ob magnitudinem perfecti belli triumpharunt.

a. u. c. 253. a. Ch. 501. 18. Insequens annus Postumum Cominium et T. Larcium
2 consules habuit. Eo anno Romae, cum per ludos ab Sabinorum iuventute per lasciviam scorta raperentur, concursu hominum rixa ac prope proelium fuit, parvaque ex re ad rebellionem spectare
3 res videbatur supra belli Latini metum. Id quoque accesserat, quod triginta iam coniurasse populos concitante Octavio Mamilio
4 satis constabat. In hac tantarum exspectatione rerum sollicita civitate, dictatoris primum creandi mentio orta. Sed nec quo anno, nec quibus consulibus, quia ex factione Tarquiniana essent — id quoque enim traditur —, parum creditum sit, nec quis primum
5 dictator creatus sit, satis constat. Apud veterrimos tamen auctores T. Larcium dictatorem primum, Sp. Cassium magistrum equitum creatos invenio. Consulares legere; ita lex iubebat de dictatore

ergaben, Milde geübt wurde. — *principes:* als die Häupter der Empörung. — *coloni:* Pometia war Colonie. s. c. 16, 8. — *sub corona:* Gellius N. A. 6, 4: *antiquitus mancipia iure belli capta coronis induta veniebant, et idcirco dicebantur 'sub corona' venire.* — *dirutum:* vgl. indess c. 22, 2.

18. 2. *per ludos:* im Laufe, während, zur Zeit der Sp., s. c. 34, 2: *per secessionem plebis.* — *per lasciviam: per* zur Bezeichnung der Art u. Weise; s. 1, 9, 13. — *parva re:* unbedeutende Veranlassung. — *supra metum:* gehört attributiv zu *rebellionem:* eine *rebellio*, die noch die Furcht, welche ein Krieg mit den Latinern erregen musste, übertraf. — *rebellionem:* zur Sache, s. c. 16, 6. — *belli Lat. metum:* s. c. 16, 2: *ne quid simul ab Tusculo etc.* Hier wie c. 16 droht zu gleicher Zeit ein Krieg mit den Sabinern und mit den Latinern.

3. *triginta iam c. pop.:* also kein Krieg mit Tusculum allein, sondern mit den 30 Städten, welche den Latinerbund bildeten. Die Latiner, scheint es, betrachteten nach Vertreibung des Tarq. Superbus, der das Bündniss mit Latium abschloss, ihr Verhältniss zu Rom als gelöst, und neben den Aufreizungen des Tarquin. u. Oct. Mamilius trieb sie wohl die Hoffnung, das durch Porsenna gedemüthigte Rom, welches früher die Oberherrschaft über Latium erstrebt hatte, in ein abhängiges Verhältniss zu bringen.

4. *in hac — civitate:* d. i. *sollicita erat civitas in hac t. exspectatione.* — *dictatoris creandi:* der gewöhnliche Ausdruck dafür war *dictatorem dicere*, was nicht vom Volke geschah, sondern von einem der Coss., nachdem der Senat ihm dazu den Auftrag gegeben. — *quo anno:* andere Schriftsteller setzen die erste Dictatur später an. — *quibus consulibus:* nicht Abl. sondern Dativ zu *creditum sit.* — *quia — essent:* der Grund des Misstrauens. Es gab also noch eine Tarquinische Partei in Rom. — *primum:* nicht *primus*, sondern *primum*, wer zum ersten Male (als ein Dictator ernannt wurde) u. s. w.

5. *magistrum equitum:* der Dictator hatte wie der König, dessen Gewalt in ihm für eine bestimmte Zeit (höchstens 6 Monate) wiederhergestellt wurde, seinen Reiterführer, wie die 24 Lictoren, die ihm auch in der Stadt mit Beilen in den *fasces* vorangingen. — *legere:* 'man wählte'. — *ita:* d. i. einen gewesenen Consul zum Dictator zu ernennen. — *lex lata:* der Aus-

creando lata. Eo magis adducor, ut credam Larcium, qui consu- 6
laris erat, potius quam M'. Valerium M. filium Volesi nepotem, qui nondum consul fuerat, moderatorem et magistrum consulibus appositum; quin, si maxime ex ea familia legi dictatorem vellent, patrem 7
multo potius M. Valerium, spectatae virtutis et consularem virum, legissent.

Creato dictatore primum Romae, postquam praeferri secures 8
viderunt, magnus plebem metus incessit, ut intentiores essent ad dicto parendum; neque enim, ut in consulibus, qui pari potestate essent, alterius auxilium, neque provocatio erat neque ullum usquam nisi in cura parendi auxilium. Sabinis etiam creatus Romae 9
dictator, eo magis quod propter se creatum crediderant, metum incussit. Itaque legatos de pace mittunt. Quibus orantibus dicta- 10
torem senatumque, ut veniam erroris hominibus adolescentibus darent, responsum, ignosci adolescentibus posse, senibus non posse, qui bella ex bellis sererent. Actum tamen est de pace, impetrata- 11
que foret, si quod impensae factum in bellum erat, praestare Sabini — id enim postulatum erat — in animum induxissent. Bellum indictum; tacitae indutiae quietum annum tenuere.

a. u. c. 254. a. Ch. 500. 19. Consules Ser. Sulpicius, M'. Tullius; nihil dignum memo-
a. u. c. 255. a. Ch. 499. ria actum; T. Aebutius deinde et C. Vetusius. His consulibus Fidenae obsessae, Crustumeria capta; Praeneste ab Latinis ad Romanos descivit; nec ultra bellum Latinum, gliscens iam per aliquot annos,
dilatum. A. Postumius dictator, T. Aebutius magister equitum, 3
magnis copiis peditum equitumque profecti, ad lacum Regillum in

druck zeigt, dass das Gesetz durch einen Volksbeschluss zu Stande gekommen. s. c. 8, 1.

6—7. *M'. Valerius:* gilt hier als Sohn des Cos. M. Valerius c. 16. — *maxime:* „gerade, durchaus".

8. *praeferri secures:* den Coss. gingen (nach der lex Valeria, c. 8, wo dies freilich nicht erwähnt ist) die Lictoren in der Stadt voran, ohne Beile in den fasces zu haben. Anders der Dictator. — *dicto parendum:* ähnlicher Ausdruck wie *dicto audientem* od. *obedientem esse; dicto* = Befehl. — *alterius auxilium:* der eine Cos. konnte gegen die Anordnungen des andern intercediren. — *neque provocatio:* wie es bei den Königen gewesen, so war es auch dem Dictator freigestellt, ob er die *provocatio* zulassen wollte oder nicht; die Coss. mussten sie zulassen. s. d. lex Valeria c. 8.

9—11. *creatus:* das Part. für das Verbalsubstantiv='die Wahl', oder umschreibend, 'der Umstand, dass gewählt worden'. — *tacitae indutiae:* ähnl. wie: ein stillschweigender W., der nicht förmlich abgeschlossen worden; ebenso c. 64. 8. Beachte das Asynd. advers. Der Krieg beginnt übrigens erst c. 26.

19. 2. *Fidenae etc.:* kurze, zusammenhangslose Daten aus den Annalen, die keinen Ueberblick des Krieges gewähren. Die gen. Städte waren schon früher genommen worden; s. 1, 14 u. 38. — *Praeneste:* in Latium, südwestlich von Rom.

3. *A. Postumius:* mit dem Beinamen Regillensis. — *dictator:* obwohl er nicht Cos. gewesen war. — *lac. Regillum:* der Ort ist nicht genau zu bestimmen u. die Annahmen der Topographen darüber schwanken; ebensowenig ist das

4 agro Tusculano agmini hostium occurrerunt, et, quia Tarquinios
esse in exercitu Latinorum auditum est, sustineri ira non potuit,
5 quin extemplo confligerent. Ergo etiam proelium aliquanto quam
cetera gravius atque atrocius fuit. Non enim duces ad regendam
modo consilio rem adfuere, sed suismet ipsi corporibus dimicantes
miscuere certamina, nec quisquam procerum ferme hac aut illa ex
6 acie sine vulnere praeter dictatorem Romanum excessit. In Postu-
mium prima in acie suos adhortantem instruentemque Tarquinius
Superbus, quamquam iam aetate et viribus erat gravior, equum
infestus admisit, ictusque ab latere concursu suorum receptus in
7 tutum est. Et ad alterum cornu Aebutius magister equitum in Octa-
vium Mamilium impetum dederat; nec fefellit veniens Tusculanum
8 ducem, contra quem et ille concitat equum. Tantaque vis infestis
venientium hastis fuit, ut brachium Aebutio traiectum sit, Mamilio
9 pectus percussum. Hunc quidem in secundam aciem Latini rece-
pere; Aebutius cum saucio brachio tenere telum non posset, pugna
10 excessit. Latinus dux nihil deterritus vulnere proelium ciet et,
quia suos perculsos videbat, arcessit cohortem exsulum Romano-
rum, cui Luci Tarquini filius praeerat. Ea, quo maiore pugnabat
ira ob erepta bona patriamque ademptam, pugnam parumper
restituit.

20. Referentibus iam pedem ab ea parte Romanis, M. Valerius
Publicolae frater, conspicatus ferocem iuvenem Tarquinium osten-
2 tantem se in prima exsulum acie, domestica etiam gloria accensus,

Jahr der Schl. zu bestimmen. Der Bericht der Schlacht selbst giebt eine sagenhafte Schilderung von Zweikämpfen, die Nichts mit einer ordentl. regelmässigen Schlacht gemein haben, und nicht unpassend sagt Niebuhr, es sei ein Heroenkampf wie in der Iliade. Vgl. c. 6.

4. *quin:* nach *sust. non potuit*, wie 1, 42, 2: *nec rupit tamen fati necessitatem, quin invidia — faceret.*

5. *Non enim duces etc.:* denselben Gedanken s. c. 6, 8. — *miscuere certamina* = Kämpfe (Zweikämpfe) herbeiführen, erregen, sich auf solche einlassen. Vgl. das griech. *μιγνύναι ὑσμίνην* u. ähnl.

6. *aetate et viribus gravior:* genauer 7, 39, 1: *alios graves iam aetate, aut viribus parum validos;* denn *gravis* passt zunächst nur zu *aetate*, wie *morbo, vulnere gravis*, und ist kühn mit *viribus* verbunden. — *equum admisit:* das Pferd hinschiessen lassen, einsprengen auf Jem.

7. *Et:* auch. s. c. 48, 6. — *ad:* auf die Frage wo? — *dederat: dare* im Sinne von *facere*, wie z. B. auch in *stragem dare*. — *fefellit veniens:* = *fallere* ist absolut = 'verborgen bleiben'. In derselben Bedeutung steht es (vgl. das griech. *λανθάνειν*) mit dem Partic., absolut oder, wie hier, mit einem Acc. des Obj., s. 31, 38, 9: *cum abire inde et fallere abiens hostem vellet.* = *contra quem:* sc. Aebutium. — *ille:* Oct. Mam.

9—10. *quidem:* vgl. die Bemerkung zu *et quidem* c. 2, 9. — *cohortem:* wie c. 11, 8. Es waren Parteigenossen der Tarquinier. — *Tarq. filius:* d. i. *Titus Tarq.;* denn *Sextus* (s. 1, 60) u. Arruns (s. 6, 6) lebten nicht mehr. — *quo:* ohne folg. *eo* u. Comparativ findet sich zuweilen bei Liv. s. c. 45, 9.

20. 1—2. *conspicatus accensus:* als er erblickt, (gab er) entflammt... Das Particip. *consp.* werde hier,

ut, cuius familiae decus eiecti reges erant, eiusdem interfecti forent,
subdit calcaria equo et Tarquinium infesto spiculo petit. Tarquinius 3
retro in agmen suorum infenso cessit hosti; Valerium temere in-
vectum in exsulum aciem ex transverso quidam adortus transfigit,
nec quicquam equitis vulnere equo retardato, moribundus Roma-
nus, labentibus super corpus armis, ad terram defluxit. Dictator 4
Postumius postquam cecidisse talem virum, exsules ferociter citato
agmine invehi, suos perculsos cedere animadvertit, cohorti suae, 5
quam delectam manum praesidii causa circa se habebat, dat signum,
ut quem suorum fugientem viderint, pro hoste habeant. Ita metu
ancipiti versi a fuga Romani in hostem et restituta acies. Cohors 6
dictatoris tum primum proelium iniit; integris corporibus animisque
fessos adorti exsules caedunt. Ibi alia inter proceres coorta pugna. 7
Imperator Latinus, ubi cohortem exsulum a dictatore Romano prope
circumventam vidit, ex subsidiariis manipulos aliquot in primam
aciem secum rapit. Hos agmine venientes T. Herminius legatus 8
conspicatus, interque eos insignem veste armisque Mamilium no-
scitans, tanto vi maiore quam paulo ante magister equitum cum
hostium duce proelium iniit, ut et uno ictu transfixum per latus 9
occiderit Mamilium et ipse inter spoliandum corpus hostis verruto
percussus, cum victor in castra esset relatus, inter primam cura-
tionem exspiraverit. Tum ad equites dictator advolat, obtestans, 10
ut, fesso iam pedite, descendant ex equis, et pugnam capessant.
Dicto paruere: desiliunt ex equis, provolant in primum et pro

wie oft bei Liv., durch einen Präpositional-Ausdruck gegeben = bei dem Anblick des ... Der Abl. abs. *referentibus iam etc.* ist am besten aufzulösen: „Schon wichen die R., als Valerius ...“ — *ferocem:* ist mit *ostentantem* zu verbinden. Ueber diese Verbindung des Adj. = Adv. mit d. Part. s. 1, 21, 1. Vgl. Praef. 11. — *domestica gloria:* n. seines Bruders. — *eiecti — interfecti:* wie c. 18, 9 zum Ersatz der Verbalsubstantiva *eiectio — interfectio.*

3. *nec — retardato:* das Pferd wurde durch die Verwundung *(vulnere)* des V. nicht aufgehalten. — *defluxit:* dasselbe Bild findet sich sonst auch von dem freiwilligen Absteigen. Es malt das gleichmässige rasche Herabgleiten, welches hier durch die Bewegung des Pferdes beschleunigt wurde.

5. *cohorti suae:* die später entstandene *cohors praetoria* wird, wie so Manches, auf die alte Zeit übertragen. — *del. manum:* dem Sinne nach im Appositions-Verhältnisse zu *cohorti* ist in den Rel.-Satz gezogen. — *ancipiti:* ex utraque parte; s. 1, 25, 5; vgl. c. 24, 3.

7. *Ibi:* s. c. 7, 8. — *subsidiariis:* hier wie öfter im Gegensatz zu *prima acies* von den hintern Gliedern.

8—9. *agmine:* Ueber den Abl. der Art u. Weise für einen adverbialen Ausdruck ('in geschlossenem Zuge') s. 1, 6, 2: *iuvenes agmine ingressi.* — *tanto vi maiore:* mit *maiore* correspondirt das folg. *quam; tanto*, Abl. des Masses zu *mai.*, entspricht das folg. *ut.* — *et ipse etc.:* es war dies zwar zunächst keine Folge der *vis maior*, wie das vorhergehende, aber der Umstand, dass beide Kämpfer getödtet wurden, macht den Kampf bedeutender.

10. *in primum* = *in primam aciem*; ebenso c. 46, 7. Ueber die bei Liv. häufige Substantivirung des

11 antesignanis parmas obiciunt. Recipit extemplo animum pedestris acies, postquam iuventutis proceres aequato genere pugnae secum partem periculi sustinentes vidit. Tum demum impulsi Latini per-
12 culsaque inclinavit acies. Equiti admoti equi, ut persequi hostem posset; secuta et pedestris acies. Ibi nihil nec divinae nec humanae opis dictator praetermittens aedem Castori vovisse fertur ac pronuntiasse militi praemia, qui primus, qui secundus castra hostium
13 intrasset; tantusque ardor fuit, ut eodem impetu, quo fuderant hostem Romani, castra caperent. Hoc modo ad lacum Regillum pugnatum est. Dictator et magister equitum triumphantes in urbem rediere.

a. u. c. 256 et 57. a. Ch. 498 et 97. 21. Triennio deinde nec certa pax nec bellum fuit. Consules Q. Cloelius et T. Larcius, inde A. Sempronius et M. Minucius.
2 His consulibus aedis Saturno dedicata, Saturnalia institutus festus
3 dies. A. deinde Postumius et T. Verginius consules facti. Hoc
a. u. c. 258. a Ch. 496. demum anno ad Regillum lacum pugnatum apud quosdam invenio; A. Postumium, quia collega dubiae fidei fuerit, se consulatu abdi-
4 casse; dictatorem inde factum. Tanti errores implicant temporum, aliter apud alios ordinatis magistratibus, ut nec qui consules secundum quos, nec quid quoque anno actum sit, in tanta vetustate non rerum modo, sed etiam auctorum digerere possis.

Neutr. der Adj. s. Praef. 3.— *antesignanis:* die vor der Fahne kämpfende Reihe. Statt dieser traten jetzt die Reiter vor.

11. *iuv. proceres:* vgl. c. 12, 15: *principes iuventutis.* Die Reiterei bestand aus den iuniores der vermögendsten Classe. — *secum:* kann in dieser Stellung zwischen *aequato genere* (was die jetzt gleiche Art des Kampfes — zu Fuss — bezeichnet) und *part. p. sust.* zu beiden Gliedern gezogen werden.

12. *admoti:* sie wurden von den Dienern ihnen zugeführt. — *Castori:* nach der Sage nahmen die Dioskuren. Castor u. Pollux persönlich am Kampfe Theil.

21. 1—2. *T. Larcius:* sc. *iterum;* s. c. 18, 1. — *aedis Saturno:* am Fusse des Capitols. Der Bau soll von Tarquin. Superb. begonnen worden sein. Unter dem Tempel befand sich die Schatzkammer *(aerarium Saturni).* Saturnus war der Gott der Saaten u. der Stifter und Vorsteher des italischen Ackerbaus. Als ältester Repräsentant desselben wurde er zum mythischen Könige. (Pr.) — *institutus:* auf das Nom. im Prädicat bezogen; wir: der Festtag der Sat. — *Saturnalia:* sie waren ein altes italisches Fest (obwohl hier ihre Gründung an die Einweihung des Tempels geknüpft ist), welches am 17. Dezember in ausgelassener Freude gefeiert wurde. Später dauerte es mehrere Tage.

3. *A. Postumium:* s. c. 19. — *quia c. dub. f. fuerit:* vgl. c, 18, 4: *quibus consulibus etc.*

4. *errores temporum:* Ungewissheit in Betreff der *t.* 1, 24, 1: *in re tam clara nominum error manet.* — *implicant:* das Object ist allgemein. — *aliter — mag.:* die Reihenfolge der Magistrate stimmte bei den Schriftstellern nicht überein, da sie später erst nachträglich aufgezeichnet wurden. — *qui consules secundum quos:* sc. *fuerint*: doppeltes interrogativ. Pronomen = welche Css. auf welche gefolgt. — *digerere:* weder die vorhandenen Consulnamen, noch die überlieferten *facta* liessen sich richtig ordnen und vertheilen.

Ap. Claudius deinde et P. Servilius consules facti. Insignis 5
hic annus est nuntio Tarquinii mortis. Mortuus Cumis, quo se post a. u. c. 259. a. Ch. 495.
fractas opes Latinorum ad Ariostodemum tyrannum contulerat. Eo 6
nuntio erecti patres, erecta plebes; sed patribus nimis luxuriosa ea fuit laetitia: plebi, cui ad eam diem summa ope inservitum erat, iniuriae a primoribus fieri coepere. Eodem anno Signia colonia, 7
quam rex Tarquinius deduxerat, suppleto numero colonorum iterum deducta est. Romae tribus una et viginti factae. Aedes Mercuri dedicata est idibus Maiis.

22. Cum Volscorum gente Latino bello neque pax neque bellum fuerat; nam et Volsci comparaverant auxilia, quae mitterent Latinis, ni maturatum ab dictatore Romano esset, et maturavit Romanus, ne proelio uno cum Latino Volscoque contenderet. Hac 2
ira consules in Volscum agrum legiones duxere. Volscos consilii poenam non metuentes necopinata res perculit; armorum immemores obsides dant trecentos principum a Cora atque Pometia liberos. Ita sine certamine inde abductae legiones. Nec ita multo 3
post Volscis levatis metu suum rediit ingenium: rursus occultum parant bellum, Hernicis in societatem armorum adsumptis. Lega- 4

5. *Appius Claudius:* über ihn. s. c. 16, 4 ff. — *post fr. opes Lat.:* womit auch seine Hoffnung auf die Rückkehr nach Rom schwand.

6. *luxuriosa:* die Befreiung von der äusseren Gefahr machte sie übermüthig; es begannen jetzt die Unbilden gegen die Plebs, der sich die Patricier bisher, von Aussen bedrängt, willfährig gezeigt hatten. — *inservitum erat:* zur Sache s. c. 9, 7. — *coepere:* die active Form bei dem Inf. Pass. *fieri* u. ä. findet sich auch bei Cic. wegen der medialen Bedeutung der betreffenden Verba. Sch. §. 156. A. Z. §. 221.

7. *Signia:* die Gründung s. 1, 56, 3. Die Verminderung der Zahl der Colonisten hatte hier, wie es sonst oft geschah, eine neue Absendung solcher dorthin veranlasst. — *tribus u. e. v. factae:* das Wort *factae* zeigt, dass an eine erst jetzt gemachte Einrichtung zu denken ist, wonach das Stadt- und Land-Gebiet in 21 Tribus zerfiel. Die weitere Vermehrung bis auf 35 lässt sich im Einzelnen verfolgen. — *aedes Mercuri:* s. c. 27, 5.

22. 1. *Latino bello:* Zeitbestimmung: 'zur Zeit d.'; anders c. 24, 8. — *quae mitterent:* gehört zwar der Constr. nach zu *comp. auxilia,* bildet aber zugleich dem Gedanken nach den Hauptsatz zum Folgenden; sie hätten sie geschickt, wenn nicht der Dictator d. lat. Krieg so sehr beschleunigt hätte.

2. *Hac ira:=ira huius rei commoti,* vgl. 1, 30, 4: *hac fiducia.* — *consilii:* was nicht zur That geworden, weil die schnelle Beendigung des Latinerkrieges sie hinderte, es auszuführen. — *princip. a Cora:* über diesen Gebrauch der Praepos. zur Bezeichnung der Herkunft s. 1, 50. 3. — *obsides trecentos:* 300 Geisseln kamen auch oben c. 16, 9 vor, und es ist kein Zweifel, dass Liv. uns hier zweimal denselben Krieg erzählt. Die Annalisten, die er zur Hand hatte, hatten denselben Krieg wahrscheinlich verschiedenen Jahren zugetheilt, wodurch Liv. verleitet wurde, darin zwei verschiedene Begebenheiten zu sehen. Daher wird auch hier wieder, wie c. 25, *Pometia* genannt, obwohl es c. 17, 6 heisst: *oppidum* (Pom.) *dirutum, ager veniit.*

3—4. *suum ingenium:* die Hartnäckigkeit, mit der sie gegen Rom

tos quoque ad sollicitandum Latium passim dimittunt; sed recens
ad Regillum lacum accepta clades Latinos ira odioque eius, quicum-
que arma suaderet, ne ab legatis quidem violandis abstinuit: com-
prehensos Volscos Romam duxere. Ibi traditi consulibus indica-
5 tumque est, Volscos Hernicosque parare bellum Romanis. Relata
re ad senatum, adeo fuit gratum patribus, ut et captivorum sex
milia Latinis remitterent, et de foedere, quod prope in perpetuum
6 negatum fuerat, rem ad novos magistratus reicerent. Enimvero
tum Latini gaudere facto; pacis auctores in ingenti gloria esse.
Coronam auream Iovi donum in Capitolium mittunt. Cum legatis
donoque, qui captivorum remissi ad suos fuerant, magna circum-
7 fusa multitudo venit. Pergunt domos eorum, apud quem quisque
servierant; gratias agunt liberaliter habiti cultique in calamitate
sua; inde hospitia iungunt. Numquam alias ante publice privatim-
que Latinum nomen Romano imperio coniunctius fuit.

23. Sed et bellum Volscum imminebat, et civitas secum ipsa
discors intestino inter patres plebemque flagrabat odio, maxime
2 propter nexos ob aes alienum. Fremebant, se, foris pro libertate

fortwährend kämpften. — *clades Lat. abstinuit:* anders oben c. 16, 9. Die Niederlage hielt sie nicht ab, d. h. machte, dass sie sich nicht enthielten, liess sie nicht schonen. Der Gebrauch von *abstinere* in diesem Sinne ist auffallend in der negativen Constr., einfach positiv, wie 4, 59, 8: *a cetera praeda Fabius militem abstinuit.* — *eius:* Gen. obiect. — *ne ab l. qu.:* die doch nach dem ius gentium unverletzlich waren.

5. *captivorum:* aus den früheren Kriegen. — *foedere:* mit den Latinern. — *reicerent:* term. techn., etwas an eine Behörde verweisen.

6. *Enimvero:* vgl. 1, 51, 8 u. 2, 45, 10. — *facto:* welches, wie das Folgende zeigt, von der Friedenspartei bei den Lat. ausgegangen. — *qui rem. fu. m. m. venit:* das Prädicat *(venit)* zu *qui rem. fuerant*, hat sich im Numerus an das näher stehende Appositum *m. c. mult.* angeschlossen; wir: die *remissi* kamen in grosser Anzahl, vgl. c. 59, 11.

23. 1. *civitas etc.:* zur Sache vgl. c. 21, 6. — *aes alienum:* die Schuldennoth der Plebs wurde theils dadurch veranlasst, dass der Kriegsdienst für dieselbe äusserst drückend war, zumal als sie von den Vortheilen des Krieges, dem gemeinen Land, ausgeschlossen blieb, theils dadurch, dass die Besteurung schwerer auf den Plebejern lastete als auf den Patriciern. Dazu kamen jedenfalls noch andere uns nicht weiter bekannte Gründe hinzu, die zu der in Rede stehenden Zeit eine allgemeine Verarmung der Plebs herbeigeführt hatten. (Schw.) Dabei war der Zinsfuss nicht beschränkt und äusserst hoch. — *nexos:* die gewöhnl. Art Geld aufzunehmen, war die, dass der Schuldner dem Gläubiger gegenüber vor Zeugen die Verpflichtung einging mit seiner Person für die rechtzeitige Rückzahlung zu haften. Zahlte er das Darlehn nicht zur bestimmten Zeit zurück, so verfiel er kraft der eingegangenen Obligation ohne jeden Richterspruch seinem Gläubiger, bei dem er bis zur Abtragung der Schuld in Schuldknechtschaft diente. Er war dann *nexus.* Daher *necti, nexum inire, nexum se dare* von dem, der in Knechtschaft geräth. Diese war hart; in Arbeitshäusern wurden die *nexi* misshandelt und mit Ketten gefesselt. [Jedoch wurde auch der schon *nexus (= obligatus)* genannt, der die obengenannte Obli-

et imperio dimicantes, domi a civibus captos et oppressos esse,
tutioremque in bello quam in pace, et inter hostes quam inter cives
libertatem plebis esse; invidiamque eam sua sponte gliscentem in-
signis unius calamitas accendit. Magno natu quidam cum omnium 3
malorum suorum insignibus se in forum proiecit. Obsita erat
squalore vestis, foedior corporis habitus pallore ac macie perempti;
ad hoc promissa barba et capilli efferaverant speciem oris. Nosci- 4
tabatur tamen in tanta deformitate, et ordines duxisse aiebant,
aliaque militiae decora vulgo miserantes eum iactabant; ipse testes
honestarum aliquot locis pugnarum cicatrices adverso pectore osten-
tabat. Sciscitantibus, unde ille habitus, unde deformitas, cum cir- 5
cumfusa turba esset prope in contionis modum, Sabino bello ait se
militantem, quia propter populationes agri non fructu modo ca-
ruerit, sed villa incensa fuerit, direpta omnia, pecora abacta, tri-
butum iniquo suo tempore imperatum, aes alienum fecisse. Id 6
cumulatum usuris primo se agro paterno avitoque exuisse, deinde
fortunis aliis; postremo velut tabem pervenisse ad corpus: ductum
se ab creditore non in servitium sed in ergastulum et carnificinam
esse. Inde ostentare tergum foedum recentibus vestigiis verberum. 7
Ad haec visa auditaque clamor ingens oritur. Non iam foro se
tumultus tenet, sed passim totam urbem pervadit. Nexi vincti 8
solutique se undique in publicum proripiunt, implorant Quiritium
fidem. Nullo loco deest seditionis voluntarius comes; multis passim
agminibus per omnes vias cum clamore in forum curritur. Magno 9
cum periculo suo, qui forte patrum in foro erant, in eam turbam

gation eingegangen, auch wenn die Zahlungszeit noch nicht abgelaufen war.]

2. *inv. eam:* s. c. 22, 2 zu *hac ira.* — *sua sponte:* schon ohnehin, ohne dass von Aussen eine besondere Anregung kam.

3. *insignibus:* das, was anzeigt, kenntlich macht. — *perempti:* in demselben hyperbolischen Sinne steht häufig *enectus;* 21, 40, 9: *effigies, immo umbrae hominum, fame, frigore* — — *enecti.* Dabei ist *perempti*, welches zunächst zu *macie* passt, frei mit *pallore* verbunden; er war durch Blässe und Magerkeit zur Leiche geworden.

4. *ad hoc:* = praeterea. — *ordines duxisse:* als Centurio. — *decora:* Auszeichnungen. Vgl. jedoch auch c. 13, 6. — *aliquot locis:* attributiv zu *pugnarum.* Vgl. c. 12, 5. — *adverso pectore:* d. i. vorn auf d. Brust. 26, 15, 44: *per adversum pectus;* vgl. 1, 12, 1.

5. *in — modum:* so auch c. 28, 6 u. s. — *Sab. bello:* s. c. 16. — *direpta, abacta imp.:* dazu ist aus *fuerit* die passende Form zu ergänzen. — *suo:* = sibi: „für ihn".

6. *usuris:* über den Zinsfuss s. z. §. 1. — *tabem:* wie ein zehrendes Fieber greift d. *aes alienum* immer weiter um sich. — *perv. ad corpus:* er wurde *nexus.* s. ob. zu §. 1. — *non in servitium:* durch das Folgende gesteigert = nicht etwa (bloss) *in serv.*, sondern . . .

7. *Ad h.:* s. c. 8, 8: *ad e. nuntium.*

8. *soluti:* die zwar in Schuldhaft aber nicht gefesselt waren. — *fidem:* Schutz. — *Nullo l. d. s. comes:* d. i. überall fand der Aufstand willige Anhänger, dem Auflauf fehlte es nicht an solchen, die sich gern anschlossen. — *agminibus:* s. ob. c. 20, 8.

10 inciderunt; nec temperatum manibus foret, ni propere consules,
P. Servilius et Ap. Claudius, ad comprimendam seditionem inter-
venissent. At in eos multitudo versa ostentare vincula sua defor-
11 mitatemque aliam. Haec se meritos dicere, exprobrantes suam
quisque alius alibi militiam; postulare multo minaciter magis quam
suppliciter, ut senatum vocarent; curiamque ipsi futuri arbitri
12 moderatoresque publici consilii circumsistunt. Pauci admodum
patrum, quos casus obtulerat, contracti ab consulibus; ceteros
metus non curia modo, sed etiam foro arcebat, nec agi quicquam
13 per infrequentiam poterat senatus. Tum vero eludi atque extrahi
se multitudo putare, et patrum qui abessent, non casu, non metu,
sed impediendae rei causa abesse, et consules ipsos tergiversari,
14 nec dubie ludibrio esse miserias suas. Iam prope erat, ut ne con-
sulum quidem maiestas coerceret iras hominum, cum incerti, mo-
rando an veniendo plus periculi contraherent, tandem in senatum
veniunt; frequentique tandem curia non modo inter patres, sed ne
15 inter consules quidem ipsos satis conveniebat. Appius, vehementis
ingenii vir, imperio consulari rem agendam censebat: uno aut altero
arrepto, quieturos alios; Servilius, lenibus remediis aptior, conci-
tatos animos flecti quam frangi putabat cum tutius tum facilius esse.

24. Inter haec maior alius terror: Latini equites cum tumul-
tuoso advolant nuntio, Volscos infesto exercitu ad urbem oppu-
gnandam venire. Quae audita — adeo duas ex una civitate discor-

10. *manibus:* es sind Thätlichkeiten, Gewaltthätigkeiten gemeint. — Ganz anders *temp.* mit dem Abl. 1, 29, 6: *templis temperatum est.* — *vincula sua:* s. ob. *nexi vincti.* — *deformitatem:* s. §. 3 u. §. 7.

11. *Haec se meritos:* ironisch mit Anspielung auf *stipendia mereri.* — *exprob.:* sie hielten sie den Coss. vor. — *alibi:* Adverb. attributiv; vgl. c. 23, 4. — *futuri:* das Part. Fut. Act. für einen Absichtssatz findet sich erst von Liv. an. — *moderatores:* ebenso oben c. 18, 6 vom Dictator.

12. *nec agi quidquam:* weil nicht die gesetzmässige Anzahl in der Curie versammelt war, konnte nicht verhandelt werden.

13—14. *nec dubie:* 'und ohne Zweifel' = 'es sei kein Zweifel, dass ..' — *iam prope erat:* vgl. ob. c. 17, 5: *cum iam in eo esset.* — *iras:* das Abstractum im Plur. (wegen *hominum*), wir etwa: die erzürnten Gemüther. — *mor. an veniendo:* indirecte Doppelfrage von dem in *incerti* liegenden Begriff des Zweifelns abhängig. — *tandem:* von dem, was längst erwartet worden; hier = nachdem sie lange unschlüssig gewesen. — *veniunt:* sc. senatores. — *frequentique:* eine ähnliche Verbindung mit *que* wie c. 39, 10, indem die Copulativ-Partikel zugleich den Gegensatz mit umfasst; der Sinn ist: und nachdem nun endlich der Senat vollzählig war, kam doch u. s. w. — *non modo=non modo non* bei folgendem *ne — quidem*, s. 1, 40, 2.

15. *imperio cons. etc.:* man müsse die den Coss. durch das *imperium* zustehende Gewalt in voller Strenge zur Anwendung bringen und die Ruhestörer aufgreifen lassen.

24. 1. *alius terror:* absoluter Nominativ, wie 1, 41, 1. — *adeo:* 'in solchem Grade', wie c. 27, 3 an der Spitze des Satzes zur Begründung des vorhergehenden oder nachfolgenden Gedankens, s. Praef.

dia fecerat — longe aliter patres ac plebem adfecere. Exsultare 2
gaudio plebes; ultores superbiae patrum adesse dicere deos; alius
alium confirmare, ne nomina darent; cum omnibus potius quam
solos perituros; patres militarent, patres arma caperent, ut penes
eosdem pericula belli, penes quos praemia essent. At vero curia, 3
maesta ac trepida ancipiti metu et ab cive et ab hoste, Servilium
consulem, cui ingenium magis populare erat, orare, ut tantis cir-
cumventam terroribus expediret rem publicam. Tum consul, misso 4
senatu, in contionem prodit. Ibi curae esse patribus ostendit, ut
consulatur plebi; ceterum deliberationi de maxima quidem illa, sed
tamen parte civitatis, metum pro universa re publica intervenisse; 5
nec posse, cum hostes prope ad portas essent, bello praeverti
quicquam; nec, si sit laxamenti aliquid, aut plebi honestum esse,
nisi mercede prius accepta, arma pro patria non cepisse, neque
patribus satis decorum, per metum potius quam postmodo volun-
tate adflictis civium suorum fortunis consuluisse. Contioni deinde 6
edicto addidit fidem, quo edixit, ne quis civem Romanum vinctum
aut clausum teneret, quo minus ei nominis edendi apud consules
potestas fieret, neu quis militis, donec in castris esset, bona possi-
deret aut venderet, liberos nepotesve eius moraretur. Hoc propo- 7

11; c. 28, 2. — *aliter — ac:* was heisst *ac* nach den Adject. od. Adverb., die eine Aehnlichkeit oder das Gegentheil ausdrücken?

2. *dicere:* wie *exsultare* u. *confirm.* Inf. hist. — *nomina darent:* von denen, die sich anwerben liessen. Warum Plural? vgl. c. 10, 9. — *perituros:* der Subjects-Acc. fehlt. Vgl. übrigens c. 15, 2. — *c. omnibus:* mit den Patriciern zugleich.

3. *At:* leitet den Gegensatz als Contrast zu dem eben geschilderten Verhalten der Plebs ein; 'dagegen aber'. — *ab:* 'von Seiten'; vgl. 1, 12, 2.

4. *maxima qu. s. t. parte:* die Plebejer seien zwar der grösste Theil, aber doch nur ein Theil des Staates und die Sorge für den Theil müsse der Sorge für das Ganze zunächst weichen. — *illa:* zur Hervorhebung des Adj.-Begriffes, indem das Urtheil durch *ille* als ein bekanntes hingestellt wird. Ueber die pleonastische Verbindnng von *is* und *ille* mit *quidem* s. Z. §. 744; Sch. §. 316, 2. — *parte:* wir: nur ein Theil. s. c. 1, 5.

5. *prope:* 'nahe'. — *si sit lax. aliquid:* bezieht sich nicht etwa auf eine Erleichterung der Schuldenlast, sondern auf den Krieg, und der Sinn ist: wenn noch einige Frist, einige Erleichterung (von dem Feinde) gestattet werde. — *aut:* nach vorhergegangener allgemeiner Negation *(nec)* werden die einzelnen Glieder gern durch *aut — aut* eingeleitet; an zweiter Stelle steht hier dafür durch Anakoluth *neque*, sc. *neque patribus* statt *aut p.* — *nisi m. acc. arm. cepisse:* 'nur nach vorher empfangenem Lohne („nicht anders als nach vorausbezahltem Lohne" H.) die W. ergriffen zu haben'. — *voluntate:* freiwillig.

6. *contioni:* hier die Rede vor der Volksversammlung. — *ad. fidem:* über *fides*, 'das, was Glauben bewirkt, Bestätigung, Garantie' (N.) s. z. 1, 16, 8. — *quo minus:* so dass es ihm dadurch unmöglich sei. — *neu quis etc.:* es durfte danach Keiner weder den Schuldner selbst in Schuldknechtschaft zurückhalten, noch die Güter oder Angehörigen (denn auch diese konnte der Gläubiger in Haft nehmen) in Besitz nehmen *(possidĕret).*

sito edicto, et, qui aderant nexi, profiteri extemplo nomina, et
undique ex tota urbe proripientium se ex privato, cum retinendi
ius creditori non esset, concursus in forum, ut sacramento dicerent,
8 fieri. Magna ea manus fuit, neque aliorum magis in Volsco bello
virtus atque opera enituit. Consul copias contra hostem educit;
parvo dirimente intervallo castra ponit.

25. Proxima inde nocte Volsci, discordia Romana freti, si
qua nocturna transitio proditiove fieri posset, temptant castra.
Sensere vigiles; excitatus exercitus; signo dato concursum est ad
2 arma: ita frustra id inceptum Volscis fuit. Reliquum noctis utrim-
que quieti datum. Postero die prima luce Volsci fossis repletis val-
3 lum invadunt. Iamque ab omni parte munimenta vellebantur, cum
consul, quamquam cuncti undique, et nexi ante omnes, ut signum
daret, clamabant, experiendi animos militum causa parumper mo-
ratus, postquam satis apparebat ingens ardor, dato tandem ad
4 erumpendum signo militem avidum certaminis emittit. Primo sta-
tim incursu pulsi hostes; fugientibus, quoad insequi pedes potuit,
terga caesa; eques usque ad castra pavidos egit. Mox ipsa castra,
legionibus circumdatis, cum Volscos inde etiam pavor expulisset,
5 capta direptaque. Postero die ad Suessam Pometiam, quo confu-
gerant hostes, legionibus ductis, intra paucos dies oppidum capitur;
6 captum praedae datum. Inde paulum recreatus egens miles. Con-
sul cum maxima gloria sua victorem exercitum Romam reducit.
Decedentem Romam Ecetranorum Volscorum legati, rebus suis
timentes post Pometiam captam, adeunt. His ex senatus consulto
data pax, ager ademptus.

26. Confestim et Sabini Romanos territavere; tumultus enim

7. *profiteri nom.:* sie liessen sich anwerben; sonst: *nomina dare, edere.* — *ex privato:* aus den Häusern der Gläubiger, der *creditores*, die sie jetzt nicht mehr zurückhalten durften. — *sacramento:* ist Abl.

8. *neque etc.:* die Wortstellung ist frei (für *neque a. v. in V. b. mag. en.*), um die Begriffe *al. m.* u. *in V. b.* zusammenzubringen. Zu *in V. bello* s. Z. §. 475 A; Sch. §. 296; Mdg. §. 276, A. 2; vgl. c. 22, 1.

25. 1. *si:* in der Bedeutung ob findet sich gern nach *experiri, tentare* u. ä., s. 1, 57, 2: *tentata res est, si primo impetu capi Ardea posset.* — *sensere:* s. m. e s; s. c. 64, 8.

3. *munimenta:* wie *vellebantur* zeigt, Befestigungen durch Pfahlwerke. — *consul etc.:* Periode: *consul* | *quamquam* — *clamabant* | *parumper moratus* | *postquam apparebat* | *dato* — *signo* | *milites* — *emittit.* Beachte den Wechsel im Ausdruck der Zeitsätze, s. z. 1, 6, 1. — *apparebat:* über das Imperf. nach *postquam* s. c. 7, 3.

5. *Pometiam:* vgl. das zu c. 22. 2 Gesagte. — *praedae:* vgl. 1, 29, 6: *una hora quadringentorum annorum opus excidio ac ruinis dedit.*

6. *decedentem:* gewöhnlicher Ausdruck von dem aus der Provinz abgehenden Beamten; etwa: „bei dem Abzuge nach R." (H). — *Ecetranorum: Ecetra* war eine Stadt im Volskerlande und wohl der Hauptort des genannten Stammes.

26. 1. *tumultus:* im Gegensatze zu *bellum* hier ein plötzlicher, Verwirrung bringender Kriegslärm. —

fuit verius quam bellum. Nocte in urbem nuntiatum est, exercitum
Sabinum praedabundum ad Anienem amnem pervenisse; ibi passim
diripi atque incendi villas. Missus extemplo eo cum omnibus co- 2
piis equitum A. Postumius, qui dictator bello Latino fuerat; secutus
consul Servilius cum delecta peditum manu. Plerosque palantes 3
eques circumvenit; nec advenienti peditum agmini restitit Sabina
legio: fessi cum itinere tum populatione nocturna, magna pars in
villis repleti cibo vinoque, vix fugae quod satis esset virium
habuere.

Nocte una audito perfectoque bello Sabino, postero die, in 4
magna iam spe undique partae pacis, legati Aurunci senatum
adeunt, ni decedatur Volsco agro, bellum indicentes. Cum legatis 5
simul exercitus Auruncorum domo profectus erat; cuius fama haud
procul iam ab Aricia visi tanto tumultu concivit Romanos, ut nec
consuli ordine patres, nec pacatum responsum arma inferentibus
arma ipsi capientes dare possent. Ariciam infesto agmine itur; nec 6
procul inde cum Auruncis signa collata proelioque uno debellatum est.

27. Fusis Auruncis, victor tot intra paucos dies bellis Romanus promissa consulis fidemque senatus exspectabat, cum Appius et insita superbia animo, et ut collegae vanam faceret fidem, quam asperrime poterat, ius de creditis pecuniis dicere. Deinceps et, qui ante nexi fuerant, creditoribus tradebantur, et nectebantur alii.

verius: s. 1, 56, 9 = in Wirklichkeit eher.

3. *palantes:* die, welche nach Beute umherschweiften, im Gegensatze zu der sogleich genannten *legio* („das geordnete Heer" Wb). Ueber *legio* s. z. 1, 27, 5. — *magna pars — repleti:* Synesis. *magna pars* ist — fast adverbial — Apposition zum Subj. [*Sabini*]; vgl. 3, 60, 4: *tandem fatigati Aequi Volscique pars in Hernicos, pars in Latinos praedatum abeunt.*

4. *in magna spe:* während man zuversichtlich hoffte, verschafft zu haben. — *decedatur:* abziehen, räumen, nämlich das den Ecetranern entrissene Gebiet.

5. *haud procul ab: h. p.* mit d. blossen Abl. s. c. 13, 6. — *visi:* da man sie gesehen hatte. — *consuli:* der Sinn ist: der Senat konnte nicht, wie es zum Zustandekommen eines senatus consultum erforderlich war, um seine Meinung befragt werden, und wenn dies möglich gewesen wäre, so hätte man doch, da man selbst schon zu den Waffen griff, der Gesandtschaft der Auruncer, die mit den Waffen in der Hand bereits einrückten, keine friedliche Antwort geben können.

27. 1. *Romanus;* der Volksname, wie so häufig, im Sing. für den Plural; hier zur Bezeichnung des Heeres, oder genauer der Plebejer, die im Heere dienten. — *fidemque:* das gegebene Versprechen. — *Appius:* s. c. 16. „von ihm stammt das Geschlecht der Claudier; ein Geschlecht, das unter allen röm. Geschlechtern am entschiedensten und augenfälligsten ein erbliches Gepräge trägt. Die Grundzüge dieses Claudischen Charaktertypus sind schroffer Adelsstolz, schnöder Frevelmuth, Hohn gegen die Gesetze und herausfordernder Frevelmuth gegen die öffentliche Meinung." (Schw.) — *dicere:* Inf. hist., während sonst nach *cum* in dieser Verbindung gewöhnlich das Perfct. steht. — *ius dicere:* da die *nexi* sich weigerten, wieder in die Schuld-

2 Quod ubi cui militi incideret, collegam appellabat. Concursus ad Servilium fiebat; illius promissa iactabant; illi exprobrabant sua quisque belli merita cicatricesque acceptas. Postulabant, ut aut referret ad senatum, aut auxilio esset consul civibus suis, impera-
3 tor militibus. Movebant consulem haec; sed tergiversari res coge-bat: adeo in alteram causam non collega solum praeceps erat, sed
4 omnis factio nobilium. Ita medium se gerendo nec plebis vitavit odium, nec apud patres gratiam iniit. Patres mollem consulem et ambitiosum rati, plebes fallacem; brevique apparuit adaequasse
5 eum Appii odium. Certamen consulibus inciderat, uter dedicaret Mercuri aedem. Senatus a se rem ad populum reiecit: utri eorum dedicatio iussu populi data esset, eum praeesse annonae, mercatorum collegium instituere, sollemnia pro pontifice iussit suscipere.
6 Populus dedicationem aedis dat M. Laetorio, primi pili centurioni; quod *cum* facile appareret non tam ad honorem eius, cui curatio altior fastigio suo data esset, factum quam ad consulum ignominiam,
7 saevire inde utique consulum alter patresque. Sed plebi creverant animi, et longe alia, quam primo instituerant, via grassabantur.
8 Desperato enim consulum senatusque auxilio, cum in ius duci debi-

knechtschaft zu gehen, so wurden sie von den Gläubigern vor Gericht gezogen und Appius sprach die Schuldner gegen das Edikt des Servilius ihren Gläubigern zu.

2. *appellabat:* er rief seine Hülfe gegen den anderen Cos. an; s. c. 18, 8. — *aut auxilio esset:* d. i. wenn der Senat auf seinen Antrag *(referre)* zu Gunsten des Volkes keinen Beschluss fassen wolle, so solle er den einzelnen Plebejern gegen seinen Amtsgenossen beistehen.

3. *alteram causam:* die Gegenpartei, die Partei der Gläubiger. — *praeceps erat:* er warf sich entschieden, leidenschaftlich auf die Seite der Gegenpartei.

4. *medium se gerere:* sich für keine Partei entscheiden. Das Gerundium (nicht Gerundivum) wie in *suum cuique tribuendo.* — *ambitiosus:* um die Gunst der Menge buhlend.

5. *certamen:* ein ähnlicher Streit c. 8, 6. — *Merc. aedem:* die Dedication ist auch schon c. 21, 7 erwähnt, vgl. z. c. 22, 2. — *reiecit:* s. c. 22, 5; von dem darin liegenden Begriff des Beschliessens ist der folg. Satz abhängig. — *iussu:* vom Beschluss d. Volkes; s. 1, 17, 9. — *pr. annonae:* d. Aufsicht über das Getreidewesen und den betr. Handel. — *merc. collegium:* einem solchen Collegium, das einen religiösen Charakter trug, war die Sorge für den Cultus der betreffenden Gottheit übertragen; da Mercurius der Gott des Handels war, so wurde die religiöse Körperschaft aus Kaufleuten gebildet. — *sollemnia:* die Einweihung. — *pro:* vor, in Gegenwart; vgl. c. 8, 7.

6. *M. Laetorio:* §. 5 heisst es indess *utri* (von den beiden Coss.). Das Volk ging also von dem Vorschlage des Senates ab und wählte einen Anderen, der überdies Plebejer war. — *pr. p. cent.:* derselbe, auch *primus pilus* genannt, war der erste der 60 Centurionen der Legion. — *quod c. appareret:* das Verfahren war derartig, dass man leicht einsah, es sei auf eine Kränkung der Coss. abgesehen. — *inde:* zur Einführung des Nachsatzes, vgl. 21, 43, 1 u. s.; s. auch c. 8, 3: *tum.* — *altior fastigio:* = über seinen Stand, seine Stellung.

8. *in ius duci:* zur Sache s. §. 1. — *cum — vidissent:* Conj. Impf. von wiederholten Fällen, vgl. sgl. *convocabant*, = wann sie, so oft sie.

torem vidissent, undique convolabant. Neque decretum exaudiri consulis prae strepitu et clamore poterat, neque, cum decresset, quisquam obtemperabat. Vi agebatur, metusque omnis et pericu- 9
lum libertatis, cum in conspectu consulis singuli a pluribus violarentur, in creditores a debitoribus verterant. Super haec timor in- 10
cessit Sabini belli; dilectuque decreto, nemo nomen dedit, furente Appio et insectante ambitionem collegae, qui populari silentio rem publicam proderet, et ad id, quod de credita pecunia ius non dixisset, adiceret, ut ne dilectum quidem ex senatus consulto haberet: non esse tamen desertam omnino rem publicam neque proiectum 11
consulare imperium; se unum et suae et patrum maiestatis vindicem fore. Cum circumstaret quotidiana multitudo licentia accensa, 12
arripi unum insignem ducem seditionum iussit. Ille cum a lictoribus iam traheretur, provocavit; nec cessisset provocationi consul, quia non dubium erat populi iudicium, nisi aegre victa pertinacia foret consilio magis et auctoritate principum quam populi clamore: adeo supererant animi ad sustinendam invidiam. Cre- 13
scere inde malum in dies non clamoribus modo apertis, sed, quod multo perniciosius erat, secessione occultisque colloquiis. Tandem invisi plebi consules magistratu abeunt, Servilius neutris, Appius patribus mire gratus.

28. A. Verginius inde et T. Vetusius consulatum ineunt. Tum a. u. c. 260. a. Ch. 494.
vero plebs incerta, quales habitura consules esset, coetus nocturnos, pars Esquiliis, pars in Aventino, facere, ne in foro subitis trepidaret consiliis, et omnia temere ac fortuito ageret. Eam rem con- 2
sules rati, ut erat, perniciosam ad patres deferunt, sed delatam consulere ordine non licuit: adeo tumultuose excepta est clamo-

9. *vi agebatur:* von Seiten der Plebs schritt man gegen die Gläubiger, welche die *nexi* vor Gericht zogen, zu Gewaltthätigkeiten *(singuli viol.)*, und diese fingen an für ihre Freiheit und persönliche Sicherheit zu fürchten.

10. *pop. silentio:* die Thatlosigkeit, in der er dem Volke zu Gefallen verharrte.

12. *quotidiana:* nicht für das Adverb, sondern = die Menge, die sich täglich auf dem Forum zu versammeln pflegte. — *seditionum:* von den einzelnen aufrührerischen Auflaufen. — *provocavit:* s. c. 8. — *cess. provocationi:* was er doch nach dem Valerischen Provocationsgesetze (c. 8) thun musste. Er war also Willens, sich über das Gesetz hinwegzusetzen, weil er wusste, dass das Volk den Mann freisprechen würde.

13. *supererant:* vgl. 1, 6, 3; über den Plural. *animi* = Muth s. c. 1, 25, 3. — *secessione:* d. i. durch das Beiseitegehen, durch heimliche Versammlungen. *que* bei *occultis* steht explicativ. Die Plebs hatte noch kein Versammlungsrecht.

28. 1. *Esquiliis:* immer ohne Praep. wie die Städtenamen; s. 26, 10, 1 u. s.; ebenso Cic. u. A. — *subitis consiliis:* bei plötzlichen Entschlüssen, wenn solche plötzlich gefasst werden müssen. — *trepidaret:* rathlos schwanken, in Verlegenheit sein. Da die Patricier in der Stadt zusammenwohnten, so konnten sie sich leichter verständigen und hatten so vor der in der Stadt und auf dem Lande zerstreut wohnenden Plebs grössere Einheit im Handeln voraus. Dem suchten die Plebejer abzuhelfen.

2. *consulere: c. alqd.* etwas be-

ribus undique et indignatione patrum, si, quod imperio consulari exsequendum esset, invidiam eius consules ad senatum reicerent. 3 Profecto, si essent in re publica magistratus, nullum futurum fuisse 4 Romae nisi publicum concilium; nunc in mille curias contionesque, cum alia [in] Esquiliis alia in Aventino fiant concilia, dispersam et dissipatam esse rem publicam. Unum hercule virum — id enim plus esse quam consulem —, qualis Appius Claudius fuerit, 5 momento temporis discussurum illos coetus fuisse. Correpti consules cum, quid ergo se facere vellent, nihil enim segnius molliusve, quam patribus placeat, acturos, percunctarentur, decernunt, ut di- 6 lectum quam acerrimum habeant: otio lascivire plebem. Dimisso senatu consules in tribunal escendunt; citant nominatim iuniores. Cum ad nomen nemo responderet, circumfusa multitudo in con- 7 tionis modum negare, ultra decipi plebem posse; numquam unum militem habituros, ni praestaretur fides publica; libertatem unicuique prius reddendam esse quam arma danda, ut pro patria civibus- 8 que, non pro dominis pugnent. Consules, quid mandatum esset a senatu, videbant, sed eorum, qui intra parietes curiae ferociter loquerentur, neminem adesse invidiae suae participem; et apparebat 9 atrox cum plebe certamen. Prius itaque, quam ultima experirentur, senatum iterum consulere placuit. Tum vero ad sellas consulum propere convolavere minimus quisque natu patrum, abdicare consulatum iubentes et deponere imperium, ad quod tuendum animus deesset.

29. Utraque re satis experta, tum demum consules: 'ne prae-

rathen. — *si . . reicerent:* 'wenn etwa die Coss. . . wollten'. — *invidiam eius, quod:* das Gehässige der Sache, die u. s. w. Die Coss. hätten vermöge ihres Imperiums die Uebelthäter sofort zur Strafe ziehen müssen.

3. *magistratus:* prägnant, wie *vir* 1, 41, 3: *tuum est, Servi, si vir es, regnum.* — *publ. concilium:* eine von den dazu berechtigten Beamten berufene und geleitete öffentl. Versammlung. Gegensatz: *coetus noct.*

4. *mille curias: curia*, als Versammlungsort des Senates, in übertriebener Weise von den Versammlungslocalen der Plebs gebraucht, wie sogleich auch *contio* von den Versammlungen derselben. — *id:* dieses, dieser Begriff „sage mehr".

5. *vellent — decernunt:* die patres. — *lascivire:* vgl. c. 29, 9.

6. *tribunal:* s. c. 5, 8. — *iuniores:* s. 1. 43, 1. — *ad n. n. responderet:* 3, 41, 7: *iuniores ad nomen respondent.* — *negare . . posse:* Z. §. 799. Sch. §. 443,

7. *fides:* s. c. 24, 6. — *pro dominis:* wie Sclaven für ihre Herren.

8. *quid m. esset:* d. i. was sie an dem Auftrage hatten. — *participem:* um zu theilen. — *app. atr. certamen:* das *atrox certamen* trat offen hervor, es zeigte sich, dass man es mit einem solchen zu thun hatte.

9. *convol. quisque iubentes:* über d. Plur. s. c. 6, 5 u. c. 15, 1: *missi honoratissimus quisque.*

29. 1. *Utraque re experta:* nachdem sie nach beiden Seiten hin die Lage der Dinge erkannt, d. i. die Stimmung des Volkes und des Senates. — *experta:* passivisch, s. 1, 17, 3 u. ö. — *ne praed. negetis:* der Sinn ist: 'damit ihr nicht später, wenn der Aufstand grosse Dimensionen annimmt, sagen könnt,

dictum negetis, patres conscripti, adest ingens seditio. Postulamus, ut ii, qui maxime ignaviam increpant, adsint nobis habentibus dilectum. Acerrimi cuiusque arbitrio, quando ita placet, rem agemus'. Redeunt in tribunal; citari nominatim unum ex iis, qui in 2 conspectu erant, dedita opera iubent. Cum staret tacitus et circa eum aliquot hominum, ne forte violaretur, constitisset globus, lictorem ad eum consules mittunt. Quo repulso, tum vero in- 3 dignum facinus esse clamitantes, qui patrum consulibus aderant, devolant de tribunali, ut lictori auxilio essent. Sed ab lictore, nihil 4 aliud quam prendere prohibito, cum conversus in patres impetus esset, consulum intercursu rixa sedata est, in qua tamen sine lapide, sine telo plus clamoris atque irarum quam iniuriae fuerat. Senatus tumultuose vocatus tumultuosius consulitur, quaestionem 5 postulantibus iis, qui pulsati fuerant, decernente ferocissimo quoque non sententiis magis quam clamore et strepitu. Tandem cum 6 irae resedissent, exprobrantibus consulibus, nihilo plus sanitatis in curia quam in foro esse, ordine consuli coepit. Tres fuere sen- 7 tentiae. P. Verginius rem non vulgabat; de iis tantum, qui fidem secuti P. Servili consulis Volsco, Aurunco Sabinoque militassent bello, agendum censebat. Titus Larcius non id tempus esse, ut 8 merita tantummodo exsolverentur; totam plebem aere alieno de-

ihr seiet nicht darauf aufmerksam gemacht worden, nicht gewarnt worden, [so sagen wir euch,] es ist u. s. w.' Ueber die Ellipse s. c. 12, 15.

2. *dedita opera:* absichtlich, während sonst nach der Reihenfolge des Verzeichnisses die Aufforderung erging. — *tacitus:* zur Sache vgl. c. 28, 6.

3. *tum:* nach dem Abl. abs. hinzugefügt, um den Zeitpunkt schärfer hervorzuheben. s. §. 1 *tum demum* u. c. 8, 3.

4. *nihil aliud q. pr. prohibito: nihil aliud quam* ist in dieser Verbindung elliptische Formel, wobei ein Begriff wie *facere* oder *agere* zu ergänzen ist; s. c. 32, 8; c. 63, 4; mit beigefügter Ergänzung 4, 26, 12: *nihil aliud tota urbe agi, quam bellum parari.* Vgl. Z. §. 771. Mdg. §. 479. d. A. 5. Im Deutschen kann die Formel oft durch „bloss" oder „nur" wiedergegeben werden; sie hatten den Lictoren nur verhindert, den Widerspenstigen zu ergreifen, gegen die *patres* gingen sie zum Angriff über. — *iniuriae:* Gewaltthätigkeiten.

5. *tum. tumultuosius:* über diese bei Liv. beliebte Steigerung s. 1, 7, 8. — *quaestionem:* eine Untersuchung. — *decernente: decernere* wird zuweilen auch vom einzelnen Senator gesagt = stimmen für etwas; hier: sie stimmten für die Anordnung einer Untersuchung nicht sowohl durch eine ruhige Darlegung ihrer Ansicht, als . . . Die beiden Abl. abs. stehen ohne Verbindungs-Partikel; wir können die Uebersetzung des zweiten mit 'wobei' einleiten. — *non magis — quam:* etwa: 'nicht sowohl . . als'; vgl. jedoch c. 16, 9.

6. *sanitatis:* in geistiger Beziehung. — *coepit:* s. c. 21, 6.

7. *rem non vulgabat:* er wollte die Verhandlung nicht auf Alle ausgedehnt wissen, sondern wünschte, dass man sich dabei auf die sogleich genannten beschränke. — *fidem sec. P. S.:* zur Sache c. 24, 6.

8. *non id t. esse:* die Zeit, der Augenblick sei nicht darnach angethan. 8, 13, 2: *Iam Latio is status erat rerum, ut neque bellum neque pacem pati possent.* —

mersam esse, nec sisti posse, ni omnibus consulatur; quin, si alia
9 aliorum sit condicio, accendi magis discordiam quam sedari. Ap.
Claudius, et natura immitis et efferatus hinc plebis odio, illinc pa-
trum laudibus, non miseriis ait, sed licentia tantum concitum tur-
10 barum, et lascivire magis plebem quam saevire. Id adeo malum
ex provocatione natum; quippe minas esse consulum, non impe-
11 rium, ubi ad eos, qui una peccaverint, provocare liceat. 'Agedum'
inquit, 'dictatorem, a quo provocatio non est, creemus; iam hic,
12 quo nunc omnia ardent, conticiscet furor. Pulset tum mihi lictorem, qui sciet, ius de tergo vitaque sua penes unum illum esse, cuius maiestatem violarit'.

30. Multis, ut erat, horrida et atrox videbatur Appi sententia; rursus Vergini Larciique exemplo haud salubres, utique Larcii [putabant sententiam], quae totam fidem tolleret. Medium maxime
2 et moderatum utroque consilium Verginii habebatur; sed factione respectuque rerum privatarum, quae semper offecere officientque publicis consiliis, Appius vicit, ac prope fuit ut dictator ille idem
3 crearetur; quae res utique alienasset plebem periculosissimo tempore, cum Volsci Aequique et Sabini forte una omnes in armis
4 essent. Sed curae fuit consulibus et senioribus patrum, ut *magistratus* imperio suo vehemens mansueto permitteretur ingenio.
5 M. Valerium dictatorem Volesi filium creant. Plebes etsi adversus se creatum dictatorem videbat, tamen, cum provocationem fratris lege haberet, nihil ex ea familia triste nec superbum timebat.

nec sisti posse: 'könne nicht gehalten, gerettet werden'. Dieser bei Liv. häufige Ausdruck passt an dieser Stelle besonders zu dem mit *demersam* gegebenen Bilde. Vgl. c. 44, 10.

9—10. *patrum laudibus:* zur Sache vgl. c. 28, 4. — *id adeo malum:* d. i. gerade die *licentia.* — *minas esse:* es gebe nur Drohungen der Coss., sie könnten mit der Strafe nur drohen, die dann durch die Provocation nichtig würde, wenn der Schuldige an die appelliren konnte, die in dem Aufruhr seine Mitschuldigen waren.

11—12. *a quo prov. n. est:* s. c. 18, 8. — *de tergo:* mit Beziehung auf die der Hinrichtung vorangehende Geisselung. s. c. 5, 8. — *c. mai. violarit:* durch Widersetzlichkeit gegen den Amtsdiener.

30. 1. *rursus:* hinwiederum, dagegen. — *exemplo:* des Beispiels wegen, wenn der Senat nachgab, — *fidem:* den Credit, der, wenn die Ansicht des Larcius durchging, untergraben wurde, weil dann Niemand mehr Geld leihen konnte, da immer die Möglichkeit zu fürchten war, dass man es durch einen allgemeinen Schuldenerlass verliere.

2. *utroque:* nach beiden Seiten hin, weder so hart wie der Vorschlag des A., noch so weitgehend wie der des L. — *factione:* dass unter den Patriciern selbst Parteien bestanden, zeigt schon die vorhergehende Erzählung. — *r. privatarum:* Privatvortheil, weil die Patricier die Gläubiger waren. — *publicis:* s. c. 41, 2. — *prope fuit:* s. c. 23, 14; 3, 41, 2.

4—5. *mag.* — *vehemens:* weil der Dictator nicht solchen Einschränkungen wie die Coss. unterworfen war. — *M. Valerius:* von demselben hat Liv. freilich schon c. 20, 3 erzählt, dass er in der Schlacht am See Regillus gefallen. — *fratris:* n. des Valerius Publicola.

Edictum deinde a dictatore propositum confirmavit animos, Servili 6
fere consulis edicto conveniens; sed et homini et potestati melius
rati credi, omisso certamine nomina dedere. Quantus numquam 7
ante exercitus, legiones decem effectae; ternae inde datae consulibus, quattuor dictator usus.

Nec iam poterat bellum differri. Aequi Latinum agrum in- 8
vaserant. Oratores Latinorum ab senatu petebant, ut aut mitterent subsidium aut se ipsos tuendorum finium causa capere arma sinerent. Tutius visum est defendi inermes Latinos quam pati retra- 9
ctare arma. Vetusius consul missus est; is finis populationibus fuit. Cessere Aequi campis, locoque magis quam armis freti summis se iugis montium tutabantur. Alter consul in Volscos pro- 10
fectus, ne et ipse tereret tempus, vastandis maxime agris hostem ad conferenda propius castra dimicandumque acie excivit. Medio 11
inter castra campo, ante suum quisque vallum, infestis signis constitere. Multitudine aliquantum Volsci superabant; itaque effusi et contemptim pugnam iniere. Consul Romanus nec promovit aciem, 12
nec clamorem reddi passus, defixis pilis stare suos iussit; ubi ad manum venisset hostis, tum coortos tota vi gladiis rem gerere. Volsci cursu et clamore fessi cum se velut stupentibus metu in- 13
tulissent Romanis, postquam impressionem sensere ex adverso factam, et ante oculos micare gladios, haud secus quam si in insidias incidissent, turbati vertunt terga; et ne ad fugam quidem satis virium fuit, quia cursu in proelium ierant. Romani contra, quia 14

6. *Serv. edicto:* c. 24, 6. — *sed etc.:* aber man glaubte, dass man einem Valerier und einem Dictator mehr Vertrauen schenken könne, d. h. dass man von ihm wohl erwarten könne, er werde, was er versprochen, erfüllen, und nicht wie Servilius davon abstehen.

7. *quantus etc.:* Kürze des Ausdrucks = ein so grosses Heer, wie nie vorher, näml. 10 L., wurden aufgebracht.

8. *oratores:* Sprecher, Gesandte; s. 1, 38, 2. — *aut se — sinerent:* die in der Schl. am See Regillus wieder unterworfenen Latiner dürfen keinen Krieg auf eigene Hand führen.

9. *populationibus:* nicht der Genitiv, also = dies machte . . ein Ende. 1, 50, 7: *is finis orationi fuit.* — *Cessere:* wie bei Liv. gewöhnl. mit dem bl. Abl., *campis.*

10. *et ipse:* d. i. ebenfalls (Z. §. 698. Sch. §. 220 A. 1. Mdg. 478. a. A. 2.) wie Servilius, der gar nicht zur Schlacht kam. — *ad conf. castra:* sc. *castris Romanis,* wie 10, 32, 5: *cum castra castris collata essent.* 27 c. 12: *Marcellus vestigiis instabat castraque castris conferebat* u. ö. *Propius:* steht hier pleonastisch.

11. *quisque:* es ist mehr an die einzelnen Soldaten als an die zwei Heere gedacht, daher *quisque.* Vgl. jedoch c. 7, 1. — *effusi:* d. i. „non servatis ordinibus".

12. *clamorem:* der Schlachtruf, n. der Latiner, wird von den Römern nicht beantwortet. — *def. pilis:* aus anderem Grunde wird das *pilum* c. 65, 3 in die Erde gestossen. — *ad m. v. hostis:* nachdem der Feind nahe herangekommen; anders *res ad manus venit.*

13. *vel. stup. metu:* d. h. sie erschienen den Volskern als solche. — *micare:* von *sensere* abhängig, das bei *impress.* = fühlen, hier = sehen. — *cursu:* s. c. 20, 8: *agmine.*

principio pugnae quieti steterant, vigentes corporibus, facile adepti fessos et castra impetu ceperunt et castris exutum hostem Velitras
15 persecuti uno agmine victores cum victis in urbem irrupere; plusque ibi sanguinis promiscua omnium generum caede quam in ipsa dimicatione factum. Paucis data venia, qui inermes in deditionem venerunt.

31. Dum haec in Volscis geruntur, dictator Sabinos, ubi longe
2 plurimum belli fuerat, fundit fugatque exuitque castris. Equitatu immisso mediam turbaverat hostium aciem, qua, dum se cornua latius pandunt, parum apte introrsum ordinibus aciem firmaverant; turbatos pedes invasit. Eodem impetu castra capta debellatumque
3 est. Post pugnam ad Regillum lacum non alia illis annis pugna clarior fuit. Dictator triumphans urbem invehitur. Super solitos honores locus in circo ipsi posterisque ad spectaculum datus; sella
4 in eo loco curulis posita. Volscis devictis Veliternus ager ademptus; Velitras coloni ab urbe missi et colonia deducta. Cum Aequis post aliquanto pugnatum est, invito quidem consule, quia loco iniquo
5 subeundum erat ad hostes; sed milites extrahi rem criminantes, ut dictator, priusquam ipsi redirent in urbem, magistratu abiret irritaque, sicut ante consulis, promissa eius caderent, perpulere, ut
6 forte temere in adversos montes agmen erigeret. Id male commissum ignavia hostium in bonum vertit, qui, priusquam ad coniectum teli veniretur, obstupefacti audacia Romanorum, relictis castris, quae munitissimis tenuerant locis, in aversas valles, desiluere. Ibi satis praedae et victoria incruenta fuit.

14. *adepti:* „ereilen" (H). — *castris exutum:* ebenso c. 31, 1. — *plus sang.: sanguinem facere* nach der Analogie von *caedem facere* = Blut vergiessen. — *omnium generum:* ohne Rücksicht auf Stand, Alter und Geschlecht wurde Alles niedergehauen.

31. 1. *in Volscis:* d. Name des Volkes für den des Landes, wobei stets die Praep. steht, die bei dem Namen des Landes stehen müsste. — *pl. belli fuerat:* wir: 'der Krieg war am bedeutendsten gewesen.

2. *qua:* sc. parte = wo. — *parum apte:* am Besten wird in d. Uebers. die Negation des ersten Begriffs auf den zweiten übertragen = 'gar zu' od. 'durchaus ungenügend'. Der Feind hatte der Schlachtordnung zu wenig Festigkeit gegeben, zu wenige Glieder hintereinander aufgestellt, wegen der grossen Ausdehnung der Flügel.

3. *locus in circo etc.:* das einzige Beispiel einer solchen Auszeichnung in Rom.

4—5. *post aliquanto:* Die Praep. vor dem Abl. — *subeundum:* s. die Stellung der Feinde im Folg. *(inadversos montes etc.)* — *extrahi etc.:* sie glaubten, der Cos. ziehe die Sache hinaus, damit unterdessen, ehe sie in die Stadt zurückkehrten, der Dictator nach Ablauf der gesetzlichen Frist sein Amt niederlege, und sie ihn nicht zwingen sollten, sein Versprechen (c. 30, 6) zu halten. — *perpulere:* sc. consulem. — *forte temere:* doppelter Ausdruck desselben Begriffs des Nachdrucks wegen. Vgl. c. 28, 1: *temere ac fortuito.* — *in adv. montes:* die Berge gerade hinauf; über diesen Gebrauch des Adj. *adversus* um den Theil des Gegenstandes zu bezeichnen (= *in summa arbore*), s. 1, 12, 1.

6. *in av. valles:* die hinter den Bergen liegenden Thäler.

Ita trifariam re bello bene gesta, de domesticarum rerum 7
eventu nec patribus nec plebi cura decesserat: tanta cum gratia tum arte praeparaverant feneratores, quae non modo plebem, sed ipsum etiam dictatorem frustrarentur. Namque Valerius post Vetusi 8
consulis reditum omnium actionum in senatu primam habuit pro victore populo, rettulitque, quid de nexis fieri placeret. Quae cum 9
reiecta relatio esset, 'Non placeo' inquit 'concordiae auctor. Optabitis, mediusfidius, propediem, ut mei similes Romana plebes patronos habeat. Quod ad me attinet, neque frustrabor ultra cives meos, neque ipse frustra dictator ero. Discordiae intestinae, bellum 10
externum fecere, ut hoc magistratu egeret res publica; pax foris parta est, domi impeditur: privatus potius quam dictator seditioni interero'. Ita curia egressus dictatura se abdicavit. Apparuit causa 11
plebi: suam vicem indignantem magistratu abisse; itaque velut persoluta fide, quoniam per eum non stetisset, quin praestaretur, decedentem domum cum favore ac laudibus prosecuti sunt.

32. Timor inde patres incessit, ne, si dimissus exercitus foret, rursus coetus occulti coniurationesque fierent. Itaque, quamquam per dictatorem dilectus habitus esset, tamen, quoniam in consulum verba iurassent, sacramento teneri militem rati, per causam renovati ab Aequis belli educi ex urbe legiones iussere. Quo facto ma- 2
turata est seditio. Et primo agitatum dicitur de consulum caede,

7. *tanta c. gr.:* über diesen Gebrauch von *tantus* am Anfange von Sätzen, die eine Begründung des Vorhergehenden enthalten — wie so oft *adeo* — s. 1, 3, 1; vgl. Praef. §. 11. Uebers.: so gross war der Einfluss .. womit die *fen.* u. s. w. — *praeparaverant;* „sie hatten Vorkehrungen getroffen".

8. *omn. act. primam:* die erste Verhandlung, Rede. — *quid fieri placeret:* die Formel, mit welcher der Vorsitzende die Senatoren aufforderte, ihre Meinung zu äussern. — *reiecta relatio est:* sehr häufig ist die Formel *rem reicere ad aliquem* = die Behandlung eines Gegenstandes ablehnen und denselben an eine andere Instanz verweisen. s. c. 22, 5; c. 27, 5; c. 28, 2. Darnach ist *rei. rel. est* = der Vortrag, die Behandlung desselben wurde abgelehnt.

10. *Ita:* s. c. 10, 11.

11. *suam vicem:* vgl. 1, 25, 6: *exanimes vice unius.* — *indign. abisse:* sc. eum. — *vel. pers. fide:* man sah es an, als habe der Dictator sein Versprechen gelöst, weil die Erfüllung nicht bei ihm, nicht in seiner Macht stand, — *non stetisset, quin:* über *stat per me, quominus* od. *non stat per me, quin* s. Sch. §. 353, 2; Z. §, 543; Mdg. 375, b; *stat per me* ist dabei = „die Hinderung liegt an mir", woraus sich die Construction leicht erklärt.

32. 1. *in cons. v. iurassent:* auf die Worte d. Coss. schwören, d. h. die von ihnen vorgesprochene Eidesformel nachsprechen. Der Sinn ist: das Heer war zwar von dem Dictator (s. c. 30, 6) ausgehoben worden, hatte aber — d. h wohl nur die 6 Legionen, welche den Coss. (c. 30, 7) zugetheilt worden — den Coss. den Eid geleistet, war also durch den Eid noch gebunden, auch nachdem der Dictator abgetreten, und brauchte deshalb noch nicht entlassen *(dimitti)* zu werden. — *iurassent* — *militem:* der Sing. collectiv. — *per causam:* „unter dem Vorwande". vgl. c. 18, 2: *per lasciviam.*

2. *agitatum:* n. von den Sol-

ut solverentur sacramento; doctos deinde, nullam scelere religionem exsolvi, Sicinio quodam auctore iniussu consulum in Sacrum montem secessisse. — Trans Anienem amnem est, tria ab urbe milia
3 passuum. Ea frequentior fama est quam, cuius Piso auctor est,
4 in Aventinum secessionem factam esse. — Ibi sine ullo duce vallo fossaque communitis castris, quieti, rem nullam nisi necessariam ad victum sumendo, per aliquot dies neque lacessiti neque lacessen-
5 tes sese tenuere. Pavor ingens in urbe, metuque mutuo suspensa erant omnia. Timere relicta ab suis plebes violentiam patrum; timere patres residem in urbe plebem, incerti, manere eam an ab-
6 ire mallent. Quamdiu autem tranquillam, quae secesserit, multitudinem fore? quid futurum deinde, si quod externum interim bel-
7 lum exsistat? Nullam profecto nisi in concordia civium spem reliquam ducere; eam per aequa, per iniqua reconciliandam civi-
8 tati esse. Sic placuit igitur oratorem ad plebem mitti Menenium Agrippam, facundum virum et, quod inde oriundus erat, plebi carum. Is, intromissus in castra, prisco illo dicendi et horrido modo
9 nihil aliud quam hoc narrasse fertur: Tempore, quo in homine non, ut nunc, omnia in unum consentientia, sed singulis membris suum cuique consilium, suus sermo fuerit, indignatas reliquas partes, sua cura, suo labore ac ministerio ventri omnia quaeri, ventrem in me-
10 dio quietum nihil aliud quam datis voluptatibus frui; conspirasse inde, ne manus ad os cibum ferrent, nec os acciperet datum, nec dentes [quae] conficerent. Hac ira, dum ventrem fame domare vellent, ipsa una membra totumque corpus ad extremam tabem ve-
11 nisse. Inde apparuisse, ventris quoque haud segne ministerium esse, nec magis ali quam alere eum, reddentem in omnes corporis partes hunc, quo vivimus vigemusque, divisum pariter in venas

daten; = man dachte an ... — *doctos* — *secessisse:* sc. eos; wovon ist der Acc. c. Inf. abhängig? — *doctos:* nachdem sie ... — *religionem exsolvi: rel. exsolvere* = die durch eine religiöse Verpflichtung eingegangene Verbindlichkeit, die religiöse Verpflichtung lösen.

3. *Piso:* s. über diesen Annalisten 1, 55, 9. — *in Aventinum:* Cic. Rep. 2, 33 combinirt beides: *Nam cum esset ex aere alieno commota civitas, plebs montem sacrum prius, deinde Aventinum occupavit.*

4. *sumendo:* = indem sie nahmen; s. c. 2, 9.

5. *metu mutuo;* die wechselseitige Furcht, in der Alle in der Stadt schwebten, wird durch das Folg. näher bezeichnet. — *relicta:* sc. in urbe. — *incerti:* construirt wie oben c. 23, 14.

6. *Quamdiu — fore:* über den Inf. der rhetor. Frage in der Or. obl. s. c. 4, 4; über den Uebergang in die indirecte Rede c. 2, 3.

7. *ducere:* Inf. histor. — *per aequa, per iniqua:* d. i. unter jeder (billigen oder unbilligen) Bedingung.

8. *Sic:* s. c. 10, 11 zu *ita.* — *oratorem:* s. c. 30, 8. — *inde:* d. i. „ex plebe". — *nihil aliud quam:* ist zu fassen wie c. 29, 4 und sogleich §. 9, und nicht mit *narrasse* zu verbinden.

9—10. *ventri:* für den B. — *quaeri:* „würde herbeigeschafft" (H). — *nec:* nach *ne*; s. 1, 2, 4.

11. *nec m.* — *quam:* s. c. 16, 9. — *quo vivimus:* über den Indicativ s. z. c. 15, 3. — *divisum etc.:* d. h.

maturum confecto cibo sanguinem. Comparando hinc, quam in- 12
testina corporis seditio similis esset irae plebis in patres, flexisse mentes hominum.

33. Agi deinde de concordia coeptum, concessumque in conditiones, ut plebi sui magistratus essent sacrosancti, quibus auxilii latio adversus consules esset, neve cui patrum capere eum magistratum liceret. Ita tribuni plebei creati duo, C. Licinius et L. Al- 2
binus. Hi tres collegas sibi creaverunt. In his Sicinium fuisse, seditionis auctorem; de duobus, qui fuerint, minus convenit. Sunt, 3
qui duos tantum in Sacro monte creatos tribunos esse dicant, ibique sacratam legem latam.

Per secessionem plebis Sp. Cassius et Postumus Cominius con- a. u. c. 261. a. Ch. 493.
sulatum inierunt. His consulibus cum Latinis populis ictum foedus. 4
Ad id feriendum consul alter Romae mansit; alter ad Volscum bellum missus Antiates Volscos fundit fugatque; compulsos in oppidum Longulam persecutus moenibus potitur. Inde protinus Poluscam, 5
item Volscorum, cepit; tum magna vi adortus est Coriolos. Erat tum in castris inter primores iuvenum Cn. Marcius, adolescens et consilio et manu promptus, cui cognomen postea Coriolano fuit. Cum subito exercitum Romanum Coriolos obsidentem atque in 6
oppidanos, quos intus clausos habebat, intentum sine ullo metu extrinsecus imminentis belli, Volscae legiones, profectae ab Antio, invasissent, eodemque tempore ex oppido erupissent hostes, forte in statione Marcius fuit. Is cum delecta militum manu non modo 7

er giebt das Blut, wenn es durch die Verdauung der Speisen zubereitet ist, gleichmässig .. vertheilt durch alle ...

33. 1. *conc. in conditiones:* man kam durch (gegenseitiges) Zugestehen auf die Bedingungen; die Praep. *in* bezeichnet dabei die Richtung der Handlung und somit das aus der Handlung, hier aus dem *concedere*, sich ergebende Resultat (N). — *sui:* „ihre eigenen". — *auxilii latio:* sie waren durch dieses Recht ermächtigt, dem einzelnen Plebejer gegen etwaigen Missbrauch der Amtsgewalt von Seiten der Coss. in Schutz zu nehmen. — *capere:* erhalten, „bekleiden" (H). — *patrum:* Patricier.

2. *Ita:* demnach, in Folge dessen; s. c. 10, 11. — *sibi creaverunt:* durch Cooptation. — *fuisse:* sc. *constat* oder *convenit*, was aus *minus convenit* zu ergänzen.

3. *sunt qui etc.:* Cic. Rep. 2, 34: *duobus tribunis plebis per seditionem creatis.* — *ibique:* auf dem *mons Sacer* u. nicht in der Stadt, wie er selbst demnach voraussetzt. — *sacratam legem: lex sacrata* ist eine unter religiöser Weihe (vgl. 1, c. 24.) abgeschlossene, unter den Schutz der Götter gestellte Festsetzung. Wer eine solche Festsetzung brach, wurde dadurch *sacer* (s. c. 8, 2). S. Anhang.

Per: s. c. 18, 1.

4. *cum L. p. i. foedus:* worin Connubium und Commercium sowie die Leistungen für den Bundeskrieg festgesetzt wurden. Der Oberbefehl des Bundesheeres wechselte anfangs jährlich. — *Antiates Volscos:* die V. von Antium, welches wie Longula und Polusca im Besitz der Volsker war.

5. *Coriolos:* zwischen Ardea und Aricia. Ueber die Lage schwanken die Annahmen.

6—7. *ab Antio:* über diese bei Liv. gewöhnl. Construction der Städtenamen auf die Frage woher? s. 1, 27, 4. — *in statione fuit:* vgl. z. c.

impetum erumpentium retudit, sed per patentem portam ferox
irrupit, caedeque in proximo urbis facta, ignem temere abreptum
8 imminentibus muro aedificiis iniecit. Clamor inde oppidanorum,
mixtus muliebri puerilique ploratu ad terrorem, ut solet, primum
orto et Romanis auxit animum et turbavit Volscos, utpote capta
9 urbe, cui ad ferendam opem venerant. Ita fusi Volsci Antiates, Co-
rioli oppidum captum; tantumque sua laude obstitit famae con-
sulis Marcius, ut, nisi foedus cum Latinis columna aenea insculp-
tum monumento esset, ab Sp. Cassio uno, quia collega afuerat,
ictum, Postumum Cominium bellum gessisse cum Volscis memoria
cessisset.

10 Eodem anno Agrippa Menenius moritur, vir omni in vita pariter
11 patribus ac plebi carus, post secessionem carior plebi factus. Huic
interpreti arbitroque concordiae civium, legato patrum ad plebem,
reductori plebis Romanae in urbem sumptus funeri defuit; extulit
eum plebs sextantibus collatis in capita.

a. u. c. 262. a. Ch. 492. 34. Consules deinde T. Geganius, P. Minucius facti. Eo anno
cum et foris quieta omnia a bello essent et domi sanata discordia,
2 aliud multo gravius malum civitatem invasit, caritas primum anno-
nae ex incultis per secessionem plebis agris, fames deinde, qualis
3 clausis solet. Ventumque ad interitum servitiorum utique et plebis
esset, ni consules providissent, dimissis passim ad frumentum co-

10, 3. Coriolan befehligte die zur Beobachtung der Stadt aufgestellte Wache. — *in proximo urbis* = in proxima parte. Ueber das substantivirte Neut. Adj. mit einer Praep. s. Praef. 3. u. mit einem Gen. partitiv. 1, 57, 9: *in medio aedium sedentem.*

7—8. *imm. muro:* die ihr nahe standen. — *ad terr. primum:* über *ad:* aus, in Folge, s. 1, 7, 7 u. 2, 8, 8.

9. *obstitit:* liess zurücktreten, verdunkelte. — *consulis:* n. des Postumus Cominius; s. §. 4. Die That des Marcius liess den Namen des Cos. so sehr zurücktreten, dass derselbe in den Annalen nicht einmal als Anführer genannt wurde. Dass er nun aber den Krieg geführt, ergab sich nach Liv. daraus, dass in dem auf einer Säule eingegrabenen Bundesvertrage mit den Latinern der Cos. Sp. Cassius allein genannt war, woraus geschlossen werden musste, dass sein College abwesend gewesen — also den Krieg mit den Volskern geführt habe. — *m. esset:* n. dass *P. C.* abwesend war. *ictum* ist Particip zu *foedus* = welches abgeschlossen worden. — *memoria cessisset:* nach dem c. 1, 3 angegebenen Gebrauch in dem Nachsatze von Bedingungssätzen bei vorausgehendem *ut* sollte statt des Plusqpf. Conj. ein anderer Conj. eintreten.

11. *interpreti:* „Vermittler". 21. 12, 6: *se pacis eius interpretem fore pollicetur.* — *reductori:* über die Subst. auf *or* s. c. 7, 8. — *funeri:* s. c. 16, 7. — *in capita:* für jede Person, von Jedem. Vgl. c. 12, 10.

34. 1—2. *quieta a bello:* vgl. 1, 31, 5: *ab armis quies.* — *per secessionem:* s. c. 18, 2. Uebrigens sagt Liv. c. 32, 4, die secessio habe nur *aliquot dies* gedauert; hier folgt er einer anderen Angabe, wonach sie mehrere Monate dauerte. — *clausis:* d. i. Belagerten.

3. *servitiorum:* über das Abstractum s. c. 11, 5. — *dimissis:* der Abl. abs. mit Ergänzung eines Demonstrativ-Pronomens (solche welche; Leute, welche) findet sich gerade bei *mittere* häufig; so mit folgendem *qui:* 1, 37, 1: *missis*

emendum, non in Etruriam modo dextris ab Ostia litoribus, laevo-
que per Volscos mari usque ad Cumas, sed quaesitum in Siciliam
quoque: adeo finitimorum odia longinquis coegerant indigere au-
xiliis. Frumentum Cumis cum coemptum esset, naves pro bonis 4
Tarquiniorum ab Aristodemo tyranno, qui heres erat, retentae
sunt. In Volscis Pomptinoque ne emi quidem potuit; periculum
quoque ab impetu hominum ipsis frumentatoribus fuit. Ex Tuscis 5
frumentum Tiberi venit; eo sustenta est plebs. Incommodo bello
in tam artis commeatibus vexati forent, ni Volscos iam moventes
arma pestilentia ingens invasisset. Ea clade conterritis hostium 6
animis, ut etiam, ubi ea remisisset, terrore aliquo tenerentur, et
Velitris auxere numerum colonorum Romani, et Norbam in mon-
tes novam coloniam, quae arx in Pomptino esset, miserunt.

M. Minucio deinde et A. Sempronio consulibus magna vis fru- 7 a. u. c. 263. a. Ch. 491.
menti ex Sicilia advecta, agitatumque in senatu, quanti plebi dare-
tur. Multi venisse tempus premendae plebis putabant recuperandi- 8
que iura, quae extorta secessione ac vi patribus essent. In primis
Marcius Coriolanus, hostis tribuniciae potestatis, 'Si annonam' in- 9
quit 'veterem volunt, ius pristinum reddant patribus. Cur ergo ple-
beios magistratus, cur Sicinium potentem video, sub iugum mis-
sus, tamquam ab latronibus redemptus? Egone has indignitates 10
diutius patiar quam necesse est? Tarquinium regem qui non tu-
lerim, Sicinium feram? Secedat nunc; avocet plebem; patet via in
Sacrum montem aliosque colles; rapiant frumenta ex agris, quem
ad modum tertio anno rapuere. Fruantur annona, quam furore

qui .. conicerent. — *dextris litoribus:* der Plur., wie 1, 27, 11 *ripis,* von den verschiedenen Stellen des Ufers. — *laevo mari:* von Ostia aus. — *Cumas:* vgl. c. 9, 6. — *quaesitum:* sc. *frumentum.* Das Supinum neben dem Gerundium: *ad coemendum.* — *fin. odia:* die Bevölkerung war feindlich gesinnt und es fanden sich dort Anhänger der Tarquinier.

4. *pro bonis:* d. i. als Ersatz für die eingezogenen Besitzungen der Tarquinier. — *Arist. tyranno:* s. c. 21, 5. — *periculum ab impetu:* Gefahr, angegriffen und misshandelt zu werden.

5. *artis:* durch ein Subst. Abstractum zu geben: 'Mangel an . .' Auch wird sich das Adject. *incommodo* am besten durch einen adverb. Begriff wiedergeben lassen: „sehr zur Unzeit".

6. *remisisset:* intrans. 'nachlassen'. — *Norbam:* die Anlegung dieser neuen Colonie im Volskergebirge sollte die gemachten Eroberungen sichern und einen festen Punkt *(arx)* bieten; ebenso die Verstärkung von Velitrae, worüber s. c. 31, 4.

9. *veterem; vetus* ist das (hier: d. Getreidepreis), was lange Zeit hindurch bestanden hat, *pristinus,* vormalig, was früher gewesen. — *sub. i. missus:* übertrieben, = ich stehe dem mächtigen Tribunen gegenüber, wie wenn ich . . . . — *a latr. redemptus:* als hätte ich mich aus der Gefangenschaft von Räubern (d. h. der Plebs) durch grosse Concessionen (die man der Plebs gemacht hatte) losgekauft.

10. *T. r. q. n. tulerim;* die Sage liess Coriolan — obwohl er vorher *adolescens* genannt wird — bei der Vertreibung der Könige mitwirken. — *tertio anno:* sc. *abhinc.*

11. *Fruantur:* Ironie; etwa: sie mögen kosten, schmecken. — *quam*

11 suo fecere. Audeo dicere, hoc malo domitos ipsos potius cultores agrorum fore, quam ut armati per secessionem coli prohibeant.'
12 Haud tam facile dictu est, faciendumne fuerit, quam potuisse arbitror fieri, ut condicionibus laxandi annonam et tribuniciam potestatem et omnia invitis iura imposita patres demerent sibi.

35. Et senatui nimis atrox visa sententia est, et plebem ira prope armavit: fame se iam sicut hostes peti, cibo victuque fraudari; peregrinum frumentum, quae sola alimenta ex insperato fortuna dederit, ab ore rapi, nisi Cn. Marcio vincti dedantur tribuni, nisi de tergo plebis Romanae satisfiat; eum sibi carnificem novum
2 exortum, qui aut mori aut servire iubeat. In exeuntem e curia impetus factus esset, ni peropportune tribuni diem dixissent. Ibi ira est suppressa; se iudicem quisque, se dominum vitae necisque
3 inimici factum videbat. Contemptim primo Marcius audiebat minas tribunicias: auxilii, non poenae ius datum illi potestati, plebisque, non patrum tribunos esse. Sed adeo infensa erat coorta plebs,
4 ut unius poena defungendum esset patribus. Restiterunt tamen adversa invidia, usique sunt qua suis quisque, qua totius ordinis viribus. Ac primo temptata res est, si, dispositis clientibus, absterrendo singulos a coitionibus conciliisque disicere rem possent.
5 Universi deinde processere — quidquid erat patrum, reos diceres — precibus plebem exposcentes, unum sibi civem, unum senatorem,

f. s. fecere: s. §. 2: *ex incultis p. sec. agris.* — *ipsos p. c. a. fore:* der Gedanke: sie werden lieber selbst den Acker bebauen, als dass sie es verhindern .., passt mehr auf den städtischen Pöbel der späteren Zeit, denn in der alten Zeit bildete die Plebs den Bauernstand.

12. *faciendumne fuerit:* 'ob man es hätte thun sollen'. — *invitis:* n. patribus. — *iura:* welche die Plebs durch d. *secessio* erlangte.

35. 1. *fame peti:* man greife sie an, setze ihr zu. — *de tergo satisfiat:* vom Rücken, auf dem Rücken sich Genugthuung verschaffen.

2. *diem dixissent:* term. techn. zum Termin vorladen. Inwiefern die Tribunen dies konnten, s. §. 3. — *se iud. quisque:* weil Coriolan vor die Tributcomitien „vor das Gericht der Gemeinde" geladen war.

3. *auxilii, non poenae ius:* s. c. 33, 1; sie hätten, meint C., nur das Recht, dem Plebejer beizustehen, nicht aber das Recht, einen Patricier vor das Gericht der Gemeinde zu laden. Allein das Verhältniss der Plebejer zu den Patriciern beruhte seit der *secessio* auf einem beschworenen *foedus*, und wer ein solches Bündniss brach (der *ruptor foederis*), musste nach dem alten Völkerrecht dem beleidigten Theile zur Strafe ausgeliefert werden. — *infensa:* appositiv vertritt das Adject. einen adverbialen Begriff 'mit solcher Erbitterung'. 4, 37, 10: *eo ferocior illatus hostis;* s. z. Praef. 11. — *ut u. p. def. esset: def.* absolut; sie mussten durch d. Bestrafung des Einen davon zu kommen suchen, mussten dieselbe zugeben, um sich zu retten.

4. *adversa invidia:* Abl. abs. in concessiver Bedeutung: 'so sehr auch ...' — *disp. clientibus:* sie schickten diese aus, um für sie zu agitiren und das Volk von den Zusammenkünften *(coitionibus)*, in denen es aufgewiegelt wurde, und den öffentlichen Versammlungen (*conciliis*, s. Anhang zu c. 33) abzuhalten.

5. *quidquid patrum:* vgl. c. 5, 7 u. 1, 25, 1. — *diceres:* Z. §. 528; Mdg. §. 370; Sch. §. 341, vgl. c. 43,

si innocentem absolvere nollent, pro nocente donarent. Ipse cum 6
die dicta non adesset, perseveratum in ira est. Damnatus absens in Volscos exsulatum abiit, minitans patriae hostilesque iam tum spiritus gerens. Venientem Volsci benigni excepere, benigniusque in dies colebant, quo maior ira in suos eminebat, crebraeque nunc querellae, nunc minae percipiebantur. Hospitio utebatur Atti Tulli. 7
Longe is tum princeps Volsci nominis erat Romanisque semper infestus. Ita cum alterum vetus odium, alterum ira recens stimularet, consilia conferunt de Romano bello. Haud facile credebant 8
plebem suam impelli posse, ut totiens infeliciter temptata arma caperent: multis saepe bellis, pestilentia postremo amissa iuventute fractos spiritus esse; arte agendum in exoleto iam vetustate odio, ut recenti aliqua ira exacerbarentur animi.

36. Ludi forte ex instauratione magni Romae parabantur. Instaurandi haec causa fuerat. Ludis mane servum quidam pater familiae, nondum commisso spectaculo, sub furca caesum medio egerat circo; coepti inde ludi, velut ea res nihil ad religionem pertinuisset. Haud ita multo post Tito Latinio, de plebe homini, so- 2
mnium fuit: visus Iuppiter dicere, sibi ludis praesultatorem displicuisse; nisi magnifice instaurarentur ii ludi, periculum urbi fore; iret, ea consulibus nuntiaret. Quamquam haud sane liber erat re- 3
ligione animus, verecundia tamen maiestatis magistratuum timorem vicit, ne in ora hominum pro ludibrio abiret. Magno illi ea cun- 4

9: *crederes victos.* — *pro nocente donarent: donare* = Einem zu Liebe freigeben. — *pro noc. don.*, dagegen vorher einfach *innocentem:* sie halten ihn für unschuldig, wenn aber die Plebs ihn als solchen nicht freisprechen wollte, möchte sie ihn, als ob er ..... vgl. c. 7, 3.

6. *crebraeque — percipiebantur:* ist Fortsetzung von *quo maior etc.* = je häufiger.

8. *plebem suam:* die Volsker. — *m. bellis pestil.:* sind nähere Bestimmungen zu *amissa.* — *pestilentia:* s. über dieselbe c. 34, 5. — *arte:* List.

36. 1. *Ludi magni:* s. 1, 35, 9. — *ex instauratione:* die *instauratio* war eine Wiederholung des ganzen Spieles oder eines Theiles desselben; sie fand statt, wenn die Spiele durch irgend einen Vorfall unterbrochen wurden, oder nicht *rite* gefeiert worden, d. h. wenn ein, oft ganz unbedeutender (wie der hier sogleich erzählte) Verstoss vorgekommen. — *ludis:* während, zur Zeit der Spiele. — *sub furca etc.:* Cic. d. div. 1, 26: *qui (ludi) antequam fierent, cumque iam populus consedisset, servus per circum, cum virgis caederetur, furcam ferens ductus est.* — *furca:* ein kleiner gabelförmiger (Λ) Galgen, den die Sclaven tragen mussten, während sie gegeisselt wurden. — *velut — pertinuisset:* während doch jede gewaltthätige Handlung und jeder Wehruf eine Cultushandlung — und eine solche waren die Spiele — entweihte.

2. *praesultatorem:* der Vortänzer, der den Zug der Tänzer führte. Der Gott versteht darunter den Sklaven, der vor dem Zuge hergetrieben worden.

3. *religione:* in Bezug auf den einzelnen Fall = Gewissensbedenken, Skrupel. Dagegen von einer habituellen Eigenschaft 5, 15, 6: *vir haud intacti religione animi* = „ein für religiöse Gefühle nicht unempfänglicher Mann" (N). — *ne — abiret: in ora h. abire* = in den

ctatio stetit: filium namque intra paucos dies amisit. Cuius repentinae cladis ne causa dubia esset, aegro animi eadem illa in somnis obversata species visa est rogitare, satin' magnam spreti numinis haberet mercedem; maiorem instare, ni eat propere ac nuntiet
5 consulibus. Iam praesentior res erat. Cunctantem tamen ac pro-
6 latantem ingens vis morbi adorta est debilitate subita. Tunc enimvero deorum ira admonuit. Fessus igitur malis praeteritis instantibusque, consilio propinquorum adhibito, cum visa atque audita et obversatum totiens somno Iovem, minas irasque caelestes repraesentatas casibus suis exposuisset: consensu inde haud dubio om-
7 nium, qui aderant, in forum ad consules lectica defertur. Inde in curiam iussu consulum delatus, eadem illa cum patribus ingenti omnium admiratione enarrasset, ecce aliud miraculum: qui captus omnibus membris delatus in curiam esset, eum, functum officio, pedibus suis domum redisse, traditum memoriae est.

37. Ludi quam amplissimi ut fierent, senatus decrevit. Ad
2 eos ludos auctore Attio Tullio vis magna Volscorum venit. Priusquam committerentur ludi, Tullius, ut domi compositum cum Marcio fuerat, ad consules venit; dicit esse, quae secreto agere de re
3 publica velit. Arbitris remotis „Invitus" inquit, „quod sequius sit, de meis civibus loquor. Non tamen admissum quicquam ab iis
4 criminatum venio, sed cautum, ne admittant. Nimio plus, quam
5 velim, nostrorum ingenia sunt mobilia. Multis id cladibus sensimus, quippe qui non nostro merito, sed vestra patientia incolumes simus. Magna hic nunc Volscorum multitudo est; ludi sunt; spectaculo
6 intenta civitas erit. Memini, quid per eandem occasionem ab Sabinorum iuventute in hac urbe commissum sit; horret animus, ne quid inconsulte ac temere fiat. Haec nostra vestraque causa prius
7 dicenda vobis, consules, ratus sum. Quod ad me attinet, extemplo hinc domum abire in animo est, ne cuius facti dictive contagione

Mund, das Gerede der Leute kommen, und zwar *pro ludibrio:* als Gegenstand des Spottes (vgl. 1, 56, 9), d. i. im Munde der Leute zum Gespötte werden.

4. *aegro animi:* über d. Genitiv s. z. 1, 7, 6: *incertus animi.* — *spreti:* s. c. 20, 2. — *mercedem:* im schlimmen Sinne, da „Strafe" gemeint ist.

5. *praesentior:* „dringender". — *tamen:* gehört nicht zu *ad. est,* sondern z. *cunct. ac prol.,* 'als er trotzdem . . .' — *deb. subita:* der Abl. zur Angabe, worin die Krankheit bestand. Wie *debilitas* zu verstehen, zeigt §. 7.

6. *Tunc enimvero:* unser: Da . . denn doch. s. 1, 51, 8. Vgl. 2, 45, 10. — *admonuit:* ohne Hinzufügung des Objects erscheint der Verbalbegriff stärker; vgl. z. Praef. 3. — *repraesentatas:* d. i. die bereits erfüllt, verwirklicht worden, durch seine Schicksale *(cas. suis).*

7. *captus membris:* vgl. 21, 58, 5: *captus auribus.*

37. 3. *arbitris rem.,* s. 1, 41, 1. — *quod sequius sit:* ein Urtheil über die Beschaffenheit = etwas, was sein könnte. — *admissum:* „verschulden".

4. *nimio plus:* über diese ungewöhnliche Verstärkung des Comparativs s. 1, 2, 3: *nimio plus, quam satis tutum esset.*

6. *quid com. sit:* s. c. 18, 2.

7. *ne — violer: contagio* von

praesens violer." Haec locutus abiit. Consules cum ad patres rem 8
dubiam sub auctore certo detulissent, auctor magis, ut fit, quam res ad praecavendum vel ex supervacuo movit; factoque senatus consulto, ut urbem excederent Volsci, praecones dimittuntur, qui omnes eos proficisci ante noctem iuberent. Ingens pavor primo 9
discurrentes ad suas res tollendas in hospitia perculit; proficiscentibus deinde indignatio oborta, se ut consceleratos contaminatosque ab ludis, festis diebus, coetu quodam modo hominum deorumque abactos esse.

38. Cum prope continuato agmine irent, praegressus Tullius ad caput Ferentinum, ut quisque veniret, primores eorum excipiens querendo indignandoque, et eos ipsos, sedulo audientes secunda irae verba, et per eos multitudinem aliam in subiectum viae campum deduxit. Ibi in contionis modum orationem exorsus, '*ut* vete- 2
res populi Romani iniurias cladesque gentis Volscorum — ut omnia' inquit 'obliviscamini alia, hodiernam hanc contumeliam quo tandem animo fertis, qua per nostram ignominiam ludos commisere? An non sensistis, triumphatum hodie de vobis esse? vos 3
omnibus, civibus, peregrinis, tot finitimis populis, spectaculo abeun-

der Theilnahme an einer That. Vgl. 1, 15, 1 u. 2, 5, 2. Das Part. Praes. vertritt einen Bedingungssatz: wenn ich hier bin, hier bleibe. *Ne — violer* = damit ich nicht befleckt werde durch die Theilnahme, d. i. durch den Verdacht der Thln. oder: nicht in den Verdacht d. Thln. komme.

8. *sub. auct. certo:* wie *sub nomine* u. ä. = unter dem Namen eines . . Gewährsmannes. — *vel ex. sup.:* selbst wenn das *praecav.* unnöthig sein sollte. Ueber die Verbindung des substant. Neutrums des Adj. im obl. Casus mit einer Praep. s. Praef. 3.

9. *in hospitia:* die Wohnungen, in welche sie eingekehrt. Die Worte sind mit *discurrentes* zu verbinden.

38. 1. *cont. agmine:* vgl. 1, 29, 5: *iam continens agmen migrantium impleverat vias.* — *ad c. Ferentinum:* s. 1, 51, 9. Die Quelle, der Versammlungsort der latinischen Landesgemeinde, lag an dem Wege, den die Volsker zogen (d. spätere *via Appia*). — *ut qu. veniret:* über den Conj. iterativus bei den Historikern s. c. 16, 5; 1, 32, 13: *id ubi dixisset, hastam emittebat.* — *quer. indignando:* mit *excipiens* zu verbinden. Den Abl. des Gerund. lösen wir durch einen Präpositional-Ausdruck auf: „unter dem Ausdruck des Bedauerns und Unwillens" (H). — *eos ipsos:* die *primores.* — *secunda verba:* Worte, die begünstigten, beipflichteten. — *aliam:* die übrige, s. 1, 7, 3. — *in subiectum:* von der höher gelegenen Strasse. — Periode: *cum irent* | *Tullius* | *praegressus* (durch Relativsatz) | *primores excipiens* (Hauptsatz) | *et eos ipsos et mult. deduxit.*

2. *contionis:* s. c. 24, 6. — *in — modum:* s. c. 23, 5. — *inquit:* die Stellung von *inquit* ist bei der Wiederholung der Conjunction und bei dem starken Nachdruck, der auf *omnia* liegt, weniger auffallend. — *omnia alia;* d. i. alles andere (die obengenannten *iniuriae* und *clades* mit eingerechnet) ausser d. eben geschehenen. — *qua — commisere:* wodurch sie ... die Spiele begonnen, eröffnet haben. — *per ign.: per* mit dem Abstractum auch hier zur Angabe der Art und Weise, wie c. 18, 2. = auf eine für euch ... Weise, mit eurer Beschimpfung. Cic. Verr. 1, 8, 23 *ut ab senatu iudicia per ignominiam turpitudinemque auferantur.*

3. *abeuntes:* im Deutschen durch

tes fuisse? vestras coniuges, vestros liberos traductos per ora homi-
4 num? Quid eos, qui audivere vocem praeconis, quid, qui nos vi-
dere abeuntes, quid eos, qui huic ignominioso agmini fuere obvii,
existimasse putatis, nisi aliquod profecto nefas esse, quod, si inter-
simus spectaculo, violaturi simus ludos piaculumque merituri, ideo
5 nos ab sede piorum, coetu concilioque abigi? Quid deinde? illud
non succurrit, vivere nos, quod maturarimus proficisci? si hoc pro-
fectio et non fuga est. Et hanc urbem vos non hostium ducitis, ubi
si unum diem morati essetis, moriendum omnibus fuit? Bellum vo-
bis indictum est, — magno eorum malo, qui indixere, si viri estis.'
6 Ita et sua sponte irarum pleni et incitati domos inde digressi sunt,
instigandoque suos quisque populos effecere, ut omne Volscum no-
men deficeret.

39. Imperatores ad id bellum de omnium populorum sen-
tentia lecti Attius Tullius et Cn. Marcius exsul Romanus, in quo
2 aliquanto plus spei repositum. Quam spem nequaquam fefellit, ut
facile appareret, ducibus validiorem quam exercitu rem Romanam
esse. Circeios profectus primum colonos inde Romanos expulit,
3 liberamque eam urbem Volscis tradidit; inde Satricum, Longulam,
4 Poluscam, Coriolos, novella haec Romanis oppida ademit; inde La-
vinium recepit; tum deinceps in Latinam viam transversis tramiti-

einen Präpositional-Ausdruck: bei Eurem . . — *traductos:* d. h. im Aufzuge, wie Gefangene. — *per ora:* an, oder vor — vorüber. Vgl. Sall. Iug. 31, 10: *incedunt per ora vestra magnifici:* se gehen stolz an Euch vorüber (N).

4. *nefas esse:* es handle sich um ein *nefas,* es sei ein solches begangen worden. — *violaturi:* entweihen, entheiligen; s. z. c. 36, 1. — *quod — ideo:* vgl. c. 15, 2. — *piaculum merituri:* ein Sühnopfer verdienen = nöthig machen, verschulden, weil die Gottheit durch ihre Anwesenheit verletzt wurde.

5. *quid deinde:* während das einfache *quid?* als rhetorische Uebergangsform = wie, wie stehts mit, ferner, noch mehr u. ä., bezeichnet *quid deinde* (ebenso *quid postea, quid tum*) den Fortschritt zu einem neuen Theile der Argumentatio (von grösserer Wichtigkeit). — *hoc:* nicht *haec.* — *hostium:* = Adjectiv. — *magno malo:* vgl. c. 1, 3: *pess. publ.*

6. *instigando suos quisque: quisque* steht in unregelmässiger Apposition zu dem in *indignando* enthaltenen Subj., was gerade bei diesem Abl. Gerund. um so leichter erklärlich ist, als dasselbe sehr häufig bei Liv. seiner Bedeutung nach einem Part. praes. gleichkommt. s. c. 2, 9. Vgl. 26, c. 39: *ipse a sociis debitas naves exigendo.* 4, 31, 2: *tendendo ad sua quisque consilia.* (F.)

39. 1. *om. pop.:* n. d. volskischen Stammes. — *plus:* quam in A. Tullio.

2. *val. esse:* R.'s Kraft beruhe mehr auf . . . — *Circeios:* s. 1, 56, 3; eine von Tarq. Sup. gegründete röm. Colonie.

3—4. Der weitere Feldzug C.'s nach der Einnahme Circejis geht von Antium aus. Zuerst erobert er die im westl. Latium gelegenen Städte, die in passender Reihenfolge (von S. nach N. bis Corioli, dann das westl. gelegene Lavinium, die Penatenstadt Latiums) genannt werden; dann geht er über die östl. von der Via Appia laufende Via Latina und erobert die Städte des östlichen Latiums und geht zuletzt von Pedum auf Rom los. — *nov. haec oppida:* kann nur als „neu gewonnene", 'vor kurzem eroberte'

bus transgressus Corbionem, Vitelliam, Trebium, Labicos, Pedum
cepit. Postremum ad urbem a Pedo ducit, et ad fossas Cluilias 5
quinque ab urbe milia passuum castris positis, populatur inde
agrum Romanum, custodibus inter populatores missis, qui patri- 6
ciorum agros intactos servarent, sive infensus plebi magis, sive ut
discordia inde inter patres plebemque oreretur. Quae profecto 7
orta esset — adeo tribuni iam ferocem per se plebem criminando
in primores civitatis instigabant —; sed externus timor, maximum
concordiae vinculum, quamvis suspectos infensosque inter se iun-
gebat animos. Id modo non conveniebat, quod senatus consules- 8
que nusquam alibi spem quam in armis ponebant, plebes omnia
quam bellum malebat. Sp. Nautius iam et Sex. Furius consules 9
erant. Eos recensentes legiones, praesidia per muros aliaque, in a. u. c. 266. a. Ch. 488.
quibus stationes vigiliasque esse placuerat, loca distribuentes, mul-
titudo ingens pacem poscentium primum seditioso clamore con-
terruit, deinde vocare senatum, referre de legatis ad Cn. Marcium
mittendis coegit. Acceperunt relationem patres, postquam apparuit 10
labare plebis animos; missique de pace ad Marcium oratores atrox
responsum rettulerunt: si Volscis ager redderetur, posse agi de 11
pace: si praeda belli per otium frui velint, memorem se et civium
iniuriae et hospitum beneficii adnisurum, ut appareat exsilio sibi
irritatos, non fractos animos esse. Iterum deinde iidem missi non 12

gefasst werden, s. c. 33, 4 f., wo freilich *Satricum* nicht erwähnt wird. Dabei ist der Dativ *Romanis* mit *nov. h. op.* zu verbinden.

5—6. *ducit:* absolut, sc. *exercitum.* s. 1, 23, 5. — *fossas Cl.:* s. darüber 1, 23, 3. — *s. inf. sive ut:* Wechsel der Constr. wie 1, 4, 2: *seu ita rata, seu quia etc.*

7. *sed:* der adversative Satz vertritt den hypothetischen Satz zu *quae orta esset.* — *quamvis:* adverbial beim Adject. im abgekürzten Satze ohne Verbum. s. 1, 4, 4: übers. 'wie sehr sie auch . . . waren'.

9. *iam:* Liv. hat die Cos. für zwei Jahre vollständig übergangen. Die Consularfasten geben die Consulnamen in folgender Reihenfolge:

a. u. 263. *T. Geganius Macerinus.*
P. Minucius Augurinus.
a. u. 264. *Q. Sulpicius Camerinus.*
Sp. Larcius Rufus.
a. u. 265. *C. Iulius Iulus.*
P. Pinarius Rufus.
a. u. 266. *Sp. Nautius Rutilus.*
Sex. Furius Fusus.

Bedenkt man dabei, dass Liv. späterhin im 3. u. 5. Buche diese Jahre bei der Zusammenzählung mitrechnet, so mag die Uebergehung eine absichtliche sein und durch *iam* angedeutet werden sollen; wobei dann eine längere Dauer des (unglücklich geführten) Krieges vorauszusetzen ist.

10. *acc. relationem:* annehmen, genehmigen. s. das Gegentheil c. 31, 9. — *missique etc.:* die schon c. 23 zu *frequentique* erwähnte Construction, in welcher brachylogisch *que* einen Satz einleitet. welcher zwei entgegengesetzte Gedanken enthält; denn *missique oratores rettulerunt* ist = *et missi quidem sunt sed ret.:* „und nun wurden zwar geschickt . . allein sie brachten . ." (Spfl.)

11. *ager:* den die Römer erobert; vgl. c. 25. — *animos:* s. c. 27, 13.

recipiuntur in castra. Sacerdotes quoque suis insignibus velatos
isse supplices ad castra hostium traditum est; nihilo magis quam
legatos flexisse animum.

40. Tum matronae ad Veturiam matrem Coriolani Volum-
niamque uxorem frequentes coeunt. Id publicum consilium an
2 muliebris timor fuerit, parum invenio; pervicere certe, ut et Vetu-
ria, magno natu mulier, et Volumnia duos parvos ex Marcio ferens
filios secum in castra hostium irent, et, quoniam armis viri defen-
dere urbem non possent, mulieres precibus lacrimisque defen-
3 derent. Ubi ad castra ventum est nuntiatumque Coriolano est, ad-
esse ingens mulierum agmen, primo, ut qui nec publica maiestate
in legatis nec in sacerdotibus tanta offusa oculis animoque religione
motus esset, multo obstinatior adversus lacrimas muliebres erat;
4 dein familiarium quidam, qui insignem maestitia inter ceteras co-
gnoverat Veturiam, inter nurum nepotesque stantem, 'Nisi me fru-
strantur' inquit 'oculi, mater tibi coniunxque et liberi adsunt'.
5 Coriolanus prope ut amens consternatus ab sede sua cum ferret
matri obviae complexum, mulier in iram ex precibus versa 'Sine,
priusquam complexum accipio, sciam', inquit, 'ad hostem an ad
6 filium venerim, captiva materne in castris tuis sim. In hoc me
longa vita et infelix senecta traxit, ut exsulem te, deinde hostem
viderem? Potuisti populari hanc terram, quae te genuit atque
7 aluit? Non tibi, quamvis infesto animo et minaci perveneras, in-

12. *insignibus velatos:* wenn *insignia* hier im Allgemeinen 'Amtstracht', 'Ornat' bezeichnet, so ist bei *velatos* speciell an die Binde gedacht, welche die Schläfe umhüllte. — *flexisse:* sc. *sacerdotes*, vgl. c. 32, 12: *flexisse mentes hominum.*

40. 1. *id p. cons. etc.:* ob dies ein Beschluss des Senates gewesen, oder weibl. Furcht, d. h. in Folge w. F. geschehen. *mul. tim.* ist frei an das Vorhergehende in gleicher Construction angeschlossen. — *parum:* zu wenig bestimmt, nicht bestimmt.

2. *pervicere:* durchsetzen. — *ferens — secum:* im Deutschen durch einen Präpositional-Ausdruck; etwa: '.. auf den Armen'.

3. *publ. mai.:* d. i. die des Volkes. — *tanta o. o. a. religione: religio* ist hier „der Gegenstand frommer Scheu, das Heilige sowohl an sich, als sofern es an anderen Objecten haftet, also ist *tanta etc.* = das Heilige, das in den Personen der Priester seinem Auge und seinem Gemüthe so majestätisch *(tanta)* entgegentrat." (N.) — *multo:* noch viel.

5. *amens const. ab sede:* über d. Verbindung des Adject. *(amens)* mit dem Partic. *(const.)* vgl. z. c, 20, 2. Zu *const.* ist die Wirkung der durch das Verbum bezeichneten Aufregung in *ab sede* beigefügt. Wir substituiren am besten in der Uebers. mit Bezug auf *ab* den Begriff 'auffahren' und geben dabei den Begriff von *constern.* adverbial wieder, = er fuhr in höchster Aufregung ... auf. Vgl. c. 8, 7. Aehnlich findet sich *consternari* auch mit *ad* u. *in* verbunden, wie 7, 42, 3: *consternari ad arma.*

7. *quamvis — perveneras:* der Indic. statt des Conj. nach *quamvis* erklärt und entschuldigt sich dadurch, dass *quamvis* dem Gedanken nach doch zunächst zu *infesto* gehört, womit es auch durch die Wortstellung verbunden ist.

gredienti fines ira cecidit? non, cum in conspectu Roma fuit, suc-
currit: „Intra illa moenia domus ac penates mei sunt, mater, coniunx liberique"? Ergo ego nisi peperissem, Roma non oppugnare- 8
tur; nisi filium haberem, libera in libera patria mortua essem. Sed
ego nihil iam pati nec tibi turpius nec mihi miserius possum,
nec, ut sim miserrima, diu futura sum; de his videris, quos, si 9
pergis, aut immatura mors aut longa servitus manet.' Uxor deinde
ac liberi amplexi, fletusque ab omni turba mulierum ortus et com-
ploratio sui patriaeque fregere tandem virum. Complexus inde 10
suos dimittit; ipse retro ab urbe castra movit. Abductis deinde
legionibus ex agro Romano, invidia rei oppressum perisse tradunt,
alii alio leto. Apud Fabium, longe antiquissimum auctorem, usque
ad senectutem vixisse eundem invenio; refert certe, hanc saepe 11
eum exacta aetate usurpasse vocem, multo miserius seni exsilium
esse. Non inviderunt laude sua mulieribus viri Romani: adeo sine
obtrectatione gloriae alienae vivebatur; monumento quoque quod 12
esset, templum Fortunae muliebri aedificatum dedicatumque est.

Rediere deinde Volsci, adiunctis Aequis, in agrum Romanum;
sed Aequi Attium Tullium haud ultra tulere ducem. Hinc ex certa- 13
mine, Volsci Aequine imperatorem coniuncto exercitui darent,
seditio, deinde atrox proelium ortum. Ibi fortuna populi Romani
duos hostium exercitus haud minus pernicioso quam pertinaci cer-
tamine confecit.

Consules T. Sicinius et C. Aquilius. Sicinio Volsci, Aquilio a. u. c. 267. a. Ch 487.

8. *Sed:* mit Bezug auf *R. n. opp.* u. *lib.* — *essem* correctiv und abbrechend. — *nec t. t. nec m. m.:* nach der allgemeinen Negation *nihil* erscheinen die einzelnen Theile auch negirt; wir: Nichts, weder was dir noch grössere Schande bringen, noch was mich noch ungl. machen könnte.

9. *his:* Gattin u. Kinder. — *videris:* Conj. Perf. in der Aufforderung: 'denke an diese'. — *amplexi:* sc. *eum.* — *sui:* wie *patriae* Gen. Obj. zu *comploratio.*

10. *Complexus:* er umarmte sie; vorher *amplexi,* sie umfingen ihn bittend. — *invidia:* durch den hieraus *(rei)* entstandenen Hass, näml. der Volsker. — — *alii alio leto:* eine andere Tradition meldete, dass er Hand an sich selbst gelegt. — *Fabium:* über Fab. Pictor s. 1, 55, 8. Diese Annahme setzt voraus, dass der Krieg einen anderen Ausgang gehabt habe, und dass die Römer den Volskern die c. 39, 10 gestellten Forderungen gewährt haben.

11—12. *invid. l. s. mul.:* über die Constr. von *invidere* s. Sch. §. 265, A. 2. Z. §. 413. Mdg. §. 260 b. — *templum:* derselbe lag an der via Latina an der Stelle, wo die Frauen Coriolan zum Rückzuge bewogen hatten.

Rediere: die Erzählung des Krieges und dieser selbst schien mit dem Vorhergehenden abgeschlossen zu sein. Der nun folgende Zusatz passt dazu schlecht genug und es ist anzunehmen, dass Liv. denselben aus Annalen, welche abweichend von der sonstigen Ueberlieferung so die Ereignisse des Jahres 266 kurz andeuteten, entnahm und ohne auf den Zusammenhang zu achten, beifügte, als ob darin eine Fortsetzung des Krieges enthalten sei.

13—14. *certamine:* mit folg. in-

Hernici — nam ii quoque in armis erant — provincia evenit. Eo anno Hernici devicti; cum Volscis aequo Marte discessum est.

a. u c. 268. a. Ch. 486. 41. Sp. Cassius deinde et Proculus Verginius consules facti. Cum Hernicis foedus ictum; agri partes duae ademptae. Inde dimidium Latinis, dimidium plebi divisurus consul Cassius erat. 2 Adiciebat huic muneri agri aliquantum, quem publicum possideri a privatis criminabatur. Id multos quidem patrum, ipsos possessores, periculo rerum suarum terrebat; sed et publica patribus sollicitudo inerat, largitione consulem periculosas libertati opes 3 struere. Tum primum lex agraria promulgata est, numquam deinde usque ad hanc memoriam sine maximis motibus rerum agitata. 4 Consul alter largitioni resistebat, auctoribus patribus nec omni

directer Frage, s. c. 32, 5. — *provincia:* ist der Wirkungskreis, der dem Beamten zufiel. Vgl. zur Constr. c. 54, 1: *Manlio Veientes provincia evenit;* wobei *evenit* sich im Numerus an das zunächst stehende Nomen angeschlossen. — *aeq. M. disc. est:* elliptische Ausdrucksweise = es wurde *aeq. M.* gekämpft und dann . . .

41. 1. *c. Hernicis f. ictum:* die Herniker zerfielen in mehrere *populi* (Cantone), welche durch einen Bund verbunden waren. Von den sie umwohnenden Aequern und Volskern angefeindet, fanden sie in einem Bündnisse mit Rom und den Latinern willkommenen Schutz, wie andererseits auch diesen dieser Zuwachs an Kraft erwünscht sein musste. Das Bündniss war dem gleich, welches derselbe Sp. Cassius mit den Latinern abgeschlossen, und gab den Hernikern gleiche Rechte wie den Römern und Latinern. Darnach wurde fortan das im gemeinschaftl. (Bundes-) Kriege eroberte Land in drei gleiche Theile getheilt, wovon einer den Hernikern zukam. Eine falsche Auffassung dieser Bestimmung hat die Nachricht veranlasst, es sei den Hernikern vom eigenen Lande nur ein Drittel gelassen worden.

2. *adiciebat:* Impf. d. conatu. — *publicum:* concessiv: 'obgleich es . .' Die Römer pflegten den besiegten Gemeinden einen Theil ihres Landes wegzunehmen. Dieses wurde Staatsland, *ager publicus.* Die Benutzung desselben, d. h. die *possessio* (nicht das Eigenthumsrecht, sondern nur die Nutzniessung, denn Eigenthümer war und blieb der Staat) hatte derjenige, welcher das betreffende Stück zuerst in Besitz nahm, occupirte *(occupare).* Dies Recht stand nur den Patriciern zu, obwohl die doch zahlreicheren Plebejer es mit ihrem Blute erworben hatten. Nun hatten zwar die Patricier für das occupirte Land eine Abgabe an den Eigenthümer, den Staat, zu leisten, allein sie wussten diese Abgabe allmählig in Vergessenheit zu bringen. Die Beschuldigungen *(crim.)* der Plebejer bezogen sich also darauf, dass das Staatsland nicht vom Staate verwaltet oder öffentl. an Jeden ohne Unterschied verpachtet wurde, sondern von den Patriciern occupirt und zum eigenen Vortheil benutzt wurde, während dem Staate durch die Nichtzahlung der Abgabe Schaden erwuchs. — *ipsos poss.:* 'die selbst .. waren'. — *per. rerum s.:* die Gefahr, die ihrem Vermögen drohte, wenn sie den *ager publ.,* die Hauptquelle ihres Reichthums, abgeben sollten. — *publica:* das Adj. für einen präpositionalen Ausdruck, um das Gebiet der *sollicitudo* zu bezeichnen, = Sorge um das öffentl. Wohl. Vgl. c. 30, 2.

3. *lex agraria:* über Vertheilung von Gemeindeland an die Plebejer u. an die Bundesgenossen. — *agitata:* = welche . . worden ist. Man denke an Licinius Stolo, und die Gracchen.

plebe adversante, quae primo coeperat fastidire, munus vulgatum a civibus exisse in socios; saepe deinde et Verginium consulem in 5 contionibus velut vaticinantem audiebat, pestilens collegae munus esse; agros illos servitutem iis, qui acceperint, laturos; regno viam fieri. Quid ita enim adsumi socios et nomen Latinum? quid atti- 6 nuisse, Hernicis, paulo ante hostibus, capti agri partem tertiam reddi, nisi ut eae gentes pro Coriolano ducem Cassium habeant? Popularis iam esse dissuasor et intercessor legis agrariae coepe- 7 rat. Uterque deinde consul certatim plebi indulgere. Verginius dicere, passurum se adsignari agros, dum ne cui nisi civi Romano adsignentur; Cassius, quia in agraria largitione ambitiosus in socios 8 eoque civibus vilior erat, ut alio munere sibi reconciliaret civium animos, iubere pro Siculo frumento pecuniam acceptam retribui populo. Id vero haud secus quam praesentem mercedem regni 9 aspernata plebes: adeo propter suspicionem insitam regni, velut abundarent omnia, munera eius in animis hominum respuebantur. Quem, ubi primum magistratu abiit, damnatum necatumque con- 10 stat. Sunt, qui patrem auctorem eius supplicii ferant: eum, cognita domi causa, verberasse ac necasse peculiumque filii Cereri consecravisse; signum inde factum esse et inscriptum: 'ex Cassia familia datum'. Invenio apud quosdam, idque propius fidem est, a quae- 11 storibus Caesone Fabio et L. Valerio diem dictam perduellionis, damnatumque populi iudicio, dirutas publice aedes. Ea est area 12 ante Telluris aedem. Ceterum, sive illud domesticum sive publicum fuit iudicium, damnatur Servio Cornelio, Q. Fabio consulibus. a. u c. 269. a. Ch. 485.

4. *a civ. exisse in socios:* die Plebs nahm zunächst Anstoss daran, sprach sich missfällig darüber aus *(fastidire),* dass sie das Geschenk mit den Bundesgenossen theilen sollte, dass dieses auf die Bundesgenossen übertragen, ausgedehnt *(exisse)* worden. Zu dem Infin. bei *fastidire* vgl. 6, 41, 2: *est aliquis, qui se inspici, aestimari fastidiat,* u. 10, 8, 7: *ne fastidieris nos in sacerdotum numerum accipere.* (Weidner.)

6. *quid ita enim:* Begründung des Vorhergehenden; wozu würde denn so . . . Ebenso *quid att.* = wozu es nöthig gewesen.

7—8. *dum:* conditional. — *ambit.:* s. c. 27, 4. — *in socios:* zu *in* vgl. c. 8, 2. — *pro Sic. frum.:* das c. 34 erwähnte.

9. *praesentem: praesens pecunia* ist baares Geld, also *praes. mer.* = „ein baar ausgezahltes Kaufgeld" (H). Vgl. *repraesentatos* c. 36, 6. — *in an. hominum:* es war kein äusserliches Abweisen, sondern eine in tiefster Seele wurzelnde Verachtung.

10. *patrem:* über den Umfang der *patria potestas* s. 1, 26, 9. Auch das *peculium* des Sohnes bleibt in der Gewalt des *pater familias.* — *cognita:* untersuchen. — *verberasse:* s. c. 5, 8.

11. *quaestoribus:* Untersuchungs-Richter; ständige, jährlich wechselnde Magistrate. In späterer Zeit ist die Bedeutung des Namens eine andere. — *perduellionis:* Hochverrath, wegen des Strebens nach der Alleinherrschaft. Vgl. 1, c. 26, wo das Gericht über d. *perduellio* durch *duumviri perduellionis* abgehalten wird. — *publice* = „iussu populi". — *Telluris aedem:* in den Carinen. Der Tempel wurde erst später gebaut.

42. Haud diuturna ira populi in Cassium fuit. Dulcedo agrariae legis ipsa per se, dempto auctore, subibat animos; accensaque ea cupiditas est malignitate patrum, qui, devictis eo anno Volscis
2 Aequisque, militem praeda fraudavere. Quidquid captum ex hostibus est, vendidit Fabius consul ac redegit in publicum.

Invisum erat Fabium nomen plebi propter novissimum con-
a. u. c. 270. a. Ch. 484. sulem; tenuere tamen patres, ut cum L. Aemilio Caeso Fabius con-
3 sul crearetur. Eo infestior facta plebes seditione domestica bellum externum excivit. Bello deinde civiles dicordiae intermissae; uno animo patres ac plebs rebellantes Volscos et Aequos duce Aemilio
4 prospera pugna vicere. Plus tamen hostium fuga quam proelium
5 absumpsit: adeo pertinaciter fusos insecuti sunt equites. Castoris aedes eodem anno idibus Quinctilibus dedicata est; vota erat Latino bello *a* Postumio dictatore; filius eius, duumvir ad id ipsum creatus,
6 dedicavit. — Sollicitati et eo anno sunt dulcedine agrariae legis animi plebis. Tribuni plebi popularem potestatem lege populari celebrabant: patres, satis superque gratuiti furoris in multitudine credentes esse, largitiones temeritatisque invitamenta horre-
7 bant. Acerrimi patribus duces ad resistendum consules fuere.

42. 1—2. *populi:* hier Gegensatz zu *patrum.* — *red. in publicum:* s. c. 5, 1 u. z. c. 60, 2. — *tenuere:* setzten durch. In dem agrarischen Streit der Stände spielt besonders das Fabische Geschlecht eine hervorragende Rolle an der Spitze der patricischen Gegner des cassischen Gesetzes, und wir finden v. J. 269 u. c. ab eine ununterbrochene Aufeinanderfolge von 7 fabischen Consulaten. Dass aber in jedem Jahre ein Fabier gewählt wurde, erklärt sich daraus, dass das Wahlrecht der Centuriat-Comitien ein beschränktes war, weil nur über die vom Senate vorgeschlagenen Candidaten abgestimmt wurde; andere Stimmen nahm der vorsitzende Magistrat gar nicht an. Häufig enthielt sich dann die Plebs auch der Abstimmung s. c. 64, 1. Somit konnte man die Coss. als von den *patres* gewählt bezeichnen (s. c. 42, 7, c. 43, 11). Dazu kommt noch ein Zweites. Vom J. 273 d. St. an nämlich wurde nur noch ein Cos. vom Senate vorgeschlagen, während die Wahl des anderen der Plebs in den Comitien freigegeben wurde. Daher die Unterschiede in der Bezeichnung c. 43, 11: *patres M. Fabium cons. creant, Fabio collega Gnaeus Manlius datur.* Vgl. c. 56, 5. Daher auch vom J. 273 an viele gegen die Plebs freundlich gesinnte Coss. (Schw.)

3. *sed dom. b. excivit:* der heftiger entbrannte innere Streit schien den Aequern und Volskern eine günstige Gelegenheit zur Erneuerung des Krieges zu sein.

5. *vota erat:* s. c. 20, 12. — *ad id ipsum:* wenn derjenige, welcher den Tempel gelobt, die Dedication nicht als Consul oder Censor vornehmen konnte, pflegten *duumviri aedi dedicandae* gewählt zu werden, wobei jedoch die Wahl besonders auf den gelenkt wurde, der den Tempel gelobt hatte, oder auch auf dessen Sohn. (B.)

6. *plebi:* Gen. von *plebes;* s. Sch. §. 53, A. 3; Z. §. 85, A. 3; Mdg. §. 48, A. 1. — *lege pop.:* das Ackergesetz des Cassius. Ueber die Behandlung des Cassischen Gesetzes in den Sonderversammlungen der Plebs s. Anhang. — *celebrabant:* suchten — zu empfehlen, „geltend zu machen". — *grat. furoris:* der *furor* war schon in der Menge, auch ohne dass ihr ein Lohn dafür geboten wurde. — *temeritatisque: que* explicativ wie c. 11, 1.

Ea igitur pars rei publicae vicit, nec in praesens modo, sed in venientem etiam annum M. Fabium, Caesonis fratrem, et magis invisum a. u. c. 271. a. Ch. 483. alterum plebi accusatione Sp. Cassii, L. Valerium, consules dedit.

Certatum eo quoque anno cum tribunis est. Vana lex vanique 8
legis auctores iactando irritum munus facti. Fabium inde nomen ingens post tres continuos consulatus unoque velut tenore omnes expertos tribuniciis certaminibus habitum; itaque, ut bene locatus, mansit in ea familia aliquamdiu honos. Bellum inde Veiens initum, 9
et Volsci rebellarunt; sed ad bella externa prope supererant vires, abutebanturque iis inter semet ipsos certando. Accessere ad aegras 10
iam omnium mentes prodigia caelestia, prope quotidianas in urbe agrisque ostentantia minas; motique ita numinis causam nullam aliam vates canebant publice privatimque nunc extis nunc per aves consulti, quam haud rite sacra fieri; qui terrores tamen eo evasere, 11
ut Oppia virgo Vestalis damnata incesti poenas dederit. —

43. Q. Fabius inde et C. Iulius consules facti. Eo anno non a. u. c. 272. a. Ch. 482.
segnior discordia domi et bellum foris atrocius fuit. Ab Aequis arma sumpta; Veientes agrum quoque Romanorum populantes inierunt. Quorum bellorum crescente cura Caeso Fabius et Sp. Fu- a. u. c. 273. a. Ch. 481.
rius consules fiunt. Ortonam, Latinam urbem, Aequi oppugnabant; 2
Veientes, pleni iam populationum, Romam ipsam se oppugnaturos minabantur. Qui terrores cum compescere deberent, auxere in- 3
super animos plebis, redibatque non sua sponte plebi mos detrectandi militiam, sed Sp. Licinius tribunus plebis, venisse tempus ratus per ultimam necessitatem legis agrariae patribus iniungendae, susceperat rem militarem impediendam. Ceterum tota in- 4

7. *Ea pars:* sc. patres. — *in pr. modo:* sc. *vicit.* — *cons. dedit:* s. z. §. 1.

8. *Vana lex:* sc. facta; d. h. es wurde nicht ausgeführt, n. das Cassische Agrargesetz. — *legis auctores: auctores* sind hier nicht die Urheber des Gesetzes, sondern die, welche es betreiben, erneuern; s. c. 56, 6. — *vani facti sunt:* sie wurden als eitele Prahler hingestellt. — *expertos:* passivisch. s. 1, 17, 3. — *bene locatus:* der Geschäftssprache entlehnt. Vgl. Cic. ad Quint. 2, 14, 1: *bene erit opera posita* = gut angelegt.

9—10. *supererant:* vgl. c. 27, 12. — *aegras mentes:* durch ein Abstractum zu geben: Missstimmung. — *moti ita:* n. so, wie die *prodigia* es zeigten. Im Folg. wird die Construction des Satzes dadurch unklar, dass auch die Worte *publice — consulti* über den Satz *causam n. a. v. canebant* hinweg mit *numinis* zu verbinden sind. — *haud — fieri:* worin die Verletzung der *sacra* bestand, zeigt das Folg.

11. *poenas dederit:* die Strafe bestand in diesem Falle darin, dass die Schuldige in einem unterirdischen Gemache lebendig eingemauert wurde.

43. 1. *V. agrum quoque:* während die Aequer sich nur rüsteten u. eine latin. Stadt angriffen.

2. *Ortonam:* nicht die gleichnamige Stadt am adriatischen Meere, sondern eine Stadt in Latium. — *populationum:* die Plünderungszüge für die durch dieselben gewonnene Beute.

3. *iniungendae:* etwa: aufzwingen. — *susc. r. m. impediendam:* der Tribun vermochte die beschlossene Aushebung dadurch zu ver-

vidia tribuniciae potestatis versa in auctorem est, nec in eum consules acrius quam ipsius collegae coorti sunt, auxilioque eorum de-
5 lectum consules habent. Ad duo simul bella exercitus scribitur: ducendus Fabio in Veientes, in Aequos Furio datur. Et in Aequis
6 quidem nihil dignum memoria gestum est; Fabio aliquanto plus negotii cum civibus quam cum hostibus fuit. Unus ille vir, ipse consul, rem publicam sustinuit, quam exercitus odio consulis, quan-
7 tum in se fuit, prodebat. Nam cum consul praeter ceteras imperatorias artes, quas parando gerendoque bello edidit plurimas, ita instruxisset aciem, ut solo equitatu emisso exercitum hostium fun-
8 deret, insequi fusos pedes noluit; nec illos, etsi non adhortatio invisi ducis, suum saltem flagitium et publicum in praesentia dedecus, postmodo periculum, si animus hosti redisset, cogere potuit
9 gradum accelerare aut, si aliud nihil, stare instructos. Iniussu signa referunt, maestique — crederes victos —, exsecrantes nunc im-
10 peratorem nunc navatam ab equite operam, redeunt in castra. Nec huic tam pestilenti exemplo remedia ulla ab imperatore quaesita sunt: adeo excellentibus ingeniis citius defuerit ars, qua civem
11 regant, quam qua hostem superent. Consul Romam rediit non tam belli gloria aucta quam irritato exacerbatoque in se militum odio. Obtinuere tamen patres, ut in Fabia gente consulatus maneret: M.
a. u. c. 274. a. Ch. 480. Fabium consulem creant; Fabio collega Gneus Manlius datur.

44. Et hic annus tribunum auctorem legis agrariae habuit. Tib. Pontificius fuit. Is eandem viam, velut processisset Sp. Licinio,
2 ingressus delectum paulisper impediit. Perturbatis iterum patribus,

hindern, dass er zu Gunsten der einzelnen Plebejer, die dem Befehle der Coss. Folge zu leisten sich weigerten, sein *ius auxilii* zur Anwendung brachte und die Renitenten gegen Strafe schützte, wodurch es natürlich den Coss. unmöglich gemacht wurde, ein Heer auszuheben.

4. *trib. pot.:* d. h. über diese Anwendung der trib. Gewalt. — *collegae:* die also von den Patriciern gewonnen waren.

6. *cum civibus:* im Heere. — *ipse consul: ipse* = für sich, mit Ausschluss aller anderen, = allein der Cos.

7. *quas — plurimas:* 'deren — so viele', wie oft der lat. Superl. im Deutschen wiederzugeben ist. — *artes:* sind die Beweise seiner Feldherrnkunst. — *pedes noluit:* in ihr dienten die Plebejer; anders die patricische Reiterei, in der freilich auch, aber nur reiche, Plebejer waren.

8. *etsi non etc.:* man gehe zur Erkenntniss der Constr. auf den zu Grunde liegenden Gedanken zurück: *si non adhortatio ducis, suum saltem flagitium eos . . cogere (debuit).* Z. §. 343. Vgl. c. 44, 4: *sin minus omnes, aliquos tamen etc.* — *etsi:* = wenn auch, wobei *non* (in *nec*) *saltem* so viel gilt, als *ne — quidem.* Ein ähnl. Gegensatz in einem Fragesatz s. Cic. Ver. 5, c. 64: *ille . . apud te praetorem, si non effugium, ne moram quidem mortis assequi potuit? — in praes. — postmodo:* attributiv.

9—11. *crederes:* s. c. 35, 5. — *defuerit:* s. Z. §. 527. Sch. §. 342. Mdg. §. 350. — *creant — datur:* s. z. c. 42, 1.

44. 1. *auctorem:* s. c. 42, 8.

Appius Claudius victam tribuniciam potestatem dicere priore anno, in praesentia re, exemplo in perpetuum, quando inventum sit, suis ipsam viribus dissolvi. Neque enim umquam defuturum, qui et ex 3
collega victoriam sibi et gratiam melioris partis bono publico velit quaesitam; et plures, si pluribus opus sit, tribunos ad auxilium consulum paratos fore, et unum vel adversus omnes satis esse. Darent 4
modo et consules et primores patrum operam, ut, si minus omnes, aliquos tamen ex tribunis rei publicae ac senatui conciliarent. Prae- 5
ceptis Appii moniti patres et universi comiter ac benigne tribunos appellare, et consulares, ut cuique eorum privatim aliquid iuris adversus singulos erat, partim gratia, partim auctoritate obtinuere, ut tribuniciae potestatis vires salubres vellent rei publicae esse; quat- 6
tuorque tribunorum adversus unum moratorem publici commodi auxilio dilectum consules habent.

Inde ad Veiens bellum profecti, quo undique ex Etruria auxi- 7
lia convenerant, non tam Veientium gratia concitata, quam quod in spem ventum erat, discordia intestina dissolvi rem Romanam posse. Principesque in omnium Etruriae populorum conciliis fremebant, 8
aeternas opes esse Romanas, nisi inter semet ipsi seditionibus saeviant; id unum venenum, eam labem civitatibus opulentis repertam, ut magna imperia mortalia essent. Diu sustentatum id malum, par- 9
tim patrum consiliis, partim patientia plebis, iam ad extrema venisse. Duas civitates ex una factas; suos cuique parti magistratus, suas leges esse. Primum in dilectibus saevire solitos, eosdem in bello 10
tamen paruisse ducibus; qualicumque urbis statu, manente disciplina militari, sisti potuisse; iam non parendi magistratibus morem in castra quoque Romanum militem sequi. Proximo bello in ipsa 11
acie, in ipso certamine, consensu exercitus traditam ultro victoriam victis Aequis, signa deserta, imperatorem in acie relictum, iniussu

2. *priore anno:* c. 43, 4. — *in praesentia re:* d. h. der That nach (nur) für die damalige augenblickliche Lage (wie sie damals — *priore anno* — gegenwärtig war).

3. *defuturum:* ein Tribun. — *mel. partis:* d. Optimaten. — *bono publico:* s. c. 1, 3. — *velit quaesitam:* über diese Verbindung s. Z. §. 611. Sch. §. 388, A. 3. — *unum vel adv. omnes:* weil er durch sein Veto die Beschlüsse seiner Collegen hindern konnte.

5. *priv. al. iuris:* ein Recht, welches auf Privat-Beziehungen zu dem betreffenden Tribunen beruhte; es konnten dies beispielsweise sowohl Schuldverhältnisse sein, die zwischen den Betreffenden bestanden und dem patricischen Gläubiger Rechte gaben, als auch sonstige Verbindungen privater Natur.

6. *moratorem p. c.,* der das allgemeine Beste verzögerte, hinderte, indem er die Aushebung zu verhindern suchte.

7—9. *quo:* über diesen Gebrauch des Pronominal-Adverb. (hier = 'zu dem') s. c. 2, 5. — *conciliis:* „Bundesversammlungen" (Wb.). — *sustentatum:* aufhalten = zurückhalten. — *cuique:* von zweien wie c. 7, 1.

10—12. *sisti:* s. c. 29, 8. — *prox. bello:* s. denselben c. 43, 7 f. — *Aequis:* nach c. 43, 5: *Fabio in Veientes* sollte man hier nicht

12 in castra reditum. Profecto, si instetur, suo milite vinci Romam posse. Nihil aliud opus esse quam indici ostendique bellum; cetera sua sponte fata et deos gesturos. Hae spes Etruscos armaverant multis in vicem casibus victos victoresque.

45. Consules quoque Romani nihil praeterea aliud quam suas vires, sua arma horrebant; memoria pessimi proximo bello exempli terrebat, ne rem committerent eo, ubi duae simul acies timendae 2 essent. Itaque castris se tenebant, tam ancipiti periculo aversi: diem tempusque forsitan ipsum leniturum iras sanitatemque animis adla- 3 turum. Veiens hostis Etruscique eo magis praepropere agere; lacessere ad pugnam primo obequitando castris provocandoque, postremo, ut nihil movebant, qua consules ipsos, qua exercitum incre- 4 pando: simulationem intestinae discordiae remedium timoris inventum, et consules magis non confidere quam non credere suis militibus; novum seditionis genus, silentium otiumque inter armatos. Ad haec in novitatem generis originisque qua falsa, qua vera iacere. 5 Haec cum sub ipso vallo portisque streperent, haud aegre consules pati; at imperitae multitudini nunc indignatio, nunc pudor pectora versare et ab intestinis avertere malis: nolle inultos hostes, nolle 6 successum non patribus, non consulibus; externa et domestica odia certare in animis. Tandem superant externa: adeo superbe insolenterque hostis eludebat. Frequentes in praetorium conveniunt; 7 poscunt pugnam, postulant, ut signum detur. Consules velut deliberabundi capita conferunt, diu colloquuntur. Pugnare cupiebant, sed retro revocanda et abdenda cupiditas erat, ut adversando remo- 8 randoque incitato semel militi adderent impetum. Redditur respon-

Aequis, sondern *Veientibus* erwarten. — *si instetur:* wenn man ihm jetzt zusetze. — *spes arm.:* an solchen Personificationen abstracter Begriffe ist die Darstellung des Liv. reich; s. c. 4, 3.

45. 1. *rem com. eo:* vgl. 3, 2, 12: *committere rem in aciem*, es auf . . ankommen lassen, es . . anheimgeben. *eo:* sc. in pugnam.

2—3. *tam anc. periculo: anceps*, weil sie von zwei Seiten, von d. Bürgern und von d. Feinden drohte. — *aversi:* sc. *a proelio.* — *diem: dies:* heisst d. Zeit in Bezug auf ihre Ausdehnung (in d. Zukunft) u. d. Veränderung der Dinge, wie in dem bekannten *dies levat luctum.* — *tempus:* hier die Zeitverhältnisse, die Umstände. Der Inf. der orat. obl. wie c. 2, 3. — *ut movebant:* über d. Impf. s. c. 25, 3.

4. *simulationem:* simulantur falsa, also: das Vorgeben . . . — *remedium:* nicht etwa einfach: Deckmantel der Feigheit, sondern ein Heilmittel gegen die übeln Folgen derselben. — *inventum:* im Anschluss an das zunächst stehende Nomen. — *confidere:* vertrauen, d. h. der Tapferkeit; *credere* dagegen: trauen, n. der Treue. Der Sinn ist also: die Coss. misstrauten mehr der Tapferkeit als der Treue ihrer Soldaten. — *in n. g. originisque:* sc. Romanorum.

5. *multitudini:* über den Dativ in solchen Verbindungen s. 1, 26, 3. Dagegen 1, 17, 1: *patrum animos certamen regni accupido versabat.* — *nolle successum:* ebenso impersonal u. passivisch Cic. fam. 16, 21. 2: *Nam cum omnia mea causa velles mihi successa, tum etiam tua.* Vgl. übr. c. 44, 3.

7. *capita conferunt:* stecken die Köpfe zusammen. — *retro:* findet sich oft pleonastisch bei Liv. in

sum, immaturam rem agi; nondum tempus pugnae esse; castris se tenerent. Edicunt inde, ut abstineant pugna: si quis iniussu pugna- 9 verit, ut in hostem animadversuros. Ita dimissis, quo minus con- sules velle credunt, crescit ardor pugnandi. Accendunt insuper hostes ferocius multo, ut statuisse non pugnare consules cognitum est: quippe impune se insultaturos; non credi militi arma; rem ad 10 ultimum seditionis erupturam, finemque venisse Romano imperio. His freti occursant portis, ingerunt probra; aegre abstinent, quin castra oppugnent. Enimvero non ultra contumeliam pati Romanus 11 posse; totis castris undique ad consules curritur; non iam sensim, ut ante, per centurionum principes postulant, sed passim omnes clamoribus agunt. Matura res erat; tergiversantur tamen. Fabius 12 deinde, ad crescentem tumultum iam metu seditionis collega concedente, cum silentium classico fecisset: 'ego istos, Cn. Manli, posse vincere scio; velle ne scirem, ipsi fecerunt. Itaque certum atque 13 decretum est non dare signum, nisi victores se redituros ex hac pugna iurant. Consulem Romanum miles semel in acie fefellit, deos numquam fallet.' Centurio erat M. Flavoleius, inter primores pugnae flagitator. 'Victor' inquit, 'M. Fabi, revertar ex acie;' si fallat, 14 Iovem patrem Gradivumque Martem aliosque iratos invocat deos. Idem deinceps omnis exercitus in se quisque iurat. Iuratis datur signum; arma capiunt; eunt in pugnam irarum speique pleni. 15 Nunc iubent Etruscos probra iacere, nunc armati sibi quisque lin-

Ausdrücken wie *retro repetere, retro redire, retro referre, retro remittere* u. ä.

8. *edicunt:* die Antwort *(responsum)* war nur an die gerade Anwesenden gerichtet, das *edictum* an das ganze Heer. — *animadv.:* d. i. *in eum se an. ut in h.* Vgl. 1, 26, 9: *ni ita esset, patrio iure in filium animadversurum fuisse.*

9. *quo — crescit:* sc. eo magis *crescit.* s. c. 19, 10. — *Accendunt:* sc. *ardorem;* sie entflammen noch viel kecker, mit noch viel grösserer Keckheit . . .

10. *quippe etc.:* etwa: denn nun meinten sie, würden sie . . . — *ad ult. sed.:* s. c. 33, 7: *in proximo urbis.* Vgl. c. 63, 2.

11. *Enimvero:* da dann freilich. s. c. 36, 6. — *cent. princ.:* s. c. 27, 6.

12. *tergiv.:* wer? — *ad cr. tum.:* s. c. 8, 8. — *concedente:* d. i. *collega iam concedebat:* wollte nachgeben. — *velle:* d. i. 'dass sie siegen wollen'.

13. *cons. fefellit:* zur Sache s. c. 43, 8.

14. *si fallat:* sc. deos; häufig in der Schwurformel; *si fallo* = wenn ich meinen Eid nicht halte. — *Grad. Martem:* über d. Mars Gradivus s. 1, 20, 4. — *iratos invocat: iratos* steht appositiv zu *deos*, er ruft sie als erzürnte, d. h. ihren Zorn, „er ruft den Zorn der Götter über sich, wenn er"... (H); s. 5, 11, 16: *quibus iratos quisque deos precatus sit.* — *Idem in se q. iurat:* wie *idem in se iurare* zu verstehen, lehrt der Gebrauch, der bei der Leistung des *sacramentum* nach der Beendigung der Aushebung stattfand. Dabei sprach näml. nur ein Mann von jeder Legion die ganze Eidesformel, die übrigen traten dann einzeln vor und sagten nur die Worte: '*Idem in me*'.

15. *armati:* man erwartet dieses Partic. appositivum zu *sibi* im Dativ Sing., *armato sibi offerri;* statt dessen ist das Part. auf das Subj. des Hauptsatzes in *iubent* bezogen u. *armati* = *dum armati sint.* (M.)

16 gua promptum hostem offerri. Omnium illo die, qua plebis, qua patrum, eximia virtus fuit. Fabium nomen [Fabia gens] maxime enituit; multis civilibus certaminibus infensos plebis animos illa pugna sibi reconciliare statuunt.

46. Instruitur acies, nec Veiens hostis Etruscaeque legiones detrectant. Prope certa spes erat, non magis secum pugnaturos, quam pugnarint cum Aequis; maius quoque aliquod in tam irritatis 2 animis et occasione ancipiti haud desperandum esse facinus. Res aliter longe evenit; nam non alio ante bello infestior Romanus — adeo hinc contumeliis hostes, hinc consules mora exacerbaverant 3 — proelium iniit. Vix explicandi ordines spatium Etruscis fuit, cum, pilis inter primam trepidationem abiectis temere magis quam emissis, pugna iam in manus, iam ad gladios, ubi Mars est atrocis- 4 simus, venerat. Inter primores genus Fabium insigne spectaculo exemploque civibus erat. Ex his Quintum Fabium — tertio hic anno ante consul fuerat — principem in confertos Veientes euntem ferox viribus et armorum arte Tuscus, incautum inter multas versantem hostium manus, gladio per pectus transfigit; telo extracto 5 praeceps Fabius in vulnus abiit. Sensit utraque acies unius viri casum, cedebatque inde Romanus, cum M. Fabius consul transiluit iacentis corpus obiectaque parma 'Hoc iurastis' inquit, 'milites, 6 fugientes vos in castra redituros? Adeo ignavissimos hostes magis timetis quam Iovem Martemque, per quos iurastis? At ego iniuratus aut victor revertar, aut prope te hic, Quinte Fabi, dimicans cadam.' Consuli tum Caeso Fabius, prioris anni consul: 'Verbisne

16. *Fab. gens:* diese Worte sind unächt u. Erklärung zu *Fab. nomen;* denn, wenn auch sonst *gens nomenque* u. ä. vorkommt, so konnte doch nach dem weiteren *Fab. nomen* (= Alles, was Fabier heisst) nicht das schwächere *Fab. gens* folgen.

46. 1. *nec — detrectant:* sc. pugnam. — *pugnaturos:* das Subj. des Acc. c. Inf. ergiebt sich leicht aus dem Zusammenhange. — *cum Aequis:* s. d. Bem. c. 44, 11. — *maius — facinus:* man glaubte hoffen zu dürfen, dass die Soldaten sich zu einem noch grösseren Vergehen hinreissen lassen würden, als sie früher schon begangen, wo sie den Kampf verweigerten, dass sie etwa gar ihre Feldherren tödten würden. — *occ. ancipiti:* zu *ancipiti* vgl. c. 45, 2: *ancipiti periculo.* Sie hatten in der Schlacht von beiden Seiten Gelegenheit zu einem Vergehen, sie konnten sich (wie schon im Lager) mit Gewalt gegen d. Coss. wenden, und sie konnten die Fahne verlassen und ihre Sache an die Feinde verrathen.

3. *i. pr. trepid.: trepidatio* ist das eilige, unruhige Hin- und Herlaufen, hier der Anlauf zur Schlacht. s. c. 49, 11. — *vix fuit — cum venerat:* das Plusqpfct. im Temporalsatze ist hier gegenüber dem voraufgehenden Perfct. besonders ausdrucksvoll, während sonst in dieser Verbindung gewöhnl. im Hauptsatze Impfct. oder Plusqpfct., im Nebensatze *cum* mit d. Pfct. steht.

4. *ins. spectaculo:* s. c. 40, 4 u. c. 5, 8. — *principem:* als Vorkämpfer, als einer der Ersten; s. 1, 12, 2. — *praeceps in vuln. abiit:* vgl. 1, 58, 11: *(Lucretia) cultrum in corde defigit, prolapsaque in vulnus moribunda cecidit.*

6—7. *iniuratus:* concessiv: ob-

istis, frater, ut pugnent, te impetraturum credis? Dii impetrabunt, 7 per quos iuravere; et nos, ut decet proceres, ut Fabio nomine est dignum, pugnando potius quam adhortando accendamus militum animos.' Sic in primum infestis hastis provolant duo Fabii, totamque moverunt secum aciem.

47. Proelio ex parte una restituto, nihilo segnius in cornu altero Cn. Manlius consul pugnam ciebat, ubi prope similis fortuna est versata. Nam ut altero in cornu Q. Fabium, sic in hoc ipsum 2 consulem Manlium iam velut fusos agentem hostes et impigre milites secuti sunt et, ut ille gravi vulnere ictus ex acie cessit, interfectum rati gradum rettulere; cessissentque loco, ni consul alter 3 cum aliquot turmis equitum in eam partem citato equo advectus, vivere clamitans collegam, se victorem fuso altero cornu adesse, rem inclinatam sustinuisset. Manlius quoque ad restituendam aciem 4 se ipse coram offert. Duorum consulum cognita ora accendunt militum animos. Simul et vanior iam erat hostium acies, dum, abundante multitudine freti, subtracta subsidia mittunt ad castra oppugnanda. In quae haud magno certamine impetu facto, dum praedae 5 magis quam pugnae memores tererent tempus, triarii Romani, qui primam irruptionem sustinere non potuerant, missis ad consules nuntiis, quo loco res essent, conglobati ad praetorium redeunt et sua sponte ipsi proelium renovant. Et Manlius consul revectus in 6 castra, ad omnes portas milite opposito, hostibus viam clauserat. Ea desperatio Tuscis rabiem magis quam audaciam accendit. Nam cum incursantes, quacumque exitum ostenderet spes, vano aliquotiens impetu issent, globus iuvenum unus in ipsum consulem insignem armis invadit. Prima excepta a circumstantibus tela; susti- 7 neri deinde vis nequit; consul mortifero vulnere ictus cadit, fusique circa omnes. Tuscis crescit audacia; Romanos terror per tota ca- 8

wohl ich nicht . . . — *Sic:* s. c. 10, 11: *Ita.* — *in primum:* s. c. 20, 10.

47. 3. *cessissentque loco:* d. Stellung, die sie beim Beginne des Kampfes inne gehabt, von wo aus sie vorgedrungen und bis zu der sie jetzt wieder zurückgegangen waren. Häufig: *cedere pugna.* — *clamitans:* „durch die laute Versicherung" (H); s. c. 40, 2; c. 38, 3. — *cornu:* sc. hostium.

4. *dum:* der Begriff der Gleichzeitigkeit enthält zugleich den der Begründung. s. Praef. 2. — *subsidia:* Reserve. — *subtracta mittunt:* wir lösen bei gleichzeitigen oder unmittelbar aufeinanderfolgenden Handlungen das Partic. (was der Lat. in solchen Fällen liebt) auf und verbinden beide Sätze durch und. — *castra:* Rom.

5. *quo l. essent:* wie . . ständen. — *sua sponte ipsi:* ohne erst Hülfe abzuwarten, erneuern sie selbst „aus eigenem Antriebe" das Treffen.

6. *ad p. mil. opposito:* die Thore mit S. besetzen. — *Tuscis rabiem:* wir ziehen hier das persönl. Object vor: die Tusker zur . . . — *incursantes — issent:* das Partic. vertritt in solchen Verbindungen einen adverbialen Ausdruck, indem die Bezeichnung der Art u. Weise, welche der Handlung zukommt, der Person beigelegt wird. Vgl. den ähnl. Gebrauch des Adject. statt des Adverb. Praef. §. 11. — *quacumque:* s. z. c. 11, 5; ebenso im Folg. *una porta — ea.*

stra trepidos agit, et ad extrema ventum foret, ni legati, rapto con-
9 sulis corpore, patefecissent una porta hostibus viam. Ea erumpunt;
consternatoque agmine abeuntes in victorem alterum incidunt con-
sulem; ibi iterum caesi fusique passim. — Victoria egregia parta,
10 tristis tamen duobus tam claris funeribus. Itaque consul, decer-
nente senatu triumphum, si exercitus sine imperatore triumphare
possit, pro eximia eo bello opera facile passurum respondit; se, fa-
milia funesta Quinti Fabi fratris morte, re publica ex parte orba
consule altero amisso, publico privatoque deformem luctu lauream
11 non accepturum. Omni acto triumpho depositus triumphus clarior
fuit: adeo spreta in tempore gloria interdum cumulatior rediit.
Funera deinde duo deinceps collegae fratrisque ducit, idem in utro-
que laudator, cum concedendo illis suas laudes ipse maximam par-
12 tem earum ferret. Neque immemor eius, quod initio consulatus
imbiberat, reconciliandi animos plebis, saucios milites curandos di-
vidit patribus. Fabiis plurimi dati, nec alibi maiore cura habiti.
Inde populares iam esse Fabii, nec hoc ulla re nisi salubri rei
publicae arte.

48. Igitur non patrum magis quam plebis studiis K. Fabius
a. u. c. 275. a. Ch. 479. cum Tito Verginio consul factus neque belli neque delectus neque
ullam aliam priorem curam agere, quam ut, iam aliqua ex parte
inchoata concordiae spe, primo quoque tempore cum patribus coa-
2 lescerent animi plebis. Itaque principio anni censuit, priusquam
quisquam agrariae legis auctor tribunus exsisteret, occuparent pa-

9. *erumpunt:* der eilige Abzug der siegenden Feinde könnte auffallen, ebenso dass sie *consternato agmine* wegeilen; allein man vergesse nicht, dass die Lagerthore stark besetzt waren und so die röm. Mannschaft nur theilweise in den Kampf kam, während, nachdem die Besetzung der Thore von den Römern aufgegeben worden, das Verhältniss sich anders gestaltete.

10. *fam. funesta:* s. c. 8, 8. — *eo bello:* attributive Bestimmung; s. z. 1, 21, 5.

11. *depositus:* ablehnen. — *in temp.:* s. 1, 35, 2: *sub tempus: tempus* bezeichnet oft die rechte Zeit. — *spreta rediit:* 22, 39, 19: *gloriam qui spreverit, veram habebit.* — *ducit — laudator:* er besorgt das Begräbniss und hält die Leichenrede, die *laudatio funebris.* — *deinceps:* wie seiner Bedeutung nach von *deinde* verschieden? Vgl. c. 39, 4: *tum deinceps.* s. z. 1, 44, 3. — *cum — ferret:* der Satz mit *cum* enthält keine Zeitbestimmung des Hauptsatzes, sondern fügt einen weiteren Umstand zu demselben hinzu; *cum* ist in solchem Falle = wobei, indem. Ebenso c. 5, 8. — *conc. suas laudes:* er überliess sein Verdienst den Todten, theilte es ihnen zu.

12. *eius quod:* das Neutr. des Pron. als Stellvertreter eines substantivischen Begriffes; etwa: der Vorsatz . . — *quod — imbiberat:* er trat also sein Consulat mit dem Vorsatze an, eine Versöhnung mit der Plebs herbeizuführen. — *reconciliandi:* das Gerundium in Apposition zum Neutrum: *eius.*

48. 1. *ullam aliam:* der adjectivische Ausdruck entspricht den vorhergehenden Gen. obj. *belli* u. *dilectus.*

2. *quisquam:* adjectivisch. — *occuparent — facere:* über diese Constr. s. 1, 30, 8: *occupat Tullius in agrum Sabinum transire.* Vgl.

tres ipsi suum munus facere; captivum agrum plebi quam maxime
aequaliter darent; verum esse, habere eos, quorum sanguine ac
sudore partus sit. Aspernati patres sunt; questi quoque quidam, 3
nimia gloria luxuriare et evanescere vividum quondam illud Caesonis
ingenium. Nullae deinde urbanae factiones fuere; vexabantur in- 4
cursionibus Aequorum Latini. Eo cum exercitu Caeso missus in
ipsorum Aequorum agrum depopulandum transit. Aequi se in oppida
receperunt murisque se tenebant; eo nulla pugna memorabilis fuit.

At a Veiente hoste clades accepta temeritate alterius consulis, 5
actumque de exercitu foret, ni Caeso Fabius in tempore subsidio
venisset. Ex eo tempore neque pax neque bellum cum Veientibus
fuit; res proxime [in] formam latrocinii venerat: legionibus Roma- 6
nis cedebant in urbem; ubi abductas senserant legiones, agros in-
cursabant, bellum quiete, quietem bello in vicem eludentes. Ita ne-
que omitti tota res nec perfici poterat; et alia bella aut praesentia
instabant, ut ab Aequis Volscisque, non diutius quam recens dolor
proximae cladis transiret quiescentibus, aut mox moturos esse ap-
parebat Sabinos semper infestos Etruriamque omnem. Sed Veiens 7
hostis, adsiduus magis quam gravis, contumeliis saepius quam peri-
culo animos agitabat, quod nullo tempore neglegi poterat aut averti
alio sinebat. Tum Fabia gens senatum adiit. Consul pro gente lo- 8
quitur: 'Adsiduo magis quam magno praesidio, ut scitis, patres
conscripti, bellum Veiens eget. Vos alia bella curate, Fabios hostes
Veientibus date. Auctores sumus, tutam ibi maiestatem Romani

das griech. φθάνειν. — *ipsi:* von selbst, „aus eigenem Antriebe" (Wb.) — *suum m. facere:* es zu ihrem . . machen. — *captivum etc.:* Asynd. explicativ. — *verum esse:* i. e. „iustum, aequum esse".

4. *nullae — fuere:* warum das Parteigetriebe in der Stadt *(urbanae)* aufhört, sagt der folg. asyndetisch angefügte Satz.

in agr. dep. transit: ebenso 1, 6, 1: *cum pubem Albanam in arcem obtinendam avocasset.* — *receperunt — tenebant:* beachte den Wechsel der Tempora.

5. *proxime:* als Präposition wie *propius* mit dem Accus.

6. *tota:* gehört zum Prädicat. — *et:* wir geben dieses zur Satzverbindung dienende, zusetzende und vermehrende *et* durch auch wieder. Vgl. 1, 11, 4. — *aut moturos:* sc. *bella,* was hier im Acc. zu ergänzen, während es im Anfange des Satzes als Nomin. steht.

7. *contumeliis:* von den Plünderungszügen, s. ob. §. 6. — *agitabat:* in wiefern die Vej. die Gemüther in fortwährender Spannung hielten, sagt das folg. *quod* (weil) *nullo etc.* — *averti:* mit doppelter Beziehung: 'von wo?' (hier: von dem Kriege gegen Veji) und 'wohin?' *(alio)* vgl. 1, 6, 1.

8. *praesidio:* zur Sache s. c. 49, 8. Ueber die Bed. von *praesidium* s. z. 1, 38, 1, wonach es sowohl den Platz als die Mannschaft der Besatzung bezeichnet. Es ist für die folg. Darstellung festzuhalten, dass die Fabier nicht mit Weib und Kind auszogen, sondern nur die Waffenfähigen, um im Lande der Vejenter an der Cremera einen stehenden militärischen Posten zu gründen. Auf diese Weise konnten sie einerseits den Raubzügen der Vejenter ein Ende machen, andererseits den Feinden selbst durch Verwüstung und Plünderungen jeder Art zu jeder Zeit Abbruch thun. — *Auctores:* Bürgen dafür, dass . . .

9 nominis fore. Nostrum id nobis velut familiare bellum privato
sumptu gerere in animo est; res publica et milite illic et pecunia
10 vacet.' Gratiae ingentes actae. Consul e curia egressus comitante
Fabiorum agmine, qui in vestibulo curiae senatus consultum exspectantes steterant, domum redit. Iussi armati postero die ad limen consulis adesse; domos inde discedunt.

49. Manat tota urbe rumor; Fabios ad caelum laudibus ferunt:
Familiam unam subisse civitatis onus; Veiens bellum in privatam
2 curam, in privata arma versum. Si sint duae roboris eiusdem in
urbe gentes, deposcant haec Volscos sibi, illa Aequos: populo Romano tranquillam pacem agente, omnes finitimos subigi populos
posse. Fabii postera die arma capiunt; quo iussi erant, conveniunt.
3 Consul paludatus egrediens in vestibulo gentem omnem suam instructo agmine videt; acceptus in medium signa ferri iubet. Numquam exercitus neque minor numero neque clarior fama et admi-
4 ratione hominum per urbem incessit: sex et trecenti milites, omnes
patricii, omnes unius gentis, quorum neminem ducem sperneret
egregius quibuslibet temporibus senatus, ibant, unius familiae viri-
5 bus Veienti populo pestem minitantes. Sequebatur turba, propria
alia cognatorum sodaliumque, nihil medium, nec spem nec curam,
sed immensa omnia volventium animo, alia publica sollicitudine ex-
6 citata, favore et admiratione stupens. Ire fortes, ire felices iubent,
inceptis eventus pares reddere, consulatus inde ac triumphos, om-
7 nia praemia ab se, omnes honores sperare. Praetereuntibus Capitolium arcemque et alia templa, quidquid deorum oculis, quidquid animo occurrit, precantur, ut illud agmen faustum atque felix mit-
8 tant, sospites brevi in patriam ad parentes restituant. Incassum
missae preces. Infelici via, dextro Iano portae Carmentalis, profecti

49. 1—2. *tota urbe:* z. Abl. vgl. c. 11, 5. — *Familiam* = gentem. — *duae:* noch zwei, ausser d. Fabiern. — *deposcant:* Asyndeton: und.

4. *quorum neminem etc.:* Eutrop. 1, 15: *qui singuli magnorum exercituum duces esse deberent.* Ovid. Fast. 2, 200: *e quis dux fieri, quilibet aptus erat.* — *egregius:* d. i. ein Senat, der sich nicht durch Parteigeist, sondern durch das Wohl des Staates leiten liess, hätte jeden von ihnen in jeder Lage des Staates dem Heere zum Führer geben können.

5. *propria:* Nomin., wozu *cogn. sodal.* Gen. epexegeticus, s. c. 1, 4. Die Constr. ist also: *S. turba alia propria c. sod.* („theils eigenes Gefolge von . . .") *alia publ. soll. excitata.* Der Gegensatz zu *alia propria* ist dabei etwas anders gestaltet, da *publica* nicht als Nomin. zu *turba*, sondern als Abl. zu *soll.* zu fassen ist. Zu *publ. soll.* vgl. c. 41, 2. — *nihil medium:* als Gegensatz zu *immensa omnia* = nichts Mittelmässiges, nichts Geringes, weder eine geringe Hoffnung, noch geringe Sorge.

7. *Praetereuntibus:* sc. Fabiis. — *quidquid — occurrit:* woran sie durch die Heiligthümer, die sie sahen, erinnert wurden. — *restituant:* zurückführen; vgl. c. 13, 6.

8. *Infelici via:* als ein Unglücksweg galt die *porta* erst nach dem Untergange der Fabier, und sie hiess von da an *scelerata porta* (*sceleratus* = unglücklich, verderblich). — *dextro Iano:* der rechte Durchgangsbogen der *porta Carm.*

ad Cremeram flumen perveniunt. Is opportunus visus locus communiendo praesidio.

L. Aemilius inde et C. Servilius consules facti. Et donec nihil 9 a. u. c. 276. a. Ch. 478.
aliud quam in populationibus res fuit, non ad praesidium modo tutandum Fabii satis erant, sed tota regione, qua Tuscus ager Romano adiacet, sua tuta omnia, infesta hostium, vagantes per utrumque finem, fecere. Intervallum deinde haud magnum populationibus 10
fuit, dum et Veientes, accito ex Etruria exercitu, praesidium Cremerae oppugnant, et Romanae legiones ab L. Aemilio consule adductae comminus cum Etruscis dimicant acie; quamquam vix diri-
gendi aciem spatium Veientibus fuit: adeo inter primam trepidatio- 11
nem, dum post signa ordines introeunt subsidiaque locant, invecta subito ab latere Romana equitum ala non pugnae modo incipiendae, sed consistendi ademit locum. Ita fusi retro ad Saxa rubra — ibi 12
castra habebant —, pacem supplices petunt; cuius impetratae, ab insita animis levitate, ante deductum Cremera Romanum praesidium paenituit.

50. Rursus cum Fabiis erat Veienti populo, sine ullo maioris belli apparatu, certamen; nec erant incursiones modo in agros aut subiti impetus *in* incursantes, sed aliquotiens aequo campo collatis-
que signis certatum, gensque una populi Romani saepe ex opulen- 2
tissima, ut tum res erant, Etrusca civitate victoriam tulit. Id primo 3
acerbum indignumque Veientibus est visum; inde consilium ex re natum insidiis ferocem hostem captandi; gaudere etiam, multo successu Fabiis audaciam crescere. Itaque et pecora praedantibus ali- 4

Die *porta* hatte zwei Durchgänge; sie lag an der südwestl. Seite des Capitols und der Weg führte durch dieselbe auf das Marsfeld. Zu *Ianus* vgl. 1, 19, 2. — *Cremera:* kleiner Nebenfluss der Tiber im Gebiet von Veji. — *praesidio:* s. c. 48, 8.

9. *nihil al. quam:* = nur. s. c. 29, 4. — *finem:* gewöhnl. steht in dieser Bed. der Plur.

10. *comminus — acie:* also nicht mehr die früher c. 48, 5 u. 6 geschilderte Kampfart der Vejenter. — *quamquam:* correctiv: wiewohl, indess.

11. *inter pr. tr.:* s. c. 46, 3. — *post. s. ord. introeunt:* sie, die Vejenter, (die auch Subj. zu *locant* sind) treten in die Glieder hinter d. Fahnen ein, welche in d. ersten Reihe stehen.

12. *Saxa rubra:* ein Ort an d. via Flaminia an der Cremera. — *ab:* zur Angabe der Ursache. — *ante ded. praes.:* es sollte also die Veste, die ja im Gebiete der Vejenter lag, wohl in Folge des Vertrages geräumt werden. Liv. schiebt die Erneuerung des Krieges nicht undeutlich auf die *levitas* der Vejenter; allein die Etrusker sind sonst gerade streng in der Heilighaltung von Verträgen. Wahrscheinlich wollten die Fabier der Forderung das Fort zu räumen, nicht Folge leisten, oder Rom unterliess aus anderen Absichten die Räumung, und dies gab den Vejentern gerechten Anlass zum Kriege.

50. 1—2. *sine u. m. b. apparatu:* ohne dass, weder von d. Vejentern noch von den Römern, Vorbereitungen, wie sie ein grosser Krieg *(belli* im Gegensatz zu *certamen)* erfordert, getroffen wurden. — *coll. signis:* d. i. in ordentlicher Feldschlacht.

3. *ex re:* das *cons.* ergab sich aus der Sachlage, die Lage der Dinge gab es an die Hand. — *gaudere: Veientes.*

quotiens, velut casu incidissent, obviam acta, et agrestium fuga
vasti relicti agri, et subsidia armatorum, ad arcendas populationes
5 missa, saepius simulato quam vero pavore refugerunt. Iamque Fabii
adeo contempserant hostem, ut sua invicta arma neque loco neque
tempore ullo crederent sustineri posse. Haec spes provexit, ut ad
conspecta procul a Cremera magno campi intervallo pecora, quam-
6 quam rara hostium apparebant arma, decurrerent. Et cum impro-
vidi effuso cursu insidias circa ipsum iter locatas superassent pala-
tique passim vaga, ut fit pavore iniecto, raperent pecora, subito ex
7 insidiis consurgitur; et adversi et undique hostes erant. Primo cla-
mor circumlatus exterruit, dein tela ab omni parte accidebant; coe-
untibusque Etruscis iam continenti agmine armatorum saepti, quo
magis se hostis inferebat, cogebantur breviore spatio et ipsi orbem
8 colligere; quae res et paucitatem eorum insignem et multitudinem
9 Etruscorum, multiplicatis in arto ordinibus, faciebat. Tum, omissa
pugna, quam in omnes partes parem intenderant, in unum locum
se omnes inclinant; eo nisi corporibus armisque rupere cuneo viam.
10 Duxit via in editum leniter collem. Inde primo restitere; mox, ut
respirandi superior locus spatium dedit recipiendique a pavore tanto
animum, pepulere etiam subeuntes; vincebatque auxilio loci pauci-

4. *incidissent:* in die Hände der *praedantes.* Subj. ist *pecora.* — *vasti:* gehört zum Prädicat.

5. *contempserant:* sie waren zu solcher Verachtung gekommen. — *invicta:* s. c. 1, 4. — *provexit:* verleitete sie. — *hostium arma:* im Deutschen mit persönlichem Subj. = bewaffnete F. Dieselben waren nur vereinzelt *(rara)* also in geringer Zahl bei dem Viehtransport sichtbar, was die Fabier hätte auf den Gedanken bringen müssen, dass darin eine Absicht liege und es auf eine Ueberlistung abgesehen sei:

6. *insid. superassent:* zur Sachlage vgl. c. 11, 7: *donec hostis praetereat.* 21, 55, 9: *Mago Numidaeque, simul latebras eorum improvida praeterlapsa acies est, exorti ab tergo ingentem tumultum ac terrorem fecere.* — *vaga pecora:* die durch den Angriff erschreckt auseinandergelaufen. — *adversi:* gerade gegenüber, vor ihnen. s. z. 1, 12, 1. Vgl. 22, 6, 8: *per adversos hostes eruptione facta.*

7. *clamor circumlatus:* das Kriegsgeschrei der Feinde, das wohl von der dem Plane gemäss sich zuerst erhebenden feindl. Abtheilung erhoben und von den übrigen im Hinterhalte liegenden Abtheilungen erwiedert wurde. — *iam cont. agmine:* zu einem solchen zusammenhängenden Heerhaufen schlossen sich *(coeuntibus)* die einzelnen Abtheilungen der Etrusker zusammen. — *saepti:* sc. Fabii. — *quo magis — cog. breviore:* über das fehlende Correlativ s. c. 19, 10. — *orbem colligere:* sonst auch *orbem facere, coire in orbem* u. ä.

8. *insignem:* gehört auch zu *mult.* — *in arto:* auf dem engen Raume, der die Etrusker zwang, die langen Glieder abzubrechen und hintereinander zu stellen.

9. *parem:* mit gleicher Kraft. — *eo nisi:* die Fabier drängten *(niti)* alle mit vereinter Kraft auf einen Punkt, um sich einen Weg zu brechen *rumpere* (vgl. im Deutschen: Bahn brechen).

10. *rec. animum:* vgl. c. 51, 3. — *vincebat:* der Indicativ im Hauptsatze des unwahren Bedingungssatzes (st. *vicisset*), um in lebhafter Rede das Ereigniss als ein solches zu bezeichnen, das sicher eintreten

tas, ni iugo circummissus Veiens in verticem collis evasisset. Ita 11
superior rursus hostis factus. Fabii caesi ad unum omnes praesi-
diumque expugnatum. Trecentos sex perisse satis convenit, unum
prope puberem aetate relictum, stirpem genti Fabiae dubiisque
rebus populi Romani saepe domi bellique vel maximum futurum
auxilium.

51. Cum haec accepta clades est, iam C. Horatius et T. Mene- a. u. c. 277.
nius consules erant. Menenius adversus Tuscos victoria elatos con- a. Ch. 477.
festim missus. Tum quoque male pugnatum est, et Ianiculum hostes 2
occupavere; obsessaque urbs foret, super bellum annona premente
— transierant enim Etrusci Tiberim —, ni Horatius consul ex
Volscis esset revocatus; adeoque id bellum ipsis institit moenibus,
ut primo pugnatum ad Spei sit aequo Marte, iterum ad portam Col-
linam. Ibi quamquam parvo momento superior Romana res fuit, 3
meliorem tamen militem, recepto pristino animo, in futura proelia
id certamen fecit.

A. Verginius et Sp. Servilius consules fiunt. Post acceptam 4 a. u. c. 278.
proxima pugna cladem Veientes abstinuere acie; populationes erant, a. Ch. 476.
et velut ab arce Ianiculo passim in Romanum agrum impetus da-
bant; non usquam pecora tuta, non agrestes erant. Capti deinde 5
eadem arte sunt, qua ceperant Fabios. Secuti dedita opera passim
ad illecebras propulsa pecora praecipitavere in insidias; quo plures
erant, maior caedes fuit. Ex hac clade atrox ira maioris cladis 6

musste. Vgl. 1, 7, 5. Es steht dabei das Imperfct., wie hier *vincebat,* weil die Handlung noch nicht als vollendet, sondern als eine in der Vollendung begriffene bezeichnet werden soll. 3, 1, 4: *atrox certamen aderat, ni Fabius consilio .. rem expedisset.* Anders zu beurtheilen ist das Perfect in Sätzen wie c. 10, 2 u. c. 65, 4. — *iugo circ.:* die Vejenter waren um die Stellung der Fabier herumgegangen und hatten den Kamm des Gebirges erstiegen und auf diesem vordringend, kamen sie auf die Spitze des Hügels, welche die Stellung der Fabier überragte.

11. *superior: superiorem esse:* d. Oberhand haben. Das Resultat des Kampfes folgt der lebhaften Erzählung in kurzen unverbundenen Sätzen. — *praesidium:* das Fort. — *dubiis — auxilium:* vgl. 1, 39, 3: *hunc lumen quondam rebus nostris dubiis futurum.* An welche Fabier der späteren Geschichte ist hier zunächst zu denken?

51. 1—2. *adv. Tuscos:* dass Horatius den Krieg gegen die Volsker fortsetzt, s. §. 2. — *super:* häufig bei Liv. = 'ausser'. — *ad Spei:* vgl. 1, 33, 5. Der Tempel lag vor dem esquilinischen Thore, ausserhalb der Mauer.

4. *prox. pugna:* d. i. *ad portam Collinam,* §. 2. *erant:* fanden nur... Statt. — *velut ab arce Ianiculo:* d. i. *ab Ianiculo velut (ab) arce.* Es folgt dem mit der Praep. vorangestellten Nomen, welches zur Vergleichung dient, der Name der Sache selbst ohne Praepos. Vgl. Cic. Tusc. 5, 32, 90: *quare ut ad quietum me licet venias = ad me ut (ad) quietum.* Cic. Rep. 3. fr. 1: *non ut a matre sed ut a noverca natura editum = a natura non ut a matre sed ut a noverca.* (Mdg. Em.) — *imp. dabant:* so steht *dare = facere* bei Liv. in verschiedenen Phrasen; *imp. d.* c. 19, 7; 3, 5, 10; *stragem d., viam d.* u. a.

5. *ded. opera:* mit *propulsa* zu verbinden. — *maior:* d. i. *eo mai.* s. c. 19, 10.

6—7. *ex hac clade ira:* der aus

causa atque initium fuit. Traiecto enim nocte Tiberi, castra Servili consulis adorti sunt oppugnare. Inde fusi magna caede in Iani-
7 culum se aegre recepere. Confestim consul et ipse transit Tiberim, castra sub Ianiculo communit. Postero die luce orta, nonnihil et hesterna felicitate pugnae ferox, magis tamen quod inopia frumenti quamvis in praecipitia, dum celeriora essent, agebat consilia, temere
8 adverso Ianiculo ad castra hostium aciem erexit, foediusque inde pulsus, quam pridie pepulerat, interventu collegae ipse exercitusque
9 est servatus. Inter duas acies Etrusci, cum in vicem his atque illis terga darent, occidione occisi. Ita oppressum temeritate felici Veiens bellum.

52. Urbi cum pace laxior etiam annona rediit, et advecto ex Campania frumento et, postquam timor sibi cuique futurae inopiae
2 abiit, eo, quod abditum fuerat, prolato. Ex copia deinde otioque lascivire rursus animi et pristina mala, postquam foris deerant, domi quaerere. Tribuni plebem agitare suo veneno, agraria lege; in resistentes incitare patres, nec in universos modo, sed in singulos.
3 Q. Considius et T. Genucius, auctores agrariae legis, T. Menenio diem dicunt. Invidiae erat amissum Cremerae praesidium, cum
4 haud procul inde stativa consul habuisset; ea oppressit, cum et patres haud minus quam pro Coriolano adnisi essent, et patris Agrip-
5 pae favor hauddum exolevisset. In multa temperarunt tribuni: cum capitis anquisissent, duo milia aeris damnato multam dixerunt. Ea

(wegen) . . entstandene Z., s. z. c. 63, 2. — *hesterna:* das Attribut ist auf *felicitas* bezogen, während es eigentl. zu *pugnae* gehört, indem die beiden Subst. *fel. pugnae* gleichsam einen Begriff darstellen. s. z. 1, 1, 4; zu *hesterna,* = am vorhergehenden Tage, s. 1, 51, 7. — *quod inopia etc.:* d. i. *inopia frum. agebat in consilia quamvis praec. etc.* — *dum cel. essent:* wenn sie nur schnellere Hülfe brachten, mochten sie noch so gewagt sein.

8—9. *interventu:* wie das Folg. zeigt, hatte er gewusst den Feinden in den Rücken zu kommen. — *terga dare:* hier nicht wie gewöhnl. = fliehen, sondern in anderer Bedeutung.

52. 1. *pace:* vgl. jedoch c. 53, 1. — *laxior:* 26, 20, 8: *artior annona.* — *sibi c. f.:* = „*timor inopiae, quam sibi quisque futuram putaverat*" (Wsb.) Die Furcht vor zukünftigem Mangel hatte also einzelne veranlasst, Getreide zu verstecken.

2. *suo veneno:* das Gift, womit sie den Staat durch Zwietracht zu Grunde richteten, s. c. 44, 8; oder das von ihnen gewöhnl. zur Aufreizung des Volkes benutzte (Zauber-) Mittel der agrarischen Rogationen.

3. *auctores:* s. c. 44, 1. — *Menenio:* s. c. 51, 1. — *diem dicunt:* vor d. Tributcomitien. — *invidiae erat:* vgl. §. 7: *erat crimini.* Es war also eine Klage auf *perduellio,* Landesverrath. Die Tribunen aber gingen damit über die bis dahin eingehaltenen Grenzen hinaus, indem sie nicht mehr bloss wegen Verletzung der leges sacratae, sondern wegen anderer Staatsverbrechen Anklage erhoben. s. Anhang.

4. *ea:* sc. *invidia; oppressit:* sc. *eum;* er wurde vom Volke verurtheilt. — *cum:* concessiv. — *patris Agrippae:* s. c. 32.

5. *in multa:* d. i. bei der Festsetzung der Geldstrafe, die sie eintreten liessen, obwohl sie vorher den Antrag auf eine Strafe an Leib

in caput vertit; negant tulisse ignominiam aegritudinemque; inde morbo absumptum esse.

Alius deinde reus, Sp. Servilius, ut consulatu abiit, C. Nautio 6
et P. Valerio consulibus, initio statim anni ab L. Caedicio et T. Statio a. u. c. 279 a. Ch. 475.
tribunis die dicta, non, ut Menenius, precibus suis aut patrum, sed cum multa fiducia innocentiae gratiaeque tribunicios impetus tulit. Et huic proelium cum Tuscis [ad Ianiculum] erat crimini. Sed fer- 7
vidi animi vir, ut in publico periculo ante, sic tum in suo, non tribunos modo, sed plebem oratione feroci refutando exprobrandoque T. Menenii damnationem mortemque, cuius patris munere restituta quondam plebs eos ipsos, quibus tum saeviret, magistratus, eas leges haberet, periculum audacia discussit. Iuvit et Verginius col- 8
lega, testis productus, participando laudes; magis tamen Menenianum — adeo mutaverant animum — profuit iudicium.

53. Certamina domi finita; Veiens bellum exortum, quibus Sabini arma coniunxerant. P. Valerius consul, accitis Latinorum Hernicorumque auxiliis, cum exercitu Veios missus castra Sabina, quae pro moenibus sociorum locata erant, confestim adgreditur, tantamque trepidationem iniecit, ut, dum dispersi alii alia manipulatim excurrunt ad arcendam hostium vim, ea porta, cui signa primum intulerat, caperetur. Intra vallum deinde caedes magis quam 2
proelium esse. Tumultus e castris et in urbem penetrat; tamquam Veiis captis, ita pavidi Veientes ad arma currunt. Pars Sabinis eunt subsidio, pars Romanos toto impetu intentos in castra adoriuntur. Paulisper aversi turbatique sunt; deinde et ipsi utroque versis signis 3
resistunt, et eques ab consule immissus Tuscos fundit fugatque; eademque hora duo exercitus, duae potentissimae et maximae finiti-

und Leben *(capitis anq.)* gestellt hatten, den das Volk bestätigt, indem es den Angeklagten als schuldig verurtheilte *(damnato). Capitis* oder *capite anquirere* ist term. techn. wie sogleich *multam dicere.* — *caput:* das Leben. — *absumptum esse:* dazu ist das positive *dicunt* aus *negant* zu entnehmen.

6—7. *ut — abiit:* weil vor seinem Abgange die Klage unzulässig war. — *Et huic:* auch d. Serv. wie vorher d. Menenius. — *in p. p. ante:* in der Schlacht am Janiculum. Die Worte *ut — suo* sind mit *ferv. an. vir* zu verbinden. — *ref. expr.:* über den Abl. Gerund. s. c. 2, 9. — *cuius patris etc.:* da es doch das Werk seines Vaters sei, dass die Plebs wieder eingesetzt ... besässe (H.)

8. *participando:* er schrieb ihm einen Theil des Erfolges in der Schlacht (c. 51, 8 f.) zu. — *mutaverant:* n. das Volk u. die Tribunen hatten ihren Sinn geändert.

53. 1. *quibus:* sc. Veientibus, aus *Veiens bellum* durch eine gewöhnl. Synesis zu entnehmen. — *acc.* — *auxiliis:* nach dem Bundesvertrag; c. 41, 1 u. 33, 4. — *alii alia:* so steht *aliā* öfter bei Liv. Vgl. 21, 56, 2: *decem milia hominum, cum alia evadere nequissent, media acie — perrupere*: s. c. 47, 5.

2. *int. in castra:* vgl. c. 11, 4; c. 33, 6; *toto imp. int.* = die ihren ganzen Angriff . . gerichtet.

3. *aversi:* sc. Romani, n. von dem Angriff auf das Lager. Es steht aber *avertere* häufig in der Bedeutung: zurücktreiben, oft verbunden mit *in fugam.* s. 1, 37, 3. — *utroque:* es waren zwei Feinde.

4 mae gentes superatae sunt. — Dum haec ad Veios geruntur, Volsci
Aequique in Latino agro posuerant castra populatique fines erant.
Eos per se ipsi Latini, adsumptis Hernicis, sine Romano aut duce
5 aut auxilio castris exuerunt; ingenti praeda praeter suas reciperatas
res potiti sunt. Missus tamen ab Roma consul in Volscos C. Nautius;
mos, credo, non placebat, sine Romano duce exercituque socios
6 propriis viribus consiliisque bella gerere. Nullum genus calamitatis
contumeliaeque non editum in Volscos est, nec tamen perpelli po-
tuere, ut acie dimicarent.

a. u. c. 280. a. Ch. 471. 54. L. Furius inde et C. Manlius consules. Manlio Veientes
provincia evenit; non tamen bellatum; indutiae in annos quadra-
2 ginta petentibus datae, frumento stipendioque imperato. Paci ex-
ternae confestim continuatur discordia domi. Agrariae legis tribu-
niciis stimulis plebs furebat. Consules, nihil Menenii damnatione,
3 nihil periculo deterriti Servilii, summa vi resistunt. Abeuntes ma-
gistratu Cn. Genucius tribunus plebis arripuit.

a. u. c. 281. a. Ch. 473. L. Aemilius et Opiter Verginius consulatum ineunt. Vopiscum
Iulium pro Verginio in quibusdam annalibus consulem invenio. Hoc
anno — quoscumque consules habuit — rei ad populum Furius et
Manlius circumeunt sordidati non plebem magis quam iuniores pa-
4 trum. Suadent, monent, honoribus et administratione rei publicae
abstineant; consulares vero fasces, praetextam curulemque sellam
nihil aliud quam pompam funeris putent; claris insignibus velut in-
5 fulis velatos ad mortem destinari. Quod si consulatus tanta dulcedo
sit, iam tunc ita in animum inducant, consulatum captum et oppres-
sum ab tribunicia potestate esse; consuli, velut apparitori tribunicio,
6 omnia ad nutum imperiumque tribuni agenda esse; si se commo-
verit, si respexerit patres, si aliud quam plebem esse in re publica
crediderit, exsilium Cn. Marcii, Menenii damnationem et mortem

54. 1—2. *provincia:* s. c. 40, 14. — *continuatur:* medial: reihte sich unmittelbar *(continuus)* daran. — *Agr.* — *stimulis:* das Agrar-Gesetz wurde als *stim.* von den Tribunen zur Aufreizung der Plebs benutzt; so mit Gen. subj. auch *stimulus gloriae* u. ä. Hier tritt zu *stim.* noch das Adject. *tribuniciis* hinzu = *„stimulis, qui a tribunis subditi erant“* (Dr.)

3. *arripuit:* = in ius rapuit, er wurde angeklagt, weil er sich der Durchführung des Gesetzes widersetzt *(resistunt).* — *rei ad pop.:* bei, vor dem Volke. — *circ. sordidati:* nach der Sitte der Angeklagten, die auf diese Weise Mitleid zu erregen suchten. Allein sie gingen nicht sowohl zur Plebs, als *(non m. quam)* zu den *iuniores patrum,* weil sie nicht die Gnade des Volkes anrufen (vgl. c. 35, 5.), sondern die Patricier zu energischen Massregeln aufstacheln wollten.

4. *pompam f. putent:* sie sollten sie nur als das Gepränge eines *f* ansehen. — *velut inf. velatos:* die *insignia* der consul. Würde waren für sie gleichsam die *infulae,* die den Opferthieren, welche zum Tode geführt wurden, um den Kopf gewunden wurden. — *destinari:* mit fehlendem Subj. Acc. *se.*

5—6. *dulcedo:* der Reiz. — *iam tunc:* schon jetzt, ehe sie es zu erlangen suchten. — *si se com.:* sc. *consul;* auch wir: wenn er sich rühre. — *aliud:* auch noch etwas anderes, noch andere.

sibi proponat ante oculos. His accensi vocibus patres consilia inde 7
non publica sed in privato seductaque a plurium conscientia ha-
buere. Ubi cum id modo constaret, iure an iniuria, eripiendos esse
reos, atrocissima quaeque maxime placebat sententia, nec auctor
quamvis audaci facinori deerat. Igitur iudicii die, cum plebs in foro 8
erecta exspectatione staret, mirari primo, quod non descenderet
tribunus; dein, cum iam mora suspectior fieret, deterritum a pri-
moribus credere, et desertam ac proditam causam publicam queri;
tandem, qui obversati vestibulo tribuni fuerant, nuntiant, domi mor- 9
tuum esse inventum. Quod ubi in totam contionem pertulit rumor,
sicut acies funditur duce occiso, ita dilapsi passim alii alio. Praeci-
puus pavor tribunos invaserat, quam nihil auxilii sacratae leges ha-
berent, morte collegae monitos. Nec patres satis moderate ferre 10
laetitiam; adeoque neminem noxiae paenitebat, ut etiam insontes
fecisse videri vellent palamque ferretur, malo domandam tribuniciam
potestatem.

55. Sub hac pessimi exempli victoria delectus edicitur, paventibusque tribunis, sine intercessione ulla consules rem peragunt.

7. *publica:* in der Curie; Gegensatz: *in privato* = in Privathäusern, wie c. 24, 7. — *a pl. consc.:* so dass nicht mehre, als die sich versammelnden Senatoren um die Berathungen wussten. — *iure an iniuria: an,* ohne dass eine ausdrückliche Frage da wäre, da die Senatoren über die Nothwendigkeit der That im Klaren, doch gewissermassen fragend über den einzuschlagenden Weg schwanken: man war darin einig, dass sie — ob auf dem Wege des Rechtes oder der Gewalt [frage sich, od. sei gleichgültig] — zu befreien seien. Cic. Brut. 23, 89: *quam orationem in Orgines suas rettulit (M. Cato), paucis antequam mortuus est diebus an mensibus.* — *nec quamvis aud.:* und auch der verwegensten That fehlte nicht ..., auch sie fand ... — *quamvis:* steigernd beim Adject. = *vel* mit dem Superl. Z. §. 574. Sch. §. 359, A. 1. Vgl. c. 39, 7.

8. *Igitur i. die:* wir ziehen diese Bestimmung in den Nebensatz: Als mithin am T. . . — *descenderet:* man vergesse nicht, dass das Forum tief gelegen war. Cic. Brut. 22, 87: *quoad ei nuntiatum esset, consules descendisse* (n. zur Sitzung). — *deterritum:* sc. eum esse.

9. *funditur:* (fliehend) fortstürzen, auseinanderstieben. — *sacr. leges:* s. c. 33, 3; danach waren die Tribunen unverletzlich. — *quam nihil:* in welchem Grade keine . . d. i. „wie wenig“ (H.)

10. *etiam insontes:* die an dem Morde sich nicht betheiligt hatten. — *pal. ferretur:* von den *patres* wurde öffentl. ausgesprochen. Beachte den Uebergang aus der activen persönl. in die passive unpersönl. Construction. — *malo:* über die Bedeutung von *malo* in Ausdrücken wie *malo domare alqm.* s. das Lex. — *dom. tr. pot.:* die Patricier setzten Alles daran, das Tribunat wieder aus der gewonnenen Stellung zu verdrängen und auf das *ius auxilii* einzuschränken.

55. 1. *Sub:* ist zwar temporal: ‘zur Zeit’, indessen ist dabei doch die Bezeichnung der obwaltenden Verhältnisse vorwiegend, so dass *sub victoria* = unter, bei dem Siege, „unter dem Eindrucke“ desselben (Wsb). — *intercessione:* d. h. ohne dass die Tribunen zu Gunsten derer, die sich bei der Aushebung weigerten, dem Befehle des Consuls zu folgen, ihr *ius auxilii* anwandten. s. c. 43, 3.

2 Tum vero irasci plebs tribunorum magis silentio quam consulum
imperio, et dicere, actum esse de libertate sua; rursus ad antiqua
reditum; cum Genucio una mortuam ac sepultam tribuniciam po-
testatem. Aliud agendum ac cogitandum, quo modo resistatur pa-
3 tribus; id autem unum consilium esse, ut se ipsa plebs, quando
aliud nihil auxilii habeat, defendat. Quattuor et viginti lictores ap-
parere consulibus, et eos ipsos plebis homines; nihil contemptius
neque infirmius, si sint, qui contemnant; sibi quemque ea magna
4 atque horrenda facere. His vocibus alii alios cum incitassent, ad
Voleronem Publilium, de plebe hominem, quia, quod ordines du-
xisset, negaret se militem fieri debere, lictor missus est a consuli-
5 bus. Volero appellat tribunos. Cum auxilio nemo esset, consules
spoliari hominem et virgas expediri iubent. 'Provoco' inquit 'ad
populum' Volero, 'quoniam tribuni civem Romanum in conspectu
suo virgis caedi malunt quam ipsi in lecto suo a vobis trucidari.'
Quo ferocius clamitabat, eo infestius circumscindere et spoliare
6 lictor. Tum Volero, et praevalens ipse et adiuvantibus advocatis,
repulso lictore, ubi indignantium pro se acerrimus erat clamor, eo
7 se in turbam confertissimam recipit, clamitans: 'Provoco et fidem
plebis imploro. Adeste cives, adeste commilitones; nihil est, quod
8 exspectetis tribunos, quibus ipsis vestro auxilio opus est.' Concitati
homines veluti ad proelium se expediunt, apparebatque omne discri-
men adesse; nihil cuiquam sanctum non publici fore, non privati
9 iuris. Huic tantae tempestati cum se consules obtulissent, facile
experti sunt, parum tutam maiestatem sine viribus esse. Violatis
lictoribus, fascibus fractis, e foro in curiam compelluntur, incerti,

2—3. *ad antiqua:* die alten Zustände, wie sie vor der *secessio* waren. — *aliud nihil:* sonst keine. — *quatt. et viginti:* d. i. nur . . Zur Sache vgl. c. 1, 8. — *apparere:* hier = ständen zu Diensten. — *plebis hom.:* wie sogleich *de plebe hom.* — *nihil contemptius:* als die Paar Lictoren, die auch bei dem folg. *ea* gemeint sind.

4. *quod ord. duxisset:* weil er Centurio gewesen, wollte er nicht als gemeiner Soldat eintreten.

5. *expediri:* aus den *fasces.* Vgl. 8, 32, 10: *Papirius spoliari magistrum equitum ac virgas et secures expediri iussit. Fabius fidem militum implorans, lacerantibus vestem lictoribus, ad triarios sese recepit.* — *a vobis:* von den zu den *patres* gehörenden Coss.; zur Sache vgl. c. 54, 9.

6. *praevalens* — *adi. adv.:* Wechsel der Partic. vgl. z. c. 39, 6. Zu *pro* vgl. 21, 9, 4: *ne quid pars altera gratificari pro Romanis posset.* 22, 59, 11: *promptioribus pro patria* u. 2, 61, 4. Das Reflexiv *se,* obwohl der Nebensatz als objective Angabe des Schriftstellers auftritt, nicht als Vorstellung des Subj. des Hauptsatzes. — *ind. pro se:* d. i. die entrüstet für ihn auftraten.

7. *quibus est:* — nicht etwa ernstlich gemeint, mit Rücksicht auf die Gefahr, die den Tribunen nach dem Beispiele des Genucius von Seiten der Patricier drohte, sondern mit Ironie: ihr müsst die Tribunen schützen, statt dass sie euch schützen sollten.

8. *omne discrimen:* es sei jedes *discrimen,* es sei Alles zu fürchten.

9. *cons. obtulissent:* sie hatten übrigens die Revolution dadurch

quatenus Volero exerceret victoriam. Conticiscente deinde tumultu 10
cum in senatum vocari iussissent, queruntur iniurias suas, vim ple-
bis, Voleronis audaciam. Multis ferociter dictis sententiis, vicere
seniores, quibus ira patrum adversus temeritatem plebis certari non
placuit.

56. Voleronem amplexa favore plebs proximis comitiis tribu-
num plebi creat in eum annum, qui Lucium Pinarium, P. Furium a. u. c. 282. a. Ch. 472.
consules habuit. Contraque omnium opinionem, qui eum vexandis 2
prioris anni consulibus permissurum tribunatum credebant, post
publicam causam privato dolore habito, ne verbo quidem violatis
consulibus, rogationem tulit ad populum, ut plebei magistratus tri-
butis comitiis fierent. Haud parva res sub titulo prima specie mi- 3
nime atroci ferebatur, sed quae patriciis omnem potestatem per
clientium suffragia creandi, quos vellent, tribunos auferret. Huic 4
actioni gratissimae plebi cum summa vi resisterent patres, neque,
quae una vis ad resistendum erat, ut intercederet aliquis ex col-
legio, auctoritate aut consulum aut principum adduci posset, res
tamen suo ipsa molimine gravis certaminibus in annum extrahitur.
Plebs Voleronem tribunum reficit; patres, ad ultimum dimicationis 5
rati rem venturam, Ap. Claudium Appi filium, iam inde a paternis a. u. c. 383. a. Ch. 471.
certaminibus invisum infestumque plebi, consulem faciunt. Collega
ei Titus Quinctius datur.

Principio statim anni nihil prius quam de lege agebatur. Sed 6

heraufbeschworen, dass sie gegen das Valerische Gesetz (s. c. 8) die Provocation anzunehmen sich weigerten, §. 5 f. — *exerc. vict.:* den Sieg verfolgen, benutzen.

56. 2. *perm. tribunatum:* bildlich, vgl. *permittere equum,* = er werde jetzt das Tribunat loslassen, er werde dasselbe ohne Maass benutzen, um zu . . . Der Dat. des Gerund. zur Bezeichnung des Zweckes freier gebraucht (wie sonst bei *intentum esse* u. ähnl. Ausdrücken). Vgl. c. 8, 3: *Valerius comitia collegae subrogando habuit.* — *post* — *habito: habere aliquid post aliqm. rem* wie *posthabere aliquid alicui rei.* — *rog. tulit:* n. Volero, der sich in seinem ganzen Auftreten als einen ebenso edel denkenden wie staatsklugen Mann zeigt. — *ad populum:* die Tribunen konnten nur das *concilium plebis,* nicht die Centuriat-Comitien berufen, woraus sich ergiebt, wie *ad populum* zu verstehen ist. — *plebei mag.:* die 'plebejischen Obrigkeiten' waren die Tribunen und die Aedilen. S. Anh.

3. *ferebatur:* wurde beantragt. — *sed quae etc.:* s. Anh. In den *concilia plebis* hatten um diese Zeit Patricier kein Stimmrecht.

4. *actioni: actiones* war der gewöhnl. Ausdruck zur Bezeichnung der von den Tribunen gestellten Anträge. — *neque* — *posset:* dieser Satz ist dem Sinne nach concessiver Vordersatz zu *res tamen* — *extrahitur,* tritt aber dem Vorhergehenden durch *neque* coordinirt zur Seite. — *quae* — *erat:* das einzige Mittel eines erfolgreichen Widerstandes war, einen der Volkstribunen *(ex coll.* sc. *tribunorum)* zur Intercession zu bewegen. — *suo i. m. gravis:* die Sache bot durch ihre eigene Wichtigkeit zu viel Schwierigkeiten, als dass sie rasch hätte durchgeführt werden können.

5. *pat. certaminibus:* s. dieselben c. 27.

ut inventor legis Volero, sic Laetorius, collega eius, auctor cum
7 recentior tum acrior erat. Ferocem faciebat belli gloria ingens,
quod aetatis eius haud quisquam manu promptior erat. Is, cum
Volero nihil praeterquam de lege loqueretur, insectatione abstinens
consulum, ipse accusationem Appi familiaeque superbissimae ac
8 crudelissimae in plebem Romanam exorsus, cum a patribus non
consulem, sed carnificem ad vexandam et lacerandam plebem crea-
tum esse contenderet, rudis in militari homine lingua non suppe-
9 tebat libertati animoque. Itaque deficiente oratione 'Quando qui-
dem non facile loquor' inquit, 'Quirites, quam, quod locutus sum,
praesto, crastino die adeste; ego hic aut in conspectu vestro moriar,
10 aut perferam legem.' Occupant tribuni templum postero die; con-
sules nobilitasque ad impediendam legem in contione consistunt.
Submoveri Laetorius iubet, praeterquam qui suffragium ineant.
11 Adolescentes nobiles stabant nihil cedentes viatori. Tum ex his
prendi quosdam Laetorius iubet. Consul Appius negare, ius esse
12 tribuno in quemquam nisi in plebeium; non enim populi, sed ple-
bis eum magistratum esse; nec illum ipsum submovere pro imperio
posse more maiorum, quia ita dicatur 'Si vobis videtur, discedite,
Quirites.' Facile contemptim de iure disserendo perturbare Laeto-

6. *auctor:* s. c. 44, 1.

7—8. *aetatis eius:* d. i. seiner Zeit, was nur dann *suae aetatis* heissen kann, wenn das Subj. selbst die Zeit als die seinige bezeichnet, oder wenn sein *(suae)* im Gegensatz zu einer anderen ausdrücklich erwähnten Zeit steht. — *Is cum etc.:* Const. *Is — ipse | exorsus | cum contenderet: lingua non suppetebat*, d. i. Als er, da Volero nur . . sprach, die Anklage erhebend behauptete..., versagte die Stimme. Während Volero seiner vorhin gerühmten Denkungsweise entsprechend nur von den Rogationen sprach, erhob Laet. in seiner Rede an das Volk Klagen gegen die Appier; indess dem ungeübten Soldaten wollte das Sprechen nicht gelingen, er blieb stecken *(defic. orat.). libert. animoque:* ἓν διὰ δυοῖν.

9. *facile:* das dem folg. *quam* entsprechende *tam* vor *facile* ist ausgelassen.

10. *templum:* hiess jeder inaugurirte Platz, und ein solcher war auch die Rednerbühne. — *ad imp. legem:* durch Störung der Versammlung u. Verhinderung der Abstimmung, indem sie in Massen zusammenstehend *(consistunt)* den Plebejern den für die Abstimmung erforderlichen Raum wegnehmen. Dass aber überhaupt Patricier an den Versammlungen der Plebejer Theil nahmen — jedoch ohne mit abzustimmen — war an sich nichts Ungewöhnliches und um so natürlicher, als die Patricier dahin streben mussten, die Verhandlungen zu beeinflussen. — *submoveri:* das Subj. des Inf. giebt *praet. q. s. ineant* (d. i. die an der Abstimmung Theil nehmen, die Plebejer).

11—12. *stabant:* blieben stehen. — *populi:* des Gesammtvolkes, der Patricier und Plebejer. — *illum ipsum:* eine Obrigkeit des Gesammtvolkes, wie d. Coss. — *subm. posse etc.:* selbst der Cos. konnte nicht *pro imperio* (vermöge des *imp.*) den Anwesenden befehlen, wegzugehen, das bewies die Form der Aufforderung zum Auseinandertreten: *si vobis etc.* — *facile etc.:* es war für ihn ein Leichtes, dadurch, dass er verächtlich . . sprach, d. L. aus der Fassung zu bringen.

rium poterat. Ardens igitur ira tribunus viatorem mittit ad con- 13
sulem, consul lictorem ad tribunum, privatum esse clamitans, sine
imperio, sine magistratu; violatusque esset tribunus, ni et contio 14
omnis atrox coorta pro tribuno in consulem esset, et concursus
hominum in forum ex tota urbe concitatae multitudinis fieret.
Sustinebat tamen Appius pertinacia tantam tempestatem, certatum- 15
que haud incruento proelio foret, ni Quinctius, consul alter, con-
sularibus negotio dato, ut collegam vi, si aliter non possent, de foro
abducerent, ipse nunc plebem saevientem precibus lenisset, nunc
orasset tribunos, ut concilium dimitterent: darent irae spatium; 16
non vim suam illis tempus adempturum, sed consilium viribus addi-
turum; et patres in populi et consulem in patrum fore potestate.

57. Aegre sedata ab Quinctio plebs, multo aegrius consul
alter a patribus. Dimisso tandem concilio plebis, senatum consules 2
habent. Ubi cum timor atque ira in vicem sententias variassent,
quo magis spatio interposito ab impetu ad consultandum advoca-
bantur, eo plus abhorrebant a certatione animi, adeo ut Quinctio
gratias agerent, quod eius opera mitigata discordia esset. Ab Appio 3
petitur, ut tantam consularem maiestatem esse vellet, quanta esse
in concordi civitate posset; dum consules tribunique ad se quis-
que omnia trahant, nihil relictum esse virium in medio; distractam
laceratamque rem publicam; magis, quorum in manu sit, quam ut
incolumis sit, quaeri. Appius contra testari deos atque homines, 4
rem publicam prodi per metum ac deseri; non consulem senatui,
sed senatum consuli deesse; graviores accipi leges quam in Sacro
monte acceptae sint. Victus tamen patrum consensu quievit. Lex
silentio perfertur.

58. Tum primum tributis comitiis creati tribuni sunt. Numero
etiam additos tres, perinde ac duo antea fuerint, Piso auctor est.

13—14. *ad consulem:* um das ihm zustehende *ius prensionis* in Anwendung zu bringen. — *sine magistratu:* den Patriciern gegenüber, da die Tribunen nur plebejische Beamten waren. — *atrox:* gehört z. Prädicat. — *fieret:* das Impfct. wie oft in hypothetischen Sätzen für das deutsche Pluspfct., um die Handlung als eine der Handlung des Hauptsatzes gleichzeitige und in der angegebenen Zeit andauernde zu bezeichnen.

16. *darent i. spatium:* 8, 32, 14: *ut rem in posterum diem differret et irae suae spatium et consilio tempus daret.* — *in — potestate:* sie würden sich ihrem Willen unterwerfen.

57. 2. *cum — variassent:* vgl. 22, 60, 3: *ibi cum sententiis variaretur*, von verschiedenen Meinungen, die vorgebracht werden, und die hier die Furcht eingab. — *ab impetu:* von der leidenschaftl. Hitze, die im Anfange der Sitzung herrschte.

3. *tantam:* „nur so gross". — *quisque:* obwohl nur von zwei Parteien die Rede ist. s. c. 7, 1.

4. *per metum:* s. 1, 9, 13; c. 63, 7. — *perfertur:* in den Tribut-Comitien. — *silentio:* d. h. der Senat schwieg dazu, liess es stillschweigend zu. S. Anhang.

58. 1. *duo:* die Ansicht des Liv. s. c. 32, 2. Der Ansicht des Piso war u. a. auch Cicero.

2 Nominat quoque tribunos, Cn. Siccium, L. Numitorium, M. Duellium, Sp. Icilium, M. Mecilium.

3 Volscum Aequicumque inter seditionem Romanam est bellum coortum. Vastaverant agros, ut, si qua secessio plebis fieret, ad se receptum haberet; compositis deinde rebus castra retro movere. 4 Ap. Claudius in Volscos missus, Quinctio Aequi provincia evenit. Eadem in militia saevitia Appii, quae domi, esse, liberior, quod sine 5 tribuniciis vinculis erat. Odisse plebem plus quam paterno odio: se victum ab ea; se unico consule electo adversus tribuniciam potestatem, perlatam legem esse, quam minore conatu, nequaquam 6 tanta patrum spe, priores impedierunt consules. Haec ira indignatioque ferocem animum ad vexandum saevo imperio exercitum stimulabat. Nec ulla vi domari poterat: tantum certamen animis im- 7 biberant. Segniter, otiose, neglegenter, contumaciter omnia agere; nec pudor nec metus coercebat. Si citius agi vellet agmen, tardius sedulo incedere; si adhortator operis adesset, omnes sua sponte 8 motam remittere industriam; praesenti vultus demittere, tacite praetereuntem exsecrari, ut invictus ille odio plebeio animus inter- 9 dum moveretur. Omni nequiquam acerbitate prompta, nihil iam cum militibus agere; a centurionibus corruptum exercitum dicere; tribunos plebei cavillans interdum et Volerones vocare.

59. Nihil eorum Volsci nesciebant, instabantque eo magis, sperantes, idem certamen animorum adversus Appium habiturum

4. *esse:* Inf. hist. wie sogl. *odisse.* — *liberior:* d. i. [und sie war od. zeigte sich im Felde] noch ungebundener. — *s. tr. vinculis:* da die Tr. ausserhalb der Bannmeile keine Macht hatten.

5. *plus quam:* mit mehr als ererbtem H. *plus quam* wird in solcher Verbindung mit dem Adj. zu einer elliptischen Formel (so dass *plus* also nicht mit *odisse* zu verbinden), vgl. 21, 2, 4: *opes plus quam modicae.* Vgl. die Formel *nihil aliud quam* c. 32, 8. — *se victum etc.,* über d. orat. obl. s. c. 2, 3. — *se c. electo:* diese in anderen Casus ausser d. Nom. u. Acc. ungewöhnliche Uebereinstimmung des Subjects- u. Prädicats-Nomen bei Verbis unvollständigen Sinnes (wie *haberi, dici*) findet sich auch bei Cic. im Abl. wie Phil. 13, 39: *Dolabella hoste indicato.* Vgl. Liv. 1, 27, 3: *Veientibus sociis adsumptis.* — *unico:* einzig in seiner Art, vorzüglich. s. 1, 21, 2. — *nequ. t. spe:* als die Hoffnung, dass die Coss. die Durchführung des Gesetzes zu verhindern im Stande sein würden, nicht so gross war, als bei Appius. s. c. 56, 5. — *impedierunt:* der Indic. im Relat.-Satze in der orat. obl. wie c. 15, 3.

6. *Nec:* = *neque vero* od. *tamen.* s. 1, 28, 6: *Nec ea culpa omnium Albanorum est.* — *d. poterat:* sc. *exercitus.* — *certamen:* s. c. 59, 1.

7. *si vellet — adesset:* der Conj. Impfct. zum Ausdruck einer Wiederholung. s. 3, 36, 8: *si quis collegam appellasset, discedebat;* 3, 11, 2. Vgl. c. 16, 5. — *sua sponte:* mit *motam* zu verbinden; *movere* in dieser Verbindung = an den Tag legen, aufbieten.

8. *praesenti:* = vor ihm, wenn er . . . — *tacite:* insgeheim, sc. *exsecrari.*

9. *prompta: promere* im Sinne von „aufbieten" = *adhibere.* — *trib. pl. et Vol. vocare:* n. die *centuriones.*

59. 1. *cert. animorum:* etwa: der Parteigeist oder im vorliegen-

exercitum Romanum, quod adversus Fabium consulem habuisset. Ceterum multo Appio quam Fabio violentior fuit; non enim vincere 2 tantum noluit, ut Fabianus exercitus, sed vinci voluit. Productus in aciem turpi fuga petit castra, nec ante restitit, quam signa inferentem Volscum munimentis vidit foedamque extremi agminis caedem. Tum expressa vis ad pugnandum, ut victor iam a vallo 3 submoveretur hostis, satis tamen appareret, capi tantum castra militem Romanum noluisse, alia gaudere sua clade atque ignominia. Quibus nihil infractus ferox Appii animus cum insuper 4 saevire vellet, contionemque advocaret, concurrunt ad eum legati tribunique, monentes, ne utique experiri vellet imperium, cuius vis omnis in consensu obedientium esset; negare vulgo milites, se ad 5 contionem ituros, passimque exaudiri voces postulantium, ut castra ex Volsco agro moveantur; hostem victorem paulo ante prope in portis ac vallo fuisse, ingentisque mali non suspicionem modo sed apertam speciem obversari ante oculos. Victus tandem, quando 6 quidem nihil praeter tempus noxae lucrarentur, remissa contione iter in insequentem diem pronuntiari cum iussisset, prima luce classico signum profectionis dedit. Cum maxime agmen e castris 7 explicaretur, Volsci, ut eodem signo excitati, novissimos adoriuntur. A quibus perlatus ad primos tumultus eo pavore signaque et ordines turbavit, ut neque imperia exaudiri neque instrui acies posset. Nemo ullius nisi fugae memor. Ita effuso agmine per stragem cor- 8 porum armorumque evasere, ut prius hostis desisteret sequi, quam Romanus fugere. Tandem collectis ex dissipato cursu militibus, 9 consul, cum revocando nequiquam suos persecutus esset, in pacato agro castra posuit; advocataque contione, invectus haud falso in

den Falle: der Geist der Widersetzlichkeit. Vgl. c. 58, 6. — *Fabium:* s. c. 43, 6 f.

2—3. *Appio — Fabio:* freier Dativ = dem F. gegenüber, gegen F. — *expressa vis:* die Kraft wurde ihnen abgezwungen, erzwungen; sie wurden gezwungen, ihre Kraft zu verwenden. — *victor:* über den attributiven Gebrauch der Subst. auf *or* s. 1, 7, 5. — *aliā — clade: alia* = *reliqua*, wie oft bei Liv. s. 1, 9, 12.

4. *animus:* umschreibend; daher sogl. *advocaret*, wozu nicht *animus,* sondern *Appius* Subj. ist. — *tribuni:* man denke nicht an d. Volkstribunen. — *experiri:* s. c. 28, 9. — *e. imperium:* d. h. versuchen, durch dasselbe, also mit Gewalt den Trotz der Soldaten zu brechen.

5. *a. speciem:* die offene Gestalt des Unheils (der Meuterei) d. i. in offener, sichtbarer Gestalt stehe das Unheil schon da. *obversari* ist frei mit *suspicionem* verbunden; übs. das U. stehe nicht bloss in der Vermuthung, sondern u. s. w.

6. *quando quidem etc.:* „da sie ja doch nur u. s. w." aus dem Sinne des Subj. — *tempus:* hier = Aufschub. — *rem. contione:* man vergesse nicht, dass die Versammlung nur berufen, noch nicht zusammengetreten war.

7—8. *explicaretur:* vgl. c. 46, 13. — *ullius:* das Neutr. im Gen. Sing. substantivirt, wie c. 47, 12: *eius;* 23, 41, 4: *cuius;* vgl. z. c. 20, 10. — *per stragem:* über Haufen zu Boden geworfener . . hinweg.

9. *revocando:* s. c. 2, 9. — *in pacato:* ausserhalb des feindlichen Gebietes. — *haud falso:* er nannte das Heer nicht mit Unrecht *prod. m. disc.*

proditorem exercitum militaris disciplinae, desertorem signorum,
10 ubi signa, ubi arma essent, singulos rogitans, inermes milites, signo
11 amisso signiferos, ad hoc centuriones duplicariosque, qui reliquerant ordines, virgis caesos securi percussit; cetera multitudo sorte decimus quisque ad supplicium lecti.

60. Contra ea in Aequis inter consulem ac milites comitate ac beneficiis certatum est. Et natura Quinctius erat lenior, et saevitia
2 infelix collegae, quo is magis gauderet ingenio suo, effecerat. Huic tantae concordiae ducis exercitusque non ausi offerre se Aequi, vagari populabundum hostem per agros passi; nec ullo ante bello
3 latius inde actae praedae. Ea omnis militi data est. Addebantur et laudes, quibus haud minus quam praemio gaudent militum animi. Cum duci tum propter ducem patribus quoque placatior exercitus redit, sibi parentem, alteri exercitui dominum datum ab senatu
4 memorans. — Varia fortuna belli, atroci discordia domi forisque annum exactum insignem maxime comitia tributa efficiunt, res ma-
5 ior victoria suscepti certaminis quam usu. Plus enim dignitatis comitiis ipsis detractum est patribus ex concilio submovendis, quam virium aut plebi additum est aut demptum patribus.

a. u. c. 284. a. Ch. 470.

61. Turbulentior inde annus excepit, L. Valerio, T. Aemilio
2 consulibus, cum propter certamina ordinum de lege agraria, tum propter iudicium Appi Claudii, cui, acerrimo adversario legis, causamque possessorum publici agri tamquam tertio consuli sustinenti,

10. *signo amisso:* steht zu *signiferi* in demselben attributiven Verhältnisse, wie *inermes* zu *mil.*; also: die Fahnenträger mit verlorener Fahne, die ihre Fahne verloren.

11. *mult. lecti:* Synesis; zu *quisque* s. c. 6, 4; c. 15, 1. Vgl. c. 7, 1.

60. 1—3. *Contra ea:* ist gesagt wie: *postea* u. ä. Ausdrücke. — *quo magis:* = *ut eo m.* — *gauderet:* an etwas Vergnügen finden, sich überlassen. — *passi:* sc. *sunt.* — *latius:* in weiterem Umkreise, weil der Feind ruhig zusah. — *ea omnis:* sc. *praeda;* die Beute als Ganzes, anders vorher der Plural: *praedae.* — *mil. data:* es floss davon nichts in die Staatskasse. Vgl. c. 42, 2. — *laudes:* milit. Auszeichnungen.

4—5. *com. tributa:* das Resultat der Rogation des Publilius Volero wird im Folgenden kurz zusammengefasst. s. Anh. — *maior v. q. usu:* bedeutender wegen des Sieges, den die Plebs über die Patricier davon getragen, als durch den Nutzen, den Erfolg *(usu)*, den sie davon hatte. — *patr. subm.*, s. c. 56, 10. Der Abl. Gerund. wie c. 30, 10.

61. 1. *annus excepit: excipere* steht in der Bedeutung folgen mit beigefügtem Object 4, 52, 1: *Annum modestia tribunorum quietum excepit tribunus plebis etc.* 31, 1, 6: *Pacem Punicam bellum Macedonicum excepit* u. s.; oft auch wie hier ohne Object absolut. — *ordinum:* Patr. u. Plebejer.

2. *sustinenti:* mit dem Begriffe des Vertheidigens, wie es dann auch (z. B. 21, 36, 12) mit *a* construirt erscheint: *sustinere se a lapsu.* — *possessorum:* über den Begriff der *possessio* s. c. 41, 2. — *tamq. t. consuli:* über diese Uebereinstimmung des Nomens des Vergleichungssatzes *t. cons.* mit dem Casus des Particips vgl. c. 58, 5. — *tamquam* = gleich als ob er .. wäre, wie denn *tamquam* öfter mit einem Part. statt der Auflösung: *tamquam si* sich findet. s. c. 53, 2: *tamquam Veiis captis.*

M. Duellius et Cn. Siccius diem dixere. Numquam ante tam in-3
visus plebi reus ad iudicium vocatus populi est, plenus suarum, plenus paternarum irarum. Patres quoque non temere pro ullo 4
aeque adnisi sunt: propugnatorem senatus maiestatisque vindicem suae, ad omnes tribunicios plebeiosque oppositum tumultus, modum dumtaxat in certamine egressum, iratae obici plebi. Unus e 5
patribus ipse Ap. Claudius et tribunos et plebem et suum iudicium pro nihilo habebat. Illum non minae plebis, non senatus preces perpellere umquam potuere, non modo ut vestem mutaret aut supplex prensaret homines, sed ne ut ex consueta quidem asperitate orationis, cum ad populum agenda causa esset, aliquid leniret atque submitteret. Idem habitus oris, eadem contumacia in vultu, 6
idem in oratione spiritus erat, adeo ut magna pars plebis Appium non minus reum timeret, quam consulem timuerat. Semel causam 7
dixit, quo semper agere omnia solitus erat accusatorio spiritu; adeoque constantia sua et tribunos obstupefecit et plebem, ut diem ipsi sua voluntate prodicerent, trahi deinde rem sinerent. Haud 8
ita multum interim temporis fuit; ante tamen, quam prodicta dies veniret, morbo moritur. Cuius cum laudationem tribuni plebis 9
impedire conarentur, plebs fraudari sollemni honore supremum diem tanti viri noluit; et laudationem tam aequis auribus mortui audivit, quam vivi accusationem audierat, et exsequias frequens celebravit.

62. Eodem anno Valerius consul cum exercitu in Aequos profectus, cum hostem ad proelium elicere non posset, castra oppugnare est adortus. Prohibuit foeda tempestas cum grandine ac

3. *populi:* d. Tributcomitien. — *suarum patern.*, Pron. poss. u. Adj. für den Gen. obj. des Pron. pers. u. des Subst., wobei also *irae* vom Hasse des Volkes (gegen ihn) zu verstehen und *pleni* — *irarum* anders aufzufassen als c. 38, 6 u. 45, 14. — *paternarum:* s. über diesen c. 16, c. 21 ff. Vgl. c. 56, 5.

4. *temere:* in Verbindung mit einer Negation = nicht leicht, kaum, findet sich auch bei Cic. u. a. — *pro:* s. z. c. 55, 6. — *prop.* — *obici:* über die orat. obl. s. c. 2, 3. — *suae:* sc. *patrum.* — *modum* — *egressum:* die Geltung der beiden unverbundenen Participien *(oppositum* u. *egressum)* ist nicht dieselbe, sondern in dem zweiten liegt ein concessiver Gedanke: da er doch nur überschritten.

5. *vestem mutaret:* s. c. 54, 3. — *prensaret:* wie die Angeklagten zu thun pflegten, die das Mitleid der Menge zu erregen, oder die candidati, die Stimmen für sich zu gewinnen suchten, s. 3, 12, 1. — *aliquid:* über den Unterschied von *aliquid* u. *quidquam* s. c. 2, 2.

7. *Semel:* nur c. s. c. 55, 2. — *acc. spiritu:* der stolze Ton eines Anklägers. — *sua vol.*, ohne um Aufschub gebeten worden zu sein. — *trahi:* 'hingeschleppt werden', d. h. sie benutzten die Frist nicht zur Förderung des Processes.

8. *Haud* — *fuit:* n. die Zeit bis zu dem neu angesetzten Termine war indessen doch nicht so lang, und doch starb u. s. w. — *morbo:* Andere berichten über einen Selbstmord des Appius.

9. *laudationem:* sc. *funebrem.*

62. 1—2. *foeda temp. etc.* Vgl. die Schilderung eines ähnl. Ereignisses 26, 11, 2: *Instructis utrim-*

2 tonitribus caelo deiecta. Admirationem deinde auxit, signo receptui
dato, adeo tranquilla serenitas reddita, ut velut numine aliquo de-
fensa castra oppugnare iterum religio fuerit. Omnis ira belli ad
3 populationem agri vertit. Alter consul, Aemilius, in Sabinis bellum
gessit. Et ibi, quia hostis moenibus se tenebat, vastati agri sunt.
4 Incendiis deinde non villarum modo, sed etiam vicorum, quibus
frequenter habitabatur, Sabini exciti cum praedatoribus occurris-
sent, ancipiti proelio digressi postero die rettulere castra in tutiora
5 loca. Id satis consuli visum, cur pro victo relinqueret hostem, in-
tegro inde decedens bello.

63. Inter haec bella manente discordia domi, consules T. Nu-
a. u. c. 285. a. Ch. 469. 2 micius Priscus, A. Verginius facti. Non ultra videbatur latura ple-
bes dilationem agrariae legis, ultimaque vis parabatur, cum, Volscos
adesse, fumo ex incendiis villarum fugaque agrestium cognitum
est. Ea res maturam iam seditionem ac prope erumpentem repres-
3 sit. Consules, coacto extemplo senatu, ad bellum educta ex urbe
4 iuventute, tranquilliorem ceteram plebem fecerunt. Et hostes qui-
dem, nihil aliud quam perfusis vano timore Romanis, citato agmine
5 abeunt; Numicius Antium adversus Volscos, Verginius contra
Aequos profectus. Ibi ex insidiis prope magna accepta clade, vir-
6 tus militum rem prolapsam neglegentia consulis restituit. Melius
in Volscis imperatum est: fusi primo proelio hostes fugaque in ur-
bem Antium, ut tum res erant, opulentissimam acti. Quam consul

que exercitibus .. imber ingens grandine mixtus ita utramque aciem turbavit, ut vix armis retentis in castra sese receperint .. Et postero die eodem loco acies instructas eadem tempestas (wie ist also *tempestas* zu verstehen?) *diremit. Ubi recepissent se in castra, mira serenitas cum tranquillitate oriebatur. In religionem ea res apud Poenos versa est.* Zu *deiecta* vgl. 28, 15, 11: *ni se tanta vis aquae deiecisset.* — *rel. fuerit:* s. c. 5, 3. Ueber den bes. nach *is, tantus, ita, adeo* u. ä. häufigen Conj. Perf. in Folgesätzen s. c. 6, 9. — *vertit:* s. c. 3, 3.

4—5. *freq. habitabatur:* d. h. sie waren sehr volkreich. — *anc. proel. digressi:* vgl. c. 40, 14: *aequo Marte discessum est.* — *satis* — *cur:* (Grund) genug, um .. — *pro victo:* s. c. 7, 3 u. c. 35, 5. — *int. bello:* Abl. abs. in concessivem Sinne: wiewohl d. Kr. ..

63. 2. *ultima vis par.:* vgl. c. 45, 10; man wollte das Aeusserste versuchen. — *fumo ex inc.:* über die Verbindung zweier Nomina durch eine Praep. s. 1, 9, 11. Vgl. c. 51, 6: *ex hac clade ira;* 1, 34, 6: *ex virtute nobilitas.* — *fuga agrestium:* n. zur Stadt. s. c. 10, 1.

3. *coacto senatu:* term. t. Die beiden Abl. abs. *coacto senatu* u. *educta iuv.* stehen zur Bezeichnung rasch aufeinanderfolgender Handlungen ohne Verbindungs-Partikel nebeneinander. Die Erzählung bewegt sich überhaupt in kurzen unverbundenen schmucklosen Sätzen (s. 1, c. 12 ff.) und lässt indem sie in annalistischer Kürze nur das Thatsächliche giebt, manches nur errathen. — *tranq.* — *fecit:* indem die *iuventus* entfernt wird.

4. *Et* — *quidem:* vgl. z. c. 2, 9. — *nihil a. quam:* s. c. 29, 4. — *perfusis etc.:* vgl. 1, 16, 8: *perfusus horrore.*

5—6. *ex insidiis:* durch einen von den Feinden gelegten Hinterhalt. — *ut t. r. erant:* einschränkend wie 1, 3, 3: *florentem iam, ut tum res erant, atque opulentam*

oppugnare non ausus Caenonem, aliud oppidum nequaquam tam
opulentum, ab Antiatibus cepit. Dum Aequi Volscique Romanos 7
exercitus tenent, Sabini usque ad portas urbis populantes incessere.
Deinde ipsi paucis post diebus ab duobus exercitibus, utroque per
iram consule ingresso in fines, plus cladium, quam intulerant,
acceperunt.

64. Extremo anno pacis aliquid fuit, sed ut semper alias,
sollicitae pacis certamine patrum et plebis. Irata plebs interesse 2
consularibus comitiis noluit; per patres clientesque patrum con-
sules creati T. Quinctius, Q. Servilius. Similem annum priori con- a. u. c. 286. a. Ch. 468.
sules habent, seditiosa initia, bello deinde externo tranquilla. Sabini, 3
Crustuminos campos citato agmine transgressi, cum caedes et in-
cendia circum Anienem flumen fecissent, a porta prope Collina
moenibusque pulsi ingentes tamen praedas hominum pecorumque
egere. Quos Servilius consul infesto exercitu insecutus, ipsum 4
quidem agmen adipisci aequis locis non potuit, populationem adeo
effuse fecit, ut nihil bello intactum relinqueret multiplicique capta
praeda rediret. Et in Volscis res publica egregie gesta cum ducis 5
tum militum opera. Primum aequo campo signis collatis pugnatum,
ingenti caede utrimque, plurimo sanguine; et Romani, quia pauci- 6
tas damno sentiendo propior erat, gradum rettulissent, ni salubri
mendacio consul, fugere hostes ab cornu altero clamitans, conci-
tasset aciem. Impetu facto, dum se putant vincere, vicere. Consul 7
metuens, ne nimis instando renovaret certamen, signum receptui
dedit. Intercessere pauci dies, velut tacitis indutiis utrimque quiete 8
sumpta, per quos ingens vis hominum ex omnibus Volscis Aequis-

urbem. — *Caenonem:* d. Hafen von Antium. — *ab. Ant.:* ebenso 2, 1, 4: *ager captus* a *Volscis.*

7. *tenent:* hielten es fest. — *per iram ingresso:* über die Bedeutung von *per* in Verbindung mit Abstractis s. Z. §. 301; Sch. 284 A. 2. vgl. 1, 11, 5.

64. 2. *interesse noluit* · s. z. c. 42, 1. — *per:* der die Wahl-Comitien leitende Beamte liess die Coss. durch die *patres* wählen. s. c. 2, 11. — *T. Quinctius:* derselbe, von dem c. 56, 5 die Rede ist. — *tranquilla:* ist frei auf *initia* bezogen, da dem Zusammenhange gemäss *deinde* doch auf den Ausgang des Jahres hinweisen soll. Wir geben *tranquilla* am besten durch das Subst. Also: einen Anfang mit Aufruhr, dann . . . Ruhe." (H.)

3. *a porta p. C. moenibusque:* soweit hatte den Feind also auch jetzt die innere Zwietracht kommen lassen; s. c. 63, 2 verglichen mit dem Vorhergehenden: *Similem annum etc.*

4. *adipisci:* vgl. c. 30, 14. — *populationem:* Asyndeton adversativum. — *multiplici:* „vielfach grösser", 5, 18, 9: *quo multiplex fama pervenerat.* 22, 7, 3: *multiplex caedes utrimque facta traditur ab aliis* (Fa.).

5—6. *res p. gesta: rem p. gerere* wird auch vom Feldherrn gesagt, der das Interesse, die Angelegenheiten des Staates vertritt. In diesem Sinne steht es u. a. z. B. 27, 40, 2: *uti eodem tempore utrobique res publica prospere gereretur.* — *sanguine:* ist im Gegensatze zu *caede* von den Verwundeten zu verstehen. — *pauc. pr. erat:* sie machte den Verlust fühlbarer.

8. *tacitis indutiis:* s. c. 18, 11. — *ing. v. hom.:* Verstärkungen. —

que populis in castra venit, haud dubitans, si senserint, Romanos
9 nocte abituros. Itaque tertia fere vigilia ad castra oppugnanda
10 veniunt. Quinctius, sedato tumultu, quem terror subitus exciverat,
cum manere in tentoriis quietum militem iussisset, Hernicorum co-
hortem in stationem educit, cornicines tubicinesque in equos im-
positos canere ante vallum iubet sollicitumque hostem ad lucem
11 tenere. Reliquum noctis adeo tranquilla omnia in castris fuere, ut
somni quoque Romanis copia esset. Volscos species armatorum
peditum, quos et plures esse et Romanos putabant, fremitus hinni-
tusque equorum, qui et insueto sedente equite et insuper aures
agitante sonitu saeviebant, intentos velut ad impetum hostium tenuit.

65. Ubi illuxit, Romanus integer satiatusque somno productus
in aciem fessum stando et vigiliis Volscum primo impetu perculit:
2 quamquam cessere magis quam pulsi hostes sunt, quia ab tergo
erant clivi, in quos post principia integris ordinibus tutus receptus
fuit. Consul, ubi ad iniquum locum ventum est, sistit aciem. Miles
3 aegre teneri, clamare et poscere, ut perculsis instare liceat. Fero-
cius agunt equites: circumfusi duci vociferantur, se ante signa itu-
ros. Dum cunctatur consul, virtute militum fretus, loco parum
fidens, conclamant se ituros, clamoremque res est secuta. Fixis in
4 terram pilis, quo leviores ardua evaderent, cursu subeunt. Volscus,
effusis ad primum impetum missilibus telis, saxa obiacentia pedibus
ingerit in subeuntes, turbatosque ictibus crebris urget ex superiore
loco. Sic prope oneratum est sinistrum Romanis cornu, ni referen-
tibus iam gradum consul, increpando simul temeritatem, simul igna-
5 viam, pudore metum excussisset. Resistere primo obstinatis animis;
deinde, ut obtinentes locum vires ferebant, audent ultro gradum

si senserint: das Object zu *sentire* ist wie c. 25, 1 und sonst oft aus dem Vorhergehenden zu entnehmen.

10—11. *Hernicorum:* die nach dem c. 41, 1 erwähnten Bündnisse Hülfstruppen zu stellen hatten. — *stationem:* vor dem Lager; s. c. 10, 3. §. 11 schildert die Folgen der List für die Römer und für die Feinde. — *sonitu:* die Signale *(canere)* der beritten gemachten *cornicines* u. *tubicines*.

65. 2. *quamquam:* correctivum = wiewohl, indessen. — *cessere:* in geordnetem Rückzuge. — *post principia:* milit. term. t. Die in den ersten Gliedern kämpfenden Schwerbewaffneten der ersten Klasse sicherten den Rückzug. — *receptus fuit:* vgl. 6, 20, 11: *unde conspectus in Capitolium non esset.* 5, 38, 1: *non praemunito vallo, quo receptus esset.* — *clamare et poscere:* ἓν διὰ δυοῖν. Wie das folg. *equites* zeigt, ist bei *miles* an das Fussvolk zu denken (wie denn häufig bei Liv. *milites* gleichbedeutend mit *pedites*), während sogleich §. 3: *conclamant*, beide zusammenfasst.

3. *ante signa:* s. c. 49. 11. — *fixis pilis:* hier aus einem anderen Grunde als c. 30; 12. — *ardua evaderent:* d. h. durch die *ardua* hindurch auf die Höhe kommen. Dass hier an einen äusserst steilen Aufgang zu denken ist, zeigt auch die Schilderung §. 5. Vgl. 7, 36, 2: *iam evaserant media castra;* 21, 32, 13: *evadere angustias* = durch die *angustiae* durch, auf die Höhen kommen.

4—5. *prope on. est:* s. c. 50, 10 nebst c. 10, 2. — *ut — ferebant:* dadurch, dass sie festen Fuss fas-

inferre et clamore renovato commovent aciem; tum rursus impetu
capto enituntur atque exsuperant iniquitatem loci. Iam prope erat, 6
ut in summum clivi iugum evaderent, cum terga hostes dedere,
effusoque cursu paene agmine uno fugientes sequentesque castris
incidere. In eo pavore castra capiuntur; qui Volscorum effugere
potuerunt, Antium petunt. Antium et Romanus exercitus ductus. 7
Paucos circumsessum dies deditur, nulla oppugnantium nova vi,
sed quod iam inde ab infelici pugna castrisque amissis ceciderant
animi.

sen und ihre Stellung behaupten, d. i. aus der Behauptung ihrer Stellung gewannen sie Kräfte zu neuem Vorgehen. *Ferre:* im Sinne von: für sich davontragen, gewinnen. s. z. B. c. 12, 15: c. 47, 11. Indessen erregt der Ausdruck *vires ferebant* in dieser Verbindung Anstoss und es ist vielleicht mit Anderen *vires reficiebant* zu schreiben. — *impetu capto:* entsprechend unserem: einen Anlauf nehmen.

7. *et Rom.:* nicht bloss die Volsker. — *nulla — vi:* Abl. der Ursache = nicht in Folge . . . — *ab inf. pugna:* s. z. 1, 1, 4: *Aenean ab simili clade domo profugum.*

PERIOCHA LIBRI II.

Brutus iure iurando populum adstrinxit neminem regnare Romae passurum. Tarquinium collegam suum propter adfinitatem Tarquiniorum suspectum coegit consulatu se abdicare et civitate cedere. Bona regum diripi iussit, agrum Marti consecravit, qui campus Martius nominatus est. Adulescentes nobiles, in quibus suos quoque et sororis filios, quia coniuraverant de recipiendis regibus, securi percussit. Servo indici, cui Vindicio nomen fuit, libertatem dedit; ex cuius nomine vindicta appellata. Cum adversus reges, qui contractis Veientum et Tarquiniensium copiis bellum intulerant, exercitum duxisset, in acie cum Arrunte filio Superbi commortuus est, eumque matronae annum luxerunt. P. Valerius consul legem de provocatione ad populum tulit. Capitolium dedicatum est. Porsenna Clusinorum rex bello pro Tarquiniis suscepto cum ad Ianiculum venisset, ne Tiberim transiret, virtute Coclitis Horati prohibitus est, qui, dum alii pontem sublicium rescindunt, solus Etruscos sustinuit, et ponte rupto armatus in flumen se misit, et ad suos transnavit. Accessit alterum virtutis exemplum a Mucio, qui cum ad feriendum Porsennam castra hostium intrasset, occiso scriba, quem regem esse existimaverat, comprehensus impositam manum altaribus, in quibus sacrificatum erat, exuri passus est dixitque tales trecentos esse *coniuratos in mortem ipsius regis*. Quorum admiratione coactus Porsenna pacis condiciones ferre bellum omisit acceptis obsidibus. Ex quibus virgo una Cloelia deceptis custodibus per Tiberim ad suos transnavit; et cum reddita esset, a Porsenna honorifice remissa equestri statua donata est. Adversus Tarquinium Superbum cum Latinorum exercitu bellum inferentem Aulus Postumius dictator prospere pugnavit. Ap. Claudius ex Sabinis Romam transfugit: ob hoc Claudia tribus adiecta est. Numerusque tribuum ampliatus est, ut essent viginti una. Plebs cum propter nexos ob aes alienum in Sacrum montem secessisset, consilio Meneni Agrippae a seditione revocata est. Idem Agrippa cum decessisset, propter paupertatem publico impendio elatus est. Tribuni plebis quinque creati sunt. Oppidum Vulscorum Corioli captum est virtute et opera Cn. Marci, qui ob hoc Coriolanus vocatus est. T. Latinius, vir de plebe, cum in visu admonitus, ut de quibusdam religionibus ad senatum perferret, id neglexisset, amisso filio debilis factus, postquam delatus ad senatum lectica eadem illa indicaverat, usu pedum recepto domum reversus est. Cum Cn. Marcius Coriolanus, qui in exsilium erat pulsus, dux Vulscorum factus exercitum hostium urbi admovisset, et missi ad eum primum legati, postea sacerdotes frustra deprecati essent, ne bellum patriae inferret, Veturia mater et Volumnia uxor impetraverunt ab eo, ut recederet. Lex agraria primum lata est. Spurius Cassius consularis regni crimine damnatus est necatusque. Ilia virgo Vestalis ob incestum viva defossa est. Cum vicini Veientes incommodi magis quam graves essent, familia Fabiorum id bellum gerendum depoposcit misitque in id trecentos sex armatos, qui ad Cremeram praeter unum ab hostibus caesi sunt. Appius Claudius consul, cum adversus Vulscos contumacia exercitus male pugnatum esset, decimum quemque militum fuste percussit. Res praeterea adversus Vulscos et Hernicos et Veientes, et seditiones inter patres plebemque continet.

Anhang.

Die Heldengestalten eines Brutus, Horatius Cocles, Mucius Scävola, die uns in der Geschichte der ersten Jahre des römischen Freistaates entgegentreten, die Heroenkämpfe an der Silva Arsia und am See Regillus, die Heldenthat des Fabischen Geschlechtes und daneben die erbitterten Parteikämpfe der Stände, die uns in einer meisterhaften Darstellung voll Lebendigkeit und Anschaulichkeit vorgeführt werden, verleihen dem zweiten Buche des Livianischen Geschichtswerkes vor anderen besondere Vorzüge und sichern ihm einen Platz unter den Geisteswerken der Alten, die in der Schule mit Vorliebe gelesen werden. Was zu einem erfolgreichen Verständniss des Textes in sprachlicher und sachlicher Beziehung nöthig erschien, ist in den Anmerkungen der vorliegenden Ausgabe beigebracht worden. Der Herausgeber glaubt aber dabei nicht stehen bleiben zu dürfen. Soll der Schüler aus der Lectüre ein Bild der historischen Entwickelung des Ständekampfes gewinnen, wie uns derselbe von Liv. geschildert wird, soll er verstehen lernen, wie und mit welchen Waffen dieser Kampf geführt wurde, so kann dies unmöglich ohne Erklärungen erzielt werden, für welche die Anmerkungen unter dem Texte um so weniger einen Platz boten, als ihnen dieser weiter gehende Zweck, bei dem wir vor Allem das Privatstudium im Auge haben, fern bleiben musste. Eine abgerundete Darstellung des Kampfes aber, wie er bei Livius erscheint, würde das fertig geboten haben, was erst aus dem Studium des Schriftstellers selbst gewonnen werden soll. Dies dem Schüler zu ermöglichen, dazu sind die folgenden Erläuterungen geschrieben, die zugleich stellenweise eine Rechtfertigung der in den Anmerkungen gegebenen Ansichten enthalten. Noch ein Wort über die Behandlung des Gegenstandes. Einen wichtigen Abschnitt in der Geschichte der Parteikämpfe bildet die Publilische Rogation, mit der die erste Periode des Kampfes, wie das zweite Buch des Livianischen Werkes, abschliesst. Je schwieriger die richtige Würdigung der Rogation ist, um so mehr musste bei ihrer Bedeutung für die Entwickelung des Verhältnisses der Stände darauf Bedacht genommen werden, das Verständniss derselben durch die Behandlung der ihr vorangehenden Begebenheiten anzubahnen. Etwas Abschliessendes indess konnte über die in Rede stehende Rogation noch nicht gegeben werden, da ja die Fortsetzung des Parteikampfes im folg. Buche uns erst die Wirkungen derselben vorgeführt.*)

*) Zu den Bearbeitungen dieses Gegenstandes ist neuerdings eine höchst verdienstliche Abhandlung 'über die Publilische Rogation 283 u. c.' von J. Ptaschnik hinzugekommen. Zeitschr. für öster. Gymn. XVII. Jahrgang 1866, S. 161—200.

c. 33, 1. Livius giebt nur einen Punct aus den *condiciones* an, unter denen die *concordia* zwischen den Ständen hergestellt wurde, die Einsetzung des Tribunats, obwohl nicht zu zweifeln ist, dass u. A. eine Regelung des Schuldrechts in den *condiciones* enthalten war. Die Bestimmungen über das Tribunat sind nach Liv. folgende:

1. *ut plebi sui magistratus essent sacrosancti,*
2. *quibus auxilii latio adversus consules esset,*
3. *neve cui patrum capere eum magistratum liceret.*

— Die Eintracht zwischen den Ständen wurde durch ein *foedus* (Liv. 4, 6, 7) hergestellt; ein *foedus* aber wurde zwischen zwei Völkern in feierlicher Weise durch Fetialen abgeschlossen (9, 5: *consules negarunt, foedus fieri posse sine fetialibus ceremoniaque alia sollemni;* über die Ceremonien s. 1, 24) und das Resultat eines so abgeschlossenen *foedus* war eine *lex sacrata* (2, 33, 5), d. i. eine geheiligte, unter den Schutz der Götter gestellte, folglich unverletzliche Festsetzung *(lex* = Festsetzung, Bestimmung. 1, 24; *foedera alia aliis legibus, ceterum eodem modo omnia fiunt).* Darum waren auch die Tribunen der Plebs jetzt sacrosanct. Wer das *foedus* brach, wurde *homo sacer* und verfiel der göttlichen Rache. s. 1, 24, 8 u. 3, 55: *ut, qui tribunis plebis nocuisset, eius caput Iovi sacrum esset.*

Dadurch, dass die Patricier mit der Plebs, wie mit einer selbständigen Körperschaft, ein *foedus* abschlossen, erkannten sie diese eben als eine politische Körperschaft im Staate an; die Plebs wurde damit eine gens *foederata* und bildete, wie die Patricier, ein eigenes Gemeinwesen, einen Staat im Staate. 2, 44, 9: *duas civitates ex una factas, suos cuique parti magistatus, suas leges esse.* — Mit dieser Anerkennung der Plebs als einer selbständigen Körperschaft mussten ihr aber auch besondere Rechte (*iura,* 2, 34, 8) zugestanden werden. Diese waren

1. Die *auxilii latio adversus consules*, wonach die Tribunen als Vertreter der Plebs den einzelnen Plebejer gegen Uebergriffe der consularischen Gewalt zu schützen hatten.

2. Das Versammlungsrecht. Der patricische Geschlechter-Staat hatte seine Curiat-Comitien, für beide Gemeinwesen waren die Centuriat-Comitien, für die Plebs hatte bisher ein entsprechendes Institut gefehlt. An die Stelle der *occulta colloquia* (2, 27, 13) und der *coetus nocturni* (2, 28, 1) treten jetzt die *concilia plebis* (die Sonderversammlungen der Plebs), die auf dem Forum der Stadt offen abgehalten wurden unter Leitung der Tribunen, welche das *ius agendi cum plebe* besassen. Die vorhin führerlose Plebs war jetzt politisch geeinigt unter der Führung von Männern, die um so mächtiger dastanden, als sie unverletzlich und unverantwortlich waren.

c. 35. Der Process des Coriolan bietet uns das erste Beispiel, dass die Tribunen einen Patricier vor das Gericht der Gemeinde laden. Dass die Plebs in diesem Falle von einem ihr zustehenden, auch von den Patriciern anerkannten Rechte Gebrauch machten, zeigt das Verhalten

der Letzteren. Sie protestiren nicht gegen das Verfahren, sondern suchen die Verurtheilung durch Mittel abzuwenden, durch die sie das Gericht der Plebs im vorliegenden Falle als zu Recht bestehend anerkennen; 2, 35, 4: *primo temptata res est etc.* Dieses Recht der Plebs beruhte aber auf dem vorhin genannten *foedus*, da nach dem geltenden Völkerrechte der *ruptor foederis* dem beleidigten Theile (Volke) zur Strafe ausgeliefert werden musste. Es hatte aber Coriolan offen aufgefordert das *foedus* zu brechen, die *leges sacratas* zu verletzen; somit hatte die Plebs die Auslieferung zu fordern, d. h. sie hatte nur zu entscheiden, ob die *leges sacratae* von Coriolan verletzt worden seien, die Strafe *(sacer esto)* war damit schon von selbst ausgesprochen.

Es bot aber dieser Process den Tribunen eine günstige Gelegenheit zu einer Erweiterung ihrer Macht, indem damit der Anfang gemacht wurde, den Begriff der *auxilii latio* und der *iniuriae*, die dem Tribunen das Recht gaben, einzuschreiten, in weiterem Sinne zu fassen, da es sich hier nicht um die Verletzung eines einzelnen Plebejers, und um einen Missbrauch der consularischen Amtsgewalt (s. oben), sondern um eine Verletzung der Plebs im Ganzen handelte.

c. 42, 6. Das Ackergesetz des Cassius war, dies setzen alle sich darauf beziehenden Stellen bei Liv. voraus (c. 42, 1, 6, 8; c. 43, 3; c. 44, 1; c. 63, 2 u. a.), nicht bloss eingebracht, sondern auch durchgesetzt worden. Die Plebs hatte also ein Recht, auf die Ausführung der *lex* zu dringen. Diese unterblieb. Es war also diese Umgehung des Gesetzes von Seiten der Patricier und patricischen Beamten eine *iniuria* gegen die ganze Plebs. Wenn nun ursprünglich der Begriff der *iniuriae*, die den Tribunen das Recht gaben, einzuschreiten, beschränkt war auf die dem einzelnen Plebejer von den patricischen Beamten angethane Gewalt, so fasste hier wie bei dem Processe des Coriolan die Plebs den Begriff der *iniuriae* anders auf, indem dieselbe darunter eine *iniuria* gegen die plebejischen Interessen im Allgemeinen verstand und auf Grund dieser unter Führung der Tribunen in ihren *concilia* gegen die Patricier vorging. Zugleich aber suchten die Tribunen mit der Behandlung der *lex agraria* einen Schritt weiter zu thun, nämlich in die Gesetzgebung einzugreifen und legislative Gegenstände in dem *concilium plebis* zur Verhandlung zu bringen. Es galt, bei der Plebs für die Versammlungen selbst und die Behandlung solcher Gegenstände Interesse zu erwecken und sie zum Widerstande zu organisiren, was mit um so grösserem Erfolge geschah, als der Process des Coriolan die Macht der Tribunen, die auch Patricier vor das Gericht der Gemeinde citiren konnten, gezeigt und somit in der Plebs die Ueberzeugung von der Hoheit ihrer Magistrate befestigt hatte.

c. 52, 3. Die Tribunen gehen auf dem mit Erfolg betretenen Wege weiter, indem sie, ohne dass, wie bei Coriolan, die *leges sacratae* unmittelbar verletzt worden, patricische Magistrate vor die Sonderversammlung der Plebs zu laden, weil sie die Interessen des Staates und somit auch die Interessen der Plebs verletzt haben. Man will den

Widerstand der Patricier gegen das Ackergesetz *(in resistentes patres)* brechen und klagt die Feldherren an, die sich grobe Vergehen haben zu Schulden kommen lassen, und dehnt damit die Gerichtsbarkeit des *concilium plebis* in Capitalverbrechen auf patricische Beamte aus. Es ist dabei bezeichnend, dass die Tribunen nicht auf eine Capitalstrafe bestehen, sondern sich mit einer Mult begnügen. Man konnte nicht deutlicher zeigen, dass es sich hier nicht um eine Verletzung der *leges sacratae* handle, die eine andere Strafe von selbst zur Folge hatte, sondern darum, die Gerichtsbarkeit des *concilium* in Capitalsachen als ein Recht geltend zu machen.

c. 54, 3. Die Consuln L. Furius und C. Manlius hatten sich mit Gewalt der Durchführung des Cassischen Agrargesetzes, vielleicht auch den Verhandlungen der Plebs darüber widersetzt (*vi resistunt* §. 2.) und dabei ihre consularische Gewalt missbraucht, so dass die Tribunen gegen sie wegen Verletzung der Gemeinde das *ius auxilii* in der Weise übten, dass sie dieselben vor das *concilium plebis* luden. Die Ermordung des Tribunen war ein Act verzweifelter Nothwehr von Seiten der Patricier und führte die Krisis herbei, die beschleunigt wurde durch das Benehmen der Consuln (c. 55, 5) welches zur offenen Empörung führte.

c. 55, 2: *Aliud agendum ac cogitandum, quomodo resistatur patribus.* Die Worte zeigen, dass sich Wichtiges vorbereitete, dass die Plebs die Ueberzeugung hatte, den bisher eingeschlagenen Weg müsse man verlassen, wenn nicht Alles verloren gehen sollte. Ebenso begnügten sich die Patricier nicht mehr damit, einen oder mehrere Tribunen zu gewinnen und dadurch missfällige Verhandlungen des *concilium plebis* zu hintertreiben; sie betraten jetzt den Weg der Gewalt, um die Plebs einzuschüchtern (*malo domandam tribuniciam potestatem.* c. 54, 10). Die *potestas tribunicia* sollte aus der bereits gewonnenen Position wieder auf die ursprüngliche Stellung zurückgedrängt werden; das zeigen besonders die Aeusserungen des Appius Claudius c. 56. — Die Plebs war nach dem *foedus* c. 33 kein integrirender Theil in dem Organismus des Pop. Rom., sondern nur eine *gens foederata* mit eigenen *magistratus*, die keine *magistratus P. R.* waren (daher auch c. 56, 12, *non populi sed plebis eum magistratum esse*) und einem *concilium*: welches ebensowenig in der Organisation des P. R. eine Stelle hatte, sondern nur eine Sonderversammlung der plebejischen Körperschaft war und zur Berathung localer Angelegenheiten dienen sollte. Dies war die Basis, auf welche sich jetzt die Patricier unter Führung des Appius Claudius in dem Streite stellten, um der Plebs und ihren Tribunen, die über diese ihre frühere Stellung hinausgegangen, die gewonnenen Vortheile zu entreissen.

Für den Augenblick hatte der Mord des Genucius und die Energie der Patricier die Tribunen so eingeschüchtert, dass sie selbst in einem unzweifelhaften Falle c. 55, 5 von dem Rechte der *auxilii latio* keinen Gebrauch zu machen wagten.

c. 56, 1. *Voleronem plebs tribunum plebi creat.* Wenn sich aus diesen Worten der Schluss ergiebt, dass die Tribunen von der Plebs in ihrem *concilium* gewählt wurden, so liegt dafür eine Bestätigung in den Worten §. 6: *plebs Voleronem tribunum reficit.* Dass aber die Tribunen wirklich in dem *concilium plebis* und von der Plebs, nicht in den Centuriat-Comitien von Patriciern und Plebejern, wie meist angenommen wird, bis zur Publilischen Rogation gewählt wurden, ergiebt sich aus folgenden Betrachtungen.

1. Wenn die Tribunen in den Cent. Com. unter Mitwirkung der Patricier gewählt worden wären, so wären sie, weil in *comitiis cent. P. R.* und von den Patriciern gewählt, *magistratus P. R.* gewesen und Appius konnte (c. 56, 12) nicht behaupten: *non populi sed plebis eum magistratum esse*, und noch weniger konnte er (c. 56, 13) sagen: *(tribunum) privatum esse, sine imperio, sine magistratu.* Vgl. c. 35, 3: *plebis non patrum tribunos esse.*

2. Die Centuriat-Comitien (das Heer) konnte nur von einem Beamten mit dem *imperium* berufen werden (Cos. od. Dictator); die Tribunen waren aber ohne *imperium*, konnten also die Versammlung nicht berufen. Wie nun? wenn die Coss. sich geweigert, die Wahlversammlung zu berufen? Es wäre dies freilich eine Verletzung der *leges sacratae* gewesen. Aber was anders war denn die Ermordung des Tribunen Genucius? Und selbst als die Patricier zum Meuchelmord griffen und der Streit aufs Heftigste entbrannte, findet sich von einer solchen Weigerung keine Spur.

3. Die Wahl wäre in den Cent. Comitien unter dem Einflusse der Patricier vor sich gegangen; der Vorsitzende hatte das Recht, Stimmen nach Gutdünken ablehnen zu können, und doch wurde der Schrecken der Patricier, Publilius Volero zum zweiten Male gewählt.

Es ist vielmehr das Natürliche und einzig Mögliche, dass die Plebs ihre Beamten selbst wählte. Dies konnte aber nur in dem *concilium plebis*, in den Sonderversammlungen der Plebs geschehen. Dadurch waren denn auch die Tribunen nicht *magistratus P. R.*, sondern nur *magistratus plebis.* Denn das *concilium* der Plebs war eben nur eine Versammlung der *gens foederata* und hatte im Organismus des Pop. Rom. keine Stelle.

c. 56, 2: *rogationem tulit ad populum, ut plebei magistratus tributis comitiis fierent.* Die Rogation scheint nach dem zu §. 1 Gesagten nichts Neues zu bieten, da ja auch bisher die Tribunen in den Sonderversammlungen der Plebs gewählt wurden, in denen, da es keine andere Eintheilung der Plebs gab, *tributim* abgestimmt wurde. Allein es ist hier alles Gewicht auf den Ausdruck *tributis comitiis* zu legen. Die Plebs hatte wohl bis dahin ein *concilium*, aber keine *comitia* im Sinne der römischen Verfassung. Ihre Versammlungen nennt bis hierhin Liv. nie *comitia*, sondern nur *concilium* oder *contio*. *Comitia* aber im Sinne der römischen Verfassung konnten dieselben bis dahin nicht sein, weil solche rechtsgültig nur von einem *magistratus P. R.*

berufen werden konnten, was die Tribunen noch nicht waren. Sollten nun diese Sonderversammlungen der Plebs in den Bereich der römischen Verfassung eintreten, so mussten auch die Leiter derselben, die Tribunen *magistratus P. R.* werden.

Die Bedeutung der Publilischen Rogation liegt also darin, dass nunmehr die Formen und Institute, welche die Plebs ausserhalb der römischen Verfassung in ihrer Stellung als *gens foederata* gehabt und ausgebildet hatte, die *concilia plebis* und die *plebei magistratus*, in den Organismus der römischen Verfassung aufgenommen werden sollten; jene sollten *comitia tributa* diese *plebei magistratus P. R.*, die römische Verfassung also erweitert werden. Vor der Rogation des Volero hatte die Plebs keine *comitia tributa* und keine *magistratus P. R.*, durch die Rogation erhält sie dieselben.

Die Rogation umfasste demnach mehrere *leges*, daher auch Appius c. 57, 4: *graviores accipi leges, quam in Sacro monte acceptae sint.* Die erste von diesen und das Fundament der anderen war die, dass das *concilium plebis* als *comitia tributa P. R.* gelten sollte, die zweite: dass die *plebei magistratus* in diesen *comitiis tributis* gewählt werden sollten, wodurch sich dann die dritte Forderung von selbst ergab, dass die Tribunen *plebei magistratus P. R.* sein sollten, denn dies wurden sie dadurch, dass sie in *comitiis tributis* gewählt wurden. Die erste *lex* aber musste der zweiten vorangehen, da ja die *creatio*, die bereits eine Competenz der Tribut-Comitien enthielt, im Sinne der röm. Verfassung eine Unmöglichkeit war, wenn die *comitia tributa* nicht schon anerkannt waren.

Es bleiben noch zwei Fragen zu beantworten, 1. wie sind die Worte *rogationem tulit ad populum* zu verstehen? und 2. wer hatte in den *comitiis tributis* Stimmrecht?

ad 1. Liv. ist oft im Gebrauche des Wortes *populus* ungenau, und wir haben auch hier nur an die *plebs* und ihre Versammlung zu denken. An die Centuriat-Comitien konnte der Tribun ja keine Rogation bringen. Die Versammlung also, in welcher die Rogation zur Verhandlung kam, war das *concilium plebis*, welches aber damals noch nicht die Rechte der *comitia tributa* hatte, die es ja erst durch die Rogation erhalten sollte. Auch waren die Tribunen ja, wie die Aeusserungen des Appius beweisen, noch keine *magistratus P. R.*, konnten also noch keine verfassungsmässigen *comitia tributa* berufen. Die Plebs behandelte also noch als *gens foederata* — denn aus diesem Verhältnisse kam sie erst durch die Annahme der Rogation und durch die Aufnahme ihrer Institute in den Bereich der römischen Verfassung heraus — in ihrem *concilium* diese Sache, wie sie vorhin andere Anträge der Tribunen behandelt hatte. War der Beschluss gefasst, so musste derselbe dem anderen Stande vorgelegt und von diesem anerkannt werden, da ja der Antrag selbst das Verhältniss der Stände zueinander und die ganze Verfassung wesentlich modificirte. Was die Genehmigung der *patres* betrifft, so ist diese nach c. 57, 4 nicht ausdrücklich aus-

gesprochen worden, die *lex* wurde *silentio* von dem anderen Stande anerkannt.

ad 2. Stimmrecht hatten in dem *concilium plebis* (vor der Publilischen Rogation) nur die Plebejer; es waren die *concilia* ja eben die Sonderversammlungen der Plebs. Hätten aber die Patricier mitgestimmt, so hätten sie dieselben eben dadurch als rechtmässige Comitien anerkannt. Vgl. c. 56, 10: *submoveri Laetorius iubet praeterquam qui suffragium ineant.* Auch nach der Publilischen Rogation besassen die Patricier in den *comitiis tributis* kein Stimmrecht; sie erhielten dasselbe erst nach dem Decemvirat.

c. 56, 3. *sed quae patriciis omnem potestatem per clientium suffragia creandi quos vellent tribunos auferret.* Der Satz scheint zu beweisen, dass nach der Ansicht des Liv. bis dahin die Tribunen in Centuriat-Comitien gewählt wurden. Dass dies aber nicht der Fall gewesen sein kann, ist bereits oben nachgewiesen worden. Man darf aber nicht vergessen, dass wir in diesen Worten nur ein Urtheil des Schriftstellers über die Tragweite der Rogation vor uns haben, dass aber Liv. selbst die staatlichen Verhältnisse der ältesten Zeit oft ganz und gar verkennt; wie denn auch der Ausdruck *per clientium suffragia* höchst dunkel ist; denn in den Centuriat-Comitien konnten die Clienten doch unmöglich den Ausschlag geben; wir finden davon auch nirgends eine Andeutung. Die Stelle c. 64, 2: *Irata plebs interesse consularibus comitiis noluit: per patres clientesque patrum consules creati T. Qu. Q. Serv.* darf man dafür nicht anführen wollen, da dieselbe Nichts weiter besagt, als dass, weil die Plebejer sich der Wahl enthielten, die Patricier mit ihren Clienten, die da freilich allein übrig waren, die Wahl vollzogen.

c. 56, 11: *tum ex his prendi quosdam Laetorius iubet.* Das früheste Beispiel von der Anwendung des *ius prensionis*, d. h. von dem Rechte, patricische Bürger und selbst die höchsten Magistrate verhaften zu lassen.

c. 56, 10: *Consules nobilitasque ad impediendam legem in contione consistunt.* Die Patricier haben kein Stimmrecht in den Sonderversammlungen der Plebs und finden sich, wie ausdrücklich gesagt ist, nur ein, um die Abstimmung zu verhindern, indem sie den Raum einnehmen, der zum Auseinandertreten der Tribus Behufs der Abstimmung nöthig war. Auch sonst war die Anwesenheit der Patricier in diesen Versammlungen jedenfalls nichts Ungewöhnliches, da ihnen daran liegen musste, einen Einfluss auf die Verhandlungen zu gewinnen.

c. 60, 4. Die Worte, in denen Liv. sein Urtheil über das Resultat der Publilischen Rogation abgiebt, *annum insignem maxime comitia tributa efficiunt*, sagen deutlich, dass die Hauptsache der Rogation die *comitia tributa*, d. h. ihre Stellung im Staate als *com. trib. P. R.* gewesen. Sieht man aber auf den Gedanken, so scheint das Urtheil: *res maior victoria suscepti certaminis quam usu* keineswegs überein zu stimmen mit dem früher c. 56, 3 gefällten Urtheile: *haud parva res*

und ebensowenig mit den Worten des Appius c. 57, 4: *graviores accipi leges, quam in Sacro monte acceptae sint.* Auch leuchtet ein, dass nach dem oben über die Rogation Gesagten das Urtheil durchaus unbegründet erscheint. Und soll gar der Satz mit *enim* die Begründung des Urtheils enthalten, so hätte es sich in dem heissen erbitterten Kampfe nur darum gehandelt, dass die Patricier nicht wie bisher in den Versammlungen der Plebs erscheinen durften.

Betrachten wir nun zunächst den ersten Satz für sich, so ist nicht ausser Acht zu lassen, dass Liv., indem er von dem praktischen Erfolge der Publilischen Rogation spricht, jedenfalls die Geltung der *comitia tributa* nach der Publilischen Rogation mit der Erweiterung der Competenz und der Macht, welche die Comitien später erhielten, zusammenhält, und da durfte er allerdings das obige Urtheil mit Recht fällen. Denn die Tribus-Comitien üben nach dem J. 283 u. c. genau genommen keine andere Rechte aus, als sie vorher ausgeübt hatten — die Magistrate wählten sie früher ebenso, wie sie die Gerichtsbarkeit übten —, nur die Stellung der Comitien ist eine andere geworden, und somit lag die Bedeutung der Publ. Rogation in dem gewonnenen Siege.

Was den zweiten Satztheil betrifft, so ist das *submovere* so zu verstehen, dass die Tribunen nunmehr die Befugniss haben mussten, etwaige Störer bei der Abstimmung sofort durch den *viator* entfernen zu lassen, ein Recht, das ihnen in c. 56 von Appius bestritten wird. Wenn auch nun die Patricier durch diese Bestimmung, die sich aus der veränderten Stellung der Versammlungen der Plebs von selbst ergab, jedenfalls von diesen Versammlungen fern gehalten wurden, so war es doch immer nur eine Bestimmung, welche die Geschäftsordnung betraf. Dieser Umstand konnte daher unmöglich von Liv. zur Begründung des vorangehenden Urtheils benutzt werden; es enthält der Satz mit *enim* vielmehr eine Erläuterung des Vorhergehendem in dem Sinne: denn die Entfernung der *patres* kann nicht als ein Gewinn betrachtet werden, da den Comitien mehr an Würde u. s. w. Die Versammlungen mussten natürlich an Würde und Glanz gewinnen, wenn die Patricier und patricischen Beamten ihnen beiwohnten, während den Patriciern durch ihr Wegbleiben kein Nachtheil erwuchs, da sie ja doch kein Stimmrecht in den *comitiis tributis* hatten.

Verzeichniss der Abweichungen

vom Texte der zweiten Weissenbornschen Ausgabe in der Bibliotheca scriptorum gr. et rom. Teubneriana 1862.

Die Lesarten vor der Klammer sind die der genannten Weissenbornschen Ausgabe; die Lesarten der bei Weidmann, Berlin 1861, erschienenen Ausgabe sind durch gesperrten Druck hervorgehoben. Ein beigefügtes *Hz* bezeichnet die Lesarten der Ausgabe von M. Hertz an den betreffenden Stellen, *Mg* = Madvig.

II, **1**, 6: posset] *Hz* possent *Mg*. 11: videlicet in novum] videlicet novum *Mg*. videlicet novum [in] *Hz*. **2**, 3: offenderit] *Hz*. offenderet *Mg*. 4: Hinc] *Hz*. Hic *Mg*. **3**, 2: nec hi] nec ii *Hz*. *Mg*. **4**, 5: [et] cenatum] cenatum *Mg*. et cenatum *Hz*. **5**, 1: regis] *Hz*. regiis *Mg*. ibi victi ira vetuere] *Hz*. ibi vicit ira: vetuere *(Weidner)* ii victa i. v. *Mg*. **7**, 6: ibi alto] alto *Hz*. *Mg*. || inexpugnabilem fieri [fore] *Hz*. inexpugnabilem fore *Mg*. **8**, 3: tum deinde] *Hz*. tum demum *Mg*. 5: memoria] *Hz*. memoriam *Mg*. **9**, 6: omni sumptu] omne sumptum *Mg*. omni sumpto *Hz*. **12**, 16: utcumque] *Hz*. ut cuiusque *Mg*. **15**, 1: Spurius] *Hz*. P. *Mg*. 3: eam [ea esse vota] esse voluntatem] ea esse vota *Mg*. ea esse vota (eam esse voluntatem) *Hz*. eam esse voluntatem. **17**, 3: sed utrum [nomen]] sed utrum (Freudenberg) *Hz*. sed nomen *Mg*. sed [verum] nomen. 4: maiore bellum tum] maiore tum *Mg*. maiore [bellum] tum *Hz*. 6: foede — Aurunci passim principes] *Hz*. foeda — Aurunci passi; principes *Mg*. **19**, 5: suismet ipsis] suismet ipsi *Hz*. *Mg*. **21**, 4: secundum quosnam] *Hz*. secundum quos *Mg*. secundum quos[dam]. **22**, 4: cladis] *Hz*. clades *Mg*. 5: traicerent] *Hz*. reicerent *Mg*. **23**, 5: turba est] *Hz*. turba esset *Mg*. 7: sustinet] *Hz*. tenet *Mg*. continet. **24**, 2: plebis] plebes *Hz*. *Mg*. 5: praeverti sese quicquam] praeverti quicquam *Hz*. *Mg*. **27**, 2: aut ut aux. *Hz*. aut aux. — aut [ut] aux. *Mg*. 6: quod facile appareret — ignominiam. Saevire] *Hz*. quod cum facile appareret — ignominiam, saevire. — quod facile apparet — ignominiam. Saevire *Mg*. **28**, 3: in Esquiliis] *Hz*. [in] Esquiliis *Mg*. 9: prope] *Hz*. propere *Mg*. || convolare] *Hz*. convolavere *Mg*. **29**, 2: ex his] ex iis *Hz*. *Mg*. **30**, 1: Larcii putabant sententiam] *Hz*. Larcii [putabant sententiam] *Mg*. 4: imperium suo vehemens] *Hz*. *magistratus* imperio suo vehemens. — imperii vis vehemens *Mg*. **31**, 1: exuit] *Hz*. exuitque *Mg*. 6: ubi] *Hz*. ibi *Mg*. **33**, 2: ii tres] *Hz*. hi tres *Mg*. 4: iis] *Hz*. his *Mg*. 7: caedeque in proxima urbis facta] *Hz*. caedeque in proximo urbis facta. — in proxima urbis, caedeque facta *Mg*. 8: ortus] orto *Mg*. ortu *Hz*. qui ad] *Hz*. cui ad *Mg*. **34**, 5: sustenta] *Hz*. sustentata *Mg*. **36**, 6: haud dubie] *Hz*. haud dubio *Mg*. **38**, 2: orationem exorsus 'veteres ... Volscorum, ut omnia] *Hz*. orationem exorsus. 'ut veteres ... Volscorum — ut omnia. — orationem exorsus adversus veteres ...

Volscorum, ʿVt omnia *Mg.* **39**, 3: inde in Latinam — transgressus Satricum — deinceps Corbionem] *Hz. Mg.* indeSatricum — deinceps in Latinam — transgressus Corbionem *Nieb.* || Mugillam, haec] novella haec *Mg.* Bovillas, haec *Hz.* 4: recipit] récepit *Hz. Mg.* 10: oratores. atrox] oratores atrox *Hz. Mg.* **40**, 3: [in] primo] primo *Hz. Mg.* 8: turpius quam] turpius nec *Mg.* turpius [quam] *Hz.* || ut sum] *Hz.* ut sim *Mg.* **41**, 4: fastidire: munus vulgatum a civibus esse in socios] fastidire, munus vulgatum a civibus exisse in socios *(Weidner).* fastidire munus: vulgatum, a civibus isse in socios *Hz.* fastidire munus vulgatum: a civibus isse in socios *Mg.* 7: consul ut certatim] *Hz.* consul certatim *Mg.* **42**, 5: Postumio] *a* Postumio *Mg.* **43**, 3: redieratque] redibatque *Hz. Mg.* **45**, 16: Fabia gens maxime] *Hz.* [Fabia gens] maxime *Mg.* 15: armatis] *Hz.* armati *Mg.* **46**, 7: infensis *Hz.* infestis *Mg.* **48**, 6: moturos se] *Hz.* moturos esse (Seyffert) moturos *Mg.* **49**, 4: sperneres, egregius] *Hz. Mg.* sperneret egregius. **51**, 1: clades est] *Hz.* clades esset *Mg.* 4: proximam pugnae] *Hz.* proxima pugna *Mg.* | Ianiculi] *Hz.* Ianiculo *Mg.* **56**, 7: in accusationem] *Hz.* accusationem *om.* in *Mg.* [in] accusationem. 12: facile haec contemptim] *Hz.* facile contemptim *Mg.* facile [et] contemptim. **58**, 5: quid se victum] se victum *Hz. Mg.* [quod] se victum. **59**, 3: alibi] alia *Mg.* aliter *Hz.* **63**, 3: coacti ab senatu] coacto senatu *Hz. Mg.* **65**, 5: vires refecerant] *Hz.* ferebant *(Codd.)* reficiebant *Mg.*

87LP IE65 1-2

87LP IE65 1-2
Livius Patavinus, Titus.
COLUMBIA UNIVERSITY LIBRARIES
1010686959